

Notizblatt
des
Vereins für Erdkunde
und der
Großh. geologischen Landesanstalt
zu **Darmstadt.**

Herausgegeben

von

R. Lepsius.

IV. Folge. 28. Heft.

(Mit 7 Tafeln und 1 Figur im Text.)

(Mit Beilagen der Mitteilungen der Großh. Hessischen
Zentralstelle für die Landesstatistik.)



Darmstadt 1907.

In Kommission bei **A. Bergsträsser.**

Inhalt.

	Seite
R. Lepsius:	
Bericht über die 25jährige Tätigkeit der Großh. Hessischen geologischen Landesanstalt zu Darm- stadt	1
Bericht über die Arbeiten der Großh. Hessischen geologischen Landesanstalt im Jahre 1907 . .	11
G. Klemm:	
Über das Schmirgelvorkommen vom Frankenstein bei Darmstadt und seine Beziehungen zu den dortigen „Olivingabbros“	14
Über ein Malchitvorkommen im Kirschhäuser Tal bei Heppenheim a. d. Bergstrasse	21
Über einige Basalte und basaltähnliche Gesteine des nördlichsten Odenwaldes	33
A. Steuer:	
Bodenwasser und Diluvialablagerungen im hessi- schen Ried	49
Untersuchung eines Rupelton-Vorkommens in Wein- heim an der Bergstrasse	95
G. Greim:	
Mitteilung aus dem Großh. Hydrographischen Bureau. Schätzung der mittleren Niederschlagshöhe im Großherzogtum Hessen im Jahre 1906	98
Verzeichnis der Schriften von Gesellschaften, Behörden Anstalten etc., welche dem Verein für Erdkunde bezw. dem mittelrheinischen geologischen Verein und der geologischen Landesanstalt dahier vom 1. April 1907 bis 31. März 1908 eingesandt wurden	101

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde

und der

Großh. geologischen Landesanstalt

zu Darmstadt.

Herausgegeben

von

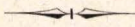
R. Lepsius.

IV. Folge. 28. Heft.

Mit 7 Tafeln und 1 Figur im Text.

Darmstadt 1907.

In Kommission bei **A. Bergsträsser.**



Inhalt.

	Seite
R. Lepsius:	
Bericht über die 25 jährige Tätigkeit der Großh. Hessischen geologischen Landesanstalt zu Darm- stadt	1
Bericht über die Arbeiten der Großh. Hessischen geologischen Landesanstalt im Jahre 1907 . .	11
G. Klemm:	
Über das Schmirgelvorkommen vom Frankenstein bei Darmstadt und seine Beziehungen zu den dortigen „Olivingabbros“	14
Über ein Malchitvorkommen im Kirschhäuser Tal bei Heppenheim a. d. Bergstraße	21
Über einige Basalte und basaltähnliche Gesteine des nördlichsten Odenwaldes	33
A. Steuer:	
Bodenwasser und Diluvialablagerungen im hessi- schen Ried	49
Untersuchung eines Rupelton-Vorkommens in Wein- heim a. d. Bergstraße	95
G. Greim:	
Mitteilung aus dem Großh. Hydrographischen Bureau. Schätzung der mittleren Niederschlagshöhe im Großherzogtum Hessen im Jahre 1906	98
Verzeichnis der Schriften von Gesellschaften, Behörden Anstalten etc., welche dem Verein für Erdkunde bezw. dem mittelrheinischen geologischen Verein und der geologischen Landesanstalt dahier vom 1. April 1907 bis 31. März 1908 eingesandt wurden	101

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde

und der
Großherzoglichen Geologischen Landesanstalt
zu Darmstadt.

IV. Folge, 28. Heft.

1907.

Bericht

über die 25jährige Tätigkeit der Großh. Hessischen geologischen Landesanstalt zu Darmstadt.

von
dem Direktor der Landesanstalt Geheime Oberbergrat
Dr. Richard Lepsius.

Die geologische Landesanstalt für das Großherzogtum Hessen wurde im Sommer 1882 ins Leben gerufen und ist demnach im Jahre 1907 fünfundzwanzig Jahre lang unter meiner Leitung tätig gewesen. Über die geologischen Aufnahmen des früher bestehenden mittelrheinischen geologischen Vereines und über die Anfänge der Landesanstalt habe ich in dem ersten Heft unserer Abhandlungen berichtet¹⁾. Hier soll nun berichtet werden über die wissenschaftliche und praktische Tätigkeit der Landesanstalt in diesen verflossenen fünfundzwanzig Jahren.

Die wissenschaftlichen und die praktischen Arbeiten einer geologischen Landesanstalt sind eng miteinander verbunden und voneinander abhängig; der praktische Nutzen der Geologie auf den Gebieten der Landwirtschaft, der Wasserversorgung von

¹⁾ R. Lepsius. Einleitende Bemerkungen über die geologischen Aufnahmen im Großherzogtum Hessen. Abhandlung der Großh. Hess. geologischen Landesanstalt, Band I, Heft 1, Darmstadt 1884.

Stadt- und Landgemeinden, der Bau- und Straßenmaterialien, der Eisenbahnbauten, des Bergbaues ist von großer Bedeutung und kann noch reicher sich betätigen je mehr die Wirksamkeit des Geologen bekannt wird. Die wissenschaftliche Landesuntersuchung bildet die Grundlage jeder praktischen Tätigkeit und muß daher in erster Linie gefördert werden.

I. Wissenschaftliche Arbeiten.

Deren Resultate sind niedergelegt in den geologischen Karten und Abhandlungen, deren folgende veröffentlicht wurden:

1. Geologische Karte des Großherzogtums Hessen im Maßstabe 1 : 25 000 mit Höhenkurven. Bisher wurden 22 Blätter dieser Karte gedruckt; dieselben umfassen den Odenwald und die Rhein-Main-Ebene, also im wesentlichen die Provinz Starkenburg; die geologischen Karten greifen über die politischen Grenzen und erscheinen als Vollblätter. Von diesen 22 Blättern sind die ältesten vergriffen, nämlich Messel, Roßdorf und Darmstadt; sie wurden in den letzten Jahren neu bearbeitet und werden demnächst in neuer Auflage erscheinen.

Die geologischen Aufnahmen der Provinz Rheinhessen (enthaltend das Mainzer Tertiärbecken) haben in der Umgebung von Oppenheim, Mainz, Fürfeld und Alzey, diejenige der Provinz Oberhessen (enthaltend den vulkanischen Vogelsberg) in der Umgegend von Friedberg, Gießen und Allendorf a. d. Lunda begonnen.

Eine zusammenfassende Darstellung des kristallinen Odenwaldes und der Bergstraße ist in den letzten Jahren durch den Großh. Landesgeologen Professor Dr. G. Klemm in Angriff genommen worden; die topographische Grundlage für die geologische Übersichtskarte des Odenwaldes im Maßstabe 1 : 100 000 mit Höhenkurven ist bereits von uns veröffentlicht.

Auf den Rändern jedes Blattes der geologischen Karte stehen als notwendige Ergänzung geologische Profile und bei den Blättern der Ebene und des Hügellandes auch die speziellen agronomischen Profile der vorhandenen Bodenarten.

Jedem Blatte der 25 000teiligen Karten sind erläuternde Texthefte (einige mit Abbildungen und Profilen) beigegeben;

in diesen sind sowohl die wissenschaftlichen Resultate, die bei der Aufnahme des betreffenden Kartenblattes gewonnen wurden, eingehend klargelegt, als die speziellen Untersuchungen für praktische Zwecke mitgeteilt; in letzterer Beziehung sind für die Land- und Forstwirtschaft von Bedeutung die chemischen und mechanischen Analysen der Bodenarten, sowie die Darstellung der Grundwasserverhältnisse; für die Technik die mikroskopische und chemische Untersuchung der nutzbaren Gesteine.

2. In den Abhandlungen der geologischen Landesanstalt werden größere wissenschaftliche Arbeiten über wichtige geologische Verhältnisse im Großherzogtum in zwanglosen Heften veröffentlicht; die bisher erschienenen vier Bände enthalten 15 einzelne Abhandlungen von R. Lepsius, C. Chelius, Fr. Maurer, H. Schopp, F. von Tchihatchef, Chr. Vogel, A. Mangold, L. Hoffmann, G. Klemm, K. von Kraatz-Koschlau, E. Wittich, C. Luedecke und W. von Reichenau.

3. In dem Notizblatt der Landesanstalt gelangen kleinere Arbeiten zum Abdruck; es ist dies das Notizblatt des Vereins für Erdkunde zu Darmstadt, welches seit dem Jahre 1850 jährlich erscheint, früher zusammen herausgegeben mit dem mittelhessischen geologischen Vereine, der Vorgängerin der Großh. hessischen geologischen Landesanstalt zu Darmstadt. Auch die statistischen Mitteilungen über das Großherzogtum wurden seit dem Jahre 1854 regelmäßig im Notizblatt veröffentlicht; sie werden seit dem Jahre 1881 als gesonderte Beilage von der Großh. hessischen Zentralstelle für die Landesstatistik dem Notizblatte beigegeben.

II. Praktische Arbeiten.

Eine geologische Landesanstalt dient heutzutage zahlreichen Bedürfnissen des praktischen Lebens, welche ohne genaue geologische Kenntnisse gar nicht oder nur in unzureichendem Maße befriedigt werden können.

1. Agronomisch-geologische Untersuchungen.

Es wurde bereits erwähnt, daß wir bei den geologischen Aufnahmen die Verwitterung der Gesteine untersuchen, sowie

die Acker-, Wald- und Wiesenböden nach ihrer Korngröße durch mechanische Trennung und nach ihrem mineralogischen Bestande durch mikroskopische und chemische Analysen zum Nutzen der Land und Forstwirtschaft untersuchen; für eine rationelle und intensive Bodenausnutzung ist die Kenntnis der Mineralbestandteile der draußen auf dem Felde und im Walde wirklich vorhandenen Bodenarten unbedingt erforderlich. Bei den Feldbereinigungen, die in den letzten Jahrzehnten für eine große Anzahl von Gemarkungen durchgeführt wurden, sind wir häufig zur Bewertung der verschiedenen Bodenarten zugezogen worden; auch bei der Gemarkungsteilung zwischen Nieder- und Ober-Rosbach. Bei den Studien über die Ursachen der Gelbsucht der Reben in Rheinhessen haben wir Hilfe geleistet durch Untersuchung der Boden- und Grundwasserverhältnisse in den betroffenen Rebbergen. Die Landgüter des Herrn Dr. Dehlinger (Weilerhof bei Wolfskehlen im Ried) und des Herrn Gebhard (Dippelsdorf bei Traisa) wurden speziell geologisch-agronomisch untersucht, die verschiedenen Bodenarten analysiert, die unterlagernden Böden durch eine große Anzahl von Bohrungen bis 2 m Tiefe festgestellt; endlich wurden die Ergebnisse auf Karten im Maßstabe 1:1000 gezeichnet und in Bodenprofilen eingetragen. Den Lehrern der landwirtschaftlichen Schulen im Großherzogtum wurde Gelegenheit geboten, auf geologischen Exkursionen unter unserer Führung die geologisch-agronomischen Verhältnisse in der Umgegend ihrer Wohnorte näher kennen zu lernen.

2. Wasserversorgungen.

Die bedeutendsten und weitgehendsten Ansprüche an die geologische Landesanstalt haben in den vergangenen 25 Jahren die Vorarbeiten für die Wasserversorgung von Stadt- und Landgemeinden, sowie von fiskalischen und privaten Gebäuden gestellt. Vorhandene Quellwässer zu fassen und in Röhren zu den Häusern zu leiten, ist Sache der Ingenieure und bietet in der Regel keine Schwierigkeit. Aber wo Quellwässer fehlen, Wasser in ausreichender Menge für die Wohnstätten nachzuweisen, ist oft recht schwer und ist stets Sache der Geologen. Daß heutzutage immer noch an die Wünschelrute

geglaubt wird, ist nur dadurch möglich, daß die geologische Wissenschaft und ihre praktische Betätigung weiteren Kreisen ziemlich unbekannt ist. Der Berghauptmann H. von Trebra, mit Goethe befreundet, schrieb in seinem berühmten Werke „Erfahrungen vom Innern der Gebirge“ vom Jahre 1785 bezüglich einer Karte mit Erzgängen im Sachsenburger Revier (bei Frankenberg in Sachsen), „vom Rutengeher angegeben“ und veröffentlicht im Jahre 1709 vom Markscheider A. Beyer: „Muß man es nicht bedauern, daß ein so trefflicher Markscheider, als Beyer war, sich doch nach dem Vorurteile seines Zeitalters bequemen, und geleitet von dem betrüglichen Aberglauben, mit seiner gegen allen Betrug sichernden Mathematik, jenem Ungeheuer nachwandern mußte.“ So hat H. von Trebra einst im Jahre 1785 die Wünschelrute als „Aberglauben“ und „Betrug“, und die Rutengänger als „Ungeheuer“ bezeichnet — und jetzt, 120 Jahre später, wird ein Rutengänger sogar von der deutschen Reichsregierung nach Südwestafrika ausgesendet, um dort mittelst der Wünschelrute nach Wasser zu suchen!

Der Lauf der Grundgewässer in den Bergen wie in der Ebene oder in den Tälern ist durchaus abhängig vom inneren Bau der Gebirge oder von der Beschaffenheit der Gesteine und der Lagerung der Schichten in den Talebenen und im Hügellande.

Wir Darmstädter Geologen sind tätig gewesen beim Wassersuchen für Mainz, Darmstadt, Offenbach, Worms, Alzey, Bingen, Frankfurt, Wiesbaden; in der Provinz Starkenburg haben wir mitgewirkt bei 21 Wasserleitungen; in der Provinz Rheinhessen haben wir für 51 Gemeinden und Einzelbetriebe geologische Vorarbeiten für die Wasserbeschaffung vorgenommen und für sechs große Ortsgruppen das Wasser nachgewiesen; in der Provinz Oberhessen für 34 einzelne Orte und für vier große Gruppenversorgungen.

In vielen Fällen bei den Vorarbeiten für Wasserversorgungen ist es notwendig zu bohren, um die Gesteine und Schichten nach der Tiefe genau kennen zu lernen und die Grundwasserströme und vorhandenen Wassermengen beobachten zu können. Die

hierbei erforderlichen zahlreichen, oft den Ort je nach den Befunden wechselnden Bohrungen von Bohrunternehmern ausführen zu lassen, ist unzweckmäßig und sehr kostspielig. Wir haben uns daher recht bald eigene Bohrapparate angeschafft, sowie einen eigenen Bohrmeister angestellt. Entsprechend den wachsenden Bedürfnissen haben wir im Laufe dieser 25 Jahre unsere Bohrgeräte fortdauernd verbessert und vermehrt, so daß wir Bohrlöcher bis 50 m Tiefe selbst abbohren; wir haben dabei auch den großen Vorteil der genaueren Kontrolle für die Entnahme von Boden- und Gesteinsproben als dieses mit fremden Bohrleuten möglich wäre. Dagegen sind die Tiefbohrungen auf Thermalwasser in Bad Nauheim und in Bad Salzhausen von bekannten Bohrunternehmungen ausgeführt worden. Auch in diesen Fällen ist es zur genaueren Aufklärung der geologischen Verhältnisse zweckmäßig, vorher Probebohrungen mit dem eigenen Bohrapparate vorzunehmen, wie wir dies in Bad Salzhausen getan haben.

Ebenso haben wir unseren Bohrapparat bei den Kartenaufnahmen verwendet in den Fällen, in denen es notwendig war, die Natur der Schichten und Gesteine bis in Tiefen von höchstens 50 m oder in geringeren Tiefen festzustellen.

Insgesamt haben wir mit unserm Bohrapparate durch unsern Bohrmeister 1520 fallende Meter abbohren lassen, und zwar mit Bohrrohren von 133 mm und 152 mm Weite.

Außerdem wurden selbstverständlich Tausende von Handbohrungen (1 bis 2 m, gelegentlich bis 4 m Tiefe) mit dem Bohrstock bei den geologischen Aufnahmen im Felde ausgeführt.

3. Baumaterialien.

Von Beginn unserer Tätigkeit an sind von uns die Gesteinsmaterialien, welche im Großherzogtum für den Straßenbau verwendet werden sollten, auf ihre Brauchbarkeit hin mikroskopisch, und, wo es notwendig war, auch chemisch untersucht worden. Die Kreisbauämter im Lande hatten uns stets auf Anordnung des Ministeriums die Straßenbaumaterialien zur Untersuchung übersendet; wir haben dann auf Grund unserer Untersuchung den betreffenden Gesteinen gute oder weniger gute oder schlechte Noten gegeben, und die von uns ausgefüllten Formulare an

die Kreisbauämter zurückgeschickt. Es hat sich dabei gezeigt, daß häufig stark verwitterte oder im Innern nicht mehr frische Gesteine als Chausseeschotter oder als Pflastersteine den Kreisbauämtern von den Steinbruchbesitzern angeboten wurden; am häufigsten in Oberhessen, obwohl gerade dort der Vogelsberg mit seinen zahlreichen und ausgedehnten Basaltströmen und -Gängen gute Straßenbaumaterialien liefern könnte.

Allerdings werden oft die scheinbar festesten Basalte nach ihrer Gewinnung durch den sog. „Sonnenbrand“ zerstört, wobei sie ziemlich rasch in kleine Körner zerfallen.

Aus den drei Provinzen wurden im Laufe der vergangenen 25 Jahre insgesamt 674 Gesteine auf ihre Brauchbarkeit als Straßenunterhaltungsmaterialien von uns untersucht. Von Zeit zu Zeit sind die Resultate dieser Untersuchungen mit Angabe der Steinbrüche und der Lieferanten von uns zusammengestellt und an alle Kreisbauämter im Lande versendet worden.

Gelegentlich wurden von uns auch Gesteinsmaterialien für Ingenieur- und für Hochbauten auf ihre Verwendbarkeit untersucht. Hier traten dann die Festigkeitsproben der Großh. Materialprüfungsanstalt oder die chemischen Analysen der Großh. chemischen Prüfungsstation für die Gewerbe hinzu.

4. Eisenbahnbauten.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass die geologischen Kenntnisse, welche die Bauingenieure auf der Technischen Hochschule erwerben, für die Praxis nicht immer genügen. Um grobe Fehler, die sich in hohen Kosten rächen, zu vermeiden, ist es daher notwendig, sowohl bei der Projektierung von neuen Eisenbahn- und Tunnellinien als bei den Erdarbeiten, die infolge von Rutschungen oder Bodensenkungen bei den Bahnbauten vorkommen, oder bei Beschaffung von Wasser für die Bahnstationen die geologischen Landesanstalten heranzuziehen. Wir haben bei der Begehung von zehn neuen Bahnlinien im Grossherzogtum mitgewirkt. Wir haben in besonderen Fällen Gutachten an die Eisenbahndirektionen abgegeben; so z. B. über die verschiedenen Tunnelprojekte, welche die ehemalige hessische Ludwigsbahn zur Durchfah-

rung der Wasserscheide zwischen Main und Neckar im hinteren Odenwalde (jetzt Krähhberg-Tunnel, 3,1 km lang) aufgestellt hatte; über den projektierten Tunnel, der durch die Bergener Höhe auf der Bahnlinie von Vilbel in der Wetterau nach Frankfurt-Ost getrieben werden soll; für einen Tunnel auf der Bahnlinie Vilbel-Stockheim; über den Wasserzudrang im Sterbfritzer Tunnel auf der Bahnstrecke Elm-Gemünden; über Rutschungen in den Einschnitten der Bahnlinien in Rheinhessen; über Rutschungen der neuen Bahnlinie von Wiesbaden nach Dotzheim; über die Gefährdung der Bahnlinie und der nebenziehenden Straße durch die Felsklippe am Nordausgang des Bahnhofes Bingerbrück. In allen diesen und ähnlichen Fällen konnten wir mit gutem Erfolge unsere Ratschläge auf geologischem oder hydrologischem Gebiete erteilen.

In gleicher Weise wurden wir herangezogen bei den Abrutschungen der Festungswälle, welche vom Fort Hardenberg in Mainz hinunter zum Rhein gebaut worden waren. Ebenso bei dem Bergsturze von Dienheim, südlich Oppenheim, wo durch starke Durchwässerung der Schleichsandschichten in den Cyrenenmergeln des Mainzer Beckens der ganze Berg hang mit sämtlichen Weinbergen abrutschte; in diesem Falle konnte nur die Entwässerung der Schleichsande weitere Abrutschungen des Berges verhüten.

III. Die Geologen der Landesanstalt.

Außer dem Verfasser, welcher seit der Gründung im Jahre 1882 die Arbeiten der Landesanstalt geleitet hat und noch leitet, waren die folgenden Geologen an derselben in den vergangenen 25 Jahren tätig.

1. Dr. Carl Chelius, geb. am 9. April 1857 zu Dillenburg in Nassau, zuerst als Assistent, später als Landesgeologe angestellt; 14. August 1882 bis 1. April 1900. In dieser Zeit hat C. Chelius die folgenden Blätter der geologischen Karte im Maßstabe 1:25 000 aufgenommen: Messel, Roßdorf, Darmstadt, Mörfelden, Brensbach, Lindenfels und Neunkirchen.

2. Professor Dr. Gustav Klemm, geb. am 8. Juli 1858 zu Dresden, wurde als Großh. Landesgeologe am 1. März

1892 angestellt, und ist noch jetzt an der Landesanstalt tätig. G. Klemm hat die folgenden Kartenblätter aufgenommen: Erbach, Michelstadt, Schaafheim-Aschaffenburg, Beerfelden, Neu-Isenburg, Kelsterbach, Birkenau-Weinheim; die Blätter Babenhäusen, Neustadt-Obernburg, Zwingenberg und Bensheim gemeinsam mit Chr. Vogel und C. Chelius. In den letzten Jahren hat G. Klemm die geologische Uebersichtskarte des Odenwaldes und eine neue Bearbeitung der Blätter Roßdorf und Messel begonnen.

3. Bergrat Dr. Alexander Steuer, geb. am 28. März 1867 zu Dresden, wurde am 4. April 1900 zum Großh. Landesgeologen ernannt und ist noch jetzt bei der Landesanstalt tätig. Derselbe hat das Blatt Groß-Gerau geologisch aufgenommen.

4. Bergrat Dr. Wilhelm Schottler, geb. am 25. März 1869 zu Mainz, hatte schon als Oberlehrer am Realgymnasium zu Mainz bei der Untersuchung der Basalte in der Umgegend von Gießen im Auftrage der Landesanstalt seit dem Jahr 1899 mitgewirkt; er wurde am 10. April 1904 als Großh. Landesgeologe angestellt, und hat das Blatt Viernheim-Käferthal geologisch aufgenommen.

5. Als Mitarbeiter waren zeitweise an der Landesanstalt tätig:

Professor Dr. August Streng in Gießen (gest. 1897) bei den Aufnahmen in der Umgebung seines Wohnortes; Professor Dr. Heinrich Schopp, Gymnasiallehrer in Darmstadt, hat seit Beginn der Landesanstalt bei den Aufnahmen im westlichen Rheinhessen (Alzey, Fürfeld, Kreuznach) mitgearbeitet, und ist noch jetzt mit den dortigen Aufnahmen beschäftigt. Professor Dr. Christian Vogel, Reallehrer in Groß-Umstadt (gest. 1897), war seit dem Jahre 1891 an der Landesanstalt tätig und hat das Blatt König im Odenwald und zusammen mit C. Chelius das Blatt Groß-Umstadt geologisch aufgenommen. Dr. Karl Luedecke, Großh. Kulturingenieur in Mainz, hat in unserem Auftrag die Boden- und Wasserverhältnisse der Provinz Rheinhessen und des Odenwaldes in den Jahren 1895—1897 bearbeitet; ebenso hat Kulturingenieur A. Mangold in den Jahren 1891—92 die alten Neckarbetten zwischen Heidelberg und

Trebur abgebohrt und geologisch aufgenommen. Endlich hat der im Jahre 1907 in Darmstadt verstorbene Geologe Friedrich Maurer in unseren Abhandlungen eine wichtige Arbeit über die mitteldevonische Fauna von Waldgirmes bei Gießen veröffentlicht; seine wertvolle Sammlung von devonischen Fossilien hat er dem hiesigen Museum vermacht.

Wenn wir sonach auf eine reiche Tätigkeit der Groß. geologischen Landesanstalt zurückblicken können, so müssen wir auch anerkennen, daß unsere Arbeiten im Lande von allen Seiten auf das beste unterstützt und mit großem Interesse verfolgt wurden: von den Landwirten, deren praktische Kenntnisse der Bodenarten unseren Aufnahmen zugute kamen, oder von den Bauingenieuren und den Kreisbauämtern, bei deren Bauausführungen wir mitwirkten, oder von den Stadt- und Gemeindevertretungen bei Gelegenheit der Wasserversorgungen. Daß auch von seiten des Groß. Ministeriums des Innern und der Landstände unsere Arbeiten die erforderliche Unterstützung fanden, beweist schon die eine Tatsache, daß die geologische Landesanstalt im Jahre 1882 mit dem kleinen Jahresbudget von 7500 Mark begonnen und nun in das neue Jahr 1908 mit einem Budget von 42 000 Mark eingetreten ist; auch ist die Landesanstalt nunmehr in zweckmässigen eigenen Räumen untergebracht und sind von der Groß. Staatsregierung in den letzten Jahren für die zum Teil neue innere Einrichtung dieser Räume, sowie für die Bibliothek ansehnliche außerordentliche Mittel verwendet worden.

Wir wollen hoffen, daß das nächste Vierteljahrhundert ebenso erfolgreich für unsere Landesanstalt verlaufen wird wie die jetzt vergangenen 25 Jahre; an reicher und lohnender Arbeit auf dem weiten geologischen Gebiete wird es im Großherzogtum Hessen den Geologen niemals fehlen.

Bericht über die Arbeiten der Groß. Hessischen geologischen Landesanstalt im Jahre 1907

von R. Lepsius.

Der Direktor Geheime Oberbergrat Dr. Lepsius besuchte im Frühjahr die Versammlung des Oberrheinischen geologischen Vereins zu Lindau am Bodensee und beteiligte sich an den sich an diese Versammlung anschließenden Exkursionen in das Argental, auf den Flescherberg bei Ragaz und zum Walensee; die großartigen Überschiebungen in der Kurfürstenskette, in der Alvier- und Mattstockgruppe wurden von den beiden hier sachkundigsten Führern, Professor Dr. A. Heim und Sohn Dr. Arnold Heim von Zürich, den zahlreichen Teilnehmern dieses interessanten Ausfluges erläutert.

Im Anschluß an diese Exkursionen hatten die deutschen geologischen Landesanstalten eine Studienreise verabredet, auf welcher die diluvialen Ablagerungen des Rheinstromgebietes von der Schweiz bis zum Niederrhein gemeinsam und unter Führung der in den betreffenden Gegenden aufnehmenden Geologen begangen werden sollten; es sollte womöglich eine Übereinstimmung oder wenigstens eine gleichmäßigere Auffassung der diluvialen Stufen erreicht werden. Diese Begehungen begannen im Aargau, gingen durch das Elsaß und Baden nach Hessen (Mittelrhein- und Untermainterrassen) und in das Rheingau, sowie zum Niederrhein bis Köln. Es beteiligten sich an dieser Studienreise, welche 14 Tage in Anspruch nahm, einige Schweizer Geologen von Aarau und Basel, sowie die Direktoren und je einige Landesgeologen der Landesanstalten von Elsaß-Lothringen, Baden, Württemberg, Hessen und Preußen; von München der Landesgeologe Dr. F. W. Pfaff.

Ende September nahm er teil an den Beratungen der Direktoren der deutschen geologischen Landesanstalten zu Eisenach.

Landesgeologe Professor Dr. Klemm setzte im verfloßenen Sommer die Begehungen für die Herstellung der Übersichtskarte des Odenwaldes fort. Derselbe erstattete amtliche Gutachten über die Steinbrüche bei Hammelbach, Lützelbach und Gras-Ellenbach auf Ansuchen der Großherzoglich Hessischen und Königlich Preußischen Eisenbahndirektion Mainz; über die Wasserversorgung der Station Kranichstein; über Steinbrüche an der Starkenburg bei Heppenheim; über Bodenbewegungen im Schlachtviehhof zu Offenbach a. M. auf Ansuchen der Bürgermeisterei; über die Wasserversorgungen von Rodheim v. d. H. und von Gras-Ellenbach, über Brunnenanlagen im Mörsbacher Grund und über Wasserversorgung des Forsthauses Einsiedel.

Landesgeologe Bergrat Dr. Steuer beendete die Aufnahme des Blattes Oppenheim und setzte seine Untersuchungen in den Tertiärschichten Rheinhessens fort. Speziell verfolgte er die Braunkohlenbildungen in den drei Provinzen. Weitere Untersuchungen erforderten die Flußterrassen des Rheines, die auch Begehungen im Rheintal unterhalb Bingen erforderlich machten. Im Anschluß an deren Studium wurden die Beobachtungen über die Entstehung und Bewegung des Grundwassers in der Rheinebene weitergeführt. Zum Teil umfangreiche geologische Untersuchungen führte er für die Wasserversorgungen der Städte Alzey und Mainz aus; auch für die Stadt Bingen waren noch Arbeiten an den Brunnen zu erledigen.

Bei der oben erwähnten gemeinsamen Untersuchung der Diluvialablagerungen des Rheintals mit Vertretern der deutschen Landesanstalten führte Dr. Steuer einen Tag nach Mainz-Budenheim, Ingelheim-Bingen und nahm an der Weiterreise nach dem Niederrhein teil.

Landesgeologe Bergrat Dr. Schottler schloß im Sommer 1907 die geologische Aufnahme des Blattes Sensbach (Schloßau) im Odenwald ab. Er fing im Frühling desselben Jahres die Aufnahmen auf Blatt Seligenstadt an. Außerdem setzte er die Vorarbeiten für die Aufnahme der Blätter Gießen und Allendorf

a. d. Lumda fort und begann gemeinsam mit Herrn Bergmeister Köbrich mit Untersuchungen über die Eisenerzlagerstätten der Provinz Oberhessen. Diese Arbeiten werden im Sommer 1908 fortgesetzt werden.

Bei der gemeinsamen Diluvialexkursion führte er die Teilnehmer bei Groß-Umstadt und nahm dann an den weiteren Exkursionen bis zum Schlusse teil. Im Herbst beteiligte er sich an der Versammlung des Niederrheinischen geologischen Vereins zu Marburg.

Auf Veranlassung der Landwirtschaftskammer für das Großherzogtum übernahm er bei den Arbeiten zur Bekämpfung der Gelbsucht der Reben den bodenkundlichen Teil und wird im nächsten Sommer die in Betracht kommenden Teile der Gemarkungen Heßloch und Gau-Odernheim im Maßstabe 1:1000 agronomisch aufnehmen.

Er war ferner zur Erörterung geologischer Fragen bei den von der Provinz Oberhessen geplanten Anlagen, nämlich dem Gruppenwasserwerke Inheiden und der Talsperre bei Lißberg wiederholt zugezogen und erstattete in ersterer Angelegenheit ein Gutachten an die Provinzialdirektion.

Außerdem war er bei den Vorarbeiten für die Wasserversorgung folgender Orte des Vogelsberges tätig: Lumdatalgruppe, Treis a. d. Lumda, Steinbach bei Gießen, Hausen bei Gießen, Leihgestern, Kreisabdeckerei bei Garbenteich, Lauterbach, Alteburg, Heblos, Glashütten, Rainrod bei Schotten, Rainrod im Kreise Alsfeld, Sellnrod, Bobenhausen, Helpershain, Meiches, Lehnheim, Dirlammen, Windhausen, Oberbreitenbach, Wiesenhof bei Ulrichstein, Oberschmitten, Gendarmenwohnung in Wenings, Dannerod und Neu-Ulrichstein.

Ferner erstattete er ein Gutachten in Sachen der Verlegung des Friedhofes der Gemeinde Ober-Widdersheim.

Darmstadt, am 1. Januar 1908.

**Der Direktor der Grossh. geologischen Landesanstalt.
Dr. R. Lepsius.**

Über das Schmirgelvorkommen vom Frankenstein bei Darmstadt und seine Beziehungen zu den dortigen „Olivingabbros“

von G. Klemm.

Mit einer Figur im Text.

Die erste Notiz über das Vorkommen eines Schmirgelgesteines am Frankenstein bei Darmstadt hat Chelius¹⁾ gebracht, indem er ein „eisenreiches Gestein an dem Fußpfad nach dem Frankensteiner Schloß, westlich Nieder-Beerbach“, erwähnt, das „derbem, dichtem Magneteisen nicht unähnlich sieht und im Schriff neben diesem bald durchsichtigen Plagioklas und Olivin in anscheinend gut begrenzten Kristallen, bald eine einheitliche, farblose anisotrope Masse erkennen läßt, die von einzelnen zerbrochenen, kräftig polarisierenden Nadeln oder Rosetten solcher wirr erfüllt ist“. Das Vorhandensein des Korundes hatte er demnach zu jener Zeit noch nicht erkannt. Erst Andreae²⁾ hat letzteres festgestellt. Er berichtet nämlich: „Auf dem Wege, welcher gleich westlich über dem Asbestbruch vorbeiführt, haben wir, anstehend im Weg, dünnere Streifen oder breitere Partien im Saussuritgabbro bildend, ein eigentümliches Gestein; es besteht oft mehrmals zur Hälfte aus Magneteisen (ohne Spur von Chrom und Titan) und wurde von Chelius schon früher (l. c. p. 28) vorläufig auf dasselbe hingewiesen. Neben dem Magneteisen fanden wir im Schriff

¹⁾ Notizblatt des Vereins für Erdkunde zu Darmstadt etc. IV. Folge, 5. Heft, 1884. Die Diallaggesteine des Frankensteins und seiner Umgebung, S. 28.

²⁾ Der Magnetstein vom Frankenstein an der Bergstraße. Abhandlungen der Senckenbergischen naturforschenden Gesellschaft zu Frankfurt a. M., Bd. XV, S. 62, 1888.

reichlich Korund, Sillimanit und einen sehr dunklen, im durchfallenden Licht grünen Eisenspinell (Herzynit)“.

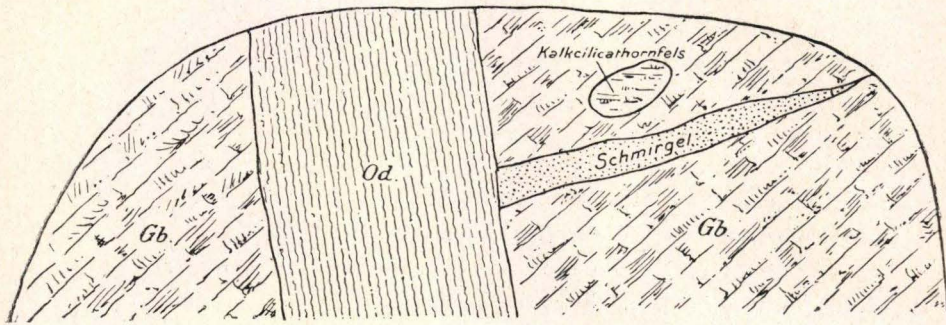
In den Erläuterungen zu den Blättern Zwingenberg und Bensheim hat dann Chelius (S. 21 u. 22) das Vorkommen von Nieder-Beerbach als korundhaltig beschrieben, sowie zugleich ein anderes derartiges erwähnt „oberhalb Seeheim zwischen Dieters-, Brautenberg- und Langenschneise“, auch eine Analyse des letzteren mitgeteilt. Ebenda bezieht er sich auf die Angaben Andreaes bezüglich Sillimanit und Spinell, „die aber mikroskopisch noch nicht gefunden wurden, da die Verarbeitung des Materials größere Schwierigkeiten bereitet“.

Letztere Angabe ist sehr auffällig, wenn man sie seiner ersten Notiz gegenüberstellt, in der er von einzelnen zerbrochenen, kräftig polarisierenden Nadeln oder Rosetten solcher spricht, was sich, wie aus einer Durchsicht seiner Präparate hervorgeht, nur auf solche, die sehr sillimanitreich sind, beziehen kann.

Von dem Seeheimer Vorkommen sagt Chelius (l. c.): „es steht offenbar mit dem dritten, südlichsten Olivingabbrozug in Verbindung, wie das Nieder-Beerbacher Vorkommen mit dem Olivingabbro am Magnetstein“.

An dieser von Chelius behaupteten Zusammengehörigkeit des Schmirgelgesteines und des sog. „Olivingabbros“ stiegen dem Verfasser starke Zweifel auf, als er bei einer Untersuchung der Gabbros bei Seeheim, speziell derjenigen von der Langenschneise nirgends Olivin im Gabbro finden konnte, so daß dieselben sich von den schwarzen, feldspatfreien Diallagperidotiten (Wehrliten) der Gegend von Nieder-Beerbach scharf unterscheiden. Diese Zweifel wurden bestätigt durch die Auffindung eines neuen Schmirgelvorkommens südöstlich von Nieder-Beerbach, das hier namentlich in seinen Beziehungen zu den Gabbrogesteinen näher besprochen werden soll. Das neue Vorkommen, von dem dies beigefügte schematische Profil eine ungefähre Vorstellung geben soll, findet sich an dem von Nieder-Beerbach nach Frankenhausen führenden Fahrwege 30 Schritte südlich von der Stirnmauer des Nieder-Beerbacher Wasserleitungshochbehälters auf der östlichen Seite des daselbst einen Einschnitt bildenden Weges. Das Hauptgestein besteht aus einem stark

zersetzten, zum Teil auch von Rutschflächen durchzogenen massigen Gabbro (Gb), dessen grünlichgrauer Grus manchmal noch frischere Kerne enthält. In diesem Gabbro stecken zwei verschiedenartige



Einschlüsse. Der eine bildet eine schwarze, dünne, nicht ganz meterlange Scholle, die ungefähr 0,1 m größte Dicke besitzt und fast horizontal liegt, der andere, hellgrau gefärbt, ist im Querschnitt elliptisch gestaltet mit einem größten Durchmesser von etwa 0,15 m. Er liegt, wie dies die Abbildung zeigt, getrennt von der schwarzen Scholle etwas über ihr. Außerdem wird der Gabbro noch durchsetzt von einem ca. 0,6 m mächtigen Gange eines total zersetzten, schmutzig dunkelgrünen, dichten Gesteines, das wohl als Odinit zu deuten ist; sein Streichen ist anscheinend etwa nordöstlich.

Die schwarze Scholle ist scharf gegen den Odinit und den Gabbro abgesetzt.

Sie zeigt unter dem Mikroskop eine trübe grünliche Masse, in der zahlreiche Kristalle und Körner von Korund und Eisenerz liegen, deren erstere durch parallele Anordnung auch eine deutliche Parallelstruktur des Einschlusses erzeugen, die allerdings erst im Dünnschliffe deutlich hervortritt. Die grünliche Masse zeigt bei starker Vergrößerung fein- und verworrenfasrige oder verworrenschuppige Struktur und schwache Doppelbrechung. Stellenweise enthält sie auch Aggregate heller, stark doppelbrechender Lamellen, die wohl als Muskovit anzusprechen sind. An manchen Stellen sieht es so aus, als ob die grüne Grundmasse aus einer Zersetzung des Korunds hervorgegangen wäre,

da nämlich, wo isolierte, stark gerundete oder wie zerfressen aussehende Korundkörner in ihr liegen.

Der Korund ist zum großen Teil farblos, oft sind aber auch seine nach der Basis tafelförmig ausgebildeten Kristalle blau gefleckt und zeigen dann deutlichen Pleochroismus: $\parallel c$ farblos $\perp c$ blau. Er erscheint aber nur zum Teil in guten Kristallen, vielfach in runden oder ganz unregelmäßigen Körnern. Dieselben sind an vielen Stellen ohne fremde Zwischenmasse oder nur mit zwischengeklebtem Eisenerz aneinander gedrängt. Das Eisenerz füllt überhaupt vorwiegend die Räume zwischen Korundkörnern aus; es erscheint auch als Einschluß im Korund fast nie in Kristallen, sondern in runden Körnern. In Salzsäure löst es sich sehr schwer, erst nach Zusatz von Jodkalium tritt kräftigere Auflösung ein.

Der graue Einschluß, der oberhalb des Schmirgelschöllchens im Gabbro liegt, besteht aus einem unter dem Mikroskop farblosen, wirt verwachsenen Haufwerk eines Mineralen der Epidotfamilie, das im polarisierten Lichte vorwiegend blaugraue Interferenzfarben ergibt. Bei der Unregelmäßigkeit der Körner und ihrer außerordentlich innigen Durchdringung gelang es nicht, die Lage der Achsenebene festzustellen; wahrscheinlich liegt Zoisit vor. Neben diesem enthält der Schriff noch Eisenerzkörner, meist allotriomorph, nur als Füllmasse der Räume zwischen mehreren Zoisitkörnern, zum Teil aber auch in langgestreckten Durchschnitten. Die graue Farbe, welche dies Erz bei der Verwitterung annimmt, deutet auf starken Titangehalt.

Der Einschluß, der sich ebenfalls ringsum vom Gabbro scharf abhebt, ist als Kalksilikathornfels zu bezeichnen. Bei der Verwitterung zerfällt er ebenso wie die Schmirgelscholle zu einer mürben, tonigen Masse, in der scharfeckige Brocken des anscheinend völlig frischen Gesteines stecken.

Der Gabbro, der diese beiden einander so ganz fremdartig gegenüberstehenden Einschlüsse führt, ist ein normaler, ganz olivinfreier Gabbro. Es kann wohl kaum bezweifelt werden, daß der Kalksilikathornfels und der Schmirgel in ihm echte Einschlüsse bilden, nicht aber als „Ausscheidungen“ aus ihm aufgefaßt werden dürfen.

Die anderen beiden bis jetzt bekannt gewordenen Schmirgelvorkommen des Frankensteins sind nicht gut aufgeschlossen. Das aus der Gegend von Seeheim findet sich in Fragmenten auf dem Gebiet zwischen Langenschneise, Dieters- und Braunbergsschneise, also nahe dem südlichen Ende der ersteren. Auf der Langenschneise selbst kann man etwa 200 m vor ihrem Südende derartige Fragmente unschwer sammeln, ebenso auf den vom Ende der Schneise nach Seeheim führenden Wegen.

Auch hier ist das Verhältnis von Eisenerz zu Korund das gleiche wie bei Nieder-Beerbach. Am Korund sind manchmal Zwillingbildungen wahrzunehmen sowie häufig Einwachsungen von äußerst dünnen opaken Nadelchen in drei sich unter 60° kreuzenden Richtungen \parallel o P. Eine Zersetzung des Korunds in verworrenschuppige, stark doppelbrechende Aggregate von Muskovit ist hier zweifellos nachweisbar, da man manchmal innerhalb derselben die sich regelmäßig durchkreuzenden opaken Nadelchen noch erhalten sieht.

Das dritte Schmirgelvorkommen aus der Nähe der alten Asbestgrube am Fußwege, der vom Frankenstein nach Simmermachers Gasthof in Nieder-Beerbach führt, steht nach Andreae im Wege selbst an, ist aber zurzeit so mit allerlei Schutt überrollt, daß es sich nicht mehr genau feststellen läßt. Fragmente desselben kann man im Wege unterhalb des Waldessaumes sammeln. Andreae gibt an, daß es im „Saussuritgabbro“ ansteht, also auch hier ohne Zusammenhang mit dem sog. „Olivingabbro“, der an der alten Asbestgrube selbst aufgeschlossen ist. Von diesem Vorkommen befinden sich in der Sammlung der Landesanstalt mehrere Schiffe, die den Korund zum Teil in völlig zersetztem Zustande, in Muskovit umgewandelt, zeigen. In anderen Präparaten, in denen er noch frisch ist, läßt er er keinerlei bemerkenswerte Eigentümlichkeiten erkennen. Eines dieser Präparate nun enthält eine dunkle, mit dem Schmirgel wechsellagernde Schicht, reich an opaken, ganz unregelmäßig begrenzten Körnern, die zum Teil mit dunkelgrüner Farbe durchsichtig werden und sich dicht erfüllt zeigen mit parallelen, opaken, dünnen, oft etwas welligen oder zackigen Nadelchen. Die grünen Körner haben einen ganz unregel-

mäßigen opaken Rand und werden von unregelmäßigen Sprüngen durchsetzt, auf denen ebenso wie vom Rande aus sich eine Umwandlung zu vollziehen scheint. Das Mineral erweist sich als isotrop, könnte daher wohl der von Andreae erwähnte Eisenspinell (Herzynit) sein. Genaueres läßt sich aus Mangel an Material nicht feststellen. Manche Schichten, die mit dem Schmirgel wechsellagern, sind reich an Sillimanit, der in stark zersetztem Feldspat steckt.

Aus den mitgeteilten Beobachtungen ergibt es sich, daß irgendein genetischer Zusammenhang zwischen dem Schmirgel und dem sog. Olivingabbro, der wohl besser als Peridotit oder Wehrlit zu bezeichnen ist, nicht besteht. Der Schmirgel bildet vielmehr echte Einschlüsse im normalen Gabbro, neben denen sich auch andere kontaktmetamorph veränderte Sedimente, wie Kalksilikathornfelse finden. Der Schmirgel selbst scheint mit solchen in Wechsellagerung aufzutreten. Keinesfalls kann man ihn etwa als magmatische Ausscheidung auffassen.

Am Schlusse der kurzen Ausführungen über das Frankensteinener Schmirgelvorkommen mögen noch einige Bemerkungen über den sog. Olivingabbro Platz finden. Dies schwarze Gestein findet sich am besten aufgeschlossen in einem Schurf etwas westlich von der Kirche von Nieder-Beerbach. Es hat daselbst augenscheinlich starke Pressung und nachfolgende Zersetzung erlitten, so daß die Olivine zum größten Teile serpentinisiert sind. Zahllose Adern von Calciumcarbonat in zum Teil parallel-faserigen Aggregaten¹⁾ durchziehen es und auf den Rutschflächen hat sich nicht selten Asbest abgeschieden, der wohl überall Chrysotil zu sein scheint. In dem genannten Schurf nun fällt ein heller zirka 45 cm mächtiger Gang auf, der NS streicht und mit etwa 30° nach O einfällt. Bei genauerem Zusehen erkennt man, daß die beiden Salbänder des Ganges aus demselben faserigen Kalkspat bestehen, der auch für sich daselbst zahlreiche Adern bildet, die zirka 30 cm starke übrige Masse aber aus einem an dunklen Gemengteilen armen Gabbro, der übrigens auch stark zersetzt ist. Etwas ähnliches kann man in einem Schurf im „Olivin-

¹⁾ Ein Teil dieser Adern erweist sich nach der Meigenschen Probe als Aragonit, ein anderer als Kalkspat.

gabbro“ beobachten am Fußwege von Burg Frankenstein nach Ober-Beerbach, dem sog. „Odenwaldweg“. Dort befindet sich etwa 0,5 km südlich vom Frankenstein ein von der Forstverwaltung zur Gewinnung von Wegbeschotterungsmaterial angelegter Schurf. Es soll nämlich der stark zersetzte und von zahllosen Quetschzonen durchzogene Olivingabbro ein vorzügliches Material für die Beschotterung der Waldwege abgeben. Auch hier sieht man einen allerdings nicht in seiner ganzen Mächtigkeit aufgeschlossenen Gang von olivinfreiem, an Bisilikaten sehr armen Gabbro hindurchsetzen. Es macht also den Eindruck, als ob der „Olivingabbro“ älter als der eigentliche Gabbro wäre, in welchem er in Form von Schollen auftritt, die vom normalen Gabbro bisweilen durchsetzt werden. Leider fehlen bis jetzt Aufschlüsse im Kontakt beider Gesteine. In der Umgebung des Magnetsteins allerdings scheint ein Uebergang des normalen Gabbros in den Peridotit stattzufinden. Diese Erscheinung läßt sich aber auch so deuten, daß man die olivinführenden eigentlichen Gabbros als durch Resorption von Peridotitmaterial beeinflußt auffaßt. Die Entscheidung darüber, ob diese letztere Ansicht die richtige ist, dürfte zurzeit unmöglich zu treffen sein, da es eben an Aufschlüssen fehlt.

Über ein Malchitvorkommen im Kirschhäuser Tal bei Heppenheim a. d. Bergstraße.

von G. Klemm.

(Mit Tafel I u. II.)

Im Kirschhäuser Tal bei Heppenheim liegen bei km 30,0 westlich von Fischweiher auf der Nordseite der Kreisstraße zwei zurzeit außer Betrieb stehende Steinbrüche, in denen schwarze Amphibolhornfelse gewonnen wurden. Dieselben streichen N 85° W und fallen sehr steil nach N ein.

In der Mitte des größeren östlichen Bruches ist eine Klippe dieser Hornfelse stehen geblieben (vgl. Tafel II, Fig. 1), in der bei näherer Besichtigung zwei parallel der Schichtung des Hornfelses verlaufende hellere Einlagerungen auffallen, die etwa 0,3—0,5 m mächtig sind. Diese Einlagerungen heben sich scharf vom Nebengestein ab durch ihren Reichtum an Feldspaten, die porphyrisch hervortreten; durch Zersetzung haben sie weiße Farbe bekommen und ihren Glasglanz zum größten Teil verloren. Diese Einlagerungen werden vom Verfasser aufgefaßt als **malchitische** Gänge.

Die **Hornfelse** lassen bei genauerer Betrachtung zahlreiche, selten dicker als 2 cm werdende hellere, meist grünliche Einlagerungen erkennen, die teils als Schichten, teils als linsenförmige oder ganz unregelmäßig gestaltete Massen im Querschnitt erscheinen (vgl. Tafel I).

Die hellen Schichten oder Linsen enthalten häufig, schon dem bloßen Auge als solche erkennbare gelbrote Granate (γ auf Tafel I) in kleinen unregelmäßigen Körnern, die meist zu unregelmäßigen Haufwerken zusammentreten. Wie Tafel I zeigt, sind die hellen und die dunklen Lagen an manchen Stellen förmlich miteinander verknüpft (D).

Nicht sehr häufig sind granitische Injektionen, bald mehr von aplitischem, bald mehr von pegmatitischem Charakter. Sie sind größtenteils parallel zur Schichtung des Hornfelses injiziert und bilden oft scheinbar isolierte Linsen, die aber, wie man bei schärferem Zusehen erkennt, doch durch oft haarfeine Trümchen miteinander in Verbindung stehen.

Außerdem werden die Gesteine des Aufschlusses auch nach den verschiedensten Richtungen von weißen, vorwiegend mit Kalkspat erfüllten Adern durchzogen, an denen sich öfters deutliche Verschiebungen beobachten lassen.

Der **Amphibolit**, der auf der polierten Fläche tiefschwarze Farbe und feines Korn zeigt, gibt sich unter dem Mikroskop als deutlich geschichtetes Gestein zu erkennen, das die Parallelstruktur hauptsächlich Hornblendesäulen verdankt, deren Dicke im Durchschnitt etwa 0,1—0,2 bei 0,2—0,6 mm Länge beträgt (vgl. Tafel II, Fig. 4). Sie sind in der Prismenzone oft idiomorph ausgebildet, aber fast nie an den vertikalen Enden. Ihre Farbe ist grün, bald mehr bläulich-, bald mehr bräunlichgrün. Die Absorption in der Richtung der Orthodiagonale ist merklich stärker als in der Richtung der Vertikalachse. Die Auslöschungsschiefe $c:c$ beträgt maximal etwa 20° . Neben der Hornblende tritt an manchen Stellen als dunkler Gemengteil Biotit auf, und zwar so, daß öfters Übergänge in fast reine Biotitschiefer zu beobachten sind.

Neben der Hornblende bildet Feldspat den Hauptgemengteil des Amphibolites. Derselbe besteht teils aus Orthoklas, teils aus Oligoklas. Die Identifizierung beider Feldspatarten gelang trotz der meist starken Trübung, welche sie zeigen, durch die Anwendung der Fouquéschen Methode.

Gegen den Feldspat tritt der Quarz in vielen Schichten ganz zurück. In anderen ist er dagegen häufiger vorhanden.

Ziemlich reichlich sind Titanit und Apatit ausgeschieden, ersterer fast nur in rundlichen Körnern, letzterer häufig durch zahllose winzigste Einschlüsse bräunlich getrübt. Rutil und Zirkon treten nur spärlich auf, reichlich dagegen in manchen Schichten Pyrit, während andere wiederum fast frei von opaken Erzkörnern sind.

Die hellen graugrünen Lagen und Linsen, die mit dem Amphibolit und dem Biotitschiefer wechsellagern, erweisen sich unter dem Mikroskop als typische Kalksilikathornfelse. In einer trüben Grundmasse aus meist unregelmäßig gestalteten Feldspatkörnern liegen bald dicht gedrängt, bald ziemlich vereinzelt, Epidotkörner, die fast nie idiomorph ausgebildet sind. Außerdem tritt auch Kalkspat in ganz unregelmäßig gestalteten Partien aber als zweifellos primärer Gemengteil auf. Quarz scheint ganz zu fehlen. Nicht selten gesellt sich dem Epidot auch Granat bei, makroskopisch in ziemlich hell bräunlich roten Körnern, unter dem Mikroskop fast farblos und ganz unregelmäßig umrandet.

Es findet ein ganz allmählicher Übergang aus dem Amphibolit in den Kalksilikathornfels statt, indem sich nahe der Grenze in ersterem zahlreiche Epidotkörner einstellen, die allmählich die Hornblende verdrängen.

Die Struktur des Amphibolites und des aus ihm hervorgehenden Biotitschiefers ist, wie Fig. 4 auf Tafel II zeigt, echte Hornfelsstruktur.

Die chemische Zusammensetzung des Amphibolites ist unter I im folgenden mitgeteilt. Es wurden für die Analyse solche Stücke ausgelesen, die möglichst frei von Verwachsungen mit Kalksilikathornfels waren. Zum Vergleich sind noch einige andere Amphibolitanalysen mitgeteilt von Gesteinen des Blattes Birkenau (IV, V, VI, VII) und der Blätter Roßdorf und Darmstadt (II, III). Die beiden letzten Analysen VIII und IX sind solche von Uralitdiabasen des Blattes Roßdorf. Diese Analysen wurden hier angefügt wegen ihrer großen Übereinstimmung mit den Amphibolitanalysen, obwohl sie von Gesteinen durchaus anderer Entstehungsart als die Amphibolite herrühren. Denn es kann doch wohl keinem Zweifel unterworfen sein, daß der hier besprochene Amphibolit aus dem Kirschhäuser Tal ein echtes, kontaktmetamorph umgewandeltes Sediment ist. Seine Übergänge in Biotitschiefer einerseits und in Kalksilikathornfels andererseits und die schichtenförmige unendlich oft wiederholte Wechsellagerung dieser Gesteine miteinander beweisen die sedimentäre Entstehung zweifellos. Es mag vielleicht ein Schal-

stein mit Knauern von unreinem Kalk gewesen sein, wie sie im Silur und Devon des Rheinischen Schiefergebirges so häufig auftreten, dessen verschiedenartige Bestandmassen bei der Aufrichtung des Gebirges stark miteinander verknetet und später durch die in nächster Nachbarschaft anstehenden Granitmassen umkristallisiert wurden.

Die Ansicht, daß die in Rede stehenden Hornfelse etwa „dynamometamorph“ umgewandelte Diabase seien, wird wohl angesichts der hier beschriebenen Verbandsverhältnisse kaum aufgestellt werden können. Die Ähnlichkeit der Amphibolit- und der Diabasanalysen mag wohl daher stammen, daß in den Amphiboliten zum großen Teil diabasisches Material enthalten ist, das aber, wie ihre schichtenweise wechselnde Zusammensetzung zeigt, doch stark mit fremdem Material gemengt gewesen sein muß. Jedenfalls dürfte aber die Übereinstimmung im analytischen Befunde zweier so durchaus genetisch verschiedener Gesteine, wie unserer Amphibolite und Diabase, zur Vorsicht mahnen bei der Ableitung genetischer Anschauungen lediglich aus der chemischen Analyse eines Gesteines, wie dies ja in jüngster Zeit seitens mancher Autoren in durchaus einseitiger Weise beliebt wird.

	I	II	III	IV	V	
SiO ₂ . . .	51,33%	53,64%	45,51%	51,20%	55,32%	
TiO ₂ . . .	1,02 „	1,18 „	2,52 „	1,42 „	1,20 „	
Al ₂ O ₃ . . .	17,83 „	18,99 „	14,00 „	16,86 „	18,67 „	
Fe ₂ O ₃ . . .	1,64 „	3,52 „	6,78 „	2,54 „	0,71 „	
FeO . . .	7,67 „	4,96 „	10,43 „	6,00 „	5,20 „	
CaO . . .	8,01 „	7,78 „	9,64 „	9,04 „	6,95 „	
MgO . . .	4,17 „	5,76 „	7,17 „	5,86 „	5,07 „	
K ₂ O . . .	1,26 „	0,80 „	0,44 „	1,81 „	2,52 „	
Na ₂ O . . .	4,69 „	2,29 „	2,10 „	3,19 „	2,90 „	
P ₂ O ₅ . . .	0,74 „	0,09 „	0,35 „	0,44 „	0,52 „	
SO ₃ . . .	0,27 „	0,19 „	0,06 „ ¹⁾	0,28 „ ¹⁾	0,17 „ ¹⁾	
CO ₂ . . .	0,40 „	0,24 „	0,63 „	— „	— „	
H ₂ O über	} 110 °	0,85 „	0,36 „	0,16 „	1,66 „	0,96 „
H ₂ O unter		0,17 „	0,00 „	0,21 „	0,12 „	0,18 „
		100,05%	99,80%	100,00%	100,42%	100,37%

	VI	VII	VIII	IX
SiO ₂	52,30 ⁰ / ₀	52,17 ⁰ / ₀	52,39 ⁰ / ₀	51,14 ⁰ / ₀
TiO ₂	1,19 „	1,24 „	1,16 „	1,54 „
Al ₂ O ₃	16,15 „	16,99 „	15,08 „	19,65 „
Fe ₂ O ₃	3,06 „	2,17 „	4,42 „	2,29 „
FeO	6,22 „	5,82 „	8,04 „	5,62 „
CaO	6,75 „	9,35 „	8,53 „	7,96 „
MgO	5,93 „	6,41 „	4,42 „	4,26 „
K ₂ O	1,72 „	1,42 „	0,28 „	1,37 „
Na ₂ O	4,37 „	2,61 „	4,45 „	3,44 „
P ₂ O ₅	0,50 „	0,00 „	0,36 „	0,49 „
SO ₃	0,30 „ ¹⁾	0,31 „ ¹⁾	— „	— „
CO ₂	— „	0,30 „	0,28 „	0,18 „
H ₂ O über } 110 ^o	1,65 „	1,39 „	0,38 „	1,02 „
H ₂ O unter }	0,30 „	0,01 „	0,23 „	0,35 „
	100,44 ⁰ / ₀	100,19 ⁰ / ₀	100,02 ⁰ / ₀	99,81 ⁰ / ₀

I. Schieferiger Amphibolit aus dem Steinbruch bei km 30,0 westlich vom Fischweiher im Kirschhäuser Tal bei Heppenheim (Ch. P.-St. Analytiker: Stadler).

II. Dgl. Westwand des Steinbruches von Bauer im Mühlthal bei Eberstadt (Ch. P.-St. Analytiker: Stadler).

III. Dgl. Dörnbach bei Ober-Ramstadt (Ch. P.-St. Analytiker: Jene).

IV. Massiger Amphibolit, Steinbruch am Gärtnerskopf bei Stallenkandel (Ch. P.-St. Analytiker: Rodrian).

V. Schieferiger Amphibolit, oberer Steinbruch bei Punkt 347,0 an der Straße Trösel-Unterabsteinach (Ch. P.-St. Analytiker: Rodrian).

VI. Dgl. Steinbruch am wilden Buckel bei Löhrbach (Ch. P.-St. Analytiker: Walter).

VII. Bruch in Gorkheim (Ch. P.-St. Analytiker: Jene).

VIII. Diabas, Westgrenze des Blattes Roßdorf, westlich von der Kirch- und östlich von der Schlagschneise (Ch. P.-St. Analytiker: Jene).

¹⁾ S als FeS₂ bestimmt.

IX. Porphyrischer Diabas, Steinbruch im „Hintersten Kahleberg“ am Scheffheimer Weg östlich von Darmstadt (Ch. P.-St. Analytiker: Jene).

Die in diesem Aufsätze mitgeteilten Analysen sind meist in der Großherzoglichen chemischen Prüfungsstation für die Gewerbe zu Darmstadt unter Leitung von Prof. Dr. W. Sonne ausgeführt (Ch. P.-St.); der Name des Analytikers ist angefügt.

Die in diesen Hornfelsen aufsetzenden **malchitischen Gänge** sind parallel zur Schichtung injiziert und zeigen, wie auch die Abbildung Tafel I erkennen läßt, selbst hochgradige Parallelstruktur. Man kann indes an den mit Ap bezeichneten Stellen sehen, daß der Malchit hier und da kurze, stumpf endigende Apophysen, die zum Teil mitten im Schiefergestein ohne Zusammenhang mit der Hauptmasse des Ganges zu stecken scheinen, in das Nebengestein entsendet. Er hebt sich von letzterem durch seine Farbe, vor allem durch die zahlreichen porphyrischen Feldspäte gut ab, die meist 1,5—3, zum Teil aber auch 5—6 mm Durchmesser erreichen und fast stets als rundliche oder elliptische Flecken erscheinen, selten einmal eine gerade Linie in ihrem Umriss erkennen lassen. Auffällig ist es, wie in der Abbildung manche Feldspäte viel deutlicher hervortreten als die übrigen; dieselben sind offenbar stärker zersetzt und heben sich durch ihre rein weiße Farbe besser ab. Sie liegen auf Spalten (Sp.) die entweder parallel oder quer zur Parallelstruktur in ziemlich großer Anzahl vorhanden sind. Beim Betrachten des angeschliffenen Gesteines fällt außerdem sehr auf, daß manche parallel zum Salband verlaufende Zonen (B) weit dunkler, offenbar reicher an farbigen Gemengteilen sind als die Hauptmasse. Diese Erscheinung zusammen mit der an Schichtung gemahnenden Parallelstruktur kann den Beobachter in starke Zweifel versetzen, ob die hellen, feldspatreichen Gesteinslagen nicht auch als Sediment aufzufassen sind. Wie sich aber aus der mikroskopischen Untersuchung ergibt, können die dunkleren Stellen nur als mehr oder weniger stark resorbierte Einschlüsse des Nebengesteins aufgefaßt werden.

Es ergeben sich nun als Hauptgemengteile des fraglichen Gesteins Plagioklas, Hornblende, Biotit und Quarz, die mitein-

ander in der Weise verwoben sind, die Tafel II, Fig. 2 zeigt. Es werden porphyrische Feldspäte von Lagen eines feinkörnigen Gemenges umflossen, das aus Feldspat, Hornblende, Biotit und Quarz besteht.

Die porphyrischen Feldspatäugen sind nur zum Teil einheitliche Individuen, während viele aus einem Haufwerk ganz verschiedenartig gelagerter Teilkörner bestehen, das häufig auch Hornblende- oder Biotitfetzen umschließt, seltener opake Erzkörner. Man gewinnt den sicheren Eindruck, daß die nicht einheitliche Natur der Feldspatäugen nicht etwa auf mechanische Vorgänge nach Erstarrung des Gesteins zurückgeführt werden kann, sondern nur auf Druck während der Auskristallisation, da man öfters sieht, daß in größere Feldspäte kleinere so eingeschlossen sind, daß die Zwillingslamellierung der ersteren gar nicht gestört ist, sondern in der gleichen Richtung wie vorher auch jenseits des Einschlusses sich fortsetzt. Die Zersetzung dieser Feldspatäugen ist zwar ziemlich stark, es gelang aber doch nach der Fouquéschen Methode zu bestimmen, daß hier Oligoklasandesin vorliegt. (Auslöschung in Schnitten quer zur negativen Bisektrix 74° — 81° gegen die Zwillingslamellen, in Schnitten quer zur positiven Bisektrix zirka 5° gegen die Spaltrisse nach der Basis.)

Auch die Feldspäte der Grundmasse zeigen dasselbe optische Verhalten. Neben ihnen findet sich nur verhältnismäßig wenig Quarz, über dessen Verbreitung man sich am besten durch kurzes Anätzen eines Schliffes mit Flußsäure und Anfärben des Präparates orientiert. Die Hornblende und der Biotit der Gänge unterscheiden sich nicht von denen der Hornfelse, in welchen sie aufsetzen. Erstere überwiegt im allgemeinen den letzteren ganz bedeutend.

Manchmal aber kommt man an Stellen, in denen gerade das umgekehrte Verhältnis herrscht, und wenn man die betreffenden Präparate mit Übersichtssystemen durchmustert, sieht man, daß sich solche Stellen als unregelmäßig begrenzte, allmählich in dem normalen Gestein verschwimmende Flecken abheben. Andere derartige Stellen wieder sind sehr reich an Epidot, welcher im normalen Gestein fehlt. Es scheint hieraus

hervorzugehen, daß solche glimmer- oder epidotreiche Stellen als resorbierte Einschlüsse der umgebenden Schieferhornfelse aufzufassen sind. Dieselben sind offenbar durch das Magma stark beeinflusst und in plastischen Zustand versetzt und bei seiner Fortbewegung in der Gangspalte in die Länge gezogen und mit dem Magma selbst ganz durchtränkt worden. Man beachte z. B. auf Tafel I die mit Gr bezeichnete Grenzregion zwischen den Hornfelsen und dem Gange, die bedeutend dunkler erscheint als dessen Hauptmasse (die Pfeilspitzen bei Gr geben die Grenze selbst an), ferner den dunklen Streifen an der mit B bezeichneten Stelle sowie die hellen epidotreichen Schlieren bei E. An diesen haben sich oft kleine Verschiebungen vollzogen, infolge deren manchmal Diskordanz der Parallelstruktur zwischen Malchit und Hornfels herrscht, wie dies Tafel II, Fig. 5 zeigt, in der auch der Gegensatz der Strukturen von Malchit und Hornfels zum Ausdruck kommt.

Als Nebengemengteile des Malchites ergeben sich noch Titanit, der teils in isolierten runden Körnchen auftritt, teils als heller Saum um nicht sehr häufige opake Erzkörnchen, ferner Apatit, Zirkon, Pyrit. Letzteres Mineral ist zweifellos einerseits als primärer Gemengteil in geringer Menge vorhanden, andererseits aber auf Spalten zugeführt, welche das Gestein in ziemlicher Menge durchziehen. Längs solcher Spalten (Taf. I Z) hat oft eine starke Zertrümmerung stattgefunden unter Neubildung von Epidot und Kalkspat, der auf manchen Klüften (Ca der Abbildung) sich besonders reichlich abgeschieden hat.

Mit der starken Zerklüftung hängt auch die starke Zersetzung der größeren Feldspäte des Malchites und auch eines großen Teiles der Grundmasse zusammen, im Verhältnis zu denen die Hornblende sehr frisch erscheint, während der Biotit oft gebleicht worden ist (wobei seine Querschnitte im polarisierten Lichte eigentümliche blaue Interferenzfarben ergeben).

Was nun die systematische Stellung unseres Ganggesteines anbetrifft, so erscheint seine Einreihung bei den Malchiten am richtigsten, obwohl zwischen den typischen Malchiten von der Strahlenburg bei Schriesheim, denen vom Melibokus usw. einerseits und dem vom Kirschhäuser Tal andererseits gewisse Diffe-

renzen bestehen. Erstens sind nämlich die meisten Malchite viel reicher an dunklen Gemengteilen und daher im Handstück betrachtet fast schwarze Gesteine, während der vom Kirschhäuser Tal im Handstück wesentlich heller aussieht, und zweitens zeigen auch die Hornblenden der ersteren eine andere Beschaffenheit, nämlich anderen Pleochroismus und eine Durchstäubung mit winzigen opaken Interpositionen, die der des Kirschhäuser Malchites fehlen. Seine hohe Parallelstruktur dagegen ist nicht auffallend, da eine solche auch bei anderen Malchiten beobachtet wurde.

Auch die chemische Zusammensetzung des Kirschhäuser Malchites, die umstehend unter I angegeben ist (Ch. P.-St. Analytiker: Stadler), reiht sich ungezwungen derjenigen der anderen Malchite an. Von diesen ist unter II die Analyse eines „Orbites“ aus dem Steinbruch der Granitwerke Melibokus bei Zwingenberg angeführt, von einem dichten Handstück von schwarzer Farbe stammend mit porphyrischen Hornblenden (Ch. P.-St. Analytiker: Butzbach). Analyse III (Analytiker Henrich) hat A. Osann in den Mitteilungen der Großh. Badischen geologischen Landesanstalt Band II S. 385 in seiner Arbeit „Über dioritische Ganggesteine im Odenwald“ veröffentlicht. Das analysierte Gestein entstammt nach seiner Angabe ebenfalls den Brüchen der Granitwerke Melibokus. Analyse IV (Ch. P.-St. Analytiker: Jene) rührt von einem Gange her, der im Einschnitt der Odenwaldbahn bei km 11,2 westlich von Oberramstadt den Diorit durchsetzt. Es ist ein kugelschalig abgesondertes feinkörniges, schwarzes Gestein mit porphyrischen Feldspäten. Tafel II, Figur 3 soll die Struktur dieses Malchites im Vergleich zu der daneben in Figur 2 abgebildeten des Gesteines aus dem Kirschhäuser Tal darstellen. Die Analysen V und VI hat Chelius¹⁾ ausführen lassen. V (Analytiker F. Kutscher) bezieht sich auf einen Malchit (Luciit) vom Luciberg bei Zwingenberg, VI auf den „Luciitporphyrit“ vom Mühlberg bei Ernsthofen. Analyse VII ist diejenige des Malchites

¹⁾ V. Mitgeteilt in den Erläuterungen zu den Blättern Zwingenberg und Bensheim Seite 41.

VI. Diese Zeitschrift IV. Folge H. 18, S. 15.

östlich von der Strahlenburg bei Schriesheim an der Bergstraße
(Ch. P.-St. Analytiker: Stadler).

	I	II	III	IV
SiO ₂ . . .	54,28 ‰	47,93 ‰	63,18 ‰	56,22 ‰
TiO ₂ . . .	0,80 „	0,74 „	—	1,19 „
Al ₂ O ₃ . . .	19,27 „	20,19 „	17,03 „	17,59 „
Fe ₂ O ₃ . . .	0,64 „	3,51 „	0,24 „	2,78 „
FeO . . .	6,27 „	6,69 „	6,37 „	5,05 „
CaO . . .	5,01 „	7,88 „	4,17 „	6,47 „
MgO . . .	3,29 „	5,83 „	0,92 „	3,96 „
K ₂ O . . .	2,23 „	1,79 „	2,91 „	1,33 „
Na ₂ O . . .	5,73 „	2,61 „	4,44 „	3,68 „
P ₂ O ₅ . . .	0,37 „	0,10 „	0,23 „	0,11 „
SO ₃ . . .	0,25 „	0,42 „	0,19 „	0,24 „ (als FeS ₂)
CO ₂ . . .	0,35 „	0,29 „	—	0,19 „
H ₂ O über	} 110°	1,30 „	} 0,52 „	0,83 „
H ₂ O unter		0,33 „		0,17 „	0,12 „
	100,12 ‰	99,83 ‰	100,20 ‰	99,76 ‰

	V	VI	VII
SiO ₂ . . .	51,32 ‰	51,70 ‰	52,10 ‰
TiO ₂ . . .	—	0,14 „	1,08 „
Al ₂ O ₃ . . .	17,84 „	19,39 „	16,51 „
Fe ₂ O ₃ . . .	4,34 „	2,54 „	2,19 „
FeO . . .	6,70 „	6,44 „	2,31 „
CaO . . .	9,51 „	8,95 „	2,62 „
MgO . . .	4,18 „	4,64 „	3,07 „
K ₂ O . . .	1,52 „	0,83 „	4,37 „
Na ₂ O . . .	3,01 „	4,07 „	3,47 „
P ₂ O ₅ . . .	—	0,37 „	0,31 „
SO ₃ . . .	—	0,48 „	0,18 „
CO ₂ . . .	—	—	0,25 „
H ₂ O über	} 110°	0,92 „	1,29 „
H ₂ O unter		1,98 „	0,15 „	0,14 „
	100,50 ‰	100,62 ‰	98,84 ‰

Diese Analysen zeigen für eine und dieselbe Gesteinsfamilie recht beträchtliche Schwankungen, besonders im Kieselsäure-

gehalt; unser Malchit nimmt in dieser Reihe eine mittlere Stellung ein, namentlich auch im Verhältnis der Alkalien zueinander, zur Tonerde und zu Kalk und Magnesia.

Außerdem teilt Chelius in den Erläuterungen zu Blatt Zwingenberg, wo auch die Analyse IV steht, folgende Kieselsäurebestimmungen mit (Analytiker F. Kutscher):

Malchit (Orbit) von der Orbishöhe bei Zwingenberg	49,78 %
Malchit vom Melibokus bei Alsbach	58,21 „
Malchit m. porphyr. Feldspäten vom Melibokusgipfel	51,32 „
Malchit (Luciit) vom Luciberg bei Zwingenberg	56,42 „
Malchit NNW vom Auerbacher Schloß im Tal zum Schloßbrunnen	48,61 „

Erklärung der Tafeln.

Tafel I.

Amphibolhornfels mit Linsen und Lagen von Kalksilikathornfels im Kontakt mit Malchit.

Steinbruch bei km 30,0 westlich von Fischweiher im Kirschhäuser Tal bei Heppenheim an der Bergstraße.

Maßstab ca. 1:3,5 d. nat. Gr.

Die Spitzen der Pfeile mit der Bezeichnung Gr geben die Grenze beider Gesteinsarten an. Die mit Ap bezeichneten Pfeile weisen auf Apophysen des Malchits im Schiefergestein hin. An den mit Sp bezeichneten Stellen wird der Malchit von Spaltrissen durchsetzt, längs deren die Feldspäte stärker zersetzt erscheinen, so dass sie sich durch mattweiße Farbe deutlicher hervorheben. B bezeichnet eine besonders biotitreiche Schlieren im Malchit, E epidotreiche Schlieren und z Stellen mit Zertrümmerungserscheinungen, an denen sich ebenfalls viel Epidot neugebildet hat.

Im Schiefergestein zeigen die Pfeile γ auf granatreiche Stellen in den Kalksilikathornfelsschmitzen. Bei D sind Stellen an denen vor der Umkristallisation des Schiefergesteines Verknetungen der Lagen stattgefunden haben.

Tafel II.

Fig. 1. Ansicht des Steinbruches im Kirschhäuser Tal westlich von Fischweiher. Die metamorphen Schiefer sind steil aufgerichtet und fallen nach links (N) ein. In der Klippe, welche das Bild diagonal von links oben nach rechts unten durchzieht, setzen die beiden Malchitgänge auf.

Fig. 2. Malchit aus dem in Fig. 1 abgebildeten Steinbruch, aufgenommen unter Anwendung des Polarisators. Die unregelmäßig begrenzten porphyrischen Feldspäte werden umschmiegt von der feinkörnigen Grundmasse des Gesteines, deren Fluidalstruktur durch die dunklen Hornblendesäulchen und Biotitblättchen deutlich hervorgehoben wird. Vergr. ca. 6fach.

Fig. 3. Malchit, einen Gang im Diorit bei km 11,2 der Odenwaldbahn westlich von Ober-Ramstadt bei Darmstadt bildend. Die Aufnahme erfolgte unter gleichen Bedingungen wie die von Fig. 2.

Auch dieser Malchit von Ober-Ramstadt läßt porphyrische Feldspäte in feinkörniger, etwas fluidaler Grundmasse erkennen.

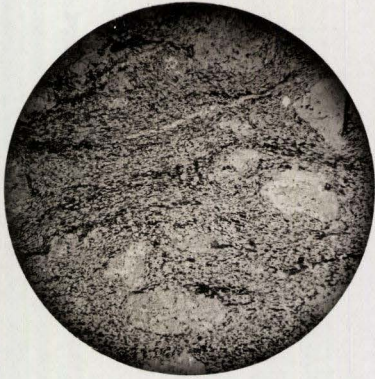
Fig. 4. Amphibolhornfels quer zur Schichtung geschliffen. In derselben Weise (Vergr. ca. 6mal) aufgenommen wie Fig. 2 u. 3.

Fig. 5. Malchit (oben) und Schieferhornfels unten, in einer Verwerfung aneinander stoßend, längs deren das Gestein, besonders der Malchit, stark mit Pyrit imprägniert ist. Der Hornfels enthält in der linken Bildhälfte viel mehr Biotit als in der rechten. Vergr. ca. 6fach. Aufgenommen mit dem Polarisator allein.





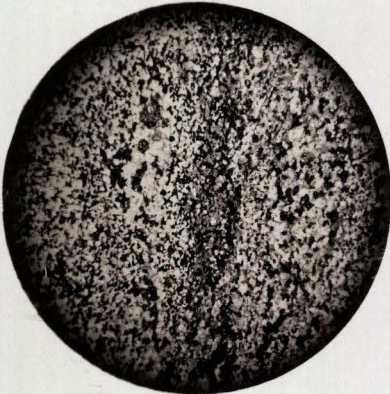
1



2



3



4



5

Über einige Basalte und basaltähnliche Gesteine des nördlichsten Odenwaldes

von G. Klemm.

(Mit Tafel III.)

Nachfolgend sollen einige Basalte und basaltähnliche Gesteine der Umgegend von Darmstadt besprochen werden, die entweder vom Verfasser bei der Neuaufnahme der Blätter Messel und Roßdorf aufgefunden wurden, oder über die, soweit sie schon bekannt waren, neuere Beobachtungen oder Analysen vorliegen.

Monchiquit vom neuen Bornwald bei Sprendlingen.

Dies Gestein ist zuerst von Chelius (Erläuterungen zu Blatt Messel S. 36) als Hornblendebasalt von Sprendlingen besprochen worden, nachdem es schon von Rosenbusch und Zirkel kurz als Feldspatbasalt erwähnt worden war. Dann hat es Rosenbusch (Mikroskopische Physiographie der massigen Gesteine 3. Auflage S. 1235 Anm.) zu den Monchiquiten gestellt und der Verfasser es in den Erläuterungen zu Blatt Neu-Isenburg als monchiquitartigen Basalt aufgeführt.

Das Gestein hat nach einer Analyse der Großherzoglich chemischen Prüfungsstation in Darmstadt, Analytiker L. Walter, folgende Zusammensetzung (I), der zum Vergleich die Analyse eines Monchiquites von Rio do Ouro, Serra de Tinguá, Rio de Janeiro (II) (aus Rosenbusch, Elemente der Gesteinslehre 2. Auflage S. 244) zur Seite gestellt ist.

	I	II
SiO ₂ . . .	43,31 %	43,74 %
TiO ₂ . . .	2,46 "	2,80 "
Al ₂ O ₃ . . .	14,13 "	14,82 "
Fe ₂ O ₃ . . .	4,64 "	2,40 "
FeO . . .	6,05 "	7,52 "
MgO . . .	8,43 "	6,98 "
CaO . . .	11,92 "	10,81 "
Na ₂ O . . .	2,53 "	3,06 "
K ₂ O . . .	1,74 "	2,90 "
H ₂ O . . .	4,60 "	2,94 "
P ₂ O ₅ . . .	0,53 "	0,64 "
CO ₂ . . .	— "	1,50 "
FeS ₂ . . .	0,32 "	S 0,10 "
Cl . . .	— "	Spur
	<u>100,66 %</u>	<u>100,23 %</u>

Beide Analysen zeigen daher recht nahe Übereinstimmung. Der hohe Wassergehalt der Analyse I ist wohl so zu erklären, daß in der Zahl von 4,60 % auch CO₂ mit enthalten ist. Es wurde deshalb noch eine zweite Bestimmung ausgeführt, nämlich die durch Salzsäure aus dem Monchiquit extrahierbaren Teile. Hierbei ergaben sich:

SiO ₂	11,56 %
Fe ₂ O ₃	8,23 "
Al ₂ O ₃	4,05 "
CaO	3,67 "
MgO	1,03 "
K ₂ O	0,52 "
Na ₂ O	1,02 "
SO ₃	0,03 "
CO ₂	<u>3,32 "</u>
	38,43 %

Das im Handstück schwarz erscheinende Gestein läßt mit bloßem Auge Einsprenglinge von Augit und Olivin erkennen, zu denen weniger häufig bis über zentimetergroße Hornblende-kristalle treten.

Im Dünnschliff zeigt es eine Grundmasse von Plagioklasleiten, in deren Zwickeln körneliges, fast farbloses Glas steckt, neben dem auch etwas Nephelin vorhanden zu sein scheint. Hierzu treten Magneteisenerz, nicht sehr reichlicher Augit, Apatit und farblose lange Nadeln. Besonders reichlich ist aber basaltische braune Hornblende vorhanden, bloß zum Teil in idiomorphen Körnern, oft nur in unregelmäßig lappigen Formen. Außerdem hat sich noch vielerorts sekundärer Kalkspat angesiedelt. Mit dem Monchiquit von Rio do Ouro hat der von Sprendlingen im Dünnschliffbilde trotz der so nahestehenden chemischen Zusammensetzung recht wenig Ähnlichkeit. Ersteres Gestein (das dem Verfasser in einem Schliff No. 179 aus der Voigt und Hochgesangschen Schliffsammlung vorliegt) besitzt eine Grundmasse aus verfilzten oder fluidal angeordneten Hornblendenadeln und Feldspatlamellen, während, wie Fig. 1, Tafel III zeigt, das Sprendlinger Gestein einen durchaus massigen Charakter hat und die Hornblende gegen den Feldspat doch stark zurücktritt. Viel größer ist die Ähnlichkeit mit dem in derselben Sammlung befindlichen Monchiquit (Nr. 177) von Rio de Janeiro; es ist dies letztere augenscheinlich dasselbe Gestein, dessen Struktur durch Fig. 43 auf Seite 242 in Rosenbuschs „Elementen der Gesteinslehre“ II. Auflage veranschaulicht wird.

Das Vorkommen des Sprendlinger monchiquitartigen Gesteins ist so isoliert und zugleich auch so schlecht aufgeschlossen, daß man über seine Beziehungen zu den anderen Eruptivgesteinen jener Gegend nichts sicheres sagen kann. Jedoch ist es immerhin sehr wahrscheinlich, daß es gleichalterig ist mit den Basalten der Umgegend.

Monchiquit aus dem Bahneinschnitt in der Bulau östlich von Offenthal.

Unter der Bezeichnung: „Basalt vom Häseugebirge“ hat Chelius¹⁾ ein Gestein beschrieben, das man früher nur in losen Geröllen unter Flugsand auf Rotliegendem in einer Sandgrube am „Häseugebirge“, einer Düne westlich von Urberach, kannte.

¹⁾ Erläuterungen zu Blatt Messel S. 37; diese Zeitschrift IV. Folge, Heft 8 S. 32; Heft 12 S. 2.

Rosenbusch (Mikroskopische Physiographie der massigen Gesteine 3. Auflage S. 1235 Anm.) möchte das Gestein zu den Monchiquiten stellen. Bei dem Bau der Bahnlinie Sprendlingen—Ober-Roden nun wurden in dem Bahneinschnitt in der „Bulau“ östlich von Offenthal zwischen km 11 und 12 auf dem Boden des Einschnittes unter mehrere Meter mächtigem Flugsand zahlreiche meist mit typischem Sandschliff versehene Fragmente jenes Gesteines auf verwittertem Melaphyr angetroffen und bei der Vertiefung des westlichen Endes des Einschnittes dasselbe auch in Form eines 4 m breiten in der Richtung N 77° O den Melaphyr senkrecht durchsetzenden Ganges aufgefunden, der sich allerdings als sehr stark zersetzterwies. Hiernach wäre es wohl nicht undenkbar, daß auch weiter östlich von jenem Punkte noch andere Gänge desselben Gesteins auftreten, von denen die ersten von Chelius untersuchten Stücke herrührten.

Der Monchiquit ist ein meist durch Einsprenglinge von Augit, Hornblende und Olivin deutlich porphyrisches Gestein von schwarzer Farbe, das in manchen Abarten durch einen starken Glanz der Grundmasse Reichtum an Glas verrät. Manche Stücke lassen auch eine recht gut entwickelte Fluidalstruktur erkennen. Die Oberfläche der im Flugsande liegenden Stücke hat oft eine hellgraue oder bräunliche dünne Verwitterungsrinde und vielfach narbige Beschaffenheit, wohl durch Auswitterung und Ausblasung der Olivine.

Im Dünnschliffe macht sich ein starker Gegensatz zwischen einer meist lichten Grundmasse und zahlreichen Einsprenglingen bemerklich. Als Gemengteile der ersteren erkennt man farbloses, öfters durch Zersetzung faserig oder körnelig gewordenes Glas und Feldspatleisten, ferner hellbräunliche Augite und basaltische Hornblenden, oft in idiomorphen Körnern, ferner zahlreiche Hauyne, Magnetitkriställchen und spärliche Fetzen von Biotit, während Nephelin nicht sicher nachweisbar ist. Die Einsprenglinge bestehen aus Augit, Hornblende, Hauyn, Biotit und Olivin.

Der Augit hat häufig einen grünen, deutlich pleochroitischen Kern, der oft starke Korrosion erkennen läßt und von braunem oder violettbraunem Augit umwachsen wird. Die Hauyne er-

scheinen meist in regelmäßigen, oft allerdings auch Korrosion zeigenden Durchschnitten, Sechs- oder Vierecken. Manche derselben sind fast ganz klar, andere zeigen mehr oder weniger reichliche dunkle Körnchen, andere wieder haben nur einen dunklen, interpositionsreichen Rand, und so sind alle Übergangsstufen zwischen den klaren Körnern und den zweifellosen, interpositionsreichen Hauynen der Grundmasse ausgebildet. Diese klaren Hauyne hat Chelius als Leuzit angesprochen, obwohl sie nie achteckige Durchschnitte zeigen und auch nie im polarisierten Lichte die komplizierte Zwillingslamellierung erkennen lassen, die sich bei Leuziten ihrer Größe fast stets findet. Wo diese Hauyne zwischen gekreuzten Nikols eine Struktur erkennen lassen, rührt sie stets von Umwandlungserscheinungen her, die manche Körner durchaus ergriffen haben.

Die Olivine sind verhältnismäßig nicht häufig, aber zumeist durch beträchtlichere Größe den anderen Einsprenglingen gegenüber ausgezeichnet.

Die glasreichen Abarten des Monchiquites, die wohl von den Salbändern der Gänge herrühren, sind auffällig arm an Hornblende, und in der Grundmasse scheint Feldspat ganz zu fehlen oder doch nur sehr selten aufzutreten. Das Glas ist entweder farblos oder durch zahllose feinste Körnchen getrübt und bräunlich gefärbt, auch enthält es dann meist sehr kleine Bündel von spießigen Mikrolithen. In solchen glasreichen Arten pflegen die Hauyne oft auch in den kleineren Körnern zum Teil sehr arm an Interpositionen zu sein.

Die chemische Zusammensetzung ist nach Analysen der Großherzoglich chemischen Prüfungsstation für die Gewerbe zu Darmstadt folgende (Anlage II von L. Walter, III von F. Herberger):

	I	II	III
SiO ₂	44,22 %	43,22 %	43,48 %
TiO ₂	Spur	2,74 „	2,52 „
Al ₂ O ₃	19,54 „	12,77 „	15,13 „
Fe ₂ O ₃	2,27 „	7,09 „	6,40 „
FeO	4,33 „	4,71 „	4,14 „
MnO	0,12 „	—	—
CaO	9,02 „	10,82 „	10,31 „

	I	II	III
MgO	6,96 %	9,12 %	5,14 %
K ₂ O	3,84 „	2,16 „	2,83 „
Na ₂ O	2,46 „	3,04 „	4,23 „
SO ₃	1,36 „	0,33 „	1,51 „
P ₂ O ₅	Spur	0,32 „	0,29 „
Cl	Spur	—	—
CO ₂	—	0,28 „	0,27 „
H ₂ O	5,60 „	über } 3,38 „ unter } 0,58 „	3,17 „ 0,50 „
	99,72 %	100,56 %	99,92 %

Das spezifische Gewicht einer glasreichen Varietät bestimmte Chelius zu 2,750, das einer glasärmeren zu 2,740 bis 2,769.

Von den hier mitgetheilten Analysen bezieht sich I (von Chelius¹⁾ veröffentlicht) auf einen glasreichen Monchiquit vom Fundpunkt Häseengebirge, während II und III von Material aus dem Eisenbahneinschnitt östlich von Offenthal stammen, und zwar bezieht sich hier die Analyse II auf eine glasärmere, III auf eine glasreiche Ausbildungsform. Die Analyse des Monchiquites vom neuen Bornwald bei Spremlingen zeigt Werte, die denen des Offenthaler Monchiquites im ganzen recht nahe stehen; bei diesen selbst ergeben sich besonders im Magnesiumgehalte Unterschiede zwischen der glasreichen und der glasarmen Varietät.

Basalt von Offenthal östlich von Langen.

Chelius hat (Blatt Messel, S. 43) das Gestein als hauynführenden, melilithreichen Nephelinbasalt beschrieben. Da die Aufschlüsse desselben zurzeit verschüttet sind, mußte die Untersuchung an mehreren von Chelius gesammelten mit Offenthal Ost und Offenthal Nordost bezeichneten Proben vorgenommen werden, deren erste sich in der Tat als hauynführend oder besser hauynreich erwies. Melilith konnte aber nicht nachgewiesen werden.

Der andere Basalt (Offenthal Nordost) ist ganz hauyn- und melilithfrei, aber er enthält in großer Häufigkeit fast opake meist

¹⁾ Diese Zeitschrift IV. Folge, Heft 12 S. 3.

0,01 bis 0,04 mm große Körnchen von Rhönit¹⁾, die zum Teil idiomorph sind, starke Absorption // c zeigen und manchmal Zwillingsbildung erkennen lassen. In dem ersterwähnten hauynreichen Basalt von Offenthal war kein Rhönit zu bemerken.

Recht ähnlich dem hauynreichen Offenthaler Basalt ist ein Gestein, das sich im Bahneinschnitt in der Bulau in Blöcken fand, und wahrscheinlich dort gangförmig aufsetzt. Neben diesem ward aber auch ein anderer Basalt in demselben Einschnitt gefunden, der keinen Hauyn enthält, sondern als ein gewöhnlicher Nephelinbasalt mit sehr spärlichem akzessorischem Biotit zu bezeichnen ist.

Feldspatbasalte der Gegend von Rohrbach.

In der Umgegend von Rohrbach SO von Darmstadt fanden sich 3 neue Basaltvorkommen, die sich sämtlich als äußerst feinkörnige Feldspatbasalte erwiesen. Das eine derselben liegt im Kanzlerwald, nordöstlich von Rohrbach und steht an als ein ganz flaches, die Umgebung kaum überragendes Buckelchen, von dem aus die Gehänge des Hügels ziemlich dicht mit seinen Fragmenten bestreut sind. Das zweite befindet sich im Felde zwischen Rohrbach und dem Kanzlerwalde und ist nur in losen Bruchstücken nachweisbar; möglicherweise steht es mit dem ersteren in Verbindung. Das dritte am Georg-Berg NNW von Rohrbach scheint einen schmalen etwa NO streichenden Gang auf der Nordseite des Berges unweit der Nordostecke des Waldes zu bilden. Die beiden Basalte vom Georg-Berg und aus dem Felde zwischen Rohrbach und dem Kanzlerwald enthalten bräunliches Glas, das in dem Vorkommen vom Kanzlerwald selbst zu fehlen scheint, während hier spärlicher Biotit auftritt.

Nephelinbasalt vom Hitzberge.

Auf dem Hitzberge an der Straße von Darmstadt nach Dieburg fand sich etwas südlich von der Hitzbergschneise ein einzelner Basaltblock, der wohl als dort anstehend anzunehmen ist. Er ist von etwas größerem Korn als die meisten anderen Basalte unserer Gegend und erweist sich unter dem Mikroskop als nephelin-

¹⁾ J. Soellner, Über Rhönit etc. N. Jahrb. f. Min. etc. Beilage Bd. XXIV. S. 475 ff.

reicher, hauynführender Basalt. Seine chemische Zusammensetzung ist folgende (Anal. Butzbach, Gr. chem. Prüf.-Station Darmstadt):

SiO ₂	39,04 %
TiO ₂	1,61 "
Al ₂ O ₃	12,47 "
Fe ₂ O ₃	7,89 "
FeO	3,93 "
CaO	13,84 "
MgO	8,93 "
K ₂ O	1,21 "
Na ₂ O	3,29 "
P ₂ O ₅	3,98 "
SO ₃	0,15 "
CO ₂	0,53 "
H ₂ O über 110°	1,75 "
H ₂ O unter 110°	1,17 "
	<hr/>
	99,79 %

Dieselbe zeigt große Übereinstimmung mit der des Basaltes vom Roßberg, dem der vom Hitzberg auch in Bezug auf mineralische Zusammensetzung und Struktur sehr ähnelt.

Unter dem Mikroskop erkennt man als Hauptgemengteil des Gesteines nelkenbraune, oft einen Stich ins Violette zeigende Augite in zwei Generationen. Die älteren sind meist 0,3 bis 0,6, seltener bis 1,5 m groß; sie erscheinen öfters korrodiert und zeigen sehr häufig Schalenstruktur. Die kleineren, oft prismatisch, oft nur in unregelmäßigen Körnern ausgebildet, sind wirt zusammengeknäuel, öfters um die größeren Augite herum. Etwa dieselbe Größe wie die porphyrischen Augite haben auch die Olivine, die ursprünglich in guten Kristallen ausgeschieden, später meist stark korrodiert worden sind. Sie sind meist in starker Umwandlung in gelbe, parallelförmige Aggregate begriffen. Der Nephelin erscheint als Füllmasse zwischen den Augitknäueln; er zeigt in diesen Flecken nur Andeutungen kristalliner Umriss und zeichnet sich durch relativ große Frische aus. Seine Natur als Nephelin ward festgestellt durch den Nachweis seiner optisch einachsigen, negativen Beschaffenheit, den niedrigen Brechungsexponenten, der noch unter dem

des Kanadabalsams bleibt und durch das Anätzen eines ungedeckten Schliffes mit Salzsäure. Es schieden sich hierbei zahlreiche farblose Würfelchen aus, und die als Nephelin angesprochenen Körner wurden stark angegriffen. Bei sehr vorsichtiger Behandlung des geätzten Schliffes gelang auch die Anfärbung der auf den Nephelinkörnern gelatinös ausgeschiedenen Kieselsäure. Der Nephelin hat unvollkommene Spaltbarkeit nach der Basis und außerdem Sprünge, von denen aus eine Umwandlung in sehr schwach licht- und doppelbrechende Fäserchen beginnt. Oft zeigt er auch in der Richtung der Hauptachse faserige Beschaffenheit, aber nicht in seiner ganzen Masse, sondern nur fleckenweise. Es scheint hier eine ähnliche Durchwachsung des Nephelins mit Glas vorzuliegen, wie beim Melilith. Dieselbe Struktur besitzt übrigens auch der Nephelin nicht selten im Basalte des Roßberges, besonders in den ihn durchsetzenden Nephelinitadern. Er sowie auch die Augite umschließen zahlreiche Apatitsäulchen, welche den auffällig hohen Phosphorsäuregehalt des Gesteines (3,98 %) bedingen, seltener Biotitblättchen. Außer dem Biotit, der auch frei auftritt, ist noch Hauyn als Gemengteil zu nennen, der aber den Biotit an Menge vielfach übertrifft, in Körnchen von meist 0,05 bis 0,1 mm Durchmesser. Das nicht sehr reichlich vorhandene Eisenerz charakterisiert sich durch seine leichte Löslichkeit in Salzsäure als Magnetit. In recht geringer Menge ist ein lichtbräunliches Glas vorhanden.

Basalt von Götzenhain.

Bei der vor einer Reihe von Jahren erfolgten Anlage eines Kellers im Pfarrhause von Götzenhain (Nordrand des Blattes Messel) wurde daselbst ein einschlußreicher Basalt aufgefunden, der bis dahin nicht zutage anstehend beobachtet war. Die mikroskopische Untersuchung ergibt, daß er zu den Limburgiten zu stellen ist. Er enthält noch ziemlich viel braunes, schlieriges Glas, das oft reich ist an zierlichen Kristallskeletten. Neben dem braunen ist aber auch farbloses Glas vorhanden. Das Gestein ist reich an Augiteinsprenglingen mit grünem Kern. Es enthält ferner ziemlich viel Perowskit, der oft breite schwarze Ränder zeigt, oft aber auch deren völlig entbehrt. Dieselben dürften daher wohl durch magmatische Einwirkung entstanden sein.

Ferner ist das Vorkommen von Rhönit zu erwähnen. Manche Stufen dieses Basaltes sind reich an Blasenräumen, deren Wände einen Überzug von braunem Glase tragen, während oft die eine Hälfte des Innenraumes durch Kalkspat, die andere durch eine farb- und strukturlose isotrope Substanz, also wohl Opal, ausgefüllt wird.

Dieser Basalt umschließt zahlreiche Olivinknollen, große einzelne Augite und Fragmente verschiedener kristalliner, wohl aus den rotliegenden Konglomeraten des Untergrundes aufgenommener Gesteine, die zum Teil starke kaustische Beeinflussungen erkennen lassen.

Melilithbasalt vom Rehkopfe bei Roßdorf.

In einem seit längerer Zeit auflässigen und daher stark verwachsenen Granitbruch auf der Südseite des Rehkopfes bei Roßdorf findet sich Basalt in losen Stücken. Einer derselben erwies sich als ein melilith- und hauynreicher Nephelinbasalt von feinem Korn. Der Melilith zeigt, wie Fig. 6 auf Tafel III erkennen läßt, deutliche Pflöckstruktur und hebt sich durch wesentlich höhere Lichtbrechung von dem umgebenden Nephelin gut ab. Er ist optisch negativ und meist noch recht frisch bis auf schmale gelbliche Säume, die ihn vielfach umgeben und wohl sicher bei seiner Zersetzung entstanden sind. Perowskit, der sonst so häufige Begleiter des Meliliths, konnte hier nicht nachgewiesen werden.

Auffälligerweise ergab sich für ein zweites, an demselben Orte gesammeltes Basaltstück ganz andere Zusammensetzung. Der Schliff zeigt einen viel feiner gekörnten Nephelinbasalt, in dessen aus dicht gedrängten rundlichen Augitkörnchen bestehender Grundmasse der Nephelin sehr zurücktritt, während Melilith und Hauyn ganz zu fehlen scheinen.

Bei diesem Befunde läßt es sich nicht entscheiden, ob beide Basalte in genetischen Beziehungen zueinander stehen und wirklich dort an Ort und Stelle im Granit aufsetzen, oder ob sie beide zufällig dorthin verschleppt sind.

Basalt des Roßberges bei Darmstadt.

Der Betrieb in den großen Steinbrüchen des Roßberges hat seit dem Erscheinen der Beckerschen¹⁾ Arbeit dadurch eine wesentliche Änderung erfahren, daß zwischen den Brüchen der Nordseite und dem auf der Südseite ein tiefer Einschnitt eröffnet wurde, durch den nunmehr mit Hilfe einer Drahtseilbahn das gewonnene Material — nämlich stündlich bis zu 40 kbm — direkt dem an der Eisenbahnlinie Darmstadt—Groß-Zimmern gelegenen Schotterwerke zugeführt wird, während der Betrieb im Nordbruche vorläufig eingestellt worden ist. Durch jenen Einschnitt und die Tieferlegung der Sohle des Südbruches sind sehr gute Aufschlüsse geschaffen worden, die z. B. im Südbruche eine rings von Basalt umschlossene Tuffmasse von zirka 40 m Durchmesser in SN-Richtung bloßgelegt haben.

Bei der Untersuchung des Materiales vom Roßberg gelangte der Verfasser zu Resultaten, die zum Teil von denen Beckers abweichen. Dieser hatte nämlich geglaubt, daß sich der Roßberg aus zwei Basalten von verschiedener Zusammensetzung aufbaue, einem hauynreichen, der im Nordbruch und dem sich an diesen in südwestlicher Richtung anschließenden Herrschaftsbruch anstehe und einem hauynfreien, dagegen biotitführenden im Südbruche. Wie nun aber die Untersuchung, namentlich der neuaufgeschlossenen Basalte des Südbruches ergab, finden sich auch in diesem recht hauynreiche Basalte, während andererseits im Nordbruche an den zuletzt in Abbau genommenen Stellen der Westwand recht hauynarme Basalte auftreten; ja ein Schriff, der aus einer der Säulen der Südwand an der Quellfassung östlich von dem früheren Fallturm hergestellt wurde, erwies sich als völlig hauynfrei. Auch ist der Biotit den Basalten des Nordbruches keineswegs fremd, sondern fehlt in keinem derselben gänzlich, während er in manchen Schriffen mindestens ebenso häufig ist wie in solchen aus dem Südbruch. Der Verfasser muß danach das Basaltmagma des Roßberges als ein im wesentlichen einheitliches auffassen, in dem allerdings Schlieren von

¹⁾ E. Becker, Der Roßbergbasalt bei Darmstadt und seine Zerstellungsprodukte. Inaugural-Dissertation der Universität Halle. Frankfurt a. M. 1904.

etwas abweichender Zusammensetzung vorkommen. Es hat an manchen Stellen den Anschein, als setzten gangförmige Gebilde hier und da auf; aber bei mikroskopischer Untersuchung läßt sich meist keinerlei Unterschied zwischen der Substanz des vermeintlichen Ganges und seiner Nachbarschaft auffinden, was allerdings noch kein sicherer Beweis gegen die Gangnatur sein würde. So war z. B. im Spätherbst 1906 an der Grenze zwischen Süd- und Herrschaftsbruch ein nunmehr durch das Vorschreiten des Abbaues völlig zerstörtes Profil zu beobachten, in dem sich eine etwa metermächtige Basaltmasse gangartig gegen ihre Umgebung abzuheben schien. Bei der mikroskopischen Untersuchung erwies sich aber die Masse des vermeintlichen Ganges von derselben Beschaffenheit wie die des Basaltes vom Herrschaftsbruche im allgemeinen, nämlich als ziemlich hauynreicher Nephelinbasalt, während merkwürdigerweise der Basalt in ihrem Liegenden ziemlich viel Melilith enthält, den der Verfasser sonst nur noch in einem Schlicke aus dem Nordbruche fand, während Chelius und Becker keinen Melilith nachweisen konnten. Dieser Melilith ist ganz von derselben Ausbildungsweise wie der im Basalt des Rehkopfes, zeigt aber gewöhnlich eine mehr oder weniger breite randliche Umwandlungszone in eine blaßgelbliche, anscheinend strukturlose und einfach brechende Substanz.

Auf Tafel III ist in Figur 5 eine Stelle aus einer der Nephelinitadern wiedergegeben, die nach Becker den Basalt in nord-nordwestlicher Richtung durchziehen und in der Westecke des Nordbruches bis vor kurzem in sehr frischem Zustande beim Abbau häufig angetroffen wurden. Das Bild zeigt eine sehr zierliche Verwachsung zwischen Augit und Nephelin, bei welcher der Augit teils besen- oder farnkrautwedelartige Wachstumsformen annimmt oder mit Nephelin zusammen mikropegmatitische Aggregate bildet.

Becker hat auch in der Farbe der Verwitterungsprodukte des Basaltes von verschiedenen Punkten des Roßberges Verschiedenheiten feststellen zu können geglaubt. Er gibt an als Farben der Verwitterungsprodukte im Herrschaftsbruch: dunkel- bis braunrot; im Nordbruch: hellrot bis grüngrau und im Südbruch: hellgrau. Nun kann man allerdings an vielen Stellen

des Herrschaftsbruches braune Verwitterungsrinden konstatieren, aber nur an solchen, an denen die sogleich zu besprechenden Quetschzonen durchsetzen, während sonst die Verwitterungsrinden grau gefärbt sind wie an den ungequetschten Gesteinen des Nord- und Südbruches. Becker (l. c. S. 56 ff) hat geglaubt, diese Verschiedenheiten in der Verwitterung auf die verschiedenartige Exposition im Gelände u. dergl. Ursachen zurückführen zu sollen und sich damit auf den Boden einer Anschauung gestellt, die Chelius mehrfach ausgesprochen hat, die aber der Verfasser nirgends bestätigt finden konnte. Ihm scheint vielmehr der Grund für die verschiedenen Färbungen der Verwitterungsprodukte nur darin zu liegen, daß in den Quetschzonen das Gestein von den zahllosen Klüften aus, vielleicht auch unter Einwirkung hydrothormaler Agentien viel stärker zersetzt werden konnte als an den Stellen, an welchen nur die Absonderungsklüfte des Gesteins den Tagewässern Zugangswege eröffneten.

An manchen Stellen sieht man auch in den Quetschzonen, daß unterhalb der mit einem Spiegel von Manganerz bedeckten Rutschflächen zunächst eine graue oder grünlichgraue Verwitterungsrinde folgt, dann weiter nach innen eine rotbraune Kruste, die öfters noch frische Basaltkerne umschließt.

Auf die Quetschzonen im Basalt des Roßberges zuerst aufmerksam gemacht zu haben, ist ein unbestrittenes Verdienst Beckers. Aber er hat sich leider, jedenfalls beeinflusst durch Chelius' zu extremem Schematisieren geneigte Anschauungsweise, dazu verleiten lassen, alle Quetschzonen streng parallel in der Richtung N22°W auf seiner Karte und der Übersichtsskizze einzuzeichnen. Wie man nun aber besonders in den neueren Aufschlüssen sieht, verlaufen die Quetschzonen auf der Nordwestseite des Roßberges eher radial, so daß sie z. B. in den südlichen Teilen des Westbruches etwa N70°W streichen. Es müssen aber auch sehr schräg einfallende Rutschflächen da sein, weil z. B. an dem letztgenannten Punkte zu sehen ist, daß in den oberen Teilen der Steinbruchswände total zerquetschte, in ihren unteren aber, als direkte Fortsetzung jener, ganz gesunde Säulen vorhanden sind.

Becker ist zu der Ansicht, daß der Basalt des Nordbruches

von einem jüngeren Ausbruche herstamme, namentlich durch die Beobachtung der Absonderungsverhältnisse gekommen. Es stehen nämlich in der Südwand jenes Bruches in der Mitte die Säulen vertikal, weiter nach Westen zu aber neigen sie sich mit ihren Köpfen nach innen, um schließlich ganz horizontale Lage anzunehmen. Diese meilerartige Absonderung glaubte Becker nur durch die Annahme erklären zu können, der Basalt des Nordbruches habe bei seinem Aufsteigen im Westen eine schon erkaltete, senkrecht abfallende Basaltwand vorgefunden und sich senkrecht zu dieser Abkühlungsfläche in horizontalen Säulen abgesondert.

Nun läßt sich aber zurzeit in den westlichsten Teilen des Nordbruches beobachten, daß die schräg oder horizontal liegenden Basaltsäulen in recht verschiedener Richtung streichen, teils N20 bis 25°W, teils aber senkrecht hierzu. Und über einer Stelle in der unteren Abbauterrasse, an der die Säulen noch ziemlich schräg stehen, sieht man in der nächsthöheren Terrasse horizontale Säulen liegen, so daß also in der Südwestecke des Bruches die Säulen eher von einem Punkte oder einer vertikalen Achse radial auszustrahlen, als senkrecht zu einer Ebene zu stehen scheinen.

Ob diese eigenartige Anordnung der Basaltsäulen durch Nachsackungen erfolgte, als der Basalt oben schon säulig abgesondert, darunter aber noch zum Teil plastisch war, oder dadurch, daß der Basalt an jener Stelle vielleicht eine fremde Gesteinsmasse, etwa eine große Tuffscholle, umschließt, ist zurzeit nicht zu ermitteln. Vielleicht bringt die für spätere Zeit in Aussicht genommene Wiederinbetriebsetzung des Nordbruches die Aufklärung.

Aus den oben mitgeteilten Gründen kann sich der Verfasser der Anschauung Beckers, nach welcher der Roßberg eine aus verschiedenen Basalten aufgebaute mehrteilige Kuppe sein soll, nicht anschließen. Er faßt ihn vielmehr auf als das durch Erosion etwas herauspräparierte Ende eines Basaltschlotes, der nach Norden und Westen zu stärker angeschnitten ist als nach Süden, so daß hier seine Wand vom unteren Buntsandstein¹⁾ ge-

¹⁾ Bezüglich der Auffassung der von Chelius und Becker als Rotliegendes angesprochenen Sandsteine und Schieferletten an der Süd-

bildet wird, der z. B. in etwa 270 bis 275 m Meereshöhe im Einschnitt der früheren Steinbruchsbahn nach Oberramstadt ansteht, während im Nordwesten auf dem von Roßdorf kommenden Wege das Rotliegende bis zu etwa 240 m Meereshöhe nachzuweisen ist, auf einem anderen, etwas weiter nach Süden, fast genau in westlicher Richtung abgehenden Wege aber bis etwa 260 m.

Erklärung zu Tafel III.

Fig. 1. Monchiquit vom „Neuen Bornwald“ bei Spremlingen. Vergrößerung ca. 12fach. Aufnahme mit Polarisator allein. Vergl. S. 33.

Fig. 2. Monchiquit Bahneinschnitt östlich von Offenthal. Vergrößerung ca. 25fach. Aufnahme nur mit Polarisator. Glasreiche Abart des Gesteines. In der vertikalen Mittellinie des Bildes liegen zwei größere Hauyne, der untere stark korrodiert, der obere von sechseitigem Umriß. Ersterer hat eine klare Randzone und in der Mitte zahllose opake Pünktchen, letzterer ist in der Mitte klar und hat interpositionsreiche Randzone. Vergl. S. 35—37.

Fig. 3. Monchiquit, Bahneinschnitt östlich von Offenthal; glasarme Ausbildungsform. Vergrößerung ca. 25fach. Aufgenommen mit Polarisator allein. In der Mitte des Bildes ein grüner Ägirinaugit mit Saum von gelblichem Augit. Darüber Querschnitte von Hornblendekristallen. Vergl. S. 36.

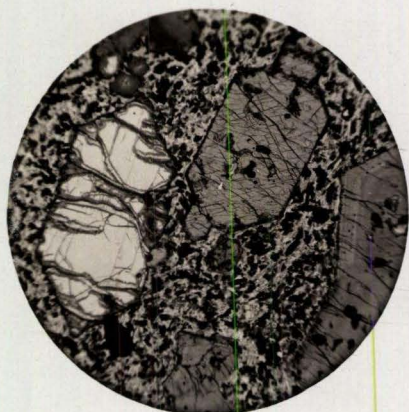
grenze des Basaltes durch den Verfasser als unterer Buntsandstein vergleiche man die demnächst erscheinenden Erläuterungen zu Blatt Roßdorf, II. Auflage, neu bearbeitet von G. Klemm.

Anmerkung. Am Rabennest an der Straße von Roßdorf nach Darmstadt liegen im Walde ziemlich häufige Fragmente eines hauynführenden Nephelinbasaltes, die große Ähnlichkeit mit dem des Roßberges haben. Bei der Nähe der Landstraße, der mit diesem letzteren Basalte beschottert wird, ist eine Verschleppung hier leicht anzunehmen. In einem Schilfe jener verstreuten Fragmente vom Rabennest fand sich aber ein großes, auf Tafel III in Fig. 4 abgebildetes Korn von Perowskit, welches Mineral in den Schliffen des Basaltes vom Roßberg noch nicht beobachtet wurde. Dieses Perowskitkorn zeigt sehr starke Korrosion und hat einen opaken Rand, den der Verfasser auch als Produkt magmatischer Einwirkung betrachten möchte (vergl. S. 41).

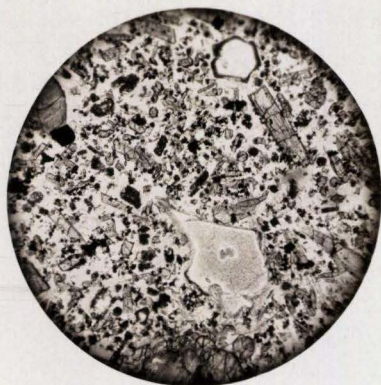
Fig. 4. Perowskit aus Basalt vom Rabennest bei Darmstadt. Vergrößerung ca. 27 fach. Aufnahme ohne Nikols. Der dunkelgelbe Perowskit ist stark korrodiert und hat einen opaken Rand. Um den Gegensatz zwischen diesem und dem durchscheinenden Inneren des Perowskits abbilden zu können, mußte die Grundmasse des Basaltes stark überbelichtet werden. Vergleiche S. 41.

Fig. 5. Nephelinit vom Roßberg, Nordbruch. Ohne Nikols. Vergrößerung ca. 27 fach. Büscheliger Augit, von Nephelin durchwachsen. Links eine an Mikropegmatit erinnernde Verwachsung von Augit und Nephelin. Vergl. S. 44.

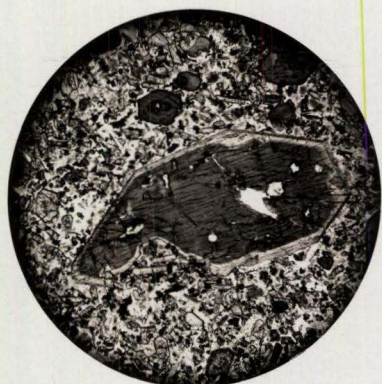
Fig. 6. Basalt vom Rehkopfe bei Roßdorf. Ohne Nikols. Vergrößerung ca. 106fach. Links von dem großen Magnetitkorn am rechten unteren Rande des Bildes ein Melilithkorn mit Pflöckstruktur, das sich durch seine höhere Lichtbrechung deutlich vom umgebenden Nephelin abhebt. Schräg über diesem liegt ein noch größerer Melilith, der sich seiner vielen Einschlüsse wegen nicht so gut abhebt. Vergl. S. 42.



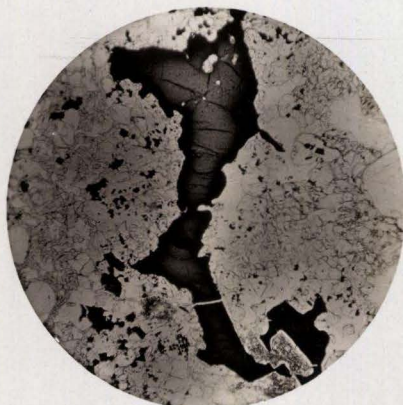
1



2



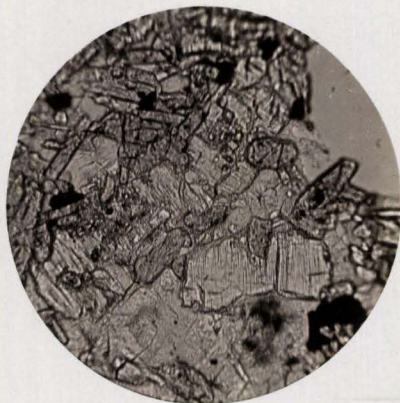
3



4



5



6

Bodenwasser und Diluvialablagerungen im hessischen Ried

von A. Steuer.

Mit 4 Tafeln.

In einer Arbeit über „Die Entstehung des Grundwassers im hessischen Ried“¹⁾ habe ich eine Reihe von Beobachtungen beschrieben, aus denen ich den Schluß ziehen muß, daß dessen Herkunft in der mächtigen Alluvion der Rheinebene nicht allein auf die Sickerwassermengen zurückzuführen ist, die aus den auf die Oberfläche fallenden atmosphärischen Niederschlägen entstehen und die aus den offenen Wasserläufen, soweit solche in durchlässigen Untergrund eingesenkt sind, abgegeben werden, sondern daß namentlich die tieferen Wasserstockwerke durch Schicht- und Kluftwasser gespeist werden müssen, die an den Rändern des Tales aus den Verwerfungsspalten in der Tiefe in die Kiese und Sande gleichsam als unterirdische Quellen eintreten. Es fand sich Gelegenheit, auch im vergangenen Jahre diese Untersuchungen fortzusetzen und dabei ergaben sich wieder eine Reihe von Resultaten, die eine Bestätigung meiner früher entwickelten Ansichten bedeuten. Die neu geschaffenen Aufschlüsse sind aber auch nach anderer Seite hin von Interesse, sie geben einen Einblick in den geologischen Bau des westlichen Rheintalrandes und in die Vorgänge bei der Entstehung und Absenkung der mächtigen Diluvialablagerungen am rheinhessischen Tertiärrande.

Zu gleicher Zeit als ich an der geologischen Aufnahme des Blattes Oppenheim arbeitete, wurde ich von der Stadt Mainz gebeten, auch eine hydrologische Untersuchung der auf der linken, also westlichen Seite des Rheinstromes gelegenen Diluvialablagerungen zwischen Oppenheim und Alsheim vorzunehmen. Es sollte

¹⁾ Festschrift zum siebenzigsten Geburtstage von Adolf von Koenen, Stuttgart 1907, Seite 135 ff.

dabei festgestellt werden, ob es möglich sein würde, in dieser Niederung ein Grundwasserwerk zu errichten, für das einerseits die regelmäßige Entnahme einer bestimmten größeren Wassermenge und die Erweiterungsfähigkeit für absehbare Zeit und andererseits die einwandfreie chemische und hygienische Beschaffenheit des Wassers dauernd gesichert sei.

Um sich über diese Fragen nach geologischen Gründen ein Urteil bilden zu können, mußte versucht werden, über die Lagerungsverhältnisse der Flußterrassen am westlichen Rheintalrande, die als Träger des Grundwassers in Betracht kommen, und über die Lage der Verwerfungsspalten, längs deren des Diluvium gegen das rheinhessische Tertiär abgesunken ist, wenn möglich genauere Kenntnis zu erlangen, als es durch die Untersuchungen an der Oberfläche allein möglich ist. Es wurde darum die Abteufung einiger Bohrlöcher beschlossen, in denen die übereinander liegenden Wasserstockwerke auch zugleich chemisch untersucht werden sollten.

Dabei hat sich herausgestellt, daß auch in größerer Entfernung vom rheinhessischen Bergrande, in der Nähe des Stromes wider Erwarten das Grundwasser sehr hart ist, daß es also noch ganz oder doch vorwiegend aus den Kalken gespeist wird. Es ergab sich ferner aus den tektonischen Beobachtungen, daß der Abbruch des Rheintals am Westrande doch komplizierter ist, als man bisher angenommen hat.

In den Erläuterungen zu Blatt Groß-Gerau der geologischen Spezialkarte habe ich auf Seite 4 den Verlauf der Verwerfung kurz beschrieben, die im nördlichsten Teile des Riedes im geologischen Sinne das Rheintal gegen das rheinhessische Tertiärland begrenzt und die sogenannte Mainspitze durchquert. Daß in dieser Gegend eine Spalte liegen muß, ist schon lange erkannt worden und in älteren Schriften, namentlich von Kinkelin, v. Reinach und Lepsius erwähnt worden. Da nun das Auftreten des Hydrobienkalkes am Steinmarkt bei Bauschheim, also inmitten der Ebene, einen wichtigen Anhaltspunkt gibt, so ist das Streichen der Bruchlinie, etwa von der Flörsheimer Fähre, östlich an jener Kalkscholle vorüber auf Nackenheim zu, auch annähernd richtig vermutet worden. Beobachtungen aus neuester Zeit gestatten nun, ihre Lage

stellenweise ziemlich genau zu ermitteln. Ich habe darum versucht, auf der beigegebenen Karte im Maßstab 1:100 000 den Verlauf der Brüche und auch ihre Fortsetzung nach Süden mit den wichtigeren Nebenspalten nach meinen bisherigen Beobachtungen einzutragen. Die Karte reicht bis Alsheim, etwa 12 km nördlich von Worms; die Spalten sind natürlich weiter zu verfolgen, doch sind in dem südlichen Gebiet noch keine Spezialaufnahmen gemacht worden, weil bis vor kurzem noch einzelne Blätter der topographischen Landesaufnahme fehlten.

Für die hydrologischen Untersuchungen ist die Kenntnis von der genauen Lage und dem Bau des Abbruches gegen das Tertiärgebirge sehr wichtig; nicht allein, weil in der abgesunkenen Niederung die Kiese und Sande viel größere Mächtigkeit haben, sondern auch darum, weil die chemische Beschaffenheit des Grundwassers von dieser Verwerfung aus durch aufsteigendes Mineralwasser beeinflusst wird. Das macht sich durch den hohen Gehalt an Kalksalzen und an Chlorverbindungen, namentlich Chlornatrium bemerkbar. In auffallender Weise fand sich eine solche Anreicherung der Salze in den Brunnen des Obstgutes Hohenaue am Rhein, auf der rechten Seite des Stromes gegenüber von Nackenheim, in dessen unmittelbarer Nähe die Rheintalspalte vorbeistreichen muß. Die Brunnen waren etwa 3 m tief und mit der Zeit hatte sich eine unangenehme Vermehrung des Eisengehaltes eingestellt. Es wurde dann in der Mitte des Gartens neben dem Wohnhause ein Rohrbrunnen auf 9 m niedergebracht, der zwar weniger Eisen, dafür aber um so mehr Salze aufwies. Eine chemische Analyse wurde von Professor Dr. W. Sonne ausgeführt und stellte folgendes fest:

Es befanden sich in 1000 ccm = 1 l Wasser.

Gesamtrückstand (bei 105° C. getrocknet) . 6 755,5 mg

darin

Kieselsäure	22,8	„
Eisenoxyd und Tonerde (Ammoniakfällung)	13,2	„
Kalk	786,4	„
Magnesia	1 298,1	„
Chlor	3 686,8	„
Schwefelsäure	3,1	„

Salpetrige Säure	0,0 mg
Salpetersäure	0,0 „
Ammoniak	0,0 „

Die Reaktion des Wassers war neutral.

Die Härte des Wassers betrug 260,4° D.H.

Es liegt also ein richtiges Mineralwasser vor.

Da dieses zum Trinken und Tränken des Viehs nicht zu brauchen war, und da sich in der Umgebung des Hofes allenthalben in der Tiefe der hohe Salzgehalt bemerkbar macht, riet ich wieder Flachbrunnen bis höchstens 3 m Tiefe anzulegen. Das ist geschehen und die Analyse ergab in 1 l Wasser:

Gesamtrückstand (bei 105° C. getrocknet)	607,2 mg
Kieselsäure	5,0 „
Eisenoxyd und Tonerde (Ammoniakfällung)	3,0 „
Kalk	107,0 „
Magnesia	44,2 „
Chlor	96,1 „
Schwefelsäure	91,3 „
Salpetrige Säure	0,0 „
Salpetersäure	12,3 „
Ammoniak	0,0 „
Reaktion des Wassers	schwach alkalisch.
Härte des Wassers	16,9 DH°.

Dieser zweite Brunnen liegt etwa 20 m vom ersten entfernt am Hause. Es zeigt sich, daß das hier gehobene Wasser aus dem obersten Wasserstockwerk ganz andere Beschaffenheit besitzt, wenn auch ein geringer Einfluß aus der Tiefe am Chlorgehalt noch zu erkennen ist. Ob das Verhältnis freilich immer so günstig bleiben wird, ist eine Frage, die die Zukunft entscheiden muß. Es liegen also hier in den Rheinsanden zwei chemisch ganz verschiedene Wasserschichten übereinander. Die obere wird durch die Niederschläge und vom Rhein gespeist, die untere durch Spaltenwasser, das aus der Tiefe aufsteigt.

Schon früher bei den Voruntersuchungen zum Bau eines Wasserwerkes für die Stadt Worms in der Gegend von Rheindürkheim und Osthofen, also nördlich der Stadt zwischen dem Rhein und dem Rande des Tertiärgebirges, war die gleiche Beobachtung

gemacht worden, daß man zwei Wasserstockwerke unterscheiden mußte, ein oberes bis zu 10 m Tiefe, das etwa 25 mg Chlor im Liter Wasser enthält und nur 12° deutsche Härte besitzt, während das darunter liegende über 20° Härte und 50 mg Chlor aufweist. Da an eine Verunreinigung unter den vorliegenden Verhältnissen gar nicht gedacht werden kann, so muß die, wenn auch hier nur geringe Steigerung der Menge des Chlors ebenfalls auf mineralisches Salz zurückgeführt werden, auch die Härte weist ja auf aufsteigendes Wasser hin. Das Gebiet, wo jene Arbeiten ausgeführt wurden, steht noch in gewissem Grade unter dem Einflusse des Schuttkegels der Pfrimm und des in diesem sich vorwärts schiebenden Grundwassers. Durch das Pfrimmtal streicht nun eine Verwerfung, an der die Tertiärschichten sehr stark in die Tiefe geschleppt zu sein scheinen, sie stößt westlich von Worms an der Rheintalspalte ab. Daß auf diesen Spalten an Mineralsalzen verhältnismäßig reiches Wasser empordringt, ist in allerneuester Zeit im Pfrimmtal durch eine Bohrung bewiesen worden, die von der Brautechnischen Maschinenfabrik, vormals L. A. Einziger, westlich von Pfeddersheim neben der Pfrimm auf 350 m niedergebracht ist und deren Resultate mir freundlichst zur Verfügung gestellt wurden, wofür ich an dieser Stelle nochmals meinen besten Dank ausspreche.

Unter 2,20 m Pfrimmschlick lagern bis zu 3,35 m grobe Kiese, unter denen Gerölle aus dem Rotliegenden, Porphyre u. a. einen wesentlichen Anteil haben. Dann folgt bis 3,95 hellgrauer Mergel mit Kalksteinstücken, wohl umgelagertes Tertiär. Auch die folgenden schwarzgrauen Mergel bis zu 10 m Tiefe sind noch unrein, so daß sie wohl noch nicht als anstehend angesehen werden können. Dann sank der Bohrer durch graue Mergel der Hydrobienschichten, die nach unten in die Cerithienschichten übergehen, bei 187 m kam der Cyrenenmergel. Hydrobien- und Cerithienschichten zusammen sind also hier in einer Mächtigkeit von 170 m durchsunken worden. Sie bestehen aus grauen zähen Mergeln zwischen denen Kalkbänke lagern, die in den tieferen Schichten etwas häufiger auftreten als oben¹⁾.

¹⁾ Die genaue Beschreibung des Bohrloches wird in einer späteren Arbeit folgen.

Aus den Kalken trat reichlich Wasser mit sehr starkem artesischen Auftrieb in das Bohrloch ein und floß beständig oben über, jedoch enthielt es außerordentlich viel Schwefelwasserstoff, so daß es für den beabsichtigten Zweck nicht zu verwenden war. Eine Analyse des Wassers aus den oberen Kalkbänken etwa aus 50 m Tiefe wurde von Herrn Professor Dr. Mayrhofer ausgeführt.

In 1000 ccm sind enthalten in Grammen:

Trockenrückstand	0,937
Chlor	0,092
Ammoniak	0,0025
Salpetrige Säure	fehlt
Salpetersäure.	0,006
Schwefelsäure	0,220
Kalk	0,176
Magnesia	0,101
Eisenoxyd (Fe_2O_3) und Tonerde . .	fehlen
Oxydierbarkeit 90 verbr. Sauerstoff .	0,0027
Gesamthärte (Deutsche H°)	31,7 und DH°
Gesamtalkalinität	7,7 ccm
Kieselsäure	0,074

Da die Probe in Flaschen nach Mainz eingesandt war, konnte die Menge des Schwefelwasserstoffes nicht bestimmt werden. Das Gas machte sich aber in ziemlich weitem Umkreise um die Bohrstelle bemerkbar und hielt bis in 130 m Tiefe an, das ist noch etwas tiefer als die Grenze der Hydrobien- gegen die Cerithienschichten. Das stimmt sehr gut mit den Beobachtungen an anderen Stellen überein, denn man kennt im Gebiete des Mainzer Beckens viele solcher Schwefelquellen, sogenannter Grindbrunnen, deren Ursprung immer in den Corbículaschichten, das ist etwa das gleiche Niveau wie in vorstehendem angegeben wurde, zu suchen ist. Es sei auch erwähnt, daß bis zur gleichen Tiefe wie das Auftreten des Schwefelwasserstoffes bei Pfeddersheim beim Bohren ein beträchtlicher Gehalt an Bitumen in den Kalken beobachtet wurde.

Bei 187 m Tiefe wurde fetter, wasserundurchlässiger Cyrenenmergel erreicht und in den sandigen Schichten und Sand-

steinen in oder unter ihm in 310 m Tiefe trat eine neue Quelle auf, die eine wesentlich andere chemische Zusammensetzung als das obere Wasser besitzt. Sie läuft ebenfalls mit starkem Auftrieb und mit etwa 2 l in der Sekunde oben über. Zwei Analysen, die in ihren Zahlen nahezu übereinstimmen, wurden von Professor Dr. W. Sonne ausgeführt und es ergab sich für das am 25. September 1907 eingelieferte Wasser folgendes:

In je 1000 ccm = 1 l sind enthalten in Milligrammen:
Gesamtrückstand bei 105° getrocknet . . . 1042,4 mg

darin

Kieselsäure	14,4	„
Eisenoxyd und Tonerde (Ammoniakfällung)	3,2	„
Kalk	20,8	„
Magnesia	6,8	„
Chlor	348,8	„
Schwefelsäure	6,9	„
Salpetrige Säure	0,0	„
Salpetersäure	0,0	„
Ammoniak	deutlich nachweisbar	

Reaktion des Wassers alkalisch

Das Wasser hat deutsche Härtegrade . . . 3,0 DH°

Die in 1000 ccm Wasser vorhandenen or-

ganischen Substanzen verbrauchten

zur Oxydation übermangansaures Kalium 5,5 mg.

Sehr merkwürdig ist in dem oberen wie in dem unteren Wasser das Vorhandensein von Ammoniak, das von beiden Analytikern ganz unabhängig voneinander gefunden wurde. Sonne hatte sogar, um die Bestimmung auf ihre Richtigkeit zu prüfen, eine zweite Probe entnehmen lassen, wobei zwischen der ersten und zweiten Entnahme ein Zeitraum von nahezu 4 Wochen lag. Auf einen Einfluß von obenher, also infolge von Verunreinigung etwa aus einem Abort oder einer sonstigen Abfallgrube kann das Auftreten nicht zurückgeführt werden. Die Gewässer steigen mit starkem Auftrieb aus beträchtlicher Tiefe in geschlossenen Röhren empor, wie sollte da ein Eindringen von Tagewasser möglich sein. Selbst wenn das allenfalls in den oberen Schichten denkbar wäre, so ist es doch für die Schichtwasser

unter dem Cyrenenmergel ganz ausgeschlossen. Das Ammoniak wird hier aller Wahrscheinlichkeit nach aus der Tiefe mitgebracht, das ist gar nicht befremdend, denn auch bei echten Mineralquellen, z. B. Bad-Nauheim, ist es quantitativ bestimmt nachgewiesen. Ebenso kann in beiden Fällen der Chlorgehalt nur mineralischen Ursprungs sein, er kommt mit dem unteren Wasser aus der Tiefe empor. Vermutlich ist der nach oben abschliessende Cyrenenmergel irgendwo infolge der tektonischen Störungen durchbrochen, so daß wie im Bohrloche so auch auf natürlichem Wege ein Aufsteigen und dann eine Mischung mit dem aus den Kalken zuströmenden oberen Kluftwasser stattfindet.

Dieses letztere muß im übrigen anderer Entstehung sein als das aus den Sandsteinen. Darauf weist ja schon die chemische Zusammensetzung, namentlich die hohe Härte hin. In der Anzahl der Härtegrade stimmt es mit den Wassern überein, die am Rande des Kalkgebirges für die Gruppenwasserwerke in Osthofen und Guntersblum erschlossen worden sind, weicht aber doch darin von ihnen ab, daß gegenüber der temporären die permanente Härte, mit anderen Worten der Gehalt an schwefelsaurem Kalk und schwefelsaurer Magnesia sehr hoch ist. Die Erklärung für deren Vorherrschen findet sich im Zusammenhang mit dem Auftreten von Schwefelwasserstoff. Wie ich schon erwähnte, findet sich dieser häufig in solchen Gewässern, die aus dem Horizont der Corbicularschichten hervorkommen. Das ist das Niveau, in dem die marinen oder besser gesagt brackischen Schichten in die Süßwasserschichten innerhalb der kalkigen Etage des Mainzer Beckens übergehen. Van Werveke¹⁾ hat nun im Elsaß gefunden, daß die zahlreichsten und ergiebigsten Ölfunde, namentlich bei Pechelbronn, da gelegen sind, wo man Grund hat, den häufigsten Wechsel von Meerwasser und Süßwasser während des Absatzes der Schichten anzunehmen. Ich habe diese Beobachtung bereits bei der Untersuchung des Asphaltvorkommens von Mettenheim²⁾ bestätigt gefunden und muß sie auch hier wieder heranziehen.

¹⁾ Mitteilungen der Geolog. Landesanstalt von Elsaß-Lothringen, Bd. IV., Heft 1, 1906. Über die Entstehung der elsässischen Erdöllager.

²⁾ Vergl. Notizblatt d. Ver. f. Erdkunde u. der Geol. Landesanstalt Darmstadt, IV. Folge, 26. Heft, 1905.

Wenn auch bei Pfeddersheim Asphalt nicht beobachtet wurde, so ist doch besonders in den Kalken deutlich der charakteristische bituminöse Geruch festgestellt worden, und zwar gerade in den Teufen, wo sich in den Mergeln die noch in mehreren Gattungen vorkommenden Foraminiferen, die ja unbedingt auf gesalzenes Wasser bei der Ablagerung hinweisen, nach oben verlieren. In den Mergeln kommt nun überall, bald in grösserer, bald in geringerer Menge, teils in Kristallen, teils fein verteilt Gyps vor. Die organischen Substanzen des Bitumens reduzieren nach Sonnes Ansicht einen mehr oder weniger großen Teil des Kalziumsulfats zu Kalziumhydrosulfid. Das Auftreten von Schwefelwasserstoff in solchen Wässern läßt sich dann ungezwungen so erklären, daß die im Bitumen vorhandenen organischen Säuren (Huminsäure und andere) das Kalziumhydrosulfid unter Bildung von freiem Schwefelwasserstoffgas zersetzen. Wir kennen solche Schwefelquellen lediglich am Ostrande des Mainzer Beckens, z. B. bei Bad Weilbach, Flörsheim, Rüsselsheim, Frankfurt an verschiedenen Stellen, Mainz am Hopfengarten, Homburg v. d. H., Wiesbadener Faulbrunnen, zwischen Osthofen und Westhofen, Pfeddersheim und vielen anderen Orten; anscheinend treten sie überall da auf, wo die Schichten des angegebenen geologischen Niveaus abwechselnd aus bituminösen Kalkbänken und Mergeln bestehen. Daß sie nicht, wie C. Koch annahm, aus dem Cyrenenmergel, sondern aus den höheren untersten Miozänablagerungen kommen, ist für das nördliche Gebiet meines Wissens zuerst von O. Boettger und Kinkelin¹⁾ beobachtet worden.

Vor der Mündung des Pfrimmtales breitet sich der verhältnismäßig mächtige Schuttkegel des Baches aus, in dem sich Grundwasser gegen den Rhein hin vorwärts schiebt. Von den oben erwähnten, in ihrer chemischen Zusammensetzung verschiedenen, übereinander liegenden Wasserstockwerken führt der untere in einer gewissen Verdünnung das harte, salzreichere Wasser, das aus den Spalten empordringt, ab, während der obere wohl auch noch geringe Mengen des Spaltenwassers erhält, im wesentlichen aber durch die versickernden atmosphärischen Nie-

¹⁾ Vergl. Kinkelin, Die Tertiär- und Diluvialbildungen etc. Abhandl. zur geol. Spezialkarte von Preußen etc. 1892, pag. 135.

derschläge und wohl in noch stärkerem Grade durch das aus der Pfrimm in die Tiefe abgegebene Bachwasser gespeist wird. Er muß dementsprechend geringere Härte besitzen und auch salzärmer sein. Je weiter man diesen Grundwasserstrom nach Norden verfolgt, um so mehr verwischen sich die Unterschiede infolge der Mischung mit dem Grundwasser der Rheinebene.

Eine weitere kochsalzhaltige Schwefelquelle ist zwischen Oppenheim und Nierstein dicht am Rhein vor dem Absturz der aus Cerithienkalk bestehenden Anhöhen gelegen. Sie ist allerdings in neuerer Zeit ganz in Vergessenheit geraten, die einzige Analyse, die ich auffinden konnte, stammt aus dem Jahre 1827. Damals scheint diese Quelle als Heilquelle benutzt worden zu sein. Auch die Römer haben sie bereits gekannt und vermutlich zum Trinken für Kranke verwendet, denn bei den Aufräumungsarbeiten entdeckte man die römische Fassung, Trümmer von Bauwerken, eine kleine Säule, ein Becken von Stein, kleine Figuren von gebranntem Ton, Münzen und ferner eine Ara mit Inschrift: *Deo Apollini et Sironae Julia Frontina V. S. L. L. M. (votum solvit libenter lubenter meritis)*¹⁾. Daraufhin wurde sie Sirona-Quelle genannt und zu Anfang des vorigen Jahrhunderts neu gefaßt, ihr Gehalt an Schwefelwasserstoff und Kochsalz soll größer gewesen sein als in den Quellen des Bades Weilbach. Nach Verflüchtigung des Gases soll nach den Angaben von Professor Ackermann, der die chemische Untersuchung ausführte, ein deutlich salziger Geschmack wahrnehmbar gewesen sein. Die Fassung ist noch erhalten, sie liegt in einem Keller im Hofe der Fabrik „Sirona-Werke“, dicht an der Straße Nierstein—Oppenheim am Bahnübergang, allein das Wasser fließt nur noch wenig aus, so daß eine Nachuntersuchung des interessanten Vorkommens zurzeit nicht möglich ist. Vermutlich haben die häufigen Überschwemmungen des Rheins den wahrscheinlich nur schwachen und zeitweise verwehrten Ausfluß mit Schlamm verstopft, und zwar schon seit langer Zeit. Auch jetzt ist zur Zeit des Rheinhochwassers der Keller nicht betretbar.

¹⁾ Ich entnehme diese Angaben einem Schriftchen: Das Sironabad bei Nierstein und seine Mineralquellen. Mainz 1827 bei Florian Kupferberg.

Die Quelle tritt oder trat an einer Stelle aus, die, wie aus der beigegebenen Karte zu ersehen ist, tektonisch sehr stark gestört ist. Es setzen hier an der Hauptspalte des Rheintals mehrere Verwerfungen ab, so daß Schollen verschiedenen Alters im Niveau nebeneinander liegen. Wahrscheinlich ist die Zerrüttung noch schlimmer als gezeichnet wurde, allein infolge der mächtigen Bedeckung mit Abhangsschutt und Diluvium konnte ohne größere Aufschlüsse eine genauere Darstellung zurzeit nicht gegeben werden.

Im Norden trifft man am Südennde des Ortes Rüsselsheim nahe der Eisenbahn in einigen Brunnen auf Schwefelwasserstoff, ebenso auf der rechten Mainseite in dem Brunnen der Eisenbahnstation Flörsheim a. M., welcher letzterer von Kinkelin wiederholt erwähnt worden ist; 2 km nördlich liegt dann Bad Weilbach, wo eine alkalische Schwefelwasserstoffquelle und eine alkalisch-muriatische Quelle, die sogenannte „Natron-Lithionquelle“, mit 1,210 g Kochsalz im Liter empordringen.

v. Reinach und später auch Kinkelin haben wiederholt die Vermutung ausgesprochen, daß die von Nackenheim über Rüsselsheim nach Bad Weilbach streichende Spalte ihren weiteren Verlauf nach dem Lorsbacher Tal nehme. Ich stimme dieser Ansicht nicht bei. Wie sich die tektonischen Linien im Taunusvorland verhalten, werden die Aufnahmen der Kgl. preußischen geologischen Landesanstalt feststellen. Ich möchte unter Berücksichtigung der geologischen Verhältnisse im Wetter- und Usatal die Vermutung aussprechen, daß jene Hauptspalte auf der Westseite des nördlichsten Mittelrheintals sich nicht im Lorsbacher Tal nach Norden oder Nordwesten verliert, sondern daß sie ihren weiteren Verlauf in dem Spaltenzug findet, der allenthalben durch den Austritt kohlenensäure- und kochsalzhaltiger Mineralquellen charakterisiert, in der Richtung von Südwest nach Nordost über Soden, Homburg v. d. H. und Oberrosbach am Abhange des Taunus entlang auf Bad-Nauheim zu streicht und dann in der Senke weiterzieht, die Taunus und Vogelsberg trennt. Wenn sich Verwerfungen gleichen Alters kreuzen oder gabeln, so ist es in manchen Fällen gewiß ganz willkürlich, welche von den am Kreuzungspunkt eintreffenden Spalten man als Fortsetzung der

ursprünglichen Bruchlinie ansehen will und welche als Linien geringerer Intensität gelten sollen. So liegt aber meines Erachtens die Frage hier nicht, denn nach dem Lorsbacher Tal würde die Spalte eine andere Richtung annehmen. Nun ist es doch gewiß nicht zufällig, daß die von Bad Weilbach aus nach Südwesten streichende Spalte ebenfalls von Mineralquellen begleitet wird, die im Rheintal allerdings erst in neuester Zeit bekannt geworden sind und die wie die sämtlichen Quellen am Taunusrande durch den Gehalt an Chloriden charakterisiert sind. Kohlensäure enthalten sie allerdings gar nicht mehr, das erklärt sich aber ohne Schwierigkeit daraus, daß mit der Entfernung von dem vulkanischen Herde, also vom Vogelsberg, deren Menge allmählich abnehmen muß; auch die Wiesbadener Quellen, selbst der Kochbrunnen, enthalten ja nur noch wenig davon. Ich muß übrigens noch bemerken, daß sich am Rande des Rheintals der Salzgehalt in den aufsteigenden Gewässern immer nur dort bemerkbar macht, wo seitliche Spalten in die Hauptspalte einmünden, wo also die Zertrümmerung des Gebirges einen besonders hohen Grad erreicht haben muß.

Die Senke von Nierstein, zwischen dem Abhang des Rotliegenden der Niersteiner Warte im Norden und dem aus Cerithienkalk bestehenden Galgenberg im Süden, ist ein ausgesprochenes Bruchfeld, in dem Spalten verschiedener Richtung zusammen treffen. Die von Nackenheim nach SW entlang des Rotliegenden streichende Verwerfung verläßt bei Nierstein die Rheinebene und setzt sich quer durch Rheinhessen über Biebelnheim in die Gegend von Alzey und wahrscheinlich weiter fort; sie wird bei Nierstein durch die von NNO nach SSW entlang des Bergrandes streichenden Bruchlinien abgelöst.

Bei den geologischen Aufnahmen am Rande der Rheinebene beobachtete ich nun, daß sich zwischen dem rheinhessischen Berg- rande und dem Strome südlich von Dienheim und nördlich von Guntersblum in der Niederung zwischen alten Rheinläufen Reste einer etwas älteren Rheinterrasse bemerkbar machen, die sich, wohl nur dem geübten Auge bemerkbar, um etwa 2 m über die Umgebung erhebt und nur von einer sehr dünnen Schlickschicht überdeckt ist, so daß schon in 20 bis 40 cm Tiefe mit dem Schlag-

bohrer die unterlagernden Sande, vermutlich Flugsande erreicht werden. Meine Annahme, daß sich die Erhaltung dieser Reste vielleicht dadurch erklären lasse, daß unter ihnen in nicht allzu großer Tiefe noch Tertiärschichten anstehen, fand sich bestätigt. Es wurde zur Untersuchung der Grundwasserstockwerke, östlich von Ludwigshöhe in der Nähe des Kirchenkreuzes des im Anfange des vorigen Jahrhunderts verlassenen Ortes Rudelsheim am Rhein ein Bohrloch niedergebracht, das unter Kies, Trieb- sand und zu unterst wieder grobem Sand von 45 m Tiefe ab in graugrüne, kalkreiche Mergel sank, die ich nach ihrer petro- graphischen Beschaffenheit als den oberen Cerithienschichten an- gehörend betrachten muß. Da nun ähnliche Verhältnisse weiter südlich bei Mettenheim vorliegen und auch bei den Bohrversuchen zwischen dem Rhein und dem Bergabhange bei Osthofen in der Tiefe der Cyrenenmergel angetroffen worden ist, so ergibt sich, daß der Rheintalabbruch zwischen Oppenheim und Worms ein Staffelbruch ist, daß also unter den diluvialen Sanden, Kiesen und oberflächlichen Schlickmassen, vor dem Steilabfall in der Tiefe noch eine Tertiärgebirgsscholle lagert, die gewissermaßen bei der Absenkung am Rande hängen geblieben ist. Auf Tafel V ist das dargestellt, wir kommen unten auf diese Abbildung zurück.

Da auch in der Niederung östlich Oppenheim in einiger Tiefe noch Tertiär ansteht, so nehme ich an, daß sich dort an dem Oppenheim-Niersteiner Bruchfeld die Verwerfungsspaltenteile; ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß die Biegung nach Westen des heutigen Rheinstromes durch diese vorgelagerte Scholle be- dingt ist.

Bezüglich der Frage der Errichtung eines Wasserwerks, war es nach meiner Ansicht zweifellos, daß in den Terrassenkiesen zwischen Rhein und Bergwand auf der linken Seite die er- forderliche Wassermenge, selbst für eine große Entnahme zu er- halten sein würde. Allein über die Qualität des Wassers mußten doch wohl erst genauere Erhebungen angestellt werden und zwar über die Härte. Die Gruppenwasserwerke in Osthofen und Gunters- blum, die sehr nahe am Rande der Ebene gelegen sind und nur bis zu 18 m tiefe Brunnen besitzen, pumpten anfänglich ein Wasser von etwa 23 deutschen Härtegraden. Beim dauernden Betrieb

trat jedoch eine Änderung ein, in dem sich eine dauernde Zunahme um zirka 3° einstellte. Das hat ja für diese Werke keinerlei Bedenken. Hartes Wasser schmeckt gut, ist der Gesundheit zuträglich, gibt nur viel Topf- oder Kesselstein. Da aber Industrie bei den ländlichen Gemeinden nur wenig in Frage kommt, so fällt dieser Nachteil nicht stark ins Gewicht. Wenn es nun auch bei wenigen größeren Städten der Fall ist, daß sie mit Wasser von 30° oder noch etwas mehr, versorgt sind, so hat es doch Bedenken, wenn es irgend möglich ist von einer anderen Stelle her weiches Wasser zu erhalten, so hartes Wasser einem Gemeinwesen zuzuführen, in dem große Fabriken bestehen und auf deren Vermehrung man hofft, die unter den vorliegenden Verhältnissen als Großabnehmer auf die städtische Leitung angewiesen sind. Das Gebiet zwischen Oppenheim und Ludwigshöhe sollte darum nach meiner Meinung von vornherein für die Vorerhebungen ausgeschlossen werden, weil nach den oben geschilderten geologischen Verhältnissen nur kalkreiches und wahrscheinlich auch, wenigstens im nördlichsten Teile, stagnierendes Wasser in den über den Tertiärschichten lagernden Kiesen und Sanden vermutet werden mußte. Die später doch angestellten Untersuchungen haben die Richtigkeit dieser Annahme bewiesen.

Das Wasserwerk von Oppenheim liegt nördlich der Stadt nach Nierstein zu am Bergabhänge neben aufgeschüttetem Gelände, das früher mit Altwassern bedeckt war, es ist etwa 80 bis 100 m vom Rheinhafen entfernt. Die Brunnen sind in den Kalk abgeteuft, sie liefern aber nicht, wie das an anderen Stellen unter gleichen Verhältnissen der Fall ist, Wasser von über 30° D H, sondern solches von 23° bis 25° nach dem Ergebnis der Analyse des Herrn Prof. Dr. Mayrhofer vom 11. Oktober 1906. Außerdem finden sich aber neben hohem Eisengehalt deutliche Spuren von Nitriden, und das beweist, daß nicht allein das von der Bergseite zudringende Wasser die Brunnen speist, sondern daß auch von der Talseite eintretendes Sickerwasser einen Anteil hat, das, weil es vermutlich aus dem Rhein stammt, weicher ist und die Härtezahl herabdrückt.

Die Oppenheimer Kalke sind, wie die Karte auf Tafel IV zeigt, durch Verwerfung nach allen Seiten abgeschnitten, und

an dem nach Süden ziehenden Abhänge stehen dann am Fuße bis in die Gegend von Guntersblum Cyrenenmergel an, aus denen kein Wasser austreten kann. Die Niederung bis nahe an den Rhein ist mit Schlick überzogen, der namentlich in den tieferen Teilen, wo die Entwässerungsgräben laufen, recht mächtig wird, so daß er mit dem Schlagbohrer von 1,40 m Länge nicht durchteuft werden konnte. Die unterlagernden Kiese und Sande stehen voll Wasser, das mit sehr geringem Gefälle in nördlicher oder nordöstlicher Richtung bei normalem Wasserstand nach dem Rheine zu abzieht. Die Speisung kann unter diesen Verhältnissen nur von Süden her kommen, oder es treten auch hier aus Spalten in der vor dem Berge liegenden Tertiärkalkscholle unterirdische Quellen aus. Jedenfalls sind die tiefer stehenden Wasserschichten durch Sickerwasser von oben her nicht beeinflußt. Der Brunnen am Entwässerungspumpwerk, östlich von Oppenheim, ergab nämlich nach Prof. Dr. Mayrhofers Analyse 56° D H, derjenige im Pflanzgarten der Wein- und Obstbauschule 900 m südöstlich davon 39,9° D H und in dem oben erwähnten Bohrloch am Kirchenkreuz Rudelsheim fanden sich

in 12,20 bis 14,60 m Tiefe	. . .	26,9° D H
„ 33,05 „ 35,00 „ „	. . .	36,5° „ „
„ 36,00 „ 38,40 „ „	. . .	41,2° „ „

Die Härte nimmt also hier mit der Tiefe erheblich zu, und das muß wohl auch in den Gebieten der Fall sein, wo die Gruppenwasserwerke ihre Brunnen haben. Denn daß nach Beginn des regelmäßigen Betriebes die Härte stieg, ist nach meiner Meinung nur so zu erklären, daß, nachdem sich der der Entnahme entsprechende Absenkungstrichter im Grundwasserstrom gebildet hatte, das unter Druck stehende tiefere Grundwasser stärkeren Zutritt zu den Brunnen erlangt hat.

Nach den hydrologischen Untersuchungen für die Errichtung eines Wasserwerkes für die Stadt Worms im Bürstädter Walde, ferner im Orte Bürstadt, bei Goddelau und an anderen Stellen ist bekannt, daß in der Mitte der Rheinebene, namentlich in tieferen Schichten, weniger hartes Wasser zu finden ist mit etwa 16 bis 18° D H. Ich nahm darum an, wenn man auf der linken Rheinseite sich möglichst weit vom Gebirgsrande entfernen würde,

werde man Wasser von ähnlicher Beschaffenheit wie auf der rechten Stromseite erhalten. Es wurde also angeordnet, in der Gegend vom Gimbsheim, wo der Rhein 4 bis 5 km vom Talrande entfernt liegt, zwei Bohrlöcher (auf unserer Karte BI und BII) niederzubringen, deren Ansatzstellen so gewählt wurden, das sie jedenfalls außerhalb der vorgelagerten Tertiärscholle liegen. Sie wurden bis auf 50 m unter der Oberfläche niedergebracht und durchteuften zuerst Schlick und feinen grauen Rheinsand, dann etwa 15 m groben Sand und Kies in Bohrloch I bis 14,25 m, in Bohrloch II bis 15,60 m, darunter folgen an beiden Stellen sehr feinkörnige graue bis rötlichgraue Triebssande bis in etwa 25 m Tiefe und darunter bis 50 m wieder gröbere Sande, stellenweise mit Einlagerung von Kies. Aus verschiedenen Tiefen wurden Wasserproben entnommen und von Prof. Dr. Mayrhofer analysiert. Die Resultate sind in der nebenstehenden Tabelle zusammengestellt, wobei zum Vergleich auch diejenigen des Bohrloches vom Kirchenkreuz Rudelsheim, sowie der Brunnen am Entwässerungswerk und in dem Garten der Wein- und Obstbauschule mit aufgeführt worden sind. Für jede Probeentnahme wurde ein Filter von 2,40 m Länge eingebaut und dann eine längere Zeit, wenn das Wasser klar war, 5 bis 6 Stunden, wenn es stark getrübt war, einen oder mehrere Tage, abgepumpt. Wie die Daten für die Füllung der Probeflaschen anzeigen, erfolgte diese teils beim Abteufen der Löcher, teils aber auch erst beim Ziehen der Rohre. Siehe beistehende Tabelle auf Seite 66/67.

Die Analysen von Bohrloch I und Bohrloch II und auch innerhalb dieser in den verschiedenen Tiefen weichen in ihren Zahlen nur sehr wenig voneinander ab. Nur das obere Stockwerk in Bohrloch I entfernt sich etwas von den übrigen Zahlen, das kommt daher, daß die Gewinn Strohnert sehr nahe am Rhein liegt, wo Altwässer stehen, stellenweise auch die oberste Schlickbedeckung fehlt. Es mag also, namentlich in Zeiten niedrigen Grundwasserstandes, in diesen obersten Schichten der Einfluß des weichen Sickerwassers stärker bemerkbar werden. Die Härte schwankt in allen anderen Proben zwischen 29° und fast 30° DH und dabei ist besonders hervorzuheben, daß es fast ganz oder ganz temporäre Härte ist, also nur Karbonate

von Kalk und Magnesia dieselbe hervorrufen, während Gyps beinahe vollständig fehlt. Die Zahlen für Schwefelsäure sind ja in beiden Bohrlöchern außerordentlich niedrig. Das Wasser ist also durch Kochen sehr leicht zu enthärten, wenn auch dabei erfahrungsmäßig nicht aller Kalk ausfällt, so tut er es doch zum weitaus größten Teile.

Die Untersuchungen haben für den Zweck, für den sie angestellt wurden, ein negatives Resultat ergeben, denn sie haben gezeigt, daß auch noch vor der Tertiärgesteinsscholle sehr hartes Wasser in der Alluvion des Tales abzieht. Dieses beherrscht also am Westrande des gewaltigen Grundwasserstromes im Rheintal eine bestimmte Zone, deren Breite ich vorläufig nicht feststellen kann, die aber nach der im Strohnert gemachten Erfahrung auch da, wo der Rhein noch weiter vom westlichen Bergabhang entfernt ist, wie bei Eich und gegenüber von Gernsheim, bis an seine Ufer reichen mag. Unter dem Strom hinweg wird sich das harte Wasser wohl nicht mehr geltend machen können, da ein etwa gegen die andere Talseite vorhandener Überschuß in den Rhein eintreten und von diesem abgeführt werden muß.

Wenn man nun in der Nähe vom Rhein ein Pumpwerk errichtete, so wäre es immerhin nicht unmöglich, daß sich mit dem Betrieb die Härte dauernd erniedrigen würde. Denn wie bei den Wasserwerken am Rande der Ebene bei Osthofen und Guntersblum nach Inbetriebnahme die Härte infolge der stärkeren Zuströmung von aufsteigendem aus den Spalten und Kalken in die Alluvion eintretenden Wasser gestiegen ist, so ist es sehr wohl denkbar, daß in weiterer Entfernung von den Gebirgsspalten der Zustrom weicheren Wassers von der Talseite her einen stärkeren Anteil gewinnt und infolge der Mischung die Härte sinkt. In den Absenkungstrichter könnte dann auch aus dem Rhein entstehendes Sickerwasser gelangen, das in den feinen Sanden hinlänglich filtriert und wahrscheinlich auch bezüglich seiner anderen Eigenschaften, bis es in die Tiefbrunnen gelangen kann, in Grundwasser umgewandelt sein dürfte. Immerhin könnte die Richtigkeit dieser Annahme nur durch die Probe bewiesen werden, und es müßte zu diesem Zwecke ein umfangreicher, andauernder und recht

Resultate der chem. Untersuchungen von Grundwasser aus

Ordnungsnummer	1.	2.	3.	4.	5.
Or t	Brunnen am Entwässerungswerk Oppenheim	Garten der Obst- und Weinbauschule	Bohrloch III am Kirchenkreuz Rudelsheim		
Z e i t	Aug. 07	Aug. 07	18. Sept. 07	7. Sept. 07	17. Sept. 07
Wasserproben aus der Tiefe von m			12,20 bis 14,60	33,05 bis 35,00	36,00 bis 38,40
Beschaffenheit			schwach opalisierend	opalisierend, gelber Bodensatz	braungelber Bodensatz
1000 ccm enthalten in Grammen:					
Trockenrückstand	2,136	1,103	0,650	0,947	1,047
Glührückstand	1,672	0,887	—	—	—
Chlor	0,819	0,256	0,039	0,099	0,119
Ammoniak	0,002	0,0015	fehlt	Spuren	Spuren
Salpetrige Säure	fehlt	fehlt	„	fehlt	fehlt
Salpetersäure	geringe Mengen	geringe Mengen	Spuren	„	„
Schwefelsäure	0,018	0,029	0,083	0,155	0,172
Kalk	0,417	0,321	0,163	0,231	0,267
Magnesia	0,102	0,056	0,076	0,096	0,104
Eisenoxyd (Fe ₂ O ₃)	0,0272	0,0304	0,0007	0,0082	keine Fällung
Mangan (Mn O ₂)	—	—	—	0,0026	—
Oxidierbarkeit: Gramme verbr. Sauerstoff	0,0091	0,0075	0,0027	0,005	0,0046
Gesamthärte in deutschen Härtegraden	56,00	39,9	26,9	36,5	41,2
Temporäre Härte	—	—	—	—	—
Bleibende Härte	—	—	—	—	—
Gesamt-Alkalinität	7,05	7,05	9,0	10,1	9,9
Bemerkungen	—	—	—	—	—

der linken Rheintalseite zwischen Oppenheim und Gimsheim.

Bohrloch I Kieselkaute, nördlich von Gimsheim				Bohrloch II Strohnert, OSO von Gimsheim am Rhein			
6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
7. Aug. 07	6. Aug. 07	26. Juli 07	5. Aug. 07	12. Aug. 07	27. Aug. 07	20. Aug. 07	24. Aug. 07
9,60 bis 12,00	33,80 bis 36,20	34,80 bis 37,20	43,10 bis 45,50	7,20 bis 9,60	32,15 bis 33,10	38,70 bis 41,10	46,80 bis 49,20
Bodensatz, in welchem Eisenhydroxyd		gelb, trüber dicker Bodensatz, nach Filtrieren farblos, klar	Bodensatz, in welchem Eisen- hydroxyd	opalisierend, gelb. eisen- halt. Boden- satz, nach Filtration noch schwach opalisierend	stark ge- trübt, roter toniger Bodensatz	toniger Bodensatz, sonst klar	trüber to- niger Bodensatz
1000 ccm enthalten in Grammen:							
0,603	0,598	0,570	0,592	0,550	0,565	0,569	0,566
—	—	0,474	—	0,437	0,393	—	—
0,034	0,011	0,017	0,011	0,027	0,016	0,014	0,018
Spuren nicht nach- weisbar	Spuren nicht nach- weisbar	Spuren fehlt	Spuren nicht nach- weisbar	fehlt "	deutl. Reaktion nicht nach- weisbar	fehlt "	Spuren fehlt
"	"	"	"	"	"	"	"
0,042	0,018	0,014	0,016	0,021	nur mini- male Spuren	minimale Spuren	nur mini- male Spuren
0,220	0,202	0,190	0,198	0,214	0,242	0,246	0,248
0,051	0,069	0,076	0,067	0,038	0,035	0,035	0,037
gelöst nur Spuren	Spuren	0,0062	nicht nach- weisbar	0,0012	im Filtrat nur Spuren	im Filtrat 0,001	im Filtrat Spuren
0,0016	Spuren	0,0078	"	nicht nach- weisbar	nur Spuren	0,0075	Spuren
0,0022	0,0022	0,0064	0,0027	0,0056	0,0050	0,0010	0,0067
29,14	29,86	29,60	29,19	26,8	29,1	29,5	29,98
—	28,56	—	28,00	26,0	—	—	—
—	1,30	—	1,19	0,8	—	—	—
—	10,8	10,9	10,9	9,3	10,6	10,8	10,85
—	—	—	—	—	—	Gesamte Kalk und Magnesia als Karbo- nat.	—

kostspieliger Pumpversuch angestellt werden; es sind aber nach der angedeuteten Seite Erfahrungen an anderen Stellen schon gemacht worden.

Abgesehen von der Härte, die für viele Gebrauchszwecke unerwünscht ist, zeigen die Analysen, daß das Wasser zum Trinken durchaus einwandfrei sein würde. Die Spuren von Ammoniak beweisen nichts, es sind frische Verunreinigungen, die beim Bohren unvermeidlich sind, wie schon oben erwähnt worden ist, weil man Rohre, Gestänge, Bohrer usw. im Gelände nicht so einwandfrei sauber erhalten kann. Anders ist es jedoch bei den beiden Brunnen am Entwässerungswerk und in dem Garten bei Oppenheim. Da liegt Verunreinigung vor, obwohl sie nicht groß sein kann. Auffallend ist die Menge des Chlors für die man mineralischen Ursprung annehmen muß, wie er ja durch die nahegelegene Sironaquelle bewiesen ist.

Um die Richtung des Grundwasserstromes und sein Gefälle in der Gegend von Gimbsheim kennen zu lernen, mußten die Wasserspiegel einnivelliert und die Kurven der gleichen Wasserstände konstruiert werden. Diese Aufgabe übernahm in freundlicher Weise die Gr. Kulturinspektion Mainz. Der Wasserstrom zieht senkrecht gegen die Kurven und da zeigt sich, daß aus der Gegend zwischen Hangen-Wahlheim und Alsheim, wie auf unserer Karte zu sehen ist, ein Strom nach Nordosten und Osten abzieht, der sich gleichsam kegelförmig mit nordöstlich gerichteter Axe in den Kiesen und Sanden ausbreitet. Er entsteht unmittelbar am Bergrande und zwar dort, wo die Kalke in das Tal herabsinken und wiederholt von Brüchen durchsetzt werden. Er wird also nach meiner Meinung hervorgerufen durch das aus den Kalken in der Tiefe austretende Kluft- und Spaltenwasser. Das kommt gerade hier recht deutlich zum Ausdruck. Daß die Speisung dieses Grundwasserstromes nicht von oben her stattfindet, daß zum mindesten Sickerwasser nur eine ganz geringe Rolle spielen kann, lehrt die örtliche Untersuchung. Als dauernd fließendes Gewässer kommt aus dem Hügellande nur ein winziges Rinnsal im Langwiesentale südlich von Alsheim in Betracht, das vielleicht einige Sekundenliter Wasser mit sich führt, die selbst, wenn sie vollständig ver-

sickerten — was aber durchaus nicht der Fall ist — garnicht in Rechnung gestellt werden könnten. Wohl aber beweist das Vorhandensein mehrerer Quellen am Ausgange jenes Tälchens und am Rheintalabhange das Einfallen der Kalke nach Osten und die Wasserabgabe und daß diese Kalke sehr tief unter die Taloberfläche hinabreichen, habe ich durch ein Bohrloch bei Mettenheim vor einigen Jahren nachgewiesen.

Das erwähnte Rinnsal wird überdies, wie alle am Bergande sich sammelnden oberflächlichen Gewässer und Abwässer durch den Bechtheimer Kanal aufgenommen, der bis Guntersblum entlang des Steilabfalles und dann quer durch die Ebene nach einer Entwässerungs-Pumpstation am Rheine zieht. Es könnte die Ansicht entstehen, daß dieser Kanal an der Auffüllung des Grundwasserstromes einen wesentlichen Anteil habe. Auch das ist nicht möglich. Vor dem Bergande zieht in dieser Gegend eine alte Erosionsrinne dahin, die für das geübte Auge oberflächlich deutlich zu erkennen ist, in der sich mächtiger, von der Anhöhe abgeschwemmter Schlick abgelagert hat, den ich mit dem Schlagbohrer von 1,5 m Länge trotz des gegen die Umgebung etwas tieferen Niveaus, auch in den seitlich einmündenden Gräben nicht durchdringen konnte. In dieser Rinne ist wohl überlegt der Kanal geführt. Eine stärkere Wasserabgabe durch den Schlick hindurch ist nicht wahrscheinlich, sie könnte nach den Grundwasserkurven nur in der Gegend südlich von Alsheim vor sich gehen, wo sich der Graben übrigens ziemlich weit vom Bergabhang entfernt. Dort dient er nun aber gerade dazu das übertretende Grundwasser abzuführen und wie das Nivellement der Brunnenspiegel in Alsheim zeigt, stehen diese höher als der Wasserspiegel in ihm. Im übrigen beweist der Verlauf der Kurven, daß sie in keiner Weise von dem Graben beeinflußt sind.

Die Entwässerungsanlagen in den tiefgelegenen Gebieten des Rheintales sind ja gerade deshalb notwendig, weil die atmosphärischen Niederschläge nicht genügend versickern können und weil in Zeiten hohen Rheinstandes und hohen Grundwasserstandes das letztere zutage tritt und die Niederung überschwemmt. Das aus den unterirdischen Quellen in den Grundwasserstrom eintretende Wasser breitet sich von seinem

Entstehungsort mehr oder weniger horizontal in den Sanden und Kiesen der Alluvion aus. Es hat an der Quelle starken Auftrieb, denn es entsteht ja aus den Niederschlägen im gebirgigen Hinterland und sinkt mit den fallenden Gebirgsschichten oder auf den Spalten und Klüften in die Tiefe, wo es da, wo der Zusammenhang infolge der großen Verwerfungsspalten unterbrochen ist, unter hydrostatischem Druck wieder emporsteigen muß. So floß ja z. B. zwischen Heppenheim und Laudenbach im Tale aus einem Bohrloch, das in der Tiefe in die Nähe der östlichen Rheintalspalte gelangt sein mag, das Wasser mit starkem Auftrieb über. Trotzdem kann es als oberirdische Quelle, die etwa durch die Sande und Kiese aufstiege, nicht in Erscheinung treten, einmal weil die Widerstände in den wechselnden, oft sehr feinkörnigen und mächtigen Sanden zu groß sind und dann weil ja auch sie bis dicht unter die Oberfläche mit Wasser erfüllt sind, das einen Gegendruck ausübt, der überwunden werden müßte, wozu der artesische Auftrieb nicht ausreicht, eben weil er durch die Bewegungswiderstände im Sand aufgezehrt wird. Erst wenn diese durch die geschlossene Verrohrung in einem Bohrloch beseitigt werden, so kann das tiefe Quellwasser in ihm emporsteigen und überströmen.

Der Tiefengrundwasserstrom wird also an den Rändern des Rheintales beständig aus der Tiefe ernährt. Da nun mit den wechselnden niederschlagsreichen und -armen Perioden auch die Wasserabgabe aus den tiefen Quellen innerhalb gewisser Grenzen schwanken wird, so muß der Spiegel des Tiefengrundwassers sich periodisch heben und senken. Eine Auffüllung von oben her, durch die Versickerung der atmosphärischen Niederschläge oder von Wasser aus Bächen oder Flüssen, soweit sie auf durchlässiges nicht überschlicktes Gelände gelangen, kann also immer nur bis zu beschränkter Tiefe stattfinden, kann aber auch — wenigstens in den tiefer gelegenen Teilen der Niederungen — in wasserreichen Perioden ganz unmöglich sein. Denn wenn sich der Grundwasserspiegel infolge der aus der Tiefe sehr reichlich zuströmenden Mengen hoch einstellt, vielleicht sogar in den Gräben und tiefen Wiesen zutage dringt, kann eben kein Sickerwasser mehr eindringen. Daher kommt es, daß

gewisse Bäche im Ried in niederschlagsarmen Perioden zur Grundwasserspeisung beitragen, in den an Feuchtigkeit reichen dagegen die Entwässerung besorgen. Die dauernde Versickerung von kleinen Bächen, die ja tatsächlich an einigen Stellen zu beobachten ist, ist nur an solchen Stellen möglich, wo diese immer sehr kleinen Wasserläufe nahe dem Gebirgsrande auf eine relativ hochgelegene alte Flußterrasse gelangen, die nie ganz mit Grund- oder Sickerwasser erfüllt werden kann, so daß die Möglichkeit des unterirdischen Wasserabflusses immer erhalten bleibt.

Der Rhein, der stellenweise infolge seiner mächtigen Kolke tief in die Alluvion eingeschnitten ist, wirkt, wie bekannt, wenn er normalen oder tiefen Wasserstand hat, auf den Grundwasserstrom absaugend, darum besitzt die Oberfläche des letzteren im allgemeinen ein gewisses gleichmäßiges Gefälle nach ihm hin. Auch die tieferen Grundwasserschichten werden nach der Mitte des Tales vorgeschoben, wo die sich zusammendrängenden Gewässer, die von verschiedenen Entstehungsorten kommen, vielleicht auch von verschiedener Entstehungsart sind, gemischt werden müssen, so daß das Grundwasser der Talmitte andere chemische Zusammensetzung besitzt, als das an den Rändern. Besonders auffallend macht sich der Unterschied, wie wir oben kennen gelernt haben, im hessischen Ried gegen die linke Rheinseite bemerkbar. Hier kann es offenbar zu der Vermischung des aus dem Kalkgebirge stammenden Tiefengrundwassers mit anderem nicht kommen, weil die Rinne des Rheins eine scharfe Trennung bedingt und weil allem Anschein nach die aufsteigenden Wassermengen sehr mächtig sind. So erhält sich der harte Grundwasserstrom auf der ganzen linken Rheinseite auch da, wo die Entfernung vom Strom recht groß ist. Östlich von Eich, gegenüber von Gernsheim sind allerdings bisher weder Bohrungen noch Pumpversuche gemacht worden. Dort könnte es anders sein. Vielleicht gibt es auch dort einmal Arbeiten, die Aufschluß bringen.

Daß sich übrigens am Rande eines weiten, mit einer mächtigen Alluvion erfüllten Flußtales ein nach seiner chemischen Beschaffenheit ganz anderes Grundwasser vorfindet als in der Talmitte, ist mir auch an anderen Stellen bekannt, z. B. im Muldetal,

in der Gegend von Bitterfeld, wo in mächtigen Bauen die Braunkohle gewonnen wird. Unter der Kohle liegt weißer Quarzsand in dem viel Wasser enthalten ist, das etwas unter Druck steht, so daß beim Abbau der tiefsten Kohlenlagen wegen des artesischen Auftriebes Vorsicht geboten ist. Wenn die Sohle ausgebaut ist, ist sie daher in der Regel mit Wasser erfüllt. Dieses Wasser ist sehr eisenreich und hat 30° bis 40° deutsche Härte. Am Rande der Ebene, also in der Alluvion, liegen zuoberst Schlick, dann Sand, in denen sich in beschränkter Menge weiches und wenig eisenhaltiges Wasser aufhält. Dann folgt eine tonige oder sandig-tonige mehrere Meter mächtige Schicht, die das obere Wasser abschließt und unter dieser trifft man in Kiesen auf einen kräftigen, eisenreichen Grundwasserstrom mit mehr als 30 Härtegraden, der nur aus jenen Sanden unter der Kohle gespeist werden kann. In der Mitte des Tales nach der Mulde zu ist wieder weiches Wasser mit weniger Eisen, denn die Brunnen des Bitterfelder Wasserwerkes liefern solches von 8° D. H. und 13 mg im Liter Eisen.

In einer Arbeit „Über Wasserbeschaffung für Städte“¹⁾ macht Thiem auf die Schwierigkeiten aufmerksam, die sich für den Ingenieur bei den Voruntersuchungen für die Errichtung eines Wasserwerkes ergeben, wenn in einer Alluvion verschiedene Wasserstockwerke übereinander lagern, deren Erkennung oft recht schwierig ist, besonders dann, wenn das Wasser in beiden Stockwerken die gleichen Widerstände zu überwinden hat, also im Bohrloch eine Änderung des Wasserspiegels nicht zu beobachten ist. Es ist ferner zu überlegen, daß es in solchen Flußablagerungen Zwischenlagen gibt, deren Durchlässigkeit zwischen Null und verschiedenen Graden, je nach der Korngröße des Sandes und den tonigen Mengen die beigemischt sind, schwanken kann. Die Bohrproben geben darüber keinen Aufschluß. Sehr richtig schreibt Thiem: „Der Einwand, daß durch den Bohrvorgang an sich die trennenden Schichten erkannt werden können, ist in vielen Fällen hinfällig. Man soll sich hüten, das durch den Bohrer aufgearbeitete Material, so wie es

¹⁾ Zeitschrift des Vereins Deutscher Ingenieure 1887 Seite 1133.

gewonnen wird, der Schichtung des Untergrundes ohne weiteres gleichzustellen. Eine aus dem Bohrbefund abgeleitete Schichtenfolge und ein etwa später erfolgender sichtbarer Terrainschnitt am gleichen Orte zeigen meistens recht verschiedene Bilder. Sehr dünne, etwa aus Bänderton bestehende Einlagerungen von unter 0,1 m Mächtigkeit, die jedoch fast undurchlässig sind, werden beim Bohren infolge der Mischung mit benachbarten Sanden kaum erkannt“.

Dünne Ton- oder Schlickeinlagerungen kommen zwischen den Kiesen und Sanden des Rheintales gar nicht selten vor, indessen sind sie meistens nur lokal entwickelt, nur selten macht man bei der Untersuchung der tieferen Alluvion die Beobachtung, daß eine solche Schicht auf eine größere Fläche ausgebreitet und zwischengelagert ist. Als trennende Ablagerungen zwischen den übereinander lagernden Wasserstockwerken treten nach vielen Untersuchungen und Bohrprofilen im Ried in der Regel Trieb- sände auf, die immer sehr feinkörnig sind. Wenn man nun solche nach den Bohrproben untersucht, findet man in der Regel keine oder nur ganz geringe Spuren toniger Beimischung. Das ist aber keineswegs immer der natürliche Zustand. Diese Sande treiben im Bohrloch auf, manchmal recht stark, so daß über Nacht, wenn die Arbeit geruht hat, mehrere Meter Sand im Rohr aufgestiegen sind. Dann müssen sie erst wieder ausgeräumt werden, und das geschieht bekanntlich wie auch beim Bohren mit der Sand- oder Schlammbüchse. Bei dieser Arbeit wird der Sand ausgewaschen und es ist leicht möglich, daß er, wenn er aus dem Rohr ausgebracht wird, eine andere Beschaffenheit erlangt hat, als er sie in natürlicher Lagerung in der Tiefe besessen hat.

Die Feststellung toniger Beimischung in den Schichten, die als Grundwasserträger auftreten, ist nun aber gerade bei hydrologischen Untersuchungen von größter Wichtigkeit, denn wenn solche auch nur in ganz geringer Menge vorhanden sind, nimmt der Grad der Durchlässigkeit für Wasser sogleich in ganz bedeutendem Maße ab, während andererseits der Schutz gegen die etwa von der Oberfläche her eindringenden Tagewasser mit Verunreinigungen für die tieferen Grundwasserschichten erhöht wird.

Die Beurteilung der Bohrproben muß also nach dieser Richtung mit Vorsicht erfolgen.

Wenn man ferner ein Gelände mit einer größeren Anzahl von Bohrlöchern untersucht, macht man gar nicht selten die Beobachtung, daß in unmittelbarer Nachbarschaft wesentlich verschiedene Schichtprofile angetroffen werden. Die gesuchten Kies-schichten keilen plötzlich aus, setzen dann unvermittelt wieder ein, teilen sich, liegen bald höher, bald tiefer usw. Ein sehr gutes Beispiel für solche Verhältnisse gewährt die Anlage der 100 Brunnen (Brunnenanlage B) des Wasserwerkes der Stadt Darmstadt, deren Profile in Tafel IV dargestellt sind. Sie wurden mir in freundlichster Weise von Herrn Direktor Rudolph mitgeteilt.

Die Brunnenzüge des Wasserwerkes Darmstadt liegen etwa parallel dem Rande des Odenwaldes an einer sehr glücklich gewählten Stelle im Griesheimer Eichwäldchen zwischen Eschollbrücken und Griesheim in dem Grundwasserstrom, der von der Mündung des Modautales seinen Ursprung nimmt. Als im Jahre 1891 die Brunnenanlage erstmalig erweitert werden mußte, wurde sie nordwärts nach Griesheim zu verlängert und versuchsweise mit 100 engen Rohrbrunnen versehen, deren Anordnung in nur 5 Meter Entfernung von einander eine möglichst gute Ausnutzung des Grundwasserstromes bei geringer Senkung des Grundwasserspiegels bezweckte¹⁾. Die Bohrungen erhielten 15 cm Durchmesser und wurden in einer wechselnden Tiefe von 22 bis 63 m ausgeführt. Es sei erwähnt, daß sich nach Mitteilung des Herrn Rudolph dieser Versuch mit engen naheliegenden Brunnen im Betriebe nicht bewährt hat, daß vor allem nicht die seinerzeit erhoffte Wassermenge aus ihnen entnommen werden kann, so daß man beabsichtigt, sie durch weitere und entfernter stehende zu ersetzen.

Die Brunnenprofile auf Tafel IV geben einen Querschnitt durch die Alluvion auf eine Länge von 500 m bis zu etwa 55 m Tiefe. Die stark ausgezogenen Strecken sollen die durchsunkenen Kiesablagerungen darstellen. Man sieht, daß im allgemeinen eine obere und eine untere Kiesschicht vorhanden ist. Das sind aber

¹⁾ Vergl. Verwaltungsbericht des städtischen Wasserwerkes (neue Wasserleitung) für das Verwaltungsjahr 1905, von Direktor Rudolph.

keine gleichmäßig ausgebreiteten Ablagerungen von konstanter Mächtigkeit, die immer das gleiche Niveau einhalten, sondern es fällt ein ständiger Wechsel auf, der sich stellenweise, wie zwischen den Brunnen 33 und 49, bis zur Unregelmäßigkeit steigert. Sieht man eine solche Ablagerung über Tage im Profil, wie es, allerdings nur auf kürzere Strecken bei den Resten hochgelegener, alter Terrassen, z. B. den Mosbacher Sanden zuweilen möglich ist, so fallen einem überall die Erscheinungen der Kreuzschichtung in die Augen, die dort wie im ganzen Rheintal charakteristisch für die fluviatile Entstehung der Alluvion ist. Aus solchen Lagerungsverhältnissen lassen sich allgemeine Schlüsse auf die Entstehung der Grundwasser führenden Alluvion des Rheintales ableiten.

Daß man sich die Aufschüttung der mächtigen Kiese und Sande der Rheinebene nicht vorstellen darf, als sei sie in einem Binnensee, etwa ähnlich dem Bodensee, vor sich gegangen, wie man früher allgemein angenommen hat, darauf ist in neuester Zeit Schottler in den Erläuterungen zu BlattViernheim der geologischen Spezialkarte von Hessen zu sprechen gekommen. Er weist nach den Bohrungen, die am Rande des Odenwaldes in der Ebene zum Teil bis in größere Tiefen niedergebracht worden sind, auf die Ausbreitung der Neckarschotter hin, die zwischen die rheinischen und die einheimischen Ablagerungen der Weschnitz eingeschaltet sind. Danach muß angenommen werden, daß bereits zur alt-diluvialen Zeit ein am Odenwaldrand entlang nach Norden ziehender Neckarlauf vorhanden gewesen ist. Dafür sprechen weiter der häufige Wechsel von Kies-, Sand- und auch Schlickschichten und endlich einzelne in den tieferen Schichten durchsunkene Torflager, für deren Entstehung doch wohl die Erklärung am nächsten liegt, daß sie in alten verlassenen Flußschlingen zum Absatz gekommen sind. War aber ein alter Neckarlauf da, so muß auch ein alter Rheinstrom dagewesen sein, da dessen Ablagerungsprodukte mit jenen wechsellagern.

In meiner Arbeit „Geologische Beobachtungen im Gebiet der alten Mündungen von Main und Neckar in den Rhein“¹⁾

¹⁾ Notizblatt d. Ver. f. Erdk. und der Geolog. Landesanstalt IV. 24. Heft 1903.

habe ich ausgeführt, daß die Höhenlagen der verschiedenaltigen Terrassen im Ried und im nördlich an dieses angrenzenden Taunusvorland dadurch zu erklären sei, daß während der Diluvialzeit wiederholt Senkungen stattgefunden haben, wodurch die Flüsse gezwungen wurden, sich jedesmal ein tiefer liegendes und schmäleres Bett zu graben. Schottler kommt zu demselben Schlusse, indem er bezüglich der gewaltigen Mächtigkeit der Sande und Kiese des Rheintals schreibt: „Diese enorme Mächtigkeit läßt sich nur so erklären, daß die Bewegungen, die seit Beginn der Mitteloligozänzeit den Graben der Rheinebene schufen, auch während und nach der Diluvialzeit noch anhielten und daß in dem Maße, wie das Absinken vor sich ging, die Auffüllung durch die vom Rhein und seinen Nebenflüssen zugeführten Materialien erfolgte.“ Nach den Beobachtungen der letzten Jahre, durch die auch die höchstgelegenen Flußterrassen auf dem rheinhessischen Plateau bei Finthen infolge des Vorkommens der charakteristischen Radio-larienhornsteine als Ablagerungen des Rheins erkannt worden sind, müssen wir annehmen, daß der Strom schon in der ältesten Diluvialzeit von der Senke zwischen Schwarzwald und Vogesen, Odenwald und Haardt Besitz ergriffen hat und sich auch damals schon vor dem Übertritt auf das Gebiet des rheinischen Schiefergebirges mit dem ebenfalls sehr alten Main vereinigte. Von Anfang an muß der Strom erodierend und einebnend gewirkt haben, allein in die Vorgänge dieser Zeit seines ersten Vordringens nach Norden können wir vorerst noch keine genügende Einsicht erlangen, weil Reste jener ältesten Terrassen über der tertiären Unterlage auf dem rheinhessischen Plateau erst in sehr spärlichem Maße bekannt sind, und weil im Ried, also in der Talniederung, noch keine Bohrung die Unterlage des Diluviums erreicht hat, so daß man noch nicht in der Lage ist, die Gliederung der durchteuften Talalluvion sicher mit den Terrassenstufen am Gebirgsrande vergleichen und die Mächtigkeiten feststellen zu können.

Dagegen sind die Ablagerungen der etwas jüngeren Terrasse der Mosbacher Sande in weit reichlicherem Maße erhalten, und eine Anzahl guter Aufschlüsse gestattet sie zu studieren und unter anderem auch Beobachtungen darüber anzustellen, wie die Mischung des rheinischen mit dem Material der Nebenflüsse und Bäche vor sich gegangen ist.

Ein gutes Profil bietet zurzeit eine Sandgrube westlich der Straße von Hochheim nach Herrnsheim, gegenüber dem großen Friedhofe der Stadt Worms. Dort sieht man zu oberst, unter einer 3 bis 4 m dicken Lösschicht, die nach unten in unreinen sandigen Löß übergeht, in wechselnder Mächtigkeit von 1 m bis 1,50 m, Pfrimmkies, stark rot gefärbt mit zahlreichen Porphyrgeröllen und anderem, aus dem Donnersberggebiet stammenden Material des Rotliegenden anstehen. Unter ihm liegt mit scharfer Grenze grauer, fetter Schlick in einer Stärke von ebenfalls 1 bis 1,5 m, er wird in den tieferen Lagen sandig und geht ganz allmählich in feine graue Rheinsande über. Diese enthalten zu oberst bis in etwa 3 m Tiefe nur wenig und dann immer nur feine Kiese zwischengelagert, nach unten jedoch stellen sich solche immer reichlicher ein, mit gröberen Geröllen, unter denen neben weißen, wohl aus abgeschwemmten oder aufgearbeiteten jüngeren, fluviatilen Tertiärschichten stammenden Quarzen ebenfalls Porphyrgerölle des Donnersberges einen wesentlichen Bestandteil bilden. In der Sohle der Grube soll wieder Schlick lagern, ich habe ihn aber nicht aufgeschlossen gesehen.

Hier liegen also scharf geschieden zwei Terrassen übereinander, von denen die obere Pfrimmterrasse, da sie mit mächtigem Löß bedeckt ist — ganz gleichgültig, ob er „primär“ oder „deaktiv“ ist — bereits in die obere Mitteldiluvialzeit zu stellen ist. Die darunterliegenden Rheinsande und Kiese spreche ich als „Mosbacher Sande“ an. Ihre verhältnismäßig tiefe Lage auf 110 m über NN. mit der Oberkante der Sande erklärt sich aus den tektonischen Störungen, die hier am Eingange ins Pfrimmtal während des Diluviums erfolgt sind.

Die Kiesschichten liegen ganz unregelmäßig zwischen den Sanden, es ist das typische Bild der Kreuzschichtung, wobei auch zwischen dem groben Material immer wieder Schmitzchen von Rheinsand vorkommen. Die vom Donnersberg, aus dem Rotliegenden stammenden Gerölle sind allenthalben mit denen des Rheins vermischt. Das heutige Tal der Pfrimm ist danach zur Zeit des Rheinlaufes, der die Mosbacher Sande absetzte, bereits vorhanden gewesen. Der viel wasserreichere Fluß führte mächtige Kiesmassen herbei, die vom Rhein aufgenommen,

umgelagert und ausgebreitet wurden, die sich also nicht, wie es bei Ablagerung in einem See sein müßte, deltaartig und ungemischt in das Haupttal verschieben. Eine Absenkung nach Ablagerung der Mosbacher Sande, wobei die bisherige Niederung des Rheintales etwas eingeengt wurde, gestattete der Pfrimm nun auf der älteren, durch den Schlick geschützten Terrasse von neuem seine nunmehr ungemischten Schotter auszubreiten und nach der Talebene vorzuschieben. In jüngerer Zeit traten abermals Senkungen ein und wiederum schuf sich die Pfrimm ein neues Bett, wobei sie die untere Terrassenstufe aufhäufte, die immer noch einige Meter über dem heutigen Bachlauf gelegen, für die Hochwasser des Rheins nicht mehr erreichbar, in vielen Gruben in der Talöffnung bloßgelegt ist, die sich westlich von Worms vor dem Rande des Hügellandes ausdehnt und auf der zum Teil die Stadt steht.

Solche aus den kleineren Seitentälern vorgeschobenen Schuttmassen gewinnen indessen nur lokal stärkeren Anteil an der Zusammensetzung der Terrassenkiese im Haupttal, eben nur in einem begrenzten Gebiet unterhalb ihrer Mündung. In deren Nähe herrschen sie vor, doch verschwinden sie schon in geringer Entfernung talabwärts fast ganz unter den anderen, wie das ihrer relativ geringen Menge entspricht. Dagegen müssen die großen Nebenflüsse ihre Schotter zu bestimmten Zeiten sehr weit in das Haupttal hinausgetragen haben. Darüber gibt die Untersuchung der Kiese in den oben bereits beschriebenen Bohrlöchern in der Nähe von Gimbsheim und Ludwigshöhe einigen Aufschluß. Schon in dem südlichsten Bohrloch im Strohnert am Rhein fällt es auf, daß verhältnismäßig viel Gerölle von Muschelkalk und Malmkalk neben anderen Gesteinen, die aus dem Neckargebiet stammen, unter dem rheinischen Material vorkommen. In dem Bohrloch von Rudelsheim, das ja nur 2 km vom rheinhessischen Bergrande bei Ludwigshöhe entfernt ist, liegt nun in 4,00—5,60 Kies mit rheinischem Sand, ebenfalls mit viel Neckarmaterial, dann von 5,60—12,55 feine und grobe Sande und feiner Kies, in denen die Neckargerölle nicht fehlen, aber doch zurücktreten, und dann kommt von 12,55—16,30 ein grober Kies, den jeder, der die petro-

graphische Zusammensetzung der Flußterrassen im Rheintal kennt, sofort als typische Neckarschotter ansprechen wird. Erst bei genauem Durchsuchen findet man, daß auch rheinische Gerölle vorhanden sind. Darunter liegt dann wieder bis zur Oberfläche des Tertiärmergels in 45 m Tiefe rheinischer Sand.

Diese Neckarkiese können nicht durch den Rhein auf der Ostseite des Tales aufgearbeitet und nach der Westseite transportiert worden sein, denn dann müßten sie eine viel stärkere Mischung erfahren haben. Man ist vielmehr gezwungen anzunehmen, daß der Neckar selbst hier geflossen ist, während der Rhein unmittelbar am Tertiärgebirgsrande entlang zog. Der erstere muß also, wie später bei Trebur, eine Zeit lang schon südlich in der Gegend zwischen Gernsheim und Oppenheim in den Rhein eingemündet sein und nach der Lagerung der Terrassen bin ich der Meinung, daß das schon während der Mitteldiluvialzeit der Fall gewesen ist. Als der Rhein dann wieder in jüngerer Zeit vom Bergland nach Osten zurückwich, mag er vorübergehend diese Kiese umgelagert und in geringem Maße gemischt haben, ohne daß ein erheblicher Transport in der Stromrichtung stattgefunden hat.

In ähnlicher Weise, wie sich hier die Neckarschotter zwischen die Alluvion des Rheins einschieben, wechsellagern im Norden zwischen dem Rande des rheinhessischen Berglandes und dem Taunusvorlande, wie ich früher schon beschrieben habe, die Mainkiese mit den rheinischen. Auf der rechten, also nördlichen und östlichen Seite des heutigen Stromes, wo in der weiteren Umgebung von Wiesbaden eine Anzahl von Sandgruben in den Mosbacher Sanden angelegt sind, in denen man die Lagerungsverhältnisse und Zusammensetzung gut studieren kann, ist das nicht so schwer zu erklären, man findet aber dieses lokale Vorkommen des Mainmaterials auch auf der linken Rheinseite, hoch oben auf dem Plateaurande über den Kalken am Rande des Abbruches bei Weisenau und ferner in den Sandgruben bei Niederingelheim, die über dem Cyrenenmergel lagern, der durch die Ziegelei nahe der Bahn in einer tiefen Grube aufgeschlossen ist.

Weitaus der beste Aufschluß, der über die tektonischen Vorgänge während und nach Ablagerung der älteren Kiese und Sande einen vortrefflichen Einblick gewährt, fand sich in dem tiefen Einschnitt der Selztalbahn, westlich von Oberingelheim. Die Wände sind jetzt leider eingedeckt und bewachsen, so daß man nichts mehr sehen kann. Photographieren war während des Baues leider auch nicht möglich, weil der Einschnitt dazu zu tief und zu eng war, ich mußte mich infolgedessen damit begnügen, das Profil einzumessen und zu zeichnen, wie ich es auf Tafel VII wiedergegeben habe. Von den einzelnen Schichten wurden Bodenproben entnommen und in der Sammlung der Großh. Geologischen Landesanstalt niedergelegt.

Die auf unserer Abbildung dargestellte Strecke war etwa 160 m lang und durchschnittlich 8 m hoch, im Westen etwas höher, im Osten ein wenig niedriger. Das Bild auf der Nordseite war dem auf der Südseite im wesentlichen gleich, doch lagen sie sich nicht gegenüber, sondern etwa um 40 m verschoben, da die Sättel, in denen der Cyrenenmergel als Kern hervortritt, mit dem Rhein in NO. bis SW. streichen, während die Bahnstrecke an dieser Stelle westöstlich zieht.

In diesem Profil waren die folgenden Schichten zu unterscheiden:

a) Der Cyrenenmergel tauchte auf der Südseite an drei Stellen über die Basis des Einschnittes empor. Man konnte deutlich drei Gewölbe erkennen, deren Innerstes er bildete; diese waren getrennt durch zwei Mulden. Über ihm lagerte

b) typischer Mainkies in Mächtigkeit von 2 bis 3 m, der sich genau der Oberfläche des Mergels anschmiegte, mit ihm sich hob und senkte, in der Mulde flach lag und an den Rändern auf dem Kopfe stand. Durch das Vorherrschen der Gerölle von Spessartsandsteinen hatte er eine charakteristische rötlich-graue bis violett-rötliche Färbung. Außer Sandsteinen fanden sich in Menge die gelben Jurahornsteine, Lydite aus dem Fichtelgebirge, vereinzelt Muschelkalkgerölle und kristalline Gesteine aus dem Spessart, auch ein paar Porphyrgerölle habe ich gesammelt. In geringerem Maße nahmen auch einheimische Gesteine an der Zusammensetzung teil, also Kalke aus dem Mainzer

Becken, die ja in nächster Nähe anstehen und Quarzite und Schiefer aus dem Taunus. Trotz oftmaligem und anhaltenden Suchens habe ich kein Gestein gefunden, das auf die Herkunft aus dem Rheingebiet schließen ließe, besonders suchte ich nach den gelben, grauen, vorwiegend jedoch bräunlich oder rot gefärbten Radiolarienhornsteinen, die sonst überall in den rheinischen Kiesen vorkommen, vergeblich. Über diesen mainischen Kiesen und Sanden schob sich an einigen Stellen

c) eine dünne, 10 bis 15 cm starke Sandschicht ein, die ich als Rheinsand angesprochen habe und darüber lag dann wiederum

d) Kies und Sand in Mächtigkeit von 1 bis 1,5 m. Abweichend von dem unteren Kies war dieser gelblich-grau gefärbt und auch an solchen Stellen, wo die Sande c nicht entwickelt waren, war die Grenze zwischen den beiden Kiesen deutlich zu beobachten. Die Gerölle des Mains fehlen nicht, sie treten aber zurück, es walten einheimische Kalke zum Teil in großen Stücken mit gerundeten Kanten aus dem Mainzer Becken vor, wie sie ja in der Nähe und auf der ganzen Strecke von Mainz her allenthalben auf der Südseite anstehen. Daneben fanden sich auch viele Fossilien, die aus dem Cyrenenmergel ausgewaschen und beim Transport abgerollt worden sind. Weiße Quarze aus den jungtertiären Kiesen, die ja auf dem rheinhessischen Plateaus sehr verbreitet sind, sind häufig. Die begleitenden grauen Sande gleichen den rheinischen, auch Radiolarienhornsteine fehlen in ihnen nicht. An anderen Stellen im Einschnitt fehlte diese Schicht, wo sie aber da war, schloß sie sich in der Lagerung den Mainkiesen an und machte alle Schichtenbiegungen mit. Es folgte nun nach oben

e und f) ein feiner gelblich-grauer, unten (e) verschlickter Sand, der die Mulden zwischen den Sätteln mit dem Cyrenenmergelkern ausfüllte, den einen auch noch überdeckte. Beim ersten Anblick konnte man glauben, es sei das Flugsand, die genauere Untersuchung widerspricht dem jedoch, wenigstens müßte er durch Wasser umgelagert sein, denn es zeigte sich beim Aussieben und Ausschlämmen, daß sowohl in den oberen, wie in den verschlickten unteren Partien größere

Quarzkörner und Kalkstückchen vorkommen, auch abgelagerte Muschelfragmente von Cyrenenmergelfossilien, ja auch ein Bruchstück einer (diluvialen) *Clausilia* sich fanden. Der Sand ist kalkreich, selbst die unteren Lagen brausten noch heftig mit Salzsäure auf. Ein auffallendes Bild sah man an dem mittleren Sattel. Die feine annähernd horizontale Schichtung hörte an einer scharfen Grenze, die sich vom Scheitel des Sattels schräg nach oben etwas nach Osten vorschob, auf und ging in unregelmäßige Lagen, wie bei Schüttung an einem Abhänge über, so daß man den Eindruck erhielt, als sei der Sand von Westen gebracht und über den Buckel hinüber geflößt worden, wo er dann die breite Mulde ausfüllte. Ganz allmählich nahmen dann auch, diesem Vorgange entsprechend, die erst am Sattel steil stehenden Schichten mit der Entfernung von diesem flachere Lagerung an. Über diesem Sand folgte abermals

g) Kies mit Sand, in Stärke von 0,4 bis 1,20 m, der in seiner Zusammensetzung dem Kies d ähnlich war, jedoch herrschte unter den Geröllen das einheimische Material, namentlich Kalke des Tertiärs eher noch stärker vor. Unter diesen fielen Stücke in die Augen, die so glatt und glänzend waren, als wenn sie vorher durch Flugsand poliert worden wären. Taunusgesteine und Sandsteine waren beigemischt. In Menge konnte man gut erhaltene Versteinerungen aus dem Cyrenenmergel sammeln, die jedenfalls, da recht viele noch unbeschädigt waren, keinen weiten Transport erfahren haben. Dieser Kies und Sand g liegt diskordant über den tieferen Schichten, er breitet sich gleichmäßig über Sättel und Mulden aus und deckt, je nach dem Grade der vorausgegangenen Abtragung da den Cyrenenmergel anderwärts ein Glied der beschriebenen Diluvialablagerungen ein.

h) Feiner, gut geschichteter Sand ohne Steine mit einzelnen Lagen etwas gröberen Rheinsandes bedeckt den Kies g in sehr wechselnder Mächtigkeit und zuoberst hüllt

i) unreiner Löß, in einer 2 bis 4 m dicken Decke das ganze Profil ein.

In die Vorgänge, die mit der Entstehung des Rheintales und seiner mächtigen, grundwasserführenden Alluvion im engsten

Zusammenhänge stehen, gibt dieses Profil nach meiner Meinung wertvollen Einblick. Ich spreche die hier auf dem Cyrenenmergel lagernden untersten, violett-rötlichen Kiese als die älteste Diluvialablagerung im Rheintal, soweit es wenigstens durch hessisches und unmittelbar benachbartes Gebiet zieht, an. Ob diese Kiese ganz ohne Mitwirkung des Rheins an dieser Stelle zur Ablagerung gekommen sind, wage ich nicht bestimmt zu entscheiden und zwar aus folgendem Grunde. Über den Kalken bei Budenheim zwischen Ingelheim und Mainz, die infolge von Verwerfungen etwas weiter nach Norden in das Rheintal vordringen als es sonst der Rand des rheinhessischen Tertiärplateaus tut, liegen ebenfalls Kiese von gleicher Zusammensetzung, wie die hier beschriebenen, die ich tatsächlich als gleichalterig ansehe. Ich habe in diesen einige Jahre nach rheinischen Geröllen vergeblich gesucht, im vergangenen Sommer aber schließlich doch zwei oder drei kleine Radiolarienhornsteine gefunden. Diese können nur vom Rhein herbeigebracht worden sein und es ist demnach möglich, daß der älteste Rheinlauf, den ich bei Finthen auf dem Kalkplateau nachgewiesen habe, und der älteste Mainlauf wahrscheinlich zeitweise schon dort zusammengetroffen sind, wo heute der Plateaurand auf der Südseite des Rheintals zwischen Mainz und Bingen entlang zieht. Dann erklärt sich das seltene Vorkommen rheinischer Gerölle in den Mainkiesen sehr leicht. Ist diese Annahme richtig, dann ist es auch möglich, daß man vielleicht später, wenn wieder einmal ein Aufschluß in dem beschriebenen Profil hergestellt werden sollte, auch hier die charakteristischen alpinen Hornsteine auffindet. Das würde dann nur soviel beweisen, daß auch hier zeitweise ein Bespülen durch den Rheinstrom stattgefunden hat.

Auffallen könnte vielleicht in dieser ältesten Terrassenstufe das Vorkommen von Muschelkalkgeröllen, da man solche anderwärts in den ältesten Mainablagerungen nur selten beobachtet. G. Klemm und andere nehmen an, daß sie dort im Laufe der Zeit durch die zirkulierenden Gewässer aufgelöst worden sind. Das konnte aber hier nicht so leicht vor sich gehen, denn über den Mainkiesen liegt ja die an einheimischen Kalken so reiche rheinische Terrasse, die zuerst der Auflösung hätten anheim

fallen müssen. Die von oben her mit Kohlensäure beladenen Gewässer mußten also diese längst zur Lösung von doppelt-kohlensaurem Kalk aufgebracht haben, bis sie in die Tiefe gelangten. Daß die Terrasse b tatsächlich einer ganz alten Diluvialstufe angehören muß, geht unbedingt aus ihrer Lagerung hervor, denn bereits zur Zeit der Mosbacher Sande nahm der Rhein, wie seine Ablagerungen in der Gegend nach Wiesbaden und Schierstein beweisen, seinen Lauf in weitem Bogen nach Norden bis hart an den Taunusrand, er schnitt also dem Main den Lauf nach Westen ab und nahm ihn in sich auf. Es können demnach unmöglich noch in späterer Zeit derartig ungemischte Mainkiese auf die linke Rheinseite an den Abhang des rheinhessischen Plateaus gelangt sein.

Es fragt sich nun, wie man sich die tektonischen Vorgänge bei der Ausbildung des Rheintals auf der linken Rheinseite zwischen Mainz und Bingen vorzustellen und welche Altersstellung man im Vergleich mit benachbartem Gebiet den Terrassen in dem Ingelheimer Profil beizumessen hat. Wenn, wie es nach den bisherigen Beobachtungen angenommen werden muß und wie durch weitere Untersuchungen in den folgenden Jahren noch zu stützen sein wird, die mainischen Kiese an der Basis des Profils sowie, wie schon oben erwähnt wurde, diejenigen über den Budenheimer Kalken, am Xaveri-Kreuz am Mainzer Friedhof und an einigen anderen Stellen als die ältesten diluvialen Flußablagerungen anzusehen sind, so müssen sie gleichalterig sein mit den ältesten Terrassenkiesen, die Leppla zu beiden Seiten des Rheins unterhalb von Bingen hoch oben am Rande des Plateaus im Niveau unter den tertiären Bildungen nachgewiesen und studiert hat¹⁾. Ihre Zusammensetzung stimmt mit denen oberhalb von Bingen recht gut überein nur mit dem

¹⁾ Vergl. die Erläuterungen zu Blatt Preßberg-Rüdesheim, Blatt St. Goarshausen und Blatt Caub der Geol. Karte von Preußen. Ferner Leppla, die Bildung des Rheindurchbruches zwischen Bingen und Lorch. Zeitschrift der deutsch. Geolog. Gesellschaft 1900, LII S. 79. Vergl. ferner A. Steuer, über das Vorkommen von Radiolarienhornsteinen in den Diluvialterrassen des Rheintals. Notizblatt des Ver. f. Erdk. und der Geol. Landes-Anstalt Darmstadt. IV. Folge. Heft 27. 1906.

Unterschied, daß von Bingerbrück ab das von der Nahe herbeigebrachte Material einen wesentlichen Anteil nimmt, der selbstverständlich oberhalb fehlen muß. Die auf der rechten Naheseite in der Gegend von Kreuznach auf dem Rheingrafenstein in 290 bis 295 m und die gleichalterigen auf dem Bosenberg in 224 m Meereshöhe gelegenen Nahekiese haben denn auch mit den oberen Terrassenkiesen Leppla bei Trechtingshausen viel gemeinsames. Im übrigen finden sich bei letztgenanntem Ort und unterhalb im Rheintal viel mainische Gerölle und vereinzelte aus den Alpen stammende Radiolarite. Der Rhein, oder vorsichtiger gesagt, ein von Süden kommender, alpines Material nach Norden führender Fluß hatte also hier Anteil und muß sich demnach oberhalb von Bingerbrück schon zur Zeit dieser ältesten diluvialen Flußablagerungen unseres Gebietes mit dem Main vereinigt haben.

Die von Leppla erkannten ältesten Flußterrassen im engen Rheintal liegen nun bei Trechtingshausen auf 280 bis 290 m Meereshöhe, während diejenigen in dem Eisenbahneinschnitt bei Oberingelheim auf etwas unter 100 m über NN angeschnitten worden sind. Es muß demnach seit Ablagerung jener ältesten Terrassen eine Absenkung des rheinhessischen Tertiärgebirges mit den darüber lagernden ältesten Diluvialablagerungen gegen die alten Randgebirge stattgefunden haben. Während die Nahe terrassen auf dem Rotliegenden des Rheingrafensteins in ihrer Höhenlage mit der Trechtingshäuser Terrasse übereinstimmen, liegt die auf dem Plateau des tertiären Bosenberges um 70 bis 80 m und die von Budenheim und Oberingelheim um annähernd 200 m tiefer. Die Reste der ältesten Rheinterrasse bei Finthen — oben auf dem Plateau über den tertiären Kalken — liegen auf 180 m über NN, also 100 m unter den erstgenannten. Die Absenkung ist danach am Nordrande des rheinhessischen Tertiärgebirges zwischen Mainz und Bingen am bedeutendsten.

Die in dem Einschnitt bei Oberingelheim an einheimischen Geröllen so reiche Ablagerung d stellt gegenüber der Mainterrasse eine selbständige jüngere Terrassenstufe dar, über deren Altersstellung ich nach dem einzigen Aufschluß vorläufig noch kein bestimmtes Urteil auszusprechen wage. Vielleicht ergibt es sich

bei späteren durch gelegentliche Aufschlüsse ermöglichten Untersuchungen, daß sie als gleichaltrig mit den Taunusschottern Kochs an der Basis der Mosbacher Sande aufzufassen ist. Nach ihrer Ablagerung muß die tektonische Bewegung vor sich gegangen sein, bei der, wie unser Profil zeigt, der Cyrenenmergel aufgepreßt und die diluvialen Schichten aufgewölbt wurden. Ein feiner fluviatiler Trieb sand füllte später die Mulden aus, er breitete sich auch anderwärts aus und wurde dort wesentlich mächtiger als an der gezeichneten Stelle; wo die Schicht d fehlte, lag er direkt auf den Mainkiesen. Diese sämtlichen Schichten wurden dann abermals diskordant von der Terrasse g überlagert, sie fiel über den Cyrenenmergel buckeln flach nach Osten ein, lag ohne Zwischenschicht über deren letztem und verschwand dann in die Tiefe.

Daß die hier beschriebenen Aufwölbungen und Diskordanzen nicht nur als lokale Erscheinungen aufzufassen sind, etwa durch eine Rutschung im Cyrenenmergel veranlaßt, geht, ganz abgesehen von der verschiedenen Höhenlage der gleichaltrigen Terrassen, die ja unbedingt tektonische Bewegungen voraussetzt, auch daraus hervor, daß eine Anzahl von Verwerfungen in der Einschnittstrecke zu beobachten waren. Eine solche ist auf Tafel VII abgebildet, sie kreuzte etwa 50 m östlich der Kurve die Bahnstrecke. Über dem Cyrenenmergel an der Basis lagerte in 0,6 bis 1,5 m Mächtigkeit der Mainkies, bedeckt von wohlgeschichteten grauen Sanden, zwischen denen Kiese von Erbsengröße und mit eingeschwemmten Fossilien vorkamen. An der Böschung lag dann scheinbar der Mergel über den Kiesen, weil diese um 10 bis 12 m mit gegen den Berg einfallender Fläche, die gut aufgeschlossen war, abgerutscht waren. Das Streichen der Verwerfung war OSO bis WNW.

Wenn nun nach den oben angegebenen Gründen angenommen werden muß, daß während der Diluvialzeit eine relative Verschiebung zwischen dem nördlichsten Teile des rheinhessischen Plateaus und dem rheinischen Schiefergebirge um etwa 200 m vor sich gegangen ist, so müßte man erwarten, daß am Rande des Tertiärs Störungen von größerer Intensität vorhanden seien, als aus den beschriebenen Beobachtungen hervorgeht. Allein dabei ist zu bedenken, daß die tektonischen Bewegungen sich

in der Hauptsache im Tertiär in weichen Schichten abgespielt haben. Denn unter den Kalken des Plateaus lagert der Cyrenenmergel, dessen Mächtigkeit zu 120 m anzunehmen ist und darunter folgt der Rupelton mit kaum geringerer Stärke. Beide Schichtenglieder enthalten keine festen Bänke. Wenn nun an der Verwerfungsfläche diese Mergel aufgepreßt worden sind, so hat der Rhein durch seine erodierende Tätigkeit sofort wieder für deren Beseitigung gesorgt. Die das Tertiär vom alten Gebirge trennende Spalte muß wohl in der vom Rheinstrom heute eingenommenen Fläche gesucht werden, ist also der Beobachtung nicht zugänglich. Vielleicht werden sich bei den Spezialaufnahmen in der Gegend von Mainz und Wiesbaden Resultate ergeben, aus denen man auch Schlüsse auf das hier behandelte Gebiet ziehen kann. Da nun die relative Absenkung nach der Lagerung der ältesten Flußterrassen lediglich im Tertiärgebirge, also hauptsächlich auf der linken Stromseite erfolgt ist, so ist die Feststellung gleichaltriger jüngerer Stufen auf beiden Seiten des Rheins sehr erschwert.

Die Reste der einzelnen in verschiedenen Abschnitten der Diluvialzeit abgelagerten Flußterrassen sind auf der nördlichen Rheinseite, wie aus Lepplars Untersuchungen hervorgeht, recht spärlich. Aber auch in Rheinhessen sind sie im allgemeinen von nur relativ geringer Mächtigkeit. Selbst in dem alten Rheinlaufe, der, in den Cyrenenmergel eingesenkt, sich von Budenheim oder Heidesheim aus am Fuße des Tertiärabhangs entlang zieht und aus dem bei Ingelheim und Gausheim einige Wasserwerke Grundwasser in beträchtlicher Menge entnehmen, liegen nur etwa 10 m Diluvium, davon zu unterst 6 m Kiese und Sande rheinischer und mainischer Herkunft. Zwischen diesem alten Flußbett und dem Rhein bei Freiweenheim und Sporkenheim, nordwestlich von Niederengelheim gegenüber von Winkel, liegt der Cyrenenmergel dicht unter der Oberfläche, so daß man, wie aus dem oben Gesagten schon hervorgeht, annehmen muß, daß hier das Rheinbett selbst in diesen eingeschnitten ist, also ebenfalls eine Alluvion von größerer Mächtigkeit nicht vorhanden sein kann. Auch auf der sogenannten Mainspitze, der vorspringenden Fläche zwischen Rhein und Main, liegen nur einige Meter Kies über Tertiärmergel, darum sind auch in den Ortschaften die Trinkwasserverhältnisse recht mangelhaft.

Die Mainspitze wird geologisch, wie auf unserer Karte in Tafel IV zu ersehen ist, von der Rheintalspalte begrenzt und südöstlich und südlich von ihr dehnt sich die gewaltige Alluvion der Mittelrheinebene aus, deren liegendes Tertiär bisher noch von keiner Tiefbohrung erreicht worden ist. Im Norden am Main in der Nähe von Rüsselsheim ist die Lage der Spalte, wie ich oben schon erwähnte, durch einige Bohrlöcher aus neuester Zeit sicher festgestellt. Längs dieser Bruchfläche ist das gesamte Diluvium in die Tiefe gesunken, liegt also wiederum wesentlich tiefer als die gleichaltrigen Kiese zwischen Mainz und Bingen. Wie sich also das Tertiärgebiet Rheinhessens gegenüber den alten Gebirgsgliedern, dem Taunus und dem Hunsrück und dem Rotliegenden des Nahegebietes zwischen Bingen und Kreuznach vorschob, so glitt an dem Abbruch des rheinhessischen Tertiärs und auf der Ostseite, an den Verwerfungspalten am Rande des Odenwaldes die Rheinebene in tieferes Niveau. Bezüglich des Betrages der Verschiebung des vermutlich tertiären Liegenden der Flußablagerungen in der Ebene gegen das westlich der Spalte anstehende Tertiär muß ich annehmen, daß er zum allerwenigsten ebenso groß ist, als derjenige am Rande der alten Gebirge; an den tiefsten Stellen im hessischen Ried ist er jedoch größer. Die tiefsten Bohrlöcher in der Nähe der hessisch-badischen Grenze nach Wasser haben das Liegende des Diluviums nicht angetroffen. Bei Mannheim in dem 175 m tiefen Bohrloch der Spiegelglasfabrik Waldhof bestanden nach Schottlers Mitteilungen in den Erläuterungen zu Blatt Vierheim die tiefsten Schichten aus feinen grauen glimmerreichen und kalkreichen Sanden, die mit feinsandigen Tonen und Mergeln wechselagern, bei 144 bis 146,8 m unter Tage lag Rheinkies. Auch ein 123,6 m tiefes Bohrloch des Mannheimer Wasserwerkes im Käfertaler Wald blieb im Diluvium stecken und das etwa 200 m tiefe Loch in der Wergerschen Brauerei in Worms endete in folgenden Schichten: 179 bis 185 m feiner grauer Sand, 185 bis 192,5 m rötlicher grober Sand, 192 bis 201,5 m gelber sandiger Letten. Die Sande waren unverkennbar Rheinsande. Wenn sie, wie ich damals angenommen habe, den Mosbacher Sanden angehören, so wäre gegen den Aufschluß am Friedhof bei Hoch-

heim bei Worms, in dessen Sohle nach Angabe des Besitzers ebenfalls Letten lagern sollen, ein Höhenunterschied von 200 bis 220 m allein innerhalb dieser Diluvialstufe vorhanden.

Die stärkste relative Abwärtsbewegung ist also in der Rheinebene erfolgt, sie ist aber auch während der Diluvialzeit gleichsam im statu nascendi durch die vom Rhein herbeigebrachten Sande und Kiese oberflächlich beständig wieder bis zu einem gewissen Grade ausgeglichen worden. Denn oberhalb von Mainz mußte der Rhein die Rheintalspalte überschreiten und von da ab bis Bingen seinen Lauf über das anstehende Tertiär nehmen. Es war also immer eine Barre vorhanden, an der sich Absenkung und Auffüllung des oberhalb liegenden Senkungsfeldes regulieren mußten.

Die älteren Terrassenstufen konnten über dem Niveau der heutigen Rheinebene an den Gebirgswänden auf dem Anstehenden auflagernd nur dort erhalten bleiben, wo sie geschützt lagen und von Flugsand und Löß oder von Gehängebildungen eingedeckt worden sind. So finden sich an den Abhängen zu beiden Seiten der Rheinebene in Hessen Reste der Mosbacher Sande und vor der Einmündung von Seitentälern solche der alten Schuttkegel mit einheimischen Gesteinen. Im nördlichsten Teile des Ried, in dem vom Main größtenteils beschickten Gebiet finden sich alte, vielleicht selbst die ältesten Mainschotter in relativ niedrigen Terrassen in der Ebene. Sie liegen wohl auf Tertiärschollen auf, die nicht die volle Bewegung in die Tiefe mitmachten, sondern am Nordrande staffelartig hängen blieben. Tatsächlich haben die Bohrungen der Stadt Mainz im Mönchwalde, östlich von Rüsselsheim unter den Diluvialkiesen an vielen Stellen das Pliozän angetroffen, und am Steinmarkt nördlich Bauschheim sieht man ja übertage aufgeschlossen, wie die alte Flußterrasse über dem Hydrobienkalk liegt.

Aber auch da, wo am Rande der Ebene vor den Gebirgsabhängen unter nur geringer oberflächlicher Schlickdecke die älteren mitteldiluvialen Terrassenkiese aufgefunden wurden, wird man mit Sicherheit auf tertiäre Unterlage in nicht allzu großer Tiefe schließen dürfen. Wie wir solche Schollen dem Odenwaldrande vorgelagert finden, so treffen wir sie auch vor den

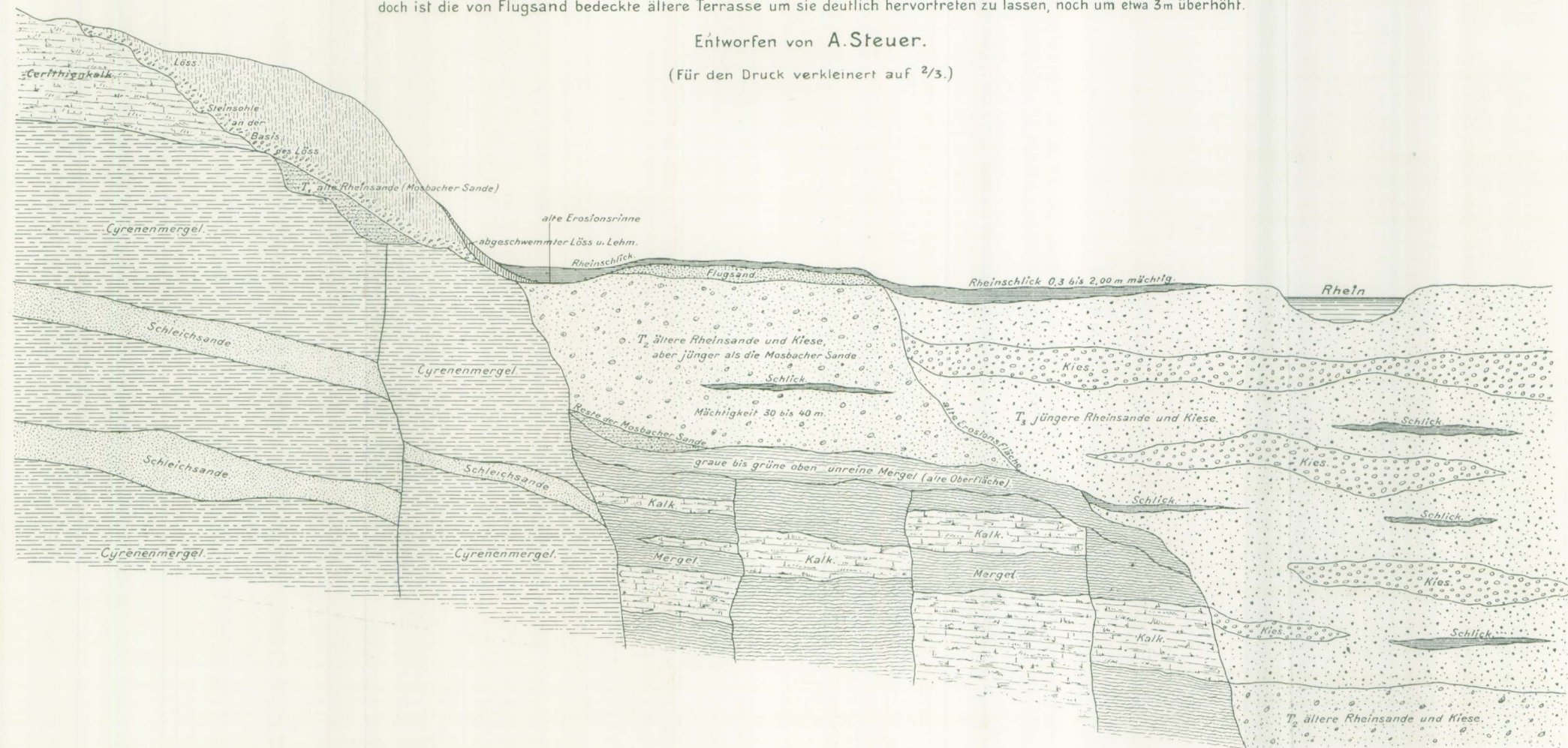
Schematisiertes Profil des Rheintalrandes südlich von Ludwigshöhe, vom Steinberg nach dem alten Ort Rudelsheim a. Rhein.

Tafel V.

Zeichnung im Maßstab der Längen 1:12.500, der Höhen 1:1000,
doch ist die von Flugsand bedeckte ältere Terrasse um sie deutlich hervortreten zu lassen, noch um etwa 3m überhöht.

Entworfen von A. Steuer.

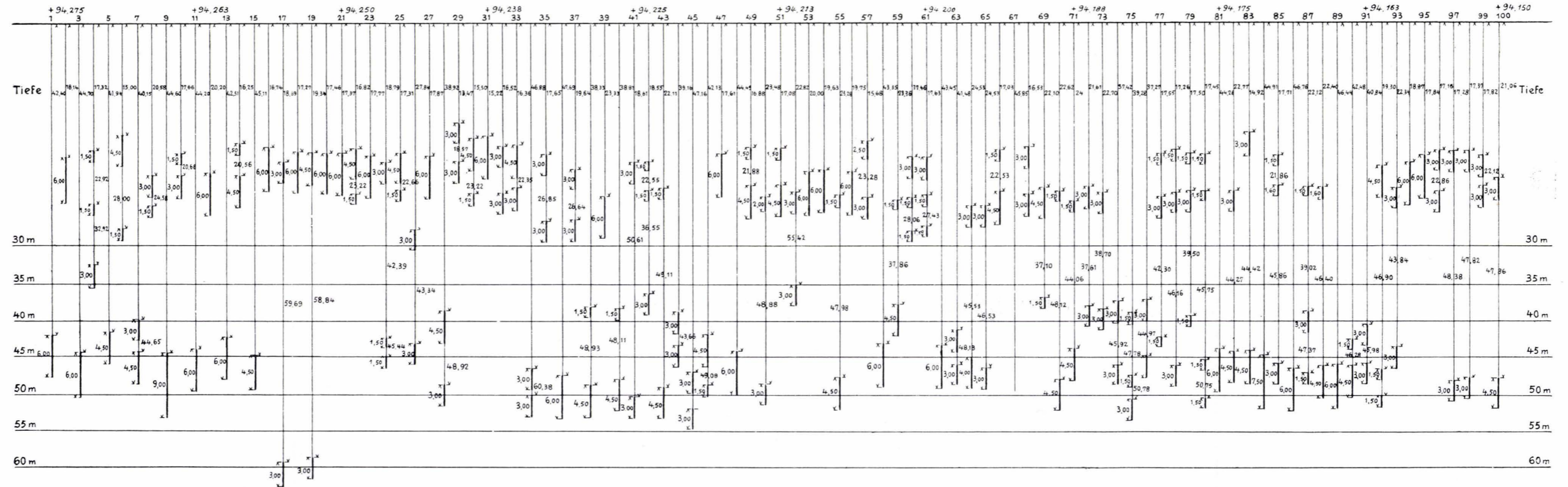
(Für den Druck verkleinert auf $\frac{2}{3}$.)



PROFILE DER BRUNNENANLAGE : B (100 Brunnen) DES DARMSTÄDTER WASSERWERKS.

Tafel VI.

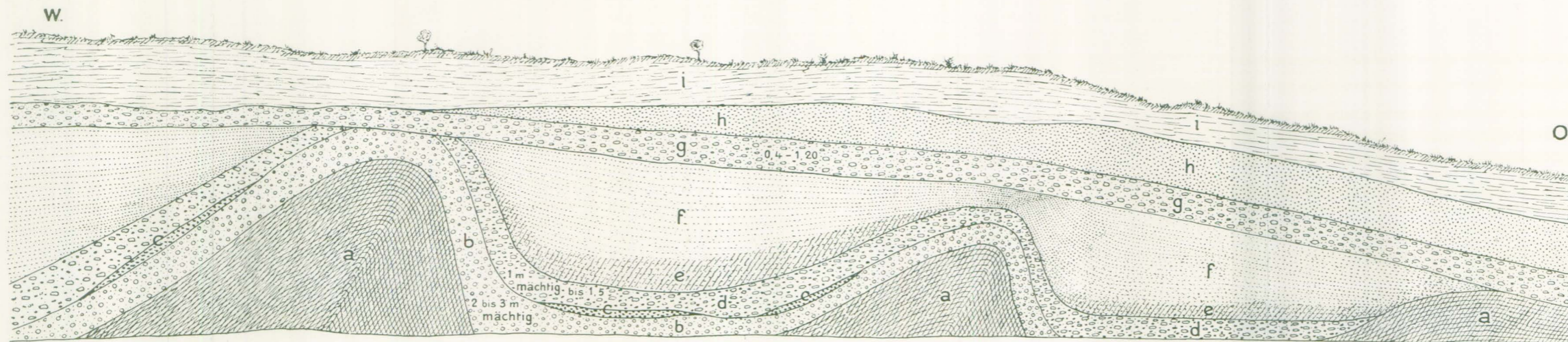
1893



Gezeichnet im Maßstab für die Höhen 1:200, f. d. Längen 1:300. Verkleinert auf 1/3.

Einschnitt der Selztalbahn bei Ober-Ingelheim.
Südseite.

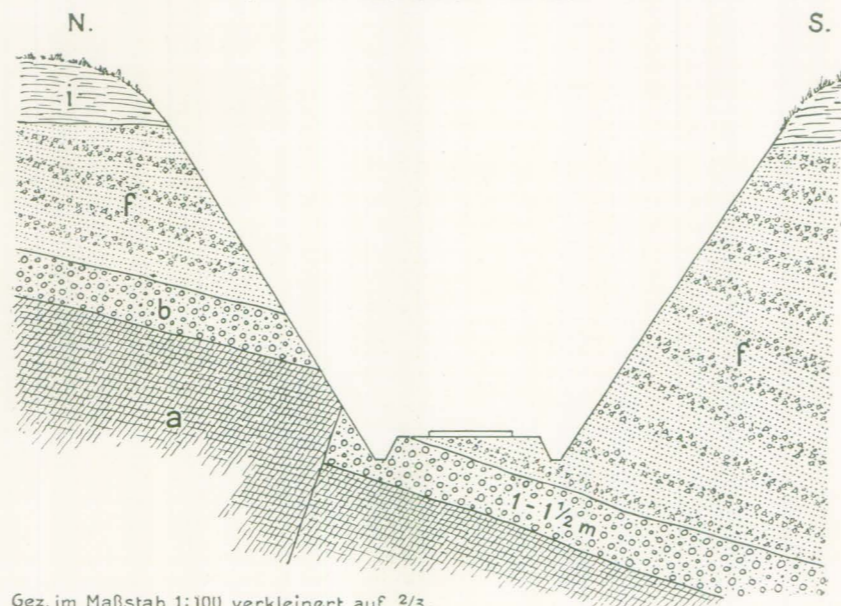
Tafel VII.



Gez. im Maßstab der Längen 1:350, der Höhen 1:100 verkleinert auf $\frac{2}{3}$.

Verwerfung.

50 m östlich der Curve.



Gez. im Maßstab 1:100 verkleinert auf $\frac{2}{3}$.

Abhängen der rheinhessischen Hügellandschaft. Das beweisen die Verhältnisse in der Niederung bei Oppenheim und die Bohrung am Kirchenkreuz Rudelsheim. Damit komme ich auf das Profil auf Tafel V zurück.

Die tektonischen Bewegungen, die zur Erklärung der dargestellten Lagerungsverhältnisse angenommen werden müssen, mögen periodisch in gewissen Zeitabschnitten ganz oder doch fast ganz geruht haben, in anderen wieder etwas intensiver vor sich gegangen sein, es mag auch sein, daß die Schollen am Gebirgsrande eine langsamere Bewegung gehabt haben, als die in der Mitte der heutigen Ebene, wodurch sich hier die enorme Mächtigkeit der Aufschüttung erklärt. Von den ältesten rheinischen Sanden und Kiesen, die also nach meinen Beobachtungen mit denen von Finthen und wahrscheinlich auch mit den Sanden über den Oppenheimer Kalken gleichalterig sein müßten, habe ich südlich von Oppenheim bisher noch keine Spuren gefunden. Die ältesten Terrassenreste, die ich bis jetzt von dort kenne, muß ich den Mosbacher Sanden zusprechen. Diese fand ich in einem geologisch sehr schönen Aufschluß in einem Hohlweg zwischen Guntersblum und Ludwigshöhe über dem Cyrenenmergel und von Gehängelöß bedeckt, an dessen Basis, also unmittelbar die Sande überlagernd, eine aus Kalkgeröllen mit vielen Bohrerzen bestehende, mehrere Meter mächtig werdende Schottersohle liegt, in der nicht selten mächtige Blöcke bis zu $\frac{1}{4}$ oder $\frac{1}{3}$ cbm Inhalt auffallen. Die typischen grauen Sande ziehen sich ziemlich hoch den Abhang hinauf.

Welche Bewegungen sich während der Ablagerung dieser Mosbacher Sande abgespielt haben, nach denen man vielleicht darauf schließen könnte, daß die an den Abhängen erhaltenen Reste nur deren älteren, also untersten Schichten entsprechen, ist nach den Aufschriften an den Talwänden des Rieds nicht zu erkennen. Wohl aber liegen genügende Beobachtungen vor, die beweisen, daß nach ihrem Absatz Verschiebungen eingetreten sind, die sich am stärksten in der Mitte der Ebene abgespielt haben mögen. Es wurde danach eine neue, jüngere Terrasse aufgeschüttet, die in den abgesunkenen Partien in der Mitte der Ebene über den Mosbacher Sanden liegt, das be-

weisen ja die tiefen Bohrlöcher, die in Rheinsanden stecken-geblieben sind, die man nicht anders als der in Rede stehenden Stufe angehörend betrachten kann. Auf der dem Bergrande in der Tiefe vorgelagerten Tertiärscholle darf man ihr Vorhandensein jedoch nur noch in geringen Resten unter der jüngeren Terrasse vermuten, an der Basis vielleicht da, wo sie durch sekundäre Einsenkung geschützt erhalten bleiben konnten. Im übrigen müssen sie wohl abgetragen sein, da an den Talrändern, die von neuem vom Strom bespült wurden, eine nicht unbeträchtliche Erosion der neuen Ablagerung vorausgegangen sein muß.

Ob der Fluß in der Mittelrheinebene erodierte oder auffüllte, das hing, wie ich schon sagte, eben in erster Linie davon ab, welche relativen Bewegungen an der Rheintalspalte zwischen Nackenheim, Rüsselsheim und dem Taunusvorlande und ebenso zwischen Mainz und Bingen vor dem Übertritt in das rheinische Schiefergebirge vor sich gingen. War an diesen Stellen der Fluß gezwungen, eine neue Schwelle zu überwinden und sich sein Bett in das Tertiär oder alte Gebirge einzugraben, so mußten oberhalb die Sinkstoffe zurückbleiben. Da die tektonischen Bewegungen keine plötzlichen waren, sondern die Tätigkeit des Stromes mit ihnen Schritt halten konnte, so konnte es auch nicht zu einer Seebildung nach Art des Bodensees kommen, vielmehr schoben sich die Terrassen aus den Seitentälern in das tiefere Niveau gegen den Hauptstrom vor, und wurden später wieder von diesen angenagt, umgelagert und gemischt, oder einfach mit neuem Schotter bedeckt, so daß sich in jeder Terrassenstufe deren Einschaltungen wiederholten.

Die letzte Auffüllung mit Kies und Sand ist im Ried zur oberen Mitteldiluvialzeit von statten gegangen. Auch da nagte, wie es auf Tafel V darzustellen versucht wurde, der Fluß zunächst die ältere Terrasse an, ehe er auffüllte, breitete dann aber später auch wieder seine Decke über ihr aus. Das heutige eigentliche Rheintal, also das Strombett mit dem zunächst angrenzenden Überschwemmungsgebiet ist in diese jüngere Stufe eingesenkt, sie bildet infolgedessen oberhalb bereits im südlichen Teile des hessischen Rieds deutlich hervortretend am Rande der

eigentlichen Niederung das Hochgestade. Über die Altersbestimmung dieser Terrasse geben außer den Lagerungsverhältnissen auch eine Anzahl zufälliger Fossilfunde Aufschluß. Als nämlich im Frühjahr 1882/83 der Rhein in der Gegend von Erfelden die Hochwasserdämme durchbrach, schuf er an einigen Stellen Kolke von 20 bis 30 m Tiefe und breitete unterhalb den ausgebrachten Sand und Kies aus. Dabei fanden sich eine große Anzahl wohlerhaltener Wirbeltierreste, die in dem Darmstädter Museum aufbewahrt werden. Lepsius erwähnt diese und eine Reihe weiterer Funde aus den Ablagerungen der Rheinebene in seinem „Mainzer Becken“ (Seite 164) und spricht sie als gleichalterig mit der Mosbacher Fauna an. Ich möchte mich dem nicht anschließen, sondern vermute, daß diese Formen einer jüngeren Terrassenstufe, also dem mittleren Diluvium angehören. Die Klarstellung dieser Sache muß weiteren Untersuchungen vor allem der genauen Bestimmung der Formen vorbehalten bleiben. Jedenfalls bestärkt mich die relativ hohe Lagerung dieser Fauna in der Alluvion der tiefsten Niederung in der Rheinebene in der Annahme, daß während der Jungdiluvial- und Alluvialzeit bedeutendere Mengen von Sand und Kies vom Rhein nicht mehr aufgeschüttet worden sind, sondern daß aus diesen Perioden nur die mächtigen oberflächlichen Schlickdecken stammen, im Flußbett selbst aber eine Einsenkung der Rinne vor sich gegangen ist, wie das schon nach der Herausarbeitung des Hochgestades geschlossen werden muß und auch von Schottler (Blatt Viernheim) hervorgehoben wurde. Diese Erosion wurde also möglich, weil während der jüngsten Diluvialzeit Senkungen in geringem Betrage noch fortgedauert haben müssen. Zu diesem Schlusse kam Klemm schon früher auf Grund der Beobachtungen an den Richtungsänderungen der Bachläufe im nördlichen Vorlande des Odenwaldes auf den Blättern Neu-Isenburg und Kelsterbach und ich war nach den Aufnahmen auf Blatt Großgerau zu dem Resultat gelangt, daß diese jüngste und tiefste Einsenkung in der Gegend von Trebur, Nauheim, Großgerau gelegen sein müsse, wohin der Main im Hochwasserzustande noch heute mit genügendem Gefälle seine Wasser abführen würde, wenn er nicht durch die in neuerer

Zeit errichteten kräftigen Hochwasserdämme daran gehindert würde. Gleichzeitig mit der Einsenkung in die älteren Terrassen oberhalb Mainz muß der Strom auch beständig an der Tieferlegung seines Bettes unterhalb im Tertiär zwischen Mainz und Bingen und weiterhin im alten Gebirge gearbeitet haben.

Die in dem zweiten Teile der vorliegenden Arbeit dargestellten Untersuchungen über die Entstehung der mittelrheinischen Tiefebene und ihrer Talalluvion gehen allerdings zunächst lediglich vom wissenschaftlich-geologischen Standpunkte aus. Jedoch bin ich der Meinung, daß die Kenntnis solcher geologischen Vorgänge, die für die Lagerungsverhältnisse und Zusammensetzung der Grundwasser führenden fluviatilen, lakustren oder glazialen Bildungen in Betracht kommen, auch für die Untersuchung praktischer Fragen von größtem Interesse ist. Es ist oben an dem Beispiel der 100 Brunnen des Darmstädter Wasserwerkes gezeigt worden, welch' starkem Wechsel in einer fluviatilen Ablagerung die Schichtenfolge unterworfen ist; daß selbst in einer Entfernung von nur wenigen Metern Bohrprofile erhalten werden können, die ganz und gar nicht miteinander übereinstimmen. Aus den Untersuchungen im hessischen Teil der Rheinebene geht nun ferner hervor, daß man in einem Profil, das von Ost nach West durch die Alluvion abgebohrt würde, ganz verschiedene Terrassen, sowohl ihrem Alter wie ihrer Zusammensetzung und Entstehung nach antreffen muß. Auch die sich in diesen bewegenden Grundwasserströme werden, wenn nicht immer, so doch sehr häufig erhebliche Verschiedenheiten aufweisen. Zieht man dazu in Betracht, daß an der Speisung des Grundwassers in einer Alluvion aus der Tiefe, aus dem angrenzenden Gebirge aufsteigende Bodenwasser einen bedeutenden Anteil haben können, so ist aus geologischen Gründen anzunehmen, daß die Grundwasserströme in den tieferen Schichten und in den verschiedenen Wasserstockwerken häufig recht sehr komplizierte Wege einzuschlagen gezwungen werden, die in Gefälle und Richtung erheblich von den an der Oberfläche durch Grundwasserkurven festgestellten Verhältnissen abweichen können.

In einzelnen Fällen hat man solche Verhältnisse durch geschickte Anordnung des Versuchs mit Hilfe von Farbstoff-

und wohl noch besser von Kochsalzlösungen untersucht, vielleicht mit Glück. Der kürzlich verstorbene Baurat Thiem in Leipzig hat sich neben anderen besondere Verdienste bei der Untersuchung solcher Fragen erworben. Allein zur Verallgemeinerung genügen die wenigen vorhandenen Resultate nicht. Vor allen Dingen muß darauf hingewiesen werden, daß der praktische Versuch allein und wenn er technisch noch so vollkommen ausgeführt wird, eine Erforschung all der schwierigen Gesetze der Grundwasserbewegungen nicht herbeiführen wird. Fast jeder Fall ist anders, darum müssen auch in jedem Falle die geologischen Verhältnisse des Grundwasserträgers festgestellt werden, ehe man allgemein gültige theoretische Schlüsse ziehen kann.

Untersuchung eines Rupelton-Vorkommens in Weinheim an der Bergstraße

von A. Steuer.

In den Erläuterungen zu Blatt Birkenau (Weinheim) von G. Klemm und in denen zu Blatt Viernheim (Käfertal) von W. Schottler, wird nach Mitteilungen des Herrn Dr. W. Freudenberg ein Vorkommen von Rupelton erwähnt, das im Geberschen Grundstück an der Straße nach Lützelsachsen angetroffen wurde. Es ist dort im Winter 1902/03 ein Brunnen niedergebracht worden, der nach Angabe des Brunnenmeisters folgendes Profil geliefert hat:

0	bis	10	m	. .	Sand	}	Diluvium
10	"	12,8	"	. .	Gerölle		
12,8	"	20,0	"	. .	Schwarzer Letten		
20,0	"	22,7	"	. .	Sand		
22,7	"	32,0	"	. .	Letten		
32,0	"	40,0	"	. .	Schiefer und Kalk.		

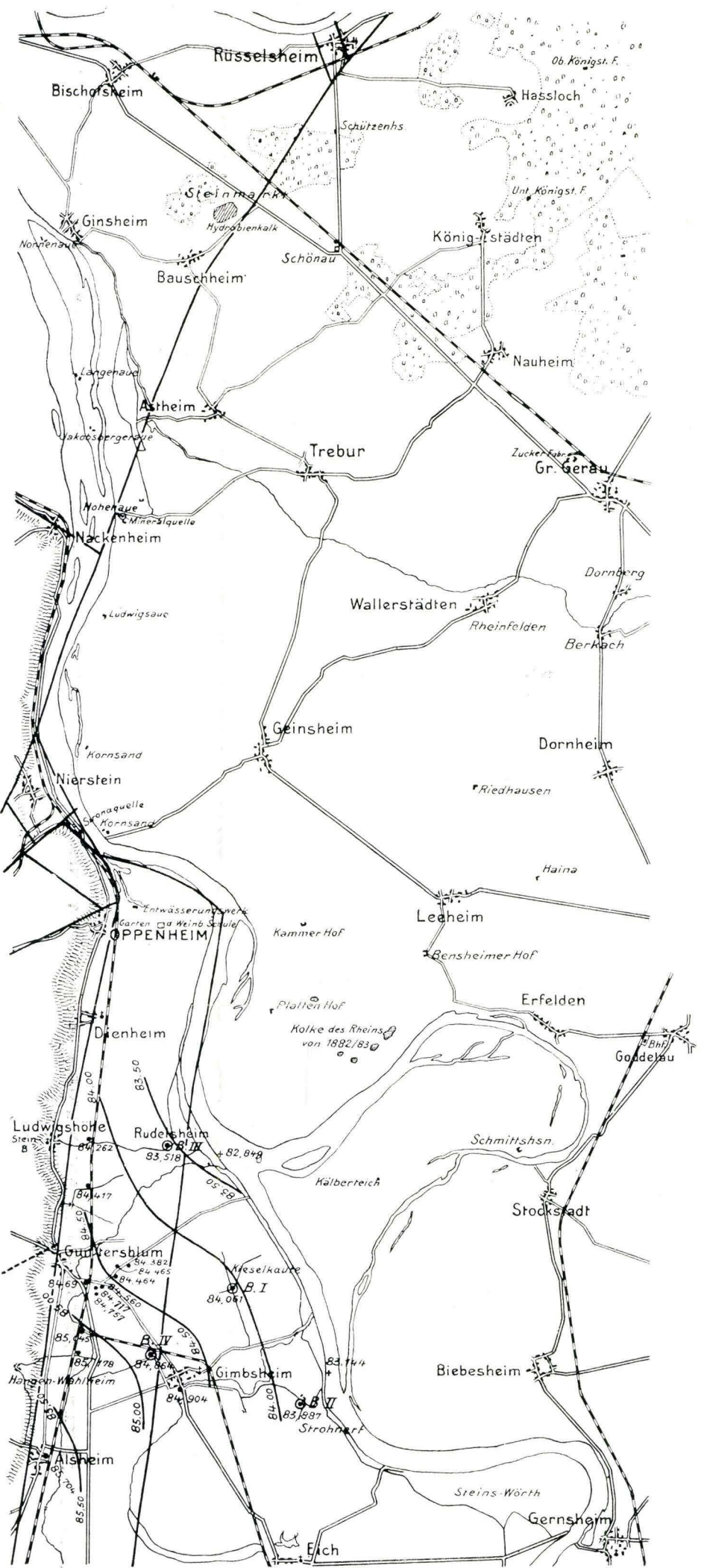
Darunter folgte eine dünne Schicht feinen Sandes und unter diesem bituminöser, angeblich „Petroleum führender“ Sandstein.

Von dem grauen, schiefrigen Ton hatten beide Herren noch soviel Material erhalten, daß man eine Untersuchung auf die Mikrofauna vornehmen konnte. Wenn es nun auch nicht viel Zweck hat, jedes Rupeltonvorkommen im Mainzer Becken und die darin vorkommenden Foraminiferen besonders zu beschreiben, so verdienen doch die seltenen Aufschlüsse am Odenwaldrande ein wenig mehr Interesse wegen des Vergleiches mit den gleichaltrigen rheinhessischen Ablagerungen. Es ist in den angegebenen Erläuterungen erwähnt worden, daß die Fossiliste noch mitgeteilt werden würde, sie folgt hiermit:

- Miliolina seminulum* Linné sp. = *Quinqueloculina impressa* Reuß.
Haplophragmium acutidorsatum v. Hantken.
Turrilina alsatica Andreae
Textularia subangulata d'Orb.
Bolivina Beyrichi Reuß.
Bolivina punctata d'Orb.
Lagena hexagona Williamson sp. = *L. geometrica* Reuß.
Lagena striata d'Orb = *L. gracilicosta* Reuß.
Lagena oxystoma Reuß.
Lagena apiculata Reuß.
Lagena laevis Montagu sp. = *L. vulgaris* Williamson.
Lagena semistriata Williamson.
Polymorphina gibba d'Orb.
Polymorphina communis d'Orb.
Polymorphina compressa d'Orb.
Globigerina bulloides d'Orb.
Rotalia Soldani d'Orb.
Discorbina rugosa d'Orb.
Discorbina cf. *Villardeboana* d'Orb.
 (Stimmt am besten mit den Abbildungen von Brady,
 Taf. 88 Fig. 2, Taf. 86, Fig. 9, 12.)
Discorbina turbo d'Orb.
Discorbina rosacea d'Orb sp.
Discorbina sp. nov.
Discorbina fallax Steuer.

Bei der Beschreibung dieser Art von Heppenheim (vergl. diese Zeitschrift 1904. pag. 24. Tab. VIII Fig. 4, 5, 6) als *Rotalia fallax* nov. sp. war mir leider die verbesserte Abbildung von *Discorbina stellata* Reuß in der Fauna der Oligocänschichten von Gaas (Sitzber d. k. k. Akad. d. Wiss. Wien Bd. 59. 1869 pag. 463 Tab. 2 Fig. 4.) entgangen, die sich allerdings sehr wesentlich von der ursprünglichen Beschreibung und Abbildung als *Rotalia stellata* eod. loco Bd. 18, 1885 Tab. 5 Fig. 54 aus dem Sande von Luithorst unterscheidet. Die auch bei uns anscheinend sehr seltene Form liegt mir in mehreren mehr oder minder gut erhaltenen Exemplaren vor, die mit meinem Original-

Vermutlicher Verlauf der Spalten am Westrande des Rheintals in Hessen nach A. Steuer 1908.



Die Grundwasserkurven wurden nach Beobachtung vom 30. X. 07 durch die Gh. Kulturinsp. Mainz entworfen.

Maßstab 1:100000

exemplar von *D. fallax* übereinstimmen. Gegen die Form von Gaas unterscheiden sie sich durch aufgeblasene Kammern, die durch deutliche Einschnürungen getrennt sind, auch auf der unteren nicht spiralen Seite. Die Spitzchen fehlen auf den letzten drei bis vier Kammern; auf den vorhergehenden, soweit diese nicht von den jüngeren umfaßt werden, sind sie als rundliche Stacheln aufgesetzt, nicht wie breite sich verjüngende Lappen. Die Mündung ist nur an dem Originalexemplar von Heppenheim erhalten. Ich glaube nicht, das *D. fallax* mit *D. stellata* von Gaas zu vereinigen ist.

Truncatulina Akneri d'Orb.

Truncatulina lobatula Walker u. Jacob sp. mit *T. Bouéi*
nach Brady.

Truncatulina Haidingeri d'Orb. = *Rotalia propinqua*
Reuß.

Truncatulina Weinkauffi Reuß.

Pulvinulina pygmaea v. Hantken.

Pulvinulina Schreibersi d'Orb.

Pulvinulina petrolei Andreae.

Pulvinulina nonionoides Andreae.

Polystomella cryptostoma Egger.

Mitteilung aus dem Großherzogl. Hydrographischen Bureau.

Schätzung der mittleren Niederschlagshöhe im Großherzogtum Hessen im Jahre 1906.

Von Dr. G. Greim.

Wie in den vorhergehenden Jahren¹⁾ und nach genau der gleichen Methode wurde für das Jahr 1906 eine Schätzung der mittleren Niederschlagshöhen des Großherzogtums Hessen und seiner Einzelprovinzen ausgeführt. Als Unterlage diente die Niederschlagskarte, welche dem vom Großh. Hydrographischen Bureau herausgegebenen „Deutschen Meteorologischen Jahrbuch — Großherzogtum Hessen“ — beigegeben ist. Die Methoden ihrer planimetrischen Auswertung und der Berechnung der Resultate waren genau die gleichen, wie in den früheren Jahren, so daß ihretwegen einfach auf die vorangegangenen Veröffentlichungen verwiesen werden kann. Zur Beurteilung der Genauigkeit der planimetrischen Ausmessung seien auch diesmal die rohen Flächeninhalte der drei Provinzen und des ganzen Landes hierhergesetzt, wie sie bei Umrechnung der Ergebnisse der Planimetrierung in qkm erhalten wurden. Die planimetrische Vermessung ergab als Fläche in qkm für

Rhein Hessen	1350. ₀
Starken burg	3065. ₆
Oberhessen	3322. ₁
Großherzogtum	<u>7737.₇</u>

¹⁾ Letzte Veröffentlichung s. diese Zeitschr. IV. Folge, Heft 27. 1906, S. 59.

Wie früher wurden diese Zahlen, sowie die für die einzelnen Niederschlagsstufen durch prozentuale Reduktion auf die wirklichen Flächeninhalte der Provinzen und des Landes umgerechnet und dadurch folgende Tabelle erhalten:

Nieder- schlags- stufen mm	1906							
	Rhein- hessen		Starken- burg		Ober- hessen		Groß- herzog- tum	
	qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche
300—400	—	—	—	—	—	—	—	—
400—500	10. ₂	0. ₇	—	—	—	—	10. ₂	0. ₁
500—600	1018. ₇	74. ₁	71. ₄	2. ₄	291. ₄	8. ₉	1381. ₅	18. ₁
600—700	331. ₁	24. ₁	785. ₄	26. ₂	679. ₂	20. ₈	1795. ₇	23. ₅
700—800	14. ₉	1. ₁	1010. ₄	33. ₈	1187. ₈	36. ₃	2213. ₁	29. ₀
800—900	—	—	347. ₁	11. ₆	366. ₇	11. ₂	713. ₈	9. ₃
900—1000	—	—	238. ₃	7. ₉	372. ₃	11. ₄	610. ₆	8. ₀
1000—1100	—	—	303. ₁	10. ₁	220. ₅	6. ₇	523. ₆	6. ₉
1100—1200	—	—	151. ₅	5. ₁	75. ₃	2. ₃	226. ₈	3. ₀
1200—1300	—	—	85. ₇	2. ₉	78. ₇	2. ₄	164. ₄	2. ₁
Summe	1374. ₉	100. ₀	2992. ₉	100. ₀	3271. ₉	100. ₀	7639. ₇	100. ₀

Die Zahlen dieser Tabelle ergeben für die mittlere Niederschlagshöhe im Großherzogtum und seinen drei Provinzen im Jahr 1906 folgende Werte:

	mm
Rhein- hessen	576
Starken- burg	811
Ober- hessen	786
Großherzog- tum	758

Vergleichen wir diese Zahlen mit denen aus dem Jahr 1905, so sehen wir, daß überall im Jahre 1906 erheblich höhere Niederschlagssummen gefallen sind. In Rhein-
hessen ist die mittlere Niederschlagshöhe um 123 mm, in Starkenburg sogar um 130 mm, in Oberhessen um 76 mm und im Großherzogtum im ganzen um 105 mm größer als im vorangegangenen Jahr. Eine Betrachtung der Niederschlagskarten der beiden genannten Jahre ergibt, daß

überall die Flächen fast gleichmäßig sich in höhere Niederschlagsstufen verschoben haben, am auffälligsten in Rheinhessen, wo im vorigen Jahr nahezu die ganze Provinz zwischen 400 und 500 mm Niederschlag erhielt, während dieses Jahr drei Viertel derselben in der Stufe 500 bis 600 und ein Viertel zwischen 600 und 700 mm liegen. In der gleichen Niederschlagsstufe verblieben sind, d. h. die gleichen Niederschlagsmengen wie im vorhergehenden Jahr erhalten haben nur kleine Teile in der Mainebene und ein etwas größeres Stück in der nördlichen Wetterau.

Ein besseres Mittel, den Charakter des Jahres 1906 zu bestimmen, gibt ein Vergleich mit den in der vorigen Veröffentlichung mitgeteilten Mittelwerten für das Jahrfünft 1901 bis 1905. Bildet man die Abweichungen hiervon in mm und in % des Mittels 1901 bis 1905, so erhält man folgende Zahlen:

Abweichungen der mittleren Niederschlagshöhe des Jahres 1906 von dem Mittelwert 1901 bis 1905.

	in mm	in % des Mittelwerts
Rheinhessen	+ 78	+ 16
Starkenburg	+ 105	+ 15
Oberhessen	+ 77	+ 11
Großherzogtum . . .	+ 88	+ 13

Das Jahr 1906 lieferte also erheblich mehr Niederschlag, als im Durchschnitt des vorangegangenen, freilich im ganzen recht trockenen Jahrfünfts gefallen sind. In Starkenburg und Oberhessen ist 1906 überhaupt das an Niederschlagsmenge reichste Jahr seit dem Bestehen des neuen hessischen meteorologischen Beobachtungsdienstes gewesen, und hat das bisher niederschlagsreichste, 1901, noch um 8 bzw. 15 mm mittlerer Niederschlagshöhe der Provinz übertroffen. Dadurch ergab sich auch für das Großherzogtum als mittlere Niederschlagshöhe für 1906 ein um 10 mm höherer Wert als für 1901, während Rheinhessen um 7 mm hinter dem damaligen Wert zurückgeblieben ist. Für die Provinz Oberhessen ergibt der Vergleich mit der von Herrn Hellmann aus den Beobachtungen der Jahre 1893 bis 1902 berechneten mittleren Niederschlagshöhe einen Überschuß von 96 mm.

Verzeichnis der Schriften

von Gesellschaften, Behörden, Anstalten etc., welche dem Verein für Erdkunde bezw. dem mittelrheinischen geologischen Verein und der geologischen Landesanstalt dahier vom 1. April 1907 bis 31. März 1908 eingesandt wurden.

(Die folgenden Angaben mögen den Einsendern, welchen eine besondere Empfangsbescheinigung nicht zuzuging, als Quittung dienen.)

Im Tauschverkehr wurde gesandt:

- Albany, University of State of New-York, Library Bull.
Extensions Bull.
- Altenburg, Herzoglich Sächsisches Ministerium. Statistische Mitteilungen Nr. 59 u. 60, Kalender für 1908.
Mitteilungen a. d. Osterland. N. F.
- Alzey, Jahresber. der landw. Schule.
- Anvers, Société royale de Géogr., Tomo XXV, 1, 2, 3 u. 4.
- Augsburg, Naturw. Verein f. Schwaben und Neuburg. 37. Bericht.
- Baltimore, John Hopkins University and the Maryland Agriculture College:
Maryland State Weather Service.
University Circulars.
Instruction in Geolog. Progr.
Geolog. u. Mineralog. Bibliograph. Hopkins.
Climatology and Physical Features of Maryland.
Baltimore American. Inst. of Mining Engineers.
Karten.
Maryland Geological Survey. Vol. V; 1. Bd. Pliocene und Pleistocene.
Mary's County 1907.
Calvert's County 1907.
- Bamberg, Gewerbeverein. Jahresbericht.
Naturforsch. Gesellschaft. 29. und 30. Jahresbericht.
- Basel, Naturf. Gesellschaft. Verhandlg. Bd. XIX, 1 u. 2.
- Batavia, Natuurkundig. Tijdschrift voor Neederlandsch-Indië Del. LXVI. Tiende Serie.

- Bautzen, Naturwiss. Gesellsch. Isis. Sitzungsberichte und Abhdlgn. 1902—1905.
- Berlin, Königl. statist. Bureau. Preuß. Statistik 201—203, 207—210. Zeitschrift für Statistik, 1907, 2—4, 1908, 1.
 Königl. geologische Landesanstalt. Jahrbuch 1906, Heft 3, 1907, Heft 1—3.
 Abhandlungen. Neue Folge, Heft 46 u. 50, 1 Potonié, Pflanzenreste 4. u. 5. Liefgr.
 Abhandl. z. geol. Spez.-Karte.
 Geologische Karten. Liefg. 119, 129 u. 137 und Erläuterungen.
 Karte der nutzbaren Lagerstätten Deutschlands, Gruppe Preußen und benachbarten Bundesstaaten 1:200 000, Liefg. I.
- Berlin, Kgl. Landesanstalt für Gewässerkunde. Jahrbuch für die Gewässerkunde Norddeutschlands. Abflußjahr 1902, allgemeiner Teil und Heft 1—5; 1903, allgemeiner Teil und Heft 1—6. Besondere Mitteilungen.
- Berlin, Deutsche geolog. Gesellschaft, Zeitschrift, Band LIX. 3 u. 4; LX. 1.
 Gesellschaft für Erdkunde, Zeitschrift 1907, 5 bis 1908 4.
 Helios. und Mitteilungen aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften. Bd. XXIII.
- Bern, Schweiz. geol. Kommission. Beitr. z. geol. Karte der Schweiz. Geograph. Gesellschaft. Jahresbericht XX.
- Bistritz, Gewerbeschule. Jahresbericht.
- Bonn, Naturhist. Verein. Verhandl. 1906, 2 und 1907, 1.
 Niederrhein. Gesellsch. f. Natur- und Heilkunde, Sitzungsbericht 1906, 2 und 1907, 1.
 Geogr. Vereinigung, 1. Veröffentlichung.
- Bordeaux, Société de géographie commercial.
- Boston, Soc. of nat. history. Proceedings; Vol. 33, 3—9.
 Memoirs. Vol. VI, 1.
 Occasional Papers. Vol. VII, 4—7.
 American academy of arts and sciences. Proceedings New-Ser. XLII, 25—29; XLIII, 1—10.
- Braunschweig, Verein für Naturwissenschaften. Jahresbericht 15.
- Bremen, Naturwissensch. Verein. Abhdlg. XIX 1.
 Geographische Gesellsch. Geogr. Blätter. XXX 4 bis XXXI 1.
 Meteorolog. Stat., XVII. Jahrgang.
- Breslau, Schles. Gesellschaft f. vaterländ. Kultur. Jahresbericht 84 nebst Ergänzungsheft.
- Brooklyn, Institute of arts and sciences. Bull. Cold Spring Harbor Monographs.

- Brünn, Zeitschrift des mährischen Landesmuseums, Band VII, Heft 2.
 Naturf. Verein in Brünn. Verhandl., 1906.
 Bericht der meteorolog. Kommission. Nr. XXV und 1 Anlage.
 Museum Francisceum, Tätigkeits-Bericht.
 Klub f. Naturkunde, Sekt. des Brünner Lehrervereins.
 8. Bericht und Abhdlg.
- Brüssel, Société Roy. de Belge de Géogr. 1907, 2—6; 1908, 1.
 Acad. Royal des Sciences, des Lettres et des Beaux Arts de
 Belgique. Annaire 1908.
 Bulletins 1907, 1—12 und 1908, 1 u. 2.
 L'observatoire royal de Belg. Bull. Mensuel du Magnétisme; N. S.
 L'observatoire royal de Belgique: N. S. Annales météorologique,
 Tome V—XI, XIII u. XIV. Observations météorol. 1904 bis
 1906, I u. II. Bull. climatologique 1899.
 L'observatoire royal de Belgique. Annaire météorologique 1901
 bis 1906.
 Ministère de l'Industrie et du Travail, Direct. Générale des Mines.
 Commission géologique.
 Geolog. Karten.
- Buda-Pest, Ungar. geolog. Anstalt, Mitteilungen a. d. Jahrbuch 1904,
 XVI. Bd., H. 1—3.
 Jahresbericht 1905.
 Zeitschrift der ungar. geolog. Gesellschaft Földtani Közlöny.
 XXXVII Kötet, 1—11 Füzet.
 Erläuterungen zur agrogeolog. Spezialkarte der Länder der
 ungar. Krone.
 Société hongr. de Géogr., Bull. Tome XXXV, 5—10; XXXVI,
 1—4 nebst Abregé.
 Nationalmuseum, Annales. Vol. V, 1 u. 2.
 Acta Reg. Scient. Universitatis Hung.
 " " " " " Almunachya.
 Tarende: Második Felére u. Első-Felére.
- Buenos-Aires, Instituto geográfico argentino. Boletín Mensual,
 VIII, 3 u. 4.
 Museo Nacional. Annales.
 Veröffentlichungen der deutsch-akademischen Vereinigung.
 Comunicaciones: Tom.
 Ministerio de Agricultura de República Argentina; Sección
 Geología, Mineralogía y Minería. Annales.
- Bukarest, Societ. geografica româna. Annual XXVIII, semestre 1.
 Dictionair geographico.
 Ministerium der öffentl. Arbeiten: Arbeiten der mit dem Studium
 der Petroleum-Regionen betrauten Kommissionen 1904.
- California, Academy of sciences.

- Cambridge, U. S. Museum of comparative Zoology. Bull. Vol. XLVIII 4, L 9 u. LI 1—12.
 Annual-Report. 1906—1907 und 2 Beilagen.
 U. S. Museum of comp. Zoology. Geological Series. Vol. VIII, 5 u. 6.
 Bull. LI, 1—12.
- Cape Town, Annual-Report of the geological Commission.
- Chemnitz, Naturwiss. Gesellschaft. Jahresbericht.
- Cherburg, Société nat. d. sc. nat. et math. Memoirs XXXV, 4.
- Chicago, Field Columbian Museum, geolog. Series Vol. II Nr. 6.
- Christiania, Norske Nordhaus-Expedition.
 Kgl. Norweg. Universität, Programme.
 Norweg. Kommission der europ. Gradmessung, Geodätische Arbeiten. Astronom. Beobacht.
 Wissenschaftl. Schriften.
 Norges Vaextrige.
 Fauna Norvegiae.
 Norges Geologische Undersögelse.
- Chur, Naturf. Ges. Graubündens. N. F. 1906/07.
- Cincinnati, Museum Association.
- Colmar, Mitteilungen der naturhistorischen Gesellschaft. N. F. Bd. VIII.
- Danzig, Naturf. Gesellschaft. N. F. XII, 1.
- Darmstadt, Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik.
 Beiträge und statistisches Handbuch für das Großherzogtum Hessen. Bd. LVII 1—3 u. LVIII 1—3.
 Mitteilungen.
 Gewerbeblatt 1907, 16—52; 1908, 1—15.
 Hydrographisches Bureau.
 Übersicht der Beobachtungen an den hessischen meteorolog. Stationen etc.
 Deutsches meteorolog. Jahrbuch. 1906.
 Niederschlagsbeobachtungen. VII. Jahrg., 1907.
 Archiv für Hessische Geschichte und Altertumskunde. Neue Folge. Ergänzungsbd. III, Heft 3; Ergänzungsbd. IV, Heft 6 u. 7; Ergänzungsbd. V.
 Historischer Verein, Bd. IV, Heft 5—8.
 Verein für hessische Geschichte und Altertumskunde, Zeitschrift: Neue Folge, Bd. 39.
 Techn. Hochschule, Programm 1907/08.
 Landwirtschaftskammer, Hess. landw. Zeitschrift. Jahrg. 1906 und 1907, Nr. 1—20.
 Neues Gymnasium, 1 Beilage z. Jahresbericht 1906; geolog. Abhandlg. von Dr. Wittich.
 Landwirtschaftl. Winter-Schule. Jahresbericht.

- Darmstadt, Chem. Prüfungsstation f. d. Gewerbe. Tätigkeitsbericht.
 Großh. Gewerbe-Inspektion. Jahresbericht.
 „ Bergbehörde. Jahresbericht.
- Douai, Union géogr. du Nord de la France. XXXIV, 1—4.
- Dresden, Kgl. Statistisches Bureau. Zeitschrift LII 2 u. LIII 1.
 Kalender und Jahrb. 1908.
 Naturwissensch. Ges. Isis. Sitzungsberichte und Abhandlungen
 Juni 1906 bis Dezember 1907.
 Verein für Erdkunde. Jahresbericht und Mitteilungen. 1907.
- Dunkerque, Soc. de Géograph. Bull. Nr. 30—32.
- Dürkheim, Pollichia. 1 Abhdlg. über Flugversuche.
- Düsseldorf, Mitt. d. Naturw. Ver.
- Edinburgh, The scottish geograph. magazine.
 Geolog. Soc.
- Emden, Naturf. Gesellsch. 90. u. 91. Jahresbericht.
- Frankfurt a. M., Physikal. Verein. Jahresbericht 1905/06.
 Senckenbergische naturf. Gesellschaft. Bericht 1907 und eine
 Festschrift z. Eröffnung des neuen Museums.
 Ver. f. Geograph. u. Stat., Jahresbericht.
 Statistische Mitteilungen.
 Metallurg. Gesellschaft A.-G., Statistische Zusammenstellung über
 Blei, Kupfer usw., 14. Jahrg., 1898—1907.
 Zentrale für Bergwesen. Bericht über das 5. Geschäftsjahr.
- Frankfurt a. Oder, Naturw. Verein Helios XXII.
- Frauenfeld, Thurgauische naturf. Ges.
 Mitteilungen, 17. Heft.
- Freiburg i. B., Bericht üb. d. Verhandl. d. Gesellsch. z. Beförd. d.
 Naturwiss. XV. Bd.
- Friedberg, Bericht der landw. Winter- und Obstbau-Schule.
- Fulda, Bericht d. Vereins f. Naturkunde.
- St. Gallen, Ostschweiz. geogr.-kommerzielle Gesellschaft. Mitteil.
 1907, Heft 1 und 2.
 Naturwissenschaftl. Gesellsch. Jahrbuch für 1906.
 Bericht über das Museum für Völkerkunde im Stadthaus.
- Genf, Soc. de Géograph. de Genève „Le Globe“. Bull. Tome XLVI,
 2 und XLVII, 1.
 Memoires: XLVI, 1—6.
- Gera, Gesellschaft von Freunden für Naturwissenschaften. Jahresber.
- Gießen, Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde.
 Neue Folge. Medizinische Abteilung. Bd. I, Heft 2.
 Naturw. Abteilung. Bd. I, 1904/06.
 Gesellschaft für Erd- und Völkerkunde.
 Geogr. Mitteilungen aus Hessen. Bd. I, II und III.
 Großherzogl. Universität: 13 Dissertationsschriften.

- Görlitz, Naturf. Gesellsch. Abhdlg. XXV, Heft 2.
Graz, Verein der Ärzte in Steiermark.
Mitteilungen 1906.
- Greifswald, Geographische Gesellsch. Jahresbericht.
Groß-Umstadt, Real- und landw. Schule. Jahresbericht.
Guatemala, Dirección general. de Estadística. Anuario Informe.
Güstrow, Archiv d. Ver. d. Freunde d. Naturgeschichte 59² u. 60¹.
Halifax, Nava Scot. Inst. Proceed. and Transact Vol. XI. Part. I.
- Halle, Zeitschr. für die ges. Naturwissenschaften. Leipzig.
Verein für Erdkunde. Mitteilungen 1907.
Kaiserl. Leop.-Carol. Akademie der Naturf.
Abhandlungen; Band XLIII 4 bis XLIV 4.
- Hamburg, Geograph. Gesellsch. Mitt. Bd. XXII.
Meteorolog. Beobachtungen. Jahrbuch.
Verein für naturw. Unterhaltung. Verhandlungen.
Deutsche Seewarte, Meteorologisches Jahrbuch 29; ferner 7. Nachtrag zum Katalog.
- Hanau, Wetterauer Gesellschaft Jahresbericht.
- Hannover, Naturhistorische Gesellsch. Jahresbericht.
3. Nachtrag zum Katalog der Stadtbibliothek.
Geograph. Gesellsch. Berichte.
- Heidelberg, Naturhist.-medizin. Verein. Verhandl.
N. F. VIII. Bd. Heft 3 u. 4.
Geolog. Landesanst. Mitteilungen. Bd. V Heft 2.
Geologische Karten. Blatt Nr. 46 u. 52.
- Helsingfors, Fennia Bull. Nr. 20—22.
Commission géologique de Finlande, Bull. Nr. 17 u. 18.
- Hermannstadt, Siebenbürger Karpathen-Verein. Jahrbuch;
27. Jahrgang mit 4 Beil.
- Innsbruck, Naturw. med. Verein. Berichte. XXX. Jahrg.
- Jurjew, meteorologische Beobachtungen f. 1904. Bericht über die
Ergebnisse der liv.-öster. Regenstation 1886—1900.
Estnische Gesellschaft: Sitzungsbericht 1904.
Verhandlungen XXI. Bd. Heft 2.
- Kassel, Verein für Naturkunde: Abhdlg. und Bericht 51.
Verein für Erdkunde: Jahresbericht 24 und 25.
- Karlsruhe, Zentralbureau für Meteorologie und Hydrographie.
Jahresbericht der Zentralstelle für Meteorologie.
Beiträge zur Hydrographie des Großherzogtums.
Niederschlagsbeobachtungen 1907, 1.
Oberrhein. geolog. Verein. Bericht über die 39. und 40. Versammlung.

- Klagenfurt, Naturhist. Landesmuseum für Kärnten. Jahrbuch.
27. Heft. Mitteilungen. Carinthia 97. Jahrg., Heft 4—6
und 98. Jahrg., Heft 1.
- Kiel, Naturwiss. Verein für Schleswig-Holstein. Bd. XIII. Heft 2.
- Kobenhaven, Meddelelser fra Dansk geologisk Forening Nr. 13.
- Köln, Gesellsch. f. Erdkunde. Jahresbericht.
- Königsberg, Königl. physikal.-ökonomische Gesellschaft. Schriften.
Nr. XLVII. — 1906.
Geograph. Gesellsch.
- Lausanne, Société Vaudoise des sciences nat.
Bull. Nr. 158—161.
- Lawrence, Kansas University Quaterly. Bull. VII Nr. 4 und 5.
Mineral resources of Kansas 1903/04.
- Leiden, Nederlandsch aardrijkskundig Genootschap Verslagen en
aardr. Mededeelingen XXV.
- Leipzig, Verein für Erdkunde. Mitteilungen. 1906.
Wiss. Veröff. VI. Band.
Museum für Völkerkunde. Bericht.
Königl. geolog. Landesuntersuchung. Erläuterungen und geo-
logische Karten.
- Lich, Landwirtsch. Winterschule. Jahresbericht.
- Liège, Soc. géolog. d. Belg. procès verbal. Annales. XXXIV 2.
Memoires: Tome II Livre 1.
- Lima, Boll. de la Soc. Geográfica. Summario 1906 1—4; 1907 1—3,
Memoria 1905.
Boll. del Cuerpo de Ingen. de Minas del Peru Nr. 47—54.
- Linz, Verein für Naturkunde. 36. Jahresbericht.
- Lissabon, Sociedade de Geográfica.
Commissao de servico geologicos. Tomo VI, Fasc. 2.
- London, Royal geogr. Soc.
The geograph. Journal.
Vol. XXIX 6 bis XXXI 5.
Yearbook and Record.
Geological Society. List. 1906.
Quaterly Journal 250—253.
Annals of the South African Museum.
- St. Louis, Academy of science. Transact.
- Lübeck, Statist. Bureau.
- Lüneburg, Naturwiss. Verein. Jahresheft XVII.
- Madison, Wiscons. Acad. Transact.
Wiscons. geolog. and natural Histor. Survey.
Economic Serie. Bull. XVIII. Ser. 11.
Scientific Serie Bull. XVI. Ser. 4 und XVII. Ser. 5.

- Madrid, Revista de Geogr. Colonial y Mercantil. Tomo IV 5—12,
Tomo V 1—11.
Sociedad geográfica, Bol. XLIX 1—4 und L 1.
- Magdeburg, Naturwiss. Verein. Jahresbericht und Abhandlung.
Museum für Natur- und Heimatkunde, Abhandl. u. Berichte.
- Manchester, Geogr. Society. Journal. XXIII 1—3.
- Mannheim, Verein für Naturkunde. Jahresbericht für 1904/05.
- Marburg, Sitzungsberichte d. Ges. f. d. gesamten Naturw. 1907.
- Meißen, Naturwiss. Gesellschaft „Isis“. Mitteilungen aus dem Ver-
einsjahr 1906/07.
- Melbourne, Departement of Mines, geol. Survey of Victoria.
Memorires 1907. Nr. 4—6.
Bull. Nr. 20—22.
Annual Report. 1906.
Records: Vol. II, Part. 1.
Royal Soc. of Victoria, Proc. XX, Part. 1.
Geogr. Soc. of Australia.
Geolog. Soc. of Australia. Transact.
- Meriden, Connecticut Transact, Scientific Associat. Annual Address.
- Metz, Verein für Erdkunde. Jahresbericht 1905/06.
- Mexico, Soc. d. geogr. y estad. Bol.
- Michelstadt, 17. Jahresbericht der landw. Winterschule.
- Milano, Atti della Soc. Ital. di Scienze natural. Procesi verbali.
Vol. XLV Fasc. II Folgi 6 ³/₄ bis IV Folgi 6 ³/₄.
- Milwaukee, Public Museum Rep. Occas. Pap. of the Nat. Histor.
Soc. of Wiscon. New. Series Vol. V Nr. 1—4.
Annual Report of the Board of Trustees. of the Public Museum
Sept. 1906 bis Aug. 1907.
- Minneapolis, Minnesota, Geolog. a. nat. history survey of Minne-
sota Geology; Bull.
Annual Report.
- Des Moines, Jowa Geological Survey. Annual Report.
- Montevideo, Anales Museo Nacional, Tom. III Entr. 2 und 3.
- Moskau, Soc. impériale des Naturalistes. Bull. 1905 Nr. 1—4. 1906
Nr. 3 und 4.
- München, Geogr. Gesellschaft. Mitteil. Bd. II, Heft 1 und 2 und Bd. III,
Heft I.
Geognostische Untersuchung des Königreichs Bayern; Jahres-
heft 1905.
- Münster, Westfäl. Provinzialverein für Wissensch. und Kunst.
Jahresbericht.
- Neisse, Philomathie. Bericht Nr. 33.
- New-York, American. geograph. soc.
Bull. XXXIX 6—12 und XL 1—4.

- New-York, Academy of sciences. Transactions-Annals XVI. Part. 4
bis Ann. XVII. Part. 2 und XVIII 1.
University of the State Library.
State Museum; Annual Rep.
- Neuchâtel, Soc. neuchâteloise de Gèogr. Bull. XVII.
- Nürnberg, Germanisches Museum Anzeiger 1906, 1—4; Mitteilungen.
Naturhistorische Gesellsch. Jahresbericht 1905;
Abhdlgn. XVI. Bd.
- Odessa, Annales de l'observatoire météorologique et magnétique de
l'université imperiale à Odessa. 1906.
- Offenbach, Verein f. Naturkunde. Bericht.
- Oppenheim, 1 Beilage zum Jahresbericht 1906.
- Oldenburg, Statistische Nachrichten. 25. Heft.
- Olmütz, Naturwissenschaftl. Sektion des Vereins „Botanischer Garten“.
I. Bericht 1905.
- Osnabrück, Naturwissensch. Verein. 16. Jahresbericht. 1903/06.
- Paris, Société de Géographie, Bull.
Compte rendu des séances.
Revue géogr. internationale.
Nouv. Dictionnaire de géogr.
- Passau, Naturhist. Verein.
- Sao Paulo, Commissao Geografica.
Dados Climatologicos.
- St. Petersburg, Physikalisches Zentral-Observatorium. Annalen.
Comité Géologique. Bull. 1906. 1—9.
Memoirs. 23—27.
Region aurifère de Léna. Lief. 3.
Region aurifère de l'Amor. 1. Lief. 4 u. 5.
Region aurifère de Jinissei. Lief. 5.
Region aurifère de la Zéla III. Lief. 2 u. 3.
Region aurifère de la Sibirie. Livres IV—VI.
Académy des sciences, Bullet. 1908. Nr. 1—7.
Académy des sciences, Memoires. VIII. Serie, Tome XVIII und
XIX.
Comité geol., Memoires. Nouv. Serie, livr. 18, 19 u. 20.
K. R. Mineralog. Gesellschaft.
Materialien z. Geologie Rußl., Bd. XXIII, Lief. 2.
Verhandlungen. 43. Band. 2. Lief. 44. Bd. 1. und 2. Lief.
Annales de l'Observatoire physique central Nicolas. Supp-
lement 1903.
Verhandlungen.
Travaux de la Section du Cabinet de sa Majesté. Vol. VI, 2.
Travaux du Musée géologique Pierre le grand près l'Académie
des Sciences de St. Petersburg. Tome I, 1907. Nr. 1—5.

- Philadelphia, Academy of natur. Science.
 Proceedings LV, Part. III., Okt. bis März.
 Bull. of the Geographical Society. Vol. V und Vol. VI, 1 und 2.
- Pittsburgh, Memoirs of the Canergie Museum Vol. II.
- Pisa, Soc. Toscana di science naturali. Process Verbali. Vol. XVI
 4 u. 5 und XVII 1.
 Memoirs Nr. XXIII.
- Prag (Wien), Lotos. N. F. Bd. I, Nr. 1, 2, 3.
- Preßburg, Verein für Natur- und Heilkunde. 1904 und 1905.
- Reichenberg, Verein für Naturfreunde.
 Mitteil. 36. und 37. Jahrgang.
- Regensburg, Verein für Naturwissenschaft.
 X. Bericht und 1. Beilage.
- Riga, Korrespondenzblatt des Naturforscher-Vereins. 50.
 Arbeiten des Naturforscher-Vereins. N. F. 11. Heft.
- Rio de Janeiro, Boll. mensal da seccão da Soc. d. Geogr. 1906,
 Okt.—Dez.; 1907, Jan.—März.
 Observatorium imperial, Revista.
 Anuario, Publicação 1907.
 Revista do Museu nacional, N. F.
- Rochester, Proceed. of the Acad. of sciences.
- Roma, R. Comitato geologico d'Italia, Bol. 1907 1—4.
 Text zu: Studio geologico dei Vulcani Vulsini.
 La Reale Academia del Lincei. Vol. XVI, 1. und 2. Semester.
 XVII. 1. Sem. Fasc. 1—7.
 Rendiconti. 1907. Vol. 1 u. 2.
 Rassegna delle Scienze.
 Carta geologica.
- Rostock, Mittel. d. geolog. Landesanstalt. Bd. XIX.
- Rouen, Soc. normande de Géogr. Bull. 1906 und 1907. Jan.—März.
- Salem, Essex Institute. Veröffentlich. 1905.
- San Francisco, Geogr. Soc. Pacific. Transactions u. Proceedings.
 Vol. IV, Ser. 11.
- San José, Instituto meteorologico nacional, Boletin.
- San Salvator, Observat. Meteorolog.
- Santiago, Wissensch. Verein.
- Stettin, Ges. f. Völker- und Erdkunde.
 Berichte aus den Vereinsjahren.
- Stockholm, Institut. royal géolog. de la Suède.
 Sveriges geologiska Undersköning; Arsbok 1907.
 Svenska Turistföraningen Arsskrift.
 Karten nebst Erläuterungen.
 Serie Aa Nr. 123, 134, 137 und 140.
 „ C „ 201—203.
 „ A¹a „ 5.

- Straßburg**, Kommission für die geolog. Landesuntersuchung.
Mitteilungen. Bd. VI, Heft 1.
Abhandlungen N. F.
Geolog. Karten nebst Erläuterungen.
Blatt Saarbrücken der geolog. und tektonischen Übersichtskarte
v. Elsaß-Lothringen 1:200 000, mit gemeinsamer Erläuterung.
Topograph. Übersichtskarte von Elsaß-Lothringen und Begleit-
worte dazu.
Bericht über den meteorolog. Landesdienst.
Jahrbuch 1905.
- Stuttgart**, Geologische Landesaufnahme.
Mitteilungen 1907, 1—5.
Karten und Erläuterungen: geol. Übersichtsk. v. Württem-
berg, Baden, dem Elsaß etc. und Erltrg. 1907.
Blatt Obertal-Kniebis und 1 Blatt Gmünd nebst Erltrg.
Württembergische Vierteljahrshefte f. Landesgeschichte.
Verein für Handelsgeographie. Jahresbericht.
Württembergische Jahrbücher für Statistik und Landeskunde.
1906, 1 u. 2
Deutsches meteorologisches Jahrbuch.
Verein für vaterländische Naturkunde in Württemberg, Jahres-
heft 63 nebst 2 Beilagen.
Statistisches Handbuch 1906.
- Sydney**, Dep. of mines.
Record of the geological Survey of New South Wales. Vol. VIII.
Part. III.
Mineral. Resources.
Annual Report. 1906,
Memoirs. Geolog. Ser. Nr. 4.
„ Palaeontologie Nr. 5.
Geological Map of South Wales.
- Thorn**, Copernicus Verein. Mitteilungen. 15. Heft.
Jahresbericht.
- Tokio**, Journal of the College of Sciences, Vol. XXIII, Art. 8 u. 9.
Trieste, Società adriatica di scienze naturali. Boll.
Tübingen, Schriften des Vereins für Geschichte etc. XI. Heft 1904.
Ulm, Verein f. Kunst und Altertum. — Katalog des Gewerbemuseums.
Upsala, Kgl. Universitäts-Bibliothek. Akad. Abhdlgn. Linnéfest-
Skrift Nr. 3.
Bull. of the Geolog. Institution. Vol. VII, Nr. 13 u. 14.
- Varsovie** (Novo Alexandria), Annuaire Géologique et Minéralogique.
Washington, Smithsonian Institution.
Annual Report. Band 1907.
Abhdlgshäfte Nr. 1675—1681.

- Washington, National-Museum Rep.
 Bureau of Ethnology, Annual Report.
 U. S. geological Survey.
 Annual Report 1905/06.
 Monographs: Vol. L.
 Bull. 303—308, 310—315, 317—320, 323 u. 324.
 Professional Papers, 56, 57.
 Atlanten Nr. 128—140.
 Water Supply Paper, 187—208.
 Mineral resources of the U. St. 1905.
 Yearbook of the Dep. of Agriculture Report of the Secretary
 etc. 1906.
 National geographical Society, Magazine.
- Wellington, Report of the mining industrie of New Sealand.
- Wernigerode, Schriften des naturwiss. Vereins des Harzes.
- Wien, K. k. geolog. Reichsanstalt.
 Verhandlungen 1907, 4—18, 1908, 1.
 Abhandlungen. Bd. XVIII, Heft 2.
 Jahrbuch. LVII. Bd. Heft 1—4.
 Geol. Karten nebst Erläuterungen.
 K. K. Geographische Gesellschaft.
 Mitteilungen. Bd. L, Nr. 1—12; Bd. LI, Nr. 1—3.
 Abhandlungen, Bd. VI, Nr. 2.
 K. K. zoologisch-botanische Gesellschaft.
 Verhandl. LXVII. Bd.
 Verein der Geographen a. d. Universität. Bericht. 6. Jahrg.
 Annalen des k. k. naturhist. Hofmuseums. Bd. XXI, Nr. 1—4.
- Wiesbaden, Jahrb. d. nassauischen Ver. f. Naturk. Jahresbericht 60.
- Winterthur, Mitt. d. naturw. Gesellschaft.
- Worms, Handelskammer. Bericht.
 Landw. Winterschule. Jahresbericht für 1907/08.
- Würzburg, Physik.-medizinische Gesellschaft. Sitzungsberichte 1906,
 1—7.
- Zürich, Naturforschende Gesellschaft. Vierteljahresschrift 1907, 1 u. 2.
 Geograph.-ethnograph. Gesellschaft. Jahresbericht.
- Zwickau, Verein für Naturkunde. Jahresbericht.
-

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

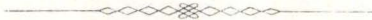
Zentralstelle für die Landesstatistik.



37. Band.

Nr. 843 bis 860.

Januar bis Dezember 1907.



Darmstadt 1907.

G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag.

I n h a l t.

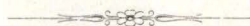
	Seite
Anbauerhebung siehe Bodenbenutzung.	
Arbeits- und Lohnverhältnisse der in den Forst- und Kameraldomänen beschäftigten Arbeiter 1905	129
Auflagen, indirekte, siehe Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Rhein- u. Mainbrücken, Regalien, Salzbesteuerung, Tabakbau, Prozesse.	
Augenheilanstalten siehe Heilanstalten.	
Beitreibung der direkten Steuern (Einkommen- und Vermögenssteuer) und allgemeinen Kirchensteuer im Großh. Hessen, Ergebnisse für das Etatsjahr 1905	170
Bergwerke, Salinen und Hütten im Großh. Hessen im Jahr 1906	177
Berichtigung	144
Bettler u. Landstreicher im Großh. Hessen, Bestrafungen im Jahr 1906	217
Bevölkerung der Gemeinden des Großh. Hessen nach der Religion am 1. Dezember 1905	22
Bevölkerung der Gemeinden von mindestens 2000 Einwohnern im Großh. Hessen am 1. Dezember 1905	39
Bevölkerung des Großh. Hessen nach der Staatsangehörigkeit am 1. Dezember 1905	58
Bevölkerung der Provinzen des Großh. Hessen nach Geschlecht, Alter und Familienstand am 1. Dezember 1905	121
Bevölkerung der Kreise im Großh. Hessen nach Geschlecht und 5jährigen Altersklassen am 1. Dezember 1905	180
Bevölkerung siehe auch Gemeinden.	
Bibliotheken siehe Hofbibliothek, Universitätsbibliothek.	
Bierbrauerei und Bierbesteuerung im Großh. Hessen im Rechnungsjahr 1906	249
Blindenanstalt zu Friedberg im Schuljahr 1906	192
Bodenbenutzung, landwirtschaftliche, im Großh. Hessen im Jahr 1907	229
Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im Großh. Hessen im Betriebsjahr 1905/06	161
Brücken siehe Rhein- und Mainbrücken.	
Bürgerschulen, höhere, siehe Höhere Bürgerschulen.	
Chemische Untersuchungen siehe Nahrungs- und Genußmittel.	
Direkte Steuern siehe Steuern, Beitreibung.	
Ehescheidungen siehe Geborene.	
Eheschließungen siehe Geborene.	
Eichungen und Prüfungen von Maßen, Gewichten usw. im Großh. Hessen und dafür berechnete Gebühren, im Kalenderjahr 1906	233
Einkommen und Vermögen nebst den Steuerbeträgen und der Zahl der Pflichtigen nach Steuerkommissariatsbezirken für das Etatsjahr 1907	260
Einkommen- und Vermögenssteuer nebst der Zahl der Pflichtigen in den Kreisen für das Etatsjahr 1907	261
Einkommensteuerepflichtige und Einkommensteuer in den Steuerkommissariatsbezirken und den Provinzen für das Etatsjahr 1907	234
Einkommensteuerepflichtige und Einkommensteuer in den Steuerkommissariatsbezirken und Provinzen, Vergleichung des Etatsjahrs 1905 mit dem Etatsjahr 1907	262

	Seite
Einkommensteuerepflichtige Aktiengesellschaften, Genossenschaften usw., sowie Einkommensteuer dieser in den Steuerkommissariatsbezirken für das Etatsjahr 1907	241
Einkommensteuer siehe Einkommen, Beitreibung.	
Eisenbahnen, die im Großh. Hessen gelegenen, im Jahr 1905	100
Entbindungsanstalten siehe Heilanstalten.	
Epileptiker, Anstalten für, siehe Heilanstalten.	
Ernteerträge im Großh. Hessen in den Jahren 1902 bis 1906	86
Ersatzmannschaften siehe Schulbildung.	
Evangelische Kirche, zur Statistik derselben im Großh. Hessen im Jahr 1905	49
Fleischbeschau siehe Schlachtvieh- usw. Beschau.	
Flöße siehe Schiffs- usw. Verkehr.	
Forstdomänen siehe Arbeits- und Lohnverhältnisse.	
Fortbildungsschulen siehe Volksschulen.	
Geborene, Gestorbene, Eheschließungen u. Ehescheidungen in den Kreisen u. größten Städten des Großh. Hessen im Kalenderjahr 1906	216
Geborene, Gestorbene und Eheschließungen, nach Monaten, im Großh. Hessen im Kalenderjahr 1906	228
Geisteskranke, Anstalten für, siehe Heilanstalten.	
Gemeinden des Großh. Hessen nach Größenklassen auf Grund der Volkszählung vom 1. Dezember 1905	215
Gestorbene siehe Todesfälle, Geborene.	
Gewerbebetrieb im Umherziehen, Besteuerung desselben im Großh. Hessen im Jahr 1906	295
Gewerbliche Unterrichtsanstalten, welche mit der Großh. Zentralstelle für die Gewerbe in Verbindung stehen:	
Schülerzahl und Lehrpersonal im Schuljahr 1906/07	289
Finanzielle Lage im Schuljahr 1905,06	294
Güterverkehr nach Gattung und Gewicht in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms und Bingen im Jahr 1906	84
Gymnasien, Progymnasien, Realgymnasien, Oberrealschulen und Realschulen im Schuljahr 1906/07	211
Hagelschläge im Großh. Hessen in den Jahren 1889 bis 1906	232
Heilanstalten (allg. Krankenhäuser, Augenheilstalten, Anstalten für Geisteskranke; Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige und Nervenranke, Entbindungsanstalten) im Großh. Hessen, Morbidität in diesen im Jahr 1905	1
Desgl. im Jahr 1906	265
Heiraten siehe Geborene.	
Hochschulen siehe Landesuniversität, Technische Hochschule.	
Hofbibliothek, Benutzung im Jahr 1906	34
Höhere Bürgerschulen im Schuljahr 1906/07	188
Höhere Mädchenschulen und die mit ihnen verbundenen Lehrerinnenseminare im Großh. Hessen im Schuljahr 1906/07	190
Hütten siehe Bergwerke.	
Idioten, Anstalten für, siehe Heilanstalten.	
Indirekte Auflagen siehe Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Regalien, Rhein- und Mainbrücken, Salzbesteuerung, Tabakbau, Prozesse.	
Irrenanstalten siehe Heilanstalten.	
Kameraldomänen siehe Arbeits- und Lohnverhältnisse.	
Kaufmannsgerichte, Tätigkeit derselben im Jahr 1906	64
Kirche, evangelische, siehe Evangelische Kirche.	
Kirchensteuer, allgemeine, siehe Steuern, Beitreibung.	
Knappschaftsvereine (Knappschafts-Pensions- und Knappschafts-Kranken-Kassen) im Großh. Hessen 1906	202
Knappschaftswesen im Großh. Hessen in den Jahren 1897—1906	193
Krankenhäuser siehe Heilanstalten.	

	Seite
Krankenversicherung im Großh. Hessen im Jahr 1904	145
Landesuniversität zu Gießen, Studierende im Winterhalbjahr 1906/07	38
» » » » Sommerhalbjahr 1907	143
Landstreicher siehe Bettler.	
Lanwirtschaftliche Bodenbenutzung siehe Bodenbenutzung.	
» » Winterschulen, Obstbauschulen und Lehrkurse im Obstbau im Großh. Hessen im Jahr 1905/06	68
Lehrerinnenseminare siehe Höhere Mädchenschulen.	
Lehrerpräparandenanstalten zu Lindenfels, Lich und Wöllstein, Schülerbestand im Schuljahr 1906/07	167
Lehrpersonal siehe auch Gymnasien usw., Höhere Bürgerschulen, Volks- schulen, Schullehrerseminare, Schullehrerinnenseminar, Gewerbliche Unterrichtsanstalten, Blindenanstalt, Taubstummenanstalten.	
Lohnverhältnisse siehe Arbeits- und Lohnverhältnisse.	
Mädchenschulen, höhere, siehe Höhere Mädchenschulen.	
Morbidität siehe Heilanstalten.	
Nahrungs- u. Genußmittel und Gebrauchsgegenstände, im Jahr 1906 im Großherzogtum amtlich ausgeführte chemische Untersuchungen von solchen	96
Nervenranke, Anstalten für, siehe Heilanstalten.	
Oberrealschulen siehe Gymnasien.	
Obstbau und Obstnutzung im Großh. Hessen im Jahr 1906	108
Obstbauschulen siehe Landwirtschaftliche Winterschulen.	
Pegelhöhe siehe Wasserstände.	
Pflegekinder. Übersicht über die im Großh. Hessen im Jahr 1906 in entgeltlicher Pflege befindlich gewesenen Kinder unter 6 Jahren	168
Präparandenanstalten siehe Lehrerpräparandenanstalten.	
Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände an 16 Orten des Großh. Hessen im Monat Dezember 1906	20
» » » » » » Januar 1907	62
» » » » » » Februar »	94
» » » » » » März »	110
» » » » » » April »	126
» » » » » » Mai »	140
» » » » » » Juni »	174
» » » » » » Juli »	222
» » » » » » August »	258
» » » » » » September »	284
» » » » » » Oktober »	286
» » » » » » November »	292
» » » » » » Jahresdurchschnitte aus den monatlichen Preisen im Jahr 1906	82
Preise (Durchschnitts-), jährliche, und verkaufte Fruchtquantitäten auf den Fruchtmärkten im Jahr 1906	70
Privatunterrichtsanstalten siehe Volksschulen usw.	
Prozesse, auf die Zölle und Steuern des Reichs, sowie auf die priva- tiven inneren indirekten Abgaben im Großh. Hessen für das Etatsjahr 1906 bezügliche	176
Progymnasien siehe Gymnasien.	
Prüfungen von Maßen usw. siehe Eichungen.	
Realgymnasien siehe Gymnasien.	
Realschulen siehe Gymnasien.	
Regalien, innere indirekte Auflagen usw., Einnahme bei den Hauptsteuerämtern, Bezirkskassen und Steuerämtern des Großh. Hessen im Etatsjahr 1905	57
Reichssteuern siehe Zölle.	
Rekruten siehe Schulbildung.	
Rhein- und Mainbrücken des Großherzogtums, staatliche, Verkehr auf diesen und Einnahme an Brückengeld im Rechnungsjahr 1906	185

Rheinhäfen siehe Güterverkehr.	
Salinen siehe Bergwerke.	
Salzbesteuerung im Großh. Hessen im Rechnungsjahr 1906	165
Schiffs- usw. Verkehr im Hafen bei Mainz im Jahr 1906	78
Schlachtvieh- und Fleischbeschau im Großh. Hessen im Jahr 1906	33
Schulbildung der im Ersatzjahr 1906 bei den Truppen der Großh. Hess. (25.) Division eingestellten Hessischen Staatsangehörigen	219
Schulen, Schüler, siehe Landesuniversität, Technische Hochschule, Gymnasien usw., Höhere Bürgerschulen, Vorschulen, Schullehrer- seminare, Schullehrerinnenseminar, Lehrerpräparanden-Anstalten, Volksschulen, Landwirtschaftliche Winterschulen usw., Taubstum- menanstalten, Blindenanstalt.	
Schullehrerseminare zu Friedberg, Bensheim und Alzey, Lehrer- und Schülerbestand im Schuljahr Ostern 1906/07	186
Schullehrerinnenseminar zu Darmstadt, Lehrpersonal und Schüle- rinnenbestand im Schuljahr 1906/07	246
Schwach- und Blödsinnige, Anstalten für, siehe Heilanstalten.	
Seminare siehe Schullehrerseminare, Schullehrerinnenseminar, Höhere Mädchenschulen.	
Sparkassen im Großh. Hessen, Verwaltungsergebnisse im Jahr 1904	44
Staatsschuld und Staatsvermögen des Großh. Hessen im Jahr 1906 bezw. 1905	105
Stempelabgaben, im Jahr 1906 bei den Großh. Kreisämtern zur Er- hebung gekommene	136
Stempelabgaben, im Jahr 1906 in den Städten Darmstadt, Bensheim, Offenbach, Gießen, Bad-Nauheim, Friedberg, Mainz, Alzey, Bingen und Worms zur Erhebung gekommene	138
Stempelmarken, Einnahme im Großh. Hessen im Etatsjahr 1905	65
Sterbfälle, Sterblichkeit, siehe Todesfälle, Geborene.	
Steuern, direkte, siehe Einkommen, Vermögen und Beitreibung.	
Steuern, indirekte, siehe Bierbrauerei, Branntweimbrennerei, Rhein- und Mainbrücken, Regalien, Salzbesteuerung, Tabakbau, Prozesse.	
Steuervergütung siehe Bierbrauerei.	
Studierende siehe Landesuniversität, Technische Hochschule.	
Tabakbau, Tabakernte und Tabakbesteuerung im Großh. Hessen im Erntejahr 1905	43
Desgl. 1906	296
Taubstummenanstalten zu Bensheim und Friedberg im Schuljahr 1906/07	248
Technische Hochschule zu Darmstadt, Studierende und Hospitanten im Sommerhalbjahr 1906 und im Winterhalbjahr 1906/07	37
» im Winterhalbjahr 1906/07 und im Sommerhalbjahr 1907	142
Telegraphenanstalten, Verkehr im Großh. Hessen in den Jahren 1905 und 1906	113
Todesfälle und Todesursachen in den Kreisen des Großh. Hessen im Jahr 1906	224
» » » in den Monaten Juli u. Aug. 1906	72
» » » » » Sept. u. Okt. »	74
» » » » » Nov. u. Dez. »	76
» » » » » Jan. u. Febr. 1907	124
» » » » » März u. April »	172
» » » » » Mai u. Juni »	220
» » » » » Juli u. August »	290
Todesfälle nach Alter und Todesursachen im Großh. Hessen im Jahr 1906	226
Universität siehe Landesuniversität.	
Universitätsbibliothek zu Gießen. Benutzung und Vermehrung dieser vom 1. April 1901 bis 31. März 1907	97

Unterrichtsanstalten siehe Landesuniversität, Technische Hochschule, Gymnasien usw., Höhere Bürgerschulen, Vorschulen, Schullehrerseminare, Schullehrerinnenseminar, Lehrerpräparandenanstalten, Volksschulen, Landwirtschaftliche Winterschulen usw., Gewerbliche Unterrichtsanstalten, Taubstummeneinrichtungen, Blindenanstalt.	
Verbrauchsgegenstände siehe Preise, Nahrungs- und Genußmittel.	
Verbrauchssteuern siehe Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Rhein- und Mainbrücken, Regalien, Salzbesteuerung, Tabakbau, Prozesse.	
Vermögen nebst den Steuerbeträgen und der Zahl der Pflchtigen nach Steuerkommissariatsbezirken 1907	260
Vermögenssteuer nebst der Zahl der Pflchtigen nach Kreisen 1907	261
Volksschulen, einfache und erweiterte, Fortbildungsschulen und Privatunterrichtsanstalten im Großh. Hessen, Zahl, Lehrpersonal und Frequenz nach dem Stand im Frühjahr 1907	254
Volkszählung siehe Bevölkerung.	
Vorschulen der Gymnasien, Realanstalten und Höheren Bürgerschulen im Schuljahr 1905/06	60
Desgl. 1906/07	247
Wanderlager siehe Gewerbebetrieb im Umherziehen.	
Wasserstände, tägliche, zu Worms, Mainz, Bingen, Groß-Steinheim, Wimpfen und Hirschhorn im Oktober, November u. Dezember 1906	71
» » » » » Januar, Februar und März 1907	128
» » » » » April, Mai und Juni	227
» » » » » Juli, August und September	252
Wasserstände des Rheins zu Worms, Mainz und Bingen im Jahr 1906	81
» » Rheins, des Neckars, der Weschnitz, des Mains, der Nidda und der Lahn im Jahr 1906	112
Weinbau und Weinernte im Großh. Hessen im Jahr 1906	48
Winterschulen siehe Landwirtschaftliche Winterschulen.	
Zölle und Reichssteuern, Einnahme-Schuldigkeiten im Großh. Hessen und Vergütungen aus der Reichskasse für Kosten der Verwaltung während des Rechnungsjahrs 1905	56
Desgleichen während des Rechnungsjahrs 1906	185
Zwangserziehung. Übersicht über die im Großh. Hessen seit Inkrafttreten des Gesetzes vom 11. Juni 1887 bis 31. März 1906 in Zwangserziehung gegebenen Kinder und die Verpflegungskosten	66



Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 843 u. 844.

Januar

1907.

Inhalt: Morbidität in den Heilanstalten 1905. — Preise der gewönl. Verbrauchsgegenst. Dez. 1906. — Ortsanwesende Bevölkerung der Gemeinden des Großh. Hessen nach der Religion am 1. Dezember 1905. Anzeige.

Nr. 5363, **Morbidität in den Heilanstalten (A. allgemeine Krankenhäuser, B. Augen-Heilanstalten, C. Anstalten für Geistesranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige und Nervenranke, D. Entbindungs-Anstalten) im Großherzogtum Hessen im Jahr 1905.*)**

A. Allgemeine Krankenhäuser.

a. Öffentliche.	Zahl der		
	Betten oder Plätze.	Verpflegten.	Verpflichtungstags.
I. Provinz Starkenburg.			
1. Städtisches Krankenhaus zu Darmstadt mit besonderer geburtshilflicher Abteilung	300	3283	80550
2. Mathilden-Landkrankenhaus daselbst	90	441	19766
3. Diakonissenhaus „Elisabethenstift“ daselbst	135	1052	47296
4. Heilanstalt des Alice-Frauenvereins für die Krankenpflege das.	52	696	11858
5. Provinzial-Pflegeanstalt der Prov. Starkenburg zu Eberstadt	318	311	84330
6. Städtisches Hospital zu Bensheim a. d. B.	42	175	12261
7. „Eleonoren-Heilstätte“ für lungenkranke Frauen zu Winterkasten**)	84	130	6575
8. Krankenstation des Großh. Arbeitshauses zu Dieburg	10	75	1164
9. St. Rochus-Hospital zu Dieburg	11	57	1917
10. Städtisches Hospital zu Groß-Umstadt	11	30	1374
11. Kreis-Krankenhaus zu Erbach i. O.	22	70	2962
12. Städtisches Krankenhaus zu Michelstadt i. O.	8	53	908
13. „Ernst-Ludwig-Heilstätte“ für lungenkranke Männer zu Sandbach i. O.	122	527	38797
14. Kranken- und Siechenhaus zu Groß-Gerau	73	458	15902
15. Städtisches Krankenhaus zu Heppenheim a. d. B.	20	110	4168
16. St. Bonifazius-Hospital zu Hirschhorn a. N.	20	68	4858
17. Hospital zu Viernheim	32	63	5979

*) Vergl. Mitteil. Nr. 825 u. 826, Febr. 1906, S. 34. — In soweit in allen folgenden Tabellen unter „II. Besondere Angaben“ der nachgewiesene Bestand am 1. Januar 1905 mit dem in r. 825 u. 826, Febr. 1906, S. 36 fg., veröffentlichten Bestand am 31. Dezember 1904 nicht bereinstimmt, sind die Differenzen entweder durch Zugang von Krankenhäusern oder durch getretene Diagnosen-Änderungen veranlaßt. — **) Eröffnet am 30. Sept. 1905.

	Zahl der		
	Betten oder Plätze.	Ver- pfleg- ten.	Verpfle- gungs- tage.
18. Städtisches Krankenhaus zu Wimpfen a. B.	8	51	709
19. Stadt-Krankenhaus zu Offenbach a. M. mit gesond. Entbin- dungs-Abteilung (Wöchnerinnenheim); siehe auch unter öffentl. Entbindungs-Anstalten	415	3095	108261
20. Kreis-Krankenhaus zu Groß-Steinheim	47	283	9395
21. Kreis-Krankenhaus zu Langen	40	271	10099
22. Kreis-Krankenhaus zu Seligenstadt	39	224	7082
Summe	1899	11523	476211
II. Provinz Oberhessen.			
23. Provinzial-Siechenanstalt zu Gießen	275	321	97193
24. Städtisches Hospital zu Hungen (Fendtsche Stiftung)	14	102	2767
25. Städtisches Krankenhaus zu Alsfeld	7	26	522
26. Bürger-Hospital zu Friedberg	52	455	9445
27. Städtisches Krankenhaus zu Bad-Nauheim	36	286	4558
28. Städtisches Krankenhaus zu Butzbach	11	42	1342
29. Städtisches Krankenhaus zu Vilbel	34	345	7923
Summe	429	1577	123750
III. Provinz Rheinhessen.			
30. St. Rochus-Hospital zu Mainz mit gesond. Abteil. für Augen- kranke (siehe auch unter öffentl. Augen-Heilanstalten)	514	5392	134275
31. Kreis-Krankenhaus zu Alzey	72	520	14161
32. Bürgerliches Krankenhaus (Heiliggeisthospital) zu Bingen . .	91	567	14898
33. Provinzial-Siechenanstalt zu Heidesheim	318	339	99366
34. Ludwigsstift zu Nieder-Ingelheim	18	58	801
35. Städtisches Hospital zu Oppenheim	20	95	3417
36. Städtisches Krankenhaus zu Worms	200	2283	56697
Summe	1233	9254	323615
Großherzogtum Hessen			
	3561	22354	923576
b. Private			
(soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).			
I Provinz Starkenburg.			
1. „Ernst-Ludwig-Heilanstalt“ von Dr. H. Lossen zu Darmstadt . . .	68	479	21437
2. Privat-Frauen-Klinik von Dr. Machenhauer daselbst	15	257	4104
3. Evangelisches Krankenhaus zu Lampertheim	22	158	5793
4. St. Marien-Krankenhaus daselbst (Filiale der Mainzer Schwe- stern des Ordens von der göttlichen Vorsehung)	50	502	18648
5. Kur- und Wasserheilanstalt von Dr. Nik. Schmitt zu Lin- denfels i. O.	85	358	19847
6. Lungen-Heilanstalt für Männer zu Eberbach bei Reichels- heim i. O. (Bes.: Georg Krichbaum)	26	61	5371
7. Genesungsheim für der Ortskrankenkasse der Stadt Mainz angehörige Männer zu Langen-Brombach Breub. Seits	25	125	5479
8. Heilstätte für lungenkranke Frauen zu Reichelsheim i. O. (Bes.: Helene Göttmann Wwe.)	60	204	10857
9. Privat-Krankenhaus zu Offenbach a. M. (Filiale der Mainzer Schwestern des Ordens von der göttlichen Vorsehung); siehe auch unter Privat-Augen-Heilanstalten	12	37	408
10. Privat-Klinik und Sanatorium für Frauen von Dr. Grein das. Summe	22	120	3439
Summe	385	2301	95383

	Zahl der		
	Betten oder Plätze.	Ver- pflög- ten.	Verpfe- gungs- tage.
II. Provinz Oberhessen.			
11. Baiserische Stiftung zu Gießen (Heilanstalt für Augenkranke und an Krebs u. Knochenfraß Leidende); siehe auch unter Privat-Augen-Heilanstalten	30	12	409
12. Fürstliches Krankenhaus zu Lich	17	35	2386
13. Mathilden-Hospital zu Büdingen	15	68	4464
14. Kinder-Heilanstalt „Elisabethhaus“ zu Bad-Naubeim	124	510	18347
15. Kinder-Sanatorium „Emmaheim“ d. San.-Rats Dr. Müller das.	25	49	2056
16. „Konitzkystift“ daselbst	112	758	25846
17. Israelitische Kinder-Heilstätte daselbst	50	237	6636
18. Johanniter-Krankenhaus zu Nieder-Weisel	36	214	6522
19. Privat-Krankenhaus zu Lauterbach	45	347	8627
20. Gräfl. Solms'sches „Johann Friedrich-Stift“ zu Laubach	12	62	2489
Summe	466	2292	77782
III. Provinz Rheinhessen.			
21. St. Vinzenz- und Elisabeth-Hospital zu Mainz	100	1198	26849
22. Krankenhaus „Elisabethenhaus“ für Frauen daselbst	15	106	2043
23. St. Marien-Krankenhaus das. (für Ohren- und Augenkranke)	23	157	2894
24. Privat-Klinik für Chirurgie, Orthopädie und Frauenkrankheiten von Dr. Job. Hahn daselbst	40	246	7959
25. Israelitisches Kranken- und Pfründnerhaus daselbst	21	162	3724
26. Krankenhaus der Gebr. Gastell zu Mombach	25	338	6106
27. „Sophienhaus“ für kranke Frauen zu Worms	19	106	2069
28. „Martinsstift“, Heilanstalt für Ohren-, Nasen- u. Halskranke von Sanitätsrat Dr. Killian daselbst; siehe auch unter Privat-Augen-Heilanstalten	18	214	2470
Summe	261	2527	54114
Großherzogtum Hessen	1112	7120	227279
c. Zu Universitäts-Lehrzwecken.			
1. Chirurgische Klinik	} der Landes-Universität zu Gießen {	}	}
2. Medizinische Klinik			
3. Frauen-Klinik			
Summe Großherzogtum Hessen	360	5095	109571

I. Allgemeine Angaben.

	Krankenhäuser		
	a.	b.	c.
1. Zahl der Krankenhäuser	36	28	3
2. » » Krankenbetten	3561	1112	360
3. » » verpflegten Kranken überhaupt	22354	7120	5095
4. » » » männlichen Kranken	13821	3648	2623
5. » » » weiblichen Kranken	8533	3472	2472
6. » » Verpflegungstage der Kranken überhaupt	923576	227279	109571
7. » » » männlicher Kranken	531187	119100	58773
8. » » » weiblicher Kranken	392389	108179	50798
9. Auf je 1 verpflegt. Kranken überh. kommen Verpflegungstage	41,3	31,9	21,5

Ordnungs-Nummer.	Namen der Krankheiten.	Krankenhäuser a.										Bestand am 31. Dezember.		
		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre							Bestand am 31. Dezember.	
						davon durch Tod				überhaupt.	an der in Spalte 2 in Spalte 2 genannten Krankheit			an einer andern Krankheit.*)
						m.	w.	m.	w.					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.			
I. Entwicklungskrankheiten.														
1	Angeborene Lebensschwäche (im 1. Monat)	.	1	28	15	28	16	22	9	.	.	.	.
2	Angeborene Mißbildungen	10	10	17	19	16	16	2	8	¹⁾ 1	¹⁾ 1	11	13	
3	Altersschwäche (üb. 60 Jahre)	76	50	57	67	52	64	22	31	²⁾ 10	³⁾ 8	81	53	
4	And. Entwicklungskrankh.	42	27	13	14	7	7	.	.	.	⁴⁾ 3	48	34	
	Summe I.	128	88	115	115	103	103	46	48	⁵⁾ 11	⁶⁾ 12	140	100	
II. Infektions- u. parasitäre Krankheiten.														
5	Pocken	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	Varicellen	1	.	4	3	5	3	.	.	⁷⁾ 2	.	.	.	
7	Scharlach	6	2	73	93	76	94	3	4	.	.	3	1	
8	Masern und Röteln	2	.	70	53	71	53	16	5	⁸⁾ 1	¹⁾ 1	1	.	
9	Diphtherie und Krupp	8	9	123	124	126	126	17	12	.	.	5	7	
10	Keuchhusten	2	3	27	31	25	29	5	5	.	.	4	5	
11	Mumps (Parotitis epidemica)	.	.	6	1	5	1	.	.	.	.	1	.
12	Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	Unterleibstypus	3	1	34	25	32	21	9	4	.	.	5	5	
15	Genickstarre	.	.	2	.	2	.	1	.	.	.	.	.
16	Rose (Erysipel)	2	3	53	36	53	39	6	1	.	.	2	.	
17	Trismus und Tetanus	.	.	2	1	2	1	2	.	.	.	.	.
18	Pyämie, Septichämie, Hospitalbrand	4	.	13	16	16	14	12	8	.	.	1	2	
19	Kindbettfieber	.	1	.	13	.	12	.	8	.	.	.	2	
21	Skrofulose	6	4	31	38	35	36	1	.	.	.	2	6	
22	Tuberkulose der Lungen	138	51	926	376	923	306	157	80	.	.	141	121	
23	Tuberkulose anderer Organe	47	70	403	327	380	340	50	40	.	¹²⁾ 4	70	57	
24	Lungentzündung (kruppöse)	11	3	130	66	133	66	19	16	¹³⁾ 1	.	8	3	
25	Influenza (Grippe)	33	28	257	226	277	250	.	2	.	.	13	4	
26	Akuter Gelenkrheumatismus	28	15	315	159	321	163	2	1	.	.	22	11	
27	Malaria	.	.	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.
29	Brechdurchfall (Cholera nost.)	.	1	10	2	10	3	3	2	.	.	.	.
30	Ruhr (Dysenterie)	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.
31	Gonorrhoe	13	7	141	78	140	72	.	.	.	.	14	13
32	Weicher Schanker	1	1	45	12	44	12	.	.	.	.	2	1
33	Syphilis	7	17	121	110	117	118	5	2	.	.	11	9	
34	Milzbrand	.	.	5	1	5	1	.	.	.	.	.	.
38	Bandwurm	.	.	16	19	16	19	.	.	.	.	.	.
39	And. Infektions- u. parasitäre Krankheiten (ausschl. Krätze)	.	5	36	107	36	108	.	2	.	.	.	4	
	Summe II.	312	221	2845	1918	2852	1888	308	192	¹⁴⁾ 4	¹⁵⁾ 5	305	251	

* Diese ist anmerkungsweise durch die Nr. der Krankheit (Sp. 1) bezeichnet. — ¹⁾ Nr. 67, 14, 54, 82; ²⁾ Nr. 22, 50, 55, 55, 55, 65, 67, 67, 67, 67, 68; ³⁾ Nr. 14, 18, 23, 24, 54, 66, 67; ⁴⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁵⁾ Nr. 46; ⁶⁾ Nr. 9, 46, 67, 67; ⁷⁾ Nr. 3, 3, 67, 67, 87; ⁸⁾ Nr. 14, 18, 23, 24, 54, 66, 67; ⁹⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ¹⁰⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ¹¹⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ¹²⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ¹³⁾ Nr. 46; ¹⁴⁾ Nr. 9, 46, 67, 67; ¹⁵⁾ Nr. 3, 3, 67, 67, 87; ¹⁶⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ¹⁷⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ¹⁸⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ¹⁹⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ²⁰⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ²¹⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ²²⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ²³⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ²⁴⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ²⁵⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ²⁶⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ²⁷⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ²⁸⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ²⁹⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ³⁰⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ³¹⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ³²⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ³³⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ³⁴⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ³⁵⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ³⁶⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ³⁷⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ³⁸⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ³⁹⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁴⁰⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁴¹⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁴²⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁴³⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁴⁴⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁴⁵⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁴⁶⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁴⁷⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁴⁸⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁴⁹⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁵⁰⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁵¹⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁵²⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁵³⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁵⁴⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁵⁵⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁵⁶⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁵⁷⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁵⁸⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁵⁹⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁶⁰⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁶¹⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁶²⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁶³⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁶⁴⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁶⁵⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁶⁶⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁶⁷⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁶⁸⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁶⁹⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁷⁰⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁷¹⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁷²⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁷³⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁷⁴⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁷⁵⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁷⁶⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁷⁷⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁷⁸⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁷⁹⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁸⁰⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁸¹⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁸²⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁸³⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁸⁴⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁸⁵⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁸⁶⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁸⁷⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁸⁸⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁸⁹⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁹⁰⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁹¹⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁹²⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁹³⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁹⁴⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁹⁵⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁹⁶⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁹⁷⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁹⁸⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ⁹⁹⁾ Nr. 3, 3, 67, 87; ¹⁰⁰⁾ Nr. 3, 3, 67, 87.

Angaben.

Krankenhäuser b.														Krankenhäuser c.													
Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre								Bestand am 31. Dezember.		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre								Bestand am 31. Dezember.	
				überhaupt.		davon durch Tod				überhaupt.								davon durch Tod									
						an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit. ^{*)}										an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit. ^{*)}							
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.				
.				
5	7	3	3	3	3	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	38	65	40	66	.	2	.	.
.	.	8	4	7	4	2	2	.	.	.	.	.	.	6	7	1	.	1	.	1	.	.	.
.	.	6	9	5	9	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	7	17	16	15	16	2	2	.	.	.	.	7	7	2	1	39	65	41	66	1	2	.	.
.				
.				
.				
1	1	4	6	3	7	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	12	13	10	13	.	.	.	
.	.	3	1	4	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	17	13	16	13	.	.	.	
1	1	7	7	8	7	2	.	.	.	.	.	5	5	.	.	69	72	74	77	3	7	10)3	
.				
.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	1	7	2	6	3	1	1	.	.	.	1	.	.	.	15	18	15	18	1	2	11)3					
.				
.	.	10	11	10	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	1				
.	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	8	5	8				
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.
.	.	4	.	4	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	1	5	1	3	1	.	2
.				
.	.	3	109	126	109	128	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	4	.	.	.	2
11	36	171	188	159	214	9	14	23	10	6	3	61	40	61	39	8	5	.	6	4			
6	7	81	101	83	105	4	4	4	3	13	13	265	220	262	228	12	7	.	16	5			
1	1	12	6	13	6	4	1	1	1	1	1	27	6	28	6	5			
3	.	55	9	56	8	.	.	1)1	.	.	.	2	1	2	18	17	20	19			
9	.	45	25	50	25	4	.	.	1	18	18	18	18	1			
.	.	1	1	.	.	.	2	.	2			
.	1	.	1			
.	1	.	1	1			
2	.	12	7	13	7	1	.	3	3	22	18	21	19	.	.	.	4	2			
.	1	4	.	4	1	6	1	5	1	.	.	.	1	.			
1	.	8	8	8	7	1	1	1	1	15	20	14	16	1	.	1)1	1	5			
.	2	.	2			
.	.	3	4	3	4	8	6	8	6	1			
.	.	1	.	1	16	7	15	7	1	.	.	.	1			
35	50	538	505	535	537	22	21	1)1	.	.	.	38	18	30	29	590	485	585	495	38	22	16)8	.	35	19		

Nr. 22, 50, 55, 55, 55, 65, 67, 67, 67, 68; ³⁾ Nr. 18, 23, 24, 66, 66, 67, 70, 73; ⁴⁾ Nr. 67, 67, 70, 73, 82; ⁷⁾ Nr. 67, 67; ⁸⁾ Nr. 9; ⁹⁾ Nr. 68; ¹⁰⁾ Nr. 18, 67, 89; ¹¹⁾ Nr. 22, 67, 18, 22, 67, 67, 67, 68, 89.

Ordnungs-Nummer.	Namen der Krankheiten.	Krankenhäuser a.											
		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.	
						überhaupt.		davon durch Tod					
								an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.)			
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.	
	III. Sonstige allgemeine Krankheiten.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
40	Bleichsucht und Blutarmut (Chlorose und Anämie)	4	22	47	358	45	358	.	2	.	.	6	22
41	Leukämie u. Pseudoleukämie	2	1	1	.	3	1	1	1	.	.	.	.
42	Rhachitis und Osteomalacie	10	9	25	35	25	33	1	2	.	.	10	11
43	Zuckerruhr	2	3	19	6	19	9	4	2	.	3)1	2	.
44	Gicht	3	8	13	4	14	9	1	1	4)1	2)1	2	3
45	Skorbut	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
46	Alkoholismus und Säufer- wahnsinn	15	2	150	13	145	11	5	.	5)1	.	20	4
47	Andere Vergiftungen	8	.	65	8	70	8	2	2	.	.	3	.
48	Hitzschlag	.	.	6	.	6	.	.	.	.	.	.	.
49	Andere allgem. Krankheiten	2	4	11	8	11	11	1	1	.	.	2	1
	Neubildung. u. Geschwülste.												
50	Carcinom	18	17	119	192	124	195	41	62	.	6)1	13	14
51	And. bösartige Neubildungen	5	.	41	36	39	32	7	12	.	.	7	4
52	Gutartige Neubildungen und Geschwülste (ausschl. 79)	3	7	69	75	70	75	1	1	.	8)3	2	7
	Summe III.	73	73	566	735	572	742	64	86	9)2	10)6	67	66
	IV. Örtliche Krankheiten.												
	A. Krankheiten d. Nerven- systems.												
53	Geisteskrankheiten	84	117	98	118	97	112	2	2	11)10	12)6	85	123
54	Gehirn- u. Hirnhaut-Entzündg. (ausschl. 15, 23)	2	6	14	7	14	10	5	8	.	.	2	3
55	Gehirnschlag	11	20	34	33	36	36	14	18	3)1	14)5	9	17
56	And. Krankheiten d. Gehirns	8	4	19	16	21	17	4	6	.	.	6	3
57	Epilepsie	24	17	73	26	75	23	1	.	15)1	.	22	20
58	Eklampsie	1	.	1	8	2	7	1	2	.	.	1	1
59	Chorea	.	2	2	6	1	5	.	.	.	.	1	3
60	Tabes	8	1	26	6	20	5	5	2	.	.	14	2
61	And. Rückenmarkskrankheitn.	20	12	18	18	24	23	6	5	4)1	.	14	7
62	And. Krankheiten d. Nerven- systems überhaupt	44	41	238	164	241	162	1	2	16)2	17)2	41	43
	Summe A.	202	220	523	402	531	400	39	45	18)15	19)13	194	222
	B. Krankheiten d. Atmungs- organe.												
63	Krankheiten d. Nase u. Adnexa	3	4	93	83	91	85	.	.	.	.	5	2
64	Kehlkopfkrankheiten (ausschl. 9, 23)	11	.	52	33	60	31	2	.	.	.	3	2

*) Siehe die Anmerkung *) auf S. 4. — ¹⁾ Nr. 84; ²⁾ Nr. 67; ³⁾ Nr. 70; ⁴⁾ Nr. 89
70, 84; ¹¹⁾ Nr. 3, 22, 24, 25, 50, 55, 65, 73, 80, 80; ¹²⁾ Nr. 3, 22, 22, 66, 67, 82; ¹³⁾ Nr. 24
50, 55, 55, 65, 70, 73, 80, 80, 84, 89; ¹⁰⁾ Nr. 3, 3, 22, 22, 51, 65, 66, 67, 67, 67, 71, 80, 82

Krankenhäuser b.														Krankenhäuser c.													
Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre								Bestand am 31. Dezember.		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre								Bestand am 31. Dezember.	
				überhaupt.		davon durch Tod				überhaupt.								davon durch Tod									
an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit. ⁷⁾				an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit. ⁷⁾				an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit. ⁷⁾													
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.			
1	5	118	241	118	237	.	.	¹⁾ 1	.	1	9	.	2	6	22	5	23	1	.	.	.	1	1				
.	.	3	1	3	1	.	.	.	.	.	.	.	2	8	4	9	3	3	1	.	.	.	1	1
.	.	21	36	21	36	.	1	.	.	.	.	.	.	5	5	5	5	.	.	²⁾ 1	.	.	.	.
.	.	2	2	2	2	.	.	.	.	.	.	.	1	2	6	2	7	.	.	.	.	.	.	.
.	1	12	20	12	21	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.
1	1	8	1	9	1	1	.	.	.	1	.	1	13	.	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	7	1	8	1	.	.	.	.	.	.	.	5	2	5	2	.	1	.	.	.	.	.	.
.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	6	5	6	6	.	.	.	.	.	.	.	24	21	24	19	.	.	.	.	.	.	.	2
2	2	19	87	18	84	7	13	.	⁷⁾ 1	3	5	4	3	132	116	127	114	19	11	.	.	.	9	5			
.	2	8	21	7	22	1	2	.	.	1	1	1	1	24	25	23	25	3	1	.	.	.	2	1			
.	3	10	100	10	101	.	2	.	.	.	.	.	6	25	144	24	147	.	3	.	.	.	1	3
5	15	214	517	214	514	9	18	¹⁾ 1	⁷⁾ 1	5	18	8	13	246	345	240	345	26	17	²⁾ 1	.	.	14	13			
2	5	3	7	4	9	.	1	.	¹³⁾ 1	1	3	.	.	4	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	2	2	1	2	.	1	.	.	1	.	.	.	2	2	2	2	.	1	.	.	.	.	.
2	.	8	11	8	10	1	7	.	.	2	1	.	.	4	1	4	1	1	.	.	.	.	.	.
1	1	4	11	3	12	.	2	.	.	1	.	.	.	8	3	8	3	1	.	.	.	.	.	.
1	2	7	3	8	4	.	.	.	.	.	1	.	1	3	4	3	5	.	.	.	.	.	.	.
.	1	.	2	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	2	2	2	2	.	.	.	.	.	.	1	3	2	3	3	.	.	²⁾ 1	.	.	.	.	.
.	.	11	4	11	4	.	.	.	.	.	.	.	2	1	1	1	.	.	.	.	.	.	1	.
.	.	9	16	8	14	.	.	.	.	1	2	.	.	12	4	12	2	.	.	.	.	.	.	2
19	20	220	187	219	186	.	.	.	²⁾ 1	20	21	5	5	52	75	54	77	.	.	.	.	.	3	3
24	29	266	245	264	246	1	11	.	²⁰⁾ 2	26	28	5	7	90	92	91	94	2	1	²⁾ 1	.	.	4	5			
1	.	92	72	93	69	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	19	8	19	8	.	.	.	.	.	.	.	.	13	3	13	3	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Nr. 50; ⁶⁾ Nr. 16; ⁷⁾ Nr. 71; ⁸⁾ Nr. 54, 67, 84; ⁹⁾ Nr. 50, 89; ¹⁰⁾ Nr. 16, 54, 67, 67,
⁴⁾ Nr. 3, 51, 65, 67, 80; ¹⁵⁾ Nr. 55; ¹⁶⁾ Nr. 50, 84; ¹⁷⁾ Nr. 67, 71; ¹⁸⁾ Nr. 3, 22, 24, 25, 50,
⁹⁾ Nr. 24, 67.

Ordnungs-Nummer.	Namen der Krankheiten.	Krankenhäuser a.											
		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.	
						überhaupt.		davon durch Tod					
				an der in Spalte 2 genannten Krankheit.				an einer andern Krankheit. ^{*)}					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.		
65	Akuter Katarrh der Luftröhre und der Bronchien	m. 23	w. 6	m. 459	w. 172	m. 456	w. 167	m. 3	w. 4	.	.	m. 26	w. 11
66	Chronischer Katarrh der Luftröhre und der Bronchien, sowie Emphysem	84	27	283	66	288	71	19	16	²⁾ 7	.	79	22
67	Lungenentzündg. (ausschl. 24)	6	2	92	41	96	42	25	11	.	.	2	1
68	Brustfell-Entzündung	9	6	149	53	138	55	13	4	.	.	20	4
69	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	2	4	35	9	34	11	2	2	.	.	3	2
	Summe B.	138	49	1163	457	1163	462	64	37	²⁾ 7	.	138	44
	C. Krankheiten der Kreislauforgane.												
70	Herz- u. Herzbeutelentzündg.	6	6	86	62	86	62	28	32	.	.	6	6
71	Klappenfehler u. and. Herzkrankheiten	16	12	118	104	115	97	22	35	³⁾ 1	.	19	19
72	Pulsader-Geschwulst	.	.	8	1	7	1	.	.	.	.	1	.
73	Arteriosklerose und Brand der Alten	7	6	43	20	46	22	11	6	⁴⁾ 1	.	4	4
74	Krampfader u. Venenentzünd.	4	4	80	67	76	67	2	.	.	.	8	4
75	Lymphgefäß- und Lymphdrüsenentzündung (ausschl. der zu 21, 31, 32, 33 gehörig.)	2	2	154	98	150	97	.	.	.	.	6	3
	Summe C.	35	30	489	352	480	346	63	73	⁷⁾ 2	.	44	36
	D. Krankheiten der Verdauungsorgane.												
76	Krankheiten der Zähne u. der Organe der Mundhöhle	4	4	48	89	50	92	.	.	.	.	2	1
77	Mandel- u. Rachenentzündg. (ausschl. 9)	3	6	249	328	246	328	.	.	.	.	6	6
78	Krankheiten der Speiseröhre	1	.	5	2	6	1	.	1	.	.	1	1
79	Krankheiten der Schilddrüse (ausschl. 50, 51)	.	1	8	22	7	22	.	3	.	.	1	1
80	Akuter Magen- und Darmkatarrh, sowie Atrophie der Kinder (ausschl. 23)	11	7	395	259	389	258	36	36	.	.	17	8
81	Magengeschwür	8	11	43	56	46	62	3	1	.	.	5	5
82	Andere chronische Magenkrankheiten	9	6	87	35	89	35	1	.	.	.	7	6
83	Chronische Darmkrankheiten	8	5	84	58	79	58	5	1	.	.	13	5
84	Bauchfellentzündung (Peritonitis und Perityphlitis)	18	21	239	176	238	186	24	15	.	.	19	11

*) Siehe die Anmerkung *) auf S. 4. — ¹⁾ Nr. 3; ²⁾ Nr. 3, 23, 25, 26, 51, 71, 71; ³⁾ Nr.

Krankenhäuser b.														Krankenhäuser c.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre								Bestand am 31. Dezember.		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre								Bestand am 31. Dezember.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																					
				überhaupt.				davon durch Tod										überhaupt.				davon durch Tod																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
								an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit. ⁷⁾												an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit. ⁷⁾																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.	75.	76.	77.	78.	79.	80.	81.	82.	83.	84.	85.	86.	87.	88.	89.	90.	91.	92.	93.	94.	95.	96.	97.	98.	99.	100.	101.	102.	103.	104.	105.	106.	107.	108.	109.	110.	111.	112.	113.	114.	115.	116.	117.	118.	119.	120.	121.	122.	123.	124.	125.	126.	127.	128.	129.	130.	131.	132.	133.	134.	135.	136.	137.	138.	139.	140.	141.	142.	143.	144.	145.	146.	147.	148.	149.	150.	151.	152.	153.	154.	155.	156.	157.	158.	159.	160.	161.	162.	163.	164.	165.	166.	167.	168.	169.	170.	171.	172.	173.	174.	175.	176.	177.	178.	179.	180.	181.	182.	183.	184.	185.	186.	187.	188.	189.	190.	191.	192.	193.	194.	195.	196.	197.	198.	199.	200.	201.	202.	203.	204.	205.	206.	207.	208.	209.	210.	211.	212.	213.	214.	215.	216.	217.	218.	219.	220.	221.	222.	223.	224.	225.	226.	227.	228.	229.	230.	231.	232.	233.	234.	235.	236.	237.	238.	239.	240.	241.	242.	243.	244.	245.	246.	247.	248.	249.	250.	251.	252.	253.	254.	255.	256.	257.	258.	259.	260.	261.	262.	263.	264.	265.	266.	267.	268.	269.	270.	271.	272.	273.	274.	275.	276.	277.	278.	279.	280.	281.	282.	283.	284.	285.	286.	287.	288.	289.	290.	291.	292.	293.	294.	295.	296.	297.	298.	299.	300.	301.	302.	303.	304.	305.	306.	307.	308.	309.	310.	311.	312.	313.	314.	315.	316.	317.	318.	319.	320.	321.	322.	323.	324.	325.	326.	327.	328.	329.	330.	331.	332.	333.	334.	335.	336.	337.	338.	339.	340.	341.	342.	343.	344.	345.	346.	347.	348.	349.	350.	351.	352.	353.	354.	355.	356.	357.	358.	359.	360.	361.	362.	363.	364.	365.	366.	367.	368.	369.	370.	371.	372.	373.	374.	375.	376.	377.	378.	379.	380.	381.	382.	383.	384.	385.	386.	387.	388.	389.	390.	391.	392.	393.	394.	395.	396.	397.	398.	399.	400.	401.	402.	403.	404.	405.	406.	407.	408.	409.	410.	411.	412.	413.	414.	415.	416.	417.	418.	419.	420.	421.	422.	423.	424.	425.	426.	427.	428.	429.	430.	431.	432.	433.	434.	435.	436.	437.	438.	439.	440.	441.	442.	443.	444.	445.	446.	447.	448.	449.	450.	451.	452.	453.	454.	455.	456.	457.	458.	459.	460.	461.	462.	463.	464.	465.	466.	467.	468.	469.	470.	471.	472.	473.	474.	475.	476.	477.	478.	479.	480.	481.	482.	483.	484.	485.	486.	487.	488.	489.	490.	491.	492.	493.	494.	495.	496.	497.	498.	499.	500.	501.	502.	503.	504.	505.	506.	507.	508.	509.	510.	511.	512.	513.	514.	515.	516.	517.	518.	519.	520.	521.	522.	523.	524.	525.	526.	527.	528.	529.	530.	531.	532.	533.	534.	535.	536.	537.	538.	539.	540.	541.	542.	543.	544.	545.	546.	547.	548.	549.	550.	551.	552.	553.	554.	555.	556.	557.	558.	559.	560.	561.	562.	563.	564.	565.	566.	567.	568.	569.	570.	571.	572.	573.	574.	575.	576.	577.	578.	579.	580.	581.	582.	583.	584.	585.	586.	587.	588.	589.	590.	591.	592.	593.	594.	595.	596.	597.	598.	599.	600.	601.	602.	603.	604.	605.	606.	607.	608.	609.	610.	611.	612.	613.	614.	615.	616.	617.	618.	619.	620.	621.	622.	623.	624.	625.	626.	627.	628.	629.	630.	631.	632.	633.	634.	635.	636.	637.	638.	639.	640.	641.	642.	643.	644.	645.	646.	647.	648.	649.	650.	651.	652.	653.	654.	655.	656.	657.	658.	659.	660.	661.	662.	663.	664.	665.	666.	667.	668.	669.	670.	671.	672.	673.	674.	675.	676.	677.	678.	679.	680.	681.	682.	683.	684.	685.	686.	687.	688.	689.	690.	691.	692.	693.	694.	695.	696.	697.	698.	699.	700.	701.	702.	703.	704.	705.	706.	707.	708.	709.	710.	711.	712.	713.	714.	715.	716.	717.	718.	719.	720.	721.	722.	723.	724.	725.	726.	727.	728.	729.	730.	731.	732.	733.	734.	735.	736.	737.	738.	739.	740.	741.	742.	743.	744.	745.	746.	747.	748.	749.	750.	751.	752.	753.	754.	755.	756.	757.	758.	759.	760.	761.	762.	763.	764.	765.	766.	767.	768.	769.	770.	771.	772.	773.	774.	775.	776.	777.	778.	779.	780.	781.	782.	783.	784.	785.	786.	787.	788.	789.	790.	791.	792.	793.	794.	795.	796.	797.	798.	799.	800.	801.	802.	803.	804.	805.	806.	807.	808.	809.	810.	811.	812.	813.	814.	815.	816.	817.	818.	819.	820.	821.	822.	823.	824.	825.	826.	827.	828.	829.	830.	831.	832.	833.	834.	835.	836.	837.	838.	839.	840.	841.	842.	843.	844.	845.	846.	847.	848.	849.	850.	851.	852.	853.	854.	855.	856.	857.	858.	859.	860.	861.	862.	863.	864.	865.	866.	867.	868.	869.	870.	871.	872.	873.	874.	875.	876.	877.	878.	879.	880.	881.	882.	883.	884.	885.	886.	887.	888.	889.	890.	891.	892.	893.	894.	895.	896.	897.	898.	899.	900.	901.	902.	903.	904.	905.	906.	907.	908.	909.	910.	911.	912.	913.	914.	915.	916.	917.	918.	919.	920.	921.	922.	923.	924.	925.	926.	927.	928.	929.	930.	931.	932.	933.	934.	935.	936.	937.	938.	939.	940.	941.	942.	943.	944.	945.	946.	947.	948.	949.	950.	951.	952.	953.	954.	955.	956.	957.	958.	959.	960.	961.	962.	963.	964.	965.	966.	967.	968.	969.	970.	971.	972.	973.	974.	975.	976.	977.	978.	979.	980.	981.	982.	983.	984.	985.	986.	987.	988.	989.	990.	991.	992.	993.	994.	995.	996.	997.	998.	999.	1000.
11	9	90	15	95	24	.	.	.	1)1	6	.	.	.	14	16	13	16	.	.	.	.	1	.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																				
10	4	77	49	80	50	2	3	.	3)3	7	3	6	3	23	4	28	7	.	1	.	.	.	1	.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
3	.	38	10	37	9	2	1	.	.	4	1	.	.	4	8	4	8	1	2																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
4	1	30	16	34	15	.	.	.	.	2	7	.	60	20	62	18	4	2	.	.	.	.	5	2																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
.	.	8	8	8	8	.	.	.	.	.	.	1	1	1	1	2																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
29	14	354	178	366	183	4	4	.	4)4	17	9	13	4	115	52	121	54	5	5	.	.	.	7	2																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
3	2	76	38	77	35	1	1	.	.	2	5	.	.	17	1	17	1																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
6	7	299	210	297	211	5	4	.	.	8	6	3	1	41	37	43	35	7	2	.	.	.	1	3																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
.	.	1	3	1	3	.	.	.	.	.	.	1	.	2	.	3																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
2	.	26	11	28	11	2	2	.	.	.	.	.	.	12	1	12	1	1	1																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
.	3	8	21	7	23	.	.	.	.	1	1	4	1	41	18	41	18	1	.	.	.	.	4	1																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
.	.	21	34	20	33	.	.	.	.	1	1	.	.	4	1	4	1																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																			
11	12	431	317	430	316	8	7	.	.	12	13	8	2	117	58	120	56	9	3	.	.	.	5	4																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
1	1	15	10	15	11	.	1	.	.	1	.	.	1	17	7	17	8	1																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
2	.	68	43	69	42	.	.	.	.	1	1	1	2	24	38	25	40																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																			
.	.	3	1	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	2	1																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
.	.	3	7	3	6	.	.	.	.	.	1	.	1	5	30	5	30	.	.	.	.	.	.	1																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
1	.	68	38	67	35	.	.	.	.	2	3	1	.	22	5	21	5	.	.	.	.	.	2	.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
2	2	12	25	14	26	.	.	.	.	.	1	1	2	35	15	32	15	1	.	.	.	4	2																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																			
1	4	25	24	21	26	.	.	.	.	5	2	4	1	39	26	42	24	.	.	.	.	.	1	3																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
.	.	23	20	21	20	1	.	.	.	2	.	1	.	37	37	36	37	.	1	.	.	2	.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																								
2	3	33	35	33	35	6	4	.	.	2	3	4	3	85	105	79	106	5	3	.	.	.	10	2																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							

22, 24, 67; *) Nr. 3, 22, 24, 67; 5) Nr. 73; 6) Nr. 24; 7) Nr. 24, 73.

Ordnungs- Nummer.	Namen der Krankheiten.	Krankenhäuser a.												
		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.		
						überhaupt.		davon durch Tod						
								an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit. ^{*)}				
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.		
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
85	Brüche (Hernien):													
	a. eingeklemmte	4	5	56	51	57	51	9	9	.	.	¹⁾²	3	5
	b. nicht eingeklemmte	7	4	182	82	181	82	1	.	.	²⁾¹	³⁾¹	8	4
86	Innerer Darmverschluß	1	.	17	12	15	10	9	6	.	.	.	3	2
87	Lebercirrhose	1	.	19	5	17	5	5	2	.	.	.	3	.
88	Andere Krankheiten der Leber und ihrer Ausführungsgänge	6	6	47	98	48	92	4	11	.	.	²⁾¹	5	12
	Summe D.	81	76	1479	1273	1468	1282	97	85	.	.	²⁾¹ ³⁾⁴	92	67
	E. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (ausschl. 31, 32, 33).													
89	Krankheiten der Nieren	12	11	92	85	94	83	24	27	.	.	.	10	13
90	Krankheiten der Blase	7	2	61	17	58	18	5	1	.	.	.	10	1
91	Steinkrankheit	.	.	1	2	1	1	.	.	.	.	.	.	1
92	Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane	8	.	146	.	146	.	4	.	.	⁵⁾²	.	8	.
93	Krankheiten der Gebärmutter	.	19	.	301	.	303	.	3	.	.	⁶⁾⁴	.	17
94	Krankheiten der andern weib- lichen Geschlechtsorgane	.	14	.	253	.	247	.	4	.	.	.	.	20
	Summe E.	27	46	300	658	299	652	33	35	.	.	⁵⁾² ⁶⁾⁴	28	52
	F. Krankheiten der äußeren Bedeckungen.													
95	Krätze	4	.	490	123	490	122	.	.	.	.	.	4	1
96	Hautausschläge (ausschl. 5 bis 8, 12, 16)	14	6	256	157	244	152	2	5	.	.	.	26	11
97	Zellgewebsentzündung (ein- schl. Panaritium), Furunkel und Karbunkel (ausschl. 34)	31	26	538	313	538	314	7	1	.	.	.	31	25
98	And. Krankheiten der äußeren Bedeckungen	29	14	236	77	228	82	2	1	.	.	.	37	9
	Summe F.	78	46	1520	670	1500	670	11	7	.	.	.	98	46
	G. Krankheiten der Be- wegungsorgane.													
99	Krankheiten d. Knochen u. d. Knochenhaut (ausschl. 23)	14	9	162	98	159	93	1	1	.	.	⁸⁾¹	17	14
100	Krankheiten der Gelenke (ausschl. 23, 26, 44)	41	29	198	115	187	114	1	1	¹⁰⁾⁴	¹¹⁾²	.	52	30
101	Krankheiten der Muskeln, Sehnen und Schleimbeutel	11	6	195	74	196	77	.	.	.	.	.	10	3
102	Muskelrheumatismus	58	7	395	67	398	61	.	.	.	.	³⁾¹	55	13
	Summe G.	124	51	950	354	940	345	2	2	¹⁰⁾⁴	¹²⁾⁴	.	134	60

*) Siehe die Anmerkung *) auf S. 4. — ¹⁾ Nr. 67, 70; ²⁾ Nr. 84; ³⁾ Nr. 67; ⁴⁾ Nr. 67, 67, 50, 61, 70; ¹¹⁾ Nr. 50, 67; ¹²⁾ Nr. 50, 67, 67, 67.

Krankenhäuser b.														Krankenhäuser c.													
Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre								Bestand am 31. Dezember.		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre								Bestand am 31. Dezember.	
				überhaupt.				davon durch Tod										überhaupt.				davon durch Tod					
								an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit. ¹⁾												an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit. ¹⁾			
9.	10.	11.		12.		13.		14.		15.	16.	17.		18.		19.		20.									
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.						
.	.	4	13	4	13	1	1	.	.	.	.	3	2	26	31	29	32	6	3	.	.	.	1
2	.	34	12	35	12	.	.	.	.	1	.	3	1	137	47	135	46	4	1	.	.	.	5
.	.	2	4	2	4	2	.	.	.	.	.	1	8	8	8	8	4	4	4	4	.	.	1
.	.	7	6	7	6	4	1	.	.	.	.	.	2	1	2	1	1	1	.	.	.	.	.
1	1	9	45	9	41	.	3	.	.	1	5	.	8	31	121	30	124	1	4	.	.	1	5				
12	11	306	283	303	278	14	10	.	.	15	16	18	22	470	472	463	477	23	16	.	.	25	17				
1	2	20	15	21	14	6	.	.	.	3	2	5	41	39	38	41	4	1	³⁾ 1	.	.	5	3				
.	.	11	11	10	9	1	.	³⁾ 1	.	1	2	.	12	20	12	19	.	.	.	.	.	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	27	.	27	.	.	.	.	.	1	.	4	.	51	.	51	.	.	.	³⁾ 1	.	4	.
.	12	.	341	.	338	.	3	.	.	15	.	7	.	313	.	315	.	.	.	⁷⁾ 1	.	5	.				
.	6	.	222	.	220	.	2	.	²⁾ 1	.	8	.	4	.	55	.	59	.	.	.	.	.	.
2	20	58	589	58	581	7	5	³⁾ 1	²⁾ 1	2	28	6	16	105	427	102	434	4	1	⁸⁾ 2	⁷⁾ 1	9	9				
1	.	24	4	24	4	.	.	.	.	1	.	.	.	160	12	160	12	.	.	.	.	.	.
.	2	44	26	42	27	.	1	.	.	2	1	3	1	23	17	25	18	.	.	⁹⁾ 1	.	1	.				
6	1	104	43	104	43	1	1	.	.	6	1	9	2	116	60	118	60	3	1	.	.	7	2				
1	2	49	10	49	11	1	.	.	.	1	1	1	.	11	26	12	23	1	1	.	.	.	3				
8	5	221	83	219	85	2	2	.	.	10	3	13	3	310	115	315	113	4	2	⁹⁾ 1	.	8	5				
7	2	47	58	50	57	1	.	.	.	4	3	2	2	38	26	38	25	3	3	.	.	2	3				
6	2	121	86	120	86	.	.	.	.	7	2	1	1	47	13	48	12	.	.	.	.	.	2
2	.	19	14	20	13	.	.	.	.	1	1	1	1	14	2	15	3	.	.	.	.	.	.
3	5	101	48	100	53	.	.	.	.	4	.	.	.	2	3	2	3	.	.	.	.	.	.
18	9	288	206	290	209	1	.	.	.	16	6	4	4	101	44	103	43	3	3	.	.	2	5				

¹⁾ 84; ⁵⁾ Nr. 3, 69; ⁶⁾ Nr. 3, 3, 18, 41; ⁷⁾ Nr. 70; ⁸⁾ Nr. 67, 67; ⁹⁾ Nr. 18; ¹⁰⁾ Nr. 50,

B. Augen-Heilanstalten.

	Zahl der		
	Betten oder Plätze.	Ver- pfl- eg- ten.	Ver- pfl- egungs- tage.
a. Öffentliche.			
St. Rochus-Hospital zu Mainz (siehe auch unter allgem. öffentl. Krankenhäusern)	16	108	2298
Summe a.	16	108	2298
b. Private (soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).			
1. Augen-Heilanstalt von Dr. Ed. Praun (Weber'sche Augenklinik) zu Darmstadt	36	199	4677
2. Augen-Heilanstalt zu Offenbach a. M. (Filiale der Mainzer Schwestern des Ordens von der göttlichen Vorsehung; dirig. Arzt Dr. E. Weiß); siehe auch unter allgem. Privat- Krankenhäusern	(12)	67	1817
3. Balserische Stiftung zu Gießen (siehe auch unter allgem. Privat-Krankenhäusern)	(30)	294	3830
4. „Martinsstift“, Heilanstalt für Augenkranke von Dr. Gebb zu Worms; siehe auch unter allgem. Privat-Krankenhäusern	¹⁾ (18)	94	1204
Summe b.	96	654	11528
c. Zu Universitäts-Lehrzwecken.			
Augen-Klinik der Landes-Universität zu Gießen	93	1078	26731
Summe c.	93	1078	26731

¹⁾ Nach Bedarf wird eine Anzahl der Betten des „Martinsstifts“, welche sich auf insgesamt 18 beziffern, zugeteilt.

I. Allgemeine Angaben.

	Anstalten		
	a.	b.	c.
1. Zahl der Anstalten	1	4	1
2. » » Krankenbetten	16	96	93
3. » » verpflegten Kranken überhaupt	108	654	1078
4. » » » männlichen Kranken	41	356	678
5. » » » weiblichen Kranken	67	298	400
6. » » Verpflegungstage d. Kranken überh.	2298	11528	26731
7. » » » » männl. Kranken	865	6712	16646
8. » » » » weibl. Kranken	1433	4816	10085
9. Auf je 1 verpflegten Kranken überhaupt kommen Verpflegungstage	21,3	17,6	24,8

II. Besondere Angaben.

Ordnungs-Nummer.	Krankheiten.	Anstalten a.				Anstalten b.				Anstalten c.															
		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre.		Bestand am 31. Dezember.		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre.		Bestand am 31. Dezember.									
		3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.												
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.												
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.								
1	Erkrankungen der Augenlider	.	.	2	3	2	3	.	.	2	.	10	16	11	16	1	.	4	6	66	33	66	38	4	1
2	» » Tränenorgane	.	.	3	2	3	2	.	.	.	.	19	12	18	12	1	.	9	2	43	38	49	39	3	1
3	» » Orbitalgebilde	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	3	2	3	.	.	.	.	10	3	9	3	1	.
4	Trachom	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	4	6	4	.	.	1	1	22	16	21	15	2	2
5	And. Erkrankungen d. Bindehaut	1	1	11	20	12	20	.	1	3	.	26	16	29	16	.	.	11	3	107	88	113	89	5	2
6	Erkrankungen der Hornhaut	.	1	9	20	9	20	.	1	2	2	116	121	110	121	8	2	15	5	275	128	276	128	14	5
7	» » Iris	.	.	3	5	3	5	.	.	3	2	10	18	13	18	.	2	5	3	28	30	29	33	4	.
8	» » Chorioidea und des Ciliarkörpers	.	.	1	1	1	1	.	.	.	.	4	3	4	3	.	.	5	2	25	25	28	27	2	.
9	Glaukom	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	10	7	10	7	.	.	1	.	10	11	11	11	.	.
10	Erkrankungen der Retina und des Sehnerven	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	17	13	17	13	.	.	7	2	43	22	47	24	3	.
11	» des Linsensystems	.	.	8	9	8	9	.	1	.	.	47	46	46	44	2	2	12	4	107	56	111	60	8	.
12	» » Glaskörpers	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	4	3	4	.	.	8	1	4	11	12	12	.	.
13	» » der Augenmuskeln	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	14	17	13	17	1	.	7	2	19	22	26	23	.	1
14	Neubildungen des Augapfels	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	2	.	1	.	1	1	6	6	7	7	.	.
15	Verletzungen des Augapfels	.	.	2	1	2	1	.	8	.	.	62	10	67	10	3	.	10	4	87	8	91	11	6	1
16	Refraktions- u. Accommodations-Anomalien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	1	2	.	.	1	2	11	8	12	10	.	.
17	Sonstige Augenkrankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3	1	3	.	.	2	5	15	9	16	14	1	.
	Summe	1	2	40	65	40	65	1	2	19	4	350	296	353	293	16	7	99	43	878	514	924	544	53	13
	Außerdem: Nicht augenkranke Personen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	12	5	12	.	.	.	.	2	3	2	3	.	.

*) Erläuterung:

Die Differenz gegenüber den „Allgemeinen Angaben“ unter b. 3. 4. und 5. ist darauf zurückzuführen, daß hier bei einem und demselben Aufgenommenen zwei oder mehrere Krankheiten verrechnet wurden.

C. Anstalten für Geistesranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige und Nervenranke.

	Zahl der		
	Betten oder Plätze.	Verpflegten.	Verpflegungstage.
a. Öffentliche.			
1. Großh. Anstalt für Schwach- und Blödsinnige „Alicestift“ zu Darmstadt	183	209	65467
2. Großh. Landes-Irrenanstalt „Philippshospital“ bei Goddelau	1300	1635	468399
3. Großh. Landes-Irrenanstalt Heppenheim	465	554	162642
Summe a.	1948	2398	696508
b. Private			
(soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).			
1. Anstalt für Epileptische im Großherzogtum Hessen zu Nieder-Ramstadt	102	107	33645
2. Anstalt für Nervenranke von Dr. Laudheimer „Kurhaus Schloßberg“ zu Alsbach a. d. B.	20	106	6785
3. Wasser-Heilanstalt für Nervenranke von Sanitätsrat Dr. Scharfenberg zu Michelstadt i. O.	75	114	4511
4. Anstalt von Dr. Albert Wagner zu Mühlheim a. M.	14	54	4950
Summe b.	211	381	49891
c. Zu Universitäts-Lehrzwecken.			
Klinik für psychische und nervöse Krankheiten der Landes-Universität zu Gießen	100	375	21780
Summe c.	100	375	21780

I. Allgemeine Angaben.

	Anstalten		
	a.	b.	c.
1. Zahl der Anstalten	3	4	1
2. Zahl der Krankenbetten	1948	211	100
davon in Anstalten für Geistesranke	1765	*)	100
3. Zahl der verpflegten Kranken überhaupt	2398	381	375
davon in Anstalten für Geistesranke	2189	*)	375
4. Zahl der verpflegten männlichen Kranken	1264	184	202
davon in Anstalten für Geistesranke	1119	*)	202
5. Zahl der verpflegten weiblichen Kranken	1134	197	173
davon in Anstalten für Geistesranke	1070	*)	173
6. Zahl der Verpflegungstage der Kranken überh.	696508	49891	21780
davon in Anstalten für Geistesranke	631041	*)	21780
7. Zahl der Verpflegungstage der männl. Kranken	364406	23558	9432
davon in Anstalten für Geistesranke	318540	*)	9432
8. Zahl der Verpflegungstage der weibl. Kranken	332102	26333	12348
davon in Anstalten für Geistesranke	312501	*)	12348
9. Auf je 1 verpflegten Kranken überhaupt kommen Verpflegungstage	290,5	130,9	58,1

*) Von den sub b. aufgeführten 4 Anstalten nehmen 3 vorwiegend Nervenranke auf. Es werden jedoch auch einzelne Formen von Geisteskrankheit in diesen Anstalten behandelt und ist deshalb eine genaue Abgrenzung zwischen beiden Krankheitskategorien nicht möglich.

II. Besondere Angaben.

Ordnungs- Nummer.	Krankheitsformen.	Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre						Abgang im Jahre				Bestand am 31. Dezember.			
				überhaupt.		davon				überhaupt.		davon durch Tod.					
						Personen unter 16 Jahren.		Erblichkeit nachgewiesen.	Alkoholmißbrauch nachgewiesen.								
1.	2.	3.		4.		5.				6.		7.		8.		9.		10.
	a. Öffentliche Anstalten (außer c).	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	Einfache Seelenstörung	625	704	143	175	.	.	66	103	8	.	138	179	46	75	630	700
2	Paralytische Seelenstör.	43	17	28	7	.	.	10	3	1	.	32	.	24	.	39	24
3	Imbecillität (angeborene), Idiotie u. Kretinismus	237	129	58	31	15	16	24	11	2	.	50	30	11	8	245	130
4	Epilepsie mit und ohne Seelenstörung	71	48	21	12	4	1	3	7	.	.	22	8	9	4	70	52
5	Hysterie	4	4	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	3	4
6	Neurasthenie	.	3	4	2	.	.	1	2	.	.	4	3	.	.	.	2
7	Chorea	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	Tabes	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	Andere Krankheiten des Nervensystems	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	Alkoholismus	14	.	16	2	.	.	10	1	2	.	13	2	1	.	17	.
11	Morphinismus und andere narkotische Vergiftung.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	Andere Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe	994	905	270	229	19	17	114	127	13	.	260	222	91	87	1004	912
	Außerdem: Nichtkranke Personen (Pensionäre, zur Beobachtung auf- genommene Personen, Begleitpersonal u. s. w.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	b. Privatanstalten (außer c).																
1	Einfache Seelenstörung	2	4	13	14	.	.	1	1	.	.	13	14	.	1	2	4
2	Paralytische Seelenstör.	2	.	14	1	.	.	1	1	.	.	15	1	1	.	1	.
3	Imbecillität (angeborene), Idiotie u. Kretinismus	2	1	4	6	.	.	1	.	.	.	3	5	.	.	3	2
4	Epilepsie mit und ohne Seelenstörung	44	42	13	10	8	5	5	4	4	.	8	5	1	.	49	47
5	Hysterie	1	5	3	39	.	1	3	5	1	.	3	35	.	.	1	9
6	Neurasthenie	3	4	49	39	.	.	6	3	2	.	46	39	.	.	6	4
7	Chorea	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	Tabes	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
9	Andere Krankheiten des Nervensystems	.	1	14	12	1	.	2	1	.	.	13	12	.	.	1	1
0	Alkoholismus	.	.	5	2	.	.	.	.	.	.	5	2	.	.	.	.

Ordnungs- Numer.	Krankheitsformen.	Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre						Abgang im Jahre		Bestand am 31. Dezember.					
				überhaupt.		davon				überhaupt.	davon durch Tod.						
						Personen unter 16 Jahren.		Erblichkeit nachgewiesen.	Alkoholmißbrauch nachgewiesen.								
1.	2.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			m.	w.	m.	w.	m.	w.		
11	Morphinismus und andere narkotische Vergiftung.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
12	Andere Krankheiten	2	.	12	16	.	.	.	1	3	.	13	14	.	.	1	2
	Summe	56	57	128	140	9	6	19	16	10	.	120	128	2	1	64	69
	Außerdem: Nichtkranke Personen (Pensionäre, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal u. s. w.)	.	5	37	63	.	.	.	.	.	.	37	65	.	.	.	3
	c. Anstalten zu Universitäts-Lehrzwecken.																
1	Einfache Seelenstörung	12	23	57	99	1	.	21	32	.	.	55	97	2	4	14	25
2	Paralytische Seelenstörg.	.	.	26	5	.	.	.	.	.	.	20	4	1	1	6	1
3	Imbecillität (angeborene), Idiotie u. Kretinismus	.	3	14	7	3	2	5	4	.	.	10	6	.	.	4	4
4	Epilepsie mit und ohne Seelenstörung	7	2	28	7	1	2	11	4	.	.	32	8	.	.	3	1
5	Hysterie	1	4	6	10	.	1	2	5	.	.	7	11	.	.	.	3
6	Neurasthenie	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.
7	Chorea	1	.	1	5	.	4	.	2	.	.	2	5	.	.	.	.
8	Tabes	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.
9	Andere Krankheiten des Nervensystems	1	.	25	6	1	.	4	3	.	.	25	5	2	.	1	1
10	Alkoholismus	2	.	16	2	.	.	3	2	18	2	14	2	.	.	4	.
11	Morphinismus und andere narkotische Vergiftung.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
12	Andere Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe	24	32	178	141	6	9	46	52	18	2	170	138	5	5	32	35
	Außerdem: Nichtkranke Personen (Pensionäre, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal u. s. w.)	1	.	5	8	.	.	.	.	.	.	5	6	.	.	1	2
	Gesamtsumme d. Kranken unter a., b. und c.	1074	994	576	510	34	32	179	195	41	2	550	488	98	93	1100	1016
	Gesamtsumme der nicht-kranken Personen unter a., b. und c.	1	5	42	71	.	.	.	.	.	.	42	71	.	.	1	5

D. Entbindungs-Anstalten.

	Zahl der		
	Betten oder Plätze.	Ver- pfe- gen- ten.	Ver- pfe- gungs- tage.
a. Öffentliche.			
1. Stadt-Krankenhaus (Wöchnerinnenheim) zu Offenbach a. M. (siehe auch unter allgem. öffentl. Krankenhäusern)	8	79	790
2. Großh. Hebammenlehr-Anstalt zu Mainz	39	346	6205
Summe a.	47	425	6995
b. Private			
(soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).			
Entbindungs-Anstalt von Dr. Max Cremer in Eberstadt (Kreis Darmstadt)	13	20	2102
Summe b.	13	20	2102
c. Zu Universitäts-Lehrzwecken.			
Entbindungs-Anstalt (Frauen-Klinik) der Landes- Universität zu Gießen	60	421	16878
Summe c.	60	421	16878

Allgemeine und besondere Angaben.

	Anstalten		
	a.	b.	c.
1. Zahl der Anstalten	2	1	1
2. » » Betten für Schwangere und Ent- bundene	47	13	60
3. » » Entbundenen überhaupt	425	20	421
davon erkrankt an Kindbettfieber	3	.	2
» gestorben » »	1	.	1
4. » » mittelst geburtshilflicher Operation Entbundenen	67	6	45
davon gestorben	2	.	1
5. » » Neugeborenen	429	20	424
davon totgeboren	40	1	20
» gestorben	24	.	5
6. » » unzeitigen Geburten	16	.	4
7. » » Verpflegungstage	6995	2102	16878

Nr. 5364. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	20,50	18,50	19,50	18,00	16,50	17,25	19,00	16,50	17,75	20,00	17,00	18,50	10,00	7,00
Bensheim	18,75	18,00	18,43	17,25	16,25	16,80	18,25	17,00	17,63	17,50	16,25	16,85	8,25	7,00
Dieburg	20,00	17,00	18,50	16,50	16,00	16,18	17,00	16,80	16,90	18,00	16,80	17,43	7,00	5,80
Erbach	18,50	18,50	18,50	16,50	16,50	16,50	17,00	17,00	17,00	16,00	16,00	16,00	6,00	6,00
Offenbach	18,50	18,00	18,25	17,00	16,50	16,75	20,00	13,00	16,39	18,50	17,00	17,75	7,20	6,40
Gießen	20,00	18,50	19,25	18,50	17,00	17,75	20,00	16,00	18,00	20,00	18,00	19,00	7,00	7,00
Alsfeld	18,00	17,00	17,50	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	17,00	16,00	16,50	5,00	6,00
Büdingen	17,00	17,00	17,00	16,00	16,00	16,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	6,00	6,00
Butzbach	18,00	17,50	17,75	17,50	17,00	17,17	18,50	18,00	18,25	17,50	17,00	17,25	6,50	6,00
Friedberg	18,00	17,00	17,54	16,50	16,00	16,25	18,00	17,00	17,33	18,00	17,00	17,50	6,50	6,00
Lauterbach	18,00	18,00	18,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	7,00	7,00
Schotten	19,00	18,50	18,75	17,00	16,50	16,75	17,00	16,50	16,75	17,00	16,00	16,50	6,00	5,00
Mainz	20,00	18,00	19,07	18,00	16,45	17,16	18,00	17,10	17,51	18,20	17,10	17,79	7,40	7,40
Alzey	19,25	18,00	18,59	16,75	16,00	16,28	18,00	17,00	17,59	18,75	18,00	18,41	7,00	6,00
Bingen	18,60	18,20	18,40	16,60	16,20	16,43	17,50	17,00	17,25	18,00	17,00	17,50	6,00	5,50
Worms	18,75	18,25	18,50	16,75	16,38	16,57	17,75	17,25	17,50	18,00	17,63	17,82	6,33	5,20
Summe			293,53			268,84			277,85			278,80		
Mittelpreis			18,35			16,80			17,37			17,43		

Orte.	Ochsenf.		Kuh- od. Rindf.		Kalbf.		Hammelf.		Schaffl.		Schweinef.		Weißmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel.
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		höchst.	niedgst.	Mittel.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,60	1,80	1,72	1,92	.	.	1,68	1,80	0,44	0,40	0,42
Bensheim	1,68	.	1,40	.	1,80	.	1,80	.	.	.	1,60	.	0,40	0,36	0,38
Dieburg	.	.	1,52	.	1,60	.	.	.	.	.	1,60	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,72	.	1,60	.	1,60	.	.	.	.	.	1,60	.	0,29	0,28	0,29
Offenbach	1,80	2,20	1,40	1,68	1,72	2,40	1,60	2,00	1,20	1,60	2,00	2,35	0,44	0,40	0,42
Gießen	1,64	1,76	1,60	1,64	1,60	1,68	1,20	1,60	.	.	1,72	1,80	0,40	0,30	0,35
Alsfeld	1,60	.	1,40	.	1,80	.	.	.	.	.	1,60	.	0,30	0,30	0,30
Büdingen	1,60	.	1,60	.	1,76	.	1,32	.	.	.	1,60	.	0,36	0,32	0,34
Butzbach	1,72	.	1,60	.	1,60	.	1,28	.	.	.	1,68	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,80	.	1,64	.	1,90	.	1,70	.	.	.	1,80	.	0,31	0,23	0,27
Lauterbach	1,60	.	1,60	.	1,60	.	1,40	.	.	.	1,44	.	0,36	0,32	0,34
Schotten	.	.	1,60	.	1,80	.	.	.	.	.	1,60	.	0,32	0,30	0,31
Mainz	1,65	2,15	1,40	1,60	1,68	2,30	1,57	1,90	.	.	1,90	1,98	0,42	0,40	0,41
Alzey	1,52	2,00	1,52	2,00	1,80	2,50	1,60	2,00	.	.	1,70	2,20	0,36	0,26	0,31
Bingen	1,70	1,90	1,60	1,90	1,60	2,40	1,50	1,80	.	.	1,60	2,00	0,56	0,54	0,55
Worms	1,72	2,40	*)	**)	1,80	2,80	1,80	2,80	.	.	1,68	2,20	0,28	0,27	0,28
Summe	23,47	14,53	24,55	13,09	27,26	15,88	18,49	14,02	1,20	1,60	26,80	14,33			5,65
Mittelpreis	1,68	2,07	1,53	1,87	1,70	2,27	1,54	2,00	1,20	1,60	1,68	2,05			0,35

*) Kuhfleisch mit Beilage 1,34 M., Rindfleisch mit Beilage 1,60 M.
 **) > ohne > 2,30 > , > ohne > 2,40 >

an 16 Orten des Großh. Hessen im Dezember 1906.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
Doppelzentner															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
8,50	7,00	4,00	5,50	7,00	5,00	6,00	40,00	20,00	30,00	40,00	26,00	33,00	72,00	40,00	56,00
7,54	5,25	3,75	4,50	6,50	6,00	6,25	40,50	28,75	34,63	32,00	27,50	29,75	74,00	61,00	67,50
6,43	5,00	4,80	4,90	5,00	4,80	4,90	20,00	19,00	19,50	30,00	28,00	29,00	50,00	42,00	46,33
6,00	4,50	4,50	4,50	6,00	6,00	6,00	34,00	34,00	34,00	38,00	38,00	38,00	68,00	68,00	68,00
6,83	5,80	5,40	5,60	6,00	5,50	5,75	48,00	32,00	39,56	44,00	34,00	38,67	72,00	40,00	53,56
7,00	6,00	6,00	6,00	7,00	7,00	7,00	31,00	29,00	30,00	40,00	36,00	38,00	80,00	50,00	65,00
5,50	5,00	4,00	4,50	8,00	7,00	7,50	19,00	19,00	19,00	34,00	34,00	34,00	32,00	32,00	32,00
6,00	4,00	4,00	4,00	6,00	6,00	6,00	20,00	20,00	20,00	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
6,25	5,50	5,00	5,25	5,50	5,00	5,25	23,00	22,00	22,50	24,00	23,00	23,50	44,00	42,00	43,00
6,17	5,00	4,00	4,50	6,00	4,00	5,00	33,00	24,00	28,50	40,00	28,00	34,00	40,00	28,00	34,00
7,00	6,00	6,00	6,00	8,00	8,00	8,00	22,00	22,00	22,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
5,50	5,00	4,00	4,50	6,50	5,50	6,00	22,00	20,00	21,00	30,00	30,00	30,00	41,00	41,00	41,00
7,40	5,50	5,30	5,40	7,00	5,00	6,00	29,25	22,40	26,73	31,00	23,15	27,70	70,50	63,10	66,48
6,50	4,50	4,25	4,38	6,00	5,00	5,50	36,00	20,00	28,00	40,00	28,00	34,75	76,00	45,00	60,50
5,75	4,00	3,80	3,90	6,50	5,00	5,64	54,00	42,00	48,75	48,00	42,00	45,00	80,00	66,00	72,25
5,77	3,50	2,90	3,20	6,00	4,86	5,43	34,00	32,00	33,00	30,50	29,00	29,75	76,00	50,00	63,00
104,14			76,63			96,22			457,17			493,12			832,62
6,51			4,79			6,01			28,57			32,87			52,04

Roggenmehl.			Brot.			Butter.			Milch			Eier			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner.	Braunkohlen per 1000 Stück.	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm									per Liter			per 10 Stück							
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-						
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.						
0,36	0,28	0,32	0,36	0,30	2,60	2,60	2,70	0,22	0,20	0,21	0,90	0,70	0,80	2,50	0,16	2,20	.	3,50	
0,36	0,30	0,33	0,28	0,23	3,00	2,00	2,52	0,18	0,18	0,18	1,20	1,00	1,13	2,40	0,17	2,50	.	.	
0,26	0,24	0,25	0,24	0,22	2,80	2,60	2,70	0,20	0,18	0,19	0,90	0,85	0,89	3,20	0,18	2,50	.	.	
0,27	0,25	0,26	0,25	0,23	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	1,00	1,00	1,00	2,80	0,20	2,60	.	.	
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,80	2,40	2,60	0,24	0,20	0,22	0,90	0,70	0,80	2,80	0,20	2,50	.	.	
0,28	0,26	0,27	0,27	0,25	2,50	2,00	2,41	0,20	0,20	0,20	1,00	0,90	0,95	2,50	0,20	2,40	1,50	.	
0,26	0,26	0,26	0,24	0,24	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	3,00	0,20	2,80	2,00	.	
0,26	0,24	0,25	0,25	0,23	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	1,00	1,00	1,00	3,60	0,18	2,40	.	.	
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,80	2,70	2,75	0,18	0,18	0,18	1,20	1,00	1,10	3,20	0,20	2,80	1,80	.	
0,26	0,24	0,25	0,27	0,25	2,60	2,60	2,60	0,20	0,20	0,20	1,00	1,00	1,00	2,40	0,19	2,50	.	.	
0,28	0,25	0,27	0,34	0,23	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	1,00	1,00	1,00	3,00	0,24	2,30	.	.	
0,26	0,25	0,26	0,30	0,23	2,20	2,00	2,10	0,15	0,15	0,15	1,00	1,00	1,00	2,40	0,20	2,40	.	.	
0,28	0,28	0,28	0,28	0,25	2,30	1,80	2,05	0,22	0,20	0,21	0,80	0,50	0,65	2,35	0,18	2,62	.	.	
0,26	0,24	0,25	0,33	0,25	2,40	2,00	2,21	0,20	0,20	0,20	1,10	1,00	1,05	2,90	0,18	2,50	.	.	
0,28	0,26	0,27	0,25	0,24	2,70	2,00	2,45	0,20	0,18	0,19	1,20	0,60	0,95	2,60	0,20	2,00	.	.	
0,23	0,23	0,23	0,27	0,25	2,60	2,40	2,50	0,20	0,18	0,19	1,30	0,60	0,95	2,75	0,17	2,30	.	.	
			4,26	4,47	3,88									15,07	44,40	3,05	39,32	5,30	3,50
			0,37	0,28	0,34									0,94	2,78	0,19	2,46	1,77	3,50

Nr. 5365. Die ortsanwesende Bevölkerung der Gemeinden des Großh. Hessen nach der Religion*) am 1. Dezember 1905.

Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.	Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.	
A. Provinz Starkenburg.						Noch: II. Kreis Bensheim.						
I. Kreis Darmstadt.												
Arheilgen	5125	227	26	.	5378	Knoden	100	.	.	.	100	
Braunshardt	408	14	.	.	422	Kolmbach	131	157	.	.	288	
Darmstadt	66001	14471	1998	653	83123	Lampertheim	5559	3301	79	2	8941	
Eberstadt	5775	500	85	26	6386	Langwaden	212	3	.	.	215	
Eich	101	1	.	.	102	Laudenau	312	.	.	.	312	
Erzhausen	1379	9	2	.	1390	Lautern	321	14	.	.	335	
Eschollbrücken	628	6	6	.	640	Lindenfels	1136	462	1	1	1600	
Gräfenhausen	1389	9	51	1	1450	Lorsch	294	4101	84	.	4479	
Griesheim	5709	162	127	1	5999	Nordheim	743	83	.	.	826	
Hahn	1125	14	5	4	1148	Ober-Beerbach	949	3	.	.	952	
Malchen	194	3	.	.	197	Raidelbach	87	.	.	.	87	
Messel	929	46	36	.	1011	Reichenbach	1630	68	49	.	1747	
Nieder-Beerbach	885	8	1	.	894	Rodau	204	3	.	.	207	
Nieder-Ramstadt	1914	104	1	2	2021	Schannenbach	148	2	.	.	150	
Ober-Ramstadt	3844	99	81	3	4027	Schlierbach	332	2	.	.	334	
Pfungstadt	6214	231	131	2	6578	Schönberg	416	48	.	7	471	
Roßdorf	2922	22	59	2	3005	Schwanheim	554	8	.	.	562	
Schneppenhausen	445	4	.	.	449	Seeheim	1513	22	55	6	1596	
Traisa	803	82	.	6	891	Seidenbach	68	2	.	.	70	
Waschenbach	226	1	.	.	227	Seidenbuch	133	61	.	9	203	
Weiterstadt	1670	32	27	.	1729	Staffel	62	2	.	.	64	
Wixhausen	1560	28	6	.	1594	Wattenheim	1	405	.	.	406	
zusammen	109 246	16073	2642	700	128 661	Wilmshausen	197	5	.	.	202	
						Winkel	102	4	.	7	113	
						Winterkasten	651	40	.	.	691	
						Zell	513	56	.	.	569	
						Zwingenberg	1601	151	64	.	1816	
						zusammen	34320	25942	847	99	61208	
II. Kreis Bensheim.						III. Kreis Dieburg.						
Alsbach	884	51	59	2	996	Allertshofen	176	.	.	.	176	
Auerbach	2131	166	47	14	2358	Altheim	824	9	9	.	842	
Balkhausen	284	3	.	.	287	Asbach	287	1	.	.	288	
Beedenkirchen	449	4	.	.	453	Babenhausen	2458	338	65	1	2862	
Bensheim	2309	5786	166	8	8269	Billings	209	1	.	.	210	
Biblis	83	2540	99	3	2725	Brandau	687	.	.	.	687	
Bickenbach	1318	28	16	.	1362	Brensbach	1140	10	.	.	1150	
Bobstadt	175	438	.	1	614	Dieburg	718	4674	165	.	5557	
Bürstadt	156	5287	44	.	5487	Dorndiel	17	258	.	.	275	
Elmshausen	604	14	5	.	623	Eppertshausen	16	1412	35	.	1463	
Fehlheim	10	582	.	.	592	Ernstshofen	410	20	.	.	430	
Gadernheim	1024	21	2	.	1047	Frankenhausen	277	3	.	.	280	
Glattbach	149	9	.	6	164	Fränk.-Crumbach	1567	7	77	.	1651	
Gronau	492	12	.	26	530	Frau-Nauses	52	7	.	.	59	
Groß-Hausen	506	18	3	.	527	Georgenshausen	272	4	8	.	284	
Groß-Rohrheim	1737	59	26	2	1824	Groß-Bieberau	1672	13	73	5	1763	
Hähnlein	1260	3	25	.	1288	Groß-Umstadt	2957	530	87	1	3575	
Hochstädten	230	12	.	.	242							
Hofheim	1393	557	5	.	1955							
Jugenheim	1124	56	13	4	1197							
Klein-Hausen	33	1293	5	1	1332							

*) Evangelische (Unierte, Lutheraner und Reformierte); Katholische (Römisch-Kath. u. Alt-Kath.); Israeliten; Übrige. — Vergl. Mitteil. Nr. 754, Aug. 1902, S. 214.

Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.	Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.
Noch: III. Kreis Dieburg.						IV. Kreis Erbach.					
Groß-Zimmern	2182	1410	97	.	3689	Affhöllerbach mit					
Gundernhausen	988	7	.	.	995	Kilsbach u. Stierbach	178	25	.	.	203
Habitzheim	609	284	37	.	930	Airlenbach	330	1	.	.	331
Harpertshausen	271	.	.	.	271	Annelsbach	65	.	.	.	65
Harreshausen	345	19	.	.	364	Asselbrunn	50	6	.	.	56
Herchenrode	78	.	.	.	78	Beerfelden	2061	77	127	20	2285
Hergershausen	583	12	83	.	678	Birkert	157	.	.	.	157
Hering	282	178	.	.	460	Bockenrod	167	4	.	.	171
Heubach	885	331	.	1	1217	Böllstein	215	14	.	.	229
Hoxhohl	119	.	.	.	119	Breitenbrunn	559	4	.	.	563
Kleestadt	501	.	.	.	501	Bullau	376	3	.	.	379
Klein-Bieberau	224	.	.	.	224	Dorf-Erbach	251	4	.	.	255
Klein-Umstadt	850	21	9	1	881	Dusenbach	58	1	.	.	59
Klein-Zimmern	163	689	.	.	852	Eberbach	63	1	.	.	64
Langstadt	638	1	18	.	657	Ebersberg	182	.	.	.	182
Lengfeld	1187	257	55	.	1499	Elsbach	49	13	.	.	62
Lichtenberg	254	9	.	.	263	Erbach	2756	209	1	19	2985
Lützelbach	211	.	.	.	211	Erbuch	56	.	.	.	56
Meßbach	82	.	.	.	82	Erlenbach	256	3	.	.	259
Messenhausen	7	77	.	.	84	Ernsbach	105	3	.	.	108
Mosbach	30	519	.	.	549	Erzbach	182	.	.	.	182
Münster	38	2515	27	.	2580	Etzean	92	2	.	1	95
Neunkirchen	99	.	.	.	99	Etzen-Gesäß	183	3	.	4	190
Neutsch	138	2	.	.	140	Falken-Gesäß	575	3	.	.	578
Nieder-Klingen	451	13	.	1	465	Forstel	72	1	.	.	73
Nieder-Modau	650	6	.	.	656	Frohnhofen	29	.	.	.	29
Niedernhausen	459	.	.	.	459	Fürstengrund	326	13	.	.	339
Nieder-Roden	21	1537	.	.	1558	Gammelsbach	602	8	.	7	617
Nonrod	76	1	.	.	77	Groß-Gumpen	237	.	.	.	237
Ober-Klingen	543	6	45	.	594	Günterfürst	317	10	.	.	327
Ober-Modau	385	3	.	.	388	Güttersbach	283	.	.	.	283
Ober-Nauses	96	4	.	.	100	Gumpersberg	75	.	.	.	75
Ober-Roden	200	2285	10	.	2495	Haingrund	301	120	.	.	421
Radheim	6	450	.	.	456	Hainstadt	483	88	.	.	571
Raibach	415	35	.	.	450	Haisterbach	218	3	.	.	221
Reinheim	1918	67	87	1	2073	Hassenroth	327	18	.	.	345
Richen	435	15	.	.	450	Hebstahl	300	2	.	2	304
Rodau	310	2	.	.	312	Hembach	98	2	.	.	100
Rohrbach	394	.	.	.	394	Hesselbach	3	.	.	.	223
Schaaflheim	1706	18	29	.	1753	Hetschbach	139	167	7	.	313
Schlierbach	312	3	14	.	329	Hetzbach	817	16	.	15	848
Schloß-Nauses	22	7	.	.	29	Höchst	1794	78	126	.	1998
Semd	1011	29	.	.	1040	Höllerbach	232	.	.	.	232
Sickenhofen	415	6	27	.	448	Hüttenthal	331	2	.	.	333
Spachbrücken	921	5	12	.	938	Hummetroth	280	7	.	.	287
Steinau	240	6	.	.	246	Kailbach	46	66	.	.	112
Überau	883	11	4	.	898	Kimbach	259	31	.	.	290
Urberach	29	1795	32	.	1856	Kirch-Beerfurth	301	1	.	.	302
Webern	56	.	.	.	56	Kirch-Brombach	826	34	26	.	886
Wembach	482	1	.	1	484	Klein-Gumpen	244	1	.	.	245
Wersau	674	5	.	1	680	König	1940	55	78	1	2074
Wiebelsbach	443	47	.	.	490	Langen-Brombach					
Zeilhard	489	2	.	.	491	Breuberg. Seits	598	6	.	.	604
zusammen	38545	19977	1105	13	59640	Langen-Brombach					
						Fürstenaer Sts.	106	1	.	.	107

Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.	Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.				
Noch: IV. Kreis Erbach.						V. Kreis Groß-Gerau.									
Lauerbach	198	1	.	.	199	Astheim	21	820	17	.	858				
Lützel-Wiebelsbach	744	290	.	.	1034	Bauschheim	701	15	.	.	716				
Michelstadt	3059	263	119	.	3441	Berkach	317	6	.	.	323				
Mittel-Kinzig	92	.	.	.	92	Biebesheim	2103	37	37	.	2177				
Momart	353	5	1	.	359	Bischofsheim	3107	507	52	4	3670				
Mühlhausen	40	.	.	.	40	Büttelborn	1547	18	27	.	1592				
Müml.-Grumbach	652	22	15	1	690	Crumstadt	1327	25	65	.	1417				
Neustadt	614	76	47	1	738	Dornberg	216	6	.	.	222				
Nieder-Kainsbach	367	5	.	.	372	Dornheim	1389	25	56	4	1474				
Nieder-Kinzig	275	19	.	.	294	Erfelden	1003	36	48	.	1087				
Ober-Finkenbach	393	10	.	.	403	Geinsheim	883	152	23	.	1058				
Ober- und Unter- Gersprenz	181	.	.	.	181	Gernsheim	635	3506	44	3	4188				
Ob.-Hiltersklingen	259	16	1	.	276	Ginsheim mit Gustavsburg	2753	729	7	12	3501				
Ober-Kainsbach	435	10	.	.	445	Goddelau	1958	466	54	4	2482				
Ober-Kinzig	296	.	.	.	296	Groß-Gerau	4483	441	131	7	5062				
Ober-Kleingumpen	83	1	.	.	84	Haßloch	22	274	.	.	296				
Ober-Mossau	415	9	.	1	425	Kelsterbach	2555	475	71	1	3102				
Ober-Ostern	386	10	.	.	396	Klein-Gerau	771	9	12	.	792				
Ober-Sensbach	260	3	.	.	263	Klein-Rohrheim	31	181	.	.	212				
Olfen	236	2	.	.	238	Königstädten	1051	19	10	.	1080				
Pfaffen-Beerfurth	432	.	52	.	484	Lechem	1147	8	31	.	1186				
Pfirschnbach	160	1	.	.	161	Mörfelden	3243	39	41	1	3324				
Rai-Breitenbach	292	30	.	.	322	Nauheim	1557	31	16	2	1606				
Raubach	94	3	.	.	97	Raunheim	1399	179	4	1	1588				
Rehbach	198	49	.	.	247	Rüsselsheim	4025	433	62	5	4525				
Reichelsheim	1713	73	166	1	1953	Stockstadt	1459	43	18	.	1520				
Rimhorn	582	11	.	.	593	Trebur	1959	70	50	.	2079				
Rohrbach	245	1	.	.	246	Walldorf	1852	46	6	.	1904				
Roßbach	53	1	.	.	54	Wallerstädten	949	31	11	.	991				
Rothenberg mit Ober-Hainbrunn	1191	3	.	2	1196	Wolfskehlen	1094	24	20	1	1139				
Sandbach	607	231	.	1	839	Worfelden	863	16	27	.	906				
Schöllnbach	499	64	1	.	564	zusammen		46420	8667	940	45	56072			
Schönnen	164	4	.	.	168	VI. Kreis Heppenheim.									
Seckmauern	400	427	5	.	832	Affolterbach	589	16	.	.	605				
Steinbach	1212	54	.	.	1266	Albersbach	136	5	.	.	14				
Steinbich	417	20	.	.	437	Aschbach	41	322	1	.	364				
Stockheim	352	22	.	.	374	Birkenau	1283	672	49	.	2004				
Unter-Finkenbach	105	6	.	.	111	Bonsweiher	377	40	.	.	417				
Unt.-Hiltersklingen	135	1	.	.	136	Brombach	2	65	.	.	67				
Unter-Mossau	526	5	.	.	531	Darsberg	218	48	.	.	266				
Unter-Ostern	346	2	.	.	348	Dürr-Ellenbach	2	.	.	.	2				
Unter-Sensbach	528	6	.	16	550	Ellenbach	388	19	.	.	407				
Viellbrunn	987	189	2	.	1178	Erbach	2	230	.	.	232				
Wald-Amorbach	317	1	.	.	318	Erlenbach	171	6	.	.	177				
Wallbach	193	1	.	.	194	Eulsbach	59	.	.	4	63				
Weiten-Gesäß	602	44	.	12	658	Fahrenbach	53	212	.	.	265				
Würzberg mit Eulbach	650	62	.	.	712	Fürth	296	1247	3	1	1547				
Zell	544	18	.	.	562	Gadern	5	214	.	.	219				
zusammen						zusammen									
43432						47707									
3397		774		104		46420		8667		940		45		56072	

Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.	Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.
Noch: VI. Kreis Heppenheim.						Noch: VI. Kreis Heppenheim.					
Gras-Ellenbach	402	21	.	.	423	Wahlen	152	150	.	.	302
Grein	108	2	.	.	110	Wald-Erlenbach	9	150	.	.	159
Hammelbach	802	134	.	.	936	Wald-Michelbach	1183	853	.	1	2037
Hartenrod	25	103	.	.	128	Weiber	28	448	.	.	476
Heppenheim	1233	5012	112	7	6364	Weschnitz	21	131	.	.	152
Hirschhorn	419	1618	20	.	2057	Wimpfen	2730	309	47	22	3108
Hornbach	174	13	.	.	187	Zotzenbach	838	44	.	3	885
Igelsbach	8	18	.	.	26	zusammen	19057	29087	500	64	48708
Kallstadt	30	32	.	.	62						
Kirschhausen	17	606	.	.	623	VII Kreis Offenbach.					
Kocherbach	6	173	.	.	179	Bieber	706	3147	1	2	3856
Kreidach	257	22	.	.	279	Bürgel	2015	3449	131	12	5607
Kröckelbach	17	111	.	.	128	Dietesheim	113	1963	25	1	2102
Krumbach	28	353	.	.	381	Dietzenbach	2401	36	21	2	2460
Langenthal	255	33	.	.	288	Dreieichenhain	1672	13	16	.	1701
Lauten-Weschnitz	155	19	.	.	174	Dudenhofen	1606	8	4	.	1618
Linnenbach	121	6	.	1	128	Egelsbach	2714	95	92	1	2902
Löhrbach	7	542	.	.	549	Froschhausen	15	1000	.	.	1015
Lörzenbach	81	132	.	14	227	Götzenhain	788	6	5	.	799
Lützelbach	10	99	.	.	109	Groß-Steinheim	298	2067	82	1	2448
Mackenheim	1	91	.	.	92	Hainhausen	4	594	10	.	608
Mit-Lechtern	200	74	.	6	280	Hainstadt	111	1849	16	.	1976
Mittershausen	257	33	.	.	290	Hausen	18	1157	.	.	1175
Mörtenbach	118	935	.	.	1053	Heusenstamm	264	2170	30	6	2470
Neckar-Hausen	138	12	.	.	150	Jügesheim	46	2029	9	.	2084
Neckar-Steinach	1252	263	39	1	1555	Klein-Auheim	126	2438	34	.	2598
Nieder-Liebersbach	228	472	.	.	700	Klein-Krotzenburg	49	2107	32	.	2188
Ober-Abtsteinach	2	526	.	.	528	Klein-Steinheim	577	2065	.	.	2642
Ober-Hambach	15	73	.	.	88	Klein-Welzheim	8	801	.	.	809
Ober-Laudenbach	152	218	.	.	370	Lämmerspiel	36	771	.	3	810
Ober-Liebersbach	22	30	.	.	52	Langen	5937	277	93	2	6309
Ober-Mumbach	243	44	.	.	287	Mainflingen	13	942	.	.	955
Ober-Scharbach	118	45	.	.	163	Mühlheim	954	4397	61	6	5418
Ober-Schönmat-						Neu-Isenburg	8264	1605	48	21	9938
wag	310	29	.	.	339	Obertshausen	67	1558	3	6	1634
Reisen	352	41	.	.	393	Offenbach	35373	20636	1763	1993	59765
Rimbach	1702	64	120	.	1886	Offenthal	753	15	.	.	768
Rohrbach	32	3	.	.	35	Philippseich	12	.	.	.	12
Siedelsbrunn	423	10	.	.	433	Rembrücken	1	237	.	.	238
Sonderbach	17	276	.	.	293	Rumpenheim	1095	114	.	2	1211
Steinbach	2	128	.	.	130	Seligenstadt	425	3930	221	.	4576
Trüsel	5	514	.	.	519	Sprendlingen	4889	182	77	2	5150
Unter-Abtsteinach	4	507	.	.	511	Steinbach	781	67	.	5	853
Unter-Flockenbach	14	518	.	.	532	Weiskirchen	46	1088	33	.	1167
Unter-Hambach	15	876	.	.	891	Zellhausen	8	1130	.	.	1138
Unter-Scharbach	160	34	.	.	194	zusammen	72185	63943	2807	2065	141 000
Unter-Schönmat-											
tenwag	40	1023	.	.	1063						
Viernheim	368	7696	109	3	8176						
Vöckelsbach	113	6	.	.	119						

Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.	Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.
B. Provinz Oberhessen.						Noch: I. Kreis Gießen.					
I. Kreis Gießen.											
Allbach	361	.	.	.	361	Obbornhofen	589	22	10	.	621
Allendorf a. d. Lahn	718	.	.	.	718	Ober-Bessingen	349	.	.	.	349
Allendorf a. d. Lumda	1035	4	86	.	1125	Ober-Hörgern	348	2	.	.	350
Allertshausen	266	.	.	.	266	Odenhausen	314	1	.	.	315
Alten-Buseck	1158	4	26	.	1188	Oppenheim	311	.	.	.	311
Annerod	575	.	.	.	575	Queckborn	554	.	.	.	554
Arnsburg	70	1	.	.	71	Rabertshausen	192	.	.	.	192
Bellersheim	610	10	15	.	635	Reinhardshain	301	.	.	.	301
Beltershain	311	1	.	.	312	Reiskirchen	813	2	26	.	841
Bersrod	389	.	.	.	389	Rodheim	326	4	.	.	330
Bettenhausen	361	.	.	.	361	Rödgen	691	3	.	.	694
Beuern	1011	3	32	13	1059	Röthges	262	1	.	.	263
Birklar	471	.	15	.	486	Rüddingshausen	704	.	32	.	736
Burkhardsfelden	718	.	.	.	718	Ruttershausen	416	1	11	.	428
Climbach	252	.	.	.	252	Saasen	498	2	.	.	500
Daubringen	805	2	.	.	807	Stangenrod	308	.	.	.	308
Dorf-Güll	401	.	.	1	402	Staufenberg	728	1	.	.	729
Eberstadt	479	2	.	.	481	Steinbach	989	.	27	.	1016
Ettingshausen	556	.	12	.	568	Steinheim	515	.	.	.	515
Garbenteich	810	.	2	.	812	Stockhausen	147	1	.	.	148
Geilshausen	444	.	24	.	468	Trais-Horloff	427	83	.	2	512
Gießen	24956	2747	913	153	28769	Treis a. d. Lumda	1088	2	72	6	1168
Göbelnrod	247	.	.	.	247	Trohe	189	9	.	.	198
Großen-Buseck	1592	7	58	40	1697	Utphe	496	55	5	1	557
Großen-Linden	1841	43	32	.	1916	Villingen	987	2	.	.	989
Grünberg	2079	82	1	2	2164	Wätzenborn	1872	5	32	.	1909
Grüningen	713	.	19	.	732	Weickartshain	398	.	.	.	398
Harbach	392	1	.	.	393	Weitershain	524	.	.	.	524
Hattenrod	425	1	.	.	426	Wieseck	2789	24	62	1	2876
Hausen	516	1	.	1	518	Winnerod	43	15	.	5	63
Heuchelheim	2366	15	9	.	2390	zusammen					
Holzheim	1135	1	32	.	1168	82789	3551	1883	253	88476	
Hungen	1369	66	85	2	1522	II. Kreis Alsfeld.					
Inheiden	379	4	6	.	389	Alsfeld	4130	255	228	.	4613
Kesselbach	410	6	25	.	441	Altenburg	685	20	.	.	705
Klein-Linden	1598	44	.	.	1642	Angenrod	420	24	129	.	573
Langd	574	.	.	.	574	Appenrod	313	2	.	.	315
Lang-Göns	1597	23	9	.	1629	Arnshain	409	21	.	2	432
Langsdorf	874	3	38	.	915	Atzenhain	472	.	.	.	472
Lauter	402	9	.	1	412	Bernsburg	284	11	.	.	295
Leihgestern	1302	36	26	.	1364	Bernsfeld	379	1	.	.	380
Lich	2476	94	53	3	2626	Bieben	233	.	.	.	233
Lindenstruth	356	1	.	.	357	Billertshausen	259	2	.	.	261
Lollar	1921	55	12	22	2010	Bleidenrod	276	.	.	.	276
Londorf	820	11	49	.	880	Brauerschwend	539	.	.	.	539
Lumda	386	.	.	.	386	Büßfeld	223	.	.	.	223
Mainzlar	490	7	5	.	502	Burg-Gemünden	556	2	.	.	558
Münster	299	.	.	.	299	Dannenrod	256	26	1	.	283
Muschenheim	639	30	22	.	691	Deckenbach	442	.	1	.	443
Nieder-Bessingen	312	2	.	.	314	Ehringshausen	558	1	.	.	559
Nonnenroth	354	.	.	.	354						

Gemeinden.					Gemeinden.				
Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.
Noch: II. Kreis Alsfeld.					Noch: II. Kreis Alsfeld.				
Eifa	577	.	8	585	Schwabenrod	295	.	.	295
Elbenrod	303	.	.	303	Schwarz	613	.	.	613
Elpenrod	416	4	.	420	Seibelsdorf	13	255	1	269
Erbenhausen	299	.	.	299	Storndorf	728	3	74	805
Ermenrod	358	1	.	359	Strebendorf	291	.	.	291
Eudorf	370	5	.	375	Udenhausen	308	.	.	308
Eulersdorf	126	.	.	126	Unter-Sorg	72	.	.	72
Fischbach	81	1	.	82	Vadenrod	422	.	.	422
Flensungen	419	3	.	422	Vockenrod	8	246	.	254
Gleimenhain	204	.	.	204	Wahlen	442	.	.	442
Gontershausen	196	.	.	196	Wallersdorf	194	.	.	194
Grebenau	520	9	127	656	Wettsaasen	224	.	.	224
Groß-Felda	988	4	.	992	Windhausen	400	.	.	400
Haarhausen	164	.	.	164	Zeilbach	194	.	.	194
Hainbach	245	1	.	246	Zell	623	9	.	632
Heidelbach	318	2	1	321					
Heimertshausen	356	2	.	358	zusammen	34050	1932	923	336908
Hergersdorf	228	.	.	228					
Höingen	123	.	.	123	III. Kreis Büdingen.				
Homberg	1128	21	56	1205	Altenstadt mit				
Hopfgarten	315	.	.	315	Engelthal	1023	110	67	1200
Ilsdorf	117	.	.	117	Alt-Wiedermus	292	.	27	319
Kestrich	250	1	33	284	Aulen-Diebach	320	.	.	320
Kirschgarten	50	.	.	50	Bad-Salzhausen	78	9	.	87
Kirtorf	815	12	55	882	Bellmuth	143	.	.	143
Lehnheim	305	.	.	305	Bergheim	365	.	.	365
Lehrbach	333	8	.	341	Berstadt	1004	6	23	1034
Leusel	529	8	7	544	Bindsachsen	468	.	19	487
Liederbach	325	8	.	333	Bingenheim	621	1	.	622
Maulbach	409	.	1	410	Bisses	272	1	23	296
Merlau	479	5	8	492	Bleichenbach	739	5	12	768
Münch-Leusel	82	.	.	82	Blofeld	203	3	.	206
Nied.-Breidenbach	166	.	.	166	Bobenhausen I.	308	2	.	310
Nieder-Gemünden	490	7	27	524	Bös-Gesäß	104	.	.	104
Nieder-Offeiden	432	3	.	435	Borsdorf	449	.	.	449
Nieder-Ohmen	1133	3	78	1214	Büches	226	31	.	257
Ober-Breidenbach	534	1	9	544	Büdingen	3047	191	161	3406
Ober-Gleen	640	.	44	684	Burg-Bracht	186	2	.	190
Ober-Offeiden	326	.	.	326	Calbach	275	4	.	279
Ober-Ohmen	685	.	.	685	Dauernheim	780	41	.	821
Ober-Sorg	140	.	.	140	Diebach am Haag	290	1	.	298
Ohmes	10	400	.	410	Dudenrod	111	5	.	116
Otterbach	115	2	.	117	Düdelshcim	1270	5	88	1371
Rainrod	508	.	.	508	Echzell	1506	14	66	1586
Reibertenrod	149	4	.	153	Eckartsborn	339	.	.	339
Reimenrod	148	.	.	148	Eckartshausen	640	32	18	690
Renzendorf	78	1	.	79	Effolderbach	352	2	.	356
Romrod	786	1	26	813	Fauerbach b. Nidda	466	1	.	467
Rülfenrod	108	.	10	118	Geis-Nidda	647	3	20	670
Ruhlkirchen	11	534	.	545	Gelnhaar	510	3	.	513
Ruppertenrod	723	3	.	726	Gettenau	526	2	6	534
Schadenbach	179	.	.	179	Glauberg	637	2	35	674

Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.	Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.
Noch: III. Kreis Büdingen.						Noch: IV. Kreis Friedberg.					
Hainchen . . .	488	1	28	17	534	Bönstadt . . .	576	22	28	.	626
Hain-Gründau . . .	678	8	16	.	702	Bruchenbrücken . . .	587	29	14	.	630
Heegheim . . .	201	9	.	.	210	Büdesheim . . .	956	83	73	.	1112
Heuchelheim . . .	170	1	.	.	171	Burg-Gräfenrod . . .	430	24	19	.	473
Himbach . . .	421	.	39	12	472	Butzbach . . .	3537	603	109	9	4258
Hirzenhain . . .	437	32	.	.	469	Dorheim . . .	979	38	3	.	1020
Hitzkirchen . . .	333	1	.	.	334	Dorn-Assenheim . . .	30	557	.	.	587
Höchst a. d. Nidder	452	23	16	.	491	Dortelweil . . .	612	79	.	.	691
Illnhausen . . .	163	.	.	.	163	Fauerbach . . .	.	.	.	.	.
Kefenrod . . .	602	.	.	.	602	v. d. Höhe . . .	558	.	5	.	563
Kohden . . .	352	11	.	.	363	Friedberg mit	.	.	.	.	.
Langen-Bergheim	634	8	14	.	656	Fauerbach . . .	6892	1353	551	56	8852
Leidhecken . . .	369	4	.	.	373	Gambach . . .	1355	16	77	.	1448
Lindheim . . .	617	18	48	.	683	Griedel . . .	789	13	37	.	839
Lißberg . . .	352	2	.	.	354	Groß-Karben . . .	1192	109	101	.	1402
Lorbach . . .	357	27	4	4	392	Harheim . . .	95	1044	.	.	1139
Merkenfritz . . .	383	6	.	.	389	Hausen . . .	91	4	.	.	95
Michelau . . .	238	.	.	.	238	Heldenbergen . . .	267	1057	144	1	1469
Michelnau . . .	211	.	.	.	211	Hoch-Weisel . . .	660	.	5	.	665
Mittel-Gründau . . .	653	12	8	20	693	Holzhausen . . .	805	116	9	.	930
Nidda . . .	1817	94	89	1	2001	Ilbenstadt . . .	141	767	.	.	908
Nieder-Mockstadt	704	3	34	.	741	Kaichen . . .	519	57	.	.	576
Oberau . . .	217	74	.	.	291	Kirch-Göns . . .	646	4	15	.	665
Ober-Mockstadt . . .	638	.	35	.	673	Klein-Karben . . .	895	28	3	.	926
Ober-Widdersheim	551	5	.	.	556	Kloppenheim . . .	80	234	.	.	314
Orleshausen . . .	318	.	.	.	318	Langenhain . . .	448	1	.	.	449
Ortenberg . . .	855	15	61	2	933	Maibach . . .	178	12	.	.	190
Ranstadt . . .	676	4	17	.	697	Massenheim . . .	346	49	.	.	395
Rinderbügen . . .	448	4	.	6	458	Melbach . . .	620	6	3	.	629
Rodenbach . . .	285	1	.	.	286	Münster . . .	206	9	.	.	215
Rohrbach . . .	352	.	55	.	407	Münzenberg . . .	809	17	30	.	856
Rommelhausen . . .	256	2	.	.	258	Nieder-Erlenbach	739	77	.	2	818
Schwickartshausen	267	.	.	.	267	Nieder-Eschbach . . .	659	108	8	.	775
Selters . . .	382	9	.	.	391	Nieder-Florstadt . . .	1564	56	54	3	1677
Stockheim . . .	852	53	7	.	912	Nieder-Mörlen . . .	72	815	.	.	887
Unter-Schmitten . . .	495	1	.	.	496	Nieder-Rosbach . . .	554	8	.	1	563
Unt.-Widdersheim	273	5	.	.	278	Nieder-Weisel . . .	1254	21	73	.	1348
Usenborn . . .	457	10	.	.	467	Nieder-Wöllstadt . . .	1129	115	46	2	1292
Vonhausen . . .	519	2	.	.	521	Ober-Erlenbach . . .	79	992	7	.	1078
Wallernhausen . . .	603	1	1	.	605	Ober-Eschbach . . .	704	43	4	.	751
Wenings . . .	678	3	66	.	747	Ober-Florstadt . . .	269	7	.	.	276
Wippenbach . . .	104	.	.	.	104	Ober-Mörlen . . .	71	2090	.	.	2161
Wolf . . .	400	3	.	.	403	Ober-Rosbach . . .	1291	66	17	3	1377
zusammen	38455	928	1103	101	40587	Ober-Wöllstadt . . .	72	757	.	.	829
						Ockstadt . . .	58	1271	.	.	1329
						Oes . . .	8	.	.	.	8
						Okarben . . .	680	107	12	.	799
						Oppershofen . . .	4	648	.	.	652
						Ossenheim . . .	296	14	.	20	330
						Ostheim . . .	471	8	7	.	486
						Petterweil . . .	495	49	.	.	544
						Pohl-Göns . . .	581	1	33	.	615
IV. Kreis Friedberg.											
Assenheim . . .	940	60	50	.	1050						
Bad-Nauheim . . .	4226	674	141	12	5053						
Bauernheim . . .	210	3	.	.	213						
Beienheim . . .	421	9	19	.	449						
Bodenrod . . .	131	.	.	.	131						

Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.	Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.
Noch: IV. Kreis Friedberg.						Noch: V. Kreis Lauterbach.					
Reichelsheim	792	19	.	.	811	Lanzenhain	495	1	.	.	496
Rendel	746	31	24	.	801	Lauterbach	3823	112	121	.	4056
Rockenberg	325	803	1	3	1132	Maar	1166	4	5	.	1175
Rodheim	1591	69	77	.	1737	Metzlos	190	.	.	.	190
Rödgen	256	9	.	.	265	Metzlos-Gehag	171	.	.	.	171
Schwalheim	709	27	.	.	736	Nieder-Moos	294	.	6	.	300
Södel	714	6	1	.	721	Nieder-Stoll	160	.	.	.	160
Staden	335	16	52	.	403	Nösberts	127	.	.	.	127
Stammheim	739	45	23	.	807	Ober-Moos	297	.	.	.	297
Steinfurth	1058	19	3	.	1080	Ober-Wegfurth	92	.	.	.	92
Trais-Münzenberg	255	.	.	.	255	Pfardt	318	.	.	.	318
Vilbel	3642	1080	87	2	4811	Queck	573	1	.	.	574
Weckesheim	361	1	.	.	362	Rad-Mühl	194	1	.	.	195
Wickstadt	40	60	.	.	100	Reichlos	177	9	.	.	186
Wisselsheim	293	9	.	.	302	Reuters	209	1	.	.	210
Wölfersheim	1029	5	17	.	1051	Rimbach	301	2	.	.	303
Wohnbach	601	2	35	.	638	Rimlos	55	.	.	.	55
zusammen	55763	16531	2017	114	74425	Rixfeld	424	6	.	.	430
V. Kreis Lauterbach.						Rudlos	99	6	.	.	105
Allmenrod	285	.	.	.	285	Salz	360	1	.	.	361
Altenschlirf	493	17	.	.	510	Sandlofs	221	1	.	.	222
Angersbach	1288	8	.	.	1296	Schadges	112	.	.	.	112
Bannerod	199	.	.	.	199	Schlechtenwegen	234	.	.	.	234
Bermuthshain	454	.	4	.	458	Schlitz	2492	32	64	3	2591
Bernshausen	253	5	.	.	258	Sickendorf	136	2	.	.	138
Blitzenrod	181	16	.	.	197	Steinfurth	212	.	.	.	212
Crainfeld	424	.	81	.	505	Stockhausen	833	1	.	.	834
Dirlammen	397	.	.	.	397	Üllershausen	219	.	.	.	219
Eichelhain	281	.	.	.	281	Ützhausen	159	5	.	.	164
Eichenrod	196	2	.	.	198	Unter-Schwarz	122	.	.	.	122
Engelrod	490	1	.	.	491	Unter-Wegfurth	95	.	.	.	95
Fleschenbach	135	.	.	.	135	Vaitshain	134	.	.	.	134
Frau-Rombach	226	.	.	.	226	Wallenrod	685	2	.	.	687
Freien-Steinau	839	2	1	1	843	Weid-Moos	74	.	.	.	74
Frischborn	712	6	.	.	718	Wernges	299	1	.	.	300
Grebenhain	662	21	16	2	701	Willofs	319	.	.	.	319
Gunzenau	254	1	.	.	255	Wünschen-Moos	53	.	.	.	53
Hartershäusen	207	.	.	.	207	Zahmen	202	.	.	.	202
Heblos	260	.	.	.	260	zusammen	27297	1706	306	7	29316
Heisters	154	.	.	.	154	VI. Kreis Schotten.					
Hemmen	117	.	.	.	117	Altenhain	297	.	.	8	305
Herbstein	156	1436	8	.	1600	Betzenrod	339	.	.	.	339
Hörgenau	261	.	.	.	261	Bobenhausen II.	474	.	50	.	524
Holz-Mühl	170	.	.	.	170	Breungeshain	302	.	.	.	302
Hopfmannsfeld	339	.	.	.	339	Burkhardt	507	.	.	.	507
Hutzdorf	292	2	.	.	294	Busenborn	217	.	.	.	217
Ilbeshausen	711	1	.	1	713	Eichelsachsen	569	1	.	.	570
Landenhausen	735	.	.	.	735	Eichelsdorf	786	10	.	.	796

Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.	Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.
Noch: VI. Kreis Schotten.						C. Provinz Rheinhessen.					
I. Kreis Mainz.						I. Kreis Mainz.					
Einartshausen . . .	303		31		334	Bretzenheim . . .	1095	3538	50	14	4697
Eschenrod . . .	487	2			489	Budenheim . . .	283	1962		5	2250
Feldkrücken . . .	299				299	Drais . . .	9	576			585
Freien-Seen . . .	700	1			701	Ebersheim . . .	16	1055	37		1108
Gedern . . .	1625	23	137	42	1827	Essenheim . . .	1019	46	45	203	1313
Glashütten . . .	407	1			408	Finthen . . .	119	2956	35		3110
Götzen . . .	215	1			216	Gau-Bischofsheim . . .	27	408			435
Gonterskirchen . . .	559				559	Gonsenheim . . .	850	4607	10	5	5472
Groß-Eichen . . .	725				725	Harxheim . . .	332	110	16		458
Hartmannshain . . .	241	11			252	Hechtsheim . . .	179	2994	82		3255
Helpershain . . .	518	4			522	Kastel . . .	2904	5767	43	39	8753
Herchenhain . . .	357	1			358	Klein-Winternheim . . .	26	602	5		633
Höckersdorf . . .	272				272	Kostheim . . .	1205	5670		13	6888
Ilsdorf . . .	83				83	Laubenheim . . .	284	1607	2	4	1897
Kaulstoß . . .	213				213	Mainz . . .	34607	52818	3058	696	91179
Klein-Eichen . . .	149				149	Marienborn . . .	20	738			758
Köddingen . . .	508	1			509	Mombach . . .	1907	4479		20	6406
Kölzenhain . . .	213	2			215	Nieder-Olm . . .	243	1592	35	2	1872
Lardenbach . . .	326			11	337	Ober-Olm . . .	93	1287	42	5	1427
Laubach mit Waldgemarkg. . .	1769	23	39	3	1834	Sörgenloch . . .	19	522	11		552
Meiches . . .	463				463	Stadecken . . .	1003	18	17	2	1040
Michelbach . . .	300	4			304	Weisenau . . .	1545	4673	65	30	6313
Mittel-Seemen . . .	234	6			240	Zornheim . . .	21	955			976
Nieder-Seemen . . .	224				224	zusammen	47806	98980	3553	1088	151377
Ober-Lais . . .	525	1			526	II. Kreis Alzey.					
Ober-Schmitten . . .	453	9			462	Albig . . .	988	72	1		1061
Ober-Seemen . . .	827	8	90		925	Alzey . . .	5225	1908	297	58	7488
Ober-Seibertenrod . . .	278	1	1		280	Badenheim . . .	256	162			418
Rainrod . . .	619	1	2		622	Bechenheim . . .	254	96			350
Rebgeshain . . .	367	2	1	1	371	Bermersheim . . .	198	64			262
Rudingshain . . .	572				572	Biebelsheim . . .	371	66			437
Ruppertsburg . . .	611	11	10		632	Bornheim . . .	345	59		36	440
Schmitten . . .	24				24	Bosenheim . . .	746	28		1	775
Schotten . . .	1947	42	110		2099	Dautenheim . . .	395	23			418
Sellrod . . .	608	2			610	Dintesheim . . .	88	44		39	171
Sichenhausen . . .	280	1			281	Eckelsheim . . .	418	33		2	453
Steinberg . . .	345		2		347	Erbes-Büdesheim . . .	365	468	18	1	852
Stornfels . . .	205				205	Esselborn . . .	290	21		4	315
Stumpertenrod . . .	549				549	Flomborn . . .	242	148		349	739
Ulfa . . .	1026				1026	Flonheim . . .	1470	261	58	2	1791
Ulrichstein . . .	739	2	83		824	Framersheim . . .	1128	109	47	138	1422
Unt.-Seibertenrod . . .	323				323	Frei-Laubersheim . . .	578	235	20	2	835
Volkartshain . . .	200				200	Freimersheim . . .	433	111			544
Wetterfeld . . .	492				492	Fürfeld . . .	618	485	87		1190
Wingershausen . . .	260	2			262	Gau-Heppenheim . . .	452	34	1	15	502
Wohnfeld . . .	316	2			318	Köngernheim . . .	253	4			257
zusammen	26247	175	556	65	27043						

Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.	Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.
Noch: II. Kreis Alzey.						Noch: III. Kreis Bingen.					
Gau-Odernheim . . .	1218	228	68	244	1758	Jugenheim . . .	1040	18	34	1	1093
Gumbsheim . . .	248	24	.	.	272	Kempton . . .	65	928	9	5	1007
Hackenheim . . .	61	709	.	.	770	Nieder-Hilbersheim	424	54	.	.	478
Heimersheim . . .	510	171	.	4	685	Nieder-Ingelheim	2019	1613	45	26	3703
Ippesheim . . .	131	21	.	.	152	Ober-Ingelheim . . .	2153	957	107	286	3503
Kettenheim . . .	286	68	.	.	354	Ockenheim . . .	17	1251	39	.	1307
Lonsheim . . .	248	125	.	.	373	Sauer-Schwaben-					
Nack . . .	350	147	.	.	497	heim . . .	888	416	12	3	1319
Neu-Bamberg . . .	324	321	.	1	646	Sponsheim . . .	6	402	.	.	408
Nieder-Wiesen . . .	481	35	51	1	568	Wackernheim . . .	686	165	.	1	852
Offenheim . . .	445	108	.	.	553	Zusammen	15797	25018	1070	397	42282
Pfaffen-Schwaben-											
heim . . .	477	183	.	.	660	IV. Kreis Oppenheim.					
Planig . . .	516	666	14	2	1198	Armsheim . . .	881	240	.	9	1130
Pleitersheim . . .	165	34	.	.	199	Bechtolsheim . . .	739	343	20	32	1134
Sankt-Johann . . .	467	26	.	.	493	Biebelnheim . . .	428	147	.	3	578
Siefersheim . . .	530	183	10	5	728	Bodenheim . . .	235	2496	55	5	2791
Sprendlingen . . .	1588	590	113	14	2305	Dalheim . . .	592	136	11	2	741
Stein-Bockenheim	456	4	33	41	534	Dexheim . . .	511	220	.	2	733
Tiefenthal . . .	117	10	.	.	127	Dienheim . . .	650	511	8	.	1169
Uffhofen . . .	404	140	6	16	566	Dolgesheim . . .	661	43	22	.	726
Volxheim . . .	533	168	.	3	704	Eichloch . . .	417	58	2	2	479
Wahlheim . . .	310	50	.	1	361	Eimsheim . . .	484	78	.	9	571
Weinheim . . .	592	382	.	.	974	Ensheim . . .	397	81	.	2	480
Welgesheim . . .	105	279	.	.	384	Friesenheim . . .	286	294	.	.	580
Wendelsheim . . .	872	112	13	14	1011	Gabsheim . . .	5	626	3	.	634
Wöllstein . . .	1163	645	70	1	1879	Gau-Bickelheim . . .	36	1196	28	.	1260
Wonsheim . . .	279	38	.	389	706	Gau-Weinheim . . .	303	202	.	.	505
Zotzenheim . . .	295	93	.	.	388	Guntersheim . . .	1797	344	81	18	2240
zusammen	28284	9991	907	1883	40565	Hahnheim . . .	394	231	47	.	672
III. Kreis Bingen.						Hillesheim . . .	498	77	51	.	626
Appenheim . . .	682	200	25	1	908	Köngernheim . . .	327	181	9	.	517
Aspishheim . . .	662	153	1	.	816	Lörzweiler . . .	14	636	3	.	653
Bingen . . .	2464	6802	649	38	9953	Ludwigshöhe . . .	37	271	.	.	308
Bubenheim . . .	414	87	.	1	502	Mommenheim . . .	705	223	28	.	956
Büdesheim . . .	88	2856	29	.	2973	Nackenheim . . .	124	1535	9	1	1669
Dietersheim . . .	6	641	.	.	647	Nieder-Saulheim . . .	1592	495	30	.	2117
Dromersheim . . .	12	1010	23	.	1045	Nierstein . . .	2581	1586	85	10	4262
Elsheim . . .	564	322	.	6	892	Ober-Hilbersheim	660	201	.	.	861
Engelstadt . . .	605	19	.	.	624	Ober-Saulheim . . .	573	97	6	.	676
Frei-Weinheim . . .	293	587	.	12	892	Oppenheim . . .	1982	1543	132	17	3674
Gau-Algesheim . . .	239	2581	31	.	2851	Partenheim . . .	940	43	27	1	1011
Gaulsheim . . .	33	653	9	.	695	Schimsheim . . .	82	196	.	.	278
Gensingen . . .	659	381	33	7	1080	Schornsheim . . .	962	91	55	1	1109
Grolsheim . . .	302	5	.	7	314	Schwabsburg . . .	863	95	.	.	958
Groß-Winternheim	490	302	9	.	801	Selzen . . .	750	146	12	2	910
Heidesheim . . .	318	2602	15	3	2938	Spiesheim . . .	532	82	1	142	757
Horrweiler . . .	668	13	.	.	681	Sulzheim . . .	7	701	.	.	708
						Udenheim . . .	647	176	7	.	830
						Undenheim . . .	987	262	.	51	1300

Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.	Gemeinden.	Evang.	Kathol.	Israelit.	Übrige.	Zusammen.
Noch: IV. Kreis Oppenheim.						Noch: V. Kreis Worms.					
Vendersheim . . .	294	199	20	3	516	Ober-Flörsheim . . .	550	252	224	102	1128
Wald-Ülversheim . . .	649	150	.	.	799	Offstein . . .	648	241	.	8	897
Wallertheim . . .	887	217	68	49	1221	Osthofen . . .	2811	952	107	54	3924
Weinolsheim . . .	322	251	.	.	573	Pfeddersheim . . .	2067	702	33	14	2816
Wintersheim . . .	266	27	.	18	311	Rhein-Dürkheim . . .	773	381	13	14	1181
Wörrstadt . . .	1864	430	88	6	2388	Wachenheim . . .	417	44	49	3	513
Wolfshiem . . .	446	122	.	.	568	Weinsheim . . .	215	724	.	1	940
zusammen	28407	17279	908	385	46979	Westhofen . . .	1332	370	7	58	1767
						Wies-Oppenheim . . .	51	749	.	.	800
						Worms . . .	28179	14048	1307	307	43841
						zusammen	55095	29436	1855	1835	88221
V. Kreis Worms.						Wiederholung.					
Abenheim . . .	27	1527	8	.	1562	Kreise.					
Alsheim . . .	1252	422	30	4	1708	Darmstadt . . .	109246	16073	2642	700	128661
Bechtheim . . .	1087	356	.	6	1449	Bensheim . . .	34320	25942	847	99	61208
Bermersheim . . .	158	39	.	64	261	Dieburg . . .	38545	19977	1105	13	59640
Blödesheim . . .	195	114	.	160	469	Erbach . . .	43432	3397	774	104	47707
Dalsheim . . .	613	190	1	16	820	Groß-Gerau . . .	46420	8667	940	45	56072
Dittelsheim . . .	872	49	.	4	925	Heppenheim . . .	19057	29087	500	64	48708
Dorn-Dürkheim . . .	780	122	.	10	912	Offenbach . . .	72185	63943	2807	2065	141000
Eich . . .	1391	498	36	13	1938	Starkenburg					
Eppelsheim . . .	530	54	23	358	965	Starkenburg . . .	363205	167086	9615	8090	542996
Frettenheim . . .	91	88	.	.	179	Gießen . . .	82789	3551	1883	253	88476
Gimbsheim . . .	1978	556	64	3	2601	Alsfeld . . .	34050	1932	923	3	36908
Gundersheim . . .	830	378	7	9	1224	Büdingen . . .	38455	928	1103	101	40587
Gundheim . . .	29	638	.	1	668	Friedberg . . .	55763	16531	2017	114	74425
Hamm . . .	1152	188	2	2	1344	Lauterbach . . .	27297	1706	306	7	29316
Hangen-Weisheim . . .	284	30	.	90	404	Schotten . . .	26247	175	556	65	27042
Heppenheim . . .	1179	192	40	10	1421	Oberhessen					
Herrnsheim . . .	177	2045	5	1	2228	Oberhessen . . .	264601	24823	6788	543	296758
Heßloch . . .	89	807	50	3	949	Mainz . . .	47806	98980	3553	1038	151377
Hohen-Sülzen . . .	298	114	6	.	418	Alzey . . .	28284	9991	907	1383	40565
Horchheim . . .	353	1661	7	.	2021	Bingen . . .	15797	25018	1070	397	42282
Ibersheim . . .	163	23	.	92	278	Oppenheim . . .	28407	17279	908	385	46979
Kriegsheim . . .	293	113	.	36	442	Worms . . .	55095	29436	1855	1835	88221
Leiselheim . . .	959	142	.	4	1105	Rhein Hessen					
Mettenheim . . .	705	28	.	1	734	Rhein Hessen . . .	175389	180704	8293	5038	369428
Mölsheim . . .	351	189	10	2	552	Großh. Hessen					
Mörstadt . . .	425	14	.	74	513	Großh. Hessen . . .	803195	372613	24696	8671	1209171
Monsheim . . .	899	99	24	31	1053						
Monzernheim . . .	330	131	6	146	613						
Nieder-Flörsheim . . .	562	166	20	12	760						

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik.

56. Band, 2. Heft. Darmstadt 1906. 4. Geheftet 1 *M.* 40 *S.*

Inhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großh. Hessen für die Jahre 1902/03 und 1903/04. Bearbeitet im Großh. Ministerium d. Finanzen, Abteilung für Forst- u. Kameralverwaltung.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 845.

Februar

1907.

Inhalt: Schlachtvieh- und Fleischbeschau 1906. — Benutzung der Hofbibliothek 1906. — Studierende auf der Technischen Hochschule im Sommerhalbj. 1906 und im Winterhalbj. 1906/07. — Studierende auf der Landesuniversität im Winterhalbj. 1906/07. — Bevölkerung der Gemeinden von wenigstens 2000 Einwohnern 1905. — Tabakbau, Tabakernte und Tabakbesteuerung 1905. — Sparkassen 1904. — Weinbau und Weinernte 1906. — Anzeige.

Nr. 5366. Schlachtvieh- und Fleischbeschau im Großh. Hessen im Jahr 1906. *)

Monate.	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh- und Fleischbeschau vorgenommen wurde								
	Pferde und andere Einbufer.	Ochsen.	Bullen.	Kühe.	Jung- rinder über	Kälber bis	Schweine.	Schafe.	Ziegen.
					3 Monate alt.				
Januar	232	2274	144	3853	3146	5662	24575	1609	1422
Februar	226	1708	140	3281	2623	5858	19421	1185	1123
März	178	1359	144	3246	2808	6564	21447	1000	4930
April	104	1478	154	2881	3176	6317	21285	869	7382
Mai	94	1719	213	3114	3262	7039	24410	825	2805
Juni	65	1631	256	2765	3037	7372	21557	675	1174
Juli	59	1705	236	2852	3194	6653	24001	986	534
August	76	1591	271	2897	3677	6872	26943	1096	645
September	105	1424	246	2587	3509	5245	25394	973	1049
Oktober	170	1726	228	2982	3546	5085	29639	1736	2101
November	247	1848	130	2872	2813	5292	27348	1737	2191
Dezember	271	1652	135	3308	3008	5603	26874	1502	1551
Jan. bis Dez. 1906	1827	20115	2297	36638	37799	73562	292894	14193	26907
» » » 1905	1912	20175	2165	36427	39268	76308	317952	17610	26775
Von den Schlachtungen im Jahr 1906 entfallen auf:									
Starkenburger	888	7738	414	14230	16937	29103	133589	5619	13179
Oberhessen	185	3796	702	5218	11554	16269	70398	2957	7506
Rheinhausen	754	8581	1181	17190	9308	28190	88907	5617	6222

*) Vergl. Mittel. Nr. 827, März 1906, S. 65.

Nr. 5367. **Benutzung der Großh. Hofbibliothek zu Darmstadt im Jahr 1906.*)**

I. Benutzung im Lesesaal der Bibliothek.

(Nach Monaten geordnet.)

Im Monat	Zahl der			
	Arbeits- tage.	Arbeits- stunden.	Benutzer.	Bände. ¹⁾
Januar	25	144	907	5565
Februar	24	136	843	4791
März	27	152	1138	11742
April	23	130	906	9765
Mai	26	148	886	7275
Juni	25	140	769	5742
Juli	26	146	797	4466
August	26	150	962	6488
September	24	134	988	7025
Oktober	27	154	1049	7955
November	25	144	1080	10427
Dezember	23	128	825	7434
Im ganzen Jahr	301	1706	11150	88675

II. Benutzung außerhalb der Bibliothek.

1. In Darmstadt.

(Nach Monaten geordnet.)

Im Monat	Zahl der		
	Bestelltermine.	Entleiher.	Bände.
Januar	72	416	1112
Februar	68	398	1121
März	76	517	1440
April	65	384	855
Mai	74	373	970
Juni	70	302	741
Juli	73	347	917
August	75	487	1305
September	67	421	1186
Oktober	77	450	1162
November	72	457	1237
Dezember	64	447	1279
• Im ganzen Jahr	853	4999	13325

Summe der Benutzung innerhalb und außerhalb der Bibliothek in Darmstadt: 16 149 Benutzer und Entleiher, 102 000 Bände.

*) Vergl. Mittel. Nr. 825 u. 826, Febr. 1906, S. 54.

¹⁾ Bei der Zählung der benutzten Bände sind sowohl die einmal, als auch die wiederholt benutzten in Rechnung gezogen, dagegen die Bände der im Lesesaal aufgestellten Handbibliothek, welche fortwährend durch Aufnahme neu erschienener Bände und Werke ergänzt wird, nicht berücksichtigt worden.

2. An anderen Orten des Großherzogtums.

(Im ganzen Jahr.)

Provinz	Zahl der		
	Orte.	Entleiher.	Bände.
Starkenbourg	107	706	2300
Oberhessen	63	699	2576
Rheinhausen	43	522	1614
Im Großherzogtum	213	1927	6490

Summe der Benutzung außerhalb der Bibliothek im Großh. Hessen: an 214 Orten 6926 Entleiher, 19 815 Bände.

Summe der Benutzung innerhalb und außerhalb der Bibliothek im Großherzogtum: 18 076 Benutzer und Entleiher, 108 490 Bände.

3. An Orten außerhalb des Großherzogtums im Deutschen Reich.

(Im ganzen Jahr.)

Name des Staats	Zahl der		
	Orte.	Entleiher.	Bände.
Königreich Preußen:			
Provinz Brandenburg	1	11	24
» Schlesien	2	4	9
» Sachsen	2	7	68
» Hannover	1	1	1
» Westfalen	1	2	3
» Hessen-Nassau	8	51	213
» Rheinland	2	6	16
Königreich Preußen insgesamt .	17	82	334
» Bayern	4	13	66
» Sachsen	1	2	8
» Württemberg	2	6	15
Großherzogtum Baden	4	15	92
» Mecklenburg-Schwerin	1	1	1
» Sachsen-Weimar	2	2	2
Herzogtum Braunschweig	1	1	1
» Sachsen-Altenburg	1	2	5
Reichsland Elsaß-Lothringen . .	1	3	6
Insgesamt im Deutschen Reich	34	127	530

Summe der Benutzung außerhalb der Bibliothek im Deutschen Reich einschließlich des Großherzogtums: an 248 Orten 7 053 Entleiher, 20 345 Bände.

Summe der Benutzung innerhalb und außerhalb der Bibliothek im Deutschen Reich einschließlich des Großherzogtums: 18 203 Benutzer und Entleiher, 109 020 Bände.

4. An Orten außerhalb des Deutschen Reiches.
(Im ganzen Jahr.)

Name des Staats.	Zahl der		
	Orte.	Entleiher	Bände.
Belgien	1	2	19
Frankreich	1	1	1
Österreich	2	2	14
Schweiz	3	3	8
Insgesamt im Ausland	7	8	42

Gesamtsumme der Benutzung der Hofbibliothek angehöriger Werke außerhalb der Bibliothek: an 255 Orten 7061 Entleiher, 20387 Bände.

Gesamtsumme der Benutzung innerhalb und außerhalb der Bibliothek: 18211 Benutzer und Entleiher, 109062 Bände.

III Bezug aus auswärtigen Bibliotheken und Archiven.
(Im ganzen Jahr.)

Name des Staats.	Zahl der		
	auswärtigen Bibliotheken.	Benutzer.	Bände.
Großherzogtum Hessen	2	202	545
Königreich Preußen	12	51	139
» Bayern	9	35	102
» Sachsen	3	9	29
» Württemberg	3	7	26
Großherzogt. Baden	2	2	2
» Mecklenburg-Schwerin	1	1	5
» Sachsen-Weimar	1	2	3
Herzogtum Braunschweig	2	2	10
» Sachsen-Koburg u. Gotha	1	1	2
Freie und Hansestadt Hamburg	1	1	6
Reichsland Elsaß-Lothringen	1	11	26
Belgien	1	1	1
Frankreich	1	1	1
Niederlande	1	1	1
Österreich	1	1	1
Schweiz	2	3	8
Summe des Bezugs von auswärts	44	331	907

Vergleichung der Gesamtübersicht der Benutzung der Jahre 1905 und 1906 sowie 1889 und 1906.

Im Jahr	Benutzung im Lesesaal.		Benutzung außerhalb der Bibliothek						Bezug aus auswärtigen Anstalten.			Gesamtsumme der Benutzung.				
	Benutzer.	Bände.	in Darmstadt.		außerhalb Darmstadt im Großh. Hessen.			außerhalb Hessen.			Orte.	Entleiher.	Bände.	Orte.	Entleiher.	Bände.
			Entleiher.	Bände.	Orte.	Entleiher.	Bände.	Orte.	Entleiher.	Bände.						
1905	10878	70504	4706	12241	192	1741	5860	45	127	516	25	221	480	263	17673	89601
1906	11150	88675	4999	13325	213	1927	6490	41	135	572	44	331	907	299	18542	109969

In welchem Maße die Benutzung der Hofbibliothek, namentlich auch ^{im} außerhalb Darmstadt im Großherzogtum zugenommen hat, ergibt ein Vergleich der Zahlen von 1889 mit 1906:

1889	3350	26497	3089	7209	81	664	1913	36	112	511	9	37	73	127	7252	86203
1906	11150	88675	4999	13325	213	1927	6490	41	135	572	44	331	907	299	18542	109969

Nr. 5368. Studierende und Hospitanten auf der Technischen Hochschule zu Darmstadt im Sommerhalbjahr 1906 und im Winterhalbjahr 1906/07.*)

	Sommer 1906. ¹⁾				Winter 1906/07.																										
	Stud.	Hosp.	Zus.	Darunter Hessen.	Stud.	Hosp.	Zus.	Darunter Hessen.																							
1. Architektur	193	92	285	77	208	120	328	85																							
2. Ingenieurwesen	262	28	290	92	280	21	301	91																							
3. Maschinenbau	613	49	662	65	644	53	697	63																							
4. Elektrotechnik	303	19	322	14	336	19	355	15																							
5. Chemie	<table border="0"> <tr> <td>Chemiker</td> <td>92</td> <td>3</td> <td>95</td> <td rowspan="3">} 50</td> <td>96</td> <td>3</td> <td>99</td> <td rowspan="3">} 47</td> </tr> <tr> <td>Elektrochemiker</td> <td>44</td> <td>—</td> <td>44</td> <td>46</td> <td>—</td> <td>46</td> </tr> <tr> <td>Pharmazeuten</td> <td>31</td> <td>—</td> <td>31</td> <td>31</td> <td>—</td> <td>31</td> </tr> </table>				Chemiker	92	3	95	} 50	96	3	99	} 47	Elektrochemiker	44	—	44	46	—	46	Pharmazeuten	31	—	31	31	—	31				
Chemiker	92	3	95	} 50	96	3	99	} 47																							
Elektrochemiker	44	—	44		46	—	46																								
Pharmazeuten	31	—	31		31	—	31																								
6. Allgemeine Abteilung	33	3	36	29	31	2	33	26																							
	1571	194	1765	327	1672	218	1890	327																							
Außerdem: Hörer			37	} 52			94	} 112																							
Hörerinnen			38		58																										
Summe	1840	379	2042	439																											

Der Staatsangehörigkeit nach gehören an:

	S.	W.	c. dem Auslande:	S.	W.
	1906.	1906/07.		1906.	1906/07.
a. dem Großh. Hessen	379	439	Bulgarien	1	1
b. andern deutschen Staaten:			Dänemark	1	1
Anhalt	4	6	England	13	11
Baden	30	34	Griechenland	4	5
Bayern	114	112	Italien	5	5
Braunschweig	8	6	Luxemburg	3	4
Bremen	5	5	Niederlande	6	4
Elsaß-Lothringen	28	33	Norwegen	17	18
Hamburg	15	22	Österreich-Ungarn	57	61
Lippe-Detmold	1	1	Rumänien	3	5
Lübeck	1	1	Rußland	419	523
Mecklenburg-Schwerin	2	3	Schweden	6	3
Oldenburg	4	4	Schweiz	15	16
Preußen	622	642	Spanien	4	4
Reuß jüng. Linie	1	1	Vereinigte Staaten von Amerika	1	2
Sachsen	28	27	Argentinien	1	1
Sachsen-Altenburg	2	2	Chile	2	2
Sachsen-Koburg und Gotha	3	3	Peru	1	1
Sachsen-Meiningen	1	2	Summe c.	559	667
Sachsen-Weimar	6	5	Summe a. + b. + c.	1840	2042
Schwarzburg-Rudolstadt	1	1			
Schwarzburg-Sondershausen	3	4			
Waldeck	2	3			
Württemberg	21	19			
Summe b.	902	936			

*) Vergl. Mitteil. Nr. 832, Juli 1906, S. 160. — ¹⁾ Endgültige Übersicht.

**Nr. 5369. Studierende auf der Landesuniversität
zu Gießen im Winterhalbjahr 1906/07.)*
a. nach Studienfächern.**

Studienfächer.	Zahl der Studierenden.			Von den Studierenden hatten					Neu Immatrikulierte.**)
	Hessen.	Nicht-hessen.	Überhaupt.	Reifezeugnisse von			Zeugnisse für das Fach.	sonstige Zeugnisse.	
				Gymnas.	Real-gymnas.	Ober-realsch.			
Evangelische Theologie	59	7	66	66	.	.	.	.	6
Rechtswissenschaft	133	33	166	156	4	2	.	4	37
Medizin	60	100	160	137	10	2	.	11	39
Tierheilkunde	24	86	110	25	15	8	62	.	14
Zahnheilkunde	10	6	16	.	.	.	16	.	2
Forstwissenschaft	40	7	47	26	19	1	.	1	6
Landwirtschaft	28	18	46	20	12	9	.	5	9
Mathematik	92	20	112	42	37	31	.	2	12
Naturwissenschaften	48	9	57	21	24	9	.	3	8
Klassische Philologie	51	7	58	58	.	.	.	.	6
Neuere Philologie	106	11	117	59	47	9	.	2	11
Philosophie	8	16	24	13	1	1	.	9	8
Pädagogik	6	.	6	.	.	1	5	.	1
Geschichte	11	3	14	14	.	.	.	.	4
Pharmazie	13	14	27	2	.	.	25	.	6
Chemie	20	51	71	22	26	7	16	.	20
zusammen	709	388	1097	661	195	80	124	37	189
Dazu aufgenommene Hospitantinnen			10						
Außerdem besuchen Vorlesungen									
50 Hörer und 98 Hörerinnen			148						
Gesamtzahl			1255						

b. nach Staaten und Fakultäten.

	Fakultäten:				Im ganzen.
	Theo-logische.	Ju-ristische.	Medi-zinische.	Philo-sophische.	
1. Deutsche Staaten:					
Hessen	59	133	94	423	709
Preußen	4	19	119	70	212
Bayern	1	.	26	5	32
Sachsen	.	.	5	.	5
Württemberg	1	.	1	2	4
Baden	.	.	10	7	17
Mecklenburg-Schwerin	.	.	.	1	1
Oldenburg	.	.	4	.	4
Sachsen-Weimar	.	.	2	.	2
Sachsen-Koburg u. Gotha	.	1	1	2	4

*) Vergl. Mitteil. Nr. 834, Aug. 1906, S. 187.

**) Unter den neu Immatrikulierten waren: mit Reifezeugnis eines Gymnasiums 96, eines Realgymnasiums 27, einer Oberrealschule 17, mit Zeugnis für das Fach 19, mit sonstigen Zeugnissen 30.

	Fakultäten:				Im ganzen.
	Theo- logische.	Ju- ristische.	Medi- zinische.	Philo- sophische	
Elsaß-Lothringen	1	.	2	3
Waldeck	1	2	3
Anhalt	2	.	.	2
Lippe-Deimold	2	2
Schwarzbg.-Sondershaus.	1	.	1
Schwarzburg-Rudolstadt	1	1
Hamburg	2	1	7	10
Bremen	1	.	1
2. Ausland:					
Österreich-Ungarn	1	.	1	4	6
Rußland	8	15	40	63
Großbritannien	1	1
Niederlande	1	1
Schweiz	1	1
Schweden	1	.	1
Rumänien	2	2
Luxemburg	2	2
Serbien	1	1
Türkei	1	1
Amerika	1	.	1
Japan	2	2	4
zusammen	66	166	286	579	1097

Nr. 5370. Die Bevölkerung der Gemeinden von mindestens 2000 Einwohnern im Großh. Hessen nach der Volkszählung am 1. Dezember 1905. *)

Gemeinden.	Ortsanwesende Bevölkerung am		Bevöl- kerungs- Zu- oder Ab- (—) nahme.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung d. Gemeinde kamen am 1. Dez. 1905.	
	1. Dezember 1905.	1. Dezember 1900.		auf den gleichnamig. Wohnplatz. ¹⁾	auf die übrigen Wohnplätze.
I. Provinz Starkenburg.					
1. Kreis Darmstadt.					
1. Arheilgen	5378	4408	970	4983	395
2. Darmstadt	83123	72381	10742	82937	186
3. Eberstadt	6386	5149	1237	5916	470
4. Griesheim	5999	5498	501	5753	246
5. Nieder-Ramstadt	2021	1604	417	1869	152
6. Ober-Ramstadt	4027	3513	514	3880	147
7. Pfungstadt	6578	6302	276	6477	101
8. Roßdorf	3005	2775	230	2966	39
Se. Kr. Darmstadt	116517	101630	14887	114781	1736

*) Vergl. Mitteil. Nr. 742, Febr. 1902, S. 26.

¹⁾ D. h. denjenigen Komplex von Wohngebäuden, welche für sich den betreffenden geschlossenen Ort bilden, also ohne Hinzurechnung der zu der gleichnamigen Gemeinde gehörenden, einzeln gelegenen Höfe, Mühlen usw.

Gemeinden.	Ortsanwesende Bevölkerung am		Bevölkerungs- Zu- oder Ab- (—) nahme.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung d. Gemeinde kamen am 1. Dez. 1905.	
	1. Dezember 1905.	1. Dezember 1900.		auf den gleichnamig. Wohnplatz.	auf die übrigen Wohnplätze.
Noch: I. Prov. Starkenb.					
2. Kreis Bensheim.					
9. Auerbach	2358	2071	287	2316	42
10. Bensheim	8269	7249	1020	8164	105
11. Biblis	2725	2558	167	2710	15
12. Bürstadt	5487	4906	581	5371	116
13. Lampertheim	8941	8020	921	8334	607
14. Lorsch	4479	4042	437	4455	24
Se. Kr. Bensheim	32259	28846	3413	31350	909
3. Kreis Dieburg.					
15. Babenhausen	2862	2255	607	2813	49
16. Dieburg	5557	4702	855	5358	199
17. Groß-Umstadt	3575	3444	131	3514	61
18. Groß-Zimmern	3689	3212	477	3666	23
19. Münster	2580	2280	300	2575	5
20. Ober-Roden	2495	2164	331	2495	.
21. Reinheim	2073	1892	181	2049	24
Se. Kr. Dieburg	22831	19949	2882	22470	361
4. Kreis Erbach.					
22. Beerfelden	2285	2201	84	2280	5
23. Erbach	2985	2787	198	2985	.
24. König	2074	2011	63	2015	59
25. Michelstadt	3441	3224	217	3359	82
Se. Kr. Erbach	10785	10223	562	10639	146
5. Kreis Groß-Gerau.					
26. Biebesheim	2177	2032	145	2170	7
27. Bischofsheim	3670	2986	684	3628	42
28. Gernsheim	4188	4133	55	4137	51
29. Ginsheim	3501	2772	729	1798	1703
30. Goddelau	2482	2112	370	941	1541
31. Groß-Gerau	5062	4486	576	5015	47
32. Kelsterbach	3102	2964	138	3019	83
33. Mörfelden	3324	2884	440	3272	52
34. Rüsselsheim	4525	3933	592	4476	49
35. Trebur	2079	1993	86	2050	29
Se. Kr. Groß-Gerau	34110	30295	3815	30506	3604
6. Kreis Heppenheim.					
36. Birkenau	2004	1849	155	2004	.
37. Heppenheim	6364	5779	585	6197	167
38. Hirschhorn	2057	1994	63	1903	154
39. Viernheim	8176	7226	950	8155	21
40. Wald-Michelbach	2037	1957	80	1381	656
41. Wimpfen	3108	3157	— 49	¹⁾ 2265	843
Se. Kr. Heppenheim	23746	21962	1784	21905	1841

¹⁾ Bevölkerung des Wohnplatzes Wimpfen a. B.

Gemeinden.	Ortsanwesende Bevölkerung am		Bevölkerungs-Zu- oder Ab- (-) nahme.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung d. Gemeinde kamen am 1. Dez. 1905.	
	1. Dezember 1905.	1. Dezember 1900.		auf den gleichnamig-Wohnplatz.	auf die übrigen Wohnplätze.
Noch: I. Prov. Starkenb.					
7. Kreis Offenbach.					
42. Bieber	3856	3264	592	3826	30
43. Bürgel	5607	4687	920	5549	58
44. Dietesheim	2102	1808	294	2048	54
45. Dietzenbach	2460	2207	253	2460	.
46. Egelsbach	2902	2566	336	2823	79
47. Groß-Steinheim	2448	2276	172	2434	14
48. Heusenstamm	2470	2226	244	2373	97
49. Jügesheim	2084	1892	192	2078	6
50. Klein-Auheim	2598	2148	450	2592	6
51. Klein-Krotzenburg	2188	2032	156	2181	7
52. Klein-Steinheim	2642	2347	295	2642	.
53. Langen	6309	5632	677	6167	142
54. Mühlheim	5418	4378	1040	5239	179
55. Neu-Isenburg	9938	8045	1893	9857	81
56. Offenbach	59765	50468	9297	59691	74
57. Seligenstadt	4576	4135	441	4564	12
58. Sprendlingen	5150	4270	880	5090	60
Se. Kr. Offenbach	122513	104381	18132	121614	899
Se. Prov. Starkenburg	362761	317286	45475	353265	9496
II. Provinz Oberhessen.					
8. Kreis Gießen.					
59. Gießen	28769	25491	3278	28496	273
60. Grünberg	2164	1992	172	2110	54
61. Heuchelheim	2390	2144	246	2333	57
62. Lich	2619	2401	218	2556	63
63. Lollar	2010	1578	432	1994	16
64. Wieseck	2876	2632	244	2837	39
Se. Kr. Gießen	40828	36238	4590	40326	502
9. Kreis Alsfeld.					
65. Alsfeld	4613	4364	249	4313	300
10. Kreis Büdingen.					
66. Büdingen	3406	3101	305	3358	48
67. Nidda	2001	1950	51	1966	35
Se. Kr. Büdingen	5407	5051	356	5324	83
11. Kreis Friedberg.					
68. Bad-Nauheim	5053	4501	552	5016	37
69. Butzbach	4258	3940	318	3529	729
70. Friedberg	8852	1)7811	1041	8796	56
71. Ober-Mörlen	2161	2095	66	2122	39
72. Vilbel	4811	4353	458	4794	17
Se. Kr. Friedberg	25135	22700	2435	24257	878

1) Nach dem Gebietsstand vom 1. Dezember 1905.

Gemeinden.	Ortsanwesende Bevölkerung am		Bevölkerungs- Zu- oder Ab- (—) nahme.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung d. Gemeinde kamen am 1. Dez. 1905.	
	1. Dezember 1905.	1. Dezember 1900		auf den gleichnamig. Wohnplatz.	auf die übrigen Wohnplätze.
Noch: II. Prov. Oberhess.					
12. Kreis Lauterbach.					
73. Lauterbach	4056	3844	212	4019	37
74. Schlitz	2591	2589	2	2578	13
Se. Kr. Lauterbach	6647	6433	214	6597	50
13. Kreis Schotten.					
75. Schotten	2099	2041	58	2065	34
Se. Prov. Oberhessen	84729	76827	7902	82882	1847
III. Provinz Rheinhessen.					
14. Kreis Mainz.					
76. Bretzenheim	4697	3810	887	4654	43
77. Budenheim	2250	1830	420	2180	70
78. Finthen	3110	2829	281	3063	47
79. Gonsenheim	5472	4882	590	5419	53
80. Hechtsheim	3255	2994	261	3255	.
81. Kastel	8753	8098	655	8454	299
82. Kostheim	6888	5948	940	6821	67
83. Mainz	91179	84251	6928	89636	1543
84. Mombach	6406	5278	1128	6406	.
85. Weisenau	6313	5760	553	6281	32
Se. Kr. Mainz	138323	125680	12643	136169	2154
15. Kreis Alzey.					
86. Alzey	7488	6893	595	7218	270
87. Sprendlingen	2305	2276	29	2305	.
Se. Kr. Alzey	9793	9169	624	9523	270
16. Kreis Bingen.					
88. Bingen	9953	9600	353	9920	33
89. Büdesheim	2973	2782	191	2892	81
90. Gau-Algesheim	2851	2608	243	2721	130
91. Heidesheim	2938	2629	309	2363	575
92. Nieder-Ingelheim	3703	3435	268	3498	205
93. Ober-Ingelheim	3503	3402	101	3456	47
Se. Kr. Bingen	25921	24456	1465	24850	1071
17. Kreis Oppenheim.					
94. Bodenheim	2791	2559	232	2745	46
95. Guntersblum	2240	2183	57	2193	47
96. Nieder-Saulheim	2117	2077	40	2088	29
97. Nierstein	4262	4127	135	4243	19
98. Oppenheim	3674	3701	— 27	3661	13
99. Wörrstadt	2388	2340	48	2337	51
Se. Kr. Oppenheim	17472	16987	485	17267	205
18. Kreis Worms.					
100. Gimsheim	2601	2451	150	2601	.
101. Herrnsheim	2228	2109	119	2221	7
102. Horchheim	2021	1814	207	2021	.
103. Osthofen	3924	3701	223	3808	116
104. Pfeddersheim	2816	2688	128	2758	58
105. Worms	43841	40705	3136	43381	460
Se. Kr. Worms	57431	53468	3963	56790	641
Se. Prov. Rheinhessen	248940	229760	19180	244599	4341
Großherzogtum Hessen	696430	623873	72557	680746	15684

Nr. 5371. **Tabakbau, Tabakernte und Tabakbesteuerung im Großh. Hessen im Erntejahr 1905**

(1. Juli 1905 bis 30. Juni 1906.)*

1. Übersicht über die Zahl der Tabakpflanze, die Zahl und den Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke.

Provinzen, Gemeinden.	Zahl der Tabak- pflanze.	Zahl der mit Tabak bepflanzten Grundstücke			Flächen- inhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke. Ar.
		von weniger als 4 Ar Flächen- inhalt.	von 4 Ar und mehr Flächen- inhalt.	zu- sammen.	
Birstadt	1	.	1	1	20,25
Gernsheim	1	1	.	1	0,05
Groß-Hausen	47	.	70	70	1069,88
Hofheim	1	.	1	1	31,42
Klein-Hausen	5	.	6	6	96,36
Klein-Welzheim	27	3	45	48	429,69
Langwaden	1	1	.	1	0,44
Lampertheim	348	.	926	926	13713,03
Lorsch	251	14	481	495	6519,56
Seligenstadt	2	.	2	2	31,48
Viernheim	522	2	1169	1171	20657,84
Wattenheim	5	.	5	5	104,29
Wimpfen	161	20	202	222	3189,23
Zellhausen	1	.	2	2	10,32
I. Provinz Starkenburg	1373	41	2910	2951	45873,84
II. » Oberhessen	.	.	.	.	.
III. » Rheinhessen	.	.	.	.	.
Großherzogtum Hessen	1373	41	2910	2951	45873,84
Im Erntejahr 1904	1411	42	2962	3004	45610,27
» » 1903	1443	76	2947	3023	46497,65
» » 1902	1366	87	2729	2816	42825,99
» » 1901	1268	54	2651	2705	40633,19
» » 1900	1137	100	2217	2317	35554,89

2. Übersicht über die Ergebnisse der Tabakernte und den Ertrag der Tabaksteuer.

Provinzen.	Menge des geernteten Tabaks in dachreifem trockenem Zustande		Mittl. Preis (einschl. Tabaksteuer) von 1 dz Tabak.	Gesamt- wert der Tabak- ernte.	Ge- wichts- steuer. Schuld.	Flächen- steuer.	
	über- haupt.	durch- schnittlich auf 1 ha				Schuld.	Darunter Nachlässe.
	kg	kg	M.	M.	M.	M.	M.
I. Provinz Starkenburg	933 989,3	2036	88,17	823 534	336 021	190	.
II. » Oberhessen	.	.	.	.	.	.	.
III. » Rheinhessen	.	.	.	.	.	.	.
Großherzogtum Hessen	933 989,3	2036	88,17	823 534	336 021	190	.
Im Erntejahr 1904	823 298	1810	86,97	716 011	295 894	443	74
» » 1903	717 798	1545	89,22	640 394	257 332	1320	870
» » 1902	792 202	1851	89,31	707 513	284 098	740	29
» » 1901	814 413	2004	82,00	667 823	293 079	66	.
» » 1900	690 453	1942	88,14	608 566	248 322	153	.

*) Vergl. Mittel. Nr. 825 u. 826, Febr. 1906, S. 64.

Nr. 5372. **Ergebnisse der Verwaltung der Sparkassen**

Ordnungs-Nr.	Sparkasse zu	Zahl der Einleger ^(Sparkassen- büchler)					Beträ	
		Be- stand An- fang 1904.	Zu- gang 1904 (neue Ein- leger).	Zu- sam- men.	Ab- gang 1904.	Be- stand Ende 1904.	Bestand Anfang 1904	Zugan
							(Guthaben einschl. der gutgeschrieb. Zinsen).	a. Neue Einlagen u. Zuschuß- Einlagen
						<i>fl.</i>	<i>fl.</i>	
a. Öffentliche Sparkassen, welche al								
1	Darmstadt ¹⁾ (Städt. Spark.)	37807	5421	43228	3941	39287	24268900	7406891
2	Lorsch	5032	488	5520	400	5120	4547957	890811
3	Zwingenberg ¹⁾	15702	1201	16903	872	16031	8187110	1228024
4	Groß-Bieberau	2873	291	3164	224	2940	3894524	637261
5	Groß-Umstadt	4603	340	4943	326	4617	6638839	98552
6	Reinheim ¹⁾	3187	332	3519	242	3277	4955254	786301
7	Erbach ¹⁾	9191	618	9809	399	9410	6688624	112402
8	Höchst	4611	494	5105	408	4697	4320017	627961
9	Groß-Gerau ¹⁾	11457	1174	12631	1073	11558	14985822	2115524
10	Heppenheim	10536	934	11470	840	10630	7054392	106612
11	Offenbach (Städt. Spark.)	15432	2549	17981	2190	15791	16024520	389293
12	Langen (Bezirks-Spark.)	5008	471	5479	349	5130	7703024	1102344
13	Seligenstadt (Bezirks-Spark.)	4084	395	4479	362	4117	6121143	828191
Provinz Starkenburg		129523	14708	144231	11626	132605	115390126	22691931
14	Gießen ¹⁾	14294	1691	15985	1093	14892	11438940	2042111
15	Grünberg ¹⁾	2616	188	2804	293	2511	1697701	196671
16	Büdingen ¹⁾	2469	243	2712	212	2500	2627178	495711
17	Nidda ¹⁾	2594	273	2867	229	2638	2226205	544111
18	Ortenberg ¹⁾	1301	137	1438	96	1342	1387698	229851
19	Friedberg ²⁾	6339	936	7275	690	6585	6905878	2234271
20	Butzbach ²⁾	3455	376	3831	347	3484	2823706	548701
21	Vilbel ²⁾	2211	267	2478	194	2284	3472447	1032381
22	Lauterbach ¹⁾ u. ²⁾	2151	243	2394	146	2248	1201146	221714
23	Herbstein	2349	257	2606	210	2396	2088603	366331
24	Schotten ¹⁾ u. ²⁾	2264	257	2521	185	2336	1140196	222151
25	Laubach ¹⁾	1247	145	1392	98	1294	1149629	115901
Provinz Oberhessen		43290	5013	48303	3793	44510	38159327	8249931
26	Mainz ³⁾ (Städt. Spark.)	32338	4944	37282	3979	33303	36883354	7369334
27	Mainz ⁴⁾ (Bezirks-Spark.)	10554	1994	12548	1580	10968	11514791	4632087
28	Alzey ⁵⁾ (Kreis-Spark.)	3472	474	3946	366	3580	3757656	729337
29	Bingen ¹⁾ u. ⁶⁾ (Kreis-Spark.)	7402	996	8398	672	7726	11696033	2816597
30	Oppenheim (Bezirks-Spark.)	2975	317	3292	264	3028	6850104	929721
31	Worms ⁵⁾ (Städt. Spark.)	15946	2577	18523	1927	16596	14949378	3293141
Provinz Rheinhessen		72687	11302	83989	8788	75201	85651316	19770221
Großherzogtum Hessen (a)		245500	31023	276523	24207	252316	239200769	50712101

*) Zu- und Abgänge am Bestande der Einleger und Einlagen Anfang 1904 gegenüber den Berichtigungen. — **) Siehe Gesetz über die öffentlichen Sparkassen vom 8. Aug. 1901

1) Die Sparkasse steht mit Pfennigsparkassen in Verbindung. — 2) Über die gutgeschriebenen Zinsen können anstatt 4 mit 7584 Mitgliedern als ein Einleger. Die Gesamteinlage der Mitglieder beträgt 1171140 M. — 4) Be Verbindung. — 6) In dem Bestande des Aktivvermögens Ende 1904 ist der Wert des Sparkassegebäudes un

im Großherzogtum Hessen im Jahr 1904.*)

er Einlagen.				Barer Kasse- bestand Ende 1904.	Verzinslich angelegte oder aus- geliehene Kapitalien Ende 1904.	Aktiv- vermögen (ohne Re- serv-fonds) Ende 1904.	Re- serve- fonds Ende 1904.	Überwei- sungen für kom- munale und andere Zwecke in 1904.	Ver- wal- tungs- kosten in 1904.
1904 b. Gut- geschie- bene Zinsen.	Zu- sammen.	Abgang 1904 (Rück- zahlungen).	Bestand Ende 1904 (Guthaben einschl. der zutgeschrieb. Zinsen).						
N.	N.	N.	N.	N.	N.	N.	N.	N.	N.
olche staatlich anerkannt sind.**)									
647142	32322937	6410820	25912117	379607	26996530	26009940	1300047	35337	36738
119509	5558281	873102	4685179	226156	4735575	4801875	324026	10475	8971
270576	9685712	1136037	8549675	12330	8788405	8549675	578455	13803	13310
75392	4607181	447090	4160091	241945	4068266	4160090	201587	.	6372
184326	7808686	667535	7141151	195879	7287314	7141151	406334	13560	10765
160459	5902015	519185	5382830	142046	5579496	5382830	368443	5240	9947
199005	8011653	938848	7072805	234611	7229722	7072805	421774	9738	13063
134120	5082105	554989	4527116	69765	4821389	4585168	371364	7539	8665
416286	17517634	1850016	15667618	643263	15786076	15667618	917721	16697	20570
219122	8339641	983276	7356365	21238	7581461	7370298	521083	12223	14185
461346	20378803	3875119	16503684	217225	17843450	16503684	1623914	119150	14142
239945	9045309	996200	8049109	185399	8197040	8016460	445025	.	14246
183724	7133059	829125	6303934	380238	6410489	6553300	275992	11952	9674
3310952	141393016	20081342	121311674	2949702	125325213	121814894	7755765	255714	180649
310767	13791822	1420889	12370933	198565	12594257	12413073	589020	24045	17860
39965	1934341	158961	1775380	47122	1824685	1782415	151554	430	5682
65284	3188180	354285	2833895	6866	3021432	2907728	187537	11874	5830
51060	2821375	328835	2492540	12428	2674148	2523040	194036	5737	5169
30689	1648237	122195	1526042	36006	2173766	2225972	131751	2925	4702
.	9140150	1624950	7515200	71051	7798846	7515200	409484	14829	11488
.	3372406	411845	2960561	21929	3015820	3089335	128774	2031	4075
.	4504836	594913	3909923	30237	3995901	4056138	139832	5390	8532
.	1422860	112376	1310484	23924	1398797	1298835	125845	2144	5606
36398	2491333	240392	2250941	48459	2282688	2254741	78879	1800	5412
.	1362351	113012	1249339	20537	1344859	1262017	103890	3426	5023
27637	1293175	93157	1200018	61047	1247897	1207528	103000	.	3014
561800	46971066	5575810	41395256	578171	43373096	42536022	2343602	74631	82393
016362	45269050	6642591	38626459	18860	42375219	38626459	3913566	65133	59985
332771	16479649	3348023	13131626	316280	13514477	13102402	733154	27960	24597
127801	4614794	509549	4105245	3072	4762038	4256730	546400	25294	9979
328566	14841196	2242427	12598769	118057	14172151	12695186	1697521	3754	13945
187261	7967091	933547	7033544	280680	7336849	7740565	607130	15384	10320
509724	18752247	2787859	15964388	285250	16613098	15992298	1441973	121614	17584
502485	107924027	16463996	91460031	1022199	98773832	92413640	8939744	259139	136410
375237	296288109	42121148	254166961	4550072	267472141	256764556	19039111	589484	399452

ngaben Ende 1903 (Mitteil. Nr. 823, Januar 1906, S. 2 fg.) beruhen auf seitdem eingetretenen leg.-Bl. Nr. 54 von 1902).

ine Angaben gemacht werden. — ³⁾ Unter dem Bestand der Einleger Ende 1904 erscheint die „Ersparungs-kassensparkasse für die Landgemeinden des Kreises Mainz. — ⁵⁾ Die Sparkasse steht mit einer Pfennigsparkasse in niger Grundstücke mit 100 697 M. enthalten.

Ordnungs-Nr.	Sparkasse zu	Zahl der Einleger (Sparkassen- bücher)					Betr.	
		Be- stand An- fang 1904.	Zu- gang 1904 (neue Ein- leger).	Zu- sam- men.	Ab- gang 1904.	Be- stand Ende 1904.	Bestand Anfang 1904 (Guthaben eins hl. der gutgeschrieb. Zinsen).	Zugan a. Neue Einlagen u Zuschuß- Einlagen.
							<i>M.</i>	<i>M.</i>
						b. Die übrige		
32	Wimpfen ¹⁾	421	50	471	42	429	336274	66900
33	Wimpfen (Pfennigsparkasse)	617	42	659	45	614	50455	5021
	Provinz Starkenburg	1038	92	1130	87	1043	386729	7193'
34	Alsfeld (Spar- u. Leihkasse) ²⁾ u. ³⁾	7403	2430	9833	2389	7444	1427921	525111
35	Gr.-Felda (Spar- u. Vorschußv.) ²⁾ u. ⁴⁾ u. ⁵⁾	1090	102	1192	95	1097	1191635	13493
36	Homburg (Spar- u. Kreditk.) ²⁾ u. ⁶⁾						487895	5677
37	Homburg (Sp- u. Vorschußverein) ⁷⁾	1262	69	1331	64	1267	382815	4323
38	Kirtorf (Spar- u. Kreditkasse) ²⁾ u. ⁸⁾	670	139	809	62	747	827364	15326
39	Schlitz (Spar- u. Leihkasse) ⁹⁾	1944	194	2138	162	1976	898288	17053
40	Ulrichstein (Spar- u. Leihk.) ²⁾ u. ⁴⁾ u. ¹⁰⁾	1800	180	1980	110	1870	1548913	33552
	Provinz Oberhessen	14169	3114	17283	2882	14401	6764831	141938
41	Dorn-Dürkheim - Wintersheim (Spar- u. Darlehnskasse)	468	73	541	47	494	878357	17857
	Provinz Rheinhesen	468	73	541	47	494	878357	17857
	Großherzogtum Hessen (b)	15675	3279	18954	3016	15938	8029917	166989
	Großherzogtum Hessen (a + b)	261175	34302	295477	27223	268254	247230686	5238200

¹⁾ Nämlich solche Sparkassen, welche nicht im Sinne des Gesetzes vom 8. August 1902 als öffentliche 'angesch.
²⁾ Die Sparkasse ist kein selbständiges, für sich bestehendes Institut, sondern mit der Hospitalkasse vereinigt. D
 übrigen disponiblen Einnahmen auf den Namen und zu Gunsten der Hospitalkasse ausgiehen. Angab
 geschriebenen Zinsen können keine Angaben gemacht werden. — ³⁾ Statt der Zahl der Einleger ist die Za
 der Einlagen Ende 1904 kommt noch das Garantiekapital der 88 Teilhaber mit einer Einlage von je 500 M
 Unter den Einlagen sind 82 Stammeinlagen à 500 M., zusammen 41 000 M. enthalten, welche nebst dem Reserfvef
 28 600 M. Einzahlungen auf 143 Anteilscheine à 200 M. enthalten. — ⁴⁾ Die Sparkasse steht mit einer Pfenni
¹⁰⁾ In dem Bestande der Einlagen am Schlusse des Jahres 1904 ist ein Garantiekapital von 80 075 M. enthalte

Ergebnisse der Sparkassen (a + b)

Ende der Jahre.	Zahl der Einleger.	Betrag der Ein-	Barer Kasse-	Verzinslich	Reservefonds.
		lagen.	bestand.	angelegte oder aus-	
				geliehene Kapitalien.	
	Großher-	Großherzogtum.			
	zogtum.	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
1895	206 897	159 370 069	3 892 545	164 760 870	12 920 041
1896	214 050	168 594 174	3 758 337	174 931 119	13 529 446
1897	220 792	179 124 798	3 939 583	186 718 551	14 231 399
1898	228 407	188 837 833	3 207 971	197 692 511	14 929 240
1899	235 493	196 646 155	3 401 899	206 892 250	15 519 502
1900 ¹⁾	242 033	203 257 140	3 714 104	213 570 135	15 964 628
1901 ²⁾	248 637	217 408 790	4 196 414	228 039 720	16 728 731
1902	255 046	234 077 858	4 414 713	244 896 396	17 453 477
1903 ³⁾	260 568	247 189 886	4 322 868	259 257 434	18 405 019
1904	268 254	262 682 347	4 797 294	275 989 334	19 481 443

¹⁾ Von 1900 an hatten die Verwaltungs-Ergebnisse des Vorschuß- und Kreditvereins z
 Spar- und Leihkasse zu Lang-Göns (Oberh.). — ²⁾ Dgl. von 1903 an diejenigen d
 heim (Rheinh.)

er Einlagen.				Barer Kasse- bestand Ende 1904.	Verzinslich angelegt oder aus- geliehene Kapitalien Ende 1904.	Aktiv- vermögen (ohne Re- serven) End- Ende 1904.	Re- serve- fonds Ende 1904.	Überwei- sungen für kom- munale und andere Zwecke in 1904.	Ver- wal- tungs- kosten in 1904.
1904	Zu- sammen.	Abgang 1904 (Rück- zahlungen).	Bestand Ende 1904 (Guthaben einschl. der gutgebr. Zinsen).						
b. Gut- geschrie- bene Zinsen.				M.	M.	M.	M.	M.	M.
8118	411300	56005	355295	.	.	.	.	.	.
1673	57157	5935	51222	4	51313	.	.	.	259
9791	468457	61940	406517	4	51313	.	.	.	259
.	1953036	425109	1527927	40807	1541284	1582091	89534	600	4110
.	1326568	117177	1209391	19019	1258174	1253391	52842	60	2241
.	544666	46591	498075	16622	531678	498785	50075	1092	1629
5291	431344	39009	392335	28381	373832	392590	36067	766	1717
.	980624	104021	876603	13504	898266	881470	30300	135	2160
22834	1091660	87457	1004203	18576	1049331	1110623	72399	300	3247
.	1884439	215701	1668738	77487	1619770	1670448	62512	218	4551
28125	8212337	1035065	7177272	214396	7272335	7389398	393729	3171	19655
34162	1091098	159501	931597	32822	1193545	1144942	48603	4080	3395
34162	1091098	159501	931597	32822	1193545	1144942	48603	4080	3395
72078	9771892	1256506	8515386	247222	8517193	8534340	442332	7251	23309
6447315	306060001	43377654	262682347	4797294	275989334	265298896	19481443	596735	422761

werden, deren Ergebnisse aber seither in den Mitteilungen* veröffentlicht worden sind.

Einlagen sind als Kapitalschuld des Hospitalfonds zu betrachten und werden abzüglich der Rückzahlungen mit den bareren Kassebestand, ausgeliehene Kapitalien u. s. w. können daher nicht gemacht werden. — 2) Über die guter Einlagen angegeben. — 4) Die Sparkasse steht mit Pfenningsparkassen in Verbindung. — 5) Zu dem Bestand zusammen 44 000 M. — 6) Über die Zahl der Einleger können keine bestimmte Angaben gemacht werden. — 7) Die Einlagen erfolgen auf Schuldbücher und Schuldscheine. — Unter den Einlagen sind Sparkasse in Verbindung. — 9) In dem Bestande des Aktivvermögens sind 20 000 M. auf Aktien enthalten. —

in den 10 Jahren 1895—1904.

Ende der Jahre	Auf 1000 Einwohner kommen Einleger				Auf einen Einwohner kommt an Einlage				Zu- bzw. Ab- (—)nahme der Einlage auf einen Einwohner gegen das nächstvorausge- gangene Jahr			
	Provinzen			Groß- herzog- tum.	Provinzen			Groß- herzog- tum.	Provinzen			Groß- herzo- gum.
	Starken- burg.	Ober- hessen.	Rhein- hessen.		Starkbg.	Oberh.	Rheinh.		Starkbg.	Oberh.	Rheinh.	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
1895	236,95	167,76	173,21	198,87	173,54	97,05	172,78	153,19	*5,30	4,35	10,88	7,97
1896	238,63	173,55	176,97	202,59	178,44	102,06	181,41	159,57	4,90	5,01	8,63	6,38
1897	240,35	177,37	181,41	205,82	185,27	106,88	191,30	166,98	6,83	4,82	9,89	7,41
1898	242,37	182,61	186,57	209,76	189,18	113,03	201,01	173,42	3,91	6,15	9,71	6,44
1899	244,87	187,02	189,87	213,10	192,78	119,06	205,17	177,95	3,60	6,03	4,16	4,53
1900 ¹⁾	246,91	193,05	190,67	215,86	196,24	126,64	204,45	181,28	3,46	7,58	-0,72	3,33
1901 ²⁾	248,81	195,98	194,14	218,60	205,42	135,08	216,04	191,14	9,18	8,44	11,59	9,86
1902	250,35	196,24	198,36	220,83	215,69	146,05	229,41	202,68	10,27	10,97	13,37	11,54
1903 ³⁾	251,24	199,14	200,98	222,75	223,74	155,73	237,72	211,32	8,05	9,68	8,31	8,64
1904	253,98	202,69	205,09	226,19	231,31	167,12	250,33	221,50	7,57	11,39	12,61	10,18

Norms (Rheinh.) keine Aufnahme mehr zu finden. — 2) Dgl. von 1901 an diejenigen der Gemeinde-Sparkasse Eschollbrücken (Starkenb.) und der Spar- und Leihkasse Rhein-Dürk-

Nr. 5373. Weinbau und Weinernte im Großherzogtum Hessen im Jahr 1906. *)

Kreise und Provinzen.	Anzahl der Gemeinden mit Weinbau.	Weinberge (auch Weingärten)		Wein (Most)			
		im Ertrag stehende ha	nicht im Ertrag stehende ha	Ertrag		Wert	
				pro ha	im ganzen	pro hl	im ganzen
				Hektoliter.		Mark.	
Darmstadt	5	5,6	.	.	.	.	.
Bensheim	12	361,9	45,9	4,5	1629,0	37,6	61243
Dieburg	11	52,8	1,5	0,2	11,0	19,9	219
Erbach	2	0,9	.	.	.	.	.
Groß-Gerau	4	7,5	0,5	7,7	58,0	30,4	1764
Heppenheim	8	177,7	42,0	1,1	203,9	31,2	6364
Offenbach	.	.	.	.	.	.	.
Prov. Starkenb.	42	606,4	89,9	3,1	1901,9	36,6	69590
Gießen	.	.	.	.	.	.	.
Alsfeld	.	.	.	.	.	.	.
Büdingen	4	12,2	6,4	.	.	.	.
Friedberg	1	.	0,5	.	.	.	.
Lauterbach	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	.	.	.	.	.	.	.
Prov. Oberhess.	5	12,2	6,9	.	.	.	.
Mainz	20	1066,0	109,6	1,3	1342,2	35,8	48083
Alzey	49	2347,9	191,4	1,5	3596,0	35,8	128652
Bingen	26	2979,6	379,6	3,8	11447,7	39,0	445985
Oppenheim	43	4408,2	374,1	8,2	35974,0	48,2	1734168
Worms	39	2401,7	205,3	7,4	17767,1	36,4	646457
Prov. Rheinhess.	177	13203,4	1260,0	5,3	70127,0	42,8	3003345
Großh. Hessen	224	13822,0	1356,8	5,2	72028,9	42,7	3072935
Im Jahr 1905	224	13758,7	1403,2	29,3	403270,4	28,2	11368265
» » 1904	222	13571,8	1442,5	33,2	450218,4	25,0	11237610
» » 1903	223	13403,0	1530,6	38,7	518482,8	23,4	12121076
» » 1902	222	13209,1	1534,3	21,6	285647,0	30,0	8532044
» » 1901	223	12600,8	1506,1	30,1	379174,2	27,0	10128530
» » 1900	219	12458,2	1294,6	27,3	340714,3	37,0	12504326
» » 1899	222	11868,3	1286,4	16,9	200051,4	41,0	8134756

*) Vergl. Mitteil. Nr. 825 u. 826, Febr. 1906, S. 33.

Anzeige.

Durch die **G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung**, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der **Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik.**

56. Band, 2. Heft. Darmstadt 1906. 4. Geheftet 1 *M.* 40 *S.*

Inhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großh. Hessen für die Jahre 1902/03 und 1903/04. Bearbeitet im Großh. Ministerium d. Finanzen, Abteilung für Forst- u. Kameralverwaltung.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 846.

März

1907.

Inhalt: Zur Statistik der evangelischen Kirche im Großh. Hessen 1905. — Einnahme an Zöllen und Reichssteuern usw. im Großh. Hessen 1905. — Einnahme an Regalien, inneren indirekten Auflagen und aus verschiedenen Quellen im Großh. Hessen 1905. — Die Bevölkerung des Großh. Hessen nach der Staatsangehörigkeit am 1. Dez. 1905. — Vorschulen im Großh. Hessen 1905/06. — Preise der gewöhl. Verbrauchsgegenst. im Jan. 1907. — Kaufmannsgerichte im Großh. Hessen 1906.

Nr. 5374. Zur Statistik der evangelischen Kirche im Großh. Hessen im Jahr 1905. *)

Die nachstehenden Zusammenstellungen enthalten die Ergebnisse der die evangelische Bevölkerung des Großherzogtums, mit Ausschluß der Militärbevölkerung der Stadt Mainz, betreffenden kirchlichen Statistik für das Kalenderjahr 1905. Die Angaben über die Zahlen der Evangelischen (Sp. 3) sind den bei der Großherzoglichen Zentralstelle für die Landesstatistik vorhandenen Materialien in Betreff der Volkszählung vom 1. Dezember 1905 entnommen. Die Zahlen der im Laufe des Jahres 1905 zur evangelischen Landeskirche Übergetretenen und der aus dieser Ausgetretenen, der Kommunikanten, der kirchlichen Trauungen und Taufen durch evangel. Geistliche, der Taufverweigerungen, der Konfirmierten und der Konfirmationsentziehungen, der Verstorbenen und der unter Mitwirkung evangelischer Geistlichen Beerdigten, sowie der nach Herkommen still beerdigten Kinder (Sp. 4—15, 23—28, 38—45, 51—62) gründen sich auf die nach Anordnung des Großherzoglichen Oberkonsistoriums durch die evangelischen Pfarrämter und Dekanate aufgestellten kirchlich-statistischen Tabellen. Die Zahlen der bürgerlichen Eheschließungen, unterschieden nach rein evangelischen Ehen und Mischehen (Sp. 17—22), die Zahlen der Geborenen (mit Ausschluß der Totgeborenen) nach denselben Unterscheidungen und außerdem der von evangel. Müttern unehelich Geborenen (Sp. 30—37) sind aus den standesamtlichen Nachweisungen zu vorliegendem Zweck wieder durch die Zentralstelle besonders ermittelt worden; die Zahlen der Ehescheidungen (Sp. 64—67) sind den bei den Landgerichten geführten Registern entnommen.

(Fortsetzung auf S. 55.)

*) Vergl. Mitteil. Nr. 824, Febr. 1906, S. 17.

Ordnungs-Nummer.	Dekanate und Superintendenturen (Provinzen) — Städte.	Evangelische Bevölkerung (1. Dez. 1905).	Zahl der im Laufe des Jahres 1905									Zahl Kommuni	
			zur ev. Landes- kirche Über- getretenen				aus der evang. Landeskirche Ausgetretenen					im öffentlichen Gottesdienst.	privatim.
			von der kathol. Kirche.	von andern christl. Konfessionen.	sonstige.	Gesamtzahl.	zur katholischen Kirche.	zu andern christl. Konfessionen.	zu andern Reli- gionen.	ohne Übertritt.	Gesamtzahl.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1	Darmstadt . . .	88 525	19	2	1	22	1	.	.	.	1	19 732	773
2	Eberstadt . . .	36 915	3	.	.	3	.	1	.	.	1	10 633	187
3	Erbach . . .	41 370	4	9	18	31	.	.	.	.	.	20 654	521
4	Groß-Gerau . . .	36 810	2	.	.	2	.	.	.	.	.	10 127	189
5	Groß-Umstadt . . .	20 650	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11 031	153
6	Offenbach . . .	72 442	33	1	1	35	1	2	.	1	4	14 095	294
7	Reinheim . . .	30 969	1	1	.	2	1	.	.	.	1	15 316	220
8	Zwingenberg . . .	35 524	15	.	.	15	.	.	.	.	.	16 240	451
	Starkenburg	363 205	77	13	20	110	3	3	.	1	7	117 828	2788
9	Gießen . . .	56 497	7	.	.	7	.	4	.	3	7	37 614	540
10	Alsfeld . . .	24 573	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22 525	230
11	Büdingen . . .	23 381	.	1	.	1	.	.	.	.	.	12 882	232
12	Friedberg . . .	29 730	5	2	.	7	.	.	.	.	.	15 221	255
13	Grünberg . . .	26 749	1	.	.	1	.	.	.	.	.	27 566	404
14	Hungen . . .	20 334	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21 396	454
15	Lauterbach . . .	27 664	3	.	.	3	.	3	.	.	3	25 746	429
16	Nidda . . .	18 038	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15 817	274
17	Rodheim v. d. H. . .	19 107	.	1	.	1	.	.	.	.	.	8 973	211
18	Schotten . . .	18 528	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18 019	293
	Oberhessen	264 601	16	4	.	20	.	7	.	3	10	205 759	3322
19	Mainz . . .	59 836	23	1	3	27	2	5	.	1	8	18 338	747
20	Alzey . . .	21 708	3	4	2	9	.	3	.	.	3	9 723	56
21	Oppenheim . . .	24 455	18	4	.	22	.	.	.	4	4	16 279	352
22	Wöllstein . . .	17 883	1	3	.	4	.	.	.	.	.	10 541	125
23	Worms . . .	45 990	39	2	.	41	.	.	.	.	.	14 701	21
	Rhein Hessen	169 872	84	14	5	103	2	8	.	5	15	69 582	1491
	Großh. Hessen	797 678	177	31	25	233	5	18	.	9	32	393 169	7601
	Städte.												
1	Darmstadt mit Bessungen . . .	66 001	15	2	1	18	1	.	.	.	1	12 994	669
2	Gießen . . .	24 956	7	.	.	7	.	3	.	3	6	5 521	94
3	Mainz (ohne Milit.)	29 090	15	.	3	18	2	5	.	1	8	7 383	604
4	Offenbach . . .	35 373	18	1	.	19	.	2	.	.	2	3 545	59
5	Worms (ohne Hochheim und Pffligheim) . . .	24 849	32	1	.	33	.	.	.	.	.	4 660	111

der Kanten		Zahl der bürgerlichen Eheschließungen.						Zahl der Trauungen durch evang. Geistliche.								
		Gesamtzahl.	in Prozenten der ev. Bevölkerung.	Rein evangelische Ehen.	Mischehen				Gesamtzahl.	Rein evangelische Ehen.	Mischehen					
					mit Katholiken.		mit Andern.				mit Katholik.		mit Andern.		Gesamtzahl.	In Prozenten der Gesamtzahl der bürgerl. Eheschließungen (Sp. 22).
					Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.			Mann evangel.	Frau evang.	Mann evangel.	Frau evangel.		
15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.		
20 505	23,2	690	86	81	.	2	859	675	50	42	.	.	767	89,3		
10 820	29,3	320	18	20	.	.	358	320	12	12	.	.	344	96,1		
21 175	51,2	331	16	24	.	.	371	329	9	6	.	.	344	92,7		
10 316	28,0	298	12	25	.	.	335	293	9	19	.	.	321	95,8		
11 184	54,2	143	12	16	.	1	172	144	13	4	.	.	161	93,6		
14 389	19,9	535	161	148	13	9	866	478	76	56	8	1	619	71,5		
15 536	50,2	292	11	2	.	.	306	291	8	2	.	.	301	98,4		
16 691	47,0	281	30	43	.	1	355	280	14	11	.	.	305	85,9		
120 616	33,2	2890	346	359	13	14	3622	2810	191	152	8	1	3162	87,3		
38 154	67,5	434	5	15	1	.	455	428	7	9	.	.	444	97,6		
22 755	92,6	170	.	3	.	.	173	164	.	1	.	.	165	95,4		
13 114	56,1	180	2	4	.	.	186	180	1	2	.	.	183	98,4		
15 476	52,1	224	14	16	.	.	254	222	5	8	.	.	235	92,5		
27 970	104,6	207	.	3	.	.	210	214	.	3	.	.	217	103,3		
21 850	107,5	163	.	2	.	.	165	164	.	1	.	.	165	100,0		
26 175	94,6	201	.	3	.	.	204	199	.	.	.	.	199	97,5
16 091	89,3	152	.	2	.	.	154	153	.	1	.	.	154	100,0		
9 184	48,1	156	15	19	.	.	190	154	11	6	.	.	171	90,0		
18 312	98,8	146	.	5	.	.	151	141	1	3	.	.	145	96,0		
209 081	79,0	2033	36	72	1	.	2142	2019	25	34	.	.	2078	97,0		
19 085	31,9	324	211	188	7	5	735	305	80	60	5	.	450	61,2		
9 779	45,0	169	18	21	6	9	223	139	11	6	4	2	162	72,6		
16 631	60,8	161	19	22	2	3	207	157	13	8	1	1	180	87,0		
10 666	59,6	98	7	15	2	1	123	101	8	4	1	1	115	93,5		
14 912	32,4	308	77	79	4	4	472	310	37	33	.	2	382	80,9		
71 073	41,8	1060	332	325	21	22	1760	1012	149	111	11	6	1289	73,2		
400 770	50,2	5983	714	756	35	36	7524	5841	365	297	19	7	6529	86,8		
13 663	20,7	479	77	76	.	2	634	459	43	40	.	.	542	85,5		
5 615	22,5	153	4	13	1	.	171	148	5	8	.	.	161	94,2		
7 987	27,5	167	135	121	1	.	424	160	49	43	.	.	252	59,4		
3 604	10,2	244	128	96	13	8	489	197	59	33	8	1	298	60,9		
4 771	19,2	215	56	57	.	3	331	192	28	19	.	1	240	72,5		

Ordnungs-Nummer.	Dekanate und Superintendenturen (Provinzen). — Städte.	Zahl der Lebendgeborenen							Zahl der von evangelische						
		Ehelich Geborene					unehelich Geborene von evangelischen Müttern.	Gesamtzahl.	Ehelich Geborene						
		aus rein evangelisch. Ehen.	aus Mischehen		zusammen.	aus rein evangelisch. Ehen.			aus Mischehen		zusammen.				
			mit Kathol.	mit And.					mit Kathol.	mit And.					
		Mann evang.	Frau evang.	Mann evang.	Frau evang.	Mann evang.	Frau evang.	Mann evang.	Frau evang.						
1.	2.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.
1	Darmstadt . . .	2059	242	219	1	6	2527	193	2720	2028	168	106	.	1	230
2	Eberstadt . . .	1108	41	46	.	.	1195	119	1314	1118	30	26	.	.	117
3	Erbach . . .	1154	54	87	1	.	1296	96	1392	1120	22	23	.	.	116
4	Groß-Gerau . . .	1094	64	75	1	.	1234	62	1296	1079	59	56	1	.	119
5	Groß-Umstadt . . .	535	47	41	.	.	623	25	648	556	29	7	.	.	59
6	Offenbach . . .	1762	452	452	28	23	2717	175	2892	1727	259	248	17	20	227
7	Reinheim . . .	910	25	30	.	.	965	42	1007	871	21	6	.	.	89
8	Zwingenberg . . .	1046	133	208	.	.	1387	101	1488	1052	86	31	.	.	116
	Starkenburg	9668	1058	1158	31	29	11944	813	12757	9551	674	503	18	21	1076
9	Gießen . . .	1467	27	60	1	3	1558	203	1761	1375	10	25	.	.	141
10	Alsfeld . . .	565	5	7	.	.	577	34	611	554	4	3	.	.	56
11	Büdingen . . .	615	10	15	1	2	643	35	678	620	7	9	.	.	63
12	Friedberg . . .	687	59	49	2	.	797	31	828	671	36	30	.	.	73
13	Grünberg . . .	645	3	2	.	.	650	35	685	658	1	1	.	.	66
14	Hungen . . .	458	7	7	.	.	472	11	483	452	7	3	1	.	46
15	Lauterbach . . .	656	1	3	.	.	660	35	695	658	.	1	.	.	65
16	Nidda . . .	411	6	5	.	.	422	15	437	401	4	3	.	.	40
17	Rodheim v. d. H.	428	57	55	.	1	541	27	568	420	37	21	.	.	47
18	Schotten . . .	472	3	7	.	.	482	23	505	474	.	1	.	.	47
	Oberhessen	6404	178	210	4	6	6802	449	7251	6283	106	97	1	.	648
19	Mainz . . .	1089	607	583	10	17	2306	202	2508	1074	262	216	11	18	158
20	Alzey . . .	470	62	100	15	23	670	42	712	480	45	37	15	4	58
21	Oppenheim . . .	575	87	103	9	4	778	33	811	580	69	20	6	4	67
22	Wöllstein . . .	369	46	51	8	9	483	17	500	356	35	10	4	1	46
13	Worms . . .	1073	266	284	12	13	1648	95	1743	1097	164	92	7	4	136
	Rheinessen	3576	1068	1121	54	66	5885	389	6274	3587	575	375	43	31	461
	Großh. Hessen	19648	2304	2489	89	101	24631	1651	26282	19421	1355	975	62	52	2186
	Städte.														
1	Darmstadt mit Bessungen . . .	1313	216	200	1	5	1735	135	1870	1262	156	93	.	.	151
2	Gießen . . .	558	22	48	1	3	632	175	807	482	10	22	.	.	51
3	Mainz (ohne Mil.)	432	326	307	3	4	1072	155	1227	431	137	134	4	13	71
4	Offenbach . . .	688	283	286	26	23	1306	94	1400	664	170	166	14	10	102
5	Worms (ohne Hochheim u. Pffligheim) . . .	631	176	191	4	2	1004	71	1075	553	99	66	2	2	72

Geistlichen Getauften							Zahl der Taufverweigerungen.	Zahl der Konfirmierten								Zahl der Konfirmationsentziehungen.
Unehelich Geborene von evangelischen Müttern.	Gesamtzahl.	in Prozenten der Geborenen bei Kindern						aus rein evangelischen Ehen.	aus Mischehen				unehelich Geborene.	Gesamtzahl.		
		aus rein evangel. Ehen.	aus Mischehen.	zusammen.	(unehelichen) evangel. Mütter.	im ganzen (Sp. 37).			mit Kathol.		mit Andern.					
									Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.				
44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	
173	2476	98,5	58,3	91,1	89,6	91,0	.	1237	64	37	.	1	52	1391	.	
103	1277	100,9	64,4	98,2	86,6	97,3	.	694	11	8	1	.	21	735	.	
83	1248	97,9	31,7	89,9	86,5	89,7	.	842	21	12	.	.	47	922	2	
65	1260	98,6	82,9	96,8	104,5	97,2	1	695	16	18	.	.	17	746	.	
25	617	103,9	40,9	95,0	100,0	95,2	.	392	13	7	.	.	5	417	.	
146	2417	98,0	57,0	83,6	83,4	83,6	.	1016	96	73	16	18	29	1248	2	
43	941	95,7	49,1	93,1	102,4	93,4	.	592	8	8	.	.	22	630	.	
79	1248	100,6	34,3	84,3	78,2	83,9	.	646	39	9	.	.	16	710	1	
717	11484	98,8	53,4	90,1	88,2	90,0	1	6114	268	172	17	19	209	6799	5	
52	1462	93,7	38,5	90,1	25,6	83,1	1	969	9	13	.	.	9	1000	.	
33	594	98,1	58,3	97,2	97,1	97,2	.	444	1	3	.	1	15	464	.	
35	671	100,8	57,1	98,9	100,0	99,0	.	493	3	3	.	.	12	511	1	
29	766	97,7	60,0	92,5	93,5	92,5	.	481	12	7	1	.	10	511	.	
34	694	102,0	40,0	101,5	97,1	101,3	.	496	.	2	.	.	19	517	.	
8	471	98,7	78,6	98,1	72,7	97,6	.	388	6	3	.	.	13	410	.	
35	694	100,3	25,0	99,8	100,0	99,9	.	565	1	2	.	.	21	589	.	
13	421	97,6	63,6	96,7	86,7	96,3	.	304	1	1	.	.	10	316	.	
29	507	98,1	52,2	88,4	107,4	89,3	2	337	21	9	.	.	10	377	1	
19	494	100,4	10,0	98,5	82,6	97,8	.	356	1	3	.	.	9	369	.	
287	6774	98,1	51,3	95,4	63,9	93,4	3	4833	55	46	1	1	128	5064	2	
181	1762	98,6	41,7	68,6	89,6	70,3	1	698	140	94	4	8	13	957	.	
37	618	102,1	50,5	86,7	88,1	86,8	.	391	32	19	6	5	10	463	.	
30	709	100,9	48,8	87,3	90,9	87,4	.	413	48	12	1	6	8	488	.	
14	420	96,5	43,9	84,1	82,4	84,0	1	296	19	7	1	.	3	326	.	
71	1435	102,2	46,4	82,8	74,7	82,3	.	705	87	42	6	.	17	857	.	
333	4944	100,3	44,3	78,4	85,6	78,8	2	2503	326	174	18	19	51	3091	.	
1337	23202	98,8	49,0	88,8	81,0	88,3	6	13450	649	392	36	39	388	14954	7	
117	1628	96,1	56,6	87,1	88,1	87,1	.	785	58	32	.	1	32	908	.	
23	537	86,4	43,2	81,3	13,1	66,5	.	374	9	13	.	.	1	397	.	
144	863	99,8	45,0	67,1	92,9	70,3	.	294	90	68	1	3	7	463	.	
72	1096	96,5	58,2	78,4	76,6	78,3	.	356	68	53	16	18	14	525	2	
48	770	87,6	45,3	71,9	67,6	71,6	.	369	52	33	2	.	11	467	.	

Ordnungs- Nummer.	Dekanate und Superintenden- turen (Provinzen). Städte.	Zahl der verstorbenen Evan- gelischen.	Zahl der unter Beteiligung eines evangelischen Geistlichen beerdigten Personep.	Zahl der nach Herkommen still beerdigten Kinder.	Zahl der kirchl. Beerdigungen (Sp. 61) in % der nach Sp. 60 weniger Sp. 62 Verstorbenen.	Zahl der Scheidungen			
						rein evangelischer Ehen.	von Mischehen		Zusammen (Sp. 64 bis 66).
							Mann evangelisch.	Frau evangelisch.	
1.	2.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.
1	Darmstadt . . .	1587	1174	257	88,3	12	1	.	13
2	Eberstadt . . .	753	640	97	97,6	3	.	.	3
3	Erbach . . .	743	683	68	101,2	.	.	.	.
4	Groß-Gerau . . .	559	544	33	103,4	.	.	.	.
5	Groß-Umstadt . . .	330	309	34	104,4	.	3	.	3
6	Offenbach . . .	1163	934	243	101,5	10	4	8	22
7	Reinheim . . .	501	461	42	100,4	.	.	.	.
8	Zwingenberg . . .	666	582	66	97,0	2	1	1	4
	Starken- burg	6302	5327	840	97,5	27	9	9	45
9	Gießen . . .	829	756	73	100,0	7	1	.	8
10	Alsfeld . . .	383	368	19	101,1	.	.	.	.
11	Büdingen . . .	372	357	18	100,8	.	.	.	.
12	Friedberg . . .	424	369	54	99,7	3	.	.	3
13	Grünberg . . .	426	406	15	98,8	1	.	.	1
14	Hungen . . .	289	283	12	102,2	.	.	.	.
15	Läuterbach . . .	375	358	15	99,4	1	.	.	1
16	Nidda . . .	246	235	12	100,4	4	.	.	4
17	Rodheim v. d. H. . .	325	312	18	101,6	1	.	.	1
18	Schotten . . .	333	305	28	100,0	2	1	.	3
	Oberhessen	4002	3749	264	100,3	19	2	.	21
19	Mainz . . .	1127	844	268	98,3	15	9	15	39
20	Alzey . . .	388	316	69	99,1	2	.	.	2
21	Oppenheim . . .	466	433	26	98,4	4	.	1	5
22	Wöllstein . . .	325	313	18	102,0	.	1	.	1
23	Worms . . .	764	588	191	102,6	4	1	5	10
	Rhein- hessen	3070	2494	572	99,8	25	11	21	57
	Groß- Hessen	13374	11570	1676	98,9	71	22	30	123
	Städte.								
1	Darmstadt mit Bessungen . . .	1176	845	156	82,8	12	1	.	13
2	Gießen . . .	296	255	34	97,3	6	1	.	7
3	Mainz (ohne Milit.)	575	347	220	97,7	12	8	10	30
4	Offenbach . . .	535	412	130	101,7	7	4	5	16
5	Worms (ohne Hoch- heim und Pfiff- ligheim) . . .	418	261	157	100,0	3	.	5	8

(Fortsetzung von Seite 49.)

Bei Beurteilung der in den Sp. 29, 46, 48—50 u. 63 enthaltenen Prozentzahlen ist zu beachten, daß kirchliche Trauungen in einer Pfarrei sich auch auf in vorhergehenden Jahren abgeschlossene Zivilehen beziehen können, daß unter den im Jahr 1905 Getauften sich auch solche befinden, die im vorhergehenden Jahr geboren wurden, sowie daß Beerdigungen vorkommen, welche in andern Bezirken Verstorbene betreffen. Hieraus sind die mehrfach angegebenen, die Zahl 100 übersteigenden Prozentzahlen zu erklären. Die verhältnismäßig hohen Zahlen der von evangelischen Müttern unehelich Geborenen in den Städten Gießen und Mainz haben ihren Grund in den in diesen Städten befindlichen Entbindungsanstalten.

Aus den Zusammenstellungen werden die folgenden Hauptergebnisse hervorgehoben (die entsprechenden Zahlen für das Vorjahr sind in Klammern beigelegt):

1. Im Jahr 1905 sind im Großherzogtum zur evang. Landeskirche übergetreten: von der röm.-kath. Kirche 177 (129), von andern christlichen Konfessionen 31 (39), Sonstige 25 (17), zusammen 233 (185); aus der evang. Landeskirche ausgetreten, soweit dies festgestellt werden konnte: zur röm.-kath. Kirche 5 (22), zu andern christlichen Konfessionen 18 (93), ohne Übertritt 9 (15), zusammen 32 (130).

2. Die Zahl der Kommunikanten war: im öffentlichen Gottesdienst 393 169 (385 926), privatim 7601 (7265, zusammen 400 770 (393 191) oder 50,2 (53,1) auf 100 evang. Bewohner; in Starkenburg 33,2 (34,5), in Oberhessen 79,0 (82,4), in Rheinhessen 41,8 (45,2). Wird der Berechnung der Prozentzahlen die Zahl der Erwachsenen zu Grunde gelegt, so erhöhen sich, da nach den Ergebnissen der Volkszählungen etwa zwei Dritteile der Bevölkerung aus Erwachsenen (Personen von 14 Jahren und darüber) bestehen, die angegebenen Prozentzahlen der Kommunikanten um beiläufig die Hälfte.

3. Auf 100 bürgerliche Eheschließungen kamen 86,8 (86,2) kirchliche Trauungen durch evang. Geistliche: in Starkenburg 87,3 (85,5); in Oberhessen 97,0 (98,1); in Rheinhessen 73,2 (73,7). Die Zahl der durch Geistliche anderer Konfessionen vollzogenen Trauungen von Evangelischen, also namentlich von Mischehen, ist hierunter nicht begriffen und konnte in zuverlässiger Weise nicht angegeben werden. Ebenso war die Zahl der nur bürgerlich abgeschlossenen Ehen im Jahr 1905 nicht zu ermitteln.

4. Auf 100 Lebendgeborene kamen 88,3 (87,5) von evang. Geistlichen Getaufte: in Starkenburg 90,0 (88,1); in Oberhessen 93,4 (93,3); in Rheinhessen 78,8 (80,0). Auch hier fehlen die Angaben der von Geistlichen anderer Konfessionen Getauften aus Mischehen. Ferner kommt hier in Betracht, daß die Verhältniszahlen der Getauften zu den Geborenen höher sein würden, wenn die in den ersten Wochen nach der Geburt ungetauft gestorbenen Kinder außer Berechnung gelassen werden könnten.

5. Konfirmiert wurden: aus rein evangel. Ehen 13450 (12701), aus Mischehen 1116 (1049), unehelich Geborene 388 (352), zusammen 14954 (14102).

6. Die Zahl der verstorbenen Evangelischen betrug 13374 (13087), die Zahl der unter Beteiligung eines evangelischen Geistlichen Beerdigten 11570 (11230), die Zahl der nach Herkommen still beerdigten Kinder 1676 (1714). Hiernach betrug die Zahl der kirchlichen Beerdigungen in Prozenten aller Verstorbenen bei Abzug der nach Herkommen still beerdigten Kinder 98,9 (98,7).

7. Ehescheidungen kamen 123 (108) vor und zwar von rein evang. Ehen 71 (66), von Mischehen 52 (42). Unter letzteren waren 22 (31) solche, bei welchen der Mann und 30 (11), bei welchen die Frau evangelisch war.

Nr. 5375. Übersicht der in den Registern angeschriebenen Einnahme-Schuldigkeiten an Zöllen und Reichssteuern¹⁾ im Groß-Hessen und der Vergütungen aus der Reichskasse für Kosten der Verwaltung während des Rechnungsjahrs 1905.*)

Bezeichnung der Einnahme.	Hauptsteueramtsbezirk						Zusammen Brutto- Soll- Ein- nahme.	Vergütungen aus der Reichskasse an das Großherzogtum für Kosten der Verwaltung.
	Darm- stadt.	Offen- bach.	Gießen.	Mainz.	Worms.	Bingen.		
	M.	M.	M.	M.	M.	M.		
Zölle	1384826	741615	1675676	4902407	3980912	1467846	14153282	53359
Tabaksteuer	36735	20991	89492	.	182775	43226	373219	16647
Zuckersteuer . . . . .	.	577455	151748	156538	3	.	885744	34952
Salzsteuer	409486	43058	233212	259394	86190	80626	1111966	14527
Branntweinsteuer: Maischbottichsteuer	7407	31569	122656	4048	5494	.	171174	25676
Verbrauchsabgabe und Zuschlag zur Verbrauchsabgabe	226118	247227	736796	358288	14768	89021	1672218	151377
Brennsteuer	41	7107	14306	182	438	.	22074	.
Schaumweinsteuer	79	28701	.	1522358	36594	1890	1589622	63585
Brausteuern	253075	97730	177598	540212	202877	6140	1277632	211229
Übergangsabgabe von Bier	53294	19958	15555	8465	31580	1713	130565	.
Spielkartenstempel	209457	.	.	.	.	.	209457	10473
Reichsstempelabgaben zusammen	166599	4001	57633	223294	2996	627	455150	9103
Wechselstempel- steuer ²⁾	2747117	1819412	3274672	7975186	4544627	1691089	22052103	590928
	.	.	.	.	.	.	261267	5225

*) Vergl. Mitteil. Nr. 817, Sept. 1905, S. 341.

1) Einschließlich der Nacherhebungen und abzüglich der Herauszahlungen.

2) Der Vertrieb der Wechselstempelmarken erfolgt durch die Postanstalten.

Nr. 5376. Einnahmen an Regalien, innern indirekten Auflagen und aus verschiedenen Quellen bei den Haupt-Steuerämtern, Bezirkskassen und Steuerämtern des Großh. Hessen im Etatsjahr 1905.*)

Nummer der Artikel.	Kapitel.	Titel.	Ziffer.	Art der Einnahme (nach den Rubriken des Hauptstaatsvoranschlags).	Provinz	Provinz	Provinz	Gröhh.	Nicht in nebenstehender Summe enthaltene direkte Erhebung für die Hauptstaatskasse.
					Starken- burg.	Ober- hessen.	Rhein- hessen.	Hessen.	
					M.	M.	M.	M.	M.
1	12	2	1	Regalitätseinkommen von Wassergefäll	1903,85	651,52	164,56	2719,93	.
2			2	Andere Regalien	1657,59	.	7,66	1665,25	.
3		3	1	Stempel	6086,09	1155,00	3368,41	10609,50	3 163 049,15
			2	Erbschafts- und Schenkungssteuer:					
4			a.	Erbschaftssteuer	432894,74	229231,43	459840,48	1121966,65	.
5			b.	Schenkungssteuer	3030,00	4341,00	3337,10	10708,10	.
6		3		Hundesteuer	160550,00	84380,00	106665,00	351595,00	.
7		4		Nachtigallensteuer . . . . .	.	.	25,80	25,80	.
8		4	I. 1	Disziplinarstrafen	5424,10	3073,40	2596,00	11093,50	.
9			2	Von d. Verwaltungsbehörden erkannte Strafen wegen verletzter Auflagegesetze	4441,94	2016,49	3678,14	10136,48	.
10		3		Strafen wegen Verletz. v. Gesetzen über d. dir. Steuern	40713,88	52644,01	9534,74	102892,63	.
11			II. 1	Gebühren für auf d. Steuer-Kommissariaten f. Gemeinden usw. gefertigte Arbeiten	9941,14	2136,31	4222,03	16299,48	43765,44
12	12	4	3	Zufällige Einnahmen	1560,46	856,12	14010,37	16426,95	14301,73
12a	30	2	1	Gebühren d. Kreisgeometer f. Fortführung d. Ortsgrundbücher usw.	32743,20	29691,57	28421,50	90856,27	344,00
12b	30	2	2	Gebühren d. Kreisgeometer f. Staats- usw. Arbeiten	96061,66	64111,85	69257,78	229431,29	800,62
13	53	1		Gebühren für ärztl. Verricht. d. Gesundheitsbeamten	2834,21	1405,36	2692,40	6931,97	.
14	75	3	I. 1	Sprunggelder	7400,00	13990,00	1960,00	23350,00	525,00
15	83	1		Eichgebühren	10337,62	3512,06	124363,36	138213,04	.
16	89	1		Gerichtsgebühr. in Zivilsach.	411575,67	209993,56	395396,84	1016966,07	.
17		2		Gerichtlich erkannte Strafen (ausschl. Forst- und Feldstrafen)	98807,44	54842,35	111184,50	264834,29	.
18		3		Forststrafen	11208,99	4042,30	871,98	16123,27	.
19		4		Feldstrafen	13729,81	10588,69	8148,81	32467,31	.
20		5		Gerichtl. Untersuchungskost.	88400,40	60004,47	81598,87	230003,74	.
21		6		Ersatz v. Verpflegungskosten	12274,38	12278,56	5566,29	30119,23	.
22	104			Brückengeld	5895,05	.	195244,51	201139,56	31587,54
23	116	3		Gebühren f. außerord. Amtshandlungen im Zoll- und Reichssteuerverkehr	9279,19	1005,15	30451,77	40736,11	.
24	53	2		Fleischbeschaugebühren	1233,85	.	16789,60	18023,45	.
25	116	5		Zufällige Einnahmen bei d. Hauptsteuerämtern	563,21	80,74	982,37	1626,32	.
Summe					1 470 548,47	846031,85	1 680 380,87	3 996 961,19	3 254 373,48

*) Vergl. Mitteil. Nr. 827, März 1906, S. 73.

Nr. 5377. Die ortsanwesende Bevölkerung des Großh. Hessen

Kreise und Provinzen.	Deutsche Staatsangehörige (einschl. derer aus deutschen Schutzgebieten).	Reichsausländer und															
		Rußland (europ. u. asiat.)	Osterreich (einschl. Bosnien u. Herzegowina).	Ungarn (einschl. Kroatien).	Schweiz.	Italien (und S. Marino) nebst Kolonien.	Frankreich (u. Monaco) nebst Algier, Tunis u. Kolonien.	Spanien (u. Andorra) nebst Kolonien.	Portugal (nebst Kolonien).	Luxemburg.	Belgien.	Niederlande (nebst Kolonien).	Dänemark (nebst Kolonien).	Schweden.	Norwegen.	Groß-Britannien nebst Indien, Australien, Ceylon, Kanada u. übrigen Kolonien.	
Darmstadt	126733	594	495	41	180	184	32	7	.	8	33	54	17	28	16	93	
Bensheim	60967	6	90	7	32	43	9	9	.	1	2	13	.	1	.	15	
Dieburg	59508	9	70	2	28	11	.	.	.	.	.	2	.	.	.	1
Erbach	47630	3	14	2	18	18	4	.	.	.	.	.	.	.	.	13
Groß-Gerau	55754	13	78	14	51	117	3	.	.	.	1	26	2	1	.	1	
Heppenheim	48305	11	49	10	12	299	1	.	.	.	2	1	.	1	.	3	
Offenbach	139042	356	1034	95	131	116	23	5	1	1	10	25	37	8	7	38	
Prov. Starkenburg	537939	992	1830	171	452	788	72	21	1	10	48	121	56	39	23	164	
Gießen	87956	86	149	56	77	77	6	2	1	.	2	11	1	.	.	14	
Alsfeld	36843	7	48	3	1	3	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.
Büdingen	40408	90	44	2	28	5	1	.	.	.	.	1	.	1	.	.
Friedberg	73840	186	121	19	104	69	4	.	.	2	3	14	25	3	1	5	
Lauterbach	29262	1	28	1	.	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
Schotten	27003	6	15	1	3	10	.	.	.	1	.	.	.	.	.	4
Prov. Oberhessen	295312	376	405	82	213	178	11	2	1	3	5	28	26	4	1	31	
Mainz	149406	95	850	110	208	332	64	39	1	15	33	91	16	6	2	43	
Alzey	40412	3	27	4	62	25	1	.	.	3	.	2	.	.	.	5	
Bingen	41922	27	55	11	27	40	5	8	.	3	6	141	2	3	.	8	
Oppenheim	46808	3	29	7	44	75	.	1	.	1	.	1	.	.	.	1	
Worms	87664	15	194	26	188	60	3	1	.	2	1	34	10	.	.	4	
Prov. Rheinhessen	366212	143	1155	158	529	532	73	49	1	24	40	269	28	9	2	61	
Großh. Hessen	1199463	1511	3390	411	1194	1498	156	72	3	37	93	418	110	52	26	256	
Gemeinden von mehr als 10000 Einw.																	
Darmstadt mit Bessungen	81360	589	439	40	164	108	30	7	.	8	33	52	14	28	16	92	
Offenbach	58226	330	816	69	86	83	16	5	1	.	5	13	18	6	1	36	
Gießen	28481	24	90	13	32	66	6	2	1	.	2	6	1	.	.	10	
Mainz	89802	83	639	97	143	106	64	32	1	12	25	56	12	6	2	36	
Worms mit Hoch- heim, Neuhausen und Pföffligheim	43472	10	152	24	94	36	3	1	.	2	.	25	6	.	.	4	

*) Vergl. Mittell. Nr. 743, März 1902, S. 34.

nach der Staatsangehörigkeit am 1. Dezember 1905.*)

zwar staatsangehörig in

Rumänien.	Serbien.	Bulgarien.	Türkei (europ. u. asiat., ohne Tripolis u. Ägypten).	Griechenland.	Vereinigte Staaten von Amerika einschl. Alaska, auch Hawaii, Kuba, Porto Rico u. Philippinen.	Mexiko.	Argentinien.	Brasilien.	Chile.	Columbia.	Peru.	Uruguay.	Tripolis.	Japan.	Siam.	Reichsausländer im Ganzen.	Personen, deren Staatsangehörigkeit unermittelt.	Zusammen	
9	5	1	9	8	88	6	8	3	3	3	1	.	1	.	1	1928	.	128661	
.	.	.	.	.	12	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	241	.	61208
.	.	.	.	.	8	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	132	.	59640
1	.	3	.	.	4	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	77	.	47707
.	.	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	318	.	56072
4	5	.	10	.	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	403	.	48708
.	.	.	.	.	48	1	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	1958	.	141000
14	10	4	19	8	181	7	10	4	3	3	4	.	1	.	1	5057	.	542996	
2	.	.	.	.	31	.	4	.	.	.	.	.	.	1	.	.	520	.	88476
.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	65	.	36908
.	.	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	179	.	40587
3	.	.	.	.	25	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	585	.	74425
.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	54	.	29316
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	40	.	27043
5	.	.	.	.	66	.	5	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1443	.	296755
6	3	2	1	.	49	.	.	1	3	.	.	.	.	.	.	.	1970	1	151377
.	.	.	.	.	16	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	153	.	40565
1	.	.	2	1	17	.	2	.	.	.	.	1	.	.	.	.	360	.	42282
1	.	.	1	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	171	.	46979
.	.	.	.	.	19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	557	.	88221
8	3	2	4	1	108	5	2	1	3	.	.	1	.	.	.	3211	1	369424	
27	13	6	23	9	355	12	17	5	6	3	4	1	1	1	1	9711	1	1209175	
9	5	1	9	8	85	6	8	3	3	3	1	.	1	.	1	1763	.	83123	
4	3	.	10	.	33	1	.	.	.	.	3	.	.	.	.	1539	.	59765	
.	.	.	.	.	30	.	4	.	.	.	.	.	.	1	.	288	.	28769	
5	3	2	1	.	48	.	.	1	3	.	.	.	.	.	.	1377	.	91179	
.	.	.	.	.	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	369	.	43841

Nr. 5378. Statistik der Vorschulen¹⁾ der Gymnasien, Real-

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten, mit welchen die einzelnen Vorschulen verbunden sind.	Zahl der Vorschüler													
		im ganzen.					Anfangsbestand nach Schuljahren.								
		Anfangsbestand nach der Aufnahme.	Zugang im Laufe des Schuljahres.	Gesamtzahl.	Abgang im Laufe des Schuljahres.	Schlußbestand, vor der Versetzung.	1.	2.	3.	zusammen.	Schuljahr.				
I. Vorschulen der Gymnasien und Realanstalten.															
1	Ludwig-Georgs-Gymnas. Darmstadt*	106	13	119	8	111	33	32	41	106					
	Osterkl. Herbstkl.	57	9	66	5	61	12	21	24	57					
2	Gymnasium Gießen*	115	5	120	5	115	36	35	44	115					
3	Augustinerschule (Gymnasium und Realschule) Friedberg	30	1	31	1	30	.	.	30	30					
4	Oster-Gymnasium Mainz*	153	7	160	15	145	56	52	45	153					
5	Herbst-Gymnas. Mainz* { Osterkl. Herbstkl.	32	6	38	1	37	.	.	32	32					
		73	18	91	17	74	19	29	25	73					
6	Realgymnasium Darmstadt	237	9	246	7	239	38	35	46	237					
							38	33	47						
7	Realgymnas. u. Oberrealsch. Gießen	150	7	157	9	148	30	41	47	150					
						32	37		41		47				
8	Oberrealschule Offenbach a. M.	252	11	263	8	255	40	41	46	252					
							37	41	46						
9	Oberrealschule Worms*	180	10	190	5	185	62	52	33	180					
								33	33						
10	Real- u. Landw.-)schule Gr.-Umstadt	19	1	20	.	20	5	7	7	19					
11	Realschule Michelstadt	28	3	31	.	31	8	11	9	28					
12	» Alsfeld	40	2	42	.	42	14	15	11	40					
13	» u. Progymnasium Alzey	58	2	60	2	58	13	26	19	58					
14	» » » Bingen	72	2	74	5	69	12	26	34	72					
15	» Oppenheim	28	1	29	3	26	8	9	11	28					
	Summe I.	1630	107	1737	91	1646	493	506	631	1630					
II. Vorschulen der Höheren Bürgerschulen.²⁾															
							Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knab.	Mäd-chen.	zus.
1	Bensheim	36	4	40	4	36	. 11	. 8	. 17	. 17	. 28	. 30	. 36		
2	Groß-Gerau	58	1	59	4	55	4 6	12 13	12 12	11 11	28 30	30 30	36		
3	Groß-Umstadt	1	1	2	.	2	.	.	.	1	.	.	1	1	
4	Heppenheim	3	1	4	.	4	.	.	.	3	.	.	3	3	
5	Langen	45	8	53	7	46	8 3	7 6	16 5	31 14	14 14	14 14	14		
6	Neu-Isenburg	27	2	29	1	28	.	.	13 14	13 14	13 14	14 14	14		
7	Pfungstadt	12	.	12	.	12	.	.	6 6	6 6	6 6	6 6	6		
8	Wimpfen	5	1	6	1	5	.	.	1 4	1 4	1 4	1 4	4		
9	Alsfeld	24	.	24	1	23	. 6	. 9	. 9	. 9	. 24	. 24	24		
10	Schotten	17	.	17	.	17	.	.	10 7	10 7	7 7	7 7	7		
11	Vilbel	2	.	2	.	2	.	.	2	.	2	.	2		
12	Alzey	30	1	31	.	31	. 7	. 11	. 12	. 30	. 30	. 30	30		
13	Bingen	44	.	44	1	43	. 11	. 14	. 19	. 44	. 44	. 44	44		
14	Oppenheim	12	1	13	.	13	. 5	. 3	. 4	. 12	. 12	. 12	12		
	Summe II.	316	20	336	19	317	12 49	19 64	60 112	91 225	225 225	225 225	225		
	Hauptsumme	1946	127	2073	110	1963	554	589	803	1946			1946		

²⁾ Vergl. Mittel. Nr. 841, Dez. 1906, S. 294. — ¹⁾ Sämtliche Vorschulen, mit Ausnahme der schulen, sind staatlich und mit der betreffenden Hauptschule organisch verbunden. — Beginn des Schuljahres aufgehoben.

anstalten und Höheren Bürgerschulen im Schuljahr 1905/06.*

Gesamtzahl der Vorschüler.												Schulgeld ist eingegan- gen im ganzen	Ordnungs- Nummer.	
Nach dem Bekenntnis.				Nach der Heimat.				Nach dem Stand und Beruf der Eltern.						
Evangelische.	Römisch- Katholische.	Israelitische.	Sonstige.	Aus dem Orte der Lehranstalt.	Aus andern hess. Orten.	Aus andern Staaten des Deutschen Reichs.	Aus nicht-deutsch. Staaten.	Landwirte.	Gewerbe- treibende.	Staats-, Gemein- de- und Privatbeamte; Militär; freie Berufe.	Ohne Beruf.	M.		
97	16	6	.	115	1	2	1	1	24	91	3			} 14 347	1
55	10	1	.	63	3	.	.	1	20	45	.	} 6 668	2	
105	10	5	.	115	3	2	.	1	35	79	5			
28	1	2	.	23	7	.	1	4	27	.	.	1 782	3	
87	43	27	3	²⁾ 157	3	.	.	.	62	97	1	12 624	4	
24	9	5	.	²⁾ 29	9	.	.	1	15	21	1	} 9 255	5	
41	42	8	.	²⁾ 76	13	2	.	1	44	46	.			
202	29	15	.	238	7	1	.	1	135	106	4	19 469	6	
137	12	8	.	147	3	7	.	1	82	71	3	8 781	7	
182	43	22	16	254	6	3	.	.	124	139	.	15 175	8	
121	38	29	2	178	11	1	.	.	117	68	5	11 349	9	
18	1	1	.	20	.	.	.	2	4	13	1	1 301	10	
26	4	1	.	26	4	1	.	1	9	20	1	1 271	11	
35	2	5	.	37	4	1	.	2	19	21	.	2 550	12	
44	11	3	2	53	5	.	2	3	29	27	1	3 323	13	
24	36	14	.	55	3	16	.	2	48	24	.	4 198	14	
18	10	1	.	24	5	.	.	3	15	11	.	1 535	15	
1244	317	153	23	1610	87	36	4	24	809	879	25	113 628		
33	3	4	.	36	3	1	.	.	18	14	8	2 241	1	
49	4	6	.	54	5	.	.	5	12	42	.	1 605	2	
2	.	.	.	2	.	.	.	.	.	2	.	100	3
3	.	1	.	4	.	.	.	.	1	3	.	240	4
41	11	1	.	47	6	.	.	3	19	30	1	2 308	5	
24	4	1	.	29	.	.	.	3	17	8	1	1 240	6	
11	.	1	.	12	.	.	.	1	8	3	.	660	7	
6	.	.	.	5	.	1	.	.	1	5	.	320	8	
21	1	2	.	22	1	1	.	1	16	7	.	1 645	9	
11	2	4	.	17	.	.	.	1	11	5	.	620	10	
1	1	.	.	2	.	.	.	1	.	1	.	100	11	
21	6	4	.	30	1	.	.	2	19	10	.	1 524	12	
28	1	15	.	41	1	2	.	.	27	17	.	2 212	13	
11	2	.	.	13	.	.	.	.	6	7	.	850	14
262	35	39	.	314	17	5	.	17	155	154	10	15 665		
1506	352	192	23	1924	104	41	4	41	964	1033	35	129 293		

mit einem * versehenen und unter städtischer und sonstiger Verwaltung stehenden Vor-
²⁾ Einschl. Kastel. — ³⁾ Die Vorschule der Höheren Bürgerschule zu Rüsselsheim ist mit

Nr. 5379. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	21,00	18,00	19,50	18,00	16,50	17,25	19,00	14,00	16,50	20,00	17,50	18,75	10,00	7,00
Bensheim	18,75	18,00	18,38	17,25	16,50	16,88	18,25	16,75	17,56	18,25	17,00	17,69	8,50	7,71
Dieburg	20,00	17,00	18,50	17,00	16,00	16,60	17,00	16,60	16,83	19,00	17,80	18,20	7,00	6,60
Erbach	18,50	18,50	18,50	16,50	16,50	16,50	17,00	17,00	17,00	16,00	16,00	16,00	6,00	6,00
Offenbach	18,75	18,00	18,34	17,50	16,50	16,81	18,00	13,00	15,50	19,00	17,50	17,94	7,20	5,80
Gießen	21,00	18,00	19,50	19,00	18,00	18,50	20,00	15,00	17,50	20,00	18,00	19,00	7,50	7,00
Alsfeld	18,00	17,00	17,50	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	17,00	16,00	16,50	6,00	5,00
Büdingen	18,00	18,00	18,00	17,00	17,00	17,00	17,50	17,50	17,50	18,00	18,00	18,00	5,80	5,80
Butzbach	18,00	17,50	17,75	17,50	17,00	17,25	18,00	17,50	17,75	18,50	18,00	17,91	6,50	6,00
Friedberg	18,25	17,50	17,92	17,00	16,00	16,42	17,50	17,00	17,08	18,00	17,00	17,67	6,00	6,00
Lauterbach	18,00	18,00	18,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,50	17,50	17,50	7,00	7,00
Schotten	18,00	17,50	17,75	17,25	16,75	17,00	17,00	16,00	16,50	18,00	17,00	17,50	6,00	5,00
Mainz	20,30	18,20	19,26	18,50	16,75	17,55	18,40	17,10	17,75	18,80	17,75	18,06	7,40	6,80
Alzey	19,00	18,00	18,50	17,00	16,25	16,63	18,00	17,00	17,50	19,00	18,25	18,72	6,50	6,00
Bingen	18,60	18,00	18,34	16,90	16,40	16,68	18,00	17,00	17,50	19,00	18,00	18,40	7,00	6,00
Worms	18,75	18,25	18,50	17,05	16,70	16,88	18,75	17,25	18,00	18,75	17,75	18,25	6,20	5,30
Summe			294,24			272,95			275,47			286,09		
Mittelpreis			18,39			17,06			17,22			17,88		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbf.		Hammelf.		Schaffl.		Schweinefl.		Weißmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		höchst.	niedgst.	Mittel-
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,60	1,80	1,72	1,92	.	.	1,68	1,80	0,44	0,40	0,41
Bensheim	1,68	.	1,40	.	1,80	.	1,80	.	.	.	1,60	.	0,40	0,36	0,38
Dieburg	.	.	1,52	.	1,60	.	.	.	.	.	1,60	.	0,38	0,32	0,38
Erbach	1,72	.	1,60	.	1,60	.	.	.	.	.	1,60	.	0,29	0,28	0,28
Offenbach	1,80	2,20	1,40	1,68	1,72	2,40	1,60	2,00	1,20	1,60	2,00	2,35	0,44	0,40	0,41
Gießen	1,64	1,76	1,60	1,64	1,60	1,68	1,28	1,60	.	.	1,72	1,80	0,40	0,30	0,38
Alsfeld	1,60	.	1,40	.	1,80	.	.	.	.	.	1,60	.	0,30	0,30	0,30
Büdingen	1,60	.	1,60	.	1,76	.	1,52	.	1,32	.	1,60	.	0,36	0,32	0,34
Butzbach	1,72	.	1,60	.	1,60	.	1,28	.	.	.	1,68	.	0,36	0,30	0,38
Friedberg	1,80	.	1,64	.	1,90	.	1,60	.	.	.	1,80	.	0,31	0,23	0,27
Lauterbach	1,60	.	1,60	.	1,60	.	1,40	.	.	.	1,44	.	0,36	0,32	0,34
Schotten	.	.	1,60	.	1,70	.	.	.	.	.	1,60	.	0,31	0,30	0,31
Mainz	1,68	1,90	1,40	1,60	1,68	2,30	1,63	1,80	.	.	1,85	1,95	0,42	0,40	0,41
Alzey	1,52	2,00	1,52	2,00	1,80	2,50	.	.	.	.	1,70	2,20	0,36	0,26	0,31
Bingen	1,70	1,90	1,60	1,90	1,60	2,40	1,50	1,80	.	.	1,60	2,00	0,56	0,54	0,52
Worms	1,72	2,40	*)	**)	1,80	2,80	1,80	2,80	.	.	1,68	2,30	0,28	0,27	0,28
Summe	23,50	14,28	24,54	13,09	27,16	15,88	17,13	11,92	2,52	1,60	26,75	14,40			5,62
Mittelpreis	1,68	2,04	1,53	1,87	1,70	2,27	1,56	1,98	1,26	1,60	1,67	2,06			0,38

*) Kuhfleisch mit Beilage 1,32 M., Rindfleisch mit Beilage 1,60 M.

**) ohne » 2,30 » , ohne » 2,40 »

an 16 Orten des Großh. Hessen im Januar 1907.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
Doppelzentner															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
8,50	7,00	4,00	5,50	8,00	6,00	7,00	40,00	20,00	30,00	40,00	26,00	33,00	70,00	40,00	55,00
8,13	7,50	6,00	6,75	6,50	6,00	6,25	39,50	29,50	34,50	32,25	27,00	29,63	73,00	62,00	67,50
6,77	5,00	4,80	4,90	5,00	4,80	4,90	20,00	19,00	19,50	30,00	28,00	29,00	50,00	42,00	47,00
6,00	4,50	4,50	4,50	6,00	6,00	6,00	34,00	34,00	34,00	38,00	38,00	38,00	68,00	68,00	68,00
6,60	5,80	5,00	5,45	6,50	5,50	6,13	48,00	40,00	44,00	40,00	34,00	37,00	72,00	44,00	58,00
7,25	6,00	5,00	5,50	7,00	7,00	7,00	31,00	29,00	30,00	40,00	36,00	38,00	80,00	50,00	65,00
5,50	5,00	4,00	4,50	8,00	7,00	7,50	19,00	19,00	19,00	34,00	34,00	34,00	32,00	32,00	32,00
5,80	4,00	4,00	4,00	7,00	7,00	7,00	20,00	20,00	20,00	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
6,25	5,50	5,00	5,25	5,50	5,00	5,25	23,00	22,50	22,58	24,00	23,00	23,50	44,00	42,00	43,00
6,00	5,00	4,00	4,50	6,00	4,50	5,33	33,00	24,00	28,50	40,00	28,00	34,00	54,00	44,00	49,00
7,00	6,00	6,00	6,00	8,00	8,00	8,00	22,00	22,00	22,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
5,50	5,00	4,00	4,50	6,00	5,00	5,50	22,00	20,00	21,00	30,00	30,00	30,00	41,00	41,00	41,00
7,25	5,50	5,00	5,33	8,00	5,00	6,13	29,00	22,40	26,41	31,00	23,15	27,34	70,25	61,95	65,78
6,25	5,00	4,25	4,67	6,00	5,00	5,50	36,00	20,00	28,00	40,00	30,00	35,00	76,00	40,00	58,00
6,50	4,80	4,00	4,40	8,00	5,50	6,46	54,00	40,00	45,80	48,00	40,00	44,00	88,00	60,00	73,60
5,76	4,07	3,00	3,54	6,28	5,31	5,79	35,00	33,50	34,25	31,00	28,50	29,75	74,00	46,00	60,00
105,06			79,29			99,74			459,54			490,22			846,88
6,57			4,96			6,23			28,72			32,68			52,93

Roggenmehl.			Brot.			Butter.			Milch			Eier			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner.	Braunkohlen per Doppelzentner.	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm																			
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	M.	M.	M.
0,36	0,28	0,32	0,36	0,30	2,40	2,20	2,30	0,22	0,22	0,22	1,00	0,80	0,88	2,50	0,16	2,20	.	3,50	
0,36	0,30	0,33	0,28	0,23	2,20	1,90	2,10	0,18	0,18	0,18	1,20	0,80	1,08	2,40	0,17	2,50	.	.	
0,26	0,24	0,25	0,24	0,22	2,80	2,60	2,70	0,20	0,18	0,19	0,90	0,85	0,88	3,20	0,18	2,50	.	.	
0,27	0,25	0,26	0,25	0,23	2,20	2,20	2,20	0,18	0,18	0,18	1,00	1,00	1,00	2,80	0,20	2,60	.	.	
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,80	2,40	2,60	0,24	0,20	0,22	0,90	0,70	0,80	2,80	0,20	2,50	.	.	
0,28	0,26	0,27	0,27	0,25	2,10	1,60	1,89	0,20	0,20	0,20	1,10	0,90	0,97	2,50	0,20	2,40	1,50	.	
0,26	0,26	0,26	0,24	0,24	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	3,00	0,20	2,80	2,00	.	
0,26	0,24	0,25	0,25	0,23	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	1,00	1,00	1,00	3,60	0,18	2,40	.	.	
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,80	2,70	2,75	0,18	0,18	0,18	1,20	1,00	1,10	3,20	0,20	2,80	1,80	.	
0,26	0,24	0,25	0,27	0,25	2,60	2,60	2,60	0,20	0,20	0,20	1,00	1,00	1,00	2,40	0,19	2,50	.	.	
0,28	0,25	0,27	0,34	0,23	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	1,00	1,00	1,00	3,00	0,24	2,30	.	.	
0,26	0,25	0,26	0,30	0,23	2,40	2,20	2,30	0,15	0,15	0,15	0,90	0,90	0,90	2,40	0,20	2,40	.	.	
0,28	0,28	0,28	0,29	0,27	2,10	1,60	1,89	0,22	0,20	0,21	0,88	0,50	0,67	2,33	0,18	2,62	.	.	
0,25	0,24	0,25	0,33	0,25	2,30	1,90	2,09	0,20	0,20	0,20	1,10	1,00	1,05	2,90	0,18	2,50	.	.	
0,28	0,26	0,27	0,25	0,24	2,20	1,80	1,98	0,20	0,18	0,19	1,20	0,70	0,99	2,60	0,20	2,00	.	.	
0,23	0,22	0,23	0,27	0,25	2,60	2,00	2,34	0,20	0,18	0,19	1,30	0,70	1,01	2,73	0,19	2,26	.	.	
			4,26	4,48	3,90				3,03				15,13	44,36	3,07	39,28	5,30	3,50	
			0,27	0,28	0,24				2,33				0,95	2,77	0,19	2,46	1,77	3,50	

Nr. 5380. **Tätigkeit der Kaufmannsgerichte im Jahr 1906.*)**

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Sitz des Gerichts.	Zahl der Rechtsstreitigkeiten																																															
	zwischen Kaufleuten wider Handlungsgehilfen und Lehrlinge.		zwischen Handlungsgehilfen und Lehrlingen gegen Kaufleute.		welche erledigt wurden				bei denen das Verfahren bis zur Verkündung des kontradiktorischen Endurteils dauerte				welche betrafen						in denen der Wert des Streit- gegenstandes betrug																													
	durch Vergleich.		durch Verzicht.		durch Anerkennung.		durch Zurücknahme der Klage.		durch Versäumnisurteil.		durch andere Endurteile. auf andere Weise.		welche unerledigt blieben.		weniger als 1 Woche.		1 Woche bis (ausschl.) 2 Wochen.		2 Wochen bis (ausschl.) 1 Monat.		1 Monat bis (ausschl.) 3 Monate.		3 Monate und mehr.		Antritt, Fortsetzung, Auflösung des Dienst- oder Lehrverhältnisses, Aus- händigung, Inhalt des Zeugnisses.		Leistungen aus dem Dienst- oder Lehrverhältnis.		Rückgabe von Sicherheiten, Zeug- nissen usw.		Ansprüche auf Schadenersatz.		Berechnung und Anrechnung von Krankenversicherungsbeiträgen und Eintrittsgeldern.		Ansprüche aus einer Vereinbarung, durch welche der Gehilfe oder Lehrling für die Zeit nach Beendigung des Dienst- oder Lehrverhältnisses in seiner gewerblichen Tätigkeit beschränkt wird.		bis 20 M. einschließlich.		mehr als 20 bis 50 M.		mehr als 50 bis 100 M.		mehr als 100 bis 300 M.		mehr als 300 M.		in denen der Wert des Streitgegenstandes nicht festgestellt ist.	
	zwischen Kaufleuten wider Handlungsgehilfen und Lehrlinge.	gegen Kaufleute.	durch Vergleich.	durch Verzicht.	durch Anerkennung.	durch Zurücknahme der Klage.	durch Versäumnisurteil.	durch andere Endurteile. auf andere Weise.	welche unerledigt blieben.	weniger als 1 Woche.	1 Woche bis (ausschl.) 2 Wochen.	2 Wochen bis (ausschl.) 1 Monat.	1 Monat bis (ausschl.) 3 Monate.	3 Monate und mehr.	Antritt, Fortsetzung, Auflösung des Dienst- oder Lehrverhältnisses, Aus- händigung, Inhalt des Zeugnisses.	Leistungen aus dem Dienst- oder Lehrverhältnis.	Rückgabe von Sicherheiten, Zeug- nissen usw.	Ansprüche auf Schadenersatz.	Berechnung und Anrechnung von Krankenversicherungsbeiträgen und Eintrittsgeldern.	Ansprüche aus einer Vereinbarung, durch welche der Gehilfe oder Lehrling für die Zeit nach Beendigung des Dienst- oder Lehrverhältnisses in seiner gewerblichen Tätigkeit beschränkt wird.	bis 20 M. einschließlich.	mehr als 20 bis 50 M.	mehr als 50 bis 100 M.	mehr als 100 bis 300 M.	mehr als 300 M.	in denen der Wert des Streitgegenstandes nicht festgestellt ist.	in denen der Wert des Streitgegenstandes nicht festgestellt ist.																					
Darmstadt	3	48	20	.	13	.	3	10	.	5	1	1	5	3	.	4	25	.	19	1	2	6	7	10	8	20	.	3																				
Gießen	3	15	6	.	.	3	.	6	2	1	.	5	2	.	3	11	.	1	.	3	1	.	3	8	3	.	.																					
Mainz	4	80	39	.	.	22	4	10	6	3	1	4	4	1	.	11	68	4	.	.	1	7	8	10	31	16	12	.																				
Offenbach	7	52	39	.	.	7	1	5	7	.	4	1	.	.	27	19	1	12	.	.	5	8	10	17	7	12	1																					
Worms	.	23	11	.	.	3	.	4	5	.	1	1	.	.	.	11	.	12	.	.	2	1	3	7	6	4	1																					
zusammen	17	218	115	.	13	35	8	35	20	9	7	11	11	5	2	45	134	5	44	1	6	21	24	36	71	52	31	5																				

*) Als Einigungsamt wurde kein Kaufmannsgericht angerufen; 3 Kaufmannsgerichte gaben 3 Gutachten ab und 1 Gericht stellte 1 Antrag.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 847.

März

1907.

Inhalt: Einnahme aus Stempel im Großh. Hessen 1905. — Die seit Erlaß des Gesetzes vom 11. Juni 1887 bis zum 31. März 1906 im Großh. Hessen in Zwangserziehung gegebenen Kinder und die Verpflegungskosten. — Landwirtschaftliche Winterschulen usw. 1905/06. — Fruchtmärkte im Großh. Hessen 1906. — Tägl. Wasserstände im Okt., Nov. u. Dez. 1906. — Todesfälle und Todesursachen im Großh. Hessen im Juli, August, Sept., Okt., Nov. u. Dez. 1906. — Schiffs- usw. Verkehr im Hafen bei Mainz 1906. — Anzeige.

Nr. 5381. Einnahme aus Stempel im Großherzogtum Hessen im Etatsjahr 1905.¹⁾

1. Von der Großh. Hauptstaatskasse abgegebene Stempelmarken:

Einzel- preis.	Ein- nahme.	Einzel- preis.	Ein- nahme.	Einzel- preis.	Ein- nahme.
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
0,05	3 113,90	1,00	97 300,00	20,00	269 760,00
0,10	4 141,00	2,00	103 978,00	30,00	109 230,00
0,20	14 926,40	3,00	53 340,00	40,00	110 360,00
0,30	4 872,60	4,00	76 096,00	50,00	100 750,00
0,40	4 923,60	5,00	289 460,00	60,00	147 360,00
0,50	²⁾ 81 348,00	6,00	61 650,00	100,00	255 500,00
0,60	8 054,40	7,00	36 036,00	200,00	354 600,00
0,70	15 410,50	8,00	47 472,00	300,00	243 600,00
0,80	15 115,20	9,00	48 060,00	500,00	427 500,00
0,90	13 962,60	10,00	249 120,00		
					3 247 040,20
					10 609,50
					3 098,10
				zusammen	3 260 747,80

¹⁾ Vergl. Mitteil. Nr. 823, Jan. 1906, S. 1.

²⁾ Hierunter für Gewerbescheine 39 232 *M.*, nach Abzug von 382,50 *M.*, die uneinbringlich wurden und von 5 *M.*, die aus dem Jahr 1905 in 1906, sowie nach Zuzug von 2 *M.*, die aus dem Jahr 1904 in 1905 übertragen wurden.

**Nr. 5382. Übersicht über die seit Erlaß des Gesetzes vom
in Zwangserziehung gegebenen Kinder**

Ordnungs-Nummer.	Namen der Kreise.	Zahl der seit Inkrafttreten des Gesetzes vom 11. Juni 1887 bis zum 31. März 1906 überhaupt in Zwangserziehung gegebenen Kinder.	Davon sind inzwischen							Zahl der am 31. März 1906 in Zwangserziehung verbliebenen Kinder (Spalte 3 minus Spalte 4 bis 10).	Von diesen Kindern (Sp. 11) waren am 31. März 1906 untergebracht	
			widerrechtlich entlassen. ¹⁾	unwiderrechtlich entlassen, weil			anderweit gekommen, insbesondere	in Familien.	in Anstalten.			
				der Zweck erreicht war.	sicher gestellt war.							
					der Zweck anderweitig sicher gestellt war.	der in der Person der Eltern gelegene Grund weggefallen war.						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.			9.	10.	11.
1	Darmstadt . . .	422	34	54	17	13	9	.	71	224	90	134
2	Bensheim . . .	101	8	.	11	.	2	.	21	59	36	23
3	Dieburg . . .	138	.	2	6	2	6	.	87	35	27	8
4	Erbach . . .	68	.	20	8	.	4	.	12	24	14	10
5	Groß-Gerau . . .	2) 49	3	6	9	3	1	.	8	17	7	10
6	Heppenheim . . .	97	2	4	.	1	1	.	2	89	66	23
7	Offenbach . . .	397	16	73	59	6	6	.	106	131	16	115
	Se. Prov. Starkenb.	1272	63	159	110	25	29	.	307	579	256	323
8	Gießen . . .	233	3	32	3	1	2	.	51	141	115	26
9	Alsfeld . . .	57	3	4	9	.	.	.	16	25	20	5
10	Büdingen . . .	113	3	.	1	.	2	4	34	69	56	13
11	Friedberg . . .	148	6	.	.	.	4	.	56	82	58	24
12	Lauterbach . . .	124	.	.	3	5	3	.	44	69	56	13
13	Schotten . . .	60	4	9	2	.	2	.	11	32	30	2
	Se. Prov. Oberhess.	735	19	45	18	6	13	4	212	418	335	83
14	Mainz . . .	594	122	60	36	24	7	21	61	263	93	170
15	Alzey . . .	69	2	5	5	.	3	.	11	43	23	20
16	Bingen . . .	57	1	.	.	.	2	.	27	27	16	11
17	Oppenheim . . .	67	2	.	2	3	3	.	6	51	27	24
18	Worms . . .	237	20	24	20	1	11	.	24	137	104	33
	Se. Prov. Rheinhess. Wiederholung.	1024	147	89	63	28	26	21	129	521	263	258
	Prov. Starkenburg	1272	63	159	110	25	29	.	307	579	256	323
	» Oberhessen	735	19	45	18	6	13	4	212	418	335	83
	» Rheinhessen	1024	147	89	63	28	26	21	129	521	263	258
	Großh. Hessen	3031	229	293	191	59	68	25	648	1518	854	664

*) Vergl. Mitteil. Nr. 824, Febr. 1906, S. 28. — 1) Außerdem war in den Kreisen Dieburgliche Entlassung ausgesprochen und später wieder zurückgenommen worden. — 2) In die Privatvermögen desselben bestritten wurde; die Kosten betragen im Etatsjahr 1905 220 M. — 1397,33 M. aus der Landeswaisenkasse. — 5) Einschl. 1422,38 M. Leistung seitens der Eltern Betrags sind dem Kreise aus dem Fonds für Findel- und verlassene Kinder der Provinz 7588,82 M. Leistungen seitens der Eltern und 587,50 M. seitens des Fonds für Findel- und verlassene Kinder für Rheinhessen ersetzt. — 6) Der Kreis hat vom 1. April 1900 an die Beiträge der Gemeinden ganz über Findel- und verlassene Kinder für Rheinhessen ersetzt.

**I. Juni 1887 bis zum 31. März 1906 im Großh. Hessen
und die Verpflegungskosten.*)**

Betrag der Kosten, die aus der Pflege aller in Zwangserziehung befindlichen Kinder im Etatsjahr 1905 erwachsen sind und zwar:			Gesamtbetrag der Kosten, die aus der Pflege der in Spalte 3 bezeichneten Kinder bis zum 31. März 1906 überhaupt erwachsen sind und zwar:			Die Verpflegungskosten betragen für jedes Kind auf die Dauer eines Jahres im Durchschnitt	
den Ge- meinden und Kreisen.	dem Staat.	zu- sammen.	den Ge- meinden und Kreisen.	dem Staat.	zu- sammen.	bei der Unter- bringung in Familien.	bei der Unter- bringung in Anstalten.
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
20 230,99	19 416,42	39 647,41	205 157,18	202 136,05	407 293,23	105,00	300,00
3 345,77	3 200,19	6 545,96	32 408,02	31 249,95	63 657,97	111,53	216,08
1 430,57	1 430,56	2 861,13	34 870,55	34 339,87	69 210,42	90,00	187,20
1 718,10	1 889,91	3 608,01	21 405,23	21 646,09	43 051,32	100,00	200,00
1 674,02	1 461,76	3 135,78	12 085,27	11 451,43	23 536,70	100,00	230,00
4 114,25	4 010,15	8 124,40	41 089,11	42 900,35	83 989,46	97,00	180,00
⁵⁾ 16 178,80	16 073,84	32 252,64	217 163,63	184 204,36	401 367,99	90,00	³⁾ 284,43
48 692,50	47 488,83	96 181,33	564 178,99	527 928,10	1 092 107,09	100,93	271,88
6 156,93	5 863,46	12 020,39	74 624,25	72 901,82	147 526,07	92,00	225,00
1 696,16	1 696,16	3 392,32	20 720,65	⁴⁾ 22 620,97	43 341,62	93,00	295,00
3 572,71	4 461,37	8 034,08	23 608,19	24 395,52	48 003,71	100,00	300,00
3 642,59	3 642,60	7 285,19	65 557,27	65 557,30	131 114,57	120,00	280,00
3 255,00	3 255,00	6 510,00	32 020,00	32 020,00	64 040,00	100,00	280,00
1 395,18	1 355,18	2 750,36	14 107,42	13 785,63	27 893,05	80,80	195,83
19 718,57	20 273,77	39 992,34	230 637,78	231 281,24	461 919,02	98,58	264,78
⁵⁾ 22 276,78	⁶⁾ 21 083,80	43 360,58	⁷⁾ 179 829,77	⁸⁾ 169 722,68	349 552,45	131,00	247,00
943,52	2 830,61	3 774,13	10 981,75	23 072,24	34 053,99	77,00	235,00
1 403,93	1 403,98	2 807,91	16 710,67	15 854,45	32 565,12	130,91	195,62
2 481,54	2 481,54	4 963,08	16 341,06	17 202,53	33 543,59	101,12	141,67
⁹⁾ 6 459,36	6 499,22	12 958,58	⁹⁾ 86 265,10	86 569,23	172 834,33	108,00	325,00
33 565,13	34 299,15	67 864,28	310 128,35	312 421,13	622 549,48	114,11	244,06
48 692,50	47 488,83	96 181,33	564 178,99	527 928,10	1 092 107,09	100,93	271,88
19 718,57	20 273,77	39 992,34	230 637,78	231 281,24	461 919,02	98,58	264,78
33 565,13	34 299,15	67 864,28	310 128,35	312 421,13	622 549,48	114,11	244,06
101 976,20	102 061,75	204 037,95	1 104 945,12	1 071 630,47	2 176 575,59	104,06	260,18

nd Schotten bezüglich je eines Kindes, im Kreise Offenbach bezüglich 9 Kinder widerrufen-
gegebenen Zahl ist ein Zögling enthalten, dessen Verpflegungskosten teilweise aus dem
) Ohne die Zinsen des Baukapitals (84 000 *M.*) der Kreiserziehungsanstalt. — ⁴⁾ Einschl.
der übrige Kostenanteil von 20 854,40 *M.* wurde auf die Kreiskasse übernommen, ^{2/3} dieses
hinhessen ersetzt worden. — ⁹⁾ Einschl. 100 *M.* aus der Landeswaisenkasse. — ⁷⁾ Einschl.
erlassene Kinder der Provinz Rheinhessen. — ⁸⁾ Einschl. 1755,85 *M.* aus der Landeswaisen-
ommen. Dagegen werden dem Kreise ^{2/3} der aufgewendeten Kosten aus dem Fonds für

Nr. 5383. **Landwirtschaftliche Winterschulen, Obstbauschulen**

Ordnungs- nummer.	Bezeichnung der Anstalt.	Unterrichts- Kursus.	Zahl der Schüler.										Stand der Eltern	Jahr der Errichtung der Schule bzw. d. I. Lehrkurses.	
			Kongregation		Alter		Heimat								
			der Schüler												
			evangelisch.	katholisch.	andere Kongregation.	unter 16 Jahre.	über 16 Jahre.	Starkort- burg.	aus Hessen	aus anderen deutschr. Staaten.	aus dem Ausland.	Landwirte.			Nicht- Landwirte.
Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.					
I. Landwirtschaftlich															
1	Darmstadt	8. Nov. 1905 — 20. März 1906	47	45	2	27	20	45	1	1	.	.	44	3	1866
2	Heppenheim a. d. B.	6. Nov. 1905 — 21. März 1906	34	19	15	18	16	33	.	.	.	1	33	1	1891
3	Michelstadt	6. Nov. 1905 — 26. März 1906	21	20	1	16	5	21	.	.	.	.	21	.	1891
4	Alsfeld	7. Nov. 1905 — 28. März 1906	37	37	.	25	12	.	36	.	1	.	36	1	1871
	Unterrichtskursus im Wissensbau	29. März — 6. April 1906	14	14	.	9	5	.	14	.	.	.	14	.	1904
5	Büdingen	6. Nov. 1905 — 27. März 1906	21	21	.	10	11	.	19	.	2	.	19	2	1884
6	Friedberg	6. Nov. 1905 — 17. März 1906	36	32	4	6	30	.	34	.	2	.	36	.	1871
	Spezialkurs für Milch- verwertung	30. August — 1. Sept. 1906	11	.	.	.	.	.	11	.	.	.	.	.	1902
	Landw. Repetitions- kursus	11.—17. Juli 1906	14	.	.	.	.	.	13	.	1	.	.	.	1899
7	Lich	7. Nov. 1905 — 29. März 1906	20	20	.	5	15	.	20	.	.	.	20	.	1905
8	Mainz ⁴⁾	6. Nov. 1905 — 24. März 1906	23	7	15	1	7	16	.	.	23	.	22	1	1892
9	Alzey	6. Nov. 1905 — 23. März 1906	48	42	6	16	32	2	.	45	1	.	47	1	1891
10	Worms ⁴⁾	9. Nov. 1905 — 22. März 1906	36	27	6	3	10	26	.	.	35	1	24	2	1895
II. Obstbauschulen und Lehr															
11	Friedberg (Obstbau- schule) ²⁾	19. März—12. Mai, 13.—25. August u. 22.—27. Okt. 1906	28	28	.	2	26	9	18	.	1	.	21	7	1872
	Repetitionskursus für Baum- und Straßen- wärter	23.—28. April 1906	9	8	1	.	9	.	9	.	.	.	5	4	1892
	Spezialkursus für Obst- weinproduzenten.	2.—7. April 1906	5	.	.	.	.	.	2	.	3	.	.	.	1895
	Kursus für Lehrer, Geistliche etc.	14.—19. Mai u. 13.—18. Aug. 1906	3	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	.	1892
	Kursus für die Kandi- daten des Prediger- seminars und sonstige Freunde des Obstbaus	10)	15	.	.	.	.	2	10	2	1	.	.	.	1892
	Obstverwertungskursus für Frauen u. Mädchen	27.—29. Aug. und 3.—5. Sept. 1906	57	.	.	.	.	.	50	1	6	.	.	.	1895
	Obstverpackungskursus	22. Okt. 1906	40	.	.	.	.	16	18	5	1	.	.	.	.
12	Oppenheim (Wein- u. Obstbauschule) ¹⁾	2. Okt. 1905 — 30. Juni 1906	24	14	10	1	23	3	.	20	1	.	18	6	1895
13	Obstbaukursus im Kreis Erbach	30. April — 18. Mai 1906	10	10	.	8	2	10	.	.	.	.	10	.	.
14	Obstverwertungs- kursus für Frauen u. Mädchen im Kr. Erbach	25.—27. Sept. 1906	23	23	.	5	18	23	.	.	.	.	22	1	.

*) Vergl. Mittel. Nr. 830, Mai 1906, S. 126.

Lehrkurse im Obstbau usw. im Großh. Hessen im Jahr 1905/06.*)

Zahl der Schüler, welche die Schule bisher ausbildete.	Zahl der Kurse der Schule.	Dauer des einzelnen Kurses.	Betrag des Schnelgeldes.	Gesamtunterhaltungskosten einschl. der Gehalte der Lehrer							Zahl der wöchentlichen Unterrichts- und Arbeitsstunden.		
				im ganzen.	diese bestehen							in Schulgeld.	im übrigen.
					in Zuschüssen								
					des Staats.	der landwirtschaftl. Vereine.	der Provinzialkasse.	der Kreis-kasse.	Spar- und Gemeindegassen.				
Monate.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.				
Winterschulen.¹⁾													
665	2	5	40	9610	7100	200	500	800	.	940	70	34 Unterrichts- u. 8 Arbeitsstunden.	
179	2	5	30	11200	7400	500	500	600	1200	590	410	34 Unterrichts- u. 10 Arbeitsstdn.	
190	2	5	20	7350	5700	.	500	500	.	360	290	34-35 Unterrichtsstunden. In jed. Kurs 42. 64	
395	2	5	25	10500	8100	.	.	1500	.	900	.		
.	.	.	.		7830	6200	.	.	.	1250	380	.	34 Unterrichtsstunden.
510	1	4 ¹ / ₂ - 5	20	24220	17346	2700	1299	2875	34 Unterrichts- u. 8 Arbeitsst.
586	2	5	25			7050	4600	.	.	2050	.	400	.	34 Unterrichts- u. 10 Arbeitsst.
35	1	3 Tage	.	10760	6800	.	1000	1250	1250	460	.		In jedem Kurse 34 Unterrichts- und zus. 6 Arbeitsstunden.
41	1	1 Woche	.			9360	5500	.	1000	1500	.	960	400	34 Unterrichts- u. 6 Arbeitsstdn. In jed. Kurs 36.
20	2	5 Monate.	20	10420	6700	.	1000	2000	.	720	.		
188	2	5	20										
283	2	5	40										
204	2	4 ¹ / ₂	20										
Kurse im Obstbau.¹⁾													
544	1	10 Wochen.	20	34800	25000	.	.	.	.	1500	8300	30 Unterrichts- und 24 im Winter, 15 Übungs- und 24 im Sommer. 30
170	1	1 Woche.	6)										
42	1	dgl.	10 bzw. 15	7)	7)	.	.	.	.	7)	8)	36
100	1	2 Wochen.	10 bzw. 15										
214	.	.	10 bzw. 15									4	
282	1	3 Tage.	3 bzw. 5										
40	1	1 Tag	9										
12) 289	13) 1	9 Monate	14) 50										
.	1	15 Tage.	.	140	.	140	.	.	.	.	.	30
.	1	3 Tage.	.	53	38	15	.	.	.	.	.	18

Anmerkungen siehe Seite 70.

¹⁾ Bezüglich der Haupt-Unterrichtsgegenstände ist der für die landwirtschaftl. Winterschulen vorgeschriebene Lehrplan maßgebend; Ausnahmen sind besonders vermerkt. ²⁾ Die Kosten der Obstbauschule einbegriffen. ³⁾ Einschl. des auf die Schüler der Obstbauschule entfallenden Schulgelds. ⁴⁾ Außer den im Lehrplan für die landwirtschaftl. Winterschulen vorgeschriebenen Unterrichtsgegenständen wird noch Tierheilkunde gelehrt. ⁵⁾ Die Unterrichtsgegenstände in den unter Ord.-Nr. 11 aufgeführten Lehrkursen sind durch Statut vorgeschrieben. ⁶⁾ Kein Schulgeld. ⁷⁾ Vergl. Note 2. ⁸⁾ Dgl. Note 3. ⁹⁾ Von hess. Lehrern wird kein Schulgeld erhoben. ¹⁰⁾ An 2 Wochentagen während des Sommers. ¹¹⁾ Die Unterrichtsgegenstände sind im Lehrplan für die landwirtschaftl. Winterschulen vorgeschrieben, außerdem umfassen dieselben noch Weinbau, Weinbereitung und Kellerwirtschaft, Obstbau, Obstverwertung, Gemüsebau, Buchführung und Handelskunde. ¹²⁾ Außerdem wurden in außerordentlichen Lehrgängen 2193 Schüler ausgebildet. ¹³⁾ Außerdem wurden außerordentliche Kurse abgehalten: a) an der Anstalt selbst ein Kursus über Obstbau, ein Kursus für Weingutsbesitzer, Küfer, Weinhändler und Wirte, sowie ein Kursus für Winzer; b) zu Groß-Umstadt und Lindenfels je ein Kursus über Obstverwertung; c) in Bensheim: ein Kursus über Obstverwertung und ein Kursus für Winzer. Die vorbezeichneten Kurse wurden insgesamt von 284 Personen besucht. ¹⁴⁾ Für Nichtthessen 75 M.; bezüglich der Laboranten, Praktikanten und Kursisten wird das Schulgeld von Fall zu Fall bestimmt.

Nr. 5384. Verkaufte Fruchtquantitäten u. jährliche Durchschnittspreise auf den Fruchtmärkten im Jahr 1906. *)

Fruchtmärkte.	Weizen.		Roggen.		Gerste.		Hafer.	
	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis von 1 Doppelzentner.	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis von 1 Doppelzentner.	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis von 1 Doppelzentner.	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis von 1 Doppelzentner.
	Doppelzentner.	M.	Doppelzentner.	M.	Doppelzentner.	M.	Doppelzentner.	M.
Alsfeld	1,0	20,00	46,5	20,90	.	.	.	.
Grünberg	60,0	17,58	30,5	19,05	18,3	17,74	50,0	16,06
Lauterbach	.	.	33,3	20,75	.	.	3,5	14,00
zus. 1906	61,0	17,62	110,3	20,34	18,3	17,74	53,5	15,92
1905	175,2	17,24	183,7	17,07	26,0	17,58	100,5	15,30
1904	275,7	17,66	257,0	16,50	49,5	15,02	197,0	13,91
1903	465,5	16,02	207,0	15,24	27,3	14,34	298,5	13,34
1902	599,0	15,60	416,0	14,48	78,3	13,93	455,5	15,11
1901	580,5	16,58	386,8	15,76	157,5	14,31	553,8	14,26
1900	1247,0	15,75	515,0	16,95	264,3	13,88	699,5	13,69
1899	1885,3	15,35	725,3	15,41	305,5	15,07	861,0	13,80
1898	1323,8	16,93	877,6	15,96	402,5	16,37	1067,0	14,44
1897	1538,5	18,68	911,3	14,18	316,3	14,27	1239,5	13,16
1896	1532,8	15,15	769,8	13,66	246,8	14,00	1118,5	12,69
1895	1786,5	14,63	1359,3	14,19	423,3	12,67	1791,8	11,22
1894	1868,8	13,11	1226,8	13,11	384,5	12,90	1841,5	12,35
1893	4094,3	15,37	1229,8	14,56	654,3	13,88	1868,8	16,01
1892	8286,3	17,31	2065,8	15,82	1215,1	14,94	3041,1	13,77
1891	3248,0	23,80	1749,5	23,55	1042,3	17,66	3186,3	15,23
1890	5790,5	19,18	1932,8	17,52	1162,5	16,64	2586,9	14,89
1889	7924,6	18,99	2218,1	16,20	1025,3	15,62	3650,0	13,83
1888	6671,3	18,79	1869,0	15,80	1146,0	13,91	3068,5	11,18
1887	8226,5	17,01	2578,8	13,81	983,5	13,49	3418,5	11,26

*) Vergl. Mitteil. Nr. 824, Febr. 1906, S. 24.

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Groß-Steinheim, Wimpfen und Hirschhorn im Oktober, November u. Dezember 1906.*)

Tag.	Oktober.						November.						Dezember.					
	Rhein.			Neckar.			Rhein.			Neckar.			Rhein.			Neckar.		
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Groß-Steinh.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Groß-Steinh.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Groß-Steinh.	Wimpfen.	Hirschhorn.
1	-0,48	0,19	1,07	1,24	0,97	0,65	-0,89	-0,26	0,67	1,02	0,93	0,81	-0,56	0,12	1,05	1,96	1,15	0,82
2	-0,53	0,12	0,99	1,21	1,00	0,72	-0,91	-0,23	0,71	1,02	0,99	0,66	-0,51	0,19	1,14	1,53	1,48	1,02
3	-0,55	0,11	0,97	1,18	0,96	0,69	-0,92	-0,24	0,66	1,05	1,11	0,76	-0,43	0,30	1,22	1,67	1,46	1,08
4	-0,57	0,09	0,98	1,18	0,95	0,70	-0,89	-0,21	0,67	1,06	1,03	0,74	-0,43	0,38	1,31	1,71	1,41	1,06
5	-0,58	0,13	0,97	1,21	0,95	0,69	-0,87	-0,18	0,71	1,05	1,01	0,69	-0,42	0,38	1,32	2,03	1,93	1,26
6	-0,60	0,11	0,98	1,28	1,01	0,71	-0,88	-0,20	0,71	1,06	1,03	0,74	-0,37	0,53	1,46	2,21	2,12	1,50
7	-0,57	0,11	1,00	1,28	1,03	0,73	-0,82	-0,20	0,70	1,07	1,03	0,68	0,94	0,70	1,59	2,21	2,22	1,58
8	-0,58	0,11	1,00	1,58	1,07	0,70	-0,80	-0,15	0,75	1,07	1,07	0,73	0,32	0,90	1,73	2,20	1,87	1,38
9	-0,60	0,21	1,09	1,68	1,00	0,75	-0,83	-0,16	0,80	1,07	1,09	0,73	0,17	0,95	1,81	2,17	1,62	1,27
10	-0,61	0,18	1,08	1,55	0,95	0,71	-0,82	-0,20	0,75	1,05	0,95	0,71	-0,02	0,84	1,72	2,10	1,64	1,13
11	-0,64	0,10	1,00	1,56	0,93	0,67	-0,77	-0,18	0,75	1,05	0,90	0,68	-0,12	0,72	1,59	2,00	1,52	1,14
12	-0,66	0,07	0,98	1,37	0,97	0,66	-0,81	-0,16	0,77	1,05	0,97	0,62	-0,18	0,62	1,52	1,90	1,46	1,10
13	-0,69	0,05	0,95	1,31	0,97	0,66	-0,72	-0,16	0,76	1,04	0,98	0,63	-0,21	0,57	1,47	1,82	1,65	1,08
14	-0,71	0,02	0,89	1,26	0,86	0,63	-0,72	-0,10	0,81	1,03	0,95	0,64	-0,15	0,55	1,46	1,81	2,10	1,45
15	-0,71	-0,02	0,89	1,23	0,93	0,58	-0,71	-0,11	0,81	1,01	0,92	0,64	0,10	0,67	1,54	1,78	1,93	1,42
16	-0,74	-0,04	0,87	1,19	0,96	0,64	-0,75	-0,12	0,80	0,99	0,95	0,62	0,12	0,74	1,61	1,72	1,62	1,28
17	-0,73	-0,06	0,84	1,17	0,95	0,67	-0,76	-0,13	0,80	1,00	0,92	0,63	0,04	0,69	1,57	1,71	1,65	1,16
18	-0,65	-0,06	0,84	1,13	0,97	0,65	-0,76	-0,11	0,79	1,02	0,84	0,63	-0,08	0,62	1,53	1,69	1,53	1,14
19	-0,60	0,01	0,90	1,12	0,94	0,62	-0,75	-0,10	0,83	1,07	0,96	0,58	-0,17	0,52	1,46	1,67	1,48	1,09
20	-0,65	0,00	0,93	1,12	0,94	0,62	-0,70	-0,07	0,87	1,12	1,53	0,78	-0,21	0,45	1,37	1,55	1,43	1,06
21	-0,67	-0,02	0,87	1,12	0,83	0,62	-0,36	0,10	0,97	1,18	1,60	1,21	-0,27	0,39	1,31	1,51	1,40	1,03
22	-0,70	-0,06	0,86	1,10	0,90	0,57	-0,30	0,27	1,18	1,27	1,37	1,04	-0,32	0,35	1,29	1,46	1,27	0,99
23	-0,75	-0,07	0,84	1,08	0,90	0,64	-0,38	0,26	1,21	1,33	1,26	0,90	-0,43	0,29	1,27	1,39	1,14	0,95
24	-0,81	-0,12	0,81	1,08	0,94	0,58	-0,46	0,23	1,17	1,42	1,17	0,84	-0,52	0,17	1,13	1,34	1,23	0,94
25	-0,83	-0,17	0,76	1,06	0,93	0,59	-0,51	0,18	1,16	1,40	1,13	0,80	-0,58	0,10	1,03	1,32	1,10	0,90
26	-0,83	-0,20	0,74	1,05	0,93	0,58	-0,52	0,16	1,09	1,33	1,11	0,73	-0,63	0,07	0,99	1,30	1,19	0,95
27	-0,84	-0,22	0,73	1,05	0,99	0,63	-0,57	0,14	1,06	1,33	1,08	0,76	-0,63	0,10	0,94	1,28	1,25	0,96
28	-0,86	-0,20	0,74	1,04	1,04	0,64	-0,59	0,10	1,04	1,31	1,07	0,76	-0,64	0,05	0,97	1,22	1,25	0,97
29	-0,88	-0,20	0,71	1,03	0,94	0,62	-0,59	0,10	1,03	1,30	1,12	0,79	-0,65	0,02	0,92	1,22	1,23	1,00
30	-0,89	-0,23	0,69	1,03	0,94	0,66	-0,60	0,12	1,04	1,31	1,13	0,79	-0,66	0,03	0,93	1,22	1,14	0,95
31	-0,90	-0,25	0,66	1,02	0,83	0,62							-0,70	0,00	0,88	1,15	1,16	0,99
böchst.	-0,48	0,21	1,09	1,68	1,07	0,75	-0,28 ³⁾	-0,30 ⁵⁾	1,21	1,42	1,60	1,21	0,27 ⁷⁾	0,95	1,81	2,21	2,30 ⁹⁾	1,58
tiefst.	-0,90 ¹⁾	-0,25 ²⁾	0,66	1,02	0,83	0,57	-0,93 ⁴⁾	-0,28 ⁶⁾	0,66	0,99	0,84	0,58	-0,71 ⁸⁾	0,03 ⁸⁾	0,88	1,15	1,10	0,82
mittl.	-0,69	-0,01	0,89	1,21	0,95	0,65	-0,70	-0,05	0,87	1,14	1,07	0,74	-0,29	0,42	1,33	1,65	1,50	1,12

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden regelmäßig um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. Beobachtungen um 6 Uhr Morgens treten zu Bingen und Wimpfen dann ein, wenn der Wasserstand eine Höhe von 240 cm bezw. 200 cm erreicht hat. ¹⁾ Beobacht. am 30. Mittags 12 bis 31. Mittags 12 Uhr. ²⁾ Dgl. am 30. Mittags 12 Uhr und am 31. Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr. ³⁾ Dgl. am 21. Nm. 6 Uhr. ⁴⁾ Dgl. am 2. Mittags 12 bis Nm. 6 Uhr. ⁵⁾ Dgl. am 22. Nm. 6 Uhr. ⁶⁾ Dgl. am 1. Nm. 6 Uhr. ⁷⁾ Dgl. am 8. Nm. 6 Uhr. ⁸⁾ Dgl. am 31. Nm. 6 Uhr. ⁹⁾ Dgl. am 6. Mittags 12 Uhr.

Nr. 5386. Die Todesfälle nebst den Todesursachen in den Kreisen des

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen (ausschl. Totgeborene).	Davon im Alter von						Angab. Lebensschwäche und Bildungsfehler (im 1. Lebensmonat).	1	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10a	10b
		unter 1 Jahr.	1 bis unter 15 Jahren.	15 bis unter 30 Jahren.	30 bis unter 60 Jahren.	60 bis unter 70 Jahren.	70 und mehr Jahren.													
Jul																				
Darmstadt	183	63	19	8	39	16	38	11	17	.	.	.	.	1	.	8	.	.	.
Bensheim	104	37	19	5	19	13	11	2	7	.	.	.	3	3	1	3	.	.	.	
Dieburg	82	18	9	3	21	14	17	2	11	.	.	.	5	1	3	.	.	.	.
Erbach	50	9	2	3	11	13	12	4	12	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Groß-Gerau	73	21	3	6	17	12	14	6	6	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	75	24	10	9	10	11	11	7	2	1	.	.	1	1	2	1	.	.	.	
Offenbach	188	85	21	14	35	15	18	15	9	.	.	1	1	.	8	2	.	1	.	
Starkenburg	755	257	83	48	152	94	121	47	64	1	1	1	12	3	24	3	.	1	.	
Gießen	122	21	17	15	27	15	27	6	14	.	3	.	1	1	1	.	.	.	2	
Alsfeld	35	6	5	2	5	6	11	.	6	.	.	.	1	2	.	.	.	.	1
Büdingen	49	5	5	4	10	14	11	.	4	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg	98	15	4	8	25	20	26	.	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lauterbach	30	6	1	2	7	5	9	2	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Schotten	32	2	1	3	9	5	12	1	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberhessen	366	55	33	34	83	65	96	9	48	1	3	1	2	1	3	.	.	.	4	
Mainz	244	87	25	17	58	30	27	9	12	1	.	.	.	.	16	.	.	.	3
Alzey	50	9	7	5	7	7	15	3	9	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.
Bingen	53	11	10	1	16	4	11	6	8	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	51	5	5	1	16	8	16	1	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	127	34	18	14	24	17	20	4	9	.	1	.	.	1	6	.	.	.	.
Rhein Hessen	525	146	65	38	121	66	89	23	50	1	1	.	1	1	25	.	.	.	3	
Großh. Hessen	1646	458	181	120	356	225	306	79	162	3	5	2	15	5	52	3	.	1	7	
August																				
Darmstadt	215	103	25	13	28	22	24	8	7	.	1	.	2	1	6	.	.	.	.
Bensheim	149	86	16	7	18	15	7	8	1	1	.	.	8	2	.	.	.	.	.
Dieburg	86	33	10	4	12	8	19	3	13	.	1	.	3	1	.	.	.	.	.
Erbach	63	16	8	6	9	11	13	4	10	.	.	1	.	1	.	.	.	.	1
Groß-Gerau	84	32	10	5	13	11	13	4	6	1	1	.	.	2	.	.	.	.	.
Heppenheim	97	45	5	5	14	9	19	9	9	.	.	.	2	1	2	.	.	.	1	
Offenbach	227	132	20	15	39	9	12	14	6	.	2	1	.	1	5	.	.	.	.
Starkenburg	921	447	94	55	133	85	107	50	52	2	5	2	15	4	18	.	.	.	2	
Gießen	124	34	13	9	35	11	22	8	12	.	1	.	2	1	.	.	.	.	2
Alsfeld	41	8	5	2	9	5	12	1	6	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Büdingen	40	6	3	3	6	11	11	1	4	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Friedberg	89	16	12	8	26	14	13	2	8	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1
Lauterbach	28	5	4	5	2	4	8	1	7	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
Schotten	32	6	2	2	7	5	10	3	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberhessen	354	75	39	29	85	50	76	16	42	.	1	.	2	1	4	.	.	.	3	
Mainz	297	150	32	21	49	22	23	8	12	.	2	.	2	3	8	1	.	.	1	
Alzey	61	22	9	5	5	10	10	.	7	1	.	.	.	2	.	.	.	.	.
Bingen	41	13	4	5	8	4	7	2	9	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
Oppenheim	65	20	2	8	8	11	16	4	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	153	73	15	11	19	21	14	10	7	.	1	.	.	5	1	.	.	.	1	
Rhein Hessen	617	278	62	50	89	68	70	24	44	1	3	.	2	3	15	3	.	.	2	
Großh. Hessen	1892	800	195	134	307	203	253	90	138	3	9	2	19	8	37	3	.	.	7	

1) Venerische Krankheiten.

Großherzogtums Hessen in den Monaten Juli und August 1906.

11a	11b	11c	12	13	14	15	16	17a	17b	18a	18b	19	20a	20b	21a	21b	21c	22	23
Tuberkulose der Lungen, Luftgeschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Akute allgemeine Milchertuberkulose.	Lungenentzündung (Pneumonie).	Influenza.	Andere übertragbare Krankheiten.	Krankheiten der Atemwege (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13, 20).	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.).	Gehirnschlag.	Andere Krankheiten des Nervensystems.	Magen- u. Darmkatarrh. Brechdurchfall.	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane (ausschl. 11 b u. 20).	Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. 3, 11 b, 20 u. d. venereischen Krankheiten)	Krebs.	Andere Neubildungen.	Selbstmord.	Mord, Totschlag, tödl. Körperverletzung, sowie Hinrichtung.	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung.	Andere benannte Todesursachen.	Todesursache nicht angegeben.
23	7	.	6	.	¹⁾ 1	7	11	9	8	19	17	11	12	.	2	2	.	7	4
11	4	.	6	.	.	8	4	6	7	24	1	.	6	.	.	.	.	3	5
7	.	.	4	.	.	4	10	1	4	4	2	1	7	1	3	.	3	3	6
8	.	.	3	1	.	5	3	1	.	.	.	.	6	.	1	.	1	.	4
14	2	1	4	.	.	4	4	6	6	8	1	.	4	.	.	.	.	2	4
12	2	.	1	.	.	3	6	2	8	11	1	.	5	.	1	.	2	2	4
19	4	1	12	.	¹⁾ 1	6	13	8	13	49	5	3	6	1	2	.	4	3	1
94	19	2	36	1	2	37	51	33	46	115	27	15	46	2	9	2	13	20	28
18	5	1	2	.	¹⁾ 1	4	10	4	14	4	7	1	8	1	3	.	6	1	4
3	2	.	2	.	.	1	2	.	1	1	1	.	3	.	1	.	1	.	10
5	2	.	1	.	.	4	6	2	1	1	1	1	3	.	.	.	.	.	15
7	4	.	4	.	.	4	23	5	6	9	6	1	4	.	3	1	2	.	4
4	1	.	3	.	.	3	3	.	2	.	.	.	2	.	1	.	1	.	3
5	.	.	1	.	.	3	2	3	1	.	2	2	1	.	.	.	3	1	2
42	13	1	13	.	1	19	46	14	22	17	17	5	21	1	7	2	13	2	38
22	6	1	15	.	¹⁾ 1	4	25	13	11	49	12	9	9	2	7	1	10	5	1
6	3	.	2	.	.	5	6	3	1	2	1	1	.	.	2	.	.	1	2
5	1	.	.	.	.	2	2	2	3	2	2	4	3	1	1	.	6	2	2
6	3	1	5	.	.	2	3	3	1	2	3	.	5	1	.	.	.	1	2
19	4	1	5	.	.	5	4	9	13	14	6	.	11	.	4	1	9	.	1
58	17	3	27	.	1	18	40	30	29	69	24	14	28	4	14	2	25	9	8
194	49	6	76	1	4	74	137	77	97	201	68	34	95	7	30	6	51	31	74
1906.																			
16	8	.	15	2	.	5	13	7	15	64	16	7	10	2	2	.	.	5	3
15	2	3	6	1	¹⁾ 1	5	9	2	7	54	2	1	1	.	3	.	3	.	14
7	3	.	4	.	.	1	3	2	7	18	5	.	4	.	1	.	5	.	5
6	1	.	4	.	.	8	3	2	2	1	4	.	6	.	2	.	1	.	4
9	.	.	1	.	.	2	6	2	5	27	3	.	6	.	1	.	4	2	2
8	4	.	1	.	.	4	10	1	9	22	.	3	4	.	.	.	2	1	4
27	4	.	7	.	¹⁾ 1	6	5	10	12	98	3	2	4	2	5	1	6	3	2
88	22	3	38	3	2	31	49	26	57	285	30	17	35	4	14	1	21	11	34
10	4	1	4	.	.	7	2	4	14	11	8	4	10	.	3	.	4	4	8
3	2	.	1	.	.	.	3	2	.	3	.	2	6	.	.	.	.	.	11
5	1	.	.	.	.	4	4	1	1	2	1	2	2	.	2	.	1	1	7
9	5	2	5	.	.	2	18	6	7	9	3	1	5	.	1	.	2	1	1
4	.	.	2	.	.	2	.	.	2	1	2	.	1	.	2	.	.	1	2
3	.	.	1	.	.	3	2	4	.	3	1	1	2	.	1	.	.	1	2
34	11	4	13	.	.	18	29	17	24	29	15	10	26	.	9	.	7	8	31
28	5	.	13	.	¹⁾ 1	2	18	5	22	116	8	5	15	2	3	.	5	10	2
5	5	.	3	.	.	4	2	3	3	9	3	1	4	.	.	.	2	3	4
5	.	2	.	.	.	2	1	.	3	4	2	.	3	.	2	.	.	1	4
11	2	1	1	2	.	1	2	6	2	12	2	2	2	.	1	.	3	.	2
15	5	1	5	.	¹⁾ 1	.	5	4	15	47	2	1	12	.	2	.	2	6	5
64	17	4	22	2	2	9	28	18	45	188	17	9	36	2	8	.	12	20	17
186	50	11	73	5	4	58	106	61	126	502	62	36	97	6	31	1	40	39	82

Nr. 5387. Die Todesfälle nebst den Todesursachen in den Kreisen der

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen (ausschl. Totgeborene).	Davon im Alter von					Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler (im 1. Lebensmonat).	Altersschwäche (über 60 Jahre).	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb., od. d. Kindbetts).	Scharlach.	Masern und Röteln.	Diphtherie und Krupp.	Keuchhusten.	Typhus.	Übertragbare Typhkrankheiten.	Rose (Erysipel).	Andero Wund- infektionskrankheiten.												
		unter 1 Jahr.	1 bis unter 15 Jahren.	15 bis unter 30 Jahren.	30 bis unter 60 Jahren.	60 bis unter 70 Jahren.													1	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10a	10b
September																														
Darmstadt	181	70	25	11	37	16	22	11	5	.	2	1	4	.	1	.	.	.												
Bensheim	138	79	12	7	16	11	13	5	6	.	1	.	.	.	1	.	.	.												
Dieburg	103	40	10	6	16	14	17	7	11	.	.	.	.	4	.	.	.	1								
Erbach	70	24	4	3	13	13	13	6	14												
Groß-Gerau	96	38	10	8	17	12	11	3	5	.	.	.	.	3								
Heppenheim	98	44	6	2	20	10	16	4	10	1	1	.	.	1	2	.	.	1												
Offenbach	202	90	24	11	32	18	27	15	12	.	2	1	1	9												
Starkenburg	888	385	91	48	151	94	119	51	63	1	4	3	5	2	19	2	.	1	2											
Gießen	118	26	12	9	30	20	21	4	12	.	.	.	.	2	2	.	.	2								
Alsfeld	40	12	3	2	5	8	10	.	6	.	.	.	.	1								
Büdingen	53	10	5	4	10	9	15	2	8	.	1	.	.	1												
Friedberg	76	19	4	2	13	19	19	3	6	.	.	.	.	1	2	.	.	.								
Lauterbach	25	9	1	2	4	4	5	2	4												
Schotten	28	7	.	2	7	3	9	2	7	.	.	.	.	1								
Oberhessen	340	83	25	21	69	63	79	13	43	.	1	.	.	5	5	.	.	2												
Mainz	242	107	33	9	58	20	15	13	7	.	.	3	.	13	.	.	.	2												
Alzey	73	25	8	4	10	13	13	1	8	.	.	.	.	1	5	.	.	1								
Bingen	54	11	4	6	8	13	12	2	7	1	.	.	.	1	1	.	.	.												
Oppenheim	71	25	8	6	10	5	17	3	5												
Worms	161	62	22	13	22	15	27	7	15	.	.	.	3	5	4	.	.	1												
Rheinhausen	601	230	75	38	108	66	84	26	42	1	.	.	6	7	22	1	.	1	3											
Großh. Hessen	1829	698	191	107	328	223	282	90	148	2	5	3	11	14	46	3	.	2	7											
Oktober																														
Darmstadt	197	70	19	12	44	25	27	13	11	1	.	3	1	3	5	.	.	1												
Bensheim	89	38	11	5	10	13	12	3	8	1	1	.	.	1	1	.	.	.												
Dieburg	82	36	5	1	12	16	12	3	14	.	.	.	.	3								
Erbach	81	23	16	5	13	9	15	9	15	1	.	.	5	2	.	.	1	.												
Groß-Gerau	61	18	1	4	15	11	12	1	6												
Heppenheim	73	26	10	4	13	10	10	3	7	1	1	2	1	1	1	.	.	1												
Offenbach	200	68	41	14	31	19	27	10	14	.	2	20	2	6	1	.	1	3												
Starkenburg	783	279	103	45	138	103	115	42	75	4	1	6	28	7	18	2	.	2	5											
Gießen	105	19	13	7	27	15	24	8	14	.	2	.	.	1	2	.	.	5												
Alsfeld	33	8	4	.	9	3	9	1	6	.	1												
Büdingen	67	16	5	4	13	10	19	1	9	.	.	.	2	.	.	.	.	1								
Friedberg	87	14	10	5	19	14	25	4	11	.	1	.	.	1												
Lauterbach	22	5	.	2	5	4	6	.	2												
Schotten	30	1	3	4	6	3	13	.	9	.	1	1	.	.	.	.	.	1							
Oberhessen	344	63	35	22	79	49	96	14	51	.	4	2	.	3	3	.	.	7												
Mainz	217	70	31	14	45	28	29	15	12	.	.	.	7	3	6	2	.	1												
Alzey	48	11	7	1	11	3	15	1	7	.	.	.	2	2												
Bingen	45	16	2	2	11	3	11	2	6												
Oppenheim	56	19	3	2	10	6	16	1	10	.	1												
Worms	113	28	15	4	28	10	28	6	8	1	1	1	1	3	2	.	.	.												
Rheinhausen	479	144	58	23	105	50	99	25	43	1	2	1	8	8	10	2	.	1	1											
Großh. Hessen	1606	486	196	90	322	202	310	81	169	5	7	9	36	18	31	4	.	3	13											

1) Venerische Krankheiten. — 2) Varizellen. — 3) Ruhr.

großherzogtums Hessen in den Monaten September und Oktober 1906.

1a	11b	11c	12	13	14	15	16	17a	17b	18a	18b	19	20a	20b	21a	21b	21c	22	23
906. 10 6 . 11 . . 5 9 7 13 45 11 6 17 . 6 1 5 2 3 13 2 1 7 . . 5 6 3 13 53 4 3 3 . 3 3 3 3 5 8 6 . 5 5 5 6 6 9 15 5 8 . 2 2 . . 1 5 5 2 . . 1 6 . . 2 7 2 3 4 1 . . 2 . . 3 1 5 11 12 6 1 5 . . 3 9 6 5 26 4 1 3 . . 2 2 2 2 9 2 . 3 . . 2 2 2 8 33 2 6 . . 2 2 2 4 14 5 . 2 . . ¹⁾ 1 11 10 10 13 51 4 7 8 1 4 . . 3 11 7 68 27 3 39 . 1 28 48 36 64 227 31 14 47 1 18 17 28 37 11 7 1 1 . . ¹⁾ 1 4 10 3 11 13 10 3 13 1 3 . 1 2 1 4 . . 1 1 . . 3 3 2 3 4 1 2 1 1 1 8 4 4 1 2 . . 5 5 1 . 4 1 4 1 1 2 5 2 . 5 . . 3 18 7 5 11 . 1 1 . 1 1 2 1 2 2 3 1 1 2 3 2 . 1 . . . 1 3 4 1 . 1 2 1 1 1 . 2 . . . 1 2 3 30 14 2 10 . 1 18 37 14 23 36 14 7 21 2 4 . 5 7 26 27 2 . 15 . . ¹⁾ 2 3 12 7 12 74 11 9 8 3 1 . 5 9 4 5 5 . 3 . . 3 9 1 2 12 . 3 3 1 . . . 2 8 4 4 . 1 . . 1 9 3 1 6 3 3 1 . 1 2 6 3 5 1 5 . 2 3 6 6 14 3 6 2 . 1 2 2 2 12 11 . 7 . . ¹⁾ 1 7 13 8 8 35 2 4 8 2 1 . 3 2 2 51 27 1 31 . 3 16 46 25 29 141 16 22 24 6 4 . 11 17 22 49 68 6 80 . 5 62 131 75 116 404 61 43 92 9 26 1 33 52 85																			
906. 22 6 . 12 1 ¹⁾²⁾ 2 14 16 8 7 20 18 4 12 . 6 . 4 2 5 7 1 . 10 . . 2 6 2 5 17 1 . 5 . 1 . 3 4 10 6 3 1 4 . . 3 4 2 8 10 2 . 4 . 1 . 2 2 10 7 2 . 4 . . 7 5 2 3 4 1 5 . 1 . 1 1 5 6 3 . 1 . . ¹⁾ 1 5 6 4 1 10 3 1 4 . 1 . 2 . 6 11 . . 4 . . 3 7 2 5 14 2 1 . . . 1 3 2 20 3 . 18 . . ¹⁾ 1 15 9 5 13 24 6 5 7 . 1 3 5 5 79 18 1 53 1 4 49 53 25 42 99 32 11 38 . 11 16 17 43 11 3 1 3 . . ³⁾ 1 11 4 2 6 3 5 1 9 3 . . 3 5 2 4 . 1 1 . . 2 . . 4 . . 2 . . 3 8 10 2 . 4 1 . . 1 5 2 1 2 1 2 5 . 1 . 1 3 13 8 4 . 6 . . 5 18 . 4 5 2 1 3 1 . . 2 5 6 4 . . 1 . . 1 4 . 1 2 . . 2 . 1 . . 4 3 . . 2 . . 2 3 1 1 1 . 1 2 . . 1 . 1 40 9 2 16 2 1 20 36 5 13 17 8 5 23 4 2 . 10 13 34 26 7 2 18 . . 6 13 9 10 31 8 9 13 3 6 . 5 4 1 5 3 . 4 2 . . 5 2 1 2 3 1 1 1 . . . 1 3 2 5 2 . 3 . . 4 2 1 6 3 4 1 2 . . . 2 2 3 3 2 3 3 4 11 2 1 7 1 . . 1 . 3 11 4 . 6 . . 3 11 11 5 11 3 5 10 . 1 . 1 7 1 50 19 2 31 2 . 20 31 25 27 59 17 17 33 4 7 . 8 16 9 69 46 5 100 5 5 89 120 55 82 175 57 33 94 8 20 1 34 46 86																			

Nr. 5388. Die Todesfälle nebst den Todesursachen in den Kreisen de

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen (ausschl. Totgeborene).	Davon im Alter von					Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler (im 1. Lebensmonat).	Altersschwäche (über 60 Jahre).	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb. uod. d. Kindbetts.	Schädelach.	Masern und Röteln.	Diphtherie und Krupp.	Keuchhusten.	Typhus.	Übertragbare Tiekrankheiten.	Rose (Erysipel).	Andere Wund- infektionskrankheiten.	
		unter 1 Jahr.	1 bis unter 15 Jahren.	15 bis unter 30 Jahren.	30 bis unter 60 Jahren.	60 bis unter 70 Jahren.													70 und mehr Jahren.
		1	2	3a	3b	4													5	6	7	8	9	10a	10b
November																			
Darmstadt	154	31	27	21	39	12	24	7	10	3	.	1	2	4	1	.	.	.	
Bensheim	87	35	13	7	6	8	18	10	7	.	.	.	5	.	.	.	.	.
Dieburg	68	27	4	6	9	11	11	6	3	2	1	.	.	2	7	.	.	.	
Erbach	54	14	6	4	11	11	8	6	11	.	.	.	2	.	.	.	.	.
Groß-Gerau	62	25	8	3	13	6	7	8	4	.	.	.	.	1	.	1	.	.
Heppenheim	69	16	9	7	11	15	11	4	5	.	.	.	1	.	3	1	.	.	
Offenbach	151	39	39	7	34	20	12	13	6	.	.	2	14	4	4	.	.	1	
Starkenburg	645	187	106	55	123	83	91	54	46	5	1	3	24	11	15	2	.	1	
Giessen	122	26	14	7	31	16	28	4	14	1	.	.	.	.	.	.	.	1
Alsfeld	41	2	6	4	9	8	12	.	4	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Büdingen	48	2	1	6	9	13	17	1	10	.	.	.	.	.	2	.	.	.
Friedberg	88	12	9	4	21	16	26	2	13	.	.	.	1	.	1	.	.	2	
Lauterbach	41	3	5	.	8	15	10	.	5	.	1	.	2	.	.	.	.	1
Schotten	38	7	3	3	5	9	11	2	5	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Oberhessen	378	52	38	24	83	77	104	9	51	1	1	2	3	.	1	2	.	4	
Mainz	199	61	24	14	45	26	29	14	13	.	1	.	5	2	.	1	.	2	
Alzey	40	8	3	2	14	5	8	1	5	.	.	.	.	2	.	.	.	1
Bingen	63	16	6	5	14	8	14	3	7	.	1	.	1	.	1	.	.	1	
Oppenheim	36	6	4	2	7	6	11	1	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	126	34	24	11	18	20	19	6	7	1	.	4	1	5	2	1	.	1	
Rheinhausen	464	125	61	34	98	65	81	25	39	1	1	5	6	10	2	3	.	3	
Großh. Hessen	1487	364	205	113	304	225	276	88	136	7	3	10	33	21	18	7	.	3	
Dezembre																			
Darmstadt	145	43	15	6	27	22	32	18	6	.	1	.	3	1	4	.	.	1	
Bensheim	82	28	8	6	12	9	19	6	7	.	.	.	2	2	1	.	.	.	
Dieburg	90	28	12	3	12	14	21	4	11	1	1	.	.	4	.	.	.	.
Erbach	63	14	7	4	12	14	12	5	9	1	.	.	1	1	.	.	.	.
Groß-Gerau	67	15	9	3	16	11	13	4	5	.	.	.	.	.	1	.	.	.
Heppenheim	78	25	12	2	11	14	14	5	6	.	.	.	3	1	.	.	.	.
Offenbach	193	63	30	14	33	24	29	14	17	.	.	2	10	1	2	1	.	.	
Starkenburg	718	216	93	38	123	108	140	56	61	2	2	2	19	6	12	1	.	1	
Giessen	144	20	13	15	38	25	33	5	19	.	3	1	1	.	.	.	.	2
Alsfeld	42	5	6	2	13	6	10	1	3	.	.	.	2	.	1	1	.	.	
Büdingen	40	2	1	1	8	14	14	1	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg	88	18	13	7	16	10	24	2	11	.	.	.	1	.	8	.	.	1	
Lauterbach	32	2	4	2	6	6	12	1	8	.	.	.	4	.	.	.	.	.
Schotten	28	5	1	.	6	3	13	3	9	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Oberhessen	374	52	38	27	87	64	106	13	53	.	3	4	6	1	9	.	.	1	
Mainz	198	47	38	13	52	26	22	13	9	1	.	1	3	1	3	2	.	2	
Alzey	46	13	8	4	5	4	12	1	5	.	.	1	4	.	2	.	.	.	
Bingen	58	13	6	3	17	7	12	.	7	.	.	1	.	1	.	.	.	.
Oppenheim	50	16	6	3	9	2	14	2	8	.	.	.	1	1	.	.	.	.
Worms	111	21	19	9	24	11	27	.	8	.	.	1	3	3	3	.	.	.	
Rheinhausen	463	110	77	32	107	50	87	16	37	1	.	4	11	6	8	2	.	2	
Großh. Hessen	1553	378	208	97	317	222	333	85	151	3	5	10	36	13	29	3	.	3	

1) Venerische Krankheiten.

Großherzogtums Hessen in den Monaten November und Dezember 1906.

Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Akute allgemeine Miliartuberkulose.	Lungenentzündung (Pneumonie).	Infuenza.	Andere übertragbar Krankheiten,	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 15, 20).	Krankheiten der Kreis- lauforgane (Herz usw.)	Gehirnschlag.	Andere Krankheiten des Nervensystems.	Magen- u. Darmkatarrh, Erechdurchfall.	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane (ausschl. 11 b u. 20).	Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. 20 a, 20 b u. d. venereischen Krankheiten).	Krebs.	Andere Neubildungen.	Selbstmord.	Mord, Totschlag, tödl. Körperverletzung, sowie Hinrichtung.	Vergiftung od. and. gewaltsame Einwirkung.	Andere benannte Todesursachen.	Todesursache nicht angegeben.
11a	11b	11c	12	13	14	15	16	17a	17b	18a	18b	19	20a	20b	21a	21b	21c	22	23
1906.																			
18	7	1	13	.	.	8	20	5	8	7	7	6	7	3	1	.	1	6	8
6	3	.	5	1	.	6	4	5	3	12	2	4	3	2	.	1	1	1	6
1	.	1	9	.	.	5	5	.	5	2	1	1	3	1	.	.	1	5	4
3	.	.	3	.	.	3	3	3	4	1	4	.	3	1	1	.	.	2	4
8	3	.	2	.	.	4	2	3	9	8	1	.	1	.	.	.	.	1	6
6	2	.	6	.	.	5	6	4	4	6	2	3	3	1	1	.	1	2	3
18	4	1	16	.	.	9	11	9	8	6	4	.	3	3	1	1	4	7	5
60	19	3	54	1	.	40	51	29	41	42	21	14	26	7	6	1	8	24	36
14	4	1	8	.	.	16	8	3	10	7	9	3	7	1	.	1	4	3	3
4	2	.	3	.	.	2	6	.	2	3	1	2	2	.	1	.	1	2	7
8	2	.	4	2	.	2	3	2	.	2	1	1	1	.	2	.	.	5	5
10	2	1	6	1	.	7	5	11	2	4	.	1	7	1	1	.	5	1	4
2	1	.	1	.	.	5	9	3	.	.	1	.	2	.	1	.	1	1	6
3	2	.	1	.	.	2	5	4	1	2	2	.	3	.	1	.	1	1	2
41	13	2	23	3	.	34	36	23	15	18	13	6	22	2	6	1	12	7	27
22	9	.	11	2	1)3	9	16	11	9	24	6	5	12	.	2	2	8	8	2
6	3	.	2	.	.	2	2	1	3	1	1	5	5	1	1	.	2	.	2
4	1	.	1	.	.	5	5	2	4	5	1	4	6	1	2	.	.	5	4
5	1	.	1	.	.	3	1	2	1	1	2	1	3	.	1	.	1	2	3
20	4	1	11	1	.	5	7	8	4	9	2	4	5	1	2	.	3	3	7
57	17	1	26	3	3	24	31	24	21	40	12	14	31	2	8	2	14	18	18
158	49	6	103	7	3	98	118	76	77	100	46	34	79	11	20	4	34	49	81
1906.																			
11.	4	2	11	3	.	6	19	8	8	3	4	2	10	1	4	1	2	8	4
10	1	.	10	.	.	6	5	4	5	5	2	2	2	2	.	.	1	2	7
8	.	.	9	.	.	12	6	2	8	5	1	6	6	.	.	.	2	3	7
8	1	1	4	.	.	4	3	5	1	5	3	.	1	1	.	.	3	1	5
11	3	.	7	.	.	2	8	2	2	4	.	2	5	.	1	2	1	5	2
4	3	.	5	1	.	9	5	1	8	5	1	5	2	1	.	.	2	4	7
25	4	.	14	1	1)2	10	24	6	14	11	1	8	7	1	1	.	5	5	7
77	16	3	60	5	2	49	70	28	46	38	11	20	33	5	7	3	16	28	39
15	4	.	9	1	.	20	10	6	7	6	6	.	15	2	1	.	3	4	3
4	1	.	1	.	.	1	3	.	4	.	1	2	5	.	.	.	.	.	12
4	2	.	1	1	.	3	7	1	1	.	1	1	5	1	.	.	1	.	8
7	2	1	6	.	.	6	9	8	3	2	3	2	8	1	1	.	1	1	4
2	.	.	.	.	.	1	3	2	1	.	.	1	3	1	.	.	1	.	4
.	.	.	5	.	.	4	1	1	.	.	1	.	.	.	1	.	1	1	1
32	9	1	22	2	.	35	33	18	16	8	11	6	36	5	3	.	6	6	32
27	9	.	24	3	1)3	6	19	6	13	11	6	8	13	1	1	1	6	2	2
5	2	.	2	.	.	1	5	1	7	4	1	.	2	.	.	.	.	2	1
5	1	.	6	.	.	8	3	8	4	.	2	.	2	.	.	.	1	4	5
5	1	.	4	.	.	4	4	1	3	2	3	4	.	.	.	.	1	3	3
16	.	1	13	.	.	5	13	6	5	5	4	4	11	2	1	.	2	4	.
58	13	1	49	3	3	24	44	22	32	22	16	16	28	3	2	1	10	13	11
167	38	5	131	10	5	108	147	68	94	68	38	42	97	13	12	4	32	47	82

Nr. 5389. **Schiffs- usw. Verkehr im Hafen bei Mainz im Jahr 1906.*)**

I. Angekommene Schiffe.

Monat.	Dampfschiffe.						Segelschiffe.				Gesamtzahl der angekommenen Schiffe. (Sp. 2 bis 4 und 8.)	Gesamtgewicht der angekommenen Güter. (Sp. 7 u. 11.) Tonnen	Unter der Gesamtzahl der Schiffe (Sp. 12) waren					
	Per-sonen-schiffe.	Schlep-per.	Güterschiffe.			Auf Dampf-schiffen ange-kommene Güter.	Anzahl		Zu-sammen Trag-fähig-keit.	Auf Segel-schiffen ange-kommene Güter.			Badische.	Bayerische.	Hessische.	Preußische.	Belgische.	Niederland.
			Anzahl.	Anzahl.	Anzahl		Tonnen.	Tonnen.										
	im ganzen.	davon unbeladen.			4.	5.			6.	7.			8.	9.	10.	11.	12.	13.
A. Zu Berg.																		
Januar	104	63	62	2	32 826	4 570	94	1	66 557	15 143	323	19 713	26	2	17	197	23	58
Februar	420	62	58	1	31 240	3 365	84	2	56 736	13 199	624	16 564	35	2	14	480	16	77
März	336	67	61	2	32 518	4 225	99	1	67 377	13 237	563	17 462	34	1	15	419	17	77
April	89	66	60	2	32 706	3 177	89	1	57 485	13 090	304	16 267	33	1	15	184	19	52
Mai	292	73	69	4	37 473	3 703	89	1	59 881	13 208	523	16 911	43	3	13	368	27	69
Juni	338	70	61	2	32 375	3 372	91	.	61 517	15 058	560	18 430	37	3	16	405	22	77
Juli	332	86	65	.	35 434	3 572	85	.	58 083	17 014	568	20 586	36	.	20	412	22	78
August	408	59	68	3	36 376	5 091	95	.	63 404	16 437	630	21 528	41	3	13	459	23	91
September	248	90	63	1	34 456	3 938	88	.	58 701	12 749	489	16 687	41	1	11	350	22	64
Oktober	86	75	58	1	32 246	4 397	101	.	68 940	13 794	320	18 191	30	2	13	205	18	52
November	40	66	48	.	25 163	3 249	102	1	68 431	12 533	256	15 782	31	2	9	152	15	47
Dezember	39	60	43	.	22 985	3 169	103	.	73 520	16 637	245	19 806	43	3	13	135	12	39
zusammen	2 732	837	716	18	385 798	45 828	1120	7	760 632	172 099	5 405	217 927	430	23	169	3766	236	781
B. Zu Tal.																		
Januar	54	16	43	4	21 976	361	342	3	47 224	36 531	455	36 892	14	2	335	54	15	35
Februar	88	19	54	6	27 771	503	413	6	46 860	36 322	574	36 825	14	7	404	90	16	43
März	89	24	52	11	26 775	436	455	5	51 598	41 867	620	42 303	20	6	442	98	17	37
April	52	20	49	1	24 674	515	474	5	58 799	43 127	595	43 642	16	16	455	56	17	35
Mai	68	14	49	6	25 466	646	531	2	67 031	54 492	662	55 138	13	26	503	69	17	34
Juni	87	18	50	3	26 288	387	407	6	39 745	34 620	562	35 007	20	19	382	88	18	35
Juli	91	18	53	2	27 514	307	371	3	38 796	32 012	533	32 319	14	17	360	89	26	27
August	92	20	55	11	29 244	431	557	5	52 556	35 287	724	35 718	14	17	535	94	23	41
September	68	25	55	8	28 674	469	446	6	42 292	32 363	594	32 832	17	21	422	73	18	43
Oktober	38	19	31	5	16 201	267	367	2	35 690	21 542	455	21 809	18	17	343	50	6	21
November	31	14	34	7	17 358	184	262	2	30 069	19 113	341	19 297	18	15	239	40	8	21
Dezember	39	11	32	3	15 484	257	303	1	24 728	20 110	385	20 367	14	9	287	39	8	28
zusammen	797	218	557	67	287 425	4 763	4928	46	535 388	407 386	6 500	412 149	192	172	4707	840	189	400

II. Abgehende Schiffe.

Monat.	Dampfschiffe.						Segelschiffe.				Gesamtzahl der abgehenden Schiffe. (Sp. 2 bis 4 und 8.)	Gesamtgewicht der abgehenden Güter. (Sp. 7 u. 11)	Unter der Gesamtzahl der Schiffe (Sp. 12) waren							
	Personenschiffe.	Schlepper.	Güterschiffe.			Auf Dampfschiffen abgegangene Güter. Tonnen.	Anzahl		Zusammen Tragfähigkeit. Tonnen.	Auf Segelschiffen abgegangene Güter. Tonnen.			Badische.	Bayerische.	Hessische.	Preußische.	Belgische.	Niederländ.		
			Anzahl.	Anzahl.	Anzahl im ganzen.		davon unbeladen.	Tonnen.											im ganzen.	davon unbeladen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.		
A. Zu Berg.																				
Januar	54	68	57	23	30 619	206	383	348	85 812	119	562	325	31	3	346	113	18	51		
Februar	88	70	53	12	28 264	349	448	405	75 843	906	659	1 255	37	8	412	142	14	46		
März	89	77	52	14	27 703	291	491	443	84 752	410	709	701	39	5	453	153	14	45		
April	52	75	54	15	29 247	471	502	466	83 306	113	683	584	37	14	465	103	18	46		
Mai	68	75	54	17	29 047	420	567	522	97 296	390	764	810	38	26	512	119	23	46		
Juni	87	75	53	13	28 099	335	440	401	69 789	216	655	551	41	20	391	139	19	45		
Juli	91	90	54	14	28 593	224	398	359	62 722	352	633	576	33	15	374	148	23	40		
August	92	67	56	17	29 515	321	585	542	77 054	577	800	898	36	17	542	134	22	49		
September	68	99	58	23	30 442	341	483	446	72 238	250	708	591	43	21	427	144	19	54		
Oktober	38	85	39	21	20 945	148	403	362	73 069	309	565	457	29	17	351	128	12	28		
November	31	72	41	20	21 435	142	300	256	62 961	1 033	444	1 175	33	13	245	110	10	33		
Dezember	39	67	32	10	15 786	299	348	320	63 283	819	486	1 118	42	8	295	99	10	32		
zusammen	797	920	603	199	319 695	3 547	5348	4870	908 125	5 494	7 668	9 041	439	167	4813	1532	202	515		
B. Zu Tal.																				
Januar	104	11	48	1	24 183	2 970	53	19	27 969	784	216	3 754	9	1	6 138	20	42			
Februar	420	11	59	.	30 747	2 409	49	10	27 753	540	539	2 949	12	1	6 428	18	74			
März	336	14	61	1	31 590	3 486	63	22	34 223	884	474	4 370	15	2	4 364	20	69			
April	89	11	55	3	28 134	3 317	61	18	32 979	743	216	4 060	12	3	5 137	18	41			
Mai	292	12	64	1	33 894	3 828	53	16	29 616	698	421	4 526	18	3	4 318	21	57			
Juni	338	13	58	1	30 574	3 213	58	15	31 473	533	467	3 746	16	2	7 354	21	67			
Juli	332	14	64	.	34 356	3 380	58	21	34 157	375	468	3 755	17	2	6 353	25	65			
August	408	12	67	2	36 104	3 725	67	28	38 906	439	554	4 164	19	3	6 419	24	83			
September	248	16	60	3	32 678	3 421	51	13	28 755	949	375	4 370	15	1	6 279	21	53			
Oktober	86	9	50	1	27 502	3 650	65	21	31 560	1 527	210	5 177	19	2	5 127	12	45			
November	40	8	41	.	21 086	2 121	64	25	35 539	1 653	153	3 774	16	4	3 82	13	35			
Dezember	39	4	43	3	22 684	2 055	58	21	34 973	800	144	2 855	15	4	5 75	10	35			
zusammen	2 732	135	670	16	353 532	37 575	700	229	387 903	9 925	4 237	47 500	183	28	63 3074	223	666			

*) Vergl. Mitteil. Nr. 833, Juli 1906, S. 174.

III. Verkehr mit Flößen.

Monat.	Anzahl der Flöße.	Bestand der Flöße				Zusammen an Floß- bestand.
		hartes Holz		weiches Holz		
		Stämme.	Schnitt- waren	Stämme.	Schnitt- waren	Tonnen.
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	
A. Zu Tal angekommene Flöße.						
Januar	.	.	.	639	.	639
Februar	6	.	.	7 427	.	7 427
März	10	.	.	12 696	.	12 696
April	26	60	.	30 092	40	30 192
Mai	21	450	.	25 071	20	25 541
Juni	18	206	.	21 450	40	21 696
Juli	21	.	.	25 129	55	25 184
August	21	.	.	26 585	15	26 600
September	12	.	.	14 190	.	14 190
Oktober	18	300	.	22 185	.	22 485
November	19	.	.	22 945	20	22 965
Dezember	.	.	.	690	.	690
zusammen	172	1016	.	209 099	190	210 305
B. Zu Tal abgegangene Flöße.						
Januar	.	.	.	.	.	.
Februar	12	.	.	13 860	20	13 880
März	12	.	.	14 355	30	14 385
April	20	60	.	23 760	45	23 865
Mai	20	450	.	23 430	25	23 905
Juni	18	206	.	21 780	50	22 036
Juli	17	.	.	20 295	35	20 330
August	15	.	.	17 820	25	17 845
September	13	.	.	16 500	15	16 515
Oktober	20	.	.	24 420	30	24 450
November	24	.	.	27 885	30	27 915
Dezember	.	.	.	.	.	.
zusammen	171	716	.	204 105	305	205 126

Anzeige.

Durch die **G. Jonghaus'sche** Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik.

57. Band, 1. Heft. Darmstadt 1907. 4. Geheftet 1 *M.*

Inhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großh. Hessen für das Wirtschaftsjahr 1905. Bearbeitet im Großh. Ministerium der Finanzen, Abteilung für Forst- und Kameralverwaltung.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 848.

April

1907.

Inhalt: Monatliche Wasserstände des Rheins 1906. — Jahresdurchschnitte aus den monatlichen Preisen der gewönl. Verbrauchsgegenst. 1906. — Güterverkehr in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms u. Bingen 1906. — Ernteerträge in den Kreisen des Großh. Hessen 1902—1906. — Preise der gewönl. Verbrauchsgegenst. Febr. 1907. — Untersuchungen von Nahrungs- u. Genußmitteln usw. im Großh. Hessen 1906.

Nr. 5390. Wasserstände des Rheins an den Pegeln zu Worms, Mainz und Bingen im Jahr 1906. *)

Monate.	Pegelhöhe bei								
	Worms			Mainz			Bingen		
	höchste	niedrigste	durchschn.	höchste	niedrigste	durchschn.	höchste	niedrigste	durchschn.
	Meter.			Meter.			Meter.		
Januar	2,71	—0,18	0,91	2,73	0,42	1,37	3,40	1,32	2,18
Februar	1,49	—0,29	—0,03	1,15	0,34	0,59	1,72	1,29	1,48
März	3,44	0,78	1,94	3,60	1,39	2,37	4,19	2,18	3,06
April	0,92	0,43	0,67	1,35	0,98	1,14	2,10	1,75	1,90
Mai	4,00	0,54	1,72	3,39	0,97	1,76	3,90	1,76	2,45
Juni	3,45	2,01	2,53	3,01	1,96	2,35	3,54	2,60	2,94
Juli	2,66	1,95	2,21	2,41	1,86	2,07	2,98	2,51	2,68
August	2,21	0,44	1,19	2,14	0,82	1,40	2,74	1,59	2,08
September	0,40	—0,45	—0,02	0,81	0,22	0,48	1,58	1,11	1,32
Oktober	—0,48	—0,90	—0,69	0,21	—0,25	—0,01	1,09	0,66	0,89
November	—0,28	—0,93	—0,70	0,30	—0,28	—0,05	1,21	0,66	0,87
Dezember	0,27	—0,71	—0,29	0,95	—0,05	0,42	1,81	0,88	1,33
Im Jahr	4,00	—0,93	0,79	3,60	—0,28	1,16	4,19	0,66	1,93

*) Vergl. Mitteil. Nr. 834, Aug.. 1906, S. 188.

**Nr. 5391. Jahresdurchschnitte aus den monatlichen Preisen
des Großh. Hessen**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	20,13	18,17	19,19	18,04	16,29	17,17	19,29	16,15	17,72	20,00	16,50	18,08	10,00	7,08
Bensheim	19,33	18,25	18,80	17,60	16,50	17,00	18,02	16,67	17,35	18,31	16,73	17,54	8,58	7,42
Dieburg	19,00	17,42	18,19	17,66	16,70	17,16	18,00	17,15	17,58	18,92	17,87	18,39	7,60	6,53
Erbach	18,63	18,63	18,63	16,88	16,88	16,88	17,21	17,21	17,21	17,21	17,21	17,21	7,48	7,48
Offenbach	19,08	18,00	18,53	17,60	16,54	17,04	18,96	14,04	16,29	17,08	16,17	17,55	8,07	7,02
Gießen	19,79	18,42	19,11	18,58	17,42	18,02	18,92	15,33	17,38	19,42	17,92	18,68	7,09	6,39
Alsfeld	17,42	18,00	18,13	17,38	17,29	17,33	17,17	17,17	17,17	17,25	17,04	17,15	6,88	6,71
Büdingen	18,13	18,13	18,13	17,04	17,04	17,04	17,38	17,38	17,38	17,79	17,79	17,79	6,48	6,48
Butzbach	18,56	18,08	18,32	17,67	17,13	17,39	17,54	17,21	17,38	18,42	17,75	18,08	6,92	6,25
Friedberg	18,35	17,69	17,99	17,31	16,38	16,82	17,10	15,50	16,26	18,75	17,04	17,95	6,83	5,96
Lauterbach	18,67	18,67	18,67	18,50	18,33	18,44	18,50	18,50	18,08	18,08	18,08	18,08	7,00	7,00
Schotten	18,42	17,67	18,04	17,21	16,42	16,81	16,33	15,54	15,94	17,79	16,88	17,31	6,33	5,50
Mainz	19,71	18,70	19,26	17,62	16,69	17,19	14,99	14,28	14,63	17,96	16,98	17,53	8,00	6,84
Alzey	19,69	18,31	18,98	17,21	16,46	16,80	17,63	16,66	17,16	18,75	17,65	18,22	7,44	6,29
Bingen	18,75	18,00	18,40	17,19	16,43	16,80	17,60	16,48	17,03	18,27	16,90	17,55	6,96	5,54
Worms	19,02	18,34	18,69	17,06	16,45	16,76	17,88	17,02	17,45	17,69	16,92	17,31	7,10	6,00
Summe	302,68	290,48	297,06	280,55	268,95	274,65	282,52	262,29	272,43	291,69	275,43	284,42	118,76	104,49
Durchschnitt 1906	18,92	18,16	18,57	17,53	16,81	17,17	17,66	16,39	17,03	18,23	17,21	17,78	7,42	6,53
schnitt 1905	18,56	17,87	18,19	15,94	15,24	15,59	17,22	16,14	16,68	16,61	15,74	16,18	7,22	6,39

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbf.		Hammelf.		Schaffl.		Schweinefl.		Weißmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel.
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		höchst.	niedgst.	Mittel.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,68	1,88	1,73	1,93	.	.	1,80	1,99	0,45	0,40	0,43
Bensheim	1,60	.	1,42	.	1,67	.	1,72	.	.	.	1,71	.	0,40	0,36	0,38
Dieburg	.	.	1,47	.	1,62	.	.	.	.	.	1,73	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,61	.	1,51	.	1,59	.	1,45	.	.	.	1,64	.	0,31	0,28	0,30
Offenbach	1,69	2,09	1,39	1,63	1,73	2,43	1,57	2,00	1,20	1,60	2,00	2,22	0,44	0,40	0,42
Gießen	1,55	1,70	1,47	1,52	1,49	1,49	1,21	1,41	.	.	1,69	1,85	0,40	0,30	0,35
Alsfeld	1,51	.	1,53	.	1,73	.	.	.	.	.	1,58	.	0,28	0,28	0,28
Büdingen	1,51	.	1,51	.	1,55	.	1,35	.	.	.	1,62	.	0,36	0,32	0,34
Butzbach	1,63	.	1,53	.	1,57	.	1,51	.	1,50	.	1,58	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,65	.	1,53	.	1,62	.	1,63	.	.	.	1,78	.	0,32	0,26	0,29
Lauterbach	1,51	.	1,51	.	1,54	.	1,28	.	.	.	1,53	.	0,36	0,32	0,34
Schotten	.	.	1,59	.	1,64	.	.	.	.	.	1,61	.	0,32	0,30	0,31
Mainz	1,62	2,00	1,34	1,58	1,68	2,21	1,51	1,82	1,40	1,60	1,84	1,96	0,42	0,40	0,41
Alzey	1,41	1,89	1,41	1,89	1,72	2,29	1,60	2,00	.	.	1,70	2,28	0,36	0,26	0,31
Bingen	1,64	1,84	1,54	1,84	1,67	2,58	1,61	1,83	.	.	1,77	2,33	0,56	0,54	0,55
Worms	1,67	2,36	1)	2)	1,75	2,58	1,75	2,57	.	.	1,73	2,34	0,28	0,27	0,28
Summe	22,32	14,00	23,82	12,68	26,25	15,46	19,92	13,56	4,10	3,20	27,31	14,97	6,00	5,31	5,67
Durchschnitt 1906	1,59	2,00	1,49	1,81	1,64	2,21	1,53	1,94	1,37	1,60	1,71	2,14	0,38	0,33	0,35
schnitt 1905	1,51	1,85	1,39	1,63	1,51	2,06	1,39	1,76	1,09	1,37	1,49	1,90	0,37	0,32	0,34

*) Vergl. Mitteil. Nr. 824, Febr. 1906, S. 30. — 1) Kuhfleisch mit Beilage 1,38 ℳ., Rind 2) ohne » 2,21 » , »

**Nr. 5391. Jahresdurchschnitte aus den monatlichen Preisen
des Großh. Hessen**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	20,13	18,17	19,19	18,04	16,29	17,17	19,29	16,15	17,72	20,00	16,50	18,08	10,00	7,08
Bensheim	19,33	18,25	18,80	17,60	16,50	17,00	18,02	16,67	17,35	18,31	16,73	17,54	8,56	7,42
Dieburg	19,00	17,42	18,19	17,66	16,70	17,16	18,00	17,15	17,58	18,92	17,87	18,39	7,60	6,53
Erbach	18,63	18,63	18,63	16,88	16,88	16,88	17,21	17,21	17,21	17,21	17,21	17,21	7,48	7,48
Offenbach	19,08	18,00	18,53	17,60	16,54	17,04	18,96	14,04	16,29	17,08	16,17	17,55	8,07	7,92
Gießen	19,79	18,42	19,11	18,58	17,42	18,02	18,92	15,33	17,38	19,42	17,92	18,68	7,09	6,39
Alsfeld	17,42	18,00	18,13	17,38	17,29	17,33	17,17	17,17	17,17	17,25	17,04	17,15	6,88	6,71
Büdingen	18,13	18,13	18,13	17,04	17,04	17,04	17,38	17,38	17,38	17,79	17,79	17,79	6,48	6,48
Butzbach	18,56	18,08	18,32	17,67	17,13	17,39	17,54	17,21	17,38	18,42	17,75	18,08	6,92	6,25
Friedberg	18,35	17,69	17,99	17,31	16,38	16,82	17,10	15,50	16,26	18,75	17,04	17,95	6,83	5,96
Lauterbach	18,67	18,67	18,67	18,50	18,33	18,44	18,50	18,50	18,50	18,08	18,08	18,08	7,00	7,00
Schotten	18,42	17,67	18,04	17,21	16,42	16,81	16,33	15,54	15,94	17,79	16,88	17,31	6,33	5,50
Mainz	19,71	18,70	19,26	17,62	16,69	17,19	14,99	14,28	14,63	17,96	16,98	17,53	8,00	6,84
Alzey	19,69	18,31	18,98	17,21	16,46	16,80	17,63	16,66	17,16	18,75	17,65	18,22	7,44	6,29
Bingen	18,75	18,00	18,40	17,19	16,43	16,80	17,60	16,48	17,09	18,27	16,90	17,56	6,96	5,54
Worms	19,02	18,34	18,69	17,06	16,45	16,76	17,88	17,02	17,45	17,69	16,92	17,31	7,10	6,00
Summe	302,68	290,48	297,06	280,55	268,95	274,65	282,52	262,29	272,43	291,69	275,43	284,42	118,76	104,49
Durchschnitt 1906	18,92	18,16	18,57	17,53	16,81	17,17	17,66	16,39	17,09	18,23	17,21	17,78	7,42	6,53
Durchschnitt 1905	18,56	17,87	18,19	15,94	15,24	15,59	17,22	16,14	16,68	16,61	15,74	16,18	7,22	6,39

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbf.		Hammelf.		Schaffl.		Schweinefl.		Weißmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,68	1,88	1,73	1,93	.	.	1,80	1,99	0,45	0,40	0,48
Bensheim	1,60	.	1,42	.	1,67	.	1,72	.	.	.	1,71	.	0,40	0,36	0,38
Dieburg	.	.	1,47	.	1,62	.	.	.	.	.	1,73	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,61	.	1,51	.	1,59	.	1,45	.	.	.	1,64	.	0,31	0,28	0,30
Offenbach	1,69	2,09	1,39	1,63	1,73	2,43	1,57	2,00	1,20	1,60	2,00	2,22	0,44	0,40	0,42
Gießen	1,55	1,70	1,47	1,52	1,49	1,49	1,21	1,41	.	.	1,69	1,85	0,40	0,30	0,35
Alsfeld	1,51	.	1,53	.	1,73	.	.	.	.	.	1,58	.	0,28	0,28	0,28
Büdingen	1,51	.	1,51	.	1,55	.	1,35	.	.	.	1,62	.	0,36	0,32	0,34
Butzbach	1,63	.	1,53	.	1,57	.	1,51	.	1,50	.	1,58	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,65	.	1,53	.	1,62	.	1,63	.	.	.	1,78	.	0,32	0,26	0,29
Lauterbach	1,51	.	1,51	.	1,54	.	1,28	.	.	.	1,53	.	0,36	0,32	0,34
Schotten	.	.	1,59	.	1,64	.	.	.	.	.	1,61	.	0,32	0,30	0,31
Mainz	1,62	2,00	1,34	1,58	1,68	2,21	1,51	1,82	1,40	1,60	1,84	1,96	0,42	0,40	0,41
Alzey	1,41	1,89	1,41	1,89	1,72	2,29	1,60	2,00	.	.	1,70	2,28	0,36	0,26	0,31
Bingen	1,64	1,84	1,54	1,84	1,67	2,58	1,61	1,83	.	.	1,77	2,33	0,56	0,54	0,55
Worms	1,67	2,36	1 ¹⁾	2 ²⁾	1,75	2,58	1,75	2,57	.	.	1,73	2,34	0,28	0,27	0,28
Summe	22,32	14,00	23,82	12,68	26,25	15,46	19,92	13,56	4,10	3,20	27,31	14,97	6,00	5,31	5,67
Durchschnitt 1906	1,59	2,00	1,49	1,81	1,64	2,21	1,53	1,94	1,37	1,60	1,71	2,14	0,38	0,33	0,35
Durchschnitt 1905	1,51	1,85	1,39	1,63	1,51	2,06	1,39	1,76	1,09	1,37	1,49	1,90	0,37	0,32	0,34

*) Vergl. Mittel. Nr. 824, Febr. 1906, S. 30. — ¹⁾ Kuhfleisch mit Beilage 1,38 ℳ., Rind-
²⁾ ohne » 2,21 » , »

**Der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände an 16 Orten
im Jahr 1906. *)**

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
D o p p e l z e n t n e r															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
8,54	6,63	3,78	5,20	7,04	5,21	6,13	40,00	20,00	30,00	40,00	26,00	33,00	70,33	40,00	55,17
8,04	6,27	5,02	5,64	7,25	6,38	6,81	37,73	26,65	31,89	33,67	29,96	31,81	72,54	41,29	56,92
7,07	6,27	5,10	5,69	5,20	4,48	4,77	20,50	19,25	19,88	30,00	28,00	29,00	39,33	35,33	37,44
7,48	5,26	5,26	5,26	6,00	6,00	6,00	35,17	35,17	35,17	39,17	39,17	39,17	63,33	63,33	63,33
7,49	6,32	5,48	5,93	5,68	5,48	5,99	40,67	32,00	36,30	44,00	36,67	39,89	61,00	40,00	50,30
6,73	5,46	4,50	4,96	6,67	5,96	6,34	34,67	30,25	32,42	39,17	35,00	36,83	65,25	47,25	56,25
6,79	4,63	4,33	4,48	6,92	6,38	6,65	17,50	17,42	17,46	34,00	34,00	34,00	29,00	29,00	29,00
6,48	5,08	5,08	5,08	5,92	5,92	5,92	21,33	21,33	21,33	27,83	27,83	27,83	33,00	33,00	33,00
6,60	5,00	4,92	4,95	5,13	4,67	4,92	22,21	21,17	21,69	23,75	22,75	23,25	46,00	42,83	44,42
6,40	5,71	4,42	5,03	5,21	3,96	4,58	33,00	24,00	28,50	40,00	28,00	34,00	40,00	28,00	34,00
7,00	5,75	5,75	5,75	6,58	6,40	6,50	23,33	23,33	23,33	.	.	.	32,00	32,00	32,00
5,92	4,78	4,13	4,43	6,04	5,13	5,58	21,83	20,67	21,25	32,33	31,33	31,83	43,75	41,47	42,58
7,45	5,35	4,74	5,05	8,42	5,25	6,80	27,02	21,69	24,74	32,53	24,85	29,63	67,15	56,66	62,01
6,91	5,35	4,80	5,08	7,58	5,92	6,69	31,67	20,00	25,83	40,00	28,00	34,06	71,50	34,42	53,26
6,21	4,92	3,62	4,26	7,71	5,31	6,46	47,17	36,67	41,87	44,67	35,17	39,97	66,08	50,00	57,32
6,56	4,85	4,01	4,43	6,87	5,67	6,12	31,46	25,79	28,63	31,63	29,13	30,38	70,83	44,83	57,83
111,67	87,63	74,94	81,22	104,22	87,82	96,26	485,26	395,39	440,29	532,75	455,86	494,65	871,09	659,41	764,83
6,98	5,48	4,68	5,08	6,51	5,49	6,02	30,33	24,71	27,52	35,52	30,39	32,98	54,44	41,21	47,80
6,80	4,65	3,98	4,31	7,01	5,91	6,44	28,15	23,36	25,76	33,52	29,26	31,42	39,14	31,55	35,37

Roggenmehl			Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner	Braunkohlen per Doppelzentner	Torf per 1000 Stück.
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt-Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.					
0,36	0,29	0,33	0,36	0,30	2,62	2,35	2,48	0,20	0,20	0,20	0,79	0,62	0,71	2,50	0,16	2,20	.	3,50
0,36	0,30	0,33	0,28	0,23	2,76	2,09	2,44	0,18	0,18	0,18	0,99	0,75	0,88	2,40	0,17	2,49	.	.
0,26	0,24	0,25	0,24	0,22	2,80	2,60	2,70	0,20	0,18	0,19	0,80	0,70	0,76	3,20	0,18	2,50	.	.
0,26	0,24	0,25	0,25	0,22	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,81	0,81	0,81	2,80	0,20	2,60	.	.
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,77	2,40	2,58	0,24	0,20	0,22	0,81	0,62	0,71	2,78	0,20	2,50	.	.
0,28	0,26	0,27	0,27	0,25	2,36	2,00	2,22	0,20	0,20	0,20	0,86	0,72	0,79	2,50	0,20	2,40	1,50	.
0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,73	0,73	0,73	3,00	0,17	2,35	2,00	.
0,26	0,24	0,25	0,25	0,23	2,48	2,48	2,48	0,18	0,18	0,18	0,74	0,74	0,74	3,60	0,18	2,40	1,00	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,76	2,66	2,71	0,18	0,18	0,18	1,03	0,99	1,01	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,27	0,24	0,26	0,27	0,25	2,40	2,40	2,40	0,20	0,20	0,20	0,85	0,85	0,85	2,40	0,19	2,50	.	.
0,28	0,25	0,27	0,34	0,23	2,38	2,38	2,38	0,16	0,16	0,16	0,75	0,75	0,75	3,00	0,24	2,30	.	.
0,26	0,25	0,26	0,29	0,23	2,28	2,13	2,21	0,15	0,15	0,15	0,80	0,79	0,80	2,40	0,20	2,39	.	.
0,29	0,28	0,28	0,28	0,25	2,23	1,69	2,80	0,22	0,20	0,21	0,73	0,52	0,61	2,35	0,18	2,37	.	.
0,26	0,24	0,25	0,33	0,25	2,48	2,07	2,27	0,20	0,20	0,20	0,92	0,79	0,85	2,90	0,18	2,28	.	.
0,28	0,26	0,27	0,25	0,24	2,58	2,03	2,31	0,20	0,18	0,19	0,95	0,61	0,77	2,60	0,20	1,97	.	.
0,28	0,22	0,23	0,27	0,25	2,72	2,10	2,42	0,20	0,17	0,19	1,02	0,57	0,80	2,74	0,18	2,02	.	.
4,42	4,02	4,24	4,45	3,86	40,62	36,38	39,40	3,07	2,94	3,01	13,58	11,56	12,57	44,37	3,03	38,02	6,30	3,50
0,28	0,25	0,27	0,28	0,24	2,54	2,27	2,46	0,19	0,18	0,19	0,85	0,72	0,79	2,77	0,19	2,38	1,58	3,50
0,26	0,24	0,25	0,27	0,23	2,43	2,15	2,29	0,19	0,18	0,18	0,83	0,69	0,76	2,75	0,19	2,37	1,58	3,50

eisch mit Beilage 1,56 M.
» ohne » 2,38 »

Nr. 5392. **Güterverkehr nach Gattung und Gewicht in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms und Bingen im Jahr 1906.*)**

Ordnungs-Nr.	Gattung der Güter.	Hafen bei Mainz.				Hafen bei Worms.				Hafen bei Bingen.			
		Angekommen		Abgegangen		Angekommen		Abgegangen		Angekommen		Abgegangen	
		zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal
		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.	
1	Dungmittel aller Art	5132	10	121	570	12168	157	.	1460	1765	.	255	2
2	Lumpen aller Art	6	.	.	9	118	16	.	18	5	.	.	17
3	Knochen	28	.	.	.	.	.	.	.	92	.	.	2
4	Rohe Baumwolle . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	Soda	321	49	3	102	62	22	62	59	49	27	.	.
6	Farbholz	3	.	1	.	893	130	.	.	23	.	.	.
7	Knochenkohle, Knochenmehl	142	.	.	18	101	2	.	115	.	.	.	.
8	Salpeter-, Salz- u. Schwefelsäure	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	Roh- und Brucheisen . . . . .	.	.	.	.	711	.	.	.	21	.	.	700
10	Andere unedle Metalle, roh und als Bruch	5595	224	204	1728	88	8	.	18	102	10	.	51
11	Verarbeitetes Eisen aller Art	4555	162	100	263	1547	45	65	602	419	36	6	90
12	Zement, Traß, Kalk	2453	32	.	47	.	5	11	3	977	.	.	.
13	Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide . . . . .	.	379841	129	10	68198	4	266	11900	.	55081	15	5
14	Eisenerz . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	109	.	.	44732
15	Andere Erze . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	1015	1129	2	5
16	Flachs, Hanf, Hede, Werg	157	2	3	2	11	54	.	.	.	.	.	.
17	Weizen und Spelz	11846	769	143	90	56804	161	.	475	11239	249	40	20
18	Roggen	6542	25	27	25	15128	54	269	.	1946	25	.	130
19	Hafer	21370	727	.	.	1017	104	.	.	1509	16	201	1
20	Gerste	5802	228	70	637	8397	39	82	3885	1475	70	40	2898
21	Anderes Getreide und Hülsenfrüchte	4983	382	79	1549	1041	47	.	114	2285	1	.	19
22	Ölsaaten	3831	3	4	1	1243	133	.	.	1597	.	.	.
23	Stroh und Heu . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24	Kartoffeln . . . . .	.	50	.	.	1	.	2	.	3	3	2	2
25	Obst, frisches und getrocknetes	802	56	23	85	198	30	.	90	87	2	41	34
26	Gemüse und Pflanzen	1	.	.	2	183	2	55	516	45	.	7	5
27	Glas und Glaswaren	8	3	6	86	69	11	518	310	29	.	1	8
28	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	232	30	55	368	1414	36	848	744	3071	.	.	92

29	Harte Stämme (Nutz-, Bau- und Schiffsholz)	1664	1214	13	717	.	.	.	.	.	304	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30	Harte Schnittware	2676	699	5	245	.	.	.	.	.	67	39	.	.	.	.	.	.	.	2194
31	Harte Brennholzscheite	.	615	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
32	Weiche Stämme	47	212891	.	204105	.	2460	.	617	1306	19081	.	.	.	.	.	.	.	.	400
33	Weiche Schnittware	8857	648	2	599	1645	.	.	.	2138	328	.	.	.	.	.	.	.	.	766
34	Weiche Brennholzscheite	.	70	.	23	.	45	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
35	Reisig und Faschinen	.	1228	.	.	.	373	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
36	Borke, Lohe	.	.	.	.	.	1269	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
37	Fastage, Fässer, Kisten, Säcke	3379	217	59	209	75	11	24	23	418	38	62	13	.	.	.	.	.	.	.
38	Holzwaren und Möbel	6	1	7	.	121	21	35	113	88	12	9	7	.	.	.	.	.	.	.
39	Instrumente, Maschinen und Maschinenteile	87	19	48	88	50	22	14	118	161	13	1	3	.	.	.	.	.	.	.
40	Bier	4	133	24	6440	.	13	.	73	3	166	3	104	.	.	.	.	.	.	.
41	Branntwein	920	24	57	73	17	1	24	59	43	18	3	3	.	.	.	.	.	.	.
42	Wein	1926	367	714	10105	81	11	431	687	476	359	432	6794	.	.	.	.	.	.	.
43	Fische, auch Heringe	2360	.	9	13	128	4	9	.	194	1	1	14	.	.	.	.	.	.	.
44	Mehl- und Mühlenfabrikate	3554	2632	852	342	575	550	259	1902	3959	1127	28	25	.	.	.	.	.	.	.
45	Reis	2345	2	23	31	140	5	.	.	247	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
46	Salz	5	3	2	1	.	.	.	.	1	2	1	1	.	.	.	.	.	.	.
47	Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao	3051	6	12	40	145	20	114	301	195	25	1	2	.	.	.	.	.	.	.
48	Zucker, Melasse und Sirup	8807	116	40	151	1338	90	46	341	736	59	2	1	.	.	.	.	.	.	.
49	Rohtabak	244	2	6	12	151	7	.	46	242	19	3	.	.	.	.	.	.	.	.
50	Fette Öle und Fette	5979	673	785	1041	1691	770	263	427	1614	94	27	9	.	.	.	.	.	.	.
51	Petroleum und andere Mineralöle	17247	63	681	4216	166	478	.	.	6939	2036	.	40	.	.	.	.	.	.	.
52	Steine und Steinwaren	7	1510	105	426	926	58	186	1391	258	153	.	2794	.	.	.	.	.	.	.
53	Steinkohlen	57438	.	975	.	117064	.	.	154	32172	576	546	407	.	.	.	.	.	.	.
54	Koks	.	.	.	.	860	.	.	.	51	.	.	15	.	.	.	.	.	.	.
55	Braunkohlen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
56	Torf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
57	Teer, Pech, Harze aller Art, Asphalt	3771	44	186	742	385	91	150	43	113	1	.	650	.	.	.	.	.	.	.
58	Lebendes Vieh	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
59	Mauersteine u. Fliesen aus Ton, Dachziegel und Tonröhren	326	9257	.	175	141	3757	.	.	317	704	.	.	.	.	.	.	.	.	.
60	Tonwaren, Steingut, Porzellan	57	42	1	118	4	.	11	15	2	3	10	189	.	.	.	.	.	.	.
61	Wolle, roh	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
62	Alle sonstige Gegenstände	19338	7385	2094	17122	1816	515	434	1306	4513	615	39	1088	.	.	.	.	.	.	.
	Summe	217927	622454	7668	252626	296911	11631	4178	27925	84420	82120	1778	64332	.	.	.	.	.	.	.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 827, März 1906, S. 74.

Nr. 5393. Ernteerträge im Großherzogtum Hessen in den Jahren 1902 bis 1906.*)

Kreise und Provinzen	1. Weizen							2. Winter-Spelz (und -Emer) ¹⁾			3. Roggen (Korn)						4. Sommer- Gerste				
	Winterfrucht			Sommerfrucht			zu- sammen Ernte- menge	Winterfrucht		zu- sammen Ernte- menge	Sommerfrucht			zu- sammen Ernte- menge	Ernte- menge						
	Hektar.	Ernte- menge		Hektar.	Ernte- menge			Hektar.	Ernte- menge		Hektar.	Ernte- menge			Hektar.	Ernte- menge					
		über- haupt	vom ha		über- haupt	vom ha	über- haupt		vom ha	über- haupt		vom ha	über- haupt	vom ha		über- haupt	vom ha				
		dz			dz			dz			dz			dz							
Darm- stadt	1902	412	7095	17,2	15	237	15,8	7332	29	451	15,6	3570	69956	19,6	21	193	9,2	70149	832	20059	24,1
	1903	386	6467	16,9	22	374	17,0	6841	28	442	15,9	3684	75657	20,5	19	240	12,6	75897	806	15070	18,7
	1904	360	5825	16,2	26	374	14,4	6199	30	447	14,9	3659	62749	17,1	22	272	12,4	63021	805	15797	19,6
	1905	336	7252	21,6	24	460	19,2	7712	31	719	23,2	3674	75870	20,7	17	205	12,1	76075	807	19380	24,0
	1906	352	6272	17,8	23	380	16,5	6652	30	483	16,0	3706	71410	19,3	17	220	12,9	71630	824	14818	18,0
Bens- heim	1902	434	8773	20,2	13	208	16,0	8981	650	15071	23,2	2268	42229	18,6	27	409	15,1	42638	3465	83387	24,1
	1903	422	9019	21,4	18	328	18,2	9347	624	12094	19,4	2291	44069	19,2	30	461	15,4	44530	3421	75702	22,1
	1904	408	7400	18,1	53	868	16,4	8268	620	11109	17,9	2473	46847	18,9	28	458	16,4	47305	3290	65245	19,8
	1905	446	8944	20,1	10	163	16,3	9107	681	12694	18,6	2487	48903	19,7	68	636	9,4	49539	3193	62112	19,5
	1906	441	8509	19,3	1	16	16,0	8525	551	10094	18,3	2630	53661	20,4	9	160	17,8	53821	3169	63522	20,0
Dieburg	1902	2667	55734	20,9	95	2298	24,2	58032	267	5453	20,4	5288	91288	17,3	2	22	11,0	91310	1524	36155	23,7
	1903	2526	54447	21,6	156	3848	24,7	58295	256	4907	19,2	5327	101045	19,0	4	60	15,0	101105	1479	31128	21,0
	1904	2535	46748	18,4	179	3337	18,6	50085	233	4244	18,2	5379	91772	17,1	2	18	9,0	91790	1362	25223	18,5
	1905	2535	52465	20,7	118	2188	18,5	54653	269	5469	20,3	5416	98418	18,1	4	32	8,0	98450	1251	22801	18,2
	1906	2516	54494	21,7	140	2911	20,8	57405	230	4589	19,8	5579	87853	15,7	2	18	9,0	87871	1198	21618	18,0
Erbach	1902	719	13293	18,5	3	46	15,3	13339	671	11400	17,0	2694	48672	18,1	43	757	17,6	49429	582	9976	17,1
	1903	698	13146	18,8	5	72	14,4	13218	615	10687	17,4	2764	57242	20,7	41	546	13,3	57788	554	9325	16,8
	1904	714	11746	16,5	4	72	18,0	11818	857	12374	14,4	2780	49430	17,8	55	581	10,6	50011	527	8320	15,7
	1905	745	11792	15,8	2	26	13,0	11818	792	11503	14,5	2907	54681	18,8	11	122	11,1	54803	500	6375	12,8
	1906	765	14483	18,9	2	39	18,5	14522	818	16132	19,7	2912	54291	18,6	11	164	14,9	54455	503	8021	15,9
Groß- Gerau	1902	734	17064	23,2	35	535	15,3	17599	3	57	19,0	3571	71494	20,0	1	15	15,0	71509	5640	144180	25,6
	1903	849	17942	21,1	31	806	26,0	18748	96	1824	19,0	3369	68723	20,4	1	14	14,0	68737	5607	136632	24,4
	1904	743	17475	23,5	46	1070	23,3	18545				3350	68111	20,3	3	55	18,3	68166	5598	146927	26,4
	1905	753	15492	20,6	51	1068	20,9	16560	240	4320	18,0	3447	68546	19,9	2	29	14,5	68575	5588	126152	22,6
	1906	728	15880	21,8	43	1011	23,5	16891	250	4500	18,0	3474	63785	18,4	2	30	15,0	63815	5594	125825	22,5

Heppen-heim	1902	163	2788	17,1	98	1372	14,0	4160	1367	25204	18,4	1867	28240	15,1	29	540	18,6	28780	1297	24726	19,1
	1903	216	4354	20,2	95	1520	15,8	5874	1332	25286	18,9	1906	36023	18,9	3	39	13,0	36062	1302	29075	22,3
	1904	205	4125	20,1	100	1491	14,9	5616	1717	31508	18,4	1840	34405	18,7	80	1405	17,6	35810	1248	26147	21,0
	1905	213	4157	19,5	87	1070	12,3	5227	1575	29748	18,9	2007	41250	20,6	4	68	17,0	41318	1083	19613	18,1
	1906	247	4580	18,5	81	1540	19,0	6120	1537	27169	17,6	2030	37144	18,3	16	150	9,4	37294	1062	21369	20,1
Offen-bach	1902	204	3684	18,1	1	22	22,0	3706	.	.	.	4507	72963	16,2	.	.	.	72963	86	1548	18,0
	1903	91	1916	21,1	16	298	18,6	2214	.	.	.	4522	66578	14,7	.	.	.	66578	113	1744	15,4
	1904	93	1582	17,0	5	80	16,0	1662	.	.	.	4563	62878	13,8	.	.	.	62878	64	1262	19,7
	1905	82	1756	21,4	6	108	18,0	1864	.	.	.	4526	59263	13,1	.	.	.	59263	74	1533	20,7
	1906	74	1472	19,9	8	128	16,0	1600	.	.	.	4608	59826	12,9	.	.	.	59826	70	1323	18,9
Prov. Starken-burg	1902	5333	108 431	20,3	260	4718	18,1	113149	2987	57636	19,3	23765	424842	17,9	123	1936	15,9	426778	13426	320031	23,8
	1903	5188	107 291	20,7	343	7246	21,1	114537	2951	55240	18,7	23863	449337	18,8	98	1360	13,9	450697	13282	298676	22,5
	1904	5058	94901	18,8	413	7292	17,7	102193	3457	59682	17,3	24044	416192	17,3	190	2789	14,7	418981	12894	288921	22,4
	1905	5110	101 858	19,9	298	5083	17,0	106941	3588	64453	17,9	24464	446931	18,3	106	1092	10,3	448023	12496	257966	20,6
	1906	5123	105 690	20,6	298	6025	20,2	111715	3416	62967	18,4	24939	427970	17,2	57	742	13,0	428712	12420	256496	20,7
Gießen	1902	4447	84954	19,1	160	2583	16,1	87537	.	.	.	5073	80720	15,9	.	.	.	80720	3423	67482	19,7
	1903	3991	82762	20,7	385	7114	18,5	89876	.	.	.	5080	96191	18,9	16	272	17,0	96463	3559	71002	19,9
	1904	4180	73334	17,5	105	1812	17,4	75146	.	.	.	5168	82895	16,0	19	323	17,0	83218	3371	68581	20,3
	1905	4224	82987	19,6	138	2344	16,9	85331	.	.	.	5214	87596	16,8	21	231	11,0	87827	3343	61043	18,3
	1906	4255	83802	19,7	88	1635	18,6	85437	.	.	.	5214	93250	17,9	.	.	.	93250	3282	66272	20,2
Alsfeld	1902	3178	70074	22,0	5	83	16,6	70157	.	.	.	4987	89715	18,0	.	.	.	89715	2227	41164	18,5
	1903	3014	58293	19,3	8	125	15,6	58418	.	.	.	5052	105795	20,9	.	.	.	105795	2265	42039	18,6
	1904	3049	55262	18,1	10	150	15,0	55412	.	.	.	4872	90842	18,6	40	520	13,0	91362	2127	36403	17,1
	1905	3116	66240	21,3	5	90	18,0	66330	.	.	.	4973	93219	18,9	.	.	.	93219	2153	38389	17,8
	1906	3125	66691	21,3	7	140	20,0	66831	4	56	14,0	4942	95658	19,4	10	130	13,0	95788	2141	40551	18,9
Bü-dingen	1902	3946	93283	23,6	226	4754	21,0	98037	.	.	.	3107	61684	19,9	1	15	15,0	61699	2927	62734	21,4
	1903	3665	84995	23,2	371	8080	21,8	93075	.	.	.	3105	62299	20,1	3	60	20,0	62359	3037	72368	23,8
	1904	4059	80988	20,0	149	3000	20,1	83988	.	.	.	3073	60849	19,8	.	.	.	60849	2903	67148	23,1
	1905	4133	85956	20,8	125	2428	19,4	83384	.	.	.	3089	62288	20,2	10	200	20,0	62488	2862	61931	21,6
	1906	4238	94451	22,3	120	2411	20,9	96862	.	.	.	3096	57700	18,6	2	24	12,0	57724	2876	58935	20,5

*) Vergl. Mittel. 1903 S. 72, 107; 1904 S. 24, 148; 1905 S. 133, 172, 344; 1906 S. 93, 286. — Änderungen einzelner Angaben dieser Übersicht, gegenüber den entsprechenden Angaben in früheren Veröffentlichungen, beruhen auf seitdem eingetretenen Berichtigungen. — ¹⁾ Seit 1905 auch mit Beimischung von Roggen oder Weizen.

Kreise und Provinzen.	1. Weizen							2. Winter-Spelz (und -Emer) ¹⁾			3. Roggen (Korn)						4. Sommer- Gerste				
	Winterfrucht			Sommerfrucht			zu- sammen Ernte- menge	Hektar.	Ernte- menge		Winterfrucht			Sommerfrucht			zu- sammen Ernte- menge	Hektar.	Ernte- menge		
	Hektar.	Ernte- menge		Hektar.	Ernte- menge				über- haupt	vom ha	Hektar.	Ernte- menge		Hektar.	Ernte- menge				über- haupt	vom ha	
		über- haupt	vom ha		über- haupt	vom ha	über- haupt	vom ha				über- haupt	vom ha								
		dz			dz	dz	dz		dz		dz		dz		dz	dz					
Fried- berg	1902	7684	209 541	27,3	283	6886	24,3	216427	.	.	.	3410	72158	21,2	.	.	.	72158	4610	119302	25,9
	1903	6167	151 923	24,6	1256	29738	23,7	181661	5	70	14,0	3369	72151	21,4	.	.	.	72151	4893	114171	23,3
	1904	7555	165 550	21,9	375	8733	23,3	174283	.	.	.	3505	68518	19,6	.	.	.	68518	4569	99520	21,8
	1905	7884	188 269	23,9	252	5243	20,8	193512	6	144	24,0	3548	75600	21,3	.	.	.	75600	4397	94149	21,4
	1906	8019	209 311	26,1	159	4050	25,5	213361	.	.	.	3582	76920	21,5	.	.	.	76920	4416	94025	21,3
Lauter- bach	1902	1328	24704	18,6	46	617	13,4	25321	.	.	.	4041	64838	16,0	51	790	15,5	65628	2255	37482	16,6
	1903	1286	22545	17,5	53	1036	19,5	23581	.	.	.	4132	74016	17,9	4	48	12,0	74064	2231	39795	17,8
	1904	1269	21719	17,1	54	773	14,3	22492	.	.	.	4104	70397	17,2	30	360	12,0	70757	2160	32812	15,2
	1905	1305	23134	17,7	24	373	15,5	23507	.	.	.	4187	69192	16,5	3	47	15,7	69239	2159	32913	15,2
	1906	1287	24359	18,9	20	337	16,9	24696	.	.	.	4145	66563	16,1	3	36	12,0	66599	2196	36946	16,8
Schotten	1902	1608	34952	21,7	35	877	25,0	35829	.	.	.	2694	45643	16,9	10	165	16,5	45808	2769	50855	18,4
	1903	1550	28045	18,1	43	551	12,8	28596	28	392	14,0	2612	45115	17,2	34	504	14,8	45619	2786	44117	15,8
	1904	1589	28732	18,2	32	365	11,4	29097	.	.	.	2616	41978	16,0	102	1549	15,2	43527	2687	42607	15,9
	1905	1583	27822	17,6	14	154	11,0	27976	.	.	.	2785	42521	15,5	31	387	12,5	42908	2629	37505	14,3
	1906	1585	31841	20,1	14	218	15,5	32059	.	.	.	2731	44020	16,1	31	457	14,7	44477	2654	45232	17,0
Prov. Ober- hessen	1902	22191	517 508	23,3	755	15800	20,9	533308	.	.	.	23312	414758	17,8	62	970	15,6	415728	18211	379019	20,8
	1903	19673	428 563	21,8	2116	46644	22,0	475207	33	462	14,0	23350	455567	19,5	57	884	15,5	456451	18771	383492	20,0
	1904	21701	425 585	19,6	725	14833	20,5	440418	.	.	.	23338	415479	17,8	191	2752	14,4	418231	17817	347071	19,5
	1905	22245	474 408	21,3	558	10632	19,1	485040	6	144	24,0	23746	430416	18,1	65	865	13,3	431281	17543	325930	18,6
	1906	22509	510 455	22,7	408	8791	21,5	519246	4	56	14,0	23710	434111	18,3	46	647	14,1	434758	17565	341961	19,5
Mainz	1902	494	10658	21,6	1	18	18,0	10676	.	.	.	3214	67665	21,1	.	.	.	67665	2562	55687	21,8
	1903	534	12980	24,3	.	.	.	12980	.	.	.	3292	87925	26,7	.	.	.	87925	2442	61625	25,2
	1904	521	11717	22,5	12	213	17,8	11930	.	.	.	3298	71912	21,8	.	.	.	71912	2221	50710	22,8
	1905	620	13562	21,9	25	500	20,0	14062	.	.	.	3098	77381	25,0	.	.	.	77381	2274	48780	21,4
	1906	676	16204	23,8	25	500	20,0	16704	.	.	.	2937	69150	23,5	.	.	.	69150	2232	48718	21,8

Alzey	1902	182	4208	23,1	.	.	.	4208	.	.	.	4812	116697	24,3	.	.	.	116697	6742	176315	26,2
	1903	164	4150	25,2	.	.	.	4150	.	.	.	4758	126133	26,5	.	.	.	126133	6871	190655	27,7
	1904	166	3613	21,8	5	120	24,0	3733	.	.	.	4808	121382	25,2	.	.	.	121382	6714	175021	26,1
	1905	168	3620	21,5	4	104	26,0	3724	.	.	.	4812	99902	20,8	.	.	.	99902	6597	145122	22,0
	1906	165	3780	22,9	5	130	26,0	3910	.	.	.	4798	110529	23,0	.	.	.	110529	6674	155024	23,2
Bingen	1902	46	1310	28,5	4	92	23,0	1402	.	.	.	3732	86484	23,2	160	2240	14,0	88724	2379	52165	21,9
	1903	51	1405	27,5	.	.	.	1405	.	.	.	3756	100122	26,7	.	.	.	100122	2593	61975	23,9
	1904	62	1377	22,2	.	.	.	1377	.	.	.	3704	86699	23,4	.	.	.	86699	2508	55720	22,2
	1905	54	949	17,6	.	.	.	949	.	.	.	3754	67636	18,0	.	.	.	67636	2528	44692	17,7
	1906	53	1194	22,5	.	.	.	1194	.	.	.	3726	69412	18,6	.	.	.	69412	2598	52302	20,1
Oppenheim	1902	288	7039	24,4	.	.	.	7039	.	.	.	5392	128048	23,7	.	.	.	128048	6948	177362	25,5
	1903	194	4475	23,1	.	.	.	4475	.	.	.	5287	133097	25,2	.	.	.	133097	7255	198783	27,4
	1904	195	3763	19,3	.	.	.	3763	.	.	.	5347	119738	22,4	.	.	.	119738	7014	163987	23,4
	1905	207	4077	19,7	.	.	.	4077	.	.	.	5357	117837	22,0	.	.	.	117837	6980	144501	20,7
	1906	216	4153	19,2	.	.	.	4153	.	.	.	5247	100429	19,1	.	.	.	100429	7015	149606	21,3
Worms	1902	124	3245	26,2	4	108	27,0	3853	.	.	.	6349	156841	24,7	.	.	.	156841	7571	209954	27,7
	1903	129	3302	25,6	14	319	22,8	3621	.	.	.	6459	160612	24,9	.	.	.	160612	7403	191763	25,9
	1904	151	3824	25,3	8	176	22,0	4000	.	.	.	6502	155825	24,0	.	.	.	155825	7032	175229	24,9
	1905	153	3114	20,4	11	200	18,2	3314	.	.	.	6470	150577	23,3	.	.	.	150577	6892	143935	20,9
	1906	156	4026	25,8	9	236	26,2	4262	.	.	.	6466	149075	23,1	.	.	.	149075	6971	174867	25,1
Prov. Rheinhessen	1902	1134	26460	23,3	9	218	24,2	26678	.	.	.	23499	555735	23,6	160	2240	14,0	557975	26202	671483	25,6
	1903	1072	26312	24,5	14	319	22,8	26631	.	.	.	23552	607889	25,8	.	.	.	607889	26564	704801	26,5
	1904	1095	24294	22,2	25	509	20,4	24803	.	.	.	23659	555556	23,5	.	.	.	555556	25489	620667	24,4
	1905	1202	25322	21,1	40	804	20,1	26126	.	.	.	23491	513333	21,9	.	.	.	513333	25271	527030	20,9
	1906	1266	29357	23,2	39	866	22,2	30223	.	.	.	23174	498595	21,5	.	.	.	498595	25490	580517	22,8
Großherzogtum	1902	28658	652 399	22,8	1024	20736	20,3	673135	2987	57636	19,3	70576	1395 335	19,8	345	5146	14,9	1400 481	57839	1 370 533	23,7
	1903	25933	562 166	21,7	2473	54209	21,9	616375	2984	55702	18,7	70765	1512 793	21,4	155	2244	14,5	1515 037	58617	1 386 969	23,7
	1904	27854	544 780	19,6	1163	22634	19,5	567414	3457	59682	17,3	71041	1387 227	19,5	381	5541	14,5	1392 768	56200	1 256 659	22,4
	1905	28557	601 588	21,1	896	16519	18,4	618107	3594	64597	18,0	71701	1390 680	19,4	171	1957	11,4	1392 637	55310	1 110 926	20,1
	1906	28898	645 502	22,3	745	15682	21,0	661184	3420	63023	18,4	71823	1360 676	18,9	103	1389	13,5	1362 065	55475	1 178 974	21,3

¹⁾ Siehe die Anmerkung auf S. 87.

Kreise und Provinzen.	5. Hafer			6. Kartoffeln				7. Klee (Heu) ¹⁾		8. Luzerne (Heu)		9. Wiesen (Heu, Grummet, Öhmd) ²⁾										
	Hektar.	Ernte- menge		Hektar.	Ernte- menge		davon erkrankt	Hektar.	Ernte- menge		Hektar.	Ernte- menge		Bewässerungswiesen		andere Wiesen		zu- sam- men- Ernte- menge				
		über- haupt	vom ha		über- haupt	vom ha			über- haupt	vom ha		Hektar.	über- haupt	vom ha	Hektar.	über- haupt	vom ha		Hektar.	über- haupt	vom ha	
																						dz
Darm- stadt	1902	1628	35590	21,8	3464	530110	153,0	10498	2,0	385	10596	27,5	299	11208	37,5	.	.	.	2858	138578	48,5	138578
	1903	1598	28098	17,6	3527	473574	134,3	6624	1,4	324	9706	30,0	318	12588	39,6	.	.	.	2856	109190	38,2	109190
	1904	1610	29158	18,2	3595	444369	123,6	4244	1,0	316	14866	47,0	310	13333	43,0	.	.	.	2856	128124	44,9	128124
	1905	1510	22373	14,8	3667	348636	95,1	4543	1,0	351	15524	44,3	349	13485	38,6	444	32388	73,0	2417	87943	36,4	120331
1906	1542	28663	18,5	3605	544946	151,1	37123	6,8	334	16545	49,5	351	18078	51,5	581	48768	83,9	2280	130016	57,2	178784	
Bens- heim	1902	1761	34190	19,4	3467	362635	104,6	2363	0,7	1154	58655	50,8	336	17658	52,6	.	.	.	6398	260686	40,7	260686
	1903	1878	34163	18,2	3673	560748	152,6	23180	4,1	1075	58598	54,5	338	20065	59,3	.	.	.	6397	254374	39,8	254374
	1904	1813	32746	12,5	3651	396237	108,5	8817	2,2	1109	67426	60,8	371	26918	72,6	.	.	.	6547	285297	43,6	285297
	1905	1770	27798	15,7	3734	536556	143,7	10443	1,9	1090	63700	58,4	461	38094	82,6	2363	144710	61,2	4253	157993	37,1	302703
1906	1808	37747	20,8	3825	548107	143,2	12179	2,2	1059	60002	56,7	355	27225	76,9	1488	84400	56,7	5032	266500	53,0	350900	
Dieburg	1902	2927	71412	24,4	5566	883705	158,8	30284	3,4	1706	111999	65,7	667	40212	60,3	.	.	.	5174	300512	58,1	300512
	1903	2953	69557	23,6	5743	962426	167,6	34950	3,6	1654	97530	59,0	685	37913	55,3	.	.	.	5171	262717	50,8	262717
	1904	2893	66036	22,8	5709	724115	126,8	16450	2,3	1730	110222	63,7	702	45843	65,3	.	.	.	5170	301076	58,2	301076
	1905	2930	53614	18,3	5773	905423	156,8	15209	1,7	1743	81990	47,0	718	41290	57,5	1938	105886	54,5	3280	140312	42,8	246198
1906	2946	67002	22,7	5765	803845	139,4	51513	6,4	1715	104858	61,1	731	51625	70,6	1849	123916	67,0	3317	188282	56,8	312198	
Erbach	1902	3281	66100	20,1	3703	586409	158,4	17360	3,0	1864	103949	55,8	49	1790	36,5	.	.	.	5183	261681	50,5	261681
	1903	3360	60448	18,0	3696	676000	182,9	36585	5,4	1865	97816	52,4	45	2651	58,9	.	.	.	5186	279118	53,8	279118
	1904	3349	56626	16,9	3720	479484	128,9	20591	4,3	1902	99719	52,4	46	2812	61,1	.	.	.	5215	256868	49,3	256868
	1905	3371	43893	13,0	3730	550970	147,7	15777	2,9	1885	92136	48,9	45	2688	59,7	3487	175770	50,4	1890	61918	32,8	237688
1906	3417	60990	17,8	3735	515580	138,0	14983	2,9	1901	117880	62,0	57	3377	59,2	3282	185416	56,5	1945	105029	54,0	290445	
Groß- Gerau	1902	2221	45318	20,4	4898	524681	107,1	14317	2,7	685	34793	50,8	831	44203	53,2	.	.	.	5798	233822	40,3	233822
	1903	2310	46761	20,2	4987	677444	135,8	18113	2,7	610	33146	54,3	827	47547	57,5	.	.	.	5794	199767	34,5	199767
	1904	2203	48775	22,1	4997	499360	100,0	5732	1,1	707	37475	53,0	854	45770	53,6	.	.	.	5774	211151	36,6	211151
	1905	2199	40238	18,3	4980	472550	94,9	1494	0,3	634	28941	45,6	866	34494	39,8	732	41532	56,7	5052	138248	27,4	179780
1906	2223	49778	22,4	4939	704400	142,6	11994	1,7	624	35408	56,7	884	58241	65,9	376	17922	47,7	5375	266244	49,5	284166	

Heppen-heim	1902	2835	56670	20,0	3047	346698	113,8	1653	0,5	1494	101 894	68,2	270	18062	66,9	.	.	.	5034	313961	62,2	313961
	1903	2842	56475	19,9	3112	414711	133,3	14437	3,5	1445	94821	65,6	208	13338	64,1	.	.	.	5042	281565	55,8	281565
	1904	2852	57056	20,0	3143	385638	122,7	26933	7,0	1510	95299	63,1	196	12708	64,9	.	.	.	4648	306952	66,0	306952
	1905	2778	45663	16,4	3086	451879	146,4	13127	2,9	1467	79274	54,0	141	7626	53,9	3634	270020	74,3	953	46215	48,5	316235
	1906	2768	55179	19,9	3043	383020	125,8	16213	4,2	1443	90535	62,7	149	10764	72,2	3494	233592	66,8	1081	60613	56,1	294205
Offen- bach	1902	1825	31995	17,5	4352	570722	131,1	29215	5,1	468	22249	47,5	135	8978	66,5	.	.	.	3893	202680	52,3	202680
	1903	1785	21423	12,0	4431	626790	141,5	30409	4,9	455	16218	35,6	139	6766	48,9	.	.	.	3914	174424	44,6	174424
	1904	1819	28171	15,5	4309	456495	105,9	6762	1,5	475	24308	51,2	108	5410	50,1	.	.	.	3967	185934	46,9	185934
	1905	1839	23850	13,0	4257	511890	120,2	2954	5,8	492	23720	48,2	135	6988	51,8	551	34460	62,5	3447	158367	45,9	192827
	1906	1783	29724	16,7	4256	489985	115,1	15243	3,1	480	32875	68,4	143	8945	62,5	547	27540	50,3	3335	166640	50,0	194180
Prov. Starken- burg	1902	16478	341 275	20,7	28497	3 804 960	133,5	105 690	2,8	7756	444 135	57,3	2587	142 111	54,9	.	.	.	34338	1 711 920	49,9	1 711 920
	1903	16726	316 925	18,9	29169	4 391 693	150,6	164 298	3,7	7428	407 835	54,9	2560	140 868	55,0	.	.	.	34360	1 561 155	45,4	1 561 155
	1904	16539	318 568	19,3	29124	3 385 698	116,3	89529	2,6	7749	449 315	58,0	2587	152 794	59,6	.	.	.	34177	1 675 402	49,0	1 675 402
	1905	16397	257 429	15,7	29227	3 777 904	129,3	63547	1,7	7662	385 285	50,3	2715	144 665	53,3	13149	804766	61,2	21292	790996	37,1	595 762
	1906	16487	329 083	19,9	29168	3 989 883	136,7	159 248	4,0	7556	458 103	60,6	2670	178 255	66,8	11617	721554	62,1	22365	1 183 324	52,9	1 904 878
Gießen	1902	5619	106 315	18,9	4958	681403	137,4	43916	6,4	2717	148 671	54,7	195	14384	73,9	.	.	.	7719	361097	46,8	361097
	1903	5634	119 768	21,2	4963	673852	135,8	35132	5,2	2666	151 904	56,9	179	11987	66,9	.	.	.	7745	440507	56,9	440507
	1904	5528	103 311	18,7	4994	620443	124,2	5144	0,8	2623	140 184	53,4	188	12443	66,2	.	.	.	7776	401539	51,6	401539
	1905	5609	100 044	17,8	5088	795855	156,4	28219	3,5	2683	157 340	58,6	176	13686	77,8	3894	214658	55,1	3906	181505	46,4	396163
	1906	5791	125 006	21,5	5037	533859	105,9	23190	4,3	2746	184 383	67,1	178	13967	78,4	3365	226348	67,3	4452	262519	59,0	488867
Als- feld	1902	5244	108 361	20,6	2940	381792	129,9	24706	6,5	2456	157 906	64,2	.	.	.	.	.	.	11284	643731	56,9	643731
	1903	5312	104 200	19,8	2976	346784	116,5	34575	10,0	2511	153 938	61,3	.	.	.	.	.	.	11283	607086	53,8	607086
	1904	5333	88416	16,6	2977	338613	113,7	5128	1,5	2543	145 360	57,2	.	.	.	.	.	.	11255	495854	44,1	495854
	1905	5312	96043	18,1	2993	493316	164,3	31808	6,4	2535	160 448	63,3	.	.	.	6471	323712	50,0	4772	196632	41,2	520344
	1906	5354	113 035	21,1	3011	310257	103,0	15400	4,9	2527	189 507	74,9	.	.	.	5745	392614	68,3	5544	291202	52,5	683816
Bü- dingen	1902	3691	81509	22,1	3597	536840	149,2	28947	5,4	2072	141 133	68,1	88	6304	71,6	.	.	.	7596	383794	50,5	383794
	1903	3870	87786	22,7	3683	521745	141,7	20015	3,8	2067	100 032	48,4	95	6102	64,2	.	.	.	7618	375266	49,3	375266
	1904	3912	87583	22,4	3673	506521	137,9	16010	3,2	2130	107 179	50,3	94	5710	60,7	.	.	.	7250	333734	46,0	333734
	1905	3902	83727	21,6	3666	626326	170,8	18256	2,9	1945	102 937	52,9	85	4588	54,0	3077	134215	43,6	4497	171765	38,2	305980
	1906	3941	100 000	25,4	3747	426954	113,9	20530	4,8	2066	160 150	78,0	97	6881	70,9	3128	208596	66,7	4420	248820	56,3	457416

¹⁾ Seit 1905 auch mit Beimischung von Gräsern. — ²⁾ Seit 1905 werden die Erhebungen über die Wiesen für „Bewässerungs-“ und „andere Wiesen“ gesondert vorgenommen; in den Vorjahren ist der gesamte Wiesenbestand unter „andere Wiesen“ eingetragen.

Kreise. und Provinzen.		5. Hafer			6. Kartoffeln				7. Klee (Heu) ¹⁾			8. Luzerne (Heu)		9. Wiesen (Heu, Grummet, Öhmd) ²⁾								
		Erntemenge		Hektar.	Erntemenge		davon erkrankt		Erntemenge		Erntemenge		Bewässerungswiesen			andere Wiesen				zusammen Erntemenge		
													überhaupt		Erntemenge		Erntemenge		Erntemenge		Erntemenge	
		vom ha		vom ha		vom ha		vom ha		vom ha		vom ha		vom ha		vom ha		vom ha				
dz		dz		dz		%		dz		dz		dz		dz		dz		dz				
Friedberg	1902	6221	158 565	25,5	6449	931420	144,4	96659	10,4	1798	110 280	61,3	1153	73781	64,0	.	.	.	5414	265933	49,1	265933
	1903	6631	161 206	24,3	6556	974585	148,7	48097	4,9	1609	95759	59,5	1168	73219	62,8	.	.	.	5418	267178	49,3	267178
	1904	6018	143 644	23,9	6467	777946	120,3	20661	2,7	1795	103 110	57,4	1214	81808	67,4	.	.	.	5385	306986	57,0	306986
	1905	6307	130 324	20,6	6429	1 044 540	162,5	28562	2,7	1802	98328	54,6	1265	93775	74,1	2360	138071	58,5	3137	139624	45,4	277695
	1906	6093	155 827	25,5	6473	811579	125,4	44619	5,5	1830	141 947	77,6	1293	110 282	85,3	2407	154107	64,0	2889	184118	63,7	338225
Lauterbach	1902	4135	72941	17,6	2154	334082	155,1	10184	3,0	1287	63325	49,2	14	693	49,5	.	.	.	12166	516158	42,4	516158
	1903	4209	76003	18,1	2209	301600	136,5	23355	7,7	1288	66309	51,5	9	450	50,0	.	.	.	12172	510880	42,0	510880
	1904	4256	70019	16,5	2223	309946	139,4	7310	2,4	1363	61189	44,9	10	680	68,0	.	.	.	12172	510105	41,9	510105
	1905	4267	63271	14,8	2243	405005	180,6	18825	4,6	1349	74170	55,0	10	935	93,5	6410	378380	59,0	5876	203186	34,6	581566
	1906	4305	75713	17,5	2208	245959	110,9	12905	5,2	1356	74625	55,0	12	490	40,8	6252	382572	61,2	5952	249610	41,9	632182
Schotten	1902	2716	50729	18,7	2387	353601	148,1	21431	6,1	1122	68933	61,4	1	35	35,0	.	.	.	10888	504302	46,3	504302
	1903	2764	45932	17,0	2372	328135	137,9	41464	12,6	1122	60449	53,9	5	390	78,0	.	.	.	10893	464797	42,7	464797
	1904	2684	42201	15,7	2394	323224	135,0	18054	5,6	1136	57186	50,3	4	272	68,0	.	.	.	10993	473717	43,1	473717
	1905	2538	35850	14,1	2407	410741	170,6	50189	12,2	1131	51341	45,4	4	200	50,0	6566	320755	48,9	4429	149270	33,7	470025
	1906	2747	50186	18,2	2386	296414	124,2	24885	8,4	1147	64825	56,5	3	180	60,0	6079	317890	52,3	4971	172960	34,8	490850
Prov. Oberhessen	1902	27626	578 420	20,9	22485	3 219 138	143,2	225 843	7,0	11452	690 248	60,3	1451	95197	65,6	.	.	.	55067	2 675 015	48,6	2 675 015
	1903	28362	594 895	21,0	22759	3 146 701	138,3	202 638	6,4	11263	628 391	55,8	1456	92148	63,3	.	.	.	55129	2 665 714	48,4	2 665 714
	1904	27731	535 174	19,3	22728	2 876 693	126,5	72307	2,5	11590	614 208	53,0	1510	100 913	66,7	.	.	.	54831	2 521 935	46,0	2 521 935
	1905	27935	509 259	18,2	22826	3 775 783	165,4	175 859	4,7	11445	644 564	56,3	1540	113 184	73,5	28778	1 509 791	52,5	26617	1 041 982	39,1	2 551 773
	1906	28231	619 767	21,9	22862	2 625 022	114,8	141 529	5,4	11672	815 437	69,9	1583	131 800	83,3	26976	1 682 127	62,4	28228	1 409 229	49,9	3 091 356
Mainz	1902	1295	30237	23,3	2228	283732	127,3	7240	2,6	635	27453	43,2	952	47664	50,1	.	.	.	447	19701	44,1	19701
	1903	1310	31328	23,9	2321	344990	148,6	6465	1,9	471	21429	45,5	863	36540	42,3	.	.	.	452	19031	42,1	19031
	1904	1435	34606	24,1	2268	224240	98,0	3725	1,7	578	32562	56,3	983	61025	62,1	.	.	.	479	21880	45,6	21880
	1905	1438	30832	21,4	2170	232755	107,3	2463	1,1	538	28890	53,7	1069	65542	61,3	63	3046	48,3	407	14307	35,1	17353
	1906	1503	36818	24,4	2206	262970	119,2	8795	3,3	452	30205	66,8	830	60140	72,5	114	7150	62,7	332	16260	49,0	23410

Alzey	1902	1723	42156	24,5	3572	501713	140,5	27689	5,5	1267	70963	56,0	1506	94064	62,4	.	.	.	404	22482	55,6	22482
	1903	1699	46228	27,3	3597	516324	143,5	14566	2,8	1128	63790	56,6	1581	95244	60,2	.	.	.	404	20781	51,4	20781
	1904	1707	43432	25,4	3569	461245	127,8	7162	1,6	1209	79810	66,0	1587	114 640	72,2	.	.	.	458	24862	54,3	24862
	1905	1709	35969	21,0	3537	450145	127,3	8014	1,8	1178	66986	56,9	1439	87872	61,1	197	12256	62,2	201	10245	51,0	22501
	1906	1715	46922	27,3	3536	433589	122,6	18080	4,2	1076	77526	72,1	1586	121 425	76,6	196	12542	64,0	192	10491	54,6	23033
Bingen	1902	898	20425	22,7	2068	288950	139,7	18540	6,4	710	27727	39,0	1030	52124	50,6	.	.	.	857	36129	42,2	36129
	1903	945	24193	25,6	2095	380277	181,5	3804	1,0	625	30802	49,3	1003	53336	53,3	.	.	.	853	37464	43,9	37464
	1904	935	21980	23,5	2108	199028	94,4	.	.	703	47018	66,9	1048	67117	64,0	.	.	.	845	43577	51,6	43577
	1905	976	15697	16,1	2109	210347	99,7	2039	1,0	674	36391	54,9	1018	55275	54,3	200	13334	66,7	640	35381	55,3	48715
	1906	950	22115	23,2	2104	273423	129,9	4046	1,5	675	39095	57,9	1019	72146	70,8	163	11449	70,2	665	34458	51,8	45907
Oppenheim	1902	1829	42979	23,5	3460	427019	123,4	35176	8,2	2121	90575	42,8	1382	72499	52,5	.	.	.	1385	50753	36,6	50753
	1903	1898	45685	24,1	3484	414556	119,0	4520	1,1	1884	81379	43,2	1221	66060	54,1	.	.	.	1374	52166	38,0	52166
	1904	1919	44858	23,4	3438	357868	104,1	1150	0,3	1864	115 230	61,8	1433	93636	65,3	.	.	.	1364	58637	43,0	58637
	1905	1900	378 11	19,9	3421	375303	109,7	215	0,1	1812	89621	49,5	1371	86820	63,3	72	4992	69,3	1291	45606	35,3	50598
	1906	1972	43814	22,2	3458	384544	111,2	12030	3,1	1851	107 955	58,3	1322	98847	74,8	73	5132	70,3	1290	116982	90,6	122114
Worms	1902	1876	48527	25,9	3009	273806	91,0	5129	1,9	1959	112 221	57,3	706	36909	52,3	.	.	.	2132	67368	31,6	67368
	1903	1833	42580	23,2	2966	382742	129,0	9762	2,6	1847	89836	48,6	526	26007	49,4	.	.	.	2141	71286	33,3	71286
	1904	1773	44261	25,4	2924	346630	118,5	9592	2,8	1578	102 810	65,2	716	46397	64,8	.	.	.	2139	81053	37,9	81053
	1905	1747	32000	18,3	2994	306010	102,2	2008	0,7	1459	65543	44,9	799	33697	42,4	290	13555	46,7	1823	49329	27,1	62884
	1906	1843	49897	27,0	3058	429834	140,5	13231	3,1	1351	88484	65,5	667	47686	71,5	242	15022	62,1	1842	101364	55,0	116386
Prov. Rheinhessen	1902	7621	184 324	24,2	14337	1 775 220	123,8	93774	5,3	6692	328 939	49,1	5576	303 260	54,4	.	.	.	5225	196433	37,6	196433
	1903	7685	190 014	24,7	14 463	2 038 889	141,0	39117	1,9	5955	287 236	48,2	5194	277 187	53,4	.	.	.	5224	200728	38,4	200728
	1904	7769	189 137	24,3	14 307	1 589 011	111,1	21629	1,4	5932	377 430	63,6	5767	382 815	66,4	.	.	.	5285	230009	43,5	230009
	1905	7770	152 309	19,6	14 231	1 574 560	110,6	14739	0,9	5661	287 431	50,8	5696	329 206	57,8	822	47183	57,4	4362	154868	35,5	202051
	1906	7983	199 566	24,9	14 362	1 784 360	124,2	56182	3,1	5405	343 265	63,5	5424	400 244	73,8	788	51295	65,1	4321	279555	64,7	330850
Großherzogtum	1902	51 725	1104019	21,3	65 319	8 799 318	134,7	425 307	4,8	25 900	1 463 322	56,5	9614	540 568	56,2	.	.	.	94630	4 583 368	48,4	4 583 368
	1903	52 773	1101834	20,9	66 391	9 577 283	144,3	406 053	4,2	24 646	1 324 462	53,7	9210	510 203	55,4	.	.	.	94713	4 427 597	46,7	4 427 597
	1904	52 039	1042879	20,0	66 159	7 851 402	118,7	183 465	2,3	25 271	1 440 953	57,0	9864	636 522	64,5	.	.	.	94293	4 427 346	47,0	4 427 346
	1905	52 102	918997	17,6	66 284	9 128 247	137,7	254 145	2,8	24 768	1 317 280	53,2	9951	587 055	59,0	42749	2 361 740	55,2	52271	1 987 846	38,0	4 349 586
	1906	52 701	1148416	21,7	66 392	8 399 265	126,5	356 959	4,2	24 633	1 616 805	65,6	9677	710 299	73,4	39381	2 454 976	62,3	54914	2 872 108	52,3	5 327 084

1) u. 2) Siehe die Anmerkungen auf S. 91.

Nr. 5394. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	20,50	18,50	19,50	18,00	16,50	17,25	19,00	15,00	17,00	21,00	18,00	19,50	10,00	7,00
Bensheim	19,25	18,25	18,72	18,00	17,25	17,40	18,00	17,25	17,63	19,00	18,25	18,09	8,50	7,75
Dieburg	20,00	17,00	18,50	17,00	16,40	16,60	17,00	16,60	16,83	20,60	18,60	19,47	6,80	7,00
Erbach	19,00	19,00	19,00	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	8,00	8,00
Offenbach	19,25	18,25	18,88	18,00	16,50	17,25	18,00	13,00	15,63	20,50	17,50	19,00	6,80	5,80
Gießen	20,00	19,00	19,50	19,00	18,00	18,50	20,00	15,00	17,50	21,00	19,00	20,00	7,00	7,00
Alsfeld	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	6,00	6,00
Büdingen	18,00	18,00	18,00	17,00	17,00	17,00	17,50	17,50	17,50	19,00	19,00	19,00	5,80	5,80
Butzbach	18,50	18,00	18,25	17,50	17,50	17,50	17,50	17,00	17,25	19,00	18,00	18,50	6,50	6,00
Friedberg	18,75	18,00	18,37	17,50	16,50	17,08	17,00	17,00	17,00	19,00	18,00	18,50	6,00	6,00
Lauterbach	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	17,00	17,00	17,00	18,50	18,50	18,50	7,50	7,50
Schotten	19,00	18,00	18,50	18,00	17,00	17,50	17,00	16,00	16,50	19,50	18,50	19,00	6,00	5,00
Mainz	20,60	18,30	19,49	19,20	16,80	17,96	18,00	17,25	17,63	19,25	17,75	18,46	7,00	6,80
Alzey	20,00	18,50	19,38	17,00	16,50	16,75	18,00	16,00	16,72	20,00	19,25	19,53	6,50	6,00
Bingen	18,90	18,20	18,62	17,10	16,60	16,91	18,00	16,50	17,12	19,00	18,00	18,50	7,00	6,00
Worms	19,00	18,25	18,63	17,50	17,00	17,25	18,50	17,00	17,75	19,00	18,00	18,50	6,00	5,20
Summe			299,34			277,95			276,06			301,55		
Mittelpreis			18,71			17,37			17,25			18,85		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbf.		Hammelf.		Schaffl.		Schweinefl.		Weißmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,80	2,00	1,80	1,92	.	.	1,60	1,72	0,44	0,40	0,42
Bensheim	1,68	.	1,40	.	1,80	.	1,80	.	.	.	1,60	.	0,40	0,36	0,38
Dieburg	.	.	1,52	.	1,60	.	.	.	.	.	1,60	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,72	.	1,60	.	1,60	.	.	.	.	.	1,60	.	0,29	0,28	0,29
Offenbach	1,80	2,20	1,40	1,68	1,72	2,40	1,60	2,00	1,20	1,60	2,00	2,35	0,44	0,40	0,42
Gießen	1,64	1,76	1,60	1,64	1,60	1,68	1,28	1,68	.	.	1,60	1,68	0,40	0,30	0,35
Alsfeld	1,60	.	1,60	.	1,80	.	.	.	.	.	1,60	.	0,30	0,30	0,30
Büdingen	1,60	.	1,60	.	1,76	.	1,52	.	.	.	1,60	.	0,36	0,32	0,34
Butzbach	1,72	.	1,60	.	1,60	.	1,28	.	.	.	1,68	.	0,36	0,30	0,38
Friedberg	1,80	.	1,64	.	1,90	.	1,60	.	.	.	1,80	.	0,31	0,23	0,27
Lauterbach	1,60	.	1,60	.	1,60	.	1,40	.	.	.	1,32	.	0,36	0,32	0,34
Schotten	.	.	1,50	.	1,70	.	.	.	.	.	1,40	.	0,32	0,30	0,31
Mainz	1,68	1,90	1,40	1,60	1,68	2,30	1,63	1,93	.	.	1,85	1,95	0,42	0,40	0,41
Alzey	1,52	1,80	1,52	1,80	1,80	2,50	.	.	.	.	1,70	2,20	0,36	0,26	0,31
Bingen	1,70	1,90	1,60	1,90	1,60	2,40	1,50	1,80	.	.	1,50	1,90	0,56	0,54	0,55
Worms	1,72	2,40	*)	**)	1,80	2,80	1,80	2,80	.	.	1,64	2,20	0,27	0,26	0,27
Summe	23,50	14,08	24,64	12,89	27,36	16,08	17,21	12,13	1,20	1,60	26,09	14,00			5,64
Mittelpreis	1,68	2,01	1,54	1,84	1,71	2,30	1,56	2,02	1,20	1,60	1,63	2,00			0,35

*) Kuhfleisch mit Beilage 1,32 M., Rindfleisch mit Beilage 1,60 M.

***) > ohne > 2,30 > , > ohne > 2,40 >

in 16 Orten des Großh. Hessen im Februar 1907.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
Doppelzentner															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
8,50	7,00	4,00	5,50	9,00	7,00	8,00	40,00	20,00	30,00	40,00	26,00	33,00	70,00	40,00	55,00
8,13	6,25	5,00	5,59	6,50	6,00	6,25	40,50	26,50	33,50	32,00	28,00	30,00	76,00	40,00	58,00
6,83	6,00	4,80	5,40	6,40	4,80	5,70	20,00	19,00	19,50	30,00	28,00	29,00	50,00	42,00	47,00
8,00	5,50	5,50	5,60	6,00	6,00	6,00	34,00	34,00	34,00	38,00	38,00	38,00	68,00	68,00	68,00
6,35	6,20	5,00	5,70	6,50	6,00	6,25	48,00	40,00	44,00	40,00	34,00	37,00	72,00	44,00	58,00
7,00	5,00	5,00	5,00	7,00	7,00	7,00	31,00	29,00	30,00	40,00	36,00	38,00	80,00	50,00	65,00
6,00	5,00	4,00	4,50	8,00	7,00	7,50	19,00	19,00	19,00	34,00	34,00	34,00	32,00	32,00	32,00
5,80	4,00	4,00	4,00	7,00	7,00	7,00	20,00	20,00	20,00	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
6,25	5,50	5,00	5,25	6,00	5,00	5,58	23,00	22,50	22,75	24,00	23,00	23,50	44,00	42,00	43,00
6,00	5,50	4,00	4,67	6,50	5,00	5,75	33,00	24,00	28,50	40,00	28,00	34,00	54,00	44,00	49,00
7,50	6,50	6,50	6,50	8,00	8,00	8,00	22,00	22,00	22,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
5,50	5,00	4,00	4,50	6,00	5,00	5,50	22,00	20,00	21,00	30,00	30,00	30,00	41,00	41,00	41,00
6,90	5,20	4,80	5,03	8,00	5,00	6,50	28,50	22,15	25,99	31,00	23,00	26,76	70,00	59,50	65,21
6,25	5,00	4,50	4,75	6,00	5,00	5,50	36,00	20,00	28,00	40,00	30,00	35,00	76,00	40,00	58,00
6,50	4,80	4,00	4,40	7,00	4,00	5,90	52,00	40,00	46,50	48,00	38,00	41,00	88,00	60,00	71,50
5,60	4,60	4,00	4,30	6,84	5,40	6,12	35,50	33,50	34,50	30,50	28,50	29,50	72,00	50,00	61,00
0,7,11			80,59			102,55			459,24			486,76			835,71
6,69			5,04			6,41			28,70			32,45			52,23

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch			Eier			Kaffee-gebrannte Bohnen per kg.	Petro-leum per Liter.	Stein-kohlen	Braun-kohlen	Torf per 1000 Stück	
Kilogramm																			
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt-Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	per Doppelzentner.		
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
0,36	0,28	0,32	0,36	0,30	2,40	2,20	2,30	0,22	0,22	0,22	1,10	0,90	1,00	2,50	0,16	2,20	.	3,50	
0,36	0,30	0,33	0,28	0,23	2,20	2,00	2,11	0,18	0,18	0,18	1,00	0,90	0,96	2,40	0,17	2,50	.	.	
0,26	0,24	0,25	0,24	0,22	2,80	2,60	2,70	0,20	0,18	0,19	0,90	0,85	0,88	3,20	0,18	2,50	.	.	
0,27	0,25	0,26	0,25	0,23	2,20	2,20	2,20	0,18	0,18	0,18	1,00	1,00	1,00	2,80	0,20	2,60	.	.	
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,80	2,40	2,60	0,24	0,20	0,22	0,90	0,70	0,80	2,80	0,20	2,50	.	.	
0,28	0,26	0,27	0,27	0,25	2,00	1,80	1,93	0,20	0,20	0,20	1,00	0,80	0,93	2,50	0,20	2,40	1,50	.	
0,26	0,26	0,26	0,24	0,24	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	3,00	0,20	2,80	2,00	.	
0,26	0,24	0,25	0,25	0,23	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	3,60	0,18	2,40	.	.	
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,70	2,60	2,65	0,18	0,18	0,18	1,20	1,20	1,20	3,20	0,20	2,80	1,80	.	
0,26	0,24	0,27	0,27	0,25	2,60	2,60	2,60	0,20	0,20	0,20	1,00	1,00	1,00	2,40	0,19	2,50	.	.	
0,28	0,25	0,27	0,34	0,23	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,24	2,30	.	.	
0,28	0,26	0,27	0,30	0,23	2,40	2,20	2,30	0,15	0,15	0,15	0,90	0,80	0,85	2,40	0,20	2,40	.	.	
0,28	0,28	0,28	0,29	0,27	2,20	1,70	1,94	0,22	0,20	0,21	0,96	0,52	0,71	2,30	0,18	2,62	.	.	
0,25	0,24	0,25	0,33	0,25	2,30	1,80	2,09	0,20	0,20	0,20	1,10	0,80	0,94	2,80	0,18	2,50	.	.	
0,28	0,26	0,27	0,25	0,24	2,10	1,90	2,01	0,20	0,18	0,19	1,20	0,80	0,97	2,60	0,20	2,00	.	.	
0,23	0,22	0,23	0,27	0,25	2,60	2,10	2,36	0,20	0,16	0,19	1,25	0,60	0,96	2,70	0,19	2,26	.	.	
			4,29	4,48	3,90			37,39		3,03			14,60	44,20	3,07	39,28	5,30	3,50	
			0,27	0,28	0,24			2,34		0,19			0,91	2,76	0,19	2,46	1,77	3,50	

Nr. 5395. **Übersicht über die im Großherzogtum Hessen während des Jahres 1906 amtlich ausgeführten chemischen Untersuchungen von Nahrungs- und Genußmitteln und Gebrauchsgegenständen.*)**

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Kreise.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	Mehl, Brot und Teigwaren.	Konditorwaren, Fruchtsäfte, Obst und vegetabil. Konserven.	Zucker, Sirup und Honig.	Wurst und Fleischwaren.	Milch.	Butter und Käse.	Margarine, sonst. Fette und Ole.	Wein und Obstwein.	Bier und Brauntwein.	Kaffee, Tee, Kakao und Schokolade.	Wasser und Mineralwasser.	Essig, Gewürze und Spezereien.	Petroleum.	Sonstige Gebrauchsgegenstände.	Im ganzen.
Zahl der untersuchten Proben.															
Darmstadt . . .	54	22	88	99	1105	25	3	87	7	9	7	116	25	23	1670
Bensheim . . .	56	33	27	86	67	.	3	40	.	30	31	178	21	10	582
Dieburg . . .	54	12	38	29	4	2	4	43	.	10	6	127	18	8	355
Erbach . . .	27	5	22	34	.	.	15	42	9	15	1	137	43	5	355
Groß-Gerau . . .	19	18	5	71	44	2	5	82	9	.	27	89	.	11	382
Heppenheim . . .	.	.	26	20	58	.	8	17	.	.	12	50	.	.	191
Offenbach . . .	125	101	35	267	460	74	72	19	24	143	50	230	15	74	1689
Gießen . . .	13	15	5	51	187	38	14	15	11	20	.	78	14	25	486
Alsfeld . . .	.	.	.	65	6	.	.	.	.	.	.	12	12	7	102
Büdingen . . .	.	.	2	8	1	24	4	32	9	.	.	13	1	.	94
Friedberg . . .	.	28	.	25	25	8	13	10	5	.	10	31	15	.	170
Lauterbach . . .	.	.	.	9	.	4	.	10	5	.	3	25	8	2	66
Schotten . . .	.	8	.	20	.	3	7	9	.	.	3	27	.	5	82
Mainz . . .	124	75	6	352	1008	337	77	78	41	69	100	164	75	68	2574
Alzey . . .	165	9	.	103	29	60	13	28	46	36	53	64	17	5	628
Bingen . . .	94	23	3	83	39	19	2	28	8	15	37	35	8	9	403
Oppenheim . . .	84	22	.	68	93	16	3	23	28	25	25	68	16	11	482
Worms . . .	16	8	29	366	368	96	24	18	2	6	34	70	.	8	1045
Großherzogtum	831	379	286	1756	3494	708	267	581	204	378	399	1514	288	271	11356

*) Vergl. Mittel. Nr. 828, April 1906, S. 92.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 849.

Mai

1907.

Inhalt: Universitätsbibliothek in Gießen 1901/02 bis 1906/07. — Eisenbahnen 1905. — Staatsschuld u. Staatsvermögen 1906 bezw. 1905. — Obstbau und Obstnutzung 1906. — Preise der gewöhl. Verbrauchsgegenst. März 1907. — Jahreswasserstände des Rheins und seiner größeren Nebenflüsse 1906.

Nr. 5396. Benutzung und Vermehrung der Groß. Universitätsbibliothek zu Gießen vom 1. April 1901 bis 31. März 1907.*)

I. Benutzung.

A. Zahl der außer Haus verliehenen Bände.

	1901/02.	1902/03.	1903/04.	1904/05.	1905/06.	1906/07.
a. auf länger als 4 Tage.						
April . . .	1 280	1 894	1 135	1 553	1 189	1 309
Mai . . .	1 725	2 228	2 103	2 000	2 339	2 648
Juni . . .	1 495	1 820	1 810	2 025	1 747	2 023
Juli . . .	2 245	2 823	3 033	7 281	3 962	4 968
August . . .	4 841	4 478	5 096	586	4 139	3 671
September . . .	1 069	1 282	1 165	720	2 448	2 678
Oktober . . .	1 354	1 441	1 558	2 157	2 201	2 705
November . . .	2 160	2 039	2 174	1 978	2 471	2 746
Dezember . . .	1 741	1 729	1 765	1 608	1 843	1 899
Januar . . .	1 962	2 001	1 925	1 763	2 271	2 436
Februar . . .	2 053	2 504	2 643	2 588	3 043	3 086
März . . .	1 832	2 320	2 209	1 739	2 572	1 922
	23 757	26 559	26 616	25 998	30 225	32 091
b. auf 1—4 Tage und erneuerte.						
	4 541	4 736	5 524	4 581	3 805	4 768
Summe	28 298	31 295	32 140	30 579	34 030	36 859
Darunter außerhalb Gießens:						
Sendungen . . .	386	428	455	429	396	424
Bändezahl . . .	1 350	1 624	1 738	1 801	1 382	1 647

*) Vergl. Mittel. Nr. 833, Juli 1906, S. 162 fg.

B. Durch Vermittlung der Bibliothek wurden entliehen:

1901/02.	1902/03.	1903/04.	1904/05.	1905/06.	1906/07.
I. An Druckschriften (Bänden):					
a. aus der Hofbibliothek in Darmstadt.					
739	987	632	651	909	1293 Bände.
b. aus anderen Bibliotheken.					
782	790	644	466	436	807 Bände.
II. an Handschriften und Archivalien:					
1534	1070	595	1465	920	700 Stück.

C. Zahl der Entleiher (nach Semestern).

	Sommersemester 1903.		Wintersemester 1903/04.		Sommersemester 1904.		Wintersemester 1904/05.		Sommersemester 1905.		Wintersemester 1905/06.		Sommersemester 1906.		Wintersemester 1906/07.	
	Zahl	o/o	Zahl	o/o	Zahl	o/o	Zahl	o/o	Zahl	o/o	Zahl	o/o	Zahl	o/o	Zahl	o/o
Auswärtige Hessen .	125	.	141	.	134	.	123	.	122	.	164	.	161	.	170	.
Auswärtige Nicht-Hessen Nicht dem Lehrkörper der Universität Angehörige	57	.	65	.	69	.	64	.	60	.	63	.	64	.	61	.
Dozenten .	62	.	62	.	70	.	68	.	74	.	83	.	68	.	78	.
stud. theol.	52	70,4	56	81,2	52	70,0	60	78,9	63	87,5	55	83,3	53	72,6	53	80,3
stud. juris.	41	20,7	46	26,0	39	21,5	50	30,6	54	32,9	60	35,8	47	26,9	58	35,0
stud. med.	41	26,0	47	27,1	46	26,7	40	23,7	32	21,1	27	18,9	31	20,9	21	13,0
stud. med. vet.	28	17,0	22	14,1	22	15,9	18	12,1	11	8,4	12	10,0	5	4,4	7	6,4
stud. med. dent.	1	12,5	1	12,5	1	11,1	2	20,0	1	6,7	1	7,0	1	5,9	2	33,3
stud. cam.	1	100,0	*)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
stud. forest.	17	30,0	17	31,5	13	21,7	14	28,0	16	28,0	13	25,5	12	24,5	12	25,5
stud. agronom.	.	.	.	.	2	25,0	6	42,8	14	46,7	11	35,5	13	38,2	13	28,3
stud. math.	48	51,6	55	54,6	46	47,0	54	52,9	61	62,9	63	62,4	55	46,2	59	52,7
stud. phil. cl.	40	95,2	37	77,1	53	80,3	56	91,8	59	81,9	56	86,1	55	80,1	58	100,0
stud. phil. rec.	69	74,2	76	85,4	77	81,5	71	78,0	79	73,9	82	78,0	87	68,0	86	73,0
stud. philos.	12	33,3	10	27,8	10	28,0	11	34,1	9	32,1	10	43,5	12	52,2	6	25,0
stud. paedagog.	.	.	3	100,0	3	75,0	4	66,7	5	71,4	7	100,0	4	57,1	5	83,3
stud. rer. nat.	38	59,4	38	61,3	32	56,0	38	67,9	37	62,7	32	55,5	36	59,0	35	61,4
stud. hist.	6	85,7	5	83,3	7	77,8	7	63,6	6	85,7	9	100,0	12	100,0	12	85,7
stud. pharm.	3	16,7	3	16,7	1	4,5	1	4,5	1	5,3	.	.	2	9,1	1	3,7
stud. chem.	18	29,7	20	28,5	18	28,6	2	21,1	22	36,1	17	25,8	18	26,6	22	30,0
Hospitantinnen der phil. Fak.	2	50,0	2	100,0	2	100,0	**)	.	**) .	.	.	.	} 1	16,7	4	40,0
Hospitantinnen der med. Fak.	**) .	**) .	**) .	**) .	**) .	**) .	**) .	**) .	**) .	**) .	**) .	**) .				
Summe der Studierenden	417	38,0	438	40,8	424	38,7	434	41,5	470	43,6	455	43,6	444	39,5	454	41,4
Summe der Einheimischen	697	.	718	.	683	.	709	.	730	.	767	.	704	.	730	.
Hauptsumme	879	.	924	.	886	.	896	.	912	.	994	.	929	.	961	.

*) Werden jetzt nicht mehr als solche immatrikuliert. **) Keine immatrikuliert.

Anmerk.: Bei den Benutzern aus Studentenkreisen wurde das Prozentverhältnis der Benutzer aus den einzelnen Studienfächern zu der Gesamtzahl der dem betreffenden Studienfach angehörenden Studierenden beigefügt.

1. Die Anzahl der innerhalb der Bibliothek benutzten Werke läßt sich nicht genau feststellen, da ein Teil der Benutzer Zutritt zu den Büchersälen hat. Es betrug indessen die Zahl der im Lesesaal auf länger als 1 Tag benutzten Bände — abgesehen von den Werken der Handbibliothek und den Nummern der laufenden Zeitschriftenjahrgänge, die jedermann ohne weiteres zur Verfügung stehen sowie der Handschriften und Urkunden — im Jahre:

1901/02: 72 351; 1902/03: 79 303; 1903/04: 47 310; 1904/05: 63 999; 1905/06: 171 828;
1906/07: 303 319 Stück.

2. Verlangsscheine waren zu erledigen:

1903/04: 21 511; 1904/05: 21 950; 1905/06: 27 893; 1906/07: 26 979 Stück.

3. In den alphabetischen Katalog waren an Zetteln einzulegen — abgesehen von denen für Dissertationen und Schulprogramme —:

1902/03: 4360; 1903/04: 4890; 1904/05: 5957; 1905/06: 5942; 1906/07: 4862 Stück.

4. Mit der Post wurden versandt an Briefen, Karten, Drucksachen und Paketen:

1902/03: 4351; 1903/04: 5375; 1904/05: 5595; 1905/06: 7010; 1906/07: 6983 Stück.

5. Die Zahl der jeweils bis zum 14. August erschienenen Doktor-Arbeiten, Habilitations- und allgemeinen Universitäts-Schriften, die von der Bibliothek an 150—160 Adressen zu verschicken sind, betrug:

1901: 93; 1902: 83; 1903: 94; 1904: 133; 1905: 129; 1906: 153 Stück.

II. Vermehrung der Bibliothek (nach der Zahl der Bände).

	1901/02.	1902/03.	1903/04.	1904/05.	1905/06.	1906/07.
Vom klassisch-philologischen Seminar geliefert	174	186	115	117	106	190
Durch den Tauschverkehr der Oberhess. Ges. für Natur- und Heilkunde	335	376	367	300	281	297
Durch den Tauschverkehr des Oberhess. Geschichtsvereins	232	289	150	117	178	98
Durch den Tauschverkehr der Gesellschaft für Erd- und Völkerkunde	.	.	67	35	54	41
Durch eigenen Tauschverkehr, Pflichtexemplare und Geschenke	2 851	2 855	2 888	3 015	2 989	2 774
Durch Ankauf	1 894	1 632	1 377	1 241	2 319	1 830
Im Tauschverkehr gelieferte Dissertationen und Programme	4 720	*)3 260	7 896	*)1 540	6 848	*)2 457
Summe	10 206	*)8 598	12 860	*)6 365	12 775	*)7 687

III. Gesamtbestand der Bibliothek.

216 669 Bücher und 93 101 seit 1884 eingelaufene Dissertationen und Schulschriften.

*) Die gegen die Vorjahre gesunkene Zahl der katalogisierten, im Tauschverkehr gelieferten Dissertationen und Programme in 1902/03, 1904/05 und 1906/07 erklärt sich daraus, daß die Katalogisierung dieser Schriften hinter anderen Arbeiten zurückgestellt werden mußte.

Anmerk.: Bei den Benutzern aus Studentenkreisen wurde das Prozentverhältnis der Benutzer aus den einzelnen Studienfächern zu der Gesamtzahl der dem betreffenden Studienfach angehörenden Studierenden beigefügt.

D. Die Anzahl der innerhalb der Bibliothek benutzten Werke läßt sich nicht genau feststellen, da ein Teil der Benutzer Zutritt zu den Büchersälen hat. Es betrug indessen die Zahl der im Lesesaal auf länger als 1 Tag benutzten Bände — abgesehen von den Werken der Handbibliothek und den Nummern der laufenden Zeitschriftenjahrgänge, die jedermann ohne weiteres zur Verfügung stehen sowie der Handschriften und Urkunden — im Jahre:

1901/02: 72 351; 1902/03: 79 303; 1903/04: 47 310; 1904/05: 63 999; 1905/06: 171 828;
1906/07: 303 319 Stück.

E. Verlangsscheine waren zu erledigen:

1903/04: 21 511; 1904/05: 21 950; 1905/06: 27 893; 1906/07: 26 979 Stück.

F. In den alphabetischen Katalog waren an Zetteln einzulegen — abgesehen von denen für Dissertationen und Schulprogramme —:

1902/03: 4360; 1903/04: 4890; 1904/05: 5957; 1905/06: 5942; 1906/07: 4862 Stück.

G. Mit der Post wurden versandt an Briefen, Karten, Drucksachen und Paketen:

1902/03: 4351; 1903/04: 5375; 1904/05: 5595; 1905/06: 7010; 1906/07: 6983 Stück.

H. Die Zahl der jeweils bis zum 14. August erschienenen Doktor-Arbeiten, Habilitations- und allgemeinen Universitäts-Schriften, die von der Bibliothek an 150—160 Adressen zu verschicken sind, betrug:

1901: 93; 1902: 83; 1903: 94; 1904: 133; 1905: 129; 1906: 153 Stück.

II. Vermehrung der Bibliothek (nach der Zahl der Bände).

	1901/02.	1902/03.	1903/04.	1904/05.	1905/06.	1906/07.
Vom klassisch-philologischen Seminar geliefert	174	186	115	117	106	190
Durch den Tauschverkehr der Oberhess. Ges. für Natur- und Heilkunde	335	376	367	300	281	297
Durch den Tauschverkehr des Oberhess. Geschichtsvereins	232	289	150	117	178	98
Durch den Tauschverkehr der Gesellschaft für Erd- und Völkerkunde			67	35	54	41
Durch eigenen Tauschverkehr, Pflichtexemplare und Geschenke	2 851	2 855	2 888	3 015	2 989	2 774
Durch Ankauf	1 894	1 632	1 377	1 241	2 319	1 830
Im Tauschverkehr gelieferte Dissertationen und Programme	4 720	*)3 260	7 896	*)1 540	6 848	*)2 457
Summe	10 206	*)8 598	12 860	*)6 365	12 775	*)7 687

III. Gesamtbestand der Bibliothek.

216 669 Bücher und 93 101 seit 1884 eingelaufene Dissertationen und Schulschriften.

*) Die gegen die Vorjahre gesunkene Zahl der katalogisierten, im Tauschverkehr gelieferten Dissertationen und Programme in 1902/03, 1904/05 und 1906/07 erklärt sich daraus, daß die Katalogisierung dieser Schriften hinter anderen Arbeiten zurückgestellt werden mußte.

Nr. 5397. Die im Großherzogtum Hessen gelegenen Eisenbahnen
(einschl. der außerhalb des Großherzogtums gelegenen, im Eigentum des hessischen Staates befindlichen Linien) **im Jahr 1905.***)

Tab. I. Die Eisenbahnen mit Angabe der Zeit der Betriebseröffnung, der Betriebslänge und des Gesamtanlagekapitals.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Bahnstrecken.	Betriebseröffnung.	Betriebslänge (Stand am 1. Apr. 1906)			Hiervon (Sp. 4)			Gesamtanlagekapital		
			insgesamt. km	auf Großh. hess. Gebiet. km	außerhalb des Großh. hess. Gebiets. km	eingleisig. km	zweigeleisig. km	dreigeleisig. km	am 1. April 1905.	am 1. April 1906.	im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1906.
									ℳ.	ℳ.	ℳ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
A. Eisenbahnen im Eigentum des hessischen Staates (zur preußisch-hessischen Finanzgemeinschaft gehörig).											
I. Hauptbahnen.											
a. Prov. Starkenburg.											
1	Main-Neckar-Bahn	1846	49,37	49,37	.	.	49,10	0,27	10 791 734	10 967 972	10 879 858
2	Mainz-Aschaffenburg	1858bezw. 1862, 1884	76,22	67,07	9,15	.	76,22	.	(einschl. Ordn.-Nr. 41)		
3	Bischofshm.-Gustavs- burg (Hafenbahn)	1858bezw. 1874	4,17	4,17	.	4,17	.	.	(einschl. Ordn.-Nr. 20)		
4	Bischofsheim-Landes- grenze geg. Goldstein	1863	17,28	17,28	.	.	17,28	.	7 665 101	7 682 326	7 673 713
5	Darmstadt-Worms	1869	43,62	43,62	.	2,97	40,65	.	15 858 135	16 087 203	15 972 669
6	Hammelstrift-Kranich- stein (Verbindungs- bahn bei Darmstadt)	1874	3,71	3,71	.	.	3,71	.	2 234 312	2 235 892	2 235 102
7	Landesgrenze bei Gold- stein-Goddellau-Er- felden	1879	26,00	26,00	.	.	26,00	.	23 207 210 | 23 505 186 | 23 356 198 (einschl. Ordn.-Nr. 16)		
8	Biblis-Lampertheim- Mannheim	1879bezw. 1880	28,10	13,07	15,03	.	28,10	.			
9	Anschlußweiche Block- station Rheinbrücke- Lampertheim	1877	9,30	9,30	.	9,30	.	.	4 381 000 | 4 383 478 | 4 382 239 10 661 325 | 10 662 478 | 10 661 902 3 359 322 | 3 360 926 | 3 360 124		
10	Verbindungsbahn bei Groß-Gerau	1879	1,85	1,85	.	.	1,85	.			
11	Babenhausen-Landes- grenze bei Hanau	1882	18,05	18,05	.	18,05	.	.	20 119 419 | 20 139 107 | 20 129 263		
12	Erbach-Eberbach	1882	30,83	23,38	7,45	30,83	.	.			
13	Hofheim i. R.-Bensheim	1869	17,54	17,54	.	17,54	.	.	(siehe Ordn.-Nr. 7—10)		
14	Darmstadt-Erbach	1870bezw. 1871	50,32	50,32	.	50,32	.	.			
15	Wiebelsbach-Heubach- Babenhausen	1870	15,12	15,12	.	15,12	.	.	40 934 105 | 41 468 020 | 41 201 062		
16	Mannheim-Neckarvor- stadt-Waldhof	1879	4,43	.	4,43	4,43	.	.			
b. Prov. Oberhessen.											
17	Gießen-Fulda	1869bezw. 1870, 1871	106,03	84,44	21,59	106,03	.	.	40 934 105 | 41 468 020 | 41 201 062		
18	Gießen-Gelnhausen	1869bezw. 1870	69,79	63,38	6,41	69,79	.	.			

*) Vergl. Mitteil. Nr. 830, Mai 1906, S. 114.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Bahnstrecken.	Betriebsöffnung.	Betriebslänge (Stand am 1. Apr. 1906)			Hiervon (Sp. 4)			Gesamtanlagekapital		
			insgesamt.	auf Großh. hess. Gebiet.	außerhalb des Großh. hess. Gebiets.	eingleisig.	zweigeleisig.	dreigeleisig.	am 1. April 1905.	am 1. April 1906.	im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1906.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
c. Prov. Rheinhessen.											
19	Mainz (Süd) - Worms-Grenze	1853	47,25	47,25	.	.	47,25	.	22 468 866	22 831 771	22 650 319
20	Mainz-Bingen-Grenze	1859	30,58	30,58	.	.	30,58	.	(siehe Ord.-Nr. 2 u. 3)		
21	Worms-Alzey	1864 bezw. 1867	30,01	30,01	.	18,48	11,53	.	8 595 529	8 710 742	8 653 136
22	Alzey-Bingen	1870	33,36	33,36	.	25,67	7,69	.	9 304 235	9 315 698	9 309 966
23	Mainz-Armsheim	1871	33,40	33,40	.	33,40	.	.	11 189 329	11 304 727	11 247 028
24	Monsheim-Wachenheim - bayr. Grenze	1872	3,90	3,90	.	.	3,90	.	972 905	976 785	974 845
25	Monsheim-Hohen-Sülzen-bayrische Grenze	1873	2,44	2,44	.	2,44	.	.	614 326	616 780	615 553
26	Alzey-Wahlheim-bayr. Grenze	1873	8,98	8,98	.	8,98	.	.	1 290 390	1 290 450	1 290 420
27	Gau-Algesheim-Landsgrenze gegen Münster a. St.	1902	17,38	17,38	.	.	17,38	.	731 456	753 833	742 645
28	In der Linie Mombach-Bischofsheim die Teilstrecken: Mombach-Mitte Rhein u. Mitte Main-Bischofshm.	1904	4,48	4,48	.	.	4,48	.	4 423 215	4 419 526	4 421 370
29	Anschluß an Nr. 28 nach Mainz	1904	2,99	2,99	.	.	2,99	.			
	Summe A. I.		786,50	722,44	64,06	417,52	368,71	0,27	261 409 623	264 615 691	263 012 657

II. Nebenbahnen.

a. Prov. Starkenburg.											
30	Eberstadt-Pfungstadt	1886	1,89	1,89	.	1,89	.	.	184 344	184 344	184 344
31	Bickenbach-Seeheim	1895	4,35	4,35	.	4,35	.	.	376 904	376 977	376 940
32	Weinheim-Fürth	1895	16,52	13,39	3,13	16,52	.	.	1 933 017	1 933 017	1 933 017
33	Offenbach (Neu)-Offenbach (Ost) (Teilstrecke)	1896	1,13	1,13	.	1,13	.	.	4 224 340	4 224 343	4 224 342
34	Offenbach (Ost)-Bieber b. O.-Dieburg (Teilstr.)	1896	29,22	29,22	.	29,22	.	.			
35	Dieburg-Reinheim	1896	9,27	9,27	.	9,27	.	.			
36	Verbindungsbahn von dem Bahnhof Offenbach (Neu) nach dem Hafen in Offenbach	1902	3,11	3,11	.	3,11	.	.			
37	Bieber b. O.-Dietzenbach	1898	9,62	9,62	.	9,62	.	.			
38	Darmstadt (Ostbahnhof)-Groß-Zimmern	1897	13,08	13,08	.	13,08	.	.	1 020 440	1 020 440	1 020 440
39	Mörlenbach-Wahlen	1901	15,93	15,93	.	15,93	.	.	2 795 646	2 795 646	2 795 646
40	Lorsch-Heppenheim	1903	5,87	5,87	.	5,87	.	.	346 091	362 718	354 405
41	Isenburg-Neu-Isenburg	1903	2,56	2,56	.	2,56	.	.	(siehe Ordn.-Nr. 1)		
42	Hafenbahn bei Gernsheim	1871	1,60	1,60	.	1,60	.	.	(nicht besond. festgestellt)		
43	Spredlingen MNB.-O. Roden	1905	15,02	15,02	.	15,02	.	.	972 752	1 199 986	1 086 369
44	Lampertheim-Weinhm.	1905	18,30	12,88	5,42	18,30	.	.	977 700	1 402 523	1 190 111

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Bahnstrecken.	Betriebsöffnung.	Betriebslänge (Stand am 1. Apr. 1906)			Hiervon (Sp. 4)			Gesamtanlagekapital		
			insgesamt. km	auf Großh. hess. Gebiet. km	außerhalb des Großh. hess. Gebiets. km	eingeleisig. km	zweigeleisig. km	dreigeleisig. km	am 1. April 1905.	am 1. April 1906.	im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1905.
									ℳ.	ℳ.	ℳ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
b. Prov. Oberhessen.											
45	Nidda-Schotten	1888	14,18	14,18	.	14,18	.	.	532 858	532 858	532 858
46	Stockheim-Gedern	1888	18,50	18,50	.	18,50	.	.	672 217	672 217	672 217
47	Hungen-Laubach	1890	11,77	11,77	.	11,77	.	.	643 727	643 727	643 727
48	Villingen-Ruppertsburg	1890	3,11	3,11	.	3,11	.	.	94 377	94 377	94 377
49	Grünberg-Londorf	1896	12,69	12,69	.	12,69	.	.	1 061 005	1 061 005	1 061 005
50	Salzschlirf-Schlitz	1898	10,33	8,44	1,89	10,33	.	.	1 328 874	1 343 785	1 336 329
51	Friedberg-Hungen	1897	23,77	23,77	.	23,77	.	.	2 221 302	2 221 302	2 221 302
52	Beienheim-Nidda	1897	19,23	19,23	.	19,23	.	.	1 487 749	1 487 749	1 487 749
53	Nieder-Gemünden-Landes- grenze bei Nieder-Ofleiden	1901	10,66	10,66	.	10,66	.	.	1 185 295	1 186 217	1 185 756
54	Lauterbach (Hessen)- Grebenhain-Crainfeld	1901	24,77	24,77	.	24,77	.	.	2 689 022	2 695 477	2 692 250
55	Lollar-Londorf	1902	14,06	14,06	.	14,06	.	.	1 105 472	1 135 112	1 120 292
56	Laubach-Mücke	1903	13,09	13,09	.	13,09	.	.	1 301 109	1 314 896	1 308 003
57	Höchst a. d. Nidder (Landesgrenze)-Stock- heim (Oberhessen)	1905	10,41	10,41	.	10,41	.	.	705 505	968 807	837 156
c. Prov. Rheinhessen.											
58	Bodenheim-Heßloch- Dittelsheim	1896/97	31,39	31,39	.	31,39	.	.	2 031 779	2 031 779	2 031 779
59	Udenheim-Nierstein	1900	10,31	10,31	.	10,31	.	.	1 142 445	1 142 445	1 142 445 (einschl. Ord.-Nr. 67)
60	Alzey-Gau-Odernheim	1896	8,79	8,79	.	8,79	.	.	620 120	620 120	620 120
61	Osthofen-Rhein=Dürkheim- Guntersblum (einschl. Ufer- geleis bei Rhein=Dürkheim)	1897/1900	19,60	19,60	.	19,60	.	.	1 465 755	1 465 755	1 465 755
62	Heßloch-Dittelsheim- Osthofen	1897	9,47	9,47	.	9,47	.	.	895 739	895 739	895 739
63	Armsheim-Wendels- heim	1871 1895	9,29	9,29	.	9,29	.	.	1 270 774	1 270 833	1 270 803
64	Worms-Gundheim	1903	11,29	11,29	.	11,29	.	.	983 875	1 014 537	999 206
65	Mainz-gegen den Zoll- hafen	1898	0,30	0,30	.	0,30	.	.	(nicht besond. festgestellt)		
66	Hafenbahn bei Worms	1900	2,46	2,46	.	2,46	.	.	»		
67	Hafenbahn b. Nierstein	1900	0,68	0,68	.	0,68	.	.	(siehe Ord.-Nr. 59)		
68	Gesamtkosten für Ne- benbahn-Vorprojekte	.	.	.	.	.	.	.	148 032	148 032	148 032
	Summe A. II.		437,62	427,18	10,44	437,62	.	.	36 418 285	37 446 763	36 932 514
	Hauptsumme A.		1224,12	1149,62	74,50	855,14	368,71	0,27	297 827 888	302 062 454	299 945 171
	Gesamtkosten für Vermehrung der Betriebsmittel auf den be- reits bestehenden Staatseisenbahnen		.	.	.	.	.	.	6 281 856	7 705 606	6 993 731
	Summe		.	.	.	.	.	.	304 109 744	309 768 060	306 938 902
	Hierzu Bauaufwand für die dem Betrieb noch nicht über- gebenen Bahnstrecken, und zwar:		.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1. Verbindungsbahn zwischen der Strecke Lampertheim- Mannheim und dem neuen Rangierbahnhof Mannheim der Großh. Badischen Staatseisenbahnen		.	.	.	.	.	.	41 860	44 542	43 201
	2. Nebenbahn Grebenhain-Crainfeld-Gedern		.	.	.	.	.	.	1 087 703	1 734 917	1 411 247
	Gesamtanlagekapital der hessischen Eigentumsstrecken		.	.	.	.	.	.	805 239 307	811 547 393	808 393 350

Ordnungs- nummer.	Bezeichnung der Bahnstrecken.	Betriebsöffnung.	Betriebslänge (Stand am 1. Apr. 1906)			Hiervon (Sp. 4)			Gesamtanlagekapital		
			insgesamt.	auf Großh. hess. Gebiet.	außerhalb des Großh. hess. Gebiets.	eingleisig.	zweigeleisig.	dreigeleisig.	am 1. April 1905.	am 1. April 1906.	im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1905.
									M.	M.		M.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.

B. Eisenbahnen innerhalb des Großherzogtums, welche nicht Eigentum des hessischen Staates sind.

I. Staatsbahnen.

1. Hauptbahnen.

a. Prov. Starkenburg.											
1	Frankfurt a. M. (Haupt-Personen-Bahnhof)-Offenbach-Hanau-Bebra	1866/68, 1873, 1888/89	166,56	12,41	154,15	.	166,56	.	.	.	.
2	Frankfurt a. M.-Lokalbahnhof O.-Offenb.(alt)	1848	4,66	1,50	3,16	4,66	.	.	.	.	.
3	Heidelberg-Eberbach-Würzburg	1862 bezw. 1866, 1879	159,45	15,82	143,63	58,11	101,34	.	{ 31. XII. 1904 42537901	{ 31. XII. 1905 42 598 753	} 42568327
4	Neckargemünd-Mekkesheim-Wimpfen-Jagstfeld	1862 bezw. 1868, 1869	46,38	6,35	40,03	36,35	10,03	.	} 11 596 402	} 11 602 605		} 11 599 503
5	Rappenaу-Saline	1869	1,19	.	1,19	1,19	.	.			.
b. Prov. Oberhessen.											
6	Frankfurt a. M.-Bockenheim-Gießen-Kassel	1849/52	196,39	65,10	131,29	.	196,39	.	.	.	.
7	Friedberg-Hanau (Ost)	1879/81	32,81	16,01	16,80	16,75	16,06	.	.	.	.
8	Gießen-Wetzlar	1862	12,54	4,15	8,39	.	12,54	.	.	.	.
9	Frankfurt a. M. (Haupt-Personen-Bahnhof)-Homburg v. d. H.	1860 bezw. 1884 u. 1888	19,06	0,23	18,83	.	19,06	.	.	.	.
c. Prov. Rheinhessen.											
10	Frankfurt a. M. (Haupt-Personen-Bahnhof)-Niederlahnstein	1839/40 bezw. 1856 1862 u. 1888	123,82	7,99	115,83	.	123,82	.	.	.	.
11	Kurve-Wiesbaden	1840	4,36	0,08	4,28	.	4,36	.	.	.	.
12	Mombach-Bischofshm.	1904	8,63	7,50	1,13	.	8,63	.	.	.	.
13	Anschluß an Nr. 12 nach Bahnhof Kurve	1904	2,19	2,19	.	.	2,19	.	.	.	.
Summe B. I. 1.			778,04	139,33	638,71	117,06	660,98	.	.	.	.

2. Nebenbahnen.

a. Prov. Starkenburg.											
b. Prov. Oberhessen.											
14	Lollar-Wetzlar	1878	18,04	3,81	14,23	18,04	.	.	.	.	.
15	Friedrichsdorf-Friedberg-(Hessen)	1901	17,02	16,24	0,78	17,02	.	.	.	.	.
16	Homburg v. d. H.-Usingen	1895	22,57	1,19	21,38	22,57	.	.	.	.	.
17	Heldenbergen-Windecken-Höchst a. d. Nidder (Landesgrenze)	1905	5,77	2,00	3,77	5,77	.	.	.	.	.
c. Prov. Rheinhessen.											
18	Kurve Biebrich (Rheinbahnhof)	1840	1,49	0,09	1,40	1,49	.	.	.	.	.
Summe B. I. 2.			64,89	23,33	41,56	64,89	.	.	.	.	.
Summe B. I.			842,93	162,66	680,27	181,95	660,98	.	.	.	.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Bahnstrecken.	Betrieberöffnung.	Betriebslänge (Stand am 1. Apr. 1906)			Hiervon (Sp. 4)			Gesamtanlagekapital		
			insgesamt. km	auf Großh. hess. Gebiet. km	außerhalb des Großh. hess. Gebiets. km	eingeleisig. km	zweigeleisig. km	dreigeleisig. km	am 1. April 1905.	am 1. April 1906.	im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1905.
									M.	M.	M.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.

II. Privatbahnen.

1. Vollspurige Nebenbahnen.

a. Prov. Starkenburg.											
1	Reinheim-Reichelsheim	1887	17,90	17,90	.	17,90	.	.	761 234	757 430	759 332
2	Hetzbach-Beerfelden .	1904	5,12	5,12	.	5,12	.	.	370 631	369 826	370 229
b. Prov. Oberhessen.											
3	Butzbach-Lich	1904	19,20	19,20	.	19,20	.	.	1 692 586	1 692 586	1 692 586
c. Prov. Rheinhessen.											
4	Worms-Offstein	1886	11,67	11,67	.	11,67	.	.	616 582	611 754	614 168
5	Osthofen-Westhofen	1888	6,06	6,06	.	6,06	.	.	304 942	304 942	304 942
6	Sprendlingen-Fürfeld	1888bezw. 1898	14,22	14,22	.	14,22	.	.	742 401	744 026	743 213
7	Selztalbahn	1904	21,46	21,46	.	21,46	.	.	.	(1 818 203)	.
8	Binger Nebenbahnen, Teil- strecke Bingen-Büdesheim	1) 1906	5,00	5,00	.	5,00	.	.	2)	2)	2)
Summe B. II. 1.			100,63	100,63	.	100,63	.	.	3) 4 488 376	3) 4 480 564	3) 4 484 470

2. Schmalspurige Nebenbahnen.

a. Prov. Starkenburg.											
1	Darmstadt-Griesheim	1886	17,82	17,82	.	17,82	.	.	1 011 159	1 052 804	1 031 981
2	Darmstadt-Eberstadt	1886									
3	Darmstadt-Arheilgen	1890									
4	Elektrische Straßen- bahnen in Darmstadt	1897	11,85	11,85	.	10,45	1,40	.	1 428 807	1 505 551	1 467 179
5	Weinheim-Mannheim	1887	17,04	5,68	11,36	13,89	3,15	.	4)	4)	4)
6	Frankfurt-Offenbacher Trambahn .	1884	6,62	1,98	4,64	6,62	.	.	438 956	438 961	438 959
b. Prov. Oberhessen.											
7	Gießen-Bieber	1898	8,68	4,86	3,82	8,68	.	.	743 843	743 319	743 581
c. Prov. Rheinhessen.											
8	Mainz-Hechtsheim	1891	18,55	18,55	.	18,55	.	.	1 618 930	1 623 443	1 621 186
9	Mainz-Gonsenheim-Finthen	1892									
10	Mainz-Biebrich (Schierstein) (Hessischer Teil)	1904	8,84	5,06	3,78	5,88	3,01	.	.	(436 708)	.
11	Elektrische Bahnen in Mainz	1904bezw. 1905	14,87	14,87	.	4,80	10,07	.	1 344 879	2 292 506	1 818 693
Summe B. II. 2.			104,27	80,67	23,60	86,64	17,63	.	5) 6 586 574	5) 7 656 584	5) 7 121 579
Summe B. II.			204,90	181,30	23,60	187,27	17,63	.	6) 11 074 950	6) 12 137 148	6) 11 606 049
Hauptsumme B.			1047,83	343,96	703,87	369,22	678,61	.	.	.	.

Berichtigung.

In der Übersicht über die Eisenbahnen im Jahr 1904, Mitteil. Nr. 830 von 1906, sind S. 118 in der letzten Zeile der Tabelle an Stelle der in den Sp. 4 bis 8 angegebenen Zahlen die folgenden zu setzen:

Hauptsumme B.	km	Sp. 4	Sp. 5	Sp. 6	Sp. 7	Sp. 8
		1037,04	336,99	700,05	358,71	678,33

1) Eröffnet am 25. Febr. 1906. 2) Das Anlagekapital ist noch nicht festgestellt. 3) Aus schließlich Selztalbahn und Binger Nebenbahnen. 4) Das Anlagekapital der hessischen Teilstrecke ist nicht besonders festgestellt. 5) Ausschließlich Weinheim-Mannheim und Mainz Biebrich-Schierstein. 6) Ausschließlich Selztalbahn, Binger Nebenbahnen, Weinheim-Mannheim und Mainz-Biebrich-Schierstein.

Tab. II. Hauptzusammenstellung aus Tab. I. und Übersicht über die Rentabilität des hessischen Staats-Eisenbahn-Besitzes für 1905.

<p>1. Betriebslänge der Eisenbahnen insgesamt km . . . 1224,12 und zwar:</p> <p>2. a. der auf Großh. hess. Gebiet gelegenen Bahnen . . . 1149,62</p> <p>3. der außerhalb des Großherzogtums gelegenen Bahnen . . . 74,50</p> <p>4. b. der Hauptbahnen . . . 786,50</p> <p>5. der normalspur. Nebenbahnen . . . 437,62</p> <p>6. c. der eingleisigen Bahnen . . . 855,14</p> <p>7. » zweigleisigen » . . . 368,71</p> <p>8. » dreigleisigen » . . . 0,27</p> <p>Gesamtanlagekapital: M.</p> <p>9. am 1. April 1905 . . . ¹⁾305 239 307</p> <p>10. am 1. April 1906 . . . ¹⁾311 547 393</p> <p>11. im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1905 . . . 308 393 350</p> <p>Die Eisenbahnschulden betragen, soweit der Erlös der betreffenden Anleihen bereits tatsächlich verausgabt war:</p> <p>12. am 1. April 1905 . . . ²⁾291 874 621</p> <p>13. am 1. April 1906 . . . ²⁾298 174 874</p> <p>14. im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1905 . . . 295 024 748</p>	<p>15. Das Gesamtanlagekapital (Nr. 11) M. übersteigt mithin die Eisenbahnschulden (Nr. 14) um . . . 13 368 602</p> <p>16. Die Reineinnahme aus Eisenbahnen (Anteil am Überschuß der Gemeinschaftsverwaltung, abzüglich der öffentlichen Abgaben) betrug im Rechnungsjahre 1905 . . . 13 676 792</p> <p>17. Das Gesamtanlagekapital (Nr. 11) % hat sich daher verzinst zu . . . 4,435</p> <p>18. Das Schuldkapital (Nr. 14) hat sich verzinst zu . . . 4,636</p> <p>19. Der Zinsenbedarf für die Eisenbahnschulden betrug im Rechnungsjahre 1905 . . . ³⁾9 360 010</p> <p>20. Die Reineinnahme aus Eisenbahnen (Nr. 16) übersteigt mithin den Zinsenaufwand (Nr. 19) um 4 316 782</p> <p>21. Der Zinsenaufwand (Nr. 19) beträgt in Prozenten des Schuldkapitals (Nr. 14) . . . % 3,173</p> <p>22. Die Aktivverzinsung d. Schuldkapitals (Nr. 18) übersteigt daher dessen Passivverzinsung (Nr. 18—21) um 1,463</p>
--	---

¹⁾ Als Gesamtanlagekapital sind die zu Lasten des betreffenden Rechnungsjahres tatsächlich in Ausgabe verrechneten, also nicht allein die bis Ende März entstandenen, sondern auch die nach dem 31. März erwachsenen, der wirtschaftlichen Zugehörigkeit nach zu dem abgelaufenen Rechnungsjahr gehörigen Beträge in Ansatz gebracht. — ²⁾ Als Eisenbahnschulden sind hier die Nominalbeträge eingestellt, die den bei Nr. 9 und 10 angegebenen Anlagekapitalien entsprechen, nach Abzug der inzwischen getilgten Beträge. — ³⁾ Der hier nachgewiesene Zinsenbedarf entspricht dem Aufwand für die Verzinsung der Schuldverschreibungen, deren Erlös im Rechnungsjahre 1905 bereits tatsächlich für Eisenbahnzwecke verausgabt worden war.

Nr. 5398. Staatsschuld und Staatsvermögen des Großh. Hessen im Jahr 1906 bezw. 1905.*)
A. Staatsschuld des Großh. Hessen nach dem Stand vom 1. April 1906.

Ordin.-Nr.	Bezeichnung der Anleihen usw.	Unverzinslich.	Verzinsliche Schulden.			
			3 %	3 1/2 %	4 %	Im ganzen.
		M.	M.	M.	M.	M.
I. Eigentliche Staatsschuld.						
a. Für Eisenbahnzwecke.						
1	Rückstand aus alten Eisenbahn-Anleihen	1220	.	.	.	.
2	» » Kündigungen auf die Eisenbahn-Anleihe von 1876	1086	.	.	.	.
3	Oberhessische Eisenbahn-Anleihe v. 1876	.	.	31265020	.	31265020
4	Anleihe Serie I. vom 24. Juni 1893	.	.	6950900	.	6950900
5	» » II. » 27. Oktober 1894	.	.	7936600	.	7936600
6	» » III. » 18. Januar 1896	.	8000000	.	.	8000000
7	Ludwigsbahn-Anleihe v. 3. Oktober 1896	.	180505100	.	.	180505100

*) Vergl. Mitteil. Nr. 830, Mai 1906, S. 119 fg.

Ord.-Nr.	Bezeichnung der Anleihen usw.	Unver- zinslich. <i>M.</i>	Verzinsliche Schulden.			
			3 0/0	3 ¹ / ₂ 0/0	4 0/0	Im ganzen.
			<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
8	Teilbetrag der Anleihe v. 3. Novbr. 1897 (siehe Ordn.-Nr. 15)	.	.	1619700	.	1619700
9	Anleihe Serie IV. vom 9. März 1899	.	.	14031800	.	14031800
10	» » V. » 16. Juni 1899	.	.	.	21500000	21500000
11	» » VI. » 23. Novbr. 1900	.	.	18964100	.	18964100
12	» » VII. » 12. Febr. 1903 anteilig (siehe Ordn.-Nr. 16)	.	7800000	.	.	7800000
13	» » IX. vom 4. Januar 1905 anteilig (siehe Ordn.-Nr. 18)	.	11200000	.	.	11200000
	Summe a. Für Eisenbahnzwecke b. Für sonstige Zwecke.	2306	207505100	80768120	21500000	309773220
	1. Verzinsliche Staatsanleihen.					
14	Anleihe vom 1. Juli 1882	.	.	2505800	.	2505800
15	» » 3. November 1897 Anteilig (siehe Ordn.-Nr. 8)	.	.	13329000	.	13329000
16	» » 12. Februar 1903 Anteilig (siehe Ordn.-Nr. 12)	.	13200000	.	.	13200000
17	» Serie VIII. vom 11. April 1904	.	9500000	.	.	9500000
18	» » IX. » 4. Januar 1905 anteilig (siehe Ordn.-Nr. 13)	.	12800000	.	.	12800000
	Summe b. 1. Verzinsliche Staatsanleihen	.	35500000	15834800	.	51334800
	2. Restkaufschilling wegen Er- werbs Fürstlich Jsenburg'scher Besitzungen im Kreise Offenbach	.	.	5547100	.	5547100
	3. Sonstige Schulden.					
19	Noch nicht eingelöstes Staatspapiergeld von 1865	63151	.	.	.	.
20	Barkautionen	326	171	.	.	171
21	Unverlosbare, Korporationen und Stiftungen zustehende Schuldverschrei- bungen	.	179509	.	8571	188080
22	Kapitalien von Berechtigten nichtfiska- lischer Grundrenten, an welche die Ablösungssumme mittelst Schuld- verschreibung auf Namen entrichtet worden ist	.	57	.	.	57
23	Rückstände aus alten Staats- und Staats- straßenbau-Anleihen	373	.	.	.	.
24	Rückstände aus den Provinzialstraßen- bau-Anleihen	24	.	.	.	.
	Summe b. 3. Sonstige Schulden	63874	179737	.	8571	188308
	Summe b. 1 bis 3	63874	35679737	21381900	8571	57070208
	Summe I.	66180	243184837	102 150 020	21508571	366843428
II. Staatsschuld zur Gewährung von Darlehen, die durch Rentenzahlung der Schuldner getilgt werden.						
a. Staatsrentenschuld.						
25	Anleihe vom 1. März 1879	169	.	.	874000	.
26	» » 2. Januar 1881		.	.	1532900	.
	Summe a. Staatsrentenschuld	169	.	.	2406900	2406900
27	b. Landeskulturrentenkassenschuld c. Landeskreditkassenschuld.	20	.	.	.	.
28	Anleihe Serie A. vom 1. Oktober 1891	.	.	1813200	.	.
29	» » B. » 9. Mai 1893	.	.	1744500	.	.
30	» » C. » 30. Mai 1894	.	.	2005100	.	.
31	» » D. » 31. Mai 1897	.	.	4282200	.	.
32	» » E. » 1. Juli 1899	.	.	2854200	.	.
	Summe c. Landeskreditkassenschuld	.	.	12699200	.	12699200
	Summe II.	189	.	12699200	2406900	15106100

B. Hauptzusammenstellung der verzinlichen Staatsanleihen.

1.	Gesamt-Nennbetrag der Staatsschuld im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1905 (berechnet nach dem Stand am 1. April 1905 und am 1. April 1906)	382 014 970	<i>M.</i>
	Hiervon werden besonders gedeckt:		
a.	durch sichergestellte Forderungen:		<i>M.</i>
2.	der Staatsrentenablösungsverwaltung	2 793 600	
3.	» Landeskreditkasse	12 830 612	
4.	b. durch Barbestände: Nennwert des noch nicht verwendeten Erlöses aus Staatsanleihen	21 742 147	
5.		insgesamt (Nr. 2 bis 4)	37 366 359
6.	Die eigentliche Staatsschuld beträgt hiernach (Nr. 1 abzüglich Nr. 5)	344 648 611	<i>M.</i>
	und zerfällt in		
7.	a. Eisenbahnschulden	295 024 748	
8.	b. sonstige allgemeine Staatsschulden	49 623 863	

C. Vergleichung des werbenden Staatsvermögens mit der Staatsschuld. *M.*

1.	Anlagekapital der Eisenbahnen im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1905	308 393 350
2.	Vermögenswert ¹⁾ der Forst- und Kameraldomänen einschl. des Familien- eigentums des Großherzoglichen Hauses ²⁾ , sowie nutzbar angelegte Ak- tiven der Großh. Hauptstaatskasse usw.	273 930 987
3.	Gesamtwert des werbenden Staatsvermögens ³⁾	582 324 337
4.	Betrag der eigentlichen (nicht anderweitig besonders gedeckten) Staats- schuld (siehe B. Nr. 6)	344 648 611
5.	Das werbende Staatsvermögen übersteigt den Betrag der eigentlichen Staats- schuld um	237 675 726

D. Vergleichung des Reinertrags des werbenden Staatsvermögens mit dem Aufwand für die Verzinsung der eigentlichen Staatsschuld. *M.*

1.	Reinertrag aus Eisenbahnen ⁴⁾ für 1905	13 676 792
2.	Reinertrag aus dem sonstigen werbenden Staatsvermögen für 1905	3 341 261
3.	Reinertrag aus dem gesamten werbenden Staatsvermögen für 1905	17 018 053
4.	Zinsenaufwand für die gesamte eigentliche Staatsschuld ⁵⁾ für 1905 (siehe B. Nr. 6)	10 941 767
5.	Der Reinertrag des werbenden Staatsvermögens übersteigt den Aufwand für die Verzinsung der eigentlichen Staatsschuld um	6 076 286

¹⁾ Der Vermögenswert der Waldungen wurde aus dem Bodenwert plus dem durchschnittlichen Bestandswert ermittelt, unter Zugrundelegung der in letzter Zeit bei Verkäufen erzielten Preise. Ebenso wurde bei den Kameraldomänen der Verkaufswert berechnet. Als Brutto-Vermögenswert der Forst- und Kameraldomänen, der Badeanstalten, des Braunkohlenbergwerks Ludwigshofnung, der Saline und der Eisfabrik Bad-Nauheim zuzüglich der ebenfalls zu dem werbenden Staatsvermögen gehörigen, nutzbar angelegten Aktiven der Hauptstaatskasse und der Staatsschuldenkasse, sowie des Aktienanteils bei der Landes-Hypothekenbank ergibt sich hiernach ein Betrag von 323 740 472 M. Bringt man hiervon den Kapitalwert der auf den Domänen ruhenden Lasten und der Zivilliste mit zusammen 49 809 485 M. in Abgang, so verbleibt ein Nettovermögenswert von 273 930 987 M. — ²⁾ Der Ertrag des Familieneigentums des Großherzoglichen Hauses fließt in die Staats- kasse. — ³⁾ Das nicht gewerblichen Zwecken dienende Vermögen des Staates (Dienstgebäude usw.) ist hier nicht berücksichtigt. — ⁴⁾ Anteil am Überschuß der preußisch-hessischen Eisenbahngemeinschaft nach Abzug der öffent- lichen Abgaben. — ⁵⁾ Hierbei ist angenommen, daß die bei B. Nr. 8 berechnete „sonstige eigentliche“ Staatsschuld durchschnittlich mit 3,187 % zu verzinsen ist.

Nr. 5399. **Obstbau und Obstnutzung im Großherzogtum Hessen im Jahr 1906.*)**

Kreise und Provinzen.	Äpfel.				Birnen.				Zwetschen u. Pflaumen.			
	Zahl der Bäume		Ertrag	Wert	Zahl der Bäume		Ertrag	Wert	Zahl der Bäume		Ertrag	Wert
	ertrags- fähige	nicht ertrags- fähige	dz (100 kg)	M.	ertrags- fähige	nicht ertrags- fähige	dz (100 kg)	M.	ertrags- fähige	nicht ertrags- fähige	dz (100 kg)	M.
Darmstadt . . .	39 043	13 890	3 087	59 474	20 549	5 879	2 700	39 064	62 528	16 605	1 561	18 751
Bensheim . . .	57 250	12 453	2 631	45 798	29 146	5 392	2 755	33 880	98 849	16 006	2 591	27 678
Dieburg . . .	79 751	33 331	8 782	124 002	36 851	13 789	9 419	70 600	79 354	20 100	3 541	26 801
Erbach . . .	136 854	43 698	12 673	147 447	45 960	13 648	7 803	53 660	57 697	11 844	3 605	20 580
Groß-Gerau . .	92 405	28 606	3 503	59 932	28 346	7 541	1 696	30 127	138 241	23 516	618	6 231
Heppenheim . .	102 478	29 029	8 511	117 976	23 483	6 920	3 120	31 660	45 528	12 918	1 995	17 653
Offenbach . . .	90 717	24 683	2 382	32 792	18 450	6 419	866	11 923	69 086	18 079	2 253	19 240
Prov. Starkenb.	598 498	185 690	41 569	587 421	202 785	59 588	28 359	270 914	551 283	119 068	16 164	136 934
Gießen	92 843	29 643	5 473	92 824	36 369	9 876	4 509	45 418	190 532	29 681	33 591	151 202
Alsfeld	36 194	12 990	2 035	22 151	18 237	4 949	2 758	15 355	74 967	14 175	8 505	31 899
Büdingen . . .	90 817	50 856	5 530	77 406	23 960	10 087	3 255	25 875	85 269	23 374	12 813	59 756
Friedberg . . .	209 077	64 954	17 554	265 807	35 099	9 389	6 356	67 360	150 054	27 568	23 994	119 745
Lauterbach . .	23 158	7 958	1 266	14 695	6 793	2 033	737	5 958	24 601	6 298	1 971	8 296
Schotten	30 945	9 411	1 557	20 035	11 421	3 729	1 207	9 623	59 427	12 174	5 592	23 821
Prov. Oberhess.	483 034	175 812	33 415	492 918	131 879	40 063	18 822	169 589	584 850	113 270	86 466	394 719
Mainz	38 990	12 593	3 325	59 497	16 509	3 679	2 085	38 292	69 217	5 443	1 467	16 208
Alzey	44 148	13 593	3 272	58 111	15 636	4 098	2 864	27 750	55 162	12 615	3 072	25 779
Bingen	50 775	15 515	3 885	74 504	18 917	4 599	2 646	46 358	102 419	14 857	2 327	24 357
Oppenheim . . .	62 162	18 922	4 085	60 409	15 947	5 125	2 881	37 668	97 516	17 761	2 937	28 725
Worms	66 837	21 295	3 548	67 034	27 325	6 292	3 087	54 321	133 212	21 488	2 424	22 219
Prov. Rheinhess.	262 912	81 918	18 115	319 555	94 334	23 793	13 563	204 389	457 526	72 164	12 227	117 288
Großh. Hessen	1 344 444	443 420	93 099	1 399 894	428 998	123 444	60 744	644 892	1 593 659	304 502	114 857	648 941

*) Vergl. Mittel. Nr. 830, Mai 1906, S. 122.

Kreise und Provinzen.	Kirschen.				Aprikosen und Pflirsiche.				Walnüsse.				Zusammen.			
	Zahl der Bäume		Ertrag	Wert	Zahl der Bäume		Ertrag	Wert	Zahl der Bäume		Ertrag	Wert	Zahl der Bäume		Ertrag	Wert
	ertrags- fähige	nicht ertrags- fähige	dz (100 kg)	M.	ertrags- fähige	nicht ertrags- fähige	dz (100 kg)	M.	ertrags- fähige	nicht ertrags- fähige	dz (100 kg)	M.	ertrags- fähige	nicht ertrags- fähige	dz (100 kg)	M.
Darmstadt . . .	4114	1704	811	20936	4660	1413	228	8261	3280	677	223	7661	134174	40168	8610	154147
Bensheim . . .	8421	2335	1777	39510	8097	1086	261	8147	9221	1693	894	18392	210984	38965	10909	173405
Dieburg . . .	4887	1349	107	1942	388	192	36	637	3950	658	456	10349	205181	69419	22341	234331
Erbach . . .	6478	2035	83	1015	167	35	6	85	7298	1022	1244	23709	254454	72282	25414	246496
Groß-Gerau . .	3012	790	211	6723	4474	958	119	3409	1042	249	18	444	267520	61660	6165	106866
Heppenheim . .	6872	1663	271	7293	1643	474	75	1799	15918	3460	1582	35848	195922	54464	15554	212229
Offenbach . . .	2972	1399	202	6179	2041	730	35	1080	1207	346	76	1645	184473	51656	5814	72859
Prov. Starkenb.	36756	11275	3462	83598	21470	4888	760	23418	41916	8105	4493	98048	1452708	388614	94807	1200333
Gießen . . .	10777	2445	249	3880	389	369	10	382	1279	271	84	1620	332189	72285	43916	295326
Alsfeld . . .	4103	1091	85	757	19	4			302	55	17	421	133822	33264	13400	70583
Büdingen . . .	10554	3093	1179	28173	305	95	33	720	1623	452	100	2355	212528	87957	22910	194285
Friedberg . . .	18329	4379	1704	39833	1467	423	64	1974	2694	278	175	3724	416720	106991	49847	498443
Lauterbach . .	3208	1498	136	1743	51	19	1	25	79	42	4	160	57890	17848	4115	30877
Schotten . . .	10334	3662	169	1665	2	20			923	242	91	2527	113052	29238	8616	57671
Prov. Oberhess.	57305	16168	3522	76051	2233	930	108	3101	6900	1340	471	10807	1266201	347583	142804	1147185
Mainz . . .	26275	4451	1389	42402	41652	8034	2548	112432	1644	155	168	5194	194287	34355	10982	274025
Alzey . . .	1423	206	127	2426	1428	217	64	1537	2060	296	286	7857	119857	31025	9685	123460
Bingen . . .	17702	3069	1662	53445	13348	2975	642	26876	2615	522	473	15387	205776	41537	11635	240927
Oppenheim . . .	2033	544	393	7261	2858	664	113	2792	1040	194	142	3132	181556	43210	10551	139987
Worms . . .	8642	1280	698	13981	7537	1389	461	10926	1656	243	158	2492	245209	51987	10376	170973
Prov. Rhein Hess.	56075	9550	4269	119515	66823	13279	3828	154563	9015	1410	1227	34062	946685	202114	53229	949372
Großh. Hessen	150136	36993	11253	279164	90526	19097	4696	181082	57831	10855	6191	142917	3665594	938311	290840	3296890

Nr. 5400. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	20,50	18,50	19,50	18,00	16,50	17,25	19,00	15,00	17,00	21,00	18,50	19,75	10,00	7,00
Bensheim	19,50	18,75	19,17	17,75	17,00	17,42	18,50	17,25	17,86	20,00	19,00	19,42	7,50	6,00
Dieburg	20,00	18,00	19,00	17,00	16,60	16,87	18,00	17,00	17,50	21,00	20,00	20,63	7,20	6,60
Erbach	19,00	19,00	19,00	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,00	20,00	20,00	20,00	8,00	8,00
Offenbach	20,00	19,00	19,53	18,00	17,50	17,75	17,50	14,00	15,75	20,50	19,00	19,75	6,80	6,20
Gießen	20,00	19,00	19,50	20,00	18,00	19,00	20,00	15,00	17,50	23,00	19,00	21,00	7,00	6,00
Alsfeld	20,00	20,00	20,00	21,00	21,00	21,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	5,00	5,00
Büdingen	22,00	22,00	22,00	17,00	17,00	17,00	17,50	17,50	17,50	19,00	19,00	19,00	5,80	5,80
Butzbach	19,00	18,50	18,75	18,50	18,00	18,25	17,50	17,00	17,25	19,25	18,50	18,92	6,50	6,00
Friedberg	19,00	18,50	18,83	18,00	17,00	17,58	17,00	17,00	17,00	22,00	19,00	20,42	7,00	6,50
Lauterbach	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	17,00	17,00	17,00	18,50	18,50	18,50	7,50	7,50
Schotten	19,00	18,00	18,50	18,50	18,00	18,25	17,00	16,00	16,50	20,00	19,00	19,50	6,00	5,00
Mainz	20,60	18,65	19,63	19,20	17,10	17,97	18,60	17,10	17,69	19,90	17,35	18,69	7,00	6,80
Alzey	19,50	18,50	19,00	17,00	16,50	16,75	17,00	16,00	16,50	21,00	19,50	20,39	6,50	5,50
Bingen	19,20	18,70	18,86	19,95	16,95	17,46	18,00	16,50	17,13	20,00	18,00	18,75	7,00	5,00
Worms	19,25	18,50	18,88	17,50	17,00	17,25	18,00	17,00	17,50	19,50	18,38	18,94	6,67	5,70
Summe			308,15			284,80			276,68			312,66		
Mittelpreis			19,26			17,80			17,29			19,54		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbf.		Hammelf.		Schaffl.		Schweinefl.		Weißmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,80	2,00	1,80	1,92	.	.	1,60	1,72	0,44	0,40	0,41
Bensheim	1,68	.	1,40	.	1,80	.	1,80	.	.	.	1,60	.	0,40	0,36	0,37
Dieburg	.	.	1,52	.	1,60	.	.	.	.	.	1,60	.	0,38	0,32	0,34
Erbach	1,72	.	1,60	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,40	.	0,29	0,28	0,29
Offenbach	1,80	2,20	1,40	1,68	1,72	2,40	1,60	2,00	1,20	1,60	1,90	2,15	0,44	0,40	0,41
Gießen	1,64	1,76	1,60	1,64	1,60	1,68	1,28	1,68	.	.	1,40	1,60	0,40	0,30	0,31
Alsfeld	1,60	.	1,50	.	1,60	.	.	.	.	.	1,40	.	0,30	0,30	0,30
Büdingen	1,60	.	1,60	.	1,76	.	1,52	.	.	.	1,60	.	0,36	0,32	0,34
Butzbach	1,72	.	1,60	.	1,70	.	1,28	.	.	.	1,40	.	0,36	0,30	0,31
Friedberg	1,80	.	1,64	.	1,70	.	1,70	.	.	.	1,70	.	0,34	0,25	0,31
Lauterbach	1,60	.	1,60	.	1,60	.	1,40	.	.	.	1,32	.	0,36	0,32	0,34
Schotten	.	.	1,60	.	1,70	.	.	.	.	.	1,40	.	0,32	0,30	0,31
Mainz	1,68	1,90	1,40	1,60	1,68	2,30	1,67	2,13	.	.	1,75	1,85	0,42	0,40	0,41
Alzey	1,52	1,80	1,52	1,80	1,60	2,00	.	.	.	.	1,52	1,80	0,36	0,26	0,31
Bingen	1,70	1,90	1,60	1,90	1,60	2,40	1,50	1,80	.	.	1,50	1,90	0,56	0,54	0,54
Worms	1,72	2,40	*)	**)	1,80	2,80	1,80	2,80	.	.	1,60	2,20	0,28	0,27	0,28
Summe	23,50	14,08	24,64	12,89	26,86	15,58	18,95	12,33	1,20	1,60	24,69	13,22			5,61
Mittelpreis	1,68	2,01	1,54	1,84	1,68	2,23	1,58	2,06	1,20	1,60	1,54	1,89			0,34

*) Kuhfleisch mit Beilage 1,32 M., Rindfleisch mit Beilage 1,60 M.

**) > ohne > 2,30 > > ohne > 2,40 >

in 16 Orten des Großh. Hessen im März 1907.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
Doppelzentner															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
8,50	7,50	4,00	5,75	9,00	7,00	8,00	40,00	20,00	30,00	40,00	26,00	33,00	72,00	40,00	56,00
6,75	6,25	5,00	5,63	6,50	6,00	6,25	40,50	26,50	33,50	31,50	26,75	29,13	76,00	38,00	57,00
7,00	6,00	5,80	5,90	6,20	6,00	6,10	20,00	19,00	19,50	30,00	28,00	29,00	50,00	46,00	48,33
8,00	5,50	5,50	5,50	8,00	8,00	8,00	34,00	34,00	34,00	38,00	38,00	38,00	68,00	68,00	68,00
6,56	6,80	6,00	6,29	7,50	6,00	6,33	48,00	40,00	44,00	40,00	34,00	37,00	72,00	44,00	58,00
6,50	5,00	4,00	4,50	7,00	7,00	7,00	31,00	29,00	30,00	40,00	36,00	38,00	80,00	50,00	65,00
5,00	5,00	4,00	4,50	7,00	7,00	7,00	20,00	20,00	20,00	34,00	34,00	34,00	32,00	32,00	32,00
5,80	4,00	4,00	4,00	6,50	6,50	6,50	20,00	20,00	20,00	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
6,25	5,50	5,00	5,25	6,00	5,50	5,75	24,00	23,00	23,50	24,00	23,00	23,50	48,00	42,00	45,67
6,58	6,00	4,00	5,17	8,00	5,00	6,33	33,00	24,00	28,50	40,00	28,00	34,00	54,00	44,00	49,00
7,50	6,50	6,50	6,50	7,00	7,00	7,00	22,00	22,00	22,00				32,00	32,00	32,00
5,50	5,00	4,00	4,50	7,00	6,00	6,50	22,00	20,00	21,00	30,00	30,00	30,00	41,00	41,00	41,00
6,90	5,00	4,80	4,90	9,00	5,00	6,60	28,90	21,85	25,41	31,00	23,00	26,43	70,00	58,00	64,88
5,86	5,00	4,20	4,52	6,00	5,00	5,50	36,00	20,00	28,00	40,00	28,00	32,67	76,00	40,00	58,00
6,24	6,00	4,00	4,95	8,00	5,00	6,25	52,00	42,00	46,50	48,00	38,00	41,25	80,00	60,00	71,25
6,19	4,70	3,70	4,20	5,99	4,86	5,43	35,00	33,50	34,25	31,00	28,00	29,50	72,00	50,00	61,00
105,13			82,06			104,54			460,16			483,48			839,13
6,57			5,13			6,53			28,76			32,23			52,45

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch			Eier			Kaffee-gebrannte Bohnen per kg.	Petro-leum per Liter.	Stein-kohlen per Doppelzentner.	Braun-kohlen per Doppelzentner.	Torf per 1000 Stück.
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemisch. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.					
0,36	0,28	0,32	0,36	0,30	2,40	2,20	2,30	0,22	0,22	0,22	1,00	0,70	0,81	2,50	0,16	2,20	.	3,50
0,36	0,30	0,33	0,28	0,23	2,80	2,00	2,40	0,18	0,18	0,18	1,00	0,70	0,84	2,40	0,17	2,50	.	.
0,26	0,24	0,25	0,24	0,22	2,80	2,60	2,70	0,20	0,18	0,19	0,80	0,70	0,76	3,20	0,18	2,50	.	.
0,27	0,25	0,26	0,25	0,23	2,20	2,20	2,20	0,18	0,18	0,18	1,00	1,00	1,00	2,80	0,20	2,60	.	.
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,80	2,40	2,60	0,24	0,20	0,22	0,90	0,70	0,80	2,80	0,20	2,50	.	.
0,28	0,26	0,27	0,27	0,25	2,30	1,90	1,99	0,20	0,20	0,20	0,90	0,60	0,74	2,50	0,20	2,40	1,50	.
0,26	0,26	0,26	0,24	0,24	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,65	0,65	0,65	3,00	0,20	2,80	2,00	.
0,26	0,24	0,25	0,25	0,23	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,60	0,60	0,60	3,60	0,18	2,40	.	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,70	2,60	2,65	0,18	0,18	0,18	1,10	1,00	1,05	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,28	0,26	0,27	0,27	0,25	2,40	2,40	2,40	0,20	0,20	0,20	0,80	0,80	0,80	2,40	0,19	2,50	.	.
0,28	0,25	0,27	0,34	0,23	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,24	2,50	.	.
0,26	0,25	0,26	0,30	0,24	2,40	2,40	2,40	0,15	0,15	0,15	0,70	0,70	0,70	2,40	0,20	2,40	.	.
0,28	0,28	0,28	0,29	0,27	2,20	1,70	1,93	0,22	0,20	0,21	0,84	0,52	0,64	2,30	0,18	2,62	.	.
0,25	0,24	0,25	0,33	0,25	2,50	1,90	2,22	0,20	0,20	0,20	0,90	0,70	0,82	2,80	0,18	2,50	.	.
0,28	0,26	0,27	0,25	0,24	2,80	1,90	2,30	0,20	0,18	0,19	1,00	0,60	0,76	2,60	0,20	2,10	.	.
0,23	0,22	0,23	0,27	0,25	2,60	2,00	2,30	0,20	0,16	0,19	0,90	0,70	0,79	2,70	0,19	2,36	.	.
			4,28	4,48	3,91		37,79		3,03			12,56	44,20	3,07	39,68	5,30	3,50	
			0,27	0,28	0,24		2,36		0,19			0,79	2,76	0,19	2,48	1,77	3,50	

**Nr. 5401. Jahreswasserstände des Rheins, des Neckars, der
Weschnitz, des Mains, der Nidda und der Lahn
im Jahr 1906.*)**

Ord.-Nr.	Pegelstationen.	Höchster Stand bei freiem Strom.		Niedrigster Stand bei freiem Strom.		Jahres- mittel m
		Wasser- stand m	Datum.	Wasser- stand m	Datum.	
I. Rhein.						
1	Lampertheim (a. Altrhein)	3,92	25. Mai	—0,04	21.—31. Dezember	0,826
2	Worms	4,00	25. »	—0,93	2. November	0,785
3	Gernsheim	4,30	25.-26. »	—1,05	3. »	0,899
4	Durchstich (Einmündung	3,64	24. »	—1,30	3. »	0,399
5	am Geyer (Ausmündung	4,49	25. »	—0,30	3. »	1,445
6	Erfelden (am Altrhein) .	3,70	26. »	—1,17	3. »	0,617
7	Oppenheim	4,02	25.-26. »	—0,34	3. »	1,287
8	Ginsheim (am Altrhein) .	3,53	4. März	—0,48	1. u. 3. »	1,013
9	Mainz	3,60	4. »	—0,28	1. »	1,155
10	Frei-Weinheim	3,10	5. »	—0,13	{ 31. Oktober	0,997
11	Bingen	4,19	5. »	0,66	{ 1. u. 3. November	
					{ 31. Okt. u. 3. Nov.	1,930
II. Neckar.						
12	Wimpfen	6,92	21. Mai	0,83	21. Oktober	1,722
13	Hirschhorn	5,46	22. »	0,57	22. »	1,242
III. Weschnitz.						
14	Biblis	5,28	3. März	3,32	20. Juli	3,806
IV. Main.						
15	Groß-Steinheim	4,25	4. März	0,93	14. u. 15. September	1,605
16	Offenbach**)	—	—	—	—	—
17	Rüsselsheim**)	3,13	4. März	—	—	—
18	Kostheim	3,50	4.-5. »	—0,62	1. November	0,844
V. Nidda.						
19	Staden	1,73	3. März	—0,05	17.—19. April	0,311
20	Nieder-Florstadt	2,08	3. »	0,18	{ 6. Juli, 5.—22. Sept.	0,469
					{ 2.—3. Oktober	
21	Assenheim	1,59	3. »	0,12	{ 1.—5. Jan., 3., 4., 6.	0,353
22	Vilbel	3,02	4. »	0,23	{ u. 7. Mai, 14.-15. Nov.	
					22. Oktober	0,822
VI. Lahn.						
23	Gießen	4,87	28. Februar	0,25	{ 19. u. 30. September	1,066
					{ 14. Oktober	

*) Vergl. Mittel. Nr. 835, September 1906, S. 199.

***) Die kanalisierte Mainstrecke war im Jahr 1906 in den Monaten Februar, April bis August, Oktober und November durchweg, in den Monaten Januar, März, September und Dezember nur mit Unterbrechung gestaut.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 850.

Juni

1907.

Inhalt: Verkehr bei den Reichstelegraphenanstalten des Großh. Hessen 1905 u. 1906. — Bevölkerung des Großh. Hessen nach Geschlecht, Alter u. Familienstand 1905. — Todeställe nach Altersklassen u. Todesursachen im Großh. Hessen im Jan. u. Febr. 1907. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenstände April 1907. — Tägll. Wasserstände im Jan., Febr. u. März 1907.

Nr. 5402. Verkehr bei den Reichstelegraphenanstalten des Großherzogtums Hessen in den Jahren 1905 und 1906. *)

Zahl der Telegraphenanstalten (einschl. Telegraphenhilfsstellen)		1905.	1906.
Zahl der aufgegebenen Telegramme	Stück	693771	691211
> > eingegangenen >	>	711417	764053
Eine Telegraphenanstalt entfällt auf			
Quadratkilometer		14,1	13,4
Einwohner		2216	2144
Es kommen:			
auf je			
1 Quadratkilometer	{ aufgebene Telegramme Stück	90,2	90,0
	eingegangene >	>	>
		92,5	99,5
auf je	{ aufgebene >	572,35	562,55
1000 Einwohner	eingegangene >	>	>
		586,90	621,83

Von den im Jahr 1906 im Betrieb gewesenen Telegraphenanstalten bestand bei denjenigen zu Alzey, Bad-Nauheim, Bensheim, Bingen, Butzbach, Darmstadt (Telegraphenamt), Darmstadt II (Bahnhof), Friedberg, Gießen I, Kastel, Mainz (Telegraphenamt), Mainz III (Hauptbahnhof), Offenbach I und Worms I ununterbrochener Dienst, bei denjenigen zu Babenhausen, Büdingen, Eberstadt (Kr. Darmstadt), Erbach (Kr. Erbach), Gau-Algesheim, Gernsheim, Gießen II, Groß-Gerau, Heldenbergen, Langen, Lich, Lindenfels, Michelstadt, Monsheim, Nieder-Ingelheim, Nieder-Wöllstadt, Nierstein, Ober-Ramstadt, Oppenheim, Osthofen, Rüsselsheim, Sprendlingen (Kr. Alzey), Vilbel, Worms II und Wolfsgarten †) voller Tagesdienst. Die Telegraphenanstalt zu Groß-Karben hatte vom 1. April bis Ende September, diejenige zu Jugenheim a. d. B. von Mitte Mai bis Mitte September

*) Vergl. Mittel. Nr. 828, April 1906, S. 81.

†) Nur während des Hoflagers geöffnet.

vollen, sonst beschränkten Tagesdienst. Die übrigen Telegraphenanstalten hatten durchweg beschränkten Telegraphendienst.

Die nachstehende Übersicht enthält, nach Provinzen geordnet, für jede im Großherzogtum belegene Telegraphenanstalt die Zahl der in den Jahren 1905 und 1906 aufgegebenen und eingegangenen Telegramme. Die Ergebnisse des Verkehrs bei den Posthilfsstellen mit Telegraphenbetrieb sind in den Zahlenangaben der Überweisungsämter mitgeteilt.

Die mit * bezeichneten Anstalten sind im Jahr 1905, die mit ** bezeichneten im Jahr 1906 neu eröffnet oder aus Posthilfsstellen mit Telegraphenbetrieb in Postagenturen mit solchem umgewandelt worden.

Am 31. Dezember 1906 waren im Betrieb:

4768,92 Kilometer Linien,
61765,43 » Leitungen.

Telegraphen- anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.		Telegraphen- anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.	
	1905. Stück.	1906. Stück.	1905. Stück.	1906. Stück.		1905. Stück.	1906. Stück.	1905. Stück.	1906. Stück.
I. Provinz Starkenburg.									
Darmstadt I., Telegraphenamt	96995	90268	113488	117026	Bürstadt . . .	453	361	634	813
Darmstadt II., Bahnhof . . .	16380	17774	728	825	Büttelborn . .	160	137	400	457
Darmstadt III., Bessungen ¹⁾	7456	7780	—	—	Crumstadt . .	203	191	263	376
Darmstadt IV., Stiftsstraße ¹⁾	3957	4353	—	—	Diebighausen .	1718	1741	1857	1941
Darmstadt, Übungsplatz .	1307	1091	927	773	Dietesheim . .	102	99	172	294
Affolterbach .	221	221	211	325	Dietzenbach .	212	257	253	374
Alsbach . . .	326	332	392	526	Dornheim . . .	116	96	216	299
Altheim . . .	89	78	164	304	Dreieichenhain	125	201	167	363
Arheilgen . .	315	285	340	494	Dudenhofen . .	185	156	187	320
Astheim . . .	50	53	131	299	Ebersberg . . .	26	40	32	37
Auerbach . . .	1511	1815	1959	2357	Eberstadt . . .	1227	1291	1556	1823
Babenhäuser .	1580	1546	1502	1629	Egelsbach . . .	189	205	438	439
Bauschheim .	38	33	66	204	Eppertshausen	128	108	113	250
Beedenkirchen	40	56	50	90	Erbach	1896	2011	2298	2034
Beerfelden . .	1416	1433	1317	1232	Erfelden . . .	158	117	276	445
Bensheim . . .	6212	6041	6640	6326	Ernsthofen . .	120	102	160	253
Biblis	775	933	945	1137	Erzhausen . . .	35	44	64	120
Bickenbach . .	142	130	124	143	Falken-Gesäß .	48	20	78	64
Bieber	151	193	215	346	Felsberg . . .	23	17	34	24
Biebeshheim . .	178	284	364	552	Fränkisch- Crumbach . . .	355	379	397	527
Birkenau . . .	572	413	712	629	Frankenhausen	19	8	15	143
Bischofsheim .	441	572	437	723	Fürth	720	590	617	671
Brandau	86	37	128	192	Gadernheim . .	85	86	84	82
Brensbach . . .	167	270	180	443	Gammelsbach .	69	44	83	59
Bürgel	1225	1288	1416	1635	Geinsheim . . .	169	155	222	397
					Gernsheim . . .	2494	1934	2607	2350
					Ginsheim . . .	142	168	270	499
					Goddellau . . .	393	460	468	579
					Götzenhain . .	52	95	68	195

¹⁾ Zweig-Postämter des Postamts I.

Telegraphen- anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.		Telegraphen- anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.	
	1905.	1906.	1905.	1906.		1905.	1906.	1905.	1906.
	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.		Stück.	Stück.	Stück.	Stück.
Noch: I. Provinz Starkenburg.									
Gräfenhausen	137	144	155	334	Klein-Umstadt	73	109	115	260
Gras-Ellen- bach**	—	9	—	84	Klein-Zimmern	35	44	63	63
Griesheim	980	1061	734	876	König	1168	1292	1052	1199
Groß-Bieberau	502	625	628	794	Königstädten	70	67	99	139
Groß-Gerau	3250	2969	4295	4002	Kortelshütte	2	10	4	141
Groß-Rohrheim	171	137	245	409	Lampertheim	1491	1500	1494	1566
Groß-Steinheim	752	739	1100	1373	Langen	1467	1299	1509	1698
Groß-Umstadt	1269	1329	1471	1580	Langstadt*	22	38	31	221
Groß-Zimmern	1480	1363	2143	2116	Lauerbach	7	13	16	18
Gundershausen	39	36	45	156	Leeheim	140	131	210	382
Gustavsburg	2288	2516	2308	2537	Lengfeld	204	209	358	487
Habitzheim	130	133	162	221	Lindentfels	1237	1154	1463	1426
Hähnlein	106	99	180	310	Lorsch	995	893	867	1065
Hahn, Kr.					Lützelbach, Kr.				
Darmstadt	65	68	95	79	Dieburg*	8	39	5	164
Hainbrunn	26	9	17	139	Lützelbach, Kr.				
Hainstadt, Kr.					Erbach	111	99	72	73
Erbach	85	64	125	262	Marbach	56	80	62	49
Hammelbach	145	142	200	266	Marienber				
Hausen, Kr.					i. Odw.	44	57	78	87
Offenbach*	—	28	—	183	Messel, Ort	124	111	116	242
Heppenheim					Messel, Grube	105	80	151	192
a. d. B.	2442	2375	2520	2802	Michelstadt	2833	3026	3023	3293
Hergershausen	77	112	170	363	Mörfelden	223	191	332	456
Hesselbach*	4	20	7	14	Mörlenbach	225	162	182	324
Hetzbach	140	167	213	198	Mühlheim a. M.	1303	1028	1311	1331
Heubach	113	111	190	333	Mümling-				
Heusenstamm	179	176	264	349	Grumbach	128	118	173	146
Hiltersklingen	20	24	34	48	Münster	145	145	134	300
Hirschhorn	760	827	925	1056	Nauheim	502	265	314	382
Hochstädten**	—	5	—	5	Neckar-Steinach	937	1068	1067	1309
Höchst i. Odw.	1014	1070	964	1130	Neu-Isenburg	2264	2377	3254	3458
Hofheim, Kr.					Neunkirchen*	17	26	16	156
Bensheim	230	185	200	329	Neustadt	316	347	407	555
Hofheim, Kr.					Neutsch	15	6	12	138
Groß-Gerau	221	247	195	358	Nieder-Kains- bach	77	72	95	226
Hoxhohl*	1	18	3	142	Nieder-Klingen	42	68	65	218
Hüttenfeld*	24	50	24	177	Nieder-Modau	51	76	91	225
Hüttenthal	33	35	22	41	Nied-Ramstadt	568	597	639	745
Jügesheim	125	120	107	263	Nordheim	148	118	154	379
Jugenheim					Ober-Finken- bach	103	85	120	89
a. d. B.	1780	1991	1667	2071	Ober-Modau	10	13	22	155
Kailbach	143	110	155	99	Ober-Mossau**	—	10	—	12
Kelsterbach	1113	742	885	816	Ober-Ramstadt	812	947	816	1090
Kimbach*	3	13	—	149	Ober-Roden	209	201	191	272
Kirch-Brombach	224	286	273	364	Ober-Schön- mattenwag*	29	27	13	143
Klein-Gerau	15	19	24	27	Obershausen	136	137	257	276
Klein-Hausen	130	150	214	344	Offenbach I.	40220	40777	50803	49475
Klein-Krotzen- burg	407	424	312	421					

Telegraphen- anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.		Telegraphen- anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.	
	1905.	1906.	1905.	1906.		1905.	1906.	1905.	1906.
	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.		Stück.	Stück.	Stück.	Stück.
Noch: I. Provinz Starkenburg.									
Offenbach II.**	—	1193	—	115	Traisa . . .	114	131	187	282
Offenthal . .	97	99	58	203	Trebur . . .	489	438	585	625
Pfaffen-Beer- furth . . .	136	130	140	318	Unter-Mossau*	9	36	15	72
Pfungstadt . .	2171	2270	2347	2466	Unter-Schar- bach . . .	41	49	16	151
Raunheim . .	326	371	432	620	Unter-Schön- mattenwag .	151	146	206	280
Reichelsheim i. Odw. . .	774	894	801	949	Unter-Sens- bach* . . .	9	52	23	76
Reichenbach . .	215	252	195	261	Urberach . .	203	243	184	374
Reinheim . .	877	1172	949	1232	Vielbrunn . .	160	155	164	286
Rimbach . . .	352	396	441	556	Viernheim . .	1369	1410	1397	1561
Rimhorn . . .	48	42	46	36	Wald-Michel- bach . . .	926	845	988	1049
Rohrbach, Kr. Dieburg**	—	2	—	126	Waldorf . . .	77	137	156	288
Roßdorf . . .	251	240	240	362	Wallerstädten	87	75	134	218
Rothenberg . .	65	71	58	192	Wattenheim .	48	24	66	253
Rüsselsheim . .	3824	4159	4620	5149	Weiskirchen .	93	91	79	179
Rumpenheim . .	99	98	145	316	Weiterstadt .	167	153	125	359
Sandbach* . .	4	25	23	74	Weschnitz . .	47	37	24	178
Schaaflheim . .	219	210	447	526	Wiebelsbach .	104	122	99	224
Schöllnbach . .	23	12	36	40	Wimpfen . . .	1617	1550	1449	1465
Schönberg . . .	451	423	490	549	Wixhausen . .	129	137	129	268
Schönnen . . .	17	13	14	25	Wolfsgarten †)	354	553	246	510
Seckmauern . .	124	100	100	87	Wolfskehlen .	177	144	152	246
Seeheim . . .	372	343	521	645	Worfelden . .	43	45	83	82
Seligenstadt . .	1708	1834	1688	1904	Zell i. Odw. .	194	214	243	421
Semd	10	55	32	175	Zwingenberg .	808	861	872	1105
Sickenhofen* .	12	28	20	184					
Sprendlingen, Kr. Offenbach	602	562	994	1021	zus. Prov. Star- kenburg . .	253022	251151	263714	285839
Stockstadt a. Rh.	282	257	263	473					
II. Provinz Oberhessen.									
Giessen I. . .	34941	38178	49753	52247	Bad-Nauheim .	32917	32559	29670	28716
» II.	16170	17097	490	709	Bad-Salzhausen	178	174	205	170
Allendorf . . .					Bellersheim .	130	131	120	243
a. d. Lahn**	—	8	—	144	Beltershain .	48	45	9	146
Allendorf . . .					Bermuthshain*	18	85	14	215
a. d. Lumda . .	210	236	223	351	Berstadt . . .	166	212	134	262
Alsfeld	4438	5081	4154	4727	Beuern	116	156	85	198
Altenburg . . .	38	31	81	224	Billertshausen*	9	32	22	207
Alten-Buseck . .	90	70	87	217	Bingenheim .	53	50	78	216
Altenschlirf . .	148	175	155	302	Birklar* . . .	10	41	22	182
Altenstadt . . .	562	518	851	666	Bleichenbach .	85	81	112	253
Angenrod . . .	124	103	143	309	Blitzenrod . .	117	112	125	113
Angersbach . .	123	154	124	143	Blofeld	8	3	29	137
Arnsburg . . .	193	347	178	359	Bobenhausen II.	189	274	199	326
Assenheim . . .	393	367	386	533	Bönstadt . . .	64	82	85	222

†) Nur während des Hoflagers geöffnet.

Telegraphen- anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.		Telegraphen- anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.	
	1905.	1906.	1905.	1906.		1905.	1906.	1905.	1906.
	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.		Stück.	Stück.	Stück.	Stück.
Noch: II. Provinz Oherhessen.									
Bruchenbrücken	50	55	66	201	Grünberg . . .	1147	1271	1509	1823
Büdesheim . .	438	426	538	557	Hainchen* . .	—	41	2	204
Büdingen . . .	3568	3609	3785	4161	Hartershausen**	—	5	—	1
Burg-Gräfen- rode	26	37	53	183	Hartmannshain	105	154	109	193
Burkhardts**	—	6	—	8	Heidelberg** .	—	6	—	93
Butzbach . . .	3603	3750	2850	3017	Heimerts- hausen** . . .	—	8	—	143
Crainfeld . . .	109	91	115	236	Heldenbergen	521	498	615	627
Dauernheim* .	19	59	30	87	Helpershain**	—	55	—	252
Dirlammen* . .	19	25	3	15	Herbstein . . .	556	548	506	864
Dorheim	118	152	132	239	Herchenhain .	54	40	45	163
Dorn-Assenheim	43	40	98	231	Heuchelheim bei Gießen . .	234	222	375	541
Dortelweil . . .	76	63	72	193	Himbach	91	53	73	177
Düdelsheim . .	333	274	388	461	Hirzenhain . .	1169	1361	1207	1511
Eberstadt . . .	68	59	123	111	Hoch-Weisel . .	29	36	116	133
Echzell	656	534	793	782	Hörgenau* . . .	22	39	5	182
Eckartshausen	205	161	187	276	Hof-Güll	238	57	157	175
Ehringshausen	391	425	195	310	Holzhausen* . .	23	74	30	220
Eichelsachsen* .	11	38	4	173	Holzheim	113	122	151	290
Eichelsdorf . .	234	193	185	186	Holzmühl	19	6	12	136
Eichenrod* . . .	29	32	18	215	Homberg	478	633	567	735
Eifa**	—	5	—	93	Hopfmannsfeld*	11	14	9	150
Einartshausen*	9	15	5	144	Hungen	1221	1403	1347	1375
Eisenbach . . .	62	41	76	63	Ilbenstadt . . .	169	166	187	309
Elbenrod	22	13	28	157	Ilbeshausen* . .	24	72	31	189
Engelrod	121	71	113	210	Inheiden	9	17	27	161
Ermenrod	96	72	185	341	Kaichen	80	57	113	247
Eschenrod . . .	46	37	38	164	Kesselbach . . .	102	88	90	187
Eudorf	20	20	20	163	Kestrich	40	32	28	160
Fauerbach (Friedberg) . .	36	50	107	237	Kirch-Göns . . .	45	38	61	68
Fauerbach v. d. Höhe	28	18	55	198	Kirtorf	384	409	450	560
Freien-Seen . . .	100	135	109	102	Klein-Karben . .	28	54	88	276
Freien-Steinau	178	142	342	347	Klein-Linden . .	46	54	128	234
Friedberg	9421	10072	9088	9978	Landenhausen**	—	31	—	13
Frischborn . . .	67	91	69	85	Langä*	2	11	1	167
Gambach	237	298	302	384	Langen-Berg- heim	62	57	89	206
Garbenteich . .	56	54	98	214	Lang-Göns . . .	207	267	286	426
Gedern	953	772	838	670	Langsdorf	191	252	190	385
Geilshausen . .	44	54	31	169	Laubach	1315	1169	1171	1239
Geis-Nidda . . .	25	43	26	47	Lauterbach . . .	2863	3037	3093	3275
Gettenau	31	30	41	180	Lehrbach	183	41	245	213
Glauberg** . . .	—	26	—	119	Leidhecken . . .	20	31	28	158
Grebenu	220	222	271	415	Leihgestern . . .	107	97	82	311
Grebenhain . . .	437	402	328	495	Leusel	37	31	44	162
Griedel	204	250	156	200	Lich	1502	1260	1324	1370
Großen-Buseck .	190	187	287	368	Lindheim	260	294	302	379
Großen-Linden .	187	174	227	360	Lollar	1186	980	1297	1111
Groß-Felda . . .	380	424	491	629	Londorf	468	415	427	682
Groß-Karben . .	672	633	671	701	Lumda	69	116	42	180

Telegraphen- anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.		Telegraphen- anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.	
	1905.	1906.	1905.	1906.		1905.	1906.	1905.	1906.
	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.		Stück.	Stück.	Stück.	Stück.
Noch: II. Provinz Oberhessen.									
Maar	87	92	65	84	Reiskirchen	166	188	174	347
Mainzlar	86	100	113	258	Renzendorf	208	197	158	309
Maulbach*	8	23	15	166	Rixfeld**	—	108	—	36
Melbach	87	82	72	209	Rockenberg	202	211	394	465
Mittel-Gründau	91	73	112	249	Rodheim a. d. Horloff*	—	13	—	158
Mittel-Seemen	31	21	14	16	Rodheim v. d. H. Rohrbach, Kr.	305	242	358	364
Mücke	597	797	517	547	Büdingen	45	76	91	258
Münch-Leusel**	—	2	—	98	Romrod	549	185	489	426
Münzenberg	228	193	281	214	Rudlos	39	47	31	22
Muschenheim	74	58	90	188	Ruhlkirchen	64	63	105	243
Nidda	1380	1379	1671	1384	Ruppertenrod	262	144	255	182
Nied.-Erlenbach	244	156	221	380	Ruppertsburg	125	250	232	293
Nied.-Eschbach	294	116	297	164	Schlitz	1850	2123	1878	2099
Nied.-Florstadt	168	166	219	357	Schotten	1153	1143	1420	1527
Nied.-Gemünden	388	436	397	737	Schwabenrod**	—	—	—	97
Nied.-Mockstadt	64	55	94	94	Schwalheim	95	71	154	288
Nieder-Mörlen	58	33	63	150	Schwarz	81	48	58	189
Nieder-Moos	238	152	227	295	Seibelsdorf**	16	27	24	152
Nied.-Offeiden	47	51	36	175	Selters	93	67	103	223
Nieder-Ohmen	236	216	302	473	Södel	89	103	131	256
Nieder-Seemen	29	25	25	15	Staden	87	86	116	241
Nieder-Weisel	154	176	179	301	Stammheim	51	39	55	194
Nied.-Wöllstadt	640	590	498	551	Staufenberg	28	32	26	160
Obbornhofen	58	39	64	188	Steinbach bei Gießen	79	108	124	366
Ober-Florstadt	35	40	118	181	Steinberg	139	129	138	244
Ober-Gleen	39	18	61	176	Steinfurth	481	438	840	1295
Ober-Hörgern	38	27	42	35	Stockhausen b. Lauterbach	203	304	224	268
Ober-Mockstadt	154	107	146	110	Stockheim	732	632	484	523
Ober-Mörlen	152	128	226	419	Storndorf	269	206	344	417
Ober-Rosbach	481	351	403	449	Stumperten- rod**	—	23	—	167
Ober-Schmitten	431	468	277	297	Trais-Horloff	46	47	53	194
Ober-Seemen	167	207	159	150	Treis a. d. Lda. Udenhausen	145	159	142	411
Ober-Wöllstadt	48	22	98	185	Üllershausen**	52	25	28	158
Ockstadt	107	101	218	337	Ulfa	176	188	233	221
Odenhausen	26	33	31	154	Ulrichstein	589	552	711	927
Okarben	185	178	123	264	Utphe	59	58	71	210
Oppershofen*	3	19	45	194	Vadenrod	53	52	94	264
Ortenberg	787	782	981	975	Vilbel	1638	1256	1771	1581
Ossenheim	59	42	161	196	Villingen	130	141	169	271
Ostheim bei Butzbach	60	88	163	102	Wahlen, Kr. Alsfeld*	7	9	15	153
Petterweil	49	47	180	245	Wallenrod	83	85	82	65
Pfordt**	—	15	—	21	Wallernhausen*	—	27	—	31
Pohl-Göns	40	31	96	92	Wenings	268	219	269	342
Queck	136	121	247	348	Wernges	48	72	40	70
Rainrod, Kr. Schotten	49	37	23	198	Wetterfeld	90	80	121	111
Ranstadt	337	332	295	227					
Rebgeshain	55	95	69	295					
Reibertenrod**	—	—	—	105					
Reichelsheim i. d. W.	295	382	264	415					

Telegraphen- anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.		Telegraphen- anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.	
	1905.	1906.	1905.	1906.		1905.	1906.	1905.	1906.
	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.		Stück.	Stück.	Stück.	Stück.

Noch: II. Provinz Oberhessen.

Wieseck . . .	417	376	487	616	Ziegenberg . .	44	37	54	183
Windhausen . .	43	63	53	238	Zwiefalten . .	51	24	62	165
Wölfersheim . .	101	106	115	218					
Wohnbach . . .	69	82	106	239	zus. Prov. Ober-				
Zell	158	218	114	247	hessen	151504	156386	151024	176258

III. Provinz Rheinhessen.

Mainz I., Tele- graphenamnt	82162	73968	156319	150968	Elsheim . . .	205	142	177	304
Mainz II., Gartenfeld . .	14932	15900	365	445	Ensheim . . .	66	40	123	187
Mainz III., Hauptbahnhof	53068	54317	8113	6869	Eppelsheim . .	208	153	303	322
Mainz IV., Fuststraße . .	17470	16950	292	405	Erbes-Büdes- heim	306	212	350	201
Abenheim . . .	211	143	192	301	Essenheim . .	202	196	353	412
Albig	198	163	505	407	Finthen . . .	334	392	649	1027
Alsheim	483	385	515	553	Flomborn . . .	314	354	433	437
Alzey	5291	5475	4838	4816	Flonheim . . .	530	581	662	709
Appenheim . .	100	56	112	246	Framersheim .	265	198	356	370
Armsheim . . .	185	140	301	367	Frei-Laubers- heim	196	150	201	288
Aspisheim . . .	58	47	73	176	Freimersheim .	93	55	96	83
Badenheim . . .	64	58	94	206	Frei-Weinheim	336	203	372	472
Bechenheim . .	21	16	24	46	Friesenheim . .	97	104	75	215
Bechtheim . . .	428	457	451	592	Fürfeld	391	335	373	503
Bechtolsheim .	236	207	241	360	Gau-Algesheim	1282	1327	1503	1504
Bermersheim . .	16	15	24	20	Gau-Bickelheim	224	217	339	444
Biebelsheim**	—	25	—	161	Gau-Bischofs- heim	39	32	60	208
Bingen	19236	19616	17993	18734	Gau-Köngern- heim**	—	7	—	146
Blödesheim . . .	86	41	77	160	Gau-Odernheim	692	661	739	929
Bodenheim . . .	890	860	999	1131	Gensingen . . .	196	208	216	393
Bornheim	100	87	91	208	Gimbsheim . .	410	332	730	804
Bosenheim . . .	96	45	103	115	Gonsenheim . .	1439	1765	2067	2693
Bretzenheim . .	407	346	611	762	Groß-Wintern- heim	125	115	124	272
Budenheim . . .	1661	1428	1565	1616	Gundersheim . .	233	168	308	228
Büdesheim . . .	195	319	353	567	Gundheim . . .	70	45	106	156
Dalheim	81	80	106	203	Guntersblum . .	805	647	815	914
Dalsheim**	—	85	—	139	Hackenheim . .	22	16	39	162
Dautenheim . . .	57	56	51	165	Hahnheim . . .	333	294	305	322
Dexheim	87	68	75	207	Hamm	242	235	375	534
Dienheim	104	62	150	307	Hangen-Weis- heim	40	30	43	162
Dittelsheim . . .	255	191	255	378	Harxheim . . .	105	66	61	202
Dolgesheim . . .	102	57	114	229	Hechtsheim . .	325	325	465	615
Dorn-Dürkheim	225	166	205	288	Heidesheim . .	700	624	928	902
Drais	47	43	46	226	Heimersheim . .	77	54	68	221
Dromersheim . .	113	98	140	266	Heppenheim . .				
Ebersheim	85	78	173	252	a. d. W. . . .	238	258	277	438
Eich	545	724	675	914					
Eimsheim	54	56	64	209					

Telegraphen- anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.		Telegraphen- anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.	
	1905. Stück.	1906. Stück.	1905. Stück.	1906. Stück.		1905. Stück.	1906. Stück.	1905. Stück.	1906. Stück.
Noch: III. Provinz Rheinhessen.									
Herrnsheim . . .	523	475	479	642	Pfaffen-Schwa-				
Heßloch . . .	172	154	227	328	benheim . . .	102	67	83	181
Hillesheim . . .	82	96	135	118	Pfeddersheim .	1581	1646	1701	1639
Hohen-Sülzen	50	50	43	85	Pfiffligheim . .	181	138	248	377
Horchheim . . .	724	836	595	721	Planig	159	126	214	366
Horweiler . . .	49	55	62	111	Rhein-Dürk-				
Ibersheim . . .	109	104	112	277	heim	209	180	388	541
Jugenheim . . .	343	261	423	422	Sankt-Johann	93	55	157	121
Kastel	4423	4272	4720	4440	Schornsheim . .	214	214	468	527
Kempten	150	114	289	291	Schwabenheim				
Klein-Wintern-					a. d. Selz	766	385	841	636
heim	93	49	208	260	Schwabsburg . .	82	86	163	265
Köngernheim . .	131	106	68	193	Selzen	235	195	220	306
Kostheim	1271	1366	1455	1800	Siefersheim . . .	39	32	45	183
Laubenheim . . .	811	859	775	1096	Sprendlingen,				
Lörzweiler . . .	67	46	54	196	Kr. Alzey	1039	1087	1140	1011
Lonsheim	81	34	94	212	Spiesheim**	—	30	—	172
Mettenheim . . .	374	156	268	311	Stadecken . . .	177	119	192	308
Mölsheim* . . .	13	31	17	59	Stein-Bocken-				
Mörstadt	23	29	23	99	heim	103	94	110	95
Mombach	2595	2824	3300	3733	Sulzheim** . . .	—	7	—	157
Mommenheim . .	292	269	273	397	Udenheim	55	59	74	267
Monsheim	828	752	688	620	Uffhofen	50	51	66	206
Monzernheim . .	80	46	81	163	Undenheim . . .	363	335	419	454
Nack*	4	21	9	39	Vendersheim . .	54	33	43	177
Nackenheim . . .	213	259	475	748	Volxheim* . . .	6	24	25	118
Neu-Bamberg . .	108	82	132	210	Wachenheim . .	107	88	186	133
Neuhausen . . .	92	84	180	240	Wahlheim* . . .	11	38	32	120
Nieder-Flörs-					Wald-Ülvers-				
heim	214	135	317	246	heim	245	126	216	292
Nieder-Hilbers-					Wallertheim . .	242	208	288	426
heim	29	27	34	37	Weinheim, Kr.				
Nieder-Ingel-					Alzey	146	119	136	225
heim	2599	2367	2805	2473	Weinolsheim . .	116	82	105	213
Nieder-Olm . . .	528	544	706	833	Weinsheim . . .	62	42	56	191
Nied.-Saulheim	324	266	391	521	Weisenau	1622	1733	2245	2631
Nieder-Wiesen	117	130	90	141	Wendelsheim . .	370	291	211	217
Nierstein	1960	1975	2281	2346	Westhofen . . .	615	591	614	761
Ober-Flörsheim	118	116	122	197	Wies-Oppen-				
Ober-Hilbers-					heim	43	35	44	118
heim	161	151	192	266	Wintersheim . .	113	123	119	211
Ober-Ingelheim	1448	1539	1425	1507	Wöllstein	1077	924	1035	954
Ober-Olm	147	139	222	292	Wörrstadt	1436	1010	1237	1107
Ockenheim . . .	223	158	227	289	Wonsheim	128	116	158	116
Offenheim	59	39	46	62	Worms I.	34073	34822	42475	40444
Offstein	124	98	122	262	» II.*	5626	8523	96	175
Oppenheim . . .	3070	3165	3501	3692	Zornheim	87	35	185	208
Osthofen	2088	2022	2339	2261	zus. Prov. Rhein-				
Partenheim . . .	219	135	243	278	hessen	289245	283674	296679	301956
					Großh. Hessen	693771	691211	711417	764053

Nr. 5403. Die ortsanwesende Bevölkerung des Großh. Hessen am 1. Dez. 1905 nach Geschlecht, Alter und Familienstand.*)

Altersjahre bezw. Altersklassen.	Ledige.		Ver- heiratete.		Ver- witwete.		Ge- schie- dene.		Überhaupt.		
	männ- lich.	weib- lich.	männ- lich.	weib- lich.	m.	w.	m.	w.	männ- lich.	weib- lich.	zusam- men.
I. Provinz Starkenburg.											
Unter 1 Jahr	8179	7965	.	.	.	.	.	.	8179	7965	16144
1 bis unter 2 J.	7362	7335	.	.	.	.	.	.	7362	7335	14697
2 » » 3 »	7298	7157	.	.	.	.	.	.	7298	7157	14455
3 » » 4 »	7292	7161	.	.	.	.	.	.	7292	7161	14453
4 » » 5 »	7169	7147	.	.	.	.	.	.	7169	7147	14316
5 » » 10 »	31929	31910	.	.	.	.	.	.	31929	31910	63839
10 » » 12 »	11440	11349	.	.	.	.	.	.	11440	11349	22789
12 » » 14 »	10803	10603	.	.	.	.	.	.	10803	10603	21406
14 » » 15 »	5297	5192	.	.	.	.	.	.	5297	5192	10489
15 » » 18 »	14726	14247	1	37	.	.	.	.	14727	14284	29011
18 » » 20 »	10390	9025	28	253	.	2	.	.	10418	9280	19698
20 » » 25 »	22751	16297	2278	6920	15	49	1	8	25045	23274	48319
25 » » 30 »	10320	6299	13583	16771	124	224	14	48	24041	23342	47383
30 » » 35 »	3663	3016	17114	17626	247	465	29	67	21053	21174	42227
35 » » 40 »	1876	2034	15111	14450	291	755	40	62	17318	17301	34619
40 » » 45 »	1136	1601	12227	11425	322	1120	34	48	13719	14194	27913
45 » » 50 »	900	1292	9884	8823	475	1711	22	55	11281	11881	23162
50 » » 55 »	690	1003	7949	6925	667	2139	24	38	9330	10105	19435
55 » » 60 »	590	973	6779	5728	1031	3054	27	44	8427	9799	18226
60 » » 65 »	507	896	5413	4171	1518	3358	19	30	7457	8455	15912
65 » » 70 »	329	678	3556	2371	1620	3268	10	29	5515	6346	11861
70 » » 75 »	202	446	1734	1044	1432	2328	7	7	3375	3825	7200
75 » » 80 »	85	215	617	272	954	1371	7	1	1663	1859	3522
80 » » 85 »	43	101	187	62	432	627	1	2	663	792	1455
85 » » 90 »	9	27	23	13	147	180	.	.	179	220	399
90 » » 95 »	2	6	4	2	23	26	.	.	29	34	63
95 » » 100 »	.	.	1	.	.	2	.	.	1	2	3
Se. Prov. Starkenb.	164988	153975	96489	96893	9298	20679	235	439	271010	271986	542996
II. Provinz Oberhessen.											
Unter 1 Jahr	3682	3537	.	.	.	.	.	.	3682	3537	7219
1 bis unter 2 J.	3464	3508	.	.	.	.	.	.	3464	3508	6972
2 » » 3 »	3499	3399	.	.	.	.	.	.	3499	3399	6898
3 » » 4 »	3465	3465	.	.	.	.	.	.	3465	3465	6930
4 » » 5 »	3528	3374	.	.	.	.	.	.	3528	3374	6902
5 » » 10 »	16238	15747	.	.	.	.	.	.	16238	15747	31985

*) Vergl. Mitteil. Nr. 765, März 1903, S. 60.

Altersjahre bezw. Altersklassen.	Ledige.		Ver- heiratete.		Ver- witwete.		Ge- schie- dene.		Überhaupt.		
	männ- lich.	weib- lich.	männ- lich.	weib- lich.	m.	w.	m.	w.	männ- lich.	weib- lich.	zusam- men.
Noch: II. Provinz Oberhessen.											
10 bis unter 12 J.	6006	6116	.	.	.	.	.	.	6006	6116	12122
12 » » 14 »	6031	5848	.	.	.	.	.	.	6031	5848	11879
14 » » 15 »	2841	2821	.	.	.	.	.	.	2841	2821	5662
15 » » 18 »	8075	7902	4	22	.	.	.	.	8079	7924	16003
18 » » 20 »	5211	4935	10	162	.	1	.	.	5221	5098	10319
20 » » 25 »	11367	8711	951	3554	9	27	.	2	12327	12294	24621
25 » » 30 »	5793	3216	6210	8656	70	108	3	11	12076	11991	24067
30 » » 35 »	1943	1429	8721	8959	132	255	8	15	10804	10658	21462
35 » » 40 »	988	974	8306	8044	173	378	15	27	9482	9423	18905
40 » » 45 »	645	829	7419	6878	214	623	17	24	8295	8354	16649
45 » » 50 »	490	609	6407	5970	339	1046	12	16	7248	7641	14889
50 » » 55 »	492	510	5471	4771	519	1460	13	17	6495	6758	13253
55 » » 60 »	323	446	4515	3908	728	1877	13	30	5579	6261	11840
60 » » 65 »	294	376	3735	2868	967	2177	7	17	5003	5438	10441
65 » » 70 »	184	369	2549	1716	1105	2263	2	9	3840	4357	8197
70 » » 75 »	118	229	1386	777	1055	1768	1	6	2560	2780	5340
75 » » 80 »	62	124	520	233	682	1020	3	3	1267	1380	2647
80 » » 85 »	17	47	154	62	362	497	.	.	533	606	1139
85 » » 90 »	6	14	26	4	158	156	.	.	190	174	364
90 » » 95 »	1	.	2	.	16	27	.	.	19	27	46
95 » » 100 »	.	1	.	.	2	1	.	.	2	2	4
Se. Prov. Oberh.	84763	78536	56386	56584	6531	13684	94	177	147774	148981	296755
III. Provinz Rheinhessen.											
Unter 1 Jahr	4968	4645	.	.	.	.	.	.	4968	4645	9613
1 bis unter 2 J.	4294	4301	.	.	.	.	.	.	4294	4301	8595
2 » » 3 »	4225	4219	.	.	.	.	.	.	4225	4219	8444
3 » » 4 »	4221	4339	.	.	.	.	.	.	4221	4339	8560
4 » » 5 »	4269	4261	.	.	.	.	.	.	4269	4261	8530
5 » » 10 »	19770	19172	.	.	.	.	.	.	19770	19172	38942
10 » » 12 »	7012	7216	.	.	.	.	.	.	7012	7216	14228
12 » » 14 »	7034	6916	.	.	.	.	.	.	7034	6916	13950
14 » » 15 »	3568	3492	.	.	.	.	.	.	3568	3492	7060
15 » » 18 »	9706	10124	2	31	.	.	.	.	9708	10155	19863
18 » » 20 »	7021	6663	15	172	1	2	.	.	7037	6837	13874
20 » » 25 »	20649	12615	1162	4015	10	38	2	5	21823	16673	38496
25 » » 30 »	8658	5675	7813	10295	72	133	14	35	16557	16138	32695
30 » » 35 »	3470	2733	10742	11289	145	290	27	63	14384	14375	28759
35 » » 40 »	1730	1868	9796	9641	187	537	38	67	11751	12113	23864
40 » » 45 »	1127	1305	8850	7949	244	845	32	65	10253	10164	20417
45 » » 50 »	730	1069	7178	6431	321	1201	30	47	8259	8748	17007
50 » » 55 »	602	937	6085	5109	426	1675	31	57	7144	7778	14922

Altersjahre bezw. Altersklassen.	Ledige.		Ver- heiratete.		Ver- witwete.		Ge- schie- dene.		Überhaupt.		
	männ- lich.	weib- lich.	männ- lich.	weib- lich.	m.	w.	m.	w.	männ- lich.	weib- lich.	zusam- men.
Noch: III. Provinz Rheinhessen.											
55 bis unter 60 J.	464	744	4968	4126	672	2083	33	43	6137	6996	13133
60 » » 65 »	318	649	3646	2772	871	2251	20	36	4855	5708	10563
65 » » 70 »	250	553	2528	1742	994	2282	12	16	3784	4593	8377
70 » » 75 »	152	363	1309	807	907	1722	9	10	2377	2902	5279
75 » » 80 »	67	158	501	263	554	1043	1	3	1123	1467	2590
80 » » 85 »	28	75	165	68	339	525	3	5	535	673	1208
85 » » 90 »	16	16	26	10	137	195	1	.	180	221	401
90 » » 95 »	1	6	3	.	20	20	.	.	24	26	50
95 » » 100 »	1	1	1	.	.	1	.	.	2	2	4
Se. Prov. Rheinlh.	114351	104115	64790	64720	5900	14843	253	452	185294	184130	369424
IV. Großherzogtum Hessen.											
Unter 1 Jahr	16829	16147	.	.	.	.	.	.	16829	16147	32976
1 bis unter 2 J.	15120	15144	.	.	.	.	.	.	15120	15144	30264
2 » » 3 »	15022	14775	.	.	.	.	.	.	15022	14775	29797
3 » » 4 »	14978	14965	.	.	.	.	.	.	14978	14965	29943
4 » » 5 »	14966	14782	.	.	.	.	.	.	14966	14782	29748
5 » » 10 »	67937	66829	.	.	.	.	.	.	67937	66829	134766
10 » » 12 »	24458	24681	.	.	.	.	.	.	24458	24681	49139
12 » » 14 »	23868	23367	.	.	.	.	.	.	23868	23367	47235
14 » » 15 »	11706	11505	.	.	.	.	.	.	11706	11505	23211
15 » » 18 »	32507	32273	7	90	.	.	.	.	32514	32363	64877
18 » » 20 »	22622	20623	53	587	1	5	.	.	22676	21215	43891
20 » » 25 »	54767	37623	4391	14489	34	114	3	15	59195	52241	111436
25 » » 30 »	24771	15190	27606	35722	266	465	31	94	52674	51471	104145
30 » » 35 »	9076	7178	36577	37874	524	1010	64	145	46241	46207	92448
35 » » 40 »	4594	4876	33213	32135	651	1670	93	156	38551	38837	77388
40 » » 45 »	2908	3735	28496	26252	780	2588	83	137	32267	32712	64979
45 » » 50 »	2120	2970	23469	21224	1135	3958	64	118	26788	28270	55058
50 » » 55 »	1784	2450	19505	16805	1612	5274	68	112	22969	24641	47610
55 » » 60 »	1377	2163	16262	13762	2431	7014	73	117	20143	23056	43199
60 » » 65 »	1119	1921	12794	9811	3356	7786	46	83	17315	19601	36916
65 » » 70 »	763	1600	8633	5829	3719	7813	24	54	13139	15296	28435
70 » » 75 »	472	1038	4429	2628	3394	5818	17	23	8312	9507	17819
75 » » 80 »	214	497	1638	768	2190	3434	11	7	4053	4706	8759
80 » » 85 »	88	223	506	192	1133	1649	4	7	1731	2071	3802
85 » » 90 »	31	57	75	27	442	531	1	.	549	615	1164
90 » » 95 »	4	12	9	2	59	73	.	.	72	87	159
95 » » 100 »	1	2	2	.	2	4	.	.	5	6	11
Se. Großh. Hessen	364102	336626	217665	218197	21729	49206	582	1068	604078	605097	1209175

Nr. 5404. Die Todesfälle nebst den Todesursachen in den Kreisen des

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen (ausschl. Totgeborene).	Davon im Alter von						Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler (im 1. Lebensmonat).	1	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10a	10b
		unter 1 Jahr.	1 bis unter 15 Jahren.	15 bis unter 30 Jahren.	30 bis unter 60 Jahren.	60 bis unter 70 Jahren.	70 und mehr Jahren.													
Januar																				
Darmstadt	188	35	22	13	43	32	43	7	4	.	.	2	3	2	.	.	.	.	.
Bensheim	113	32	24	9	14	14	20	4	9	.	.	.	17	.	4	.	.	1	1	
Dieburg	82	28	5	1	15	15	18	7	12	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.
Erbach	72	15	5	4	19	12	17	3	15	.	3	.	.	.	2	1	.	.	.	
Groß-Gerau	86	20	8	5	22	11	20	4	12	.	.	1	.	.	3	3	.	1	1	
Heppenheim	89	25	13	6	16	10	19	7	10	.	.	.	3	1	1	.	.	.	.
Offenbach	168	49	22	13	38	23	23	16	13	1	.	.	3	3	1	.	.	1	.	
Starkenburg	798	204	99	51	167	117	160	48	75	1	3	3	26	3	17	5	.	3	2	
Giessen	176	23	20	12	41	31	49	5	32	1	.	.	.	3	1	.	.	.	3	
Alsfeld	51	1	2	2	9	14	23	.	8	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.
Büdingen	55	6	3	4	14	10	18	1	12	1	.	.	.	.	2	.	.	.	.
Friedberg	94	16	7	7	17	16	31	2	13	1	.	.	.	1	3	.	.	.	.
Lauterbach	26	4	3	2	3	6	8	1	3	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.
Schotten	46	5	1	5	9	11	15	1	13	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Oberhessen	448	55	36	32	93	88	144	10	81	3	.	3	.	5	6	.	.	1	3	
Mainz	225	58	30	10	50	44	33	16	16	2	1	.	4	1	1	.	.	.	.
Alzey	49	7	7	2	6	7	20	3	8	.	.	1	.	2	1	.	.	.	.
Bingen	40	9	3	1	12	6	9	2	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	82	13	10	4	13	13	29	2	14	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.
Worms	142	32	27	11	24	10	38	7	19	.	.	.	5	2	1	2	.	.	.	
Rhein Hessen	538	119	77	28	105	80	129	30	66	3	2	1	10	5	3	2	.	.	.	
Großh. Hessen	1784	378	212	111	365	285	433	88	222	7	5	7	36	13	26	7	.	4	5	
Februar																				
Darmstadt	175	44	32	12	28	23	36	9	5	1	.	.	12	1	.	.	.	.	3
Bensheim	106	23	22	7	18	17	19	2	9	.	.	.	7	2	3	.	.	1	.	
Dieburg	94	19	6	4	22	17	26	.	15	1	1	.	1	.	2	.	.	.	.
Erbach	85	15	10	6	12	20	22	4	25	1	.	.	.	.	2	.	.	.	.
Groß-Gerau	86	15	10	6	25	16	14	.	9	.	1	.	.	2	1	1	.	.	.	
Heppenheim	84	25	8	6	9	17	19	5	10	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.
Offenbach	179	45	18	12	37	35	32	9	19	.	.	1	4	1	4	.	.	.	.
Starkenburg	809	186	106	53	151	145	168	29	92	3	2	2	25	6	12	1	.	1	3	
Giessen	142	22	13	10	35	21	41	5	23	.	.	.	.	1	1	.	.	1	1
Alsfeld	57	4	3	.	18	7	25	.	8	.	.	1	.	1	1	.	.	.	.
Büdingen	50	2	4	1	8	11	24	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg	108	14	9	7	25	15	38	2	11	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.
Lauterbach	60	5	4	1	18	13	19	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	50	5	4	6	7	12	16	2	10	.	.	2	.	.	1	.	.	.	.
Oberhessen	467	52	37	25	111	79	163	9	69	.	.	3	1	4	3	.	.	1	1	
Mainz	234	59	22	18	47	42	46	11	13	1	.	.	1	.	3	.	.	.	.
Alzey	52	8	6	7	8	4	19	3	5	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.
Bingen	61	12	6	4	10	9	20	2	12	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	48	6	5	2	9	9	17	1	7	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	142	35	20	7	21	24	35	7	16	.	.	.	3	2	3	.	.	.	.
Rhein Hessen	537	120	59	38	95	88	137	24	53	1	3	1	4	2	7	.	.	.	.
Großh. Hessen	1813	358	202	116	357	312	468	62	214	4	5	6	30	12	22	1	.	2	4	

1) Venerische Krankheiten. 2) Genickstarre.

Großherzogtums Hessen in den Monaten Januar und Februar 1907.

11a	11b	11c	12	13	14	15	16	17a	17b	18a	18b	19	20a	20b	21a	21b	21c	22	23
Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Akte allgemeine Miliartuberkulose.	Lungengenzündung (Pneumonie).	Influenza.	Anderer übertragbare Krankheiten.	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13, 20).	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.).	Gehirnschlag.	Anderer Krankheiten des Nervensystems. Magen- u. Darmkatarrh. Brechdurchfall.	Anderer Krankheiten der Verdauungsorgane (ausschl. 11 b u. 20).	Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. 3, 11 b, 20 u. d. venereischen Krankheiten)	Krebs.	Anderer Neubildungen.	Selbstmord.	Mord, Totschlag, tödl. Körperverletzung, sowie Hinrichtung.	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung.	Anderer benannte Todesursachen.	Todesursache nicht angegeben.	

1907.

16	4	1	17	8	1 ¹	26	23	7	15	7	8	5	12	.	5	1	.	7	7
14	1	.	7	1	.	11	7	4	5	7	.	2	5	.	.	.	.	4	2
3	3	.	8	.	.	5	6	3	3	1	1	4	4	1	.	.	4	3	13
4	3	.	4	.	1 ¹	6	5	3	2	1	1	3	5	.	.	.	1	3	6
7	2	2	7	2	.	4	6	5	6	2	3	3	3	.	1	1	3	1	3
11	5	.	5	2	.	9	2	1	8	5	3	3	2	.	.	3	2	2	6
17	5	1	22	1	.	18	8	9	10	3	3	4	8	1	3	1	10	6	6
72	23	4	70	14	2	79	57	32	49	26	19	21	39	2	10	2	16	28	47
17	3	.	10	13	2 ¹	22	11	8	12	.	6	2	10	1	.	.	7	5	3
3	.	.	5	2	.	.	3	3	1	1	2	.	3	.	1	.	.	2	15
4	1	.	3	2	.	4	1	8	3	1	2	.	4	.	.	.	2	1	3
9	2	.	5	7	.	8	9	2	5	.	6	5	6	1	1	.	1	1	6
1	1	.	2	2	.	3	3	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	5	5
5	.	.	4	8	.	2	2	1	1	1	1	.	1	1	1	.	1	2	.
39	7	.	29	34	1	39	29	22	23	4	18	7	24	3	3	.	11	11	32
23	8	.	31	3	1 ¹	12	25	9	12	17	6	7	10	.	2	.	5	6	7
5	1	.	2	3	.	3	2	3	2	.	4	1	4	.	1	.	2	2	1
3	2	.	5	.	.	4	2	1	3	.	.	.	2	.	.	.	.	3	4
4	5	.	7	5	.	10	5	5	1	3	1	2	9	1	1	.	1	1	3
11	5	1	15	1	.	10	11	7	11	5	4	1	8	.	2	3	3	3	8
46	21	1	60	12	1	39	45	25	29	25	15	11	33	1	6	.	8	15	23
157	51	5	159	60	4	157	131	79	101	55	52	39	96	6	19	2	35	54	102

1907.

13	2	.	25	13	1 ¹	24	11	3	11	7	5	7	6	1	3	.	1	5	6
13	3	1	13	6	.	15	7	2	5	1	3	1	5	1	.	.	.	2	4
5	.	.	15	2	.	7	2	12	5	.	2	2	5	.	1	.	2	5	9
7	3	.	9	2	.	6	2	3	1	1	2	.	5	.	.	.	1	2	9
13	6	.	4	5	.	8	8	2	10	3	.	3	3	.	2	.	1	1	3
7	1	.	9	6	.	8	5	4	10	4	3	.	3	.	1	1	.	1	4
22	5	.	14	8	.	20	12	9	10	8	6	4	8	1	2	.	.	6	6
80	20	1	89	42	1	88	47	35	52	24	21	17	35	3	9	1	6	21	41
18	3	1	6	15	.	10	11	4	9	1	8	3	7	2	1	.	1	6	4
7	2	.	6	4	.	1	2	2	2	.	1	.	.	.	.	.	1	.	18
3	.	.	6	2	.	4	3	3	1	.	2	1	7	1	.	.	1	1	8
14	3	.	3	13	.	10	15	7	5	.	5	3	3	1	1	.	1	4	5
4	1	1	4	7	.	6	5	2	1	.	2	2	.	.	2	.	2	2	9
3	3	.	2	14	.	1	4	.	.	1	.	.	3	.	.	.	.	.	4
49	12	2	27	55	.	32	40	18	18	2	18	9	20	4	4	.	5	13	48
28	7	1	35	12	1 ¹	13	25	22	12	15	7	4	7	1	2	.	2	7	4
7	5	4	2	2	.	9	3	1	1	1	1	2	3	.	.	.	1	.	2
6	4	.	6	3	.	5	4	2	1	1	1	.	3	.	.	.	2	1	7
5	1	.	2	1	.	8	6	2	4	.	.	1	4	1	1	.	1	1	1
13	2	1	22	4	.	9	11	5	9	3	5	4	9	2	1	1	2	3	5
59	19	2	69	22	1	44	49	32	27	20	14	11	26	4	4	1	8	12	18
188	51	5	185	119	2	164	136	85	97	46	53	37	81	11	17	2	19	46	107

Nr. 5405. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	20,00	19,00	19,58	18,50	17,50	17,83	19,00	17,00	18,08	22,00	18,75	20,13	10,00	7,00
Bensheim	20,00	18,50	19,06	19,50	17,00	17,83	18,00	16,75	17,29	20,00	17,50	18,07	7,00	6,00
Dieburg	18,00	17,00	17,50	17,00	16,80	16,90	18,00	17,00	17,50	21,00	20,40	20,70	7,00	6,60
Erbach	19,00	19,00	19,00	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,00	20,00	20,00	20,00	8,00	8,00
Offenbach	21,00	19,00	19,81	19,75	17,50	18,14	18,00	14,00	15,86	21,00	18,50	19,75	6,80	6,40
Gießen	22,00	20,00	21,00	21,00	19,00	20,00	19,00	15,00	17,00	22,00	19,00	20,50	7,00	6,00
Alsfeld	20,00	20,00	20,00	21,00	21,00	21,00	19,00	19,00	19,00	19,50	19,50	19,50	5,50	5,50
Büdingen	19,50	19,50	19,50	18,50	18,50	18,50	18,50	18,50	18,50	20,00	20,00	20,00	5,60	5,60
Butzbach	20,00	19,00	19,58	19,50	18,00	18,83	17,50	17,00	17,25	20,50	19,00	19,50	6,50	6,00
Friedberg	20,00	19,00	19,50	19,50	17,50	18,25	17,00	15,00	16,67	22,00	20,00	21,00	7,00	6,50
Lauterbach	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	6,50	6,50
Schotten	21,00	20,00	20,50	21,00	20,00	20,50	16,00	15,00	15,50	22,00	20,00	21,00	6,00	5,00
Mainz	20,70	18,20	19,64	19,00	17,20	17,96	17,70	16,90	17,18	20,00	18,50	19,22	7,00	6,80
Alzey	20,50	18,50	19,47	18,00	16,50	17,31	18,50	16,00	17,53	21,00	20,00	20,50	6,60	5,50
Bingen	19,30	18,20	18,99	18,00	17,00	17,28	18,00	17,00	17,50	20,50	19,00	19,75	7,00	6,00
Worms	20,50	19,25	19,88	18,25	17,38	17,82	18,50	16,75	17,63	19,63	18,88	19,01	6,70	5,75
Summe			313,01			295,15			280,49			318,63		
Mittelpreis			19,56			18,45			17,53			19,91		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbf.		Hammelf.		Schaffl.		Schweinefl.		Weißmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel.
	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,80	2,00	1,80	2,00	.	.	1,48	1,60	0,44	0,40	0,42
Bensheim	1,68	.	1,40	.	1,80	.	1,80	.	.	.	1,40	.	0,40	0,36	0,38
Dieburg	.	.	1,52	.	1,60	.	.	.	.	.	1,36	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,72	.	1,60	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,40	.	0,29	0,28	0,29
Offenbach	1,80	2,20	1,40	1,68	1,72	2,40	1,60	2,00	1,20	1,60	1,80	2,05	0,44	0,40	0,42
Gießen	1,64	1,76	1,60	1,64	1,60	1,80	1,28	1,68	.	.	1,40	1,60	0,40	0,30	0,35
Alsfeld	1,60	.	1,50	.	1,60	.	.	.	.	.	1,50	.	0,30	0,30	0,30
Büdingen	1,60	.	1,60	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,28	.	0,36	0,32	0,34
Butzbach	1,72	.	1,60	.	1,70	.	1,28	.	.	.	1,28	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,80	.	1,64	.	1,70	.	1,70	.	.	.	1,50	.	0,30	0,22	0,26
Lauterbach	1,60	.	1,60	.	1,60	.	1,40	.	.	.	1,32	.	0,36	0,32	0,34
Schotten	.	.	1,60	.	1,70	.	.	.	.	.	1,32	.	0,32	0,31	0,32
Mainz	1,66	1,90	1,20	1,60	1,68	2,30	1,67	2,13	.	.	1,70	1,75	0,42	0,40	0,41
Alzey	1,52	1,80	1,52	1,80	1,80	2,00	.	.	.	.	1,52	1,80	0,36	0,26	0,31
Bingen	1,70	1,90	1,60	1,80	1,60	2,40	1,50	1,80	.	.	1,50	1,80	0,57	0,55	0,56
Worms	1,72	2,40	*)	**)	1,80	2,80	1,80	2,80	.	.	1,48	2,00	0,28	0,27	0,28
Summe	23,48	14,08	24,44	12,79	26,90	15,70	19,03	12,41	1,20	1,60	23,24	12,60			5,66
Mittelpreis	1,68	2,01	1,53	1,83	1,68	2,24	1,59	2,07	1,20	1,60	1,45	1,80			0,85

*) Kuhfleisch mit Beilage 1,32 M., Rindfleisch mit Beilage 1,60 M.
 **) » ohne » 2,30 » , » ohne » 2,40 »

an 16 Orten des Großh. Hessen im April 1907.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
Doppelzentner															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
8,25	7,50	4,00	6,33	9,00	7,00	8,00	40,00	20,00	30,00	40,00	26,00	33,00	72,00	40,00	56,00
6,50	6,00	4,50	5,29	6,50	6,00	6,25	36,00	28,50	32,25	30,50	28,50	29,50	73,00	38,00	55,50
6,83	6,60	5,80	6,17	6,60	6,00	6,37	20,00	19,00	19,50	30,00	28,00	29,00	50,00	44,00	47,33
8,00	5,50	5,50	5,50	7,50	7,50	7,50	34,00	34,00	34,00	38,00	38,00	38,00	68,00	68,00	68,00
6,60	6,80	5,80	6,29	7,80	6,50	7,07	48,00	40,00	44,00	40,00	34,00	37,00	72,00	44,00	58,00
6,50	6,00	4,00	5,00	7,00	7,00	7,00	31,00	29,00	30,00	40,00	36,00	38,00	80,00	50,00	65,00
5,50	5,00	4,00	4,50	8,00	8,00	8,00	20,00	20,00	20,00	34,00	34,00	34,00	32,00	32,00	32,00
5,60	5,00	5,00	5,00	6,50	6,50	6,50	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00
6,25	5,50	5,00	5,25	6,50	6,00	6,25	24,00	23,00	23,50	24,00	23,00	23,50	48,00	42,00	45,67
6,83	7,00	5,00	6,17	8,00	6,00	7,33	36,00	24,00	29,50	40,00	28,00	34,00	54,00	44,00	49,00
6,50	6,00	6,00	6,00	8,00	8,00	8,00	24,00	24,00	24,00	.	.	.	36,00	36,00	36,00
5,50	5,00	4,00	4,50	8,00	7,00	7,50	22,00	20,00	21,00	30,00	30,00	30,00	41,00	41,00	41,00
6,88	4,80	4,60	4,71	8,00	5,00	6,50	28,50	21,50	24,94	31,00	22,00	25,38	69,50	57,50	65,19
6,11	5,00	4,20	4,63	7,00	5,00	6,11	36,00	20,00	28,00	36,00	28,00	32,00	76,00	40,00	58,00
6,50	6,00	4,20	5,21	8,00	5,20	6,96	48,00	42,00	45,00	48,00	42,00	45,00	84,00	70,00	75,50
6,23	4,00	3,45	3,73	7,10	5,60	6,35	36,00	34,00	35,00	30,50	28,25	29,38	72,00	50,00	61,00
104,58			84,28			111,69			464,69			485,76			841,19
6,54			5,27			6,98			29,04			32,38			52,57

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch			Eier			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner.	Braunkohlen per Doppelzentner.	Torf per 100 Stück	
Kilogramm																			
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemisch.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	M.	M.	M.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
0,36	0,28	0,32	0,30	0,27	2,40	2,30	2,35	0,22	0,22	0,22	0,80	0,70	0,75	2,50	0,16	2,50	.	.	3,50
0,36	0,30	0,33	0,28	0,23	2,80	2,20	2,44	0,18	0,18	0,18	0,80	0,60	0,67	2,40	0,17	2,50	.	.	.
0,26	0,24	0,25	0,24	0,22	2,80	2,60	2,70	0,20	0,18	0,19	0,80	0,70	0,74	3,20	0,18	2,50	.	.	.
0,27	0,25	0,26	0,25	0,23	2,20	2,20	2,20	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	2,80	0,20	2,40	.	.	.
0,32	0,28	0,30	0,29	0,26	2,80	2,40	2,60	0,24	0,20	0,22	0,90	0,60	0,76	2,80	0,20	2,50	.	.	.
0,28	0,26	0,27	0,29	0,27	2,30	2,00	2,17	0,20	0,20	0,20	0,70	0,60	0,65	2,50	0,20	2,40	1,50	.	.
0,26	0,26	0,26	0,24	0,24	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,60	0,60	0,60	3,00	0,20	2,80	2,00	.	.
0,26	0,24	0,25	0,25	0,23	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,60	0,60	0,60	3,60	0,18	2,40	1,00	.	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,70	2,60	2,65	0,18	0,18	0,18	1,00	1,00	1,00	3,20	0,20	2,80	1,80	.	.
0,28	0,24	0,26	0,27	0,25	2,40	2,40	2,40	0,20	0,20	0,20	0,80	0,80	0,80	2,40	0,19	2,50	.	.	.
0,28	0,25	0,27	0,34	0,23	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,24	2,50	.	.	.
0,27	0,26	0,27	0,30	0,24	2,40	2,40	2,40	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	2,40	0,20	2,40	.	.	.
0,30	0,29	0,30	0,29	0,27	2,20	1,70	1,94	0,22	0,20	0,21	0,68	0,50	0,57	2,28	0,19	2,64	.	.	.
0,25	0,24	0,25	0,33	0,25	2,50	2,10	2,30	0,20	0,20	0,20	0,80	0,60	0,67	2,80	0,18	2,50	.	.	.
0,28	0,26	0,27	0,25	0,24	2,80	2,20	2,44	0,20	0,18	0,19	0,70	0,60	0,65	2,60	0,20	2,10	.	.	.
0,27	0,27	0,27	0,27	0,25	2,60	2,10	2,41	0,20	0,16	0,19	0,90	0,60	0,76	2,75	0,19	2,36	.	.	.
			4,34	4,46	3,92									11,32	44,23	3,08	39,80	6,30	3,50
			0,27	0,28	0,25									0,71	2,76	0,19	2,49	1,58	3,50

Nr. 5406. Tägliche Wasserstände

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Groß-Steinheim, Wimpfen und Hirschhorn im Januar, Februar und März 1907. *)

Tag.	Januar.						Februar.						März.					
	Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.	
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Groß-Steinh.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Groß-Steinh.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Groß-Steinh.	Wimpfen.	Hirschhorn.
Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	-0,77	-0,05	0,87	1,17	1,08	1,04	-0,12	0,45	1,36	1,62	1,65	1,22	0,17	0,94	1,85	2,04	2,13	1,51
2	-0,71	-0,03	0,87	1,35	1,48	0,91	-0,13	0,49	1,46	1,54	1,42	1,11	0,14	0,90	1,79	2,13	2,26	1,58
3	-0,30	0,18	1,20	1,76	4,08	2,82	-0,32	0,41	1,38	1,56	1,35	1,15	0,21	0,95	1,82	2,28	2,44	1,66
4	0,98	1,11	1,82	2,26	4,10	3,14	-0,40	0,32	1,28	1,50	1,45	1,00	0,28	1,02	1,88	2,43	2,38	1,70
5	1,23	1,66	2,42	2,30	3,00	2,30	-0,48	0,25	1,22	1,47	1,43	1,02	0,23	1,06	1,91	2,43	2,20	1,60
6	1,02	1,65	2,45	2,55	2,35	1,76	-0,52	0,17	1,15	1,44	1,39	1,00	0,14	1,01	1,87	2,38	2,12	1,52
7	0,66	1,49	2,33	2,70	2,30	1,58	-0,53	0,16	1,13	1,44	1,37	0,98	0,09	0,94	1,82	2,29	2,08	1,50
8	0,50	1,34	2,18	2,55	2,42	1,76	-0,56	0,11	1,09	1,42	1,33	0,97	0,05	0,87	1,74	2,16	2,17	1,54
9	0,39	1,20	2,05	2,37	2,47	1,70	-0,60	0,11	1,08	1,37	1,31	0,95	0,06	0,83	1,72	2,08	2,16	1,53
10	0,37	1,12	1,97	2,29	2,60	1,79	-0,63	0,07	1,04	1,33	1,26	0,91	0,12	0,82	1,71	2,05	2,56	1,79
11	0,30	1,09	1,93	2,32	2,44	1,77	-0,65	0,04	1,00	1,33	1,25	0,88	0,28	0,91	1,78	2,03	3,55	1,85
12	0,19	1,05	1,90	2,34	2,28	1,64	-0,73	0,00	0,97	1,31	1,20	0,98	1,43	1,23	1,96	2,08	5,15	3,90
13	0,09	0,98	1,83	2,40	2,22	1,59	-0,72	-0,03	0,93	1,30	1,27	0,87	2,26	2,03	2,72	2,07	3,60	2,70
14	0,02	0,94	1,80	2,38	2,30	1,57	-0,71	-0,03	0,94	1,32	1,31	0,92	2,17	2,21	2,95	1,96	2,98	2,19
15	0,00	0,89	1,74	2,32	2,26	1,62	-0,64	0,00	0,97	1,28	1,33	0,91	1,74	1,99	2,60	1,94	2,84	2,03
16	-0,05	0,83	1,70	2,28	2,28	1,60	-0,60	0,04	1,00	1,28	1,38	0,96	1,42	1,76	2,57	1,92	2,65	1,86
17	-0,06	0,82	1,70	2,32	2,17	1,56	-0,57	0,07	1,02	1,32	1,40	1,00	1,22	1,60	2,43	1,98	2,94	1,96
18	-0,11	0,80	1,67	2,34	2,04	1,46	-0,51	0,12	1,08	1,38	2,08	1,25	1,20	1,56	2,38	2,12	3,53	2,45
19	-0,18	0,75	1,64	2,32	1,95	1,42	-0,27	0,24	1,20	1,46	2,82	1,82	1,46	1,73	2,49	2,54	4,00	3,09
20	-0,23	0,70	1,58	2,27	1,88	1,38	0,02	0,54	1,43	1,61	3,28	2,26	2,23	2,26	2,92	3,24	5,94	4,68
21	-0,27	0,65	1,54	2,22	1,90	1,33	0,60	0,91	2,08	2,30	4,53	3,26	3,03	3,00	3,63	3,72	4,66	3,74
22	-0,31	0,58	1,51	2,18	1,74	1,31	1,45	1,61	2,40	2,55	3,82	3,04	3,17	3,26	3,89	3,86	4,22	3,25
23	-0,37	0,54	1,49	2,08	1,44	1,20	1,63	1,94	2,75	2,62	2,94	2,18	3,03	3,37	3,99	4,20	3,58	2,72
24	-0,49	0,37	1,22	1,83	1,34	1,08	1,35	1,89	2,74	2,76	2,54	1,85	2,63	3,26	3,91	4,19	3,26	2,44
25	-0,56	0,27	1,20	1,84	1,46	1,13	0,98	1,69	2,54	2,58	2,32	1,67	2,22	2,89	3,63	3,70	3,00	2,23
26	-0,60	0,23	1,18	1,62	1,49	1,13	0,72	1,44	2,29	2,27	2,16	1,56	1,9	2,47	3,25	3,35	2,80	2,04
27	-0,53	0,14	1,09	1,51	1,42	1,23	0,46	1,20	2,07	2,09	2,10	1,50	1,63	1,20	2,97	2,95	2,68	1,91
28	-0,51	0,19	1,09	1,54	1,46	1,23	0,30	1,06	1,96	2,01	2,10	1,48	1,43	1,98	2,79	2,72	2,52	1,81
29	-0,62	0,21	1,12	1,51	1,50	1,18							1,91	1,83	2,57	2,55	2,42	1,75
30	-0,57	0,20	1,20	1,64	1,86	1,26							1,26	1,74	2,47	2,44	2,42	1,72
31	-0,33	0,28	1,24	1,59	1,84	1,35							1,23	1,70	2,41	2,36	2,37	1,68
höchst.	1,23	1,67 ²⁾	2,47 ⁴⁾	2,70	4,50 ⁵⁾	3,35 ⁶⁾	1,64 ⁷⁾	1,94 ⁹⁾	2,75 ¹¹⁾	2,76	4,68 ¹²⁾	3,46 ¹³⁾	3,19 ¹⁴⁾	3,37 ¹⁶⁾	4,00 ¹⁸⁾	4,28 ¹⁹⁾	6,02 ²⁰⁾	4,68 ²¹⁾
tiefst.	-0,78 ¹⁾	-0,06 ³⁾	0,87	1,17	1,08	0,91	-0,74 ⁸⁾	-0,03 ¹⁰⁾	0,93	1,28	1,20	0,87	0,05 ¹⁵⁾	0,82 ¹⁷⁾	1,71	1,92	2,08	1,50
mittl.	-0,06	0,72	1,60	2,07	2,10	1,54	-0,08	0,55	1,48	1,70	1,92	1,38	1,28	1,75	2,53	2,58	3,02	2,19

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz wurden regelmäßig um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. Beobachtungen um 6 Uhr Morgens treten zu Bingen und Wimpfen dann ein, wenn der Wasserstand eine Höhe von 240 cm bezw. 200 cm erreicht hat. ¹⁾ Beobacht. am 1. Mittags 12 Uhr. ²⁾ Dgl. am 5. Mittags 12 Uhr. ³⁾ Dgl. am 1. Nm. 6 Uhr. ⁴⁾ Dgl. am 5. Mittags 12 bis Nm. 6 Uhr. ⁵⁾ Dgl. am 3. Nm. 5 Uhr. ⁶⁾ Dgl. am 3. Nachts 12 Uhr. ⁷⁾ Dgl. am 22. Nm. 6 Uhr. ⁸⁾ Dgl. am 12. Mittags 12 bis Nm. 6 Uhr. ⁹⁾ Dgl. am 23. Vm. 6 bis Nachts 12 Uhr. ¹⁰⁾ Dgl. vom 13. Vm. 6 bis 14. Mittags 12 Uhr. ¹¹⁾ Dgl. am 8. Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr. ¹²⁾ Dgl. am 21. Vm. 11 bis Mittags 12 Uhr. ¹³⁾ Dgl. am 21. Nm. 6 Uhr. ¹⁴⁾ Dgl. am 22. Vm. 10 bis Mittags 12 Uhr. ¹⁵⁾ Dgl. am 8. Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr. ¹⁶⁾ Dgl. vom 22. Nm. 11 bis 23. Nm. 2 Uhr. ¹⁷⁾ Dgl. vom 9. Nm. 6 bis 10. Vm. 6 Uhr. ¹⁸⁾ Dgl. am 23. Vm. 8 bis 10 Uhr. ¹⁹⁾ Dgl. am 23. Nm. 6 Uhr. ²⁰⁾ Dgl. am 20. Vm. 2 bis 3 Uhr. ²¹⁾ Dgl. am 20. Vm. 6 Uhr.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 851.

Juni

1907.

Inhalt: Die Arbeits- u. Lohnverhältnisse der in den Forst- und Kameraldomänen beschäftigten Arbeiter während des Wirtschaftsjahres 1905. — Stempelabgaben 1906. — Preise der gewöhl. Verbrauchsgegenstände im Mai 1907. — Studierende auf der Technischen Hochschule 1906/07 und 1907. — Studierende auf der Landesuniversität 1907. — Berichtigung. — Anzeigen.

Nr. 5407. **Die Arbeits- und Lohnverhältnisse der in den Forst- und Kameraldomänen beschäftigten Arbeiter während des Wirtschaftsjahres 1905.*)**

Von Regierungsrat Knöpfel.

Die Art der neuen Erhebung und Bearbeitung der in Rede stehenden Statistik ist bei Gelegenheit der erstmaligen Wiedergabe der Ergebnisse für das Wirtschaftsjahr 1902/03 in Nr. 810 und 811 der „Mitteilungen“, Juni 1905, S. 229 u. f., ausführlich dargestellt, sodaß darauf verwiesen werden kann. Dasselbst ist auch ein Erhebungsformular zum Abdruck gebracht worden.

Die Darstellung für das Wirtschaftsjahr 1904 ist abgedruckt in Nr. 836 der „Mitteilungen“. Die vorliegende Statistik schließt sich an die zwei ersten Darstellungen an, ist jedoch gekürzt worden. Man beschränkte sich auf die Berechnung des gezahlten Lohnes, während von einer Wiedergabe der gewöhnlichen Stundenlöhne, der täglichen Arbeitszeit, der Zahl und Dauer der Ruhepausen, des Weges nach der Arbeitsstätte und zurück und des Gesamtzeitaufwands abgesehen wurde. Es sind dies Verhältnisse, die sich von einem Jahr auf das andere nicht wesentlich ändern können, deren Bearbeitung aber viel Zeit in Anspruch nimmt. Es wird genügen, wenn ihre Darstellung in Zwischenräumen von mehreren Jahren erscheint.

1. Der Arbeitslohn im ganzen nach den Arbeiterkategorien und den Arbeitsarten.

Nach Tabelle 2 auf S. 133 wurde im Wirtschaftsjahr 1905 von den 79 Oberförstereien für die Arbeiter in den Forst- und Kameraldomänen ein Gesamtlohn von 1381642 Mark gezahlt, und zwar kamen auf die Holzhauerei 829289 *M.*, auf die Kularbeiten 342626 *M.*, auf die Wegbaurbeiten 168335 *M.*, auf die Sicherung der Eigentumsrechte 6214 *M.* und auf die Kameraldomänen 35178 *M.* Bemerkt sei hierbei, daß diejenigen Kameraldomänen, welche einem Fabrikbetrieb gleich zu achten sind, nicht berücksichtigt wurden. Die Be-

*) Vergl. Mitteil. Nr. 836, Sept. 1906, S. 209.

träge für die Sicherung der Eigentumsrechte sind verhältnismäßig so unbedeutend, daß sie in der Tabelle auf S. 131 fortbleiben konnten.

Die Tabelle 1 auf S. 132 zeigt, daß die Akkordarbeit in der Holzhauerei vorherrscht. Denn auf sie kommen 91,8% des für Holzhauerei gezahlten Lohnes, auf die Taglohnarbeit nur 8,2%. Umgekehrt finden die Kulturarbeiten fast ausschließlich im Taglohn statt (95,1%).

Was das Geschlecht der Arbeiter anlangt, so entfallen von dem Gesamtlohn nur 14,1% auf die weiblichen Arbeiter. Naturgemäß sind in der Holzhauerei und im Wegbau fast ausnahmslos (99,6 bzw. 96,7%) männliche Arbeiter beschäftigt, während bei den Kulturarbeiten das weibliche Element überwiegt. Denn 52,8% des für Kulturarbeiten gezahlten Lohnes erhalten die weiblichen Arbeiter, was umso mehr besagen will, als die Löhne derselben bedeutend geringer sind, als die der Männer. So erklärt es sich, daß von dem für die weiblichen Arbeiter überhaupt gezahlten Lohne 92,8% auf die Arbeitsart Kulturkosten entfallen gegen nur 13,6% beim männlichen Geschlecht. Bei diesem spielt die Holzhauerei mit 69,6% die Hauptrolle.

Jugendliche Arbeiter kommen in bemerkenswerter Anzahl nur bei den Kulturarbeiten vor; sie erhielten 9,5% des dafür gezahlten Lohnes.

2. Der gezahlte Lohn der Arbeiterkategorien nach Lohnklassen und Arbeitsarten.

Die Grundzahlen finden sich in der Tabelle 3 auf S. 134. Hier sind die tatsächlich gezahlten Lohnbeträge für alle Arbeiter, gelernte und ungelernte, auch alte und halbinvalide, nach Lohnklassen und Arbeitsarten zusammengefaßt. Die nachfolgende Übersicht lehrt, daß bei den erwachsenen männlichen Taglohnarbeitern 43,3% der gezahlten Lohnbeträge auf die niedrigen Sätze von 24 Pf. und darunter, bei den Akkordarbeitern dagegen nur 6,1% kommen. Demgegenüber wurden zu den hohen Sätzen von 33 Pf. aufwärts von den Akkordarbeitern 49,1% des gezahlten Lohnes, von den Taglohnarbeitern nur 12,7% verdient.

Stundenlohn- klassen. Pf.	Verteilung der gezahlten Lohnbeträge auf die nebenstehenden Stundenlohnklassen			
	Erwachsene männliche Arbeiter			
	Taglohn.		Akkord.	
	M.	%	M.	%
bis 20	29 826	10,5	17 970	2,0
21 > 24	93 390	32,8	36 450	4,1
25 > 28	73 016	25,6	212 936	24,1
29 > 32	52 392	18,4	183 493	20,7
33 u. mehr	36 203	12,7	434 291	49,1
zus.	284 827	100,0	885 140	100,0

Wie sich die an die männlichen Arbeiter gezahlten Lohnbeträge nach Lohnklassen auf die einzelnen Arbeitsarten verteilen, möge der folgenden Übersicht entnommen werden.

Verteilung der gezahlten Lohnbeträge in Mark auf die nebenstehenden Lohnklassen.								
Stundenlohnklassen.	Erwachsene männliche Tagelohnarbeiter.				Erwachsene männliche Akkordarbeiter.			
	Holz-hauerei.	Kultur-arbeit.	Wegbau.	Kameral.	Holz-hauerei.	Kultur-arbeit.	Wegbau.	Kameral.
Pf.	A b s o l u t.							
bis 20	4 717	16 949	6 423	1 211	13 308	868	3 735	59
21 > 24	19 658	47 460	19 099	6 473	27 230	2 566	6 409	227
25 > 28	14 278	33 515	17 276	6 624	167 511	1 752	41 699	1 856
29 > 32	7 605	27 393	10 625	5 741	148 057	3 211	30 497	385
33 u. mehr	18 094	11 040	3 072	3 860	400 257	7 859	21 757	3 922
zus.	64 352	136 357	56 495	23 909	756 363	16 256	104 097	6 449
	P r o z e n t i g.							
bis 20	7,3	12,4	11,4	5,1	1,8	5,3	3,6	0,9
21 > 24	30,6	34,8	33,8	27,1	3,6	15,8	6,1	3,5
25 > 28	22,2	24,6	30,6	27,7	22,1	10,8	40,1	28,8
29 > 32	11,8	20,1	18,8	24,0	19,6	19,8	29,3	6,0
33 u. mehr	28,1	8,1	5,4	16,1	52,9	48,3	20,9	60,8
zus.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Den erwachsenen männlichen Akkordarbeitern werden die niedrigsten Löhne im Wegbau gezahlt, den Tagelohnarbeitern im Wegbau und in der Kulturarbeit.

Die nachstehende Übersicht gewährt ein Bild von der Bezahlung der Tagelohnarbeiter nach dem Alter und dem Geschlecht.

Stundenlohnklassen.	Verteilung der gezahlten Lohnbeträge in Mark auf die nebenstehenden Lohnklassen.			
	Erwachsene Tagelohnarbeiter.		Jugendliche Tagelohnarbeiter.	
	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.
Pf.	A b s o l u t.			
bis 12	—	15 010	1 434	5 996
13 und 14	—	61 056	2 405	8 290
15 > 16	1 651	52 871	4 130	6 829
17 > 18	4 774	26 365	2 237	3 873
19 > 20	23 401	10 579	2 230	394
21 > mehr	255 001	587	1 493	—
zus.	284 827	166 468	13 929	25 382
	P r o z e n t i g.			
bis 12	—	9,0	10,3	23,6
13 und 14	—	36,7	17,3	32,7
15 > 16	0,6	31,7	29,6	26,9
17 > 18	1,7	15,8	16,1	15,3
19 > 20	8,2	6,4	16,0	1,5
21 > mehr	89,5	0,4	10,7	—
zus.	100,0	100,0	100,0	100,0

Die niedrigsten Löhne erhalten die weiblichen Jugendlichen, etwas besser werden die weiblichen Erwachsenen bezahlt, die jedoch an Bewertung ihrer Arbeitsleistung hinter den männlichen Jugendlichen ziemlich weit zurückbleiben. An erster Stelle stehen natürlich die männlichen Erwachsenen.

Tabelle 1.

Lohnbeträge.

Arbeiterkategorien.	Holz- hauerei.	Kultur- arbeiten.	Wegbau- arbeiten.	Siche- rung der Eigen- tums- rechte.	Kameral- domänen.	Zu- sam- men
	1. Gezählter Lohn in Mark.					
Taglohn-Arbeiter u. -Arbeiterinnen	67 845	325 834	64 014	4 184	28 729	49060
Akkord-Arbeiter- u. -Arbeiterinnen	761 444	16 792	104 321	2 030	6 449	89102
Männliche Arbeiter	825 676	161 651	162 741	5 844	30 978	118689
Weibliche Arbeiter	3 613	180 975	5 594	370	4 200	19475
Erwachs. Arbeiter u. Arbeiterinnen	823 868	309 913	164 996	6 018	34 107	133890
Jugendl. Arbeiter u. Arbeiterinnen	5 421	32 713	3 339	196	1 071	4274
	2. Prozentige Verteilung des in den einzelnen Lohnrubriken gezahlten Lohnes auf die neben- stehenden Arbeiterkategorien.					
Taglohn-Arbeiter u. -Arbeiterinnen	8,2	95,1	38,0	67,3	81,7	35,5
Akkord-Arbeiter u. -Arbeiterinnen	91,8	4,9	62,0	32,7	18,3	64,5
	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Männliche Arbeiter	99,6	47,2	96,7	94,0	88,1	85,9
Weibliche Arbeiter	0,4	52,8	3,3	6,0	11,9	14,1
	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwachs. Arbeiter u. Arbeiterinnen	99,3	90,5	98,0	96,8	97,0	96,9
Jugendl. Arbeiter u. Arbeiterinnen	0,7	9,5	2,0	3,2	3,0	3,1
	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	3. Prozentige Verteilung des an die einzelnen Arbeiterkategorien gezahlten Lohnes auf die obenstehenden Lohnrubriken.					
Taglohn-Arbeiter u. -Arbeiterinnen	13,8	66,4	13,0	0,9	5,9	100,0
Akkord-Arbeiter u. -Arbeiterinnen	85,5	1,9	11,7	0,2	0,7	100,0
Männliche Arbeiter	69,6	13,6	13,7	0,5	2,6	100,0
Weibliche Arbeiter	1,8	92,9	2,9	0,2	2,2	100,0
Erwachs. Arbeiter u. Arbeiterinnen	61,5	23,2	12,3	0,5	2,5	100,0
Jugendl. Arbeiter u. Arbeiterinnen	12,7	76,5	7,8	0,5	2,5	100,0

Tabelle 1.

Lohnbeträge.

Arbeiterkategorien.	Holz- hauerei.	Kultur- arbeiten.	Wegbau- arbeiten.	Siche- rung der Eigen- tums- rechte.	Kameral- domänen.	Zu- sam- men.
	1. Gezahlter Lohn in Mark.					
Taglohn-Arbeiter u. -Arbeiterinnen	67 845	325 834	64 014	4 184	28 729	490606
Akkord-Arbeiter- u. -Arbeiterinnen	761 444	16 792	104 321	2 030	6 449	891036
Männliche Arbeiter	825 676	161 651	162 741	5 844	30 978	1186890
Weibliche Arbeiter	3 613	180 975	5 594	370	4 200	194752
Erwachs. Arbeiter u. Arbeiterinnen	823 868	309 913	164 996	6 018	34 107	1338902
Jugendl. Arbeiter u. Arbeiterinnen	5 421	32 713	3 339	196	1 071	42740
	2. Prozentige Verteilung des in den einzelnen Lohnrubriken gezahlten Lohnes auf die neben- stehenden Arbeiterkategorien.					
Taglohn-Arbeiter u. -Arbeiterinnen	8,2	95,1	38,0	67,3	81,7	35,5
Akkord-Arbeiter u. -Arbeiterinnen	91,8	4,9	62,0	32,7	18,3	64,5
	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Männliche Arbeiter	99,6	47,2	96,7	94,0	88,1	85,9
Weibliche Arbeiter	0,4	52,8	3,3	6,0	11,9	14,1
	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwachs. Arbeiter u. Arbeiterinnen	99,3	90,5	98,0	96,8	97,0	96,9
Jugendl. Arbeiter u. Arbeiterinnen	0,7	9,5	2,0	3,2	3,0	3,1
	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	3. Prozentige Verteilung des an die einzelnen Arbeiterkategorien gezahlten Lohnes auf die obenstehenden Lohnrubriken.					
Taglohn-Arbeiter u. -Arbeiterinnen	13,8	66,4	13,0	0,9	5,9	100,0
Akkord-Arbeiter u. -Arbeiterinnen	85,5	1,9	11,7	0,2	0,7	100,0
Männliche Arbeiter	69,6	13,6	13,7	0,5	2,6	100,0
Weibliche Arbeiter	1,8	92,9	2,9	0,2	2,2	100,0
Erwachs. Arbeiter u. Arbeiterinnen	61,5	23,2	12,3	0,5	2,5	100,0
Jugendl. Arbeiter u. Arbeiterinnen	12,7	76,5	7,8	0,5	2,5	100,0

Tabelle 2.

Lohnbeträge.

Arbeiterkategorien.	Holz- hauerei.	Kultur- arbeiten.	Wegbau- arbeiten.	Siche- rung der Eigen- tums- rechte	Kameral- domänen.	Zu- sam- men.
1. Gezahlter Lohn in Mark.						
Erwachsene Taglohn-Arbeiter .	64 352	136 357	56 495	3 714	23 909	284 827
» » -Arbeiterinnen	1 182	156 854	4 404	279	3 749	166 468
» Akkord-Arbeiter .	756 363	16 256	104 097	1 975	6 449	885 140
» » -Arbeiterinnen	1 971	446	—	50	—	2 467
Jugendliche Taglohn-Arbeiter .	2 286	8 948	1 925	150	620	13 929
» » -Arbeiterinnen	25	23 675	1 190	41	451	25 382
» Akkord-Arbeiter .	2 675	90	224	5	—	2 994
» » -Arbeiterinnen	435	—	—	—	—	435
Summe	829 289	342 626	168 335	6 214	35 178	1381642
2. Prozentige Verteilung des in den einzelnen Lohnrubriken gezahlten Lohnes auf die nebenstehenden Arbeiterkategorien.						
Erwachsene Taglohn-Arbeiter .	7,8	39,9	33,6	59,7	67,9	20,6
» » -Arbeiterinnen	0,1	45,8	2,6	4,5	10,7	12,1
» Akkord-Arbeiter .	91,2	4,7	61,8	31,8	18,3	64,1
» » -Arbeiterinnen	0,2	0,1	—	0,8	—	0,2
Jugendliche Taglohn-Arbeiter .	0,3	2,6	1,2	2,4	1,8	1,0
» » -Arbeiterinnen	0,0	6,9	0,7	0,7	1,3	1,8
» Akkord-Arbeiter .	0,3	0,0	0,1	0,1	—	0,2
» » -Arbeiterinnen	0,1	—	—	—	—	0,0
	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
3. Prozentige Verteilung des an die einzelnen Arbeiterkategorien gezahlten Lohnes auf die obenstehenden Lohnrubriken.						
Erwachsene Taglohn-Arbeiter .	22,6	47,8	19,9	1,3	8,4	100,0
» » -Arbeiterinnen	0,7	94,2	2,6	0,2	2,3	100,0
» Akkord-Arbeiter .	85,5	1,8	11,8	0,2	0,7	100,0
» » -Arbeiterinnen	79,9	18,1	—	2,0	—	100,0
Jugendliche Taglohn-Arbeiter .	16,4	64,2	13,8	1,1	4,5	100,0
» » -Arbeiterinnen	0,1	93,2	4,7	0,2	1,8	100,0
» Akkord-Arbeiter .	89,3	3,0	7,5	0,2	—	100,0
» » -Arbeiterinnen	100,0	—	—	—	—	100,0
	60,0	24,8	12,2	0,5	2,5	100,0

Tabelle 3.

Gezahlte Lohnbeträge nach Lohnsätzen.

Stundenlohn Pf.	Gezahlte Lohnbeträge bei den nebenstehenden Stundenlöhnen											
	Holz-hauerei.	Kultur-arbeiten.	Wegbau-arbeiten.	Sicherung der Eigen-tumsrechte.	Kameral-domänen.	Zu-sammen.	Holz-hauerei.	Kultur-arbeiten.	Wegbau-arbeiten.	Sicherung der Eigen-tumsrechte.	Kameral-domänen.	Zu-sammen.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
	1. Erwachsene männliche Tagelohnarbeiter.						3. Erwachsene männliche Akkordarbeiter.					
bis 16	94	1363	159	6	29	1651	—	778	363	—	—	114
17 und 18	362	3463	812	30	107	4774	2300	—	294	—	—	259
19 > 20	4261	12123	5452	490	1075	23401	11008	90	3078	—	59	1423
21 > 22	8393	23360	10122	314	2556	44745	12063	1650	573	—	170	1445
23 > 24	11265	24100	8977	386	3917	48645	15167	916	5836	18	57	2199
25 > 26	4835	21945	9290	1117	2135	39322	47786	272	32593	46	854	8155
27 > 28	9443	11570	7986	206	4489	33694	119725	1480	9106	72	1002	13138
29 > 30	4974	15132	4073	896	2485	27560	61067	1584	19514	1286	204	8365
31 > 32	2631	12261	6552	132	3256	24832	86990	1627	10983	57	181	9983
33 > 34	9004	7681	2160	45	2462	21352	25591	2215	4026	132	184	3214
35 > 36	1653	1977	776	92	1007	5505	73069	1453	8499	309	25	8335
37 > 38	3138	1106	136	—	269	4649	99790	—	1831	—	505	10212
39 > 40	253	29	—	—	35	317	52652	461	1232	5	345	5469
41 > 42	9	216	—	—	25	250	54171	—	2967	50	229	5741
43 > 44	1572	13	—	—	5	1590	16495	551	108	—	74	1722
45 > 46	523	—	—	—	—	523	4983	73	1548	—	760	736
47 > 48	1427	—	—	—	—	1427	54667	1782	319	—	583	5735
49 > 50	515	18	—	—	4	537	971	—	493	—	411	187
51 > 52	—	—	—	—	—	—	2134	—	—	—	—	213
53 > 54	—	—	—	—	—	—	—	436	—	—	—	436
55 > mehr	—	—	—	—	53	53	15734	888	734	—	806	1816
Summe	64352	136 357	56495	3714	23909	284827	756363	16256	104 097	1975	6449	88514
	2. Erwachsene weibliche Tagelohnarbeiter.						4. Erwachsene weibliche Akkordarbeiter.					
bis 10	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—
11 und 12	63	14620	40	—	285	15008	—	—	—	—	—	—
13 > 14	470	58117	1317	47	1105	61056	—	241	—	—	—	241
15 > 16	549	48999	1805	232	1286	52871	146	—	—	—	—	146
17 > 18	100	24599	1238	—	428	26365	1793	—	—	50	—	1843
19 > 20	—	10008	—	—	571	10579	7	205	—	—	—	212
21 > 22	—	511	4	—	72	587	—	—	—	—	—	—
25 > 26	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	25
Summe	1182	156 854	4404	279	3749	166468	1971	446	—	50	—	2467

Tabelle 3. Gezahlte Lohnbeträge nach Lohnsätzen.

Stundenlohn Pf.	Gezahlte Lohnbeträge bei den nebenstehenden Stundenlöhnen											
	Holz-hauerei.	Kultur-arbeiten.	Wegbau-arbeiten.	Sicherung der Eigen-tumsrechte.	Kameral-domänen.	Zu-sammen.	Holz-hauerei.	Kultur-arbeiten.	Wegbau-arbeiten.	Sicherung der Eigen-tumsrechte.	Kameral-domänen.	Zu-sammen.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
	1. Erwachsene männliche Tagelohnarbeiter.						3. Erwachsene männliche Akkordarbeiter.					
bis 16	94	1363	159	6	29	1651	—	778	363	—	—	1141
17 und 18	362	3463	812	30	107	4774	2300	—	294	—	—	2594
19 > 20	4261	12123	5452	490	1075	23401	11008	90	3078	—	59	14235
21 > 22	8393	23360	10122	314	2556	44745	12063	1650	573	—	170	14456
23 > 24	11265	24100	8977	386	3917	48645	15167	916	5836	18	57	21994
25 > 26	4835	21945	9290	1117	2135	39322	47786	272	32593	46	854	81551
27 > 28	9443	11570	7986	206	4489	33694	119725	1480	9106	72	1002	131385
29 > 30	4974	15132	4073	896	2485	27560	61067	1584	19514	1286	204	83655
31 > 32	2631	12261	6552	132	3256	24832	86990	1627	10983	57	181	99838
33 > 34	9004	7681	2160	45	2462	21352	25591	2215	4026	132	184	32148
35 > 36	1653	1977	776	92	1007	5505	73069	1453	8499	309	25	83355
37 > 38	3138	1106	136	—	269	4649	99790	—	1831	—	505	102126
39 > 40	253	29	—	—	35	317	52652	461	1232	5	345	54695
41 > 42	9	216	—	—	25	250	54171	—	2967	50	229	57417
43 > 44	1572	13	—	—	5	1590	16495	551	108	—	74	17228
45 > 46	523	—	—	—	—	523	4983	73	1548	—	760	7364
47 > 48	1427	—	—	—	—	1427	54667	1782	319	—	583	57351
49 > 50	515	18	—	—	4	537	971	—	493	—	411	1875
51 > 52	—	—	—	—	—	—	2134	—	—	—	—	2134
53 > 54	—	—	—	—	—	—	—	436	—	—	—	436
55 > mehr	—	—	—	—	53	53	15734	888	734	—	806	18162
Summe	64352	136 357	56 495	3714	23909	284827	756363	16256	104 097	1975	6449	885140
	2. Erwachsene weibliche Tagelohnarbeiter.						4. Erwachsene weibliche Akkordarbeiter.					
bis 10	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—
11 und 12	63	14620	40	—	285	15008	—	—	—	—	—	—
13 > 14	470	58117	1317	47	1105	61056	—	241	—	—	—	241
15 > 16	549	48999	1805	232	1286	52871	146	—	—	—	—	146
17 > 18	100	24599	1238	—	428	26365	1793	—	—	50	—	1843
19 > 20	—	10008	—	—	571	10579	7	205	—	—	—	212
21 > 22	—	511	4	—	72	587	—	—	—	—	—	—
25 > 26	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	25
Summe	1182	156 854	4404	279	3749	166468	1971	446	—	50	—	2467

Tabelle 3. (Fortsetzung.) Gezahlte Lohnbeträge nach Lohnsätzen.

Stunden- lohn Pf.	Gezahlte Lohnbeträge bei den nebenstehenden Stundenlöhnen											
	Holz- hauerei.	Kultur- arbeiten.	Wegbau- arbeiten.	Sicherung der Eigen- tumsrechte.	Kamerai- domänen.	Zu- sammen.	Holz- hauerei.	Kultur- arbeiten.	Wegbau- arbeiten.	Sicherung der Eigen- tumsrechte.	Kamerai- domänen.	Zu- sammen.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
	5. Jugendliche männliche Tagelohnarbeiter.						7. Jugendliche männliche Akkordarbeiter.					
8	—	1	—	—	—	1	30	—	—	—	—	30
9 und 10	—	31	4	—	—	35	66	—	—	—	—	66
11 » 12	237	1028	126	—	7	1398	308	—	—	—	—	308
13 » 14	339	1258	477	126	205	2405	172	—	120	—	—	292
15 » 16	855	2559	505	9	202	4130	—	—	—	2	—	2
17 » 18	135	1603	459	—	40	2237	1416	40	22	—	—	1478
19 » 20	374	1465	240	13	138	2230	—	—	—	3	—	3
21 » 22	235	973	105	2	28	1343	—	—	—	—	—	—
23 » 24	63	24	9	—	—	96	351	50	—	—	—	401
25 » 26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27 » 28	16	6	—	—	—	22	111	—	—	—	—	111
29 » 30	32	—	—	—	—	32	—	—	—	—	—	—
33 » 34	—	—	—	—	—	—	—	—	82	—	—	82
44	—	—	—	—	—	—	221	—	—	—	—	221
Summe	2286	8948	1925	150	620	13929	2675	90	224	5	—	2994
	6. Jugendliche weibliche Tagelohnarbeiter.						8. Jugendliche weibliche Akkordarbeiter.					
7 und 8	—	16	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—
9 » 10	—	485	—	—	8	493	—	—	—	—	—	—
11 » 12	2	5356	65	—	64	5487	409	—	—	—	—	409
13 » 14	20	7816	312	13	129	8290	—	—	—	—	—	—
15 » 16	3	6060	685	28	53	6829	—	—	—	—	—	—
17 » 18	—	3612	123	—	138	3873	—	—	—	—	—	—
19 » 20	—	330	5	—	59	394	5	—	—	—	—	5
23	—	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	21
Summe	25	23675	1190	41	451	25382	435	—	—	—	—	435

Nr. 5408. Zusammenstellung der im Jahr 1906 bei den Großh.

Nach dem Urkundenstempeltarif		Kreis-						
		Darm- stadt.	Bens- heim.	Die- burg.	Er- bach.	Groß- Gerau.	Hep- pen- heim.	Offen- bach.
		Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.
Nummer.	Gegenstand.							
5	Atteste (Zertifikate, Zeugnisse)	1748,00	65,00	23,00	28,00	88,00	8,00	605,00
8	Ausfertigungen, Abschriften oder Auszüge	33,20	6,00	.	.	3,00	0,50	3,00
10	Automaten und Musikwerke	3635,00	2431,00	1905,00	1235,00	1725,00	1270,00	5875,00
11	Automobilen	1195,00	175,00	.	90,00	231,00	10,00	1020,00
15	Beerdigung . . . . .	.	22,00	.	.	.	25,00	.
16	Befreiungen	795,00	55,00	10,00	10,00	10,00	.	435,00
17	Beglaubigungen	132,00	.	4,00	.	.	.	.
19	Bescheinigungen . . . . .	.	10,50	.	.	.	.	15,00
27	Eingabestempel	1086,00	126,00	86,00	73,50	177,00	87,00	701,00
30	Entlassungsurkunde	12,00	18,00	9,00	6,00	.	15,00	.
35:								
pos. IV. 4	Erlaubniserteilung zu Sing- spielen, Schaustellungen usw.	402,00	164,50	1957,00	.	.	772,00	1915,00
>> 5	Dgl. zu Tanzbelustigungen auf Kirchweihen	4700,00	4513,00	5120,00	4611,00	4530,00	3840,00	5233,00
>> 6	„ zu Tanzbelustigungen bei and. öffentlichen Veranstaltungen	17708,00	5114,00	4894,00	3170,00	5920,00	4468,00	19038,00
>> 7	„ zu öffentlichen musikalischen Produktionen	7479,00	700,50	528,00	795,50	1874,50	190,00	7189,30
>> 8	„ zum Betrieb einer Wirtschaft	31135,00	9505,00	5942,50	2217,50	7865,00	8687,50	50215,00
>> 9	„ zum Betrieb einer Strauß- wirtschaft	214,50	72,50	2,00	.	.	.	485,00
>> 10	„ zum Kleinhandel mit Brannt- wein und Spiritus	400,00	.	.	.	.	.	560,00
> V. 1	„ zur Errichtung einer nach § 16 der G. O. bezeichneten Anlage	145,50	2,00	34,50	19,00	110,50	6,00	1426,50
>> 2	„ zur Anlegung v. Dampfkesseln	91,50	4,50	8,50	9,00	12,00	7,50	52,50
>> 4	„ zur Anlegung von Privat-An- schlußbahnen . . . . .	.	.	5,00	.	.	.	10,00
> VI	für Neubauten und wesentl. Änderungen an Gebäuden . . .	5063,60	1345,60	746,20	556,50	1378,00	899,00	8021,90
> VIII	für Vergebung eines Kamin- fegebezirks	120,00	.	15,00	.	.	.	.
> X. 1	„ zur Lagerung von Sprengstoffen	29,00	6,00	.	.	.	.	6,00
> XIII	„ zur Erteilung eines Schiffer- patents	140,00	.	.	.	.	.	.
> XIV	„ zur Erteilung eines Steuer- mannspatents . . . . .	.	.	.	.	.	.	.
41	Hausierbetrieb am Wohnsitz . . .	.	55,50	.	.	.	.	.
42	Heimatschein	69,60	130,20	13,80	107,60	15,80	24,40	44,40
47	Legitimationskarte für Handlungs- reisende	2160,00	1000,00	645,00	1130,00	540,00	390,00	2653,00
48	Legitimationsschein	80,00	.	.	.	.	.	8,00
50	Luxuswagen	1880,00	920,00	.	440,00	140,00	200,00	2720,00
54	Pässe	770,50	140,00	38,00	35,00	55,00	48,00	336,00
58	Radfahrkarte	25260,00	6670,00	3570,00	3930,00	10085,00	3240,00	26565,00
59	Reitpferde s. unter Nr. 50 . . . . .	.	.	.	60,00	.	.	.
67	Staatsangehörigkeitsausweis . . .	136,80	.	55,20	.	71,80	112,00	100,80
80	Versicherungsverträge . . . . .	.	.	.	.	.	.	.
87	Wandergewerbescheine	1544,00	1422,00	2764,00	1904,00	1072,00	1110,00	1906,00
—	Jagdwapfenpässe	9200,00	3635,00	3535,00	5060,00	4760,00	4955,00	18190,00
—	Verschiedenes	35,00	.	10,00	.	706,40	.	2710,20
	zusammen	117 400,20	38 308,80	31 920,70	25 487,60	41 370,00	30 364,90	158 039,60

*) Vergl. Mitteil. Nr. 833, Juli 1906, S. 166.

Kreisämtern zur Erhebung gekommenen Stempelabgaben.*)

m t											Zu- sam- men.
Gies- sen.	Als- feld.	Büdin- gen.	Fried- berg.	Lau- ter- bach.	Schot- ten.	Mainz.	Alzey.	Bin- gen.	Op- pen- heim.	Worms.	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
414,00	36,00	39,00	64,00	27,00	7,00	916,00	84,00	104,00	13,00	698,00	4967,00
.	.	3,00	30,00	.	.	2,70	41,00	18,50	12,60	1,30	154,80
2660,00	420,00	720,00	2665,00	635,00	350,00	8180,00	1195,00	1605,00	1060,00	3020,00	40586,00
195,00	95,00	.	75,00	.	.	740,00	185,00	285,00	100,00	375,00	4771,00
.	.	.	59,00	.	.	.	25,00	.	6,00	.	137,00
540,00	10,00	.	458,50	.	18,50	1712,05	10,00	10,00	10,00	292,50	4376,55
4,00	.	.	18,00	.	.	10,50	13,50	.	.	1,00	183,00
5,50	.	.	131,50	.	3,00	108,50	19,00	109,00	.	63,00	465,00
72,00	175,50	267,00	463,50	28,50	96,00	622,00	147,00	72,00	225,00	166,50	4671,50
3,00	3,00	.	18,00	.	3,00	9,00	6,00	.	6,00	27,00	135,00
384,00	.	.	1019,00	.	.	1001,00	.	335,00	608,00	400,00	8957,50
3517,00	1860,00	2287,00	5081,00	1363,00	1095,00	3485,00	3579,50	2865,00	3875,00	4979,00	66533,50
8275,00	2163,00	1786,00	6937,00	1698,00	1268,00	16236,00	1906,50	3054,00	2437,00	7368,00	113440,50
975,00	750,50	826,00	234,50	329,00	244,00	11404,00	1329,10	1635,00	293,00	2835,50	39612,40
15320,00	1670,00	3215,00	10575,00	1975,00	970,00	80350,00	4550,00	7100,00	2332,50	19292,50	262917,50
393,00	157,00	.	27,40	6,00	.	56,00	5,00	92,00	6,00	11,00	1527,40
70,00	80,00	100,00	280,00	220,00	.	770,00	.	.	40,00	50,00	2570,00
90,30	1,00	42,00	93,00	6,00	2,00	470,50	82,00	4,00	6,30	173,50	2714,60
31,50	13,50	3,00	15,00	9,00	3,00	46,50	6,00	6,00	2,00	16,50	337,50
20,00	.	10,00	21,00	.	.	15,00	.	.	.	.	81,00
4081,70	958,50	721,80	2346,90	432,90	538,10	5374,70	354,50	575,90	504,60	1612,55	35512,95
.	.	.	.	.	10,00	30,00	.	.	.	.	175,00
12,00	3,00	25,00	93,00	.	9,00	9,00	.	.	.	45,00	237,00
.	.	.	.	.	.	108,00	.	.	.	.	248,00
.	.	.	.	.	.	4,00	.	.	.	.	4,00
.	.	.	20,00	.	.	.	.	.	.	.	75,50
121,00	62,00	15,20	147,40	7,60	35,00	72,40	18,40	78,60	15,80	178,20	1157,40
2550,00	595,00	535,00	1065,00	535,00	595,00	3745,00	720,00	875,00	735,00	1775,00	22243,00
900,00	180,00	460,00	700,00	580,00	220,00	1500,00	400,00	640,00	180,00	1380,00	13440,00
334,00	11,00	28,00	193,00	45,00	19,00	865,00	31,00	77,00	63,00	210,00	3298,50
10065,00	2845,00	3230,00	12185,00	1850,00	1460,00	18445,00	5005,00	4650,00	4810,00	11180,00	155045,00
.	.	38,40	.	32,60	.	169,80	62,00	.	56,60	.	60,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	836,00
2422,00	1520,00	1424,00	2376,00	642,00	1164,00	2038,00	1334,00	606,00	1134,00	1648,00	28030,00
8015,00	3225,00	4087,20	7990,00	2210,00	2345,00	11381,50	6300,00	6675,00	7025,00	10296,10	118884,80
246,00	.	.	.	.	25,00	1295,40	.	22,50	399,00	73,50	5523,00
61.716,00	16834,00	19862,60	55306,70	12706,60	10479,60	171.172,55	27408,50	31494,50	25955,40	68168,65	943996,90

Nr. 5409. **Zusammenstellung der im Jahr 1906 in den Städten
Friedberg, Mainz, Alzey, Bingen und Worms**

Nach dem Urkundenstempeltarif		Darm- stadt.	Bens- heim.	Offen- bach.
Nummer.	Gegenstand.			
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
5	Atteste (Zertifikate, Zeugnisse)	1439,00	49,00	507,00
8	Ausfertigungen, Abschriften oder Auszüge	33,20	6,00	1,50
10	Automaten und Musikwerke	1460,00	275,00	2420,00
11	Automobilen	890,00	.	845,00
15	Beerdigung . . . . .	.	3,00	.
16	Befreiungen	630,00	55,00	150,00
17	Beglaubigungen	130,00	.	.
19	Bescheinigungen . . . . .	.	10,50	15,00
27	Eingabestempel	907,50	24,00	282,50
30	Entlassungsurkunde	12,00	.	.
35 :				
pos. IV. 4	Erlaubniserteilung zu Singspielen, Schau- stellungen usw.	402,00	164,50	1915,00
> > 5	Dgl. zu Tanzbelustigungen auf Kirchweihen	310,00	60,00	.
> > 6	> > > bei anderen öffent- lichen Veranstaltungen	10800,00	570,00	7760,00
> > 7	> > öffentlichen musikalischen Produk- tionen	4062,00	183,50	1958,50
> > 8	> zum Betrieb einer Wirtschaft	23625,00	1470,00	32190,00
> > 9	> > > Straußwirtschaft	116,00	60,00	390,00
> > 10	> > Kleinhandel mit Branntwein u. Spiritus	400,00	.	400,00
> V. 1	> zur Errichtung einer nach § 16 d. G. O. bezeichneten Anlage	10,00	.	1296,00
> > 2	> > > Anlegung von Dampfkesseln	84,00	.	21,50
> > 4	> > > Privatanschlußbahnen . . . . .	.	.	.
> VI.	> für Neubauten und wesentliche Änderungen an Gebäuden	3937,40	275,00	5086,10
> VIII.	> > Vergebung eines Kaminfegerbezirks	120,00	.	.
> X. 1	> zur Lagerung von Sprengstoffen . . . . .	.	.	6,00
> XIII.	> > Erteilung eines Schifferpatents . . . . .	.	.	.
> XIV.	> > > Steuermannspatents . . . . .	.	.	.
41	Hausierbetrieb am Wohnsitz . . . . .	.	55,50	.
42	Heimatschein	54,40	12,40	18,00
47	Legitimationskarte für Handlungsreisende	1815,00	245,00	1808,00
48	Legitimationsschein	80,00	.	8,00
50	Luxuswagen	1740,00	200,00	2420,00
54	Pässe	714,50	54,00	278,00
58	Radfahrkarte	21130,00	1285,00	16780,00
59	Reitpferde siehe unter Nr. 50 . . . . .	.	.	.
67	Staatsangehörigkeitsausweis	100,60	.	41,80
80	Versicherungsverträge . . . . .	.	.	.
87	Wandergewerbescheine	480,00	116,00	320,00
—	Jagdwapfenpässe	7350,00	575,00	2825,00
—	Verschiedenes	30,00	.	907,60
	zusammen	82862,60	5748,40	80650,50

*) Vergl. Mitteil. Nr. 833, Juli 1906, S. 168.

Darmstadt, Bensheim, Offenbach, Gießen, Bad-Nauheim, zur Erhebung gekommenen Stempelabgaben.*)

Städte.							Zusammen.
Gießen.	Bad-Nauheim.	Friedberg.	Mainz.	Alzey.	Bingen.	Worms.	
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
149,00	2,00	40,00	796,00	37,00	62,00	661,00	3742,00
	2,50	3,00		40,50	14,50	1,30	102,50
1310,00	740,00	450,00	4970,00	480,00	880,00	1800,00	14785,00
115,00	.	.	740,00	95,00	195,00	285,00	3165,00
	45,00	5,00	.	.	.	.	53,00
490,00	90,00	213,50	1712,05	5,00	10,00	262,50	3618,05
4,00	11,50	6,50	10,50	13,50	.	1,00	177,00
5,50	6,00	68,50	102,50	19,00	109,00	63,00	399,00
54,00	22,50	132,00	480,00	73,50	42,00	87,00	2105,00
3,00	.	.	9,00	.	.	15,00	39,00
374,00	50,00	73,50	905,00	.	335,00	400,00	4619,00
.	240,00	100,00	360,00	124,00	260,00	770,00	2224,00
3130,00	600,00	906,00	8390,00	456,00	1480,00	4530,00	38622,00
310,00	.	64,50	8880,00	295,50	321,00	1648,50	17723,50
12500,00	4280,00	2330,00	62875,00	3030,00	3840,00	15550,00	161690,00
90,00	.	.	.	.	33,00	11,00	700,00
70,00	100,00	.	700,00	.	.	50,00	1720,00
40,00	70,00	0,50	294,50	.	2,00	60,00	1773,00
3,00	4,50	3,00	31,50	1,50	.	9,00	158,00
20,00	.	20,00	10,00	.	.	.	50,00
2963,30	518,80	592,90	3574,50	68,80	159,40	889,30	18065,50
.	.	.	5,00	.	.	.	125,00
.	.	9,00	.	.	.	.	15,00
.	.	.	20,00	.	.	.	20,00
.
.	20,00	.	.	.	.	.	75,50
44,20	7,00	19,00	65,60	6,80	13,80	89,60	330,80
1760,00	110,00	360,00	3595,00	380,00	515,00	1465,00	12053,00
.	.	.	.	.	.	.	88,00
440,00	.	80,00	1140,00	20,00	220,00	1140,00	7400,00
317,00	117,00	45,00	784,00	19,00	50,00	182,00	2560,50
6370,00	1085,00	1455,00	14370,00	1525,00	1705,00	6590,00	72295,00
.
.	.	.	146,40	11,60	.	.	300,40
.
492,00	40,00	160,00	1140,00	192,00	40,00	738,00	3718,00
3100,00	900,00	800,00	4200,00	575,00	600,00	2625,00	23550,00
196,00	.	.	1007,00	.	10,50	40,00	2191,10
34350,00	9061,80	7936,90	121313,55	7468,70	10897,20	39963,20	400252,85

Nr. 5410. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	21,00	18,75	19,88	20,00	17,50	18,75	20,00	17,00	18,50	21,00	19,00	20,00	10,00	7,00
Bensheim	21,50	19,50	20,33	20,50	19,00	19,72	19,00	17,50	18,09	21,75	19,25	20,84	7,75	6,75
Dieburg	18,00	17,00	17,50	17,00	16,80	16,90	18,00	17,00	17,50	21,00	20,80	20,90	6,60	6,00
Erbach	19,00	19,00	19,00	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,00	20,00	20,00	20,00	8,00	8,00
Offenbach	22,50	19,50	21,14	21,00	19,00	20,01	18,50	14,00	16,56	22,50	18,50	20,47	6,60	6,40
Gießen	24,00	22,00	23,00	23,00	21,00	22,00	24,00	15,00	19,50	23,00	20,00	21,50	6,50	6,00
Alsfeld	20,00	20,00	20,00	21,00	21,00	21,00	19,00	19,00	19,00	19,50	19,50	19,50	5,50	5,50
Büdingen	21,00	21,00	21,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,50	20,50	20,50	5,00	5,00
Butzbach	21,00	20,00	20,58	20,50	19,50	20,08	18,00	17,00	17,58	21,00	20,00	20,58	6,75	6,50
Friedberg	21,50	20,00	20,67	21,00	19,00	19,83	17,00	15,00	16,50	22,00	21,00	21,50	7,00	7,00
Lauterbach	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	6,50	6,50
Schotten	22,00	21,00	21,50	21,00	20,00	20,50	19,00	18,00	18,50	22,00	20,00	21,00	5,50	5,00
Mainz	21,75	19,75	20,96	20,90	18,75	20,12	.	.	.	20,50	19,00	19,81	7,00	6,50
Alzey	21,00	20,00	20,63	20,00	17,50	18,81	18,50	18,00	18,25	21,50	20,00	20,72	6,50	5,00
Bingen	21,00	19,10	20,01	20,00	17,70	19,02	19,00	17,00	18,10	21,50	20,40	20,88	7,00	6,00
Worms	21,75	20,75	21,25	20,50	19,00	19,75	18,75	17,25	18,00	20,50	19,38	19,94	6,23	5,60
Summe			327,45			313,49			274,08			328,14		
Mittelpreis			20,47			19,59			18,27			20,51		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weißmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	höchst.	niedgst.	Mittel-
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,80	2,00	1,80	2,00	.	.	1,40	1,52	0,48	0,44	0,46
Bensheim	1,68	.	1,40	.	1,80	.	1,80	.	.	.	1,40	.	0,40	0,36	0,38
Dieburg	.	.	1,36	.	1,60	.	.	.	.	.	1,28	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,72	.	1,60	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,40	.	0,29	0,28	0,29
Offenbach	1,80	2,20	1,40	1,68	1,72	2,40	1,60	2,00	1,20	1,60	1,80	2,05	0,44	0,40	0,42
Gießen	1,64	1,76	1,60	1,64	1,60	1,80	1,28	1,68	.	.	1,28	1,52	0,40	0,30	0,35
Alsfeld	1,60	.	1,50	.	1,60	.	.	.	.	.	1,50	.	0,30	0,30	0,30
Büdingen	1,60	.	1,60	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,28	.	0,38	0,36	0,37
Butzbach	1,72	.	1,60	.	1,70	.	1,28	.	.	.	1,28	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,72	.	1,64	.	1,70	.	1,70	.	.	.	1,50	.	0,34	0,25	0,30
Lauterbach	1,60	.	1,60	.	1,60	.	1,40	.	.	.	1,32	.	0,36	0,32	0,34
Schotten	.	.	1,60	.	1,70	.	.	.	.	.	1,28	.	0,34	0,32	0,33
Mainz	1,66	1,90	1,20	1,60	1,68	2,30	1,67	2,13	.	.	1,68	1,75	0,44	0,40	0,42
Alzey	1,52	1,80	1,52	1,80	1,60	2,00	.	.	.	.	1,20	1,60	0,36	0,26	0,31
Bingen	1,70	1,90	1,60	1,80	1,60	2,40	1,50	1,80	.	.	1,50	1,80	0,57	0,55	0,56
Worms	1,72	2,40	*)	**)	1,80	2,80	1,80	2,80	.	.	1,20	1,80	0,30	0,29	0,30
Summe	23,40	14,08	24,28	12,79	26,70	15,70	19,03	12,41	1,20	1,60	22,30	12,04			5,81
Mittelpreis	1,67	2,01	1,52	1,83	1,67	2,24	1,59	2,07	1,20	1,60	1,39	1,72			0,36

*) Kuhfleisch mit Beilage 1,32 ℳ., Rindfleisch mit Beilage 1,60 ℳ.

**) » ohne » 2,30 » , » ohne » 2,40 »

an 16 Orten des Großh. Hessen im Mai 1907.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
Doppelzentner															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
8,50	8,00	4,00	6,00	9,00	7,00	8,00	40,00	20,00	30,00	40,00	26,00	33,00	70,00	40,00	55,00
7,25	6,25	5,50	5,88	7,00	6,00	6,50	40,50	27,00	33,75	30,50	27,50	29,00	76,00	42,00	59,00
6,23	6,60	6,00	6,37	7,00	6,40	6,77	20,00	19,00	19,50	30,00	28,00	29,00	50,00	46,00	47,67
8,00	5,50	5,50	5,50	7,50	7,50	7,50	34,00	34,00	34,00	38,00	38,00	38,00	68,00	68,00	68,00
6,93	7,00	6,20	6,54	8,50	6,50	7,83	48,00	40,00	44,00	40,00	34,00	37,00	72,00	44,00	58,00
6,25	5,00	4,00	4,50	7,00	7,00	7,00	31,00	29,00	30,00	40,00	36,00	38,00	80,00	50,00	65,00
5,50	5,00	4,00	4,50	8,00	8,00	8,00	20,00	20,00	20,00	34,00	34,00	34,00	32,00	32,00	32,00
5,00	5,00	5,00	5,00	8,00	8,00	8,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00
6,58	5,50	5,00	5,25	7,00	6,50	6,75	24,00	23,00	23,50	24,00	23,00	23,50	48,00	46,00	47,00
7,00	7,00	6,00	6,50	8,00	7,00	7,50	36,00	27,00	31,50	50,00	28,00	37,33	60,00	44,00	51,00
6,50	6,00	6,00	6,00	8,00	8,00	8,00	24,00	24,00	24,00				36,00	36,00	36,00
5,25	4,50	4,00	4,25	7,00	6,50	6,75	20,00	20,00	20,00	30,00	30,00	30,00	41,00	41,00	41,00
6,73	4,80	4,70	4,79	10,00	5,00	7,50	28,50	21,35	24,49	31,00	22,80	25,69	67,00	57,40	62,48
5,66	4,60	3,80	4,23	7,00	6,00	6,50	36,00	20,00	28,00	36,00	28,00	32,00	76,00	40,00	58,00
6,50	6,00	4,00	4,84	7,50	5,50	6,50	52,00	42,00	45,80	48,00	42,00	45,00	84,00	70,00	75,80
5,92	4,00	3,40	3,70	6,58	5,20	5,89	36,00	34,00	35,00	30,00	28,00	29,00	72,00	50,00	61,00
103,80			83,85			114,99			467,54			488,52			844,95
6,49			5,24			7,19			29,22			32,57			52,81

Roggenmehl.			Brot.			Butter.			Milch			Eier			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner.	Braunkohlen per 1000 Stück.	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm									per Liter			per 10 Stück							
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt Brot	Roggen-Brot	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.						niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
0,40	0,32	0,36	0,31	0,28	2,60	2,20	2,41	0,22	0,22	0,22	0,70	0,60	0,65	2,50	0,16	2,50	.	3,50	
0,36	0,30	0,33	0,28	0,23	3,00	2,00	2,54	0,18	0,18	0,18	0,75	0,65	0,69	2,40	0,17	2,50	.	.	
0,26	0,24	0,25	0,24	0,22	2,80	2,60	2,70	0,20	0,18	0,19	0,80	0,70	0,76	3,20	0,18	2,50	.	.	
0,27	0,25	0,26	0,25	0,23	2,30	2,30	2,30	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	2,80	0,20	2,80	.	.	
0,32	0,28	0,30	0,29	0,26	2,80	2,40	2,60	0,24	0,20	0,22	0,80	0,55	0,68	2,80	0,20	2,50	.	.	
0,28	0,26	0,27	0,29	0,27	2,30	2,20	2,25	0,20	0,20	0,20	0,70	0,60	0,65	2,50	0,20	2,40	1,50	.	
0,26	0,26	0,26	0,24	0,24	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,60	0,60	0,60	3,00	0,20	2,80	2,00	.	
0,28	0,26	0,27	0,26	0,25	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,50	0,50	0,50	3,60	0,18	2,40	1,00	.	
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,70	2,60	2,65	0,18	0,18	0,18	1,00	0,90	0,95	3,20	0,20	2,80	1,80	.	
0,32	0,28	0,30	0,28	0,27	2,60	2,60	2,60	0,20	0,20	0,20	0,80	0,80	0,80	2,40	0,19	2,50	.	.	
0,28	0,25	0,27	0,24	0,23	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,24	2,50	.	.	
0,30	0,28	0,29	0,30	0,26	2,40	2,40	2,40	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	2,40	0,18	2,40	.	.	
0,32	0,30	0,31	0,29	0,27	2,50	1,70	2,02	0,22	0,20	0,21	0,72	0,48	0,58	2,28	0,19	2,64	.	.	
0,28	0,26	0,27	0,33	0,25	2,60	2,30	2,44	0,20	0,20	0,20	0,70	0,60	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.	
0,30	0,28	0,29	0,27	0,26	2,80	2,00	2,44	0,20	0,18	0,19	0,70	0,60	0,65	2,60	0,20	2,10	.	.	
0,30	0,29	0,30	0,27	0,25	2,80	2,00	2,46	0,20	0,16	0,19	0,80	0,50	0,63	2,65	0,19	2,36	.	.	
			4,54	4,41	4,01		39,21		3,03		10,69	44,13	3,08	40,20	6,30	3,50			
			0,28	0,28	0,25		2,45		0,19		0,67	2,76	0,19	2,51	1,58	3,50			

Nr. 5411. Studierende und Hospitanten auf der Technischen Hochschule zu Darmstadt im Winterhalbjahr 1906/07 und im Sommerhalbjahr 1907. *)

	Winter 1906/07.1)				Sommer 1907.				
	Stud.	Hosp.	Zus.	Darunter Hessen.	Stud.	Hosp.	Zus.	Darunter Hessen.	
1. Architektur	210	121	331	86	203	125	328	80	
2. Ingenieurwesen	283	20	303	92	262	28	290	87	
3. Maschinenbau	647	52	699	63	565	45	610	47	
4. Elektrotechnik	342	19	361	15	265	14	279	13	
5. Chemie	Chemiker	98	3	101	47	107	3	110	49
	Elektrochemiker	45	—	45		34	—	34	
	Pharmazeuten	31	—	31		26	—	26	
6. Allgemeine Abteilung	31	2	33	26	40	1	41	32	
<hr/>					<hr/>				
	1687	217	1904	329	1502	216	1718	308	
Außerdem: Hörer			96	116			39	38	
Hörerinnen			63		20				
<hr/>					<hr/>				
	Summe			2063	445	1777		346	

Der Staatsangehörigkeit nach gehören an:

	W.	S.	c. dem Auslande:	W.	S.
	1906/07.	1907.		1906/07.	1907.
a. dem Großh. Hessen	445	346	Bulgarien	1	1
b. andern deutschen Staaten:			Dänemark	1	1
Anhalt	6	5	England	13	13
Baden	35	39	Frankreich	—	2
Bayern	112	102	Griechenland	4	4
Braunschweig	7	5	Italien	5	3
Bremen	5	5	Luxemburg	4	3
Elsaß-Lothringen	33	28	Niederlande	4	1
Hamburg	22	19	Norwegen	18	11
Lippe-Detmold	1	2	Österreich-Ungarn	62	57
Lübeck	1	—	Rumänien	5	4
Mecklenburg-Schwerin	3	3	Rußland	525	410
Oldenburg	5	6	Schweden	3	—
Preußen	650	622	Schweiz	16	13
Reuß jüng. Linie	1	1	Spanien	4	5
Sachsen	27	27	Vereinigte Staaten von Amerika	2	2
Sachsen-Altenburg	2	—	Mexiko	—	1
Sachsen-Koburg und Gotha	3	4	Argentinien	1	1
Sachsen-Meiningen	2	3	Chile	2	2
Sachsen-Weimar	5	5	Peru	1	—
Schaumburg-Lippe	—	1			
Schwarzburg-Rudolstadt	1	2			
Schwarzburg-Sondershausen	4	5			
Waldeck	3	2			
Württemberg	19	11			
<hr/>					
Summe b.	947	897	Summe c.	671	534
<hr/>			<hr/>		
			Summe a. + b. + c.	2063	1777

*) Vergl. Mitteil. Nr. 845, Febr. 1907, S. 37. — 1) Endgültige Übersicht.

**Nr. 5412. Studierende auf der Landesuniversität
zu Gießen im Sommerhalbjahr 1907.)*
a. nach Studienfächern.**

Studienfächer.	Zahl der Studierenden.			Von den Studierenden hatten					Neu Immatrikulierte.**)
	Hessen.	Nicht-hessen.	Überhaupt.	Reifezeugnisse von			Zeugnisse für das Fach. sonstige Zeugnisse.		
				Gymnas.	Real-gymnas.	Ober-realsch.			
Evangelische Theologie	60	12	72	71	.	1	.	20	
Rechtswissenschaft	137	32	169	145	15	6	.	3	
Medizin	69	104	173	141	18	4	.	10	
Tierheilkunde	24	89	113	36	13	18	46	.	
Zahnheilkunde	12	2	14	.	.	.	14	.	
Forstwissenschaft	32	5	37	20	14	2	.	1	
Landwirtschaft	26	24	50	23	14	8	.	5	
Mathematik	94	21	115	40	35	39	.	1	
Naturwissenschaften	65	10	75	27	25	20	.	3	
Klassische Philologie	56	8	64	63	1	.	.	.	
Neuere Philologie	134	18	152	69	61	18	.	4	
Philosophie	10	20	30	15	1	1	.	13	
Pädagogik	5	1	6	.	.	1	4	1	
Geschichte	11	3	14	14	.	.	.	.
Pharmazie	15	19	34	3	2	.	29	.	
Chemie	18	56	74	23	25	8	18	.	
zusammen	768	424	1192	690	224	126	111	41	
Dazu aufgenommene Hospitantinnen			10						
Au- { nicht immatrikulierte Hörer			41						
Ber- { > > Hörerinnen			23						
Gesamtzahl			1266						

b. nach Staaten und Fakultäten.

	Fakultäten:				Im ganzen.
	Theo-logische.	Ju-ristische.	Medi-zinische.	Philo-sophische.	
1. Deutsche Staaten:					
Hessen	60	137	105	466	768
Preußen	8	22	118	89	237
Bayern	1	.	25	5	31
Sachsen	.	.	5	.	5
Württemberg	1	.	.	2	3
Baden	.	.	12	9	21
Mecklenburg-Schwerin	.	.	.	1	1
Oldenburg	.	.	4	1	5
Sachsen-Weimar	.	.	2	.	2
Braunschweig	.	.	1	.	1

*) Vergl. Mitteil. Nr. 845, Febr. 1907, S. 38.

**) Unter den neu Immatrikulierten waren: mit Reifezeugnis eines Gymnasiums 166, eines Realgymnasiums 74, einer Oberrealschule 50, mit Zeugnis für das Fach 21, mit sonstigen Zeugnissen 19.

	Fakultäten:				Im ganzen.
	Theo- logische.	Ju- ristische.	Medi- ziuische.	Philo- sophische.	
Sachsen-Koburg u. Gotha	.	1	1	2	4
Anhalt	.	1	.	.	1
Schwarzbg.-Sondershaus.	.	.	1	1	2
Schwarzburg-Rudolstadt	.	.	.	1	1
Waldeck	.	.	1	3	4
Lippe-Detmold	.	.	.	2	2
Hamburg	.	1	1	6	8
Elsaß-Lothringen	.	1	1	4	6
2. Ausland:					
Luxemburg	.	.	.	2	2
Österreich-Ungarn	1	.	1	6	8
Rußland	.	6	18	44	68
Niederlande	.	.	.	1	1
Schweiz	.	.	.	1	1
Rumänien	.	.	.	1	1
Serbien	.	.	.	1	1
Türkei	.	.	.	1	1
Amerika	.	.	1	.	1
Japan	.	.	3	2	5
Ost-Indien	1	.	.	.	1
zusammen	72	169	300	651	1192

Berichtigung.

In der Übersicht des Schulden- und Vermögensstandes usw. der Gemeinden des Großh. Hessen am 1. April 1905 — Mittel. von 1906, Nr. 831 — ist Seite 130 in Spalte 5 die Summe der doppelten Grundzahlen und der ganzen Einkommensteuerbeträge für den Kreis Schotten auf 268 024 *M.*, für die Prov. Oberhessen auf 4 331 116 *M.* und für das Großherzogtum auf 20 504 990 *M.* zu berichtigen. Die Mehrbeträge gegen das Jahr 1902 ergeben hiernach für Oberhessen 287 011 *M.* und für das Großherzogtum 1 260 315 *M.*

Anzeigen.

Durch die **G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt** ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik.

57. Band, 1. Heft. Darmstadt 1907. 4. Geheftet 1 *M.*

Inhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großh. Hessen für das Wirtschaftsjahr 1905. Bearbeitet im Großh. Ministerium der Finanzen, Abteilung für Forst- und Kameralverwaltung.

57. Band, 2. Heft. Darmstadt 1907. 4. Geheftet 80 *S.*

Inhalt: Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Großh. Hessen für das Jahr vom 1. April 1904 bis 31. März 1905.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 852.

Juli

1907.

Inhalt: Statistik der Krankenversicherung im Großh. Hessen im Jahr 1904. — Anzeige.

Nr. 5413. **Statistik der Krankenversicherung im Großherzogtum Hessen im Jahr 1904.** *)

In der „Statistik des Deutschen Reichs“, herausgegeben vom Kaiserlichen Statistischen Amt, Band 170, Berlin 1907, sind die Ergebnisse der Krankenversicherung im Deutschen Reich für das Jahr 1904 zur Veröffentlichung gelangt. Im folgenden werden die aus dieser Statistik für das Großherzogtum Hessen zusammengestellten Nachweise in gleicher Weise, wie es in den Vorjahren geschehen ist, mitgeteilt.

Die Ergebnisse der Krankenversicherung nach Provinzen sind in Tabelle A., die Ergebnisse für das Großherzogtum in Tabelle B. enthalten. In Tabelle C. reiht sich diesen eine Nachweisung in Bezug auf die in den einzelnen Staaten des Deutschen Reichs Versicherten an.

Im Jahr 1904 betrug im Großherzogtum die Gesamtzahl der Kassen, die den reichsgesetzlichen Vorschriften über die Krankenversicherung entsprachen, 1004, gegen 1006 im Vorjahr, die Zahl der durchschnittlich tätig gewesenen Kassen 998, gegen 1001 im Vorjahr. Es kommen mithin im Berichtsjahr 1904 auf 100 000 Einwohner durchschnittlich 84,2 Kassen, gegen 86,0 im Jahr 1903. Von der Gesamtzahl der Kassen gehörten der Provinz Starkenburg 393, der Provinz Oberhessen 389, der Provinz Rheinhessen 222 an, während im Jahr vorher die betreffenden Zahlen 393 bzw. 393 und 220 betragen.

Die Gesamtzahl der Mitglieder der Krankenkassen war im Durchschnitt des Jahres 1904 im Großherzogtum 258 549, gegen 247 859 im Jahr 1903. Die Zunahme von 1903 auf 1904 betrug daher 4,3%, gegen 3,7% von 1902 auf 1903. Auf eine Kasse kommen durchschnittlich 259,1 (247,6) Mitglieder. Unter den Mitgliedern waren 186 752 (1903 178 464) männliche und 71 797 (1903 69 395) weibliche. Es kamen demnach auf 100 männliche Versicherte 38,4 (1903 38,9) weibliche, auf 1000 männliche Einwohner 315,5 (1903 307,4) versicherte männliche und auf 1000 weibliche Einwohner 121,1 (1903 118,8)

(Fortsetzung auf S. 158.)

*) Vergl. Mitteil. Nr. 829, Mai 1906, S. 97 fg. und die Vorbemerkungen in Mitteil. Nr. 624, Aug. 1896, S. 225 fg.

A. Die Krankenkassen

Kassenarten.	I. Zahl und Ausdehnung der Krankenkassen; Karenzzeit; Mitgliederzahl.										
	Im Jahr 1904 tätige Kassen						Mitglieder der im Jahr 1904 tätigen Kassen (Sp. 1)				
	überhaupt.	davon nur einen Teil des Jahres tätig.	Kassen, deren Bezirk mehrere Gemeinden umfaßt.	Kassen, bei denen die Karenzzeit allg. oder bedingt beseitigt ist.	Kassen, bei denen die Karenzzeit allg. oder bedingt beschränkt ist.	Kassen, welche Sonn- und Festtage bezahlen.	am 1. Januar.	am 31. Dezember.	im Durchschnitt des Jahrs		
									männliche.	weibliche.	überhaupt.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
1. Provinz											
Gemeindekrankenversicherung	208	3	19	1	.	25000	22785	16775	7875	24650	
Ortskrankenkassen	54	2	21	8	2	42802	47406	34646	12964	47610	
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	41	2	.	10	2	17959	19028	14013	2576	16589	
Innungskrankenkassen	1	.	.	.	.	1	410	384	252	144
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprechen	82	2	6	59	3	15	40536	41929	24864	16492	
Auf landesrechtlicher Vorschrift beruhende Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprechen	7	.	.	3	.	2	2944	2931	2820	130	
Sämtliche Krankenkassen	393	9	46	81	7	26	129 651	134 463	93370	40181	
2. Provinz											
Gemeindekrankenversicherung	330	4	11	.	.	20953	21141	15027	7294	22321	
Ortskrankenkassen	13	.	5	.	1	15816	15383	13242	4730	17972	
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	27	.	.	3	3	5447	5805	3063	2445	5508	
Innungskrankenkassen	1	.	.	.	.	118	129	76	43	119
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprechen	18	.	1	6	3	3	2865	2848	2715	147	
Sämtliche Krankenkassen	389	4	17	9	7	4	45199	45306	34123	14659	
3. Provinz											
Gemeindekrankenversicherung	158	.	.	2	.	6	14153	14547	10034	5428	
Ortskrankenkassen	24	.	1	11	.	.	34483	36975	29104	9053	
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	30	2	.	12	1	1	18992	21267	18153	2233	
Innungskrankenkassen	2	.	1	2	.	2	787	794	626	169	
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprechen	5	.	2	2	.	.	964	846	841	74	
Auf landesrechtlicher Vorschrift beruhende Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprechen	3	.	.	.	1	1	503	497	501	501	
Sämtliche Krankenkassen	222	2	4	29	2	10	69882	74926	59259	16957	

¹⁾ Ohne die für die Invalidenversicherung. — ²⁾ Vorschüsse bei der Gemeindekrankenversicherung. — ³⁾ Zuschüsse der Betriebsunternehmer bei Betriebs- (Fabrik-) und Innungskrankenkassen und sonstige nicht unter Sp. 21 fallende Vorschüsse.

n den Provinzen.

II. Erkrankungsfälle; Krankheitstage.				III. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen.											
				Einnahmen											
				darunter											
Erkrankungsfälle	Krankheitstage	überhaupt.	der weibl. Mitglieder	überhaupt.	der weibl. Mitglieder	überhaupt. ¹⁾	Zinsen v. Kapitalien, sowie Erträge v. sonstigen Vermögensgegenständen.	Eintrittsgelder.	Beiträge d. Arbeitgeber u. Arbeitnehmer zus. (ausschl. Zusatzbeiträge).	Zusatzbeiträge für Familienunterstützung.	Gesetzlich zu leistende Vorschlüsse. ²⁾	Gesetzlich zu leistende Zuschüsse. ³⁾	Ersatzleistungen v. Berufsgenossenschaften, Unternehmern, Versicherungsanstalten.	aus verkauften Wertpapieren u. zurückgezogenen Kapitalien, Entnahmen aus dem Reservefonds.	Aufgenommene Darlehne, andere durchlaufende Posten. ⁴⁾
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	21a.	22.	23.	24.		
tarkenburg.															
7355	1979	135076	38087	355910	5372	.	.	259404	.	8501	.	1379	14383	54	
22196	5124	450750	110015	1518645	19426	7617	1187431	.	.	.	.	14508	120846	75727
9386	1160	159874	24007	963809	18919	319	441387	.	.	.	.	5558	94475	869403
86	28	2233	831	7455	373	.	7060	.	.	.	.	.	.	.
19433	7044	347234	138473	898955	26392	9454	777108	2447	.	.	.	1586	35865	931	
1211	38	30018	673	108329	4933	256	89516	.	.	.	.	646	9920	200
59667	15373	1125185	312086	3853103	75415	17646	2761906	2447	8501	.	.	23677	275489	446315	
berhessen.															
5076	1344	98889	31745	293847	3071	.	215644	.	26251	.	.	430	5700	37	
6376	1256	130594	33516	402975	7236	3261	329693	29	.	.	.	1447	36437	22	
2896	756	45150	18612	124467	5536	.	102331	2532	.	.	.	1310	2777	1823	
33	6	277	126	1578	113	.	1441	.	.	.	.	.	.	.
1088	22	20605	602	58293	2224	246	44805	.	.	.	.	62	8134	.
15469	3384	295515	84601	881160	18180	3507	693914	2561	26251	.	.	3249	53048	1882	
heinhessen.															
3105	978	68231	23761	202270	1312	.	148010	.	13101	.	.	831	2500	2	
22821	4890	406783	106135	1317259	24485	2450	1142639	16	.	.	.	12615	54514	.	
10854	1272	210400	25657	761534	20749	1050	645526	2503	.	.	.	6700	5801	2793	
194	31	3799	436	10670	669	142	8564	.	.	.	.	91	1034	.
259	13	4349	168	16648	603	90	13782	245	.	.	.	.	445	12
223	.	3778	.	10771	415	51	9289	.	.	.	.	.	.	.
37456	7184	697340	156157	2319152	48233	3783	1967810	2764	13101	.	.	20237	64294	2807	

icherung nach § 9, Abs. 4 des K.-V.-G., bei den Betriebs-(Fabrik-)krankenkassen nach § 64, assen nach § 65, Abs. 2 des K.-V.-G. — *) Auch etwaige Vorschüsse des Rechnungsführers

Kassenarten.	Noch: III. Einnahmen un						
	A u s						
	da						
	über- haupt. ¹⁾	Krankheits					
Ärztliche Behand- lung.		Arznei u. sonstige Heilmittel.	Krankengelder		Unterstützungen an Schwangere und Wöchnerinnen.	Sterbegelder.	
N.	N.	N.	N.	N.	N.	N.	
25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	
1. Provin							
Gemeindekrankenversicherung	300929	75268	46430	103776	1319	.	.
Ortskrankenkassen	1406113	176542	98629	538224	11014	25935	1730
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	949638	126987	57775	212055	5053	4985	1062
Innungskrankenkassen	7449	1312	636	868	.	.	14
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen	861517	119141	74182	461427	2099	5655	1793
Auf landesrechtl. Vorschrift beruhende Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. v. 15. Juni 1883 entsprachen	106964	18937	7382	57252	65	.	904
Sämtliche Krankenkassen	3632610	518187	285034	1373602	19550	36575	5504
2. Provin							
Gemeindekrankenversicherung	249841	85154	48633	72243	832	.	.
Ortskrankenkassen	388651	69966	46066	118861	819	4315	722
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	121233	27724	15762	52188	191	7101	134
Innungskrankenkassen	1559	251	243	558	.	.	.
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen	55779	9126	6990	27996	248	.	124
Sämtliche Krankenkassen	817063	192221	117694	271846	2090	11416	981
3. Provin							
Gemeindekrankenversicherung	169211	59076	28071	49761	568	.	.
Ortskrankenkassen	1244426	221471	141547	544940	11591	11633	2763
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	721579	157769	98924	307359	7894	5233	2536
Innungskrankenkassen	10635	1557	506	853	.	188	35
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen	14779	3963	1521	6238	.	.	18
Auf landesrechtlicher Vorschrift beru- hende Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen	10260	2045	591	5222	.	.	55
Sämtliche Krankenkassen	2170890	445881	271160	914373	20053	17054	5408

¹⁾ Ohne die für die Invalidenversicherung. — ²⁾ Siehe die Noten 7 und 8 auf S. 154 fg

in den Provinzen.

Ausgaben der Krankenkassen.

Ausgaben						
unter						
kosten						
Kur- und Verpflegungskosten an Krankenanstalten.	Fürsorge für Rekonvaleszenten.	überhaupt.	Zurückgezahlte Vorschüsse (Sp. 21).	Für Kapitalanlagen (Ankauf von Wertpapieren), Zuführungen zum Reservefonds.	Zurückgezahlte Darlehne, andere durchlaufende Posten (Sp. 24).	Verwaltungskosten. ²⁾
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.
32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.

IV. Aktiva und Passiva am 31. Dezember 1904.

Aktiva						Passiva.	Überschuß der Aktiva.	
überhaupt.	darunter			Stammvermögen.	Reservefonds.			Betriebsfonds.
	überhaupt.	Stammvermögen.	Reservefonds.						Betriebsfonds.
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	
39.	40.	41.	42.	43.	44.			

Starkenbourg.

30406	144	257343	5077	19745	200	.	204193	.	124656	79537	75481	128712
119661	212	987523	.	187864	82439	91263	654862	.	534138	119436	2198	652664
34734	823	453035	.	94755	384586	3940	559703	1591	302666	255197	226088	333615
2520	.	5476	.	71	.	1896	9267	.	8972	295	.	9267
26512	1276	708224	.	85500	279	63628	815529	2715	765889	46840	711	814818
575	.	93251	.	6444	.	6852	126477	61558	59903	5016	200	126277
214408	2455	2504852	5077	394379	467504	167579	2370031	65864	1796224	506321	304678	2065353

Oberhessen.

15815	4	222681	10326	12292	227	.	133502	.	68372	65130	140622	—7120
31551	48	278855	.	51865	5056	39520	247028	.	221282	25685	3000	244028
4128	921	109356	.	7761	2364	976	168355	200	157096	11059	1175	167180
194	.	1246	.	190	.	130	3453	.	3434	19	.	3453
1865	.	47472	.	4410	11	3124	56320	.	50749	5509	.	56320
53553	973	659610	10326	76488	7658	43750	608658	200	500933	107402	144797	463861

Rheinhausen.

21529	.	159005	2435	3458	.	.	70989	.	28442	42547	151099	—80110
114966	35	1073818	.	43441	18538	82227	607838	.	522867	84857	.	607838
44856	198	647594	.	58760	1056	1749	676927	.	596537	80384	27830	649097
4838	.	8295	.	454	.	1831	18351	.	16341	1710	.	18351
606	.	12513	.	1130	12	1027	21614	.	17879	3735	.	21614
296	.	8704	.	1065	.	448	13050	.	12539	511	.	13050
187091	233	1909929	2435	108308	19606	87282	1408769	.	1194605	213744	178929	1229840

Kassenarten.	V. Finanzielle Lage der Krankenkassen						
	Kassen, bei denen die ord. Einnahme die ord. Ausgabe übersteigt			Kassen, bei denen die ordentl. Ausgabe überwiegt.	Kassen mit Überschuß d. Aktiva		
	überhaupt.	darunter um			überhaupt.	darunter	
		mindestens $\frac{1}{10}$	weniger als $\frac{1}{10}$	mit Reservefonds in Höhe d. durchschn. reinen Jahresausgabe. ¹⁾		ohne Reservefonds.	
	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.
	1. Provin						
Gemeindekrankenversicherung	135	115	20	73	127	32	78
Ortskrankenkassen	34	17	17	20	51	20	5
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	22	14	8	19	40	26	1
Innungskrankenkassen	1	.	1	.	1	1	.
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprechen	59	31	28	23	81	52	2
Auf landesrechtlicher Vorschrift beruhende Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprechen	4	4	.	3	7	3	.
Sämtliche Krankenkassen	255	181	74	138	307	134	86
	2. Provin						
Gemeindekrankenversicherung	171	144	27	159	171	68	78
Ortskrankenkassen	9	5	4	4	13	4	1
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	16	12	4	11	27	22	1
Innungskrankenkassen	1	1	.	.	1	1	.
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprechen	6	4	2	12	18	9	.
Sämtliche Krankenkassen	203	166	37	186	230	104	80
	3. Provin						
Gemeindekrankenversicherung	82	64	18	76	85	25	46
Ortskrankenkassen	16	10	6	8	24	11	.
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	25	15	10	5	29	18	6
Innungskrankenkassen	.	.	.	2	2	2	.
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprechen	4	2	2	1	5	2	1
Auf landesrechtlicher Vorschrift beruhende Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprechen	3	1	2	.	3	2	.
Sämtliche Krankenkassen	130	92	38	92	148	60	53

¹⁾ Vergl. die Note 1 auf S. 156. — ²⁾ Vergl. die Note 2 auf S. 156. — ³⁾ Ohne die für welche entsprechende Nachweise nicht zu liefern waren.

in den Provinzen.

Kassen mit Überschuß der Passiva.	VI. Kassen mit statutenmäßiger Dauer d. Krankenunterstützung ²⁾ von						VII. Kassen ³⁾ mit einem Prozentverhältnis						
	26 Wochen.	über 26 bis 39 Wochen		über 39 Wochen		der Beiträge zum Lohne von				des Krankengeldes zum Lohne von			
		überhaupt.	davon die ganze Zeit mit voller Unterstützung.	überhaupt.	davon die ganze Zeit mit voller Unterstützung.	1,5 % und darunter.	über 1,5 bis 2 % einschl.	über 2 bis 3 % einschl.	über 3 bis 4 1/2 % einschl.	50 %.	über 50 bis 66 2/3 % einschl.	über 66 2/3 %.	
52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	

Starkenburg.

81	208	.	.	.	.	99	79	30	.	208	.	.
3	46	8	.	.	.	.	12	38	4	52	2	.
1	38	.	.	3	.	2	6	28	5	28	8	5
.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.
1	46	2	.	34	2	.	.	.	.	.	.	.
.	5	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.
86	343	11	.	39	2	101	98	96	9	288	11	5

Oberhessen.

159	330	.	.	.	.	137	175	18	.	330	.	.
.	13	.	.	.	.	.	4	8	1	11	2	.
.	25	.	.	2	1	4	2	16	5	21	4	2
.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.
.	17	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
159	386	.	.	3	1	141	182	42	6	362	7	2

Rheinessen.

73	158	.	.	.	.	50	87	21	.	158	.	.
.	24	.	.	.	.	.	4	9	11	22	2	.
1	25	.	.	5	4	.	3	21	6	27	3	.
.	2	.	.	.	.	1	1	.	.	.	1	1
.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
74	217	.	.	5	4	51	95	51	17	207	6	1

eingeschriebenen und auf landesrechtlicher Vorschrift beruhenden Hilfskassen,

B. Die Krankenkassen

Kassenarten.	I. Zahl und Ausdehnung der										
	Im Jahr 1904 tätige Kassen										
	überhaupt.	davon nur einen Teil des Jahrs tätig.	durchschnittliche Zahl der Kassen.	Von den in Sp. 1 gezählten Kassen							bezahlen die Sonn- und Festtage.
				umfaßt der Bezirk mehrere Gemeinden.	beobachten						
					2 Karenz- tage.	un- bedingt		un- bedingt		unter Bedin- gungen	
einen						keinen	einen	keinen			
					Karenztag.						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.		
Gemeindekrankenversicherung . . .	696	7	693	30	693	.	.	3	.	6	
Ortskrankenkassen . . .	91	2	90	27	69	3	.	16	3	1	
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen . . .	98	4	97	.	67	6	.	17	8	9	
Innungskrankenkassen . . .	4	.	4	1	2	.	.	1	1	3	
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen ¹⁾ . . .	105	2	104	9	32	6	.	52	15	18	
Auf landesrechtlicher Vorschrift beruhende Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen . . .	10	.	10	.	6	1	.	3	.	3	
Sämtliche Krankenkassen	1004	15	998	67	869	16	.	92	27	40	

¹⁾ Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883 nicht entsprachen nahmen betragen 12161 M., die Ausgaben 11490 M., die Aktiva 7233 M. (darunter Reservetonds 6439 M.)

Kassenarten.	II. Erkrankungsfälle; Krankheitstage												
	Erkrankungsfälle im Jahr 1904					Krankheitstage im Jahr 1904							
	überhaupt.	der weibl. Mitglieder.	auf je 100 durchschnittlich vorhandene gewesene			überhaupt.	der weibl. Mitglieder.	auf je 100 durchschnittlich vorhandene gewesene					
			männl. Mitglieder.	weibl. Mitglieder.	Mitglieder überhaupt.			männl. Mitglieder.	weibl. Mitglieder.	Mitglieder überhaupt.			
26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.				
Gemeindekrankenversicherung . . .	15536	4301	26,9	20,9	24,9	302196	93593	498,6	454,4	484,0			
Ortskrankenkassen . . .	51393	11270	52,1	42,1	49,5	988127	249666	959,1	933,4	952,5			
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen . . .	23136	3188	56,6	43,9	54,5	415424	68276	985,4	941,2	977,9			
Innungskrankenkassen . . .	313	65	26,0	18,3	23,9	6309	1393	515,3	391,3	481,6			
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen . . .	20780	7079	48,2	42,4	46,0	372188	139243	819,7	833,1	824,6			
Auf landesrechtlicher Vorschrift beruhende Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen . . .	1434	38	42,0	29,2	41,6	33796	673	997,4	517,7	979,3			
Sämtliche Krankenkassen	112 592	25 941	46,4	36,1	43,5	2 118 040	552 844	838,1	770,0	819,2			

¹⁾ Über Sterbefälle haben die Gemeindekrankenversicherungen keine Nachweise zu geben. Deshalb — ²⁾ Vergl. Note 3 (auf S. 146 fg. — ⁴⁾ Für gewährte Krankenunterstützung nach § 3 a. Abs. 4, § 3 b. Abs. 2 vom 5. Mai 1886, betr. die Unfall- und Krankenversicherung der in land- u. forstw. Betrieben beschäft. Pers. schüsse.

m Großherzogtum.

Krankenkassen; Karenzzeit; Mitgliederzahl.

Mitglieder der im Jahr 1904 tätigen Kassen (Sp. 1)							Durchschnittsberechnungen. Es kamen auf							Vergleichung mit dem Vorjahr	
am 1. Jan. 1904		am 31. Dez. 1904		im Durchschnitt des Jahrs			100 000 Einwohner Kassen (Sp. 3).	1 Kasse (Sp. 3) Mitglieder (Sp. 17).	1000 Einw. durchschn. versicherte Personen desselben Geschlechts			100 männl. Versicherte weibl. (Sp. 16).	Mitglieder im Durchschnitt des Jahrs 1903.	daher im Jahr 1904 mehr (-weniger) in %.	
überhaupt.	davon weibl.	überhaupt.	davon weibl.	männliche.	weibliche.	überhaupt.			männliche.	weibliche.	überhaupt.				
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.			18.	19.	20.				21.	22.	23.	24.	25.
60106	18910	58473	18904	41836	20597	62433	58,5	90,1	70,7	34,8	52,7	49,2	62895	-0,7	
93101	24097	99764	26534	76992	26747	103739	7,6	1152,7	130,1	45,1	87,6	34,7	95883	8,2	
42398	6456	46100	7044	35229	7254	42483	8,2	438,0	59,5	12,2	35,9	20,6	39563	7,4	
1315	351	1307	354	954	356	1310	0,3	327,5	1,6	0,6	1,1	37,3	1285	1,9	
44365	16471	45623	16872	28420	16713	45133	8,8	434,0	48,0	28,2	38,1	58,8	44773	0,8	
3447	130	3428	132	3321	130	3451	0,8	345,1	5,6	0,2	2,9	3,9	3460	-0,3	
244732	66415	254695	69840	186752	71797	258549	84,2	259,1	315,5	121,1	218,3	38,4	247859	4,3	

gab es im Jahr 1904 im Großherzogtum Hessen 3, die durchschnittliche Mitgliederzahl war 740, die Einpassiva — M.

Sterbefälle.

III. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen nebst Durchschnittsberechnungen, betreffend Beiträge und Kosten.

Auf 1 Erkrankungsfall kamen Krankheitstage				Sterbefälle ¹⁾ im Jahr 1904			Einnahmen										
bei den		überhaupt.	überhaupt.	davon weiblicher Mitglieder.	durchschnittl. auf 1000 Mitglieder.	Kassenbestand für den Anfang des Rechnungsjahrs (auschl. Reservefonds).	Zinsen von Kapitalen, sowie Erträge von sonstigen Vermögensstellen.	Eintrittsgelder.	Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer zusammen (ausschließl. Zusatzbeiträge).	Zusatzbeiträge für Familienunterstützung.	Gesetzlich zu leistende		Ersatzleistungen		ans verkauften Wertpapieren u. zurückgezogenen Kapitalen, Entnahmen aus dem Reservefonds.	Aufgenommene Darlehne, andere durchlaufende Posten. ⁵⁾	
männl.	weibl.										Vorschüsse. ²⁾	Zuschüsse. ³⁾	von Krankenkassen usw. ⁴⁾	von Berufsgenossenschaften, Unternehmens-, Versicherungsanstalten.			M.
36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	
18,6	21,8	19,5	.	.	.	127564	9755	.	623058	.	47853	.	14967	2640	22583	93	
18,4	22,2	19,2	814	144	7,8	151813	51147	13328	2659763	45	.	.	24811	28570	211797	75749	
17,4	21,4	18,0	301	44	7,1	48394	45204	1369	1189244	5035	.	.	1511	13568	103053	374 019	
19,8	21,4	20,2	8	1	6,1	200	1155	142	17065	.	.	.	.	91	1034	.
17,0	19,7	17,9	403	156	8,9	42789	29219	9790	835695	2692	.	.	379	1648	44444	943	
23,7	17,7	23,6	75	.	21,7	3345	5348	307	98805	.	.	.	.	646	9920	200
18,1	21,3	18,8	.	.	.	374105	141 828	24936	5423630	7772	47853	.	41668	47163	392831	451 004	

fallen auch die betreffenden Zahlen für die Gesamtheit der Kassen aus. — ²⁾ Vergl. Note 2 auf S. 146 fg. § 50, § 57 Abs. 4, § 57 a. Abs. 1 u. 2 des K.-V.-G., sowie nach § 136 Abs. 5 und § 137 Abs. 3 des Gesetzes sonen. — ⁵⁾ Auch etwaige Vorschüsse des Rechnungsführers und sonstige nicht unter Sp. 47 fallende Vor-

Kassenarten.	Noch: III. Einnahmen und Ausgaben der								
	Sonstige Einnahmen			Summe der Einnahmen.	Aus				
	überhaupt. 1)	darunter für Besorgung der Geschäfte der Invalidenversicherung. 2)	Ärztliche Behandlung.		Arznei u. sonstige Heilmittel.	Krankheits			Unterstützungen an Schwangeren und Wöchnerinnen 3)
						Krankengelder		an Angehörige der Mitglieder.	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		
Gemeindekrankenversicherung	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	
Ortskrankenkassen	4408	894	852921	219498	123134	225780	2719		
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	79982	58126	3297005	467979	286242	1202025	23424	41883	
Innungskrankenkassen	74703	6290	1856100	312480	172461	571602	13138	17319	
Eingeschrieb. Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen	814	798	20501	3120	1385	2279	.	188	
Auf landesrechtliche Vorschrift beruhende Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen	6301	4	973900	132230	82693	495661	2347	5655	
Sämtliche Krankenkassen	529	.	119100	20982	7973	62474	65	.	
	166 737	66112	7119527	1156 289	673888	2559821	41693	65045	

1) Darunter freiwillige oder vertragsmäßige (nicht auf gesetzlicher Verpflichtung beruhende) Zuwendungen der Versicherungsanstalten usw. nach §§ 112 fg. des Gesetzes vom 22. Juni 1889. — 2) Unter Gemeindekrankenversicherung nicht gewährt. — 3) Sterbegelder u. Fürsorge für Rekonvaleszenten nach Mindestleistung nicht gewährt. — 4) Nach § 57 Abs. 2, § 57 a. Abs. 1—3, § 76 c. Abs. 1 des K.-V.-G. 7) Besoldungen, Tantiemen, Vergütungen für Krankenkontrolle, Einnehmergebühren, Reisekosten u. Arbeitsverdienst u. dgl. — 8) Ausgaben für Schreibmaterial, Statutenbücher, Porto, Lokalmiete, Pro des Gesetzes vom 22. Juni 1889. — 10) Krankentransportkosten; Zinsen, Provisionen, Stempelgebühren

Kassenarten.	Noch: III. Einnahmen u. Ausgaben der Krankenkassen nebst Durchschnittsberechnungen, betreffend Beiträge und Kosten.									
	Durchschnittsberechnungen für das Jahr 1904.									
	Auf 1 durchschnittl. vorhanden gewesenes Mitglied kamen M.								Auf	
	Beiträge, Zusatzbeiträge und Eintrittsgelder. 1)	Krankheitskosten						Verwaltungskosten (Sp. 70 abzügl. 71). 2)	1 Krank- fall		1 Krank- heitstag
Arzt (Sp. 56).		Arznei (Sp. 57).	Krankengeld (Sp. 58, 59).	Kur- u. Verpfleg.-Kosten (Sp. 62).	Andero Ausgaben (Sp. 60, 61, 63).	zusammen (Sp. 64).	kamen Krankheitskosten (Sp. 64)		M.	M.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
Gemeindekrankenversicherung	74.	75.	76.	77.	78.	79.	80.	81.	82.	83.
Ortskrankenkassen	9,98	3,52	1,97	3,66	1,09	0,00	10,24	.	41,13	2,11
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	25,77	4,51	2,76	11,81	2,57	0,91	22,56	2,05	45,54	2,37
Innungskrankenkassen	28,14	7,36	4,06	13,76	1,97	1,33	28,48	0,16	52,30	2,91
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen	13,14	2,38	1,06	1,74	5,76	0,52	11,46	2,94	47,98	2,38
Auf landesrechtl. Vorschrift beruhende Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen	18,79	2,93	1,83	11,04	0,64	0,58	17,02	1,50	36,97	2,06
Sämtliche Krankenkassen	28,72	6,08	2,31	18,12	0,25	2,78	29,54	2,12	71,10	3,02
	21,10	4,47	2,61	10,06	1,76	0,73	19,63	1,15	45,07	2,46

1) Die Beiträge umfassen bei den Gemeindekrankenversicherungen, den Orts-, Betriebs- u. Innungen von Geschäften der Invalidenversicherung (Sp. 71).

im Großherzogtum.

Krankenkassen nebst Durchschnittsberechnungen, betreffend Beiträge und Kosten.

gaben.															
kosten.															
Sterbegelder. ⁴⁾	Kur- und Verpflegungskosten an Krankenanstalten.	Fürsorge für Rekonvaleszenten. ⁴⁾	überhaupt.	Ersatzleistungen für gewährte Krankenunterstützung. ⁵⁾	Zurückgezahlte Vorschüsse (der in Sp. 47 bezeichneten Art).	Zurückgezahlte Beiträge und Eintragsgelder.	Für Kapitalanlagen (Ankauf von Wertpapieren), Zuführungen zum Reservefonds.	Zurückgezahlte Darlehne ⁶⁾ (Sp. 52).	Verwaltungsausgaben					Sonstige Ausgaben. ¹⁰⁾	Summe der Ausgaben.
									überhaupt		darunter für die Invalidenversicherung ⁹⁾				
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	a. persönliche. ⁷⁾	b. sachliche. ⁸⁾	a. persönliche.	b. sachliche.	M.	M.	
61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.			
.	67750	148	639029	15509	17838	1392	35495	427	367	20	367	20	10291	720368	
52170	266178	295	2340196	57648	.	3764	283170	106033	205327	47199	37079	2437	35369	3078706	
37325	83718	1942	1209985	4701	.	770	161276	388006	5314	4087	2385	351	21047	1795186	
493	7552	.	15017	.	.	8	685	.	3804	541	471	17	76	20131	
19364	28983	1276	768209	1246	.	773	91040	302	49015	18961	197	.	2726	932272	
9590	871	.	101955	5	.	107	7509	.	6368	932	.	.	348	117224	
118942	455052	3661	5074391	79109	17838	6814	579175	494768	270195	71740	40499	2825	69857	666887	

wendungen, ferner der Erlös aus dem Verkauf von Statutenbüchern, Strafgeder, Mahngebühren. — 2) Verstärkungen an Schwangere und Wöchnerinnen werden als gesetzliche Mindestleistung von der Beendigung der Krankenunterstützung werden von der Gemeindefrankenversicherung als gesetzliche sowie § 7 Abs. 2 des Unfallvers.-Ges. vom 11. Juli 1887. — 3) Auch andere durchlaufende Posten. — Diäten der Revisoren, Entschädigungen der Vorstandsmitglieder für Zeitverlust und entgangene Nebekosten usw. — 9) Ausgaben für Besorgung von Geschäften der Invalidenversicherung nach §§ 112 fg. und sonstige Nebenauslagen beim Ankauf von Wertpapieren usw.

IV. Aktiva und Passiva.

Nach dem Vermögensausweis am Schluß des Rechnungsjahrs 1904

betragen die Aktiva										Die Aktiva in bar u. Effekten usw. (Sp. 84 u. 85) verteilen sich auf			war vorhanden ein Überschuß		V. Finanz. Lage d. Krankenkassen.				
in baren Kassenbestande.				insgesamt.	Stammvermögen.	Reservefonds.	Betriebsfonds.	betragen die Passiva.	der Aktiva.	der Passiva.	Nach d. Abschluß d. Kassenrechnung über die ord. Einnahmen u. Ausgaben waren vorhanden								
M.	M.	M.	M.								M.	M.	M.	M.	M.	M.	Überhaupt tätige Kassen.	Kassen mit Einnahmeüberschuß	darunter in Höhe von	weniger als 1/10	Kassen mit Mehrausgaben.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	überhaupt.	d. Beitr. (Sp. 45).	1/10	1/10	1/10				
84.	85.	86.	87.	88.	89.	90.	91.	92.	93.	94.	95.	96.	97.	98.					
132553	276131	.	408684	.	221470	187214	367202	41482	.	696	388	323	65	308					
218299	1289966	1463	1509728	.	1278287	229978	5198	1504530	.	91	59	32	27	32					
60914	1343816	255	1404985	1791	1056299	346640	255093	1149892	.	98	63	41	22	35					
370	30401	300	31071	.	28747	2024	.	31071	.	4	2	1	1	2					
41628	851688	147	893463	2715	834517	56084	711	892752	.	105	69	37	32	36					
1876	137651	.	139527	61558	72442	5527	200	139327	.	10	7	5	2	3					
455640	3929633	2165	4387458	66064	3491762	827467	628404	3759054	.	1004	588	439	149	416					

krankenkassen auch die Anteile der Arbeitgeber (Sp. 45). — 2) Abzüglich der Kosten für Besorgung

Noch: B. Die Krankenkassen im Großherzogtum.

Kassenarten.	Noch: V. Finanzielle Lage der Krankenkassen.													VI. Statutenmäßige Dauer der Krankenunterstützung. ²⁾						VII. Prozentverhältnis der Beiträge und des Krankengeldes zum Lohne.					
	Von den 1904 vorhandenen Kassen schlossen ab													Im Jahr 1904 tätig gewesene Kassen						Im Jahr 1904 tätig gewesene Kassen					
	darunter													mit einer statutenmäß. Dauer der Krankenunterstützung von						mit einem Prozentverhältnis					
	mit Reservefonds in Höhe													über 26 bis 39 Wochen		über 39 bis 52 Wochen		über 52 Wochen		der Beiträge zum Lohne von			des Krankengeldes zum Lohne von		
	mit Überschuß der Aktiva.	und darüber.	mit Überschuß der Passiva.	mit Überschuß der Aktiva.	und darüber.	mit Überschuß der Passiva.	überhaupt.	überhaupt.	überhaupt.	überhaupt.	überhaupt.	überhaupt.	überhaupt.	überhaupt.	unter 1,5%.	1,5%.	über 1,5 bis 2% einschl.	über 2 bis 3% einschl.	über 3 bis 4 1/2% einschl.	50%.	über 50 bis 60% einschl.	über 60% einschl.			
des vollen Betrages	der Hälfte	des vollen Betrages	der Hälfte	des vollen Betrages	der Hälfte	von ganzem	von ganzem	von ganzem	von ganzem	von ganzem	von ganzem	von ganzem	von ganzem	unter 1,5%.	1,5%.	über 1,5 bis 2% einschl.	über 2 bis 3% einschl.	über 3 bis 4 1/2% einschl.	50%.	über 50 bis 60% einschl.	über 60% einschl.				
der Jahresaussgabe	der Jahresaussgabe	der Jahresaussgabe	der Jahresaussgabe	der Jahresaussgabe	der Jahresaussgabe	der Jahresaussgabe	der Jahresaussgabe	der Jahresaussgabe	der Jahresaussgabe	der Jahresaussgabe	der Jahresaussgabe	der Jahresaussgabe	der Jahresaussgabe	der Jahresaussgabe	der Jahresaussgabe	der Jahresaussgabe	der Jahresaussgabe	der Jahresaussgabe	der Jahresaussgabe	der Jahresaussgabe	der Jahresaussgabe				
0.	1/2.	0.	1/2.	0.	1/2.	0.	1/2.	0.	1/2.	0.	1/2.	0.	1/2.	0.	1/2.	0.	1/2.	0.	1/2.	0.	1/2.				
Gemeindekrankenversicherung	383	125	24	21	11	202	313	696	696	.	.	.	.	696	17	269	341	69	.	696	.
Ortskrankenkassen	88	35	29	9	9	6	3	91	83	8	.	.	.	91	.	.	20	55	16	85	6				
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	96	66	14	5	3	8	2	98	88	.	.	10	5	98	1	5	11	65	16	76	15				
Innungs-Krankenkassen	4	4	.	.	.	.	.	4	3	1	.	.	.	4	.	1	3	.	.	3	1
Eingeschrieb. Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen	104	63	29	7	2	3	1	105	68	2	.	26	2	9	.	.	.	.	.	.	.
Auf landesrechtlicher Vorschrift beruhende Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen	10	5	4	1	.	.	.	10	8	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sämtliche Krankenkassen	685	298	100	43	25	219	319	1004	946	11	.	38	7	9	.	.	.	.	.	.	.

Für diese Kassen waren entsprechende Nachweise nicht zu liefern.

¹⁾ Der Durchschnittsberechnung der reinen Jahresausgabe sind die Ergebnisse der ordentlichen Ausgaben der 3 vorhergehenden Jahre (1901—1903) zu Grunde gelegt. — ²⁾ Bei der Gemeindekrankenversicherung, den Orts-, Betriebs- und Innungskrankenkassen ist die geringste Dauer der Unterstützung 26, die längste mögliche 52 Wochen; doch können Betriebskrankenkassen, die bereits vor Erlaß des Krankenversicherungsgesetzes eine längere Unterstützungsdauer hatten, diese beibehalten. Für die Hilfskassen ist die längste Dauer nicht beschränkt; die geringste beträgt bei den dem § 75 des K.-V.-G. entsprechenden 26 Wochen.

C. Zahl der Mitglieder der einzelnen Kassenarten im Jahr 1904 in den Staaten des Deutschen Reichs.

Staaten (Sitz der Kassen).	Versicherte		Versicherte in den einzelnen Kassenarten							Von je 100 Kassenmitgliedern des Staates kommen auf						
	überhaupt.	auf 1000 Einw.	Gemeinde- kranken- versicherung.	Orts- krankenkas- sen.	Betriebs- krankenkas- sen. (Fabrik-K.-K.).	Bau- krankenkas- sen.	Innungs- krankenkas- sen.	Einge- schriebene	Landes- rechtliche	Gemeinde-K.-V.	Orts-K.-K.	Betriebs-K.-K. (Fabrik-K.-K.)	Bau-K.-K.	Innungs-K.-K.	Einge- schriebene	Landes- rechtliche
								Hilfskassen.							Hilfs- kassen.	
	Durchschnittliche Mitgliederzahl im Jahr 1904.															
Preußen	5908847	162,1	475289	3297674	1585242	10423	177475	350125	12619	8,1	55,8	26,8	0,2	3,0	5,9	0,2
Bayern	946806	147,5	523766	182434	219934	8508	7105	4719	340	55,3	19,3	23,2	0,9	0,8	0,5	0,0
Sachsen	1284572	290,5	147387	742049	280917	297	35884	78038	.	11,5	57,7	21,9	0,0	2,8	6,1	.
Württemberg	355229	157,0	16844	220379	92363	1058	1910	22675	.	4,8	62,0	26,0	0,3	0,5	6,4	.
Baden	473702	240,7	138460	189385	127531	899	5426	11132	869	29,2	40,0	26,9	0,2	1,1	2,4	0,2
Hessen	258549	218,3	62433	103739	42483	.	1310	45133	3451	24,2	40,1	16,4	.	0,5	17,5	1,3
Mecklenburg-Schwerin	69773	112,4	15177	32979	7634	.	1901	12031	51	21,8	47,3	10,9	.	2,7	17,2	0,1
Sachsen-Weimar	83621	219,5	5164	61743	10568	.	625	5521	.	6,2	73,8	12,6	.	0,8	6,6	.
Mecklenburg-Strelitz	9614	93,1	5474	3860	280	.	.	.	.	56,9	40,2	2,9	.	.	.	.
Oldenburg	46641	109,3	11713	17659	10839	.	1153	5277	.	25,1	37,9	23,2	.	2,5	11,3	.
Braunschweig	151196	314,9	31712	57891	20366	.	3868	37314	45	21,0	38,3	13,5	.	2,5	24,7	0,0
Sachsen-Meiningen	55968	212,3	9290	30077	15206	.	.	1395	.	16,6	53,7	27,2	.	0,3	5,5	.
Sachsen-Altenburg	56650	278,6	20948	24896	7602	.	177	3027	.	37,0	44,0	13,4	.	2,5	5,3	.
Sachsen-Koburg u. Gotha	77932	326,1	151	42022	7249	.	385	28125	.	0,2	53,9	9,3	.	0,5	36,1	.
Anhalt	69204	211,9	24942	25632	14489	.	1452	2689	.	36,1	37,0	20,9	.	2,1	3,9	.
Schwarzb. - Sondershausen	18968	225,6	3954	11883	2552	.	.	579	.	20,8	62,6	13,5	.	.	3,1	.
Schwarzburg-Rudolstadt	21223	221,3	2837	10392	5399	173	508	1914	.	13,4	49,0	25,4	0,8	2,4	9,0	.
Waldeck	5636	95,9	4673	18	.	.	.	945	.	82,9	.	0,3	.	.	16,8	.
Reuß älterer Linie	21933	313,8	1111	15911	4718	.	193	.	.	5,1	72,5	21,5	.	0,9	.	.
Reuß jüngerer Linie	41619	290,3	3807	22058	13052	.	414	2288	.	9,1	53,0	31,4	.	1,0	5,5	.
Schaumburg-Lippe	3655	82,1	.	2774	881	.	.	.	.	75,9	24,1	.	.	.	.	.
Lippe	44693	310,5	192	9508	1867	.	110	33016	.	0,4	21,3	4,2	.	0,2	73,9	.
Lübeck	25064	242,9	2677	12919	2027	296	669	6476	.	10,7	51,6	8,1	1,2	2,7	25,8	.
Bremen	62416	247,5	380	21461	13671	345	3097	23462	.	0,6	34,4	21,9	0,5	5,0	37,6	.
Hamburg	294533	349,2	7408	70732	33243	177	4987	175571	2415	2,5	24,0	11,3	0,1	1,7	59,6	0,8
Elsaß-Lothringen	322676	180,5	.	127910	173796	536	405	2445	17584	.	39,6	53,9	0,2	0,1	0,8	5,4
Deutsches Reich	10 710 720	180,3	1515789	5337967	2693927	22712	249054	853897	37374	14,2	49,8	25,2	0,2	2,3	8,0	0,3
Im Vorjahr 1903	10 224 297	174,6	1499366	4975322	2573621	16459	230802	887130	41597	14,7	48,2	25,2	0,1	2,2	8,7	0,4

(Fortsetzung von S. 145.)

versicherte weibliche Personen, während auf 1000 Einwohner ohne Unterschied des Geschlechts sich 218,3 (1903 212,8) Versicherte berechnen.

Unter den einzelnen Kassenarten überwiegt bei weitem die Gemeindekrankenversicherung. Von den im Jahr 1904 im Großherzogtum durchschnittlich tätig gewesenen Krankenkassen kommen auf die Gemeindekrankenversicherung 693, oder 69,5% aller Kassen. Es folgen zunächst die Eingeschriebenen Hilfskassen, an der Zahl 104, oder 10,4%; sodann 97 Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen, oder 9,7%; 90 Ortskrankenkassen, oder 9,0%. Die Zahl der übrigen Kassen: Innungskrankenkassen und auf landesrechtlicher Vorschrift beruhende Hilfskassen, welche dem § 75 des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883 entsprachen, beträgt zusammen nur 14 oder 1,4%. — Was das Vorkommen der einzelnen Kassenarten in den Provinzen betrifft, so ist die Gemeindekrankenversicherung in Oberhessen und relativ auch in Rheinhessen weit stärker vertreten als in Starkenburg; dagegen bestehen in Starkenburg mehr Ortskrankenkassen und Eingeschriebene Hilfskassen als in den beiden anderen Provinzen; auch die Zahl der Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen ist, absolut genommen, in Starkenburg größer, im Verhältnis zu sämtlichen Kassen hingegen in Rheinhessen größer als in den andern Provinzen. Im nachstehenden ist die prozentuale Verteilung der Kassen auf die Kassenarten in den Provinzen in Vergleichung gestellt:

Kassenarten.	Zahl der Kassen in %.		
	Starken- burg.	Ober- hessen.	Rhein- hessen.
Gemeindekrankenversicherung	52,9	84,8	71,2
Ortskrankenkassen	13,7	3,4	10,8
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	10,4	6,9	13,5
Eingeschriebene Hilfskassen	20,9	4,6	2,3
Übrige Kassen	2,1	0,3	2,2
	100,0	100,0	100,0

Verschieden von dem Anteilsverhältnis der einzelnen Kassenarten an der Gesamtzahl der Kassen ist das Verhältnis, in welchem die Zahl der Mitglieder der einzelnen Kassenarten zur Gesamtzahl der Mitglieder steht. Nimmt hinsichtlich der Zahl der Kassen die Gemeindekrankenversicherung die erste Stelle ein, so stehen hinsichtlich des Mitgliederstandes im Jahr 1904 wie in den Vorjahren im Großherzogtum die Ortskrankenkassen allen andern Kassenarten voran. Der Prozentsatz der Kassenmitglieder der letzteren beträgt 40,1 (1903 38,7), während die Zahl der zugehörigen Kassen nur 9,0 (1903 8,9) Prozent der sämtlichen Kassen beträgt; auf die Gemeindekrankenversicherung entfallen 24,2 (25,4)%, auf die Eingeschriebenen Hilfskassen 17,5 (18,1)%, auf die Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen 16,4 (15,9)%, auf die übrigen Kassenarten 1,8 (1,9)% der Gesamtzahl der Kassenmitglieder. — In den Provinzen ist das Verhältnis der Zahl der Mitglieder der Kassenarten zur Gesamtzahl der Mitglieder das folgende:

Kassenarten.	Zahl der Mitglieder in %.		
	Starken- burg.	Ober- hessen.	Rhein- hessen.
Gemeindekrankenversicherung	18,5	45,8	20,3
Ortskrankenkas sen	35,7	36,8	50,1
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	12,4	11,3	26,7
Eingeschriebene Hilfskassen	30,9	5,9	1,2
Übrige Kassen	2,5	0,2	1,7
	100,0	100,0	100,0

Die Zahl der Erkrankungsfälle*), mit Ausschluß derjenigen, welche nur zur ärztlichen Behandlung oder Verordnung von Arznei, aber weder zur Zahlung von Krankengeld noch zur Aufnahme in ein Krankenhaus Anlaß gaben, sowie mit Ausschluß der Erkrankungsfälle der Angehörigen von Kassenmitgliedern, betrug im Jahr 1904 im Großherzogtum 112592 (1903 101209), die Zahl der Krankheitstage 2 118 040 (1903 1 902 842). Auf je 100 Kassenmitglieder kamen also durchschnittlich 43,5 (40,8) Erkrankungsfälle und 819,2 (767,7) Krankheitstage, und zwar auf je 100 männliche Mitglieder 46,4 (43,3) Krankheitsfälle und 838,1 (784,0) Krankheitstage, auf je 100 weibliche Mitglieder 36,1 (34,6) Krankheitsfälle und 770,0 (725,9) Krankheitstage. Im Berichtsjahr 1904 waren hiernach im Großherzogtum sowohl bei den männlichen als bei den weiblichen Kassenmitgliedern die Erkrankungsfälle und die Krankheitstage zahlreicher als im Vorjahr.

Für die Provinzen ergaben sich folgende Jahresbeträge:

	Erkrankungsfälle		Krankheitstage	
	absolut.	auf 100 Mitgl.	absolut.	auf 100 Mitgl.
Starken burg	59 667	44,7	1 125 185	842,5
Oberhessen	15 469	31,7	295 515	605,8
Rhein hessen	37 456	49,1	697 340	915,0

Wie in den Vorjahren kamen auch im Jahr 1904 in Oberhessen absolut und im Verhältnis zur durchschnittlichen Zahl der Krankenkassenmitglieder erheblich weniger Erkrankungsfälle und Krankheitstage vor als in den beiden andern Provinzen, von denen auf Starkenburg absolut am meisten Erkrankungsfälle und Krankheitstage entfielen, während die Verhältniszahl der Erkrankungsfälle und der Krankheitstage in Rhein hessen höher war als in Starkenburg. Gegen das Jahr 1903 war die Zahl der Krankheitsfälle auf 100 Kassenmitglieder im Jahr 1904 in der Provinz Starkenburg um 1,6, in Oberhessen um 0,1 und in Rhein hessen um 6,1 größer, die Zahl der

*) Als Erkrankungsfälle und Krankheitstage sind nur diejenigen Fälle und Tage gezählt, für welche Krankengeld oder Verpflegungskosten an Krankenhäuser oder Ersatzleistungen an Dritte für gewährte Krankenunterstützung bezahlt worden sind und welche in das Berichtsjahr selbst fallen. Nicht aufgenommen sind die Erkrankungsfälle, welche zu Krankheitstagen gehören, die einer im Vorjahr eingetretenen Erkrankung entstammen; dagegen sind diejenigen gezählt, welche zu Krankheiten gehörten, die in das nächste Jahr hinüber dauerten.

Krankheitstage auf 100 Mitglieder in Starkenburg um 34,4, in Oberhessen um 49,0 und in Rheinhessen um 79,9 größer.

Die Dauer eines Krankheitsfalls betrug im Großherzogtum durchschnittlich 18,8 (1903 18,8) Krankheitstage und zwar bei den männlichen Mitgliedern 18,1 (18,1), bei den weiblichen 21,3 (21,0).

Was die finanzielle Lage der Krankenkassen betrifft, so haben von den im Jahr 1904 im Großherzogtum tätig gewesenen 1004 Kassen 588 (1903 564) mit einem Einnahme-Überschuß, 416 (442) mit einer Mehrausgabe abgeschlossen. Die gesamte Einnahme aller Krankenkassen betrug im Jahr 1904 7 119 527 (1903 6 056 450) *M.*, darunter 5 456 338 (4 636 725) *M.* Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer, Eintrittsgelder und Zusatzbeiträge für Familien-Unterstützung. Auf ein Mitglied kamen hiernach durchschnittlich an Beiträgen, Zusatzbeiträgen und Eintrittsgeldern im Jahr 1904 21,10 (1903 18,71) *M.* Die gesamten Ausgaben beliefen sich im Jahr 1904 auf 6 663 887 *M.* (1903 5 680 548 *M.*). Davon kamen auf Krankheitskosten 5 074 391 (4 444 154) *M.* Auf ein Mitglied berechnen sich hiernach durchschnittlich 19,63 (17,93) *M.* Krankheitskosten. Die Aufwendung für jeden Erkrankungsfall belief sich im Durchschnitt auf 45,07 (43,91) *M.*; auf einen Krankheitstag entfielen 2,40 (2,34) *M.* — Verwaltungskosten kamen auf ein Mitglied im Durchschnitt 1,15 (1,09) *M.*

Der Vermögensstand der Krankenkassen war am Schluß des Jahrs 1904 folgender: Die Aktiva betrug 4 387 458 (1903 4 195 903) *M.*, die Passiva 628 404 (1903 639 577) *M.*; mithin war ein Überschuß der Aktiva oder ein Reinvermögen vorhanden von 3 759 054 *M.*, gegen 3 556 326 *M.* am Schluß des vorhergehenden Jahrs. Es hatte sich somit der Vermögensbestand im Rechnungsjahr 1904 vermehrt um 202 728 *M.* oder 5,7% (1903 2,2%). Durchschnittlich berechnen sich auf ein Mitglied im Berichtsjahr 14,54 *M.* Vermögen, gegen 14,04 *M.* im Vorjahr.

Aus der Tabelle C. ergibt sich, daß im Deutschen Reich im Durchschnitt des Jahrs 1904 auf 1000 Einwohner 180,3 (1903 174,6) Personen der Krankenversicherungspflicht unterstanden haben. Das Großherzogtum Hessen überschreitet diesen Durchschnitt nicht unbedeutend, da in ihm 218,3 (1903 212,8) Versicherte auf 1000 Einwohner kamen.

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik.

57. Band, 2. Heft. Darmstadt 1907. 4. Geheftet 80 S.

Inhalt: Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Großh. Hessen für das Jahr vom 1. April 1904 bis 31. März 1905.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 853.

Juli

1907.

Inhalt: Branntweinbrennerei u. Branntweinbesteuerung im Großh. Hessen 1905/06. — Salzbesteuerung im Großh. Hessen 1906. — Lehrerpriparandenanstalten zu Lindenfels, Lich u. Wöllstein 1906/07. — Pflegekinder unter 6 Jahren im Großh. Hessen 1906. — Beitreibung der direkten Steuern und allgemeinen Kirchensteuer im Großh. Hessen 1905. — Todesfälle nach Altersklassen und Todesursachen im Großh. Hessen im März u. April 1907. — Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände an 16 Orten des Großh. Hessen im Juni 1907. — Prozesse bezügl. der indirekten Abgaben 1906. — Anzeige.

Nr. 5414. Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im Großherzogtum Hessen im Betriebsjahr 1905/06

(1. Okt. 1905 bis 30. Sept. 1906).*)

I. Betriebseinrichtung der vorhandenen Brennereien im Betriebsjahr 1905/06.

A. Zahl der am Schlusse des Betriebsjahrs vorhandenen gewesenen Brennereien:

Verschlußbrennereien . . .	65
Abfindungsbrennereien . . .	251
zusammen ¹⁾ 316	

B. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien, welche Branntwein erzeugt haben

a) durch einmaligen Abtrieb u. zwar:

Branntwein von 80 Gewichtsprozent und mehr . . .	14
Branntwein von weniger als 80 Gewichtsprozent . . .	120
zusammen	134

darunter Brennereien:

mit kontinuierlichem Brenn-geräte . . .	15
mit anderem Brenn-geräte und Dampf-einleitung in die Blase . . .	115
ohne Dampf-einleitung in die Blase . . .	4

b) durch wiederholten Abtrieb:

im ganzen . . .	101
darunter Brennereien:	
mit Dampf-einleitung in die Blase . . .	14
mit einem besonderen Wiengeräte . . .	10

C. Zahl der Brennereien, in welchen am Schlusse des Betriebsjahrs aufgestellt waren, amtliche

Sammelgefäße . . .	54
Alkoholmesser . . .	11
Probenehmer . . .	—

Wanderbrennereien waren nicht vorhanden

*) Vergl. Mitteil. Nr. 832, Juli 1906, S. 145 fg.

¹⁾ Von der Gesamtzahl der Brennereien waren im Laufe des Betriebsjahrs neu erstanden 6, darunter Verschlußbrennereien: 2, Abfindungsbrennereien: 4.

II. Die im Betriebsjahr 1905/06 im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins, nach den zur Anwendung gekommenen Steuerarten und Steuererhebungsformen und nach den Kontingentmengen.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche		Gewerbliche	Material-			Brennereien überhaupt.	Darunter		unter den landw. Brennereien befinden sich Zugschlagbrennereien ohne Hefengewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		
	Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus							Abfindungsbrennereien.	gewerbliche Hefebrennereien.		Kartoffeln	Getreide
	Kartoffeln.	Getreide.	Getreide.	Traubenwein.	Brauerabfällen.	anderen Stoffen.						
über 1200 » 1200 »	1	.	.	.	.	12	13	.	1	.
» 1 » 1 »	.	.	.	.	.	15	15	.	.	.
» 1 » 2 »	1	.	.	1	.	13	15	.	1	.		
» 2 » 3 »	5	.	.	3	.	8	16	.	5	.		
» 3 » 5 »	7	.	.	2	.	6	15	.	7	.		
» 5 » 10 »	21	.	.	4	.	4	29	.	21	.		
» 10 » 25 »	21	1	.	3	1	5	31	.	19	1		
» 25 » 50 »	27	.	1	1	.	3	32	1	26	.		
» 50 » 75 »	9	.	.	.	.	1	10	5	8	.
» 75 » 100 »	5	.	.	1	1	.	7	2	2	.		
» 100 » 150 »	9	1	.	.	.	.	10	.	3	.
» 150 » 200 »	9	.	.	.	.	.	9	.	1	.
» 200 » 300 »	17	.	.	.	.	.	17	.	3	.
» 300 » 400 »	4	.	.	.	.	.	4	.	.	.
» 400 » 500 »	4	.	.	.	.	.	4	.	2	.
» 500 » 600 »	2	.	.	.	.	.	2	.	.	.
» 600 » 800 »	3	.	.	.	.	.	3	.	1	.
» 800 » 1000 »	2	.	.	.	.	.	2	.	.	.
» 1000 » 1200 »	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	148	2	1	15	2	67	235	171	1	100	1	
Abfindungsbrennereien	86	1	.	15	2	67	171	.	.	78	1	

	Hektoliter Alkohol:										
A. Gesamterzeugung:	18623	160	50	228	109	368	19538	2360	50		
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:											
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze:	14447	59	.	104	25	164	14799	1429	.		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze:	3038	82	.	.	71	77	3268	331	.		
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 hl Alkohol oder innerhalb der Kontingentsperiode bis zu 50 hl Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen:											
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze:	278	10	.	75	13	126	502	470	.		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze:	860	9	.	49	.	1	919	130	.		
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien:	.	.	50	.	.	.	50	.	.	50	
E. Kontingent der unter B. bezeichneten Brennereien:	14678	59	.	122	25	173	15057	1540	.		

III. Menge der im Betriebsjahr 1905/06 zur Branntweinerzeugung verwendeten Stoffe.

	dz		hl
Kartoffeln	166 527	Gepreßte Traubenwein-	
Roggen	273	hefe und Obstwein-	
Gerste	6 994	hefe	5 358
Mais und Dari	3 208	Nicht gewässerte Wein-	
Anderes Getreide	40	treiber	12 320
	hl	Gewässerte Weintreiber	111
Kirschen	9	Braueriabfälle	5 921
Zwetschen	1 303	Umgeschlagenes Bier,	
Sonstiges Steinobst	30	Tropfbier, und sonstige	
Abgefallenes Kernobst		Bierrückstände	5
(Fallobst) und Kern-		Hefenbrühe	169
obsttreiber	3	Traubenwein	2 117
Flüssige Traubenwein-		Beerenwein	1
hefe	362	Anderer nichtmehliger	
		Stoffe, Kunstwein	358

IV. Bemaischter Bottichraum und Alkoholausbeute in den Maischbottich- steuer entrichtenden Brennereien im Betriebsjahr 1905/06.

Von den im Betriebe gewesenen landwirtschaftlichen Brennereien haben die Maischbottichsteuer entrichtet:

Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus:	Zahl der Brennereien.	Bemaischter Bottichraum. hl	Ausbeute an Alkohol. hl
a. Kartoffeln:			
zum vollen Satze	3	25 742	2 877
zu $\frac{9}{10}$ des vollen Satzes	9	41 830	4 344
zu $\frac{8}{10}$ des vollen Satzes	11	34 773	3 082
zu $\frac{6}{10}$ des vollen Satzes	28	47 062	4 331
zusammen	51	149 407	14 634
b. Getreide:			
zum vollen Satze	1	81	3
zu $\frac{6}{10}$ des vollen Satzes	1	1 470	141
zusammen	2	1 551	144

V. Erhobene und vergütete Branntweinsteuer für das Betriebsjahr 1905/06.

A. An Maischbottichsteuer wurden erhoben:	<i>ℳ.</i>
zum vollen Satze	33 078
zu $\frac{9}{10}$ des vollen Satzes	45 765
zu $\frac{8}{10}$ des vollen Satzes	39 349
zu $\frac{6}{10}$ des vollen Satzes	41 972
zusammen	160 164
Hiervon ab die Rückvergütung der Maischbottichsteuer	93 100
Bleibt Reinertrag an Maischbottichsteuer	67 064
Nach den im Laufe des Betriebsjahrs ausgefertigten Vergütungsscheinen beträgt die Rückvergütung der Maischbottichsteuer	162 596
B. An Verbrauchsabgabe wurden erhoben:	
zum Satze von 0,50 <i>ℳ.</i> für das Liter Alkohol	206 922
zum Satze von 0,70 <i>ℳ.</i> für das Liter Alkohol	1 927 852
überhaupt	2 134 774
Hiervon ab:	
die Rückvergütung der Verbrauchsabgabe	83 502
der Betrag der in Anrechnung gekommenen Kontingentscheine und der aufgerechneten Kontingentswerte	341 606
zusammen	425 108
Bleibt Reinertrag an Verbrauchsabgabe	1 709 666

Nach den im Laufe des Betriebsjahrs ausgefertigten Vergütungsscheinen beträgt die Rückvergütung der Verbrauchsabgabe	82 124
Kontingentsscheine wurden ausgefertigt über	211 665
An Zuschlag zur Verbrauchsabgabe wurden erhoben	52 978
Reinertrag an Verbrauchsabgabe und Zuschlag	1 762 644
C. An allgemeiner Brennsteuer wurden erhoben:	
nach den vollen Sätzen	16 040
nach ermäßigten Sätzen in landw. Genossenschaftsbrennereien: zu vier Fünfteln der vollen Sätze	2 129
zusammen	18 169
An besonderer Brennsteuer wurden erhoben für den Sommerbetrieb in landwirtschaftlichen Brennereien zum Satze von 3 <i>M.</i>	35
Einnahme an Brennsteuer	18 204
Hiervon ab die Brennsteuervergütung	135 605
Bleibt Überschuß an Brennsteuer	— 117 401
Nach den im Laufe des Betriebsjahrs ausgefertigten Vergütungsscheinen beträgt die Brennsteuervergütung	129 682
D. Gesamt-Einnahme:	
Reinertrag an Maischbottichsteuer (A.)	67 064
Reinertrag an Verbrauchsabgabe und Zuschlag (B.)	1 762 644
Überschuß an Brennsteuer (C.)	— 117 401
Im ganzen	1 712 307

VI. Belastung der Brennereien durch die Brennsteuer im Betriebsjahr 1905/06.

1. An allgemeiner Brennsteuer hatten — durchschnittlich auf 1 hl ihrer Jahreserzeugung berechnet — zu zahlen:

a) Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus Kartoffeln:	Zahl der Brennereien.	mit einer Jahreserzeugung von hl Alkohol.
keine Brennsteuer	115	5169
weniger als 0,50 <i>M.</i>	11	2488
0,50 <i>M.</i> bis unter 1 <i>M.</i>	7	2086
1 <i>M.</i> bis unter 1,50 <i>M.</i>	7	2962
1,50 <i>M.</i> bis unter 2 <i>M.</i>	5	3229
2 <i>M.</i> bis unter 2,50 <i>M.</i>	2	1638
2,50 <i>M.</i> bis unter 3 <i>M.</i>	1	1051
aus Getreide:		
keine Brennsteuer	2	160
b) Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus Getreide:		
keine Brennsteuer	1	50
c) Material-Brennereien:		
keine Brennsteuer	84	705

2. An besonderer Brennsteuer für den Sommerbetrieb hatten zu zahlen:

Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus Getreide:		
Für die Zeit vom 16. bis 30. Juni	1	5
» » » » 1. bis 31. Juli	1	6

VII. Steuerfreie Verwendung von Branntwein im Betriebsjahr 1905/06.

Es sind steuerfrei abgelassen worden:

	hl Alkohol.		hl Alkohol.
1. nach vollständiger Denaturierung mit dem allgemeinen Mittel	290	e) 1 Liter Benzol	92
2. nach unvollständiger Denaturierung mit:		f) 10 » Ather (Schwefeläther)	556
a) Essig	3948	g) 0,025 » Tieröl	33
b) 5 Liter Holzgeist	386	h) 300 Gramm Chloroform	9
c) 0,5 » Pyridinbasen	266	i) 200 Gramm Jodoform	9
d) 0,5 » Terpentinöl	3791	k) 300 » Bromäthyl	16
		l) 1 Kilogramm Rizinusöl und 400 Gramm Natronlauge	46
		Summe	1594

	hl Alkohol.
ohne Denaturierung und zwar:	
a) an Kranken-, Entbindungs- und ähnliche Anstalten	54
b) an öffentliche wissenschaftliche Anstalten	67
	Summe 121
	Überhaupt 16359
Von den unter Ziffer 2 jenseits aufgeführten Alkoholmengen sind abgelassen worden:	
Zur Herstellung von Essig sowie von Bleiweiß u. essigsauren Salzen (Bleizucker u. dgl.) und zwar nach Denaturierung mit Essig	3948
zur Herstellung v. Brom- (Chlor-, Jod-) silber-Gelatine u. ähnl. Zubereitungen,	

	hl Alkohol.
sowie von photograph. Papieren und Trockenplatten	13
3. Zur Herstellung von Chloroform	6
4. zur Herstellung von Jodoform	96
5. » » » Bromäthyl	165
6. » » » Lacken aller Art u. Polituren	3758
7. » » » Natronseifen	465
8. » » » Teerfarbstoffen	266
9. » » » anderer Erzeugnisse	6854
10. zum Verkaufe nach Denaturierung mit 5 Liter Holzgeist	377
	Überhaupt 15948

VIII. Lagerung und Reinigung von Branntwein unter steuerlicher Kontrolle im Betriebsjahr 1905/06.

Es sind vorhanden gewesen:	Zahl	In den aufgeführten Lagern usw. betrug				Von den Abgängen entfallen auf steuerfrei abgeschriebene Fehlmengen.
		der buchmäßige Bestand am Anfange des Betriebsjahrs	der Zugang im Laufe des Betriebsjahrs (Anschreibung)	der Abgang im Laufe des Betriebsjahrs (Ab-schreibung)	der buchmäßige Bestand am Schlusse des Betriebsjahrs	
Hektoliter Alkohol.						
a) Branntweinelager . . . darunter Lager in öffentlichen Niederlagen	38	2 279	20 731	20 988	2 022	146
b) Branntwein-Reinigungsanstalten . . .	.	.	.	.	.	.

Nr. 5415. Salzbesteuerung im Großherzogtum Hessen im Rechnungsjahr 1906. *)

Gegenstand.	1906.	1905.	In 1906						
			mehr.	weniger.					
I. Produktion und Absatz der inländischen Salzwerke.									
1. Zahl der Salzwerke:									
Staatssalzwerke (Bad-Nauheim)	1	1	.	.					
Privatsalzwerke (Ludwigshalle)	1	1	.	.					
Fabriken, in denen Salz als Nebenprodukt gewonnen wird (A. Jacobi in Darmstadt und Glycerinfabrik in Pfungstadt)	2	2	.	.					
2. Produzierte Salzmenge	172449	148282	24167	.					
<table border="0" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr> <td style="font-size: 2em; vertical-align: middle;">{</td> <td>Ludwigshalle 144 381</td> <td rowspan="3" style="font-size: 2em; vertical-align: middle;">} Doppelzentner</td> </tr> <tr> <td>Bad-Nauheim 15 063</td> </tr> <tr> <td>Fabriken 13 005</td> </tr> </table>	{	Ludwigshalle 144 381	} Doppelzentner	Bad-Nauheim 15 063	Fabriken 13 005				
{	Ludwigshalle 144 381	} Doppelzentner							
Bad-Nauheim 15 063									
Fabriken 13 005									

*) Vergl. Mitteil. Nr. 833, Juli 1906, S. 164.

Gegenstand.	1906.	1905.	In 1906	
			mehr.	weniger.
3. Abgesetzte Salzprodukte: Doppel-				
a) versteuertes Salz (Siedesalz) zentner	33210	32050	1160	.
b) steuerfrei abge- lassenes Salz { denaturiertes Salz (Siedesalz) } >	32661	32137	524	.
{ undenaturiertes Salz } >	13377	15268	.	1891
4. mit Begleitschein nach dem deutschen Zollgebiet ab- gelassenes Salz >	94705	82788	11917	.
5. Steuerbetrag für das versteuerte inländische Salz M.	398515	384592	13923	.
II. In den freien Verkehr gesetztes Salz.				
1. Inländisches Salz { Ludwigshalle 80 066 } Doppel-	109005	108316	689	
{ Bad-Nauheim 17 236 } zentner				
in Fabriken als Neben- produkt gewonnen 11703				
2. Salz aus anderen Teilen des deutschen Zollgebiets >	111124	102136	8988	.
3. Ausländisches Salz: Portugal >	50	100	.	50
zusammen >	220179	210552	9677	50
Davon wurden:				
versteuert oder verzollt { inländisch. Salz 95 694 } >	95744	92764	2980	
{ ausländisch. > 50 } >				
abgabefrei abgelassen:				
denaturiert inländisches Salz >	111058	102520	8538	.
undenaturiert >	13377	15268	.	1891
4. Betrag der erhobenen Abgaben:				
Salzsteuer (nach den Einnahme-Übersichten) M.	1148943	1111966	36977	.
Salzzoll M.	40	1206	.	1166
III. Abgabefrei verabfolgtes Salz. Doppel-				
1. Zu landw. Zwecken: Viehsalz an 278 Empfänger zentner	21334	20754	580	.
Düngesalz an 32 >	2151	1887	264	.
2. Zu gewerblichen Zwecken an:				
7 Soda- und Glaubersalzfabriken >	36010	34256	1754	.
38 Seifenfabriken >	7135	6186	949	.
18 Gerbereien und Lederfabriken >	6747	6305	442	.
9 Häutehandlungen >	235	301	.	66
39 Eiskeller usw. >	2132	2510	.	378
6 Chemische Fabriken und Farbefabriken >	45784	43080	2704	.
6 Metallwarenfabriken >	94	63	31	.
1 Papierfabrik >	5	5	.	.
1 Darmsaitenfabrik >	4	5	.	1
2 Waschanstalten >	57	40	17	.
2 Leimfabriken >	350	351	.	1
1 Kokosmattenfabrik >	8	13	.	5
4 Düngerfabriken >	830	500	330	.
2 Anstalten zwecks Streuen im Winter >	103	.	103	.
3. Für sonstige Zwecke (zu Bädern für Heilzwecke):				
Sole Hektoliter	1364067	1299192	64875	.
Mutterlauge >	904	868	36	.
Badesalz (eingedickte Sole mit den Bestandteilen der Mutterlauge) Doppelzentner	1456	1532	.	76
zusammen { Doppelzentner	124435	117788	6647	.
Hektoliter	1364971	1300060	64911	.
Erhobene Kontrollgebühren M.	3461	3297	164	.

Nr. 5416. Schülerbestand der Lehrer-Präparanden-Anstalten zu Lindenfels, Lich und Wöllstein im Schuljahr 1906/07. *)

	Lindenfels.		Lich.		Wöllstein.		Zusammen.
	Unter-	Ober-	Unt.-1)	Ober-1)	Unter-	Ober-	
	Klasse.		Klasse.		Klasse.		
I. Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahres vor der Aufnahme	5	35	4	69	4	37	154
II. Neu aufgenommene Schüler	38	4	68	5	36	6	157
III. Mithin Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahres nach der Aufnahme	43	39	72	74	40	43	311
IV. Zugang während des Schuljahres . . . . .	.	.	1	.	.	.	1
V. Gesamtzahl (III + IV)	43	39	73	74	40	43	312
VI. Abgang während des Schuljahres	3	1	9	5	2	1	21
VII. Zahl der Schüler am Schlusse des Schuljahres (vor der Versetzung bzw. Entlassung)	40	38	64	69	38	42	291
VIII. Zahl der versetzten, bzw. der auf das Seminar entlassenen Schüler	29	31	54	56	33	36	239
IX. Zahl der vor Anfang des neuen Schuljahres ausgetretenen Schüler	9	1	2	10	1	1	24
X. Zahl der Schüler am Anfang des neuen Schuljahres vor der Aufnahme	2	35	8	57	4	38	144
XI. Neu aufgenommene Schüler	31	.	65	4	36	2	138
XII. Mithin Zahl der Schüler am Anfang des neuen Schuljahres nach der Aufnahme	33	35	73	61	40	40	282
Unter der Gesamtzahl (V) waren:							
a. nach der Konfession:							
evangelische	29	23	63	66	20	19	220
katholische	14	16	10	7	20	23	90
israelitische . . . . .	.	.	.	1	.	1	2
b. nach dem Alter (am Anfang des Schuljahres):							
im 14. Lebensjahr	10	.	14	.	10	.	34
» 15. »	27	11	46	12	21	9	126
» 16. »	4	17	10	43	9	22	105
» 17. »	2	8	2	14	.	9	35
» 18. » . . . . .	.	2	.	3	.	3	8
über 18 Jahre alt . . . . .	.	1	1	2	.	.	4
c. nach der Heimat:							
aus Starkenburg	38	35	9	13	.	3	98
» Oberhessen	4	2	43	47	1	2	99
» Rheinhessen	1	2	18	9	39	37	106
Nichtessen . . . . .	.	.	3	5	.	1	9
d. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:							
Söhne von Lehrern	4	3	1	1	2	1	12
» » Landwirten	15	9	25	31	16	18	114
» » Handwerkern und Geschäftleuten	22	23	39	28	16	14	142
» » Beamten	2	4	5	10	3	5	29
» » Eltern anderen Standes . . . . .	.	.	3	4	3	5	15

*) Vergl. Mitteil. Nr. 834, Aug. 1906, S. 181. — 1) In 2 Parallelklassen geteilt.

Nr. 5417. **Übersicht über die im Großh. Hessen im Jahr 1906 sechs**

Ordnungs- Numer.	Provinzen.	Darunter											
		Zahl der in entgeltliche Pflege gegebenen Kinder unter 6 Jahren.						1. Kinder, welche von ihren noch lebenden Eltern — oder einem Elternteil — in Pflege gegeben sind.					
					Überhaupt.			Darunter sind					
		Ehe- lich.	Un- ehe- lich.	Zu- sam- men.	Ehe- lich.	Un- ehe- lich.	Zu- sam- men.	ortsfremde in- ländische Kinder.		ortsfremde aus- ländische Kinder.			
3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.				
I.	Provinz Starkenburg.												
	Summe der Pfleglinge	230	849	1079	143	785	928	67	394	21	157		
	davon abgegangen:												
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	27	60	87	14	57	71	4	30	2	8		
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	57	182	239	55	181	236	10	104	5	33		
	c) durch Tod	8	68	76	8	67	75	2	30	1	8		
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluß	138	539	677	66	480	546	51	230	13	108		
II.	Provinz Oberhessen.												
	Summe der Pfleglinge	83	330	413	33	284	317	23	180	1	13		
	davon abgegangen:												
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	11	8	19	3	6	9	2	5				
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	14	66	80	11	61	72	4	28	1	3		
	c) durch Tod		11	11		11	11		5				
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluß	58	245	303	19	206	225	17	142		10		
III.	Provinz Rheinhessen.												
	Summe der Pfleglinge	130	633	763	85	606	691	38	392	13	103		
	davon abgegangen:												
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	20	24	44	9	18	27	4	9		6		
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	40	161	201	33	158	191	14	98	5	32		
	c) durch Tod	6	75	81	6	75	81	2	50	1	12		
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluß	64	373	437	37	355	392	18	235	7	53		
IV.	Großherzogtum Hessen.												
	Summe der Pfleglinge	443	1812	2255	261	1675	1936	128	966	35	273		
	davon abgegangen:												
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	58	92	150	26	81	107	10	44	2	14		
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	111	409	520	99	400	499	28	230	11	68		
	c) durch Tod	14	154	168	14	153	167	4	85	2	20		
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluß	260	1157	1417	122	1041	1163	86	607	20	171		

*) Vergl. Mittel. Nr. 832, Juli 1906, S. 154 fg.

in¹⁰ entgeltlicher Pflege befindlich gewesenen Kinder unter Jahren.*)

sind

2. Waisen				3. Kinder, welche im Wege der öffentlichen Armenpflege in Pflege gegeben sind.		geboren in den Jahren												Maximum und Minimum des Pflegegeldes.
in Pflege gegeben durch den Vormund.		in Pflege gegeben auf Kosten der Landeswaisenkasse.		Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	1900.	1901.	1902.	1903.	1904.	1905.	1906.	Zusammen wie Spalte 5.	M.				
Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.												19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
4	8	18	17	65	39	91	106	117	128	149	246	242	1079	} 700 20				
.	.	5	3	6	.	87	87					
.	.	1	.	1	1	4	22	24	31	41	71	46	239					
.	.	.	.	.	1	.	2	.	.	6	18	50	76	
2	8	12	14	58	37	.	82	93	97	102	157	146	677					
1	1	9	11	40	34	19	45	57	48	71	82	91	413	} 360 50				
.	.	1	2	7	.	19	19					
1	.	.	.	2	5	.	9	6	8	15	24	18	80					
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	7	11	
.	1	8	9	31	29	.	36	51	40	56	54	66	303					
1	1	12	5	32	21	51	67	68	78	94	196	209	763	} 480 60				
.	.	2	.	9	6	44	44					
.	.	1	2	6	1	4	22	13	25	27	56	54	201					
.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	25	54	81	
1	1	9	3	17	14	3	45	54	52	67	115	101	437					
6	10	39	33	137	94	161	218	242	254	314	524	542	2255	} 700 20				
2	.	8	5	22	6	150	150					
1	.	2	2	9	7	8	53	43	64	83	151	118	520					
.	.	.	.	.	1	.	2	1	1	6	47	111	168	
3	10	29	26	106	80	3	163	198	189	225	326	313	1417					

Nr. 5418. Ergebnisse der Beitreibung der direkten Steuern Kirchensteuer im Groß-Hessen

Ordnungs-Nummer.	Kontroll-bezirke.	1.		2.			3.		4.	
		Steuerschuldigkeit für das Etatsjahr 1905 (einschl. der Liquidation aus vorderen Jahren).		Rückstände nach den Mahnlisten.			Vor Aufstellung der Pfandbefehle bezahlt (Differenz von Sp. 2 u. 4).		Rückstände nach den Pfandbefehlen.	
		Zahl d. Posten.	Geld-betrag.	Zahl d. Posten	Geld-betrag.	Mahn-gebühren	Zahl d. Posten.	Geld-betrag.	Zahl d. Posten.	Geld-betrag.
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	
1	Darmstadt I.	470738	2785512	103424	566480	8257	61004	369833	42420	196647
2	» II.	426591	2659218	83790	424088	7177	44534	271726	39256	152362
3	Gießen . .	260606	1447842	25260	173531	2348	16077	130380	9183	43151
4	Friedberg .	411417	2696954	89241	471451	7032	47583	313440	41658	158011
5	Mainz . .	599981	4322740	147520	956933	11550	74921	593209	72599	363724
	zusammen	2169333	13 912 266	449235	2592483	36364	244 119	1 678 588	205116	913895

Ordnungs-Nummer.	Kontroll-bezirke.	8. Von den Rückständen des ganzen								
		ohne Verkauf der Pfänder bezahlt.			durch Beschlag-nahme einge-bracht.			durch Verkauf der Pfänder eingebracht.		
		Zahl der Posten.	Geld-betrag.	Pfän-dungs-ge-bühren.	Zahl der Posten.	Geld-betrag	Be-schlag-nahme-ge-bühren.	Zahl der Posten.	Geld-betrag.	Ver-steige-rungs-kosten.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	
1	Darmstadt I.	16565	117942	6782	5984	11758	2328	762	1774	259
2	» II.	18891	75866	6518	2616	5644	1283	463	1285	135
3	Gießen . .	4682	26562	1928	570	1255	288	9	16	4
4	Friedberg .	16286	87926	5953	7444	20854	3724	220	1260	92
5	Mainz . .	40081	234315	13780	7676	14334	3842	.	.	.
	zusammen	96505	542611	34961	24290	53845	11465	1454	4335	490

*) Vergl. Mitteil. Nr. 825 u. 826, Febr. 1906, S. 60.

1) Von den definitiv uneinbringlich gewordenen Steuerrückständen im Gesamtbetrag und auf allgemeine Kirchensteuer 7419 ℳ. Von den uneinbringlich gewordenen Einkommensteuerpflichtigen der 1. Klasse der II. Abteilung: 5599 ℳ. rückständige II. Abteilung: 18 651 ℳ. Einkommen- und 45 ℳ. Vermögenssteuer in 4528 Posten; Posten; auf alle übrigen Steuerklassen: 108 779 ℳ. Einkommen- und 2226 ℳ.

(Einkommen- und Vermögenssteuer) und allgemeinen für das Etatsjahr 1905.*)

5.		6.		7. Wegen dieser Rückstände (Sp. 6) wurden							
In den Pfandbefehlen gestrichen.		Zur Pfändung gekommen (Differenz von Sp. 4 u. 5).		Pfändungen vorgenommen.		infolge von Hindernissen Beschlagnahmen vollzogen.		Hindernisse zu sonstiger Erledigung konstatiert.		als uneinbringlich konstatiert.	
Zahl d. Posten.	Geldbetrag.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag.
	<i>M.</i>		<i>M.</i>		<i>M.</i>		<i>M.</i>		<i>M.</i>		<i>M.</i>
6430	23494	35990	173153	16205	122305	4924	11758	11204	29880	3657	9210
7454	28271	31802	124091	16612	69677	2311	5260	9493	33249	3386	15905
1286	7354	7897	35797	4624	26216	533	1111	1778	5655	962	2815
3474	10268	38184	147743	15767	87791	7362	20603	9601	25433	5454	13916
8091	39794	64508	323930	36657	215382	7638	14259	11763	48937	8450	45352
26735	109181	178381	804714	89865	521371	22768	52991	43839	143154	21909	87198

Jahrs wurden endgültig erledigt:

definitiv uneinbringlich						im ganzen.			9. Es verbleibt ein zu liquidierender Rückstand von	
wegen Wegzug oder Todesfall		wegen Mangel an Pfändern (Armut)		zusammen.		Zahl der Posten.	Geldbetrag.	Beitreibungskosten einschl. Mahngebühren.	Zahl der Posten.	Geldbetrag.
Zahl der Posten.	Geldbetrag.	Zahl der Posten.	Geldbetrag.	Zahl der Posten.	Geldbetrag.					
	<i>M.</i>		<i>M.</i>		<i>M.</i>		<i>M.</i>		<i>M.</i>	
3141	23666	2223	15022	5364	38688	28675	170162	17626	117	6815
3545	24179	1093	7197	4638	31376	26608	114171	15113	70	1389
1051	6922	159	1075	1210	7997	6471	35830	4568	7	299
4507	35910	2107	12233	6614	48143	30564	158183	16801	462	4669
6541	49968	2539	16544	9080	66512	56837	315161	29172	73	2134
18785	140645	8121	52071	26906	192716	149155	793507	83280	729	15306

von 192 716 *M.* kamen auf Einkommensteuer 182 943 *M.*, auf Vermögenssteuer 2354 *M.* Einkommen- und Vermögenssteuerbeträgen (zusammen 185 297 *M.*) entfielen auf die Einkommen- und 23 *M.* Vermögenssteuer in 2629 Posten; auf diejenigen der 2. Kl. der der 3. Kl. der II. Abteilung: 49 914 *M.* Einkommen- und 60 *M.* Vermögenssteuer in 8457 Vermögenssteuer in 11 292 Posten.

Nr. 5419. Die Todesfälle nebst den Todesursachen in den Kreisen des

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen (ausschl. Totgeborene).	Davon im Alter von						Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler (im 1. Lebensmonat).										Altersschwäche (über 60 Jahre).	Kinobettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb., Tod. d. Kindbetr.).	Scharlach.	Masern und Röteln.	Diphtherie und Krupp.	Keuchhusten.	Typhus.	Übertragbare Tierkrankheiten.	Rose (Bryspol).	Andere Wind- infektionskrankheiten.	
		unter 1 Jahr.		1 bis unter 15 Jahren.		15 bis unter 30 Jahren.		30 bis unter 60 Jahren.		60 bis unter 70 Jahren.		70 und mehr Jahren.		1	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10a	10b				
Darmstadt	185	47	30	12	30	28	38	11	7	.	.	.	.	.	.	.	6	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Bensheim	139	44	22	13	17	21	22	6	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dieburg	115	23	12	8	20	25	27	1	13	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.
Erbach	111	17	7	11	16	24	36	5	28	.	.	.	1	1	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	1
Groß-Gerau	100	21	10	6	26	11	26	3	12	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	112	22	11	7	16	21	35	4	14	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach	174	51	30	16	30	19	28	17	14	.	.	.	.	.	.	.	4	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Starkenburg	936	225	122	73	155	149	212	47	96	1	1	1	1	13	5	11	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
Gießen	129	17	11	13	35	22	31	6	19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Alsfeld	46	8	4	2	2	9	21	.	6	.	.	2	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.
Büdingen	62	11	4	2	11	17	17	2	11
Friedberg	109	17	11	4	24	20	33	3	19	1	3
Lauterbach	56	5	5	7	12	12	15	.	4	1	1	.	1	2
Schotten	41	2	2	2	7	12	16	.	14	1
Oberhessen	443	60	37	30	91	92	133	11	73	1	1	2	1	5	3	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	4	
Mainz	208	46	27	18	42	35	40	10	26	2	2	.	.	2	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Alzey	49	13	8	2	9	6	11	2	9	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.
Bingen	52	8	6	7	8	8	15	.	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	74	13	8	7	11	9	26	4	17	.	1
Worms	140	29	23	11	25	20	32	11	16	2	2
Rheinhausen	523	109	72	45	95	78	124	27	76	2	3	1	1	6	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	3		
Großh. Hessen	1902	394	231	148	341	319	469	85	245	4	5	3	14	16	17	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	8	

März

April

1) Venerische Krankheiten. — 2) Genickstarre. — 3) Ruhr.

Großherzogtums Hessen in den Monaten März und April 1907.

11a	11b	11c	12	13	14	15	16	17a	17b	18a	18b	19	20a	20b	21a	21b	21c	22	23
11a	11b	11c	12	13	14	15	16	17a	17b	18a	18b	19	20a	20b	21a	21b	21c	22	23
11a	11b	11c	12	13	14	15	16	17a	17b	18a	18b	19	20a	20b	21a	21b	21c	22	23
11a	11b	11c	12	13	14	15	16	17a	17b	18a	18b	19	20a	20b	21a	21b	21c	22	23

1907.

19	6	1	29	11	1)	1	20	14	5	11	4	9	5	7	1	3	2	1	6	4
15	2	1	18	11			17	12	3	4	9	3	1	5	2	2			2	13
14	2	1	16	6	1)	1	9	5	4	2	4	5	4	4	1	1			1	4
11	3	.	6	8			9	14	4	1	1	6	3	.	2	2				6
12	4	.	13	2			10	7	4	11	.	2	1	7	2	2			1	2
9	2	.	10	13			15	9	4	5	2	4	2	6	1	2			2	3
22	2	2	22	6			19	14	4	10	3	2	7	7	2	2			3	5
102	21	5	114	57	2		99	75	28	44	23	31	18	39	6	14	2	8	20	51
16	4	1	8	7	2)	2	8	9	6	4	2	3	5	9	2	4			2	6
1	2	.	5	3			2	2	1	1	2	.	.	3	.	.			1	4
6	3	.	8	7			7	3	3	1	.	1	.	3	.	.				3
16	2	.	8	4			11	9	6	7	1	1	2	5	1	1			1	4
11	1	.	4	6			6	5	3	2	1	.	1	1	1	.			1	1
4	3	.	4	6			3	2	1	.	.	1	1	2	1	1				5
54	14	1	33	33	2		37	30	20	15	6	6	9	22	5	6			5	19
21	5	3	16	6	1)	1	17	19	6	15	10	4	5	17	2	2			5	7
5	4	.	3	1			8	2	.	.	1	3	1	4	.	1			2	.
6	4	.	4	.			5	7	3	1	2	3	2	.	.	.				5
8	4	.	4	5			5	4	4	7	2	1	1	1	.	2				3
21	8	.	14	2	1)	1	13	4	2	15	5	5	1	7	1	2			1	5
61	25	3	41	14	2		48	36	15	38	20	16	10	29	3	7			7	15
217	60	9	188	104	6		184	141	63	97	49	53	37	90	14	27			3	20
217	60	9	188	104	6		184	141	63	97	49	53	37	90	14	27			3	20

1907.

24	3	1	25	11	2)	1	22	23	10	10	4	6	6	14	4	7			1	8
15	2	1	10	2			7	3	2	11	11	5	5	5	1	.			2	6
10	3	.	15	2			8	6	1	4	1	3	1	2	.	1				4
8	1	.	10	4			6	3	3	2	.	2	.	2	.	.			1	1
12	5	.	10	4			8	6	3	8	3	1	1	2	.	2			1	2
13	3	.	9	1			8	4	.	7	1	3	.	5	1	.			2	.
26	5	1	23	3			16	12	6	14	8	3	5	10	1	4				3
108	22	3	102	27	1		75	57	25	56	28	23	18	40	7	14			7	24
21	.	.	13	2			13	8	3	10	.	3	3	7	1	4			2	7
1	1	.	3	2			3	5	1	.	.	.	.	.	.	.			1	5
8	3	.	4	3			5	1	.	1	.	1	.	2	.	1				2
17	4	.	5	1			10	17	2	5	1	2	.	3	.	1			1	1
6	1	.	2	1			5	5	1	1	.	.	.	1	.	2			1	3
1	.	.	4	3			3	4	.	1	2	.	.	2	1	1				1
54	9	.	31	12			39	40	7	18	3	6	3	15	2	9			5	19
32	9	1	25	1	1)	2	13	18	8	13	25	6	9	17	.	1			2	2
10	3	.	3	.			3	.	2	2	.	1	1	4	.	2				3
4	6	.	12	1			8	4	4	4	.	.	.	4	1	2			1	1
11	6	.	8	5			1	1	2	4	1	.	.	3	1	2				2
17	6	.	13	4			7	10	3	8	3	3	3	9	.	2			3	4
74	30	1	61	11	2		24	37	19	31	29	10	13	37	2	9			6	10
236	61	4	194	50	3		138	134	51	105	60	39	34	92	11	32			3	18
236	61	4	194	50	3		138	134	51	105	60	39	34	92	11	32			3	18

Nr. 5420. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.
fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
Darmstadt	21,00	18,75	19,88	21,00	17,50	19,25	20,00	17,00	18,50	23,00	18,50	20,75	10,00	5,50
Bensheim	21,25	20,25	20,71	20,75	20,00	20,39	18,50	17,25	17,83	21,50	20,50	20,83	7,50	6,25
Dieburg	18,00	17,00	17,50	19,00	16,80	17,63	18,00	17,00	17,50	22,20	20,80	21,50	6,00	5,00
Erbach	21,00	21,00	21,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	21,00	21,00	21,00	8,00	8,00
Offenbach	22,50	21,50	22,00	21,00	20,50	20,75	18,50	16,00	17,25	22,50	20,00	21,25	7,60	4,60
Gießen	24,00	21,00	22,50	23,00	20,50	21,75	24,00	15,00	19,50	23,00	20,00	21,50	6,00	5,00
Alsfeld	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	5,50	5,50
Büdingen	21,00	21,00	21,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,50	20,50	20,50	4,60	4,60
Butzbach	22,00	21,00	21,58	21,00	20,50	20,75	18,50	17,50	18,08	22,00	21,00	21,67	6,50	6,00
Friedberg	21,50	21,00	21,33	21,00	20,00	20,17	17,00	17,00	17,00	22,00	21,00	21,33	7,00	5,00
Lauterbach	23,00	23,00	23,00	24,00	24,00	24,00	20,00	20,00	20,00	22,00	22,00	22,00	6,50	6,50
Schotten	22,00	21,00	21,50	21,00	20,00	20,50	19,00	18,00	18,50	22,00	20,00	21,00	4,50	4,00
Mainz	22,00	20,50	21,25	21,00	19,75	20,40	.	.	.	21,00	19,60	20,24	6,80	6,60
Alzey	21,00	20,50	20,75	20,50	19,00	20,00	19,00	18,00	18,44	22,00	20,50	21,61	6,00	4,75
Bingen	21,00	20,20	20,60	20,00	19,50	19,75	18,00	17,00	17,50	21,50	20,80	21,15	7,00	6,00
Worms	21,75	20,75	21,25	21,00	20,25	20,63	18,50	17,00	17,75	20,75	19,75	20,25	5,67	4,67
Summe			337,85			327,97			277,85			337,08		
Mittelpreis			21,12			20,50			18,52			21,07		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weißmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel.
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		fl.	fl.	fl.
fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,80	2,00	1,80	2,00	.	.	1,40	1,52	0,48	0,44	0,46
Bensheim	1,68	.	1,40	.	1,80	.	1,80	.	.	.	1,40	.	0,40	0,36	0,38
Dieburg	.	.	1,52	.	1,60	.	.	.	.	.	1,28	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,72	.	1,60	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,40	.	0,30	0,30	0,30
Offenbach	1,80	2,20	1,40	1,68	1,72	2,40	1,60	2,00	1,20	1,60	1,80	2,05	0,44	0,40	0,42
Gießen	1,64	1,76	1,60	1,64	1,60	1,80	1,28	1,68	.	.	1,28	1,52	0,40	0,30	0,35
Alsfeld	1,60	.	1,50	.	1,60	.	.	.	.	.	1,50	.	0,30	0,30	0,30
Büdingen	1,60	.	1,60	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,28	.	0,38	0,34	0,36
Butzbach	1,72	.	1,60	.	1,70	.	1,28	.	.	.	1,20	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,60	.	1,50	.	1,70	.	1,70	.	.	.	1,50	.	0,34	0,25	0,30
Lauterbach	1,60	.	1,60	.	1,60	.	1,40	.	.	.	1,32	.	0,36	0,32	0,34
Schotten	.	.	1,50	.	1,60	.	.	.	.	.	1,32	.	0,36	0,34	0,35
Mainz	1,66	1,90	1,20	1,60	1,68	2,30	1,67	2,13	.	.	1,70	1,75	0,44	0,40	0,42
Alzey	1,50	1,80	1,52	1,80	1,60	2,00	.	.	.	.	1,20	1,60	0,36	0,26	0,31
Bingen	1,70	1,90	1,60	1,80	1,60	2,40	1,50	1,80	.	.	1,50	1,80	0,57	0,55	0,56
Worms	1,72	2,40	*)	**)	1,80	2,80	1,80	2,80	.	.	1,20	1,80	0,30	0,29	0,30
Summe	23,26	14,08	24,20	12,79	26,60	15,70	19,03	12,41	1,20	1,60	22,28	12,04			5,83
Mittelpreis	1,66	2,01	1,51	1,83	1,66	2,24	1,59	2,07	1,20	1,60	1,39	1,72			0,36

*) Kuhfleisch mit Beilage 1,32 fl., Rindfleisch mit Beilage 1,60 fl.
 **) > ohne > 2,30 >, > ohne > 2,40 >

Nr. 5421. Nachweisung der auf die Zölle und Steuern des Reichs sowie auf die privativen inneren indirekten Abgaben bezüglichen Prozesse im Großherzogtum Hessen für das Etatsjahr 1906.*)

Gegenstand der Prozesse.	Zahl der im Etatsjahr 1906		In den erledigten Prozessen sind zu Geldstrafe verurteilt, einschließlich der Fälle demnächstiger Verwandlung in Freiheitsstrafe					
	anhängig gewordenen	erledigten	A. wegen Defraudation				B. wegen Ordnungswidrigkeit	
			1. Zahl der Verurteilten		2. Betrag		1. Zahl der Verurteilten.	2. Betrag der erkannten Geldstrafen.
	Prozesse.		a. im ersten Falle.	b. im Rückfalle.	a. der hinterzogenen ein- fach. Gefälle.	b. der erkannten Geldstrafen.		
Zölle	89	83	.	.	.	.	58	93,00
Zuckersteuer	2	.	.	.	.	.	.	.
Abgabe von inländischem Salz	15	13	.	.	.	.	12	46,00
Tabaksteuer	40	40	.	.	.	.	18	29,00
Wechselstempelsteuer	16	13	35	.	1,80	250,00	.	.
Spielkartenstempelsteuer	1	1	.	.	.	.	.	.
Reichsstempelabgaben	26	27	.	.	.	.	15	204,00
Branntweinsteuer	94	94	3	.	314,70	1773,08	89	320,00
Brausteuer	8	8	.	.	.	.	5	44,00
Übergangsabgaben von Branntwein und Bier	13	13	1	.	12,85	25,71	4	37,80
Innere indirekte Steuern u. Abgaben anderer Bundesstaaten	66	57	.	.	.	.	13	63,00
Abgabe von Hunden	792	788	74	.	1070,00	1834,00	502	1413,00
Abgabe von Jagdwaffenpässen	46	43	22	.	.	885,00	16	213,00
Zigarettensteuer	48	43	2	.	1,56	100,00	20	78,70
zusammen	1256	1223	137	.	1400,91	4867,79	752	2541,50

*) Vergl. Mitteil. Nr. 834, Aug. 1906, S. 192.

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik.

57. Band, 1. Heft. Darmstadt 1907. 4. Geheftet 1 M.

Inhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großh. Hessen für das Wirtschaftsjahr 1905. Bearbeitet im Großh. Ministerium der Finanzen, Abteilung für Forst- und Kameralverwaltung.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 854.

August

1907.

Inhalt: Bergwerke, Salinen und Hütten im Großh. Hessen 1906.
— Bevölkerung des Großh. Hessen 1905 nach Geschlecht und 5 jährigen Altersklassen. — Einnahme an Zöllen und Reichssteuern usw. im Großh. Hessen 1906. — Staatliche Rhein- und Mainbrücken des Großh. 1906. — Schullehrerseminare zu Friedberg, Bensheim und Alzey 1906/07. — Höhere Bürgerschulen 1906/07. — Höhere Mädchenschulen und Lehrerinnenseminare 1906/07. — Blindenanstalt 1906/07.

Nr. 5422. Die Bergwerke, Salinen und Hütten im Großherzogtum Hessen während des Jahrs 1906. *)

Im Großherzogtum Hessen waren 1906 in Betrieb:

I. Bergwerke: 29, davon 4 in der Provinz Starkenburg [Messel, Seligenstadt und Wald-Michelbach (2)], die andern sämtlich in der Provinz Oberhessen.

1. Braunkohlen-Bergwerke: 8 [Messel, Seligenstadt, Trais-Horloff, Melbach, Weckesheim, Wölfersheim (2) und Steinfurt].
Gesamtförderung . . . 433 596 Tonnen; Wert 798 381 *M.*
Verbrauch für eigenen Betrieb und Haldenverlust 107 803 > > 169 046 *M.*
Absatzfähige Jahresproduktion 325 793 Tonnen; Wert 629 335 *M.*
per Tonne 1,93 >

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:

unter Tage: 186 Arbeiter,
über > : männl. 321, weibl. 1, zusammen 322 >
überhaupt 508 Arbeiter.

2. Eisenerz-Bergwerke: 19 [Wald-Michelbach (2), Groß-Eichen, Gießen, Hungen, Laubach, Stockhausen (Kr. Gießen), Flensungen, Nieder-Ohmen (2), Ilsdorf, Bernsfeld, Ober-Rosbach (3), Holzheim, Röhthges, Feldheim und Lang-Göns]:

Gesamt-Produktion an aufbereiteten Erzen 297 359,735 Tonnen; Wert 2 552 364 *M.*
zum Verbrauch ohne Verhüttung abgegeben . — > > — >
bleiben für die Metallgewinnung . . . 297 359,735 Tonnen; Wert 2 552 364 *M.*
per Tonne 8,58 >

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:

unter Tage: 442 Arbeiter,
über > : männl. 936, weibl. 8, zusammen 944 >
überhaupt 1386 Arbeiter.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 838, Okt. 1906, S. 241.

3. Manganerz-Bergwerke, auf welchen Manganerz als Nebenprodukt gewonnen wird: 2 (Gießen und Ober-Rosbach [Gewerkschaft], zugleich Eisenerz-Bergwerke):

Gesamt-Produktion an aufbereiteten Erzen für die Metallgewinnung	53,673 Tonnen; Wert 3512 <i>M.</i>
zum Verbrauch ohne Verhüttung abgegeben	— » » — »
bleiben für die Metallgewinnung	53,673 Tonnen, Wert 3512 <i>M.</i> per Tonne 65,43 »

Die Belegschaft ist unter den Werken ad 2 mitbegriffen.

Außerdem sind noch 3 Braunkohlen- und 18 Eisenerzbergwerke vorhanden, welche im Jahr 1906 ohne Produktion waren. Die durchschnittliche tägliche Belegschaft dieser Werke betrug 19 bzw. 75, zusammen 94 Köpfe und ist in den Belegschaften unter 1 u. 2 nicht enthalten.

II. Werke zur Gewinnung von Salzen aus wässriger Lösung:

1. Salinen: 2 (Ludwigshalle bei Wimpfen und Bad-Nauheim).
Gesamt-Produktion an Kochsalz:
15342,513 Tonnen; Wert (ohne Steuer): 451473 *M.*
per Tonne 29,43 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:
137 männl. und 1 weibl. Arbeiter.

Außerdem wurden in zwei Werken 1327,611 Tonnen Kochsalz im Werte von 9323 *M.* als Nebenprodukt gewonnen.

Durchschnittliche tägliche Belegschaft: 7 männl. Arbeiter.

2. Werke zur Gewinnung von Glaubersalz: 1.*)
Produktion: 2024 Tonnen im Wert von 39468 *M.*
per Tonne 19,50 »
Durchschnittl. tägl. Belegschaft: 20 männl. Arbeiter.

III. Hüttenwerke:

1. Werke für Eisenerze: 1 (Main-Weserhütte bei Lollar), für Herstellung von Roheisen in Masseln oder Gußwaren erster Schmelzung angelegt 1
Hochöfen waren auf diesem Werke in Betrieb 1
Gesamtbetriebsdauer desselben in Wochen 52
An Roheisen in Masseln (Gänzen) sind im Laufe des Jahrs produziert worden: 28376 Tonnen; Wert 1900000 *M.*
per Tonne 66,95 *M.*

Das verarbeitete Material (ausschließlich des Brennmaterials) bestand aus:

a. Erzen und Schlacken	71105 Tonnen,
b. andern (Zuschlags-) Materialien	18441 »
	zusammen 89546 Tonnen.

Mittlere tägliche Belegschaft: 180 männl. Arbeiter.

*) Mit einem der unter III. 2. aufgeführten Werke verbunden.

2. Werke für englische Schwefelsäure: 2 (chemische Fabriken zu Amöneburg bei Biebrich a. Rh. und zu Neuschloß bei Lampertheim):

Es sind im Laufe des Jahrs an englischer Schwefelsäure produziert worden:

64 653 Tonnen im Wert von 1 187 092 *M.*
per Tonne 18,36 *M.*

Das verarbeitete Material (ausschließlich des Brennmaterials) bestand aus 33 778 Tonnen Erzen und Schlacken.

Mittlere tägliche Belegschaft: 63 männl. Arbeiter.

Außerdem wurden:

3. auf einem dieser beiden Werke 12,306 Tonnen Zementkupfer im Wert von 22 150 *M.* als Nebenprodukt gewonnen.

IV. Verarbeitung des Roheisens:

Werke für Gußwaren zweiter Schmelzung: 30 [Darmstadt (4), Babenhausen, Eberstadt bei Darmstadt, Bensheim, Offenbach (9), Michelstadt, Münster bei Dieburg, Steinbach bei Michelstadt (2), Gießen, Hirzenhain, Lollar, Ruppertsburg, Mainz (2), Worms (2), Nieder-Ingelheim, Pfeddersheim] und zwar:

- a. lediglich für die Herstellung solcher Gußwaren angelegte 4
 - b. mit andern Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist (für Roheisen), verbundene 1
 - c. mit Fabrikbetrieben, welche die Montanstatistik nicht nachweist (für fertige Maschinen, Geräte etc.) verbundene 25
- zusammen 30

Mittlere tägliche Belegschaft:

männl. 2343, weibl. —, zusammen 2343 Arbeiter.

An Eisenmaterial (Roheisen, altes Guß-, Bruch- und Wascheisen) sind im Laufe des Jahrs verschmolzen worden:

46 304,555 Tonnen.

An Gießereiprodukten sind gewonnen worden:

	Menge. Tonnen.	Wert. <i>M.</i>	Wert auf 1 Tonne. <i>M.</i>
Geschirrguß (Poterie)	3 381,597	671 826	198,67
Röhren	15 081,570	2 715 049	180,00
Sonstige Gußwaren (Maschinenteile, getemperte Gußwaren, Hartgußwaren usw.)	23 866,727	4 311 677	180,66
	42 329,894	7 698 552	181,87

Zusammenstellung.

	Wert der Produktion (ohne Steuer) <i>M.</i>	Mittlere tägliche Zahl der Arbeiter.
I. Bergwerke	3 354 257	1 894
II. Salinen usw.	500 264	165
III. Hüttenwerke	3 109 242	243
IV. Verarbeitung des Roheisens	7 698 552	2 343
Summe	14 662 315	4 645

Nr. 5423. Die ortsanwesende Bevölkerung der Kreise des Großh. Hessen am
1. Dezember 1905 nach Geschlecht und 5 jährigen Altersklassen.*)

Alters- klassen. Jahre.	Zahl der Ein- wohner			Auf je 1000 Ein- wohner kommen			Zahl der Ein- wohner			Auf je 1000 Ein- wohner kommen			Zahl der Ein- wohner			Auf je 1000 Ein- wohner kommen		
	männ- liche.	weib- liche.	zusam- men.	bei den männ- lichen.	bei den weib- lichen.	über- haupt.	männ- liche.	weib- liche.	zusam- men.	bei den männ- lichen.	bei den weib- lichen.	über- haupt.	männ- liche.	weib- liche.	zusam- men.	bei den männ- lichen.	bei den weib- lichen.	über- haupt.
I. Provinz Starkenburg.																		
	1. Kreis Darmstadt.						2. Kreis Bensheim.						3. Kreis Dieburg.					
unter 5	7485	7519	15004	117	117	117	4441	4464	8905	148	143	146	4191	4079	8270	142	137	139
5—10	6435	6286	12721	100	98	99	3898	3983	7881	133	127	130	3528	3609	7137	120	120	120
10—15	5472	5492	10964	85	85	85	3330	3276	6606	110	105	108	3280	3084	6364	111	102	108
15—20	6440	6179	12619	100	96	98	2786	2728	5514	93	87	90	2639	2460	5099	89	80	85
20—25	9842	6371	16213	154	99	126	1900	2519	4419	63	81	72	2028	2408	4436	69	80	74
25—30	6192	6104	12296	96	94	95	2401	2503	4904	80	80	80	2294	2333	4627	78	78	78
30—35	5088	5242	10330	79	81	80	2191	2349	4540	73	75	74	2061	2248	4309	70	75	72
35—40	3987	4236	8223	62	66	64	1866	1839	3705	62	59	60	1845	1878	3723	62	62	62
40—45	3157	3562	6719	49	57	53	1421	1562	2983	47	50	49	1512	1608	3120	51	53	52
45—50	2525	3090	5615	39	48	43	1256	1336	2592	42	43	42	1322	1323	2645	45	44	44
50—55	2141	2582	4723	33	40	37	1064	1108	2172	35	35	35	1142	1227	2369	39	41	40
55—60	1808	2419	4227	28	37	33	1022	1143	2165	34	36	35	1049	1210	2259	35	40	38
60—65	1501	2012	3513	23	31	27	937	933	1870	31	32	31	991	1034	2025	34	34	34
65—70	1024	1530	2554	16	24	20	731	740	1471	24	24	24	761	787	1548	26	26	26
70—75	681	942	1623	11	15	13	418	435	853	14	14	14	491	474	965	17	16	16
75—80	307	528	835	5	8	6	201	185	386	7	5	6	242	244	486	8	8	8
80—85	149	222	371	2	3	3	86	97	183	3	3	3	88	89	177	3	3	3
85—90	36	59	95	1	1	1	33	19	52	1	1	1	32	34	66	1	1	1
90—95	4	11	15	0,06	0,17	0,11	3	4	7	.	0,1	.	5	9	14	0,2	0,3	0,3
95—100	.	1	1	.	0,01	0,01	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.
zus.	64274	64387	128661	1000	1000	1000	29985	31223	61208	1000	1000	1000	29502	30138	59640	1000	1000	1000
	4. Kreis Erbach.						5. Kreis Groß-Gerau.						6. Kreis Heppenheim.					
unter 5	3243	3150	6393	137	131	134	3987	3874	7861	141	139	140	3738	3616	7354	154	148	151
5—10	2914	3024	5938	123	125	124	3387	3354	6741	119	121	120	3063	3061	6124	126	125	126
10—15	2748	2687	5435	116	111	114	2907	2802	5709	103	101	102	2720	2728	5448	112	112	112
15—20	2034	1820	3854	86	76	81	2519	2343	4862	89	84	87	2124	1956	4080	88	80	84
20—25	1407	1681	3088	60	70	65	2043	2246	4289	72	81	76	1520	1727	3247	63	70	66
25—30	1662	1693	3355	70	70	70	2466	2312	4778	87	83	85	1899	1828	3727	78	75	77
30—35	1634	1707	3341	69	71	70	2223	2142	4365	79	77	78	1705	1676	3381	70	68	69

35-40	1446	1383	2829	61	57	59	1805	1783	3588	64	64	64	1418	1393	2811	58	57	58
40-45	1210	1259	2469	51	52	52	1600	1458	3058	57	52	54	1201	1258	2459	50	51	50
45-50	1100	1129	2229	47	47	47	1349	1267	2616	48	46	47	1008	1023	2031	42	42	42
50-55	849	975	1824	37	41	39	1076	1048	2124	38	38	38	862	929	1791	36	38	37
55-60	896	920	1816	38	38	38	881	1004	1885	31	36	33	870	936	1806	36	38	37
60-65	910	1047	1957	39	44	41	822	870	1692	29	31	30	808	903	1711	33	37	35
65-70	758	808	1566	32	34	33	553	611	1164	19	22	21	598	685	1283	25	28	26
70-75	435	491	926	19	20	19	374	393	767	13	14	14	428	429	857	18	18	18
75-80	232	212	444	10	9	10	190	187	377	7	7	7	179	202	381	7	8	8
80-85	100	82	182	4	3	3	78	79	157	3	3	3	83	89	172	3	4	3
85-90	22	32	54	1	1	1	17	20	37	1	1	1	14	23	37	1	1	1
90-95	6	.	6	0,3	.	0,1	.	2	2	.	.	.	5	3	8	0,2	0,1	0,2
95-100	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zus.	23606	24101	47707	1000	1000	1000	28277	27795	56072	1000	1000	1000	24243	24465	48708	1000	1000	1000

II. Provinz Oberhessen.

unter 5	7. Kreis Offenbach.						1. Kreis Gießen.						2. Kreis Alsfeld.					
	5-10	10215	10063	20278	144	144	144	5132	5010	10142	116	114	115	2182	2087	4269	122	110	116
10-15	8704	8593	17297	122	123	123	4655	4509	9164	105	102	104	2047	2034	4081	115	107	111
15-20	7083	7075	14158	100	101	100	4267	4188	8455	96	95	95	1909	1983	3892	107	104	105
20-25	6603	6078	12681	93	87	90	4174	4077	8251	94	92	93	1606	1671	3277	90	88	89
25-30	6305	6322	12627	89	90	90	5028	4050	9078	113	92	103	1088	1483	2571	61	78	70
30-35	7127	6569	13696	100	94	97	3771	3754	7525	85	83	84	1277	1436	2713	71	75	73
35-40	6151	5810	11961	87	83	85	3252	3256	6508	73	74	74	1245	1319	2564	70	69	70
40-45	4951	4789	9740	70	69	69	2819	2756	5575	64	62	63	1091	1096	2187	61	58	59
45-50	3618	3487	7105	51	50	50	2342	2479	4821	53	56	54	1057	1116	2173	59	59	59
50-55	2721	2713	5434	38	39	39	2105	2227	4332	48	51	49	956	952	1908	54	50	52
55-60	2196	2236	4432	31	32	31	1832	2006	3838	41	46	43	790	940	1730	44	49	47
60-65	1901	2167	4068	27	31	29	1550	1776	3326	35	40	38	742	852	1594	42	45	43
65-70	1488	1656	3144	21	24	22	1350	1562	2912	30	35	33	696	780	1476	39	41	40
70-75	1090	1185	2275	14	17	16	958	1159	2117	22	26	24	558	661	1219	31	35	33
75-80	548	661	1209	8	9	9	623	765	1888	14	18	16	365	337	702	20	18	19
80-85	312	301	613	4	4	4	289	365	654	7	9	8	166	177	343	9	9	9
85-90	79	134	213	1	2	2	123	153	276	3	4	3	70	83	153	4	4	4
90-95	25	33	58	0,4	0,5	0,4	49	48	97	1	1	1	24	26	50	1	1	1
95-100	6	5	11	0,1	0,1	1,1	7	9	16	0,2	0,2	0,2	2	4	6	0,1	0,2	0,2
zus.	71123	69877	141000	1000	1000	1000	44327	44149	88476	1000	1000	1000	17871	19037	36908	1000	1000	1000

*) Vergl. Mittel. Nr. 753, Aug. 1902, S. 194.

Altersklassen. Jahre.	Zahl der Einwohner			Auf je 1000 Einwohner kommen			Zahl der Einwohner			Auf je 1000 Einwohner kommen			Zahl der Einwohner			Auf je 1000 Einwohner kommen			
	männliche.	weibliche.	zusammen.	bei den männlichen.	bei den weiblichen.	überhaupt.	männliche.	weibliche.	zusammen.	bei den männlichen.	bei den weiblichen.	überhaupt.	männliche.	weibliche.	zusammen.	bei den männlichen.	bei den weiblichen.	überhaupt.	
	3. Kreis Büdingen.						4. Kreis Friedberg.						5. Kreis Lauterbach.						
unter 5	2452	2409	4861	121	118	120	4476	4450	8926	119	121	120	1757	1767	3524	124	117	120	
5—10	2254	2194	4448	112	108	110	4018	4001	8019	107	109	108	1766	1653	3419	124	109	117	
10—15	2091	2037	4128	101	100	101	3600	3524	7124	96	96	96	1626	1648	3274	115	109	112	
15—20	1756	1726	3482	87	85	86	3376	3138	6514	89	86	87	1221	1350	2571	86	89	88	
20—25	1203	1498	2701	60	74	66	3330	3064	6394	88	83	86	863	1166	2029	61	77	69	
25—30	1564	1533	3097	77	75	76	3464	3122	6586	92	85	89	1018	1102	2120	72	73	72	
30—35	1471	1480	2951	73	73	73	2951	2724	5675	78	74	76	976	1007	1983	69	67	68	
35—40	1329	1291	2620	66	64	65	2496	2421	4917	66	66	66	895	987	1882	63	65	64	
40—45	1159	1112	2271	57	55	56	2125	2036	4161	57	55	56	868	826	1694	61	55	58	
45—50	1016	1072	2088	50	53	51	1737	1821	3558	46	50	48	700	816	1516	49	54	52	
50—55	972	896	1868	48	44	46	1629	1617	3246	43	44	43	609	665	1274	43	44	43	
55—60	837	923	1760	41	45	43	1330	1469	2799	35	40	38	588	638	1226	41	42	42	
60—65	751	819	1570	37	40	39	1213	1172	2385	32	32	32	467	549	1016	33	36	35	
65—70	620	597	1217	31	29	30	860	997	1857	23	27	25	379	477	856	27	32	29	
70—75	401	406	807	20	20	20	592	658	1250	16	18	17	271	291	562	19	19	19	
75—80	235	224	459	12	11	11	305	341	646	8	9	8	118	114	232	9	8	8	
80—85	90	99	189	5	5	5	136	148	284	4	4	4	46	51	97	3	3	3	
85—90	35	29	64	2	1	2	39	34	73	1	1	1	19	19	38	1	1	1	
90—95	4	2	6	0,1	.	.	5	6	11	0,1	0,2	0,1	.	3	3	.	0,2	0,1	
95—100
zus.	20240	20347	40587	1000	1000	1000	37682	36743	74425	1000	1000	1000	14187	15129	29316	1000	1000	1000	

III. Provinz Rheinhessen.

Altersklassen. Jahre.	6. Kreis Schotten.			1. Kreis Mainz.			2. Kreis Alzey.											
	männliche.	weibliche.	zusammen.	bei den männlichen.	bei den weiblichen.	überhaupt.	männliche.	weibliche.	zusammen.	bei den männlichen.	bei den weiblichen.	überhaupt.						
unter 5	1639	1560	3199	122	115	119	8649	8508	17157	112	115	113	2255	2311	4566	112	113	113
5—10	1498	1356	2854	111	100	106	7575	7361	14936	98	100	99	2204	2091	4295	110	102	106
10—15	1385	1405	2790	103	104	103	6613	6767	13380	85	91	88	2136	2009	4145	107	98	102
15—20	1167	1060	2227	87	78	78	6778	7027	13805	88	95	91	1956	1865	3821	98	91	94
20—25	815	1033	1848	61	76	69	12916	7222	20138	166	98	133	1275	1660	2935	64	81	73
25—30	982	1044	2026	73	77	75	7495	7232	14727	97	98	97	1587	1581	3168	79	77	78

30—35	909	872	1781	67	64	66	6234	6161	12395	81	88	82	1430	1407	2887	71	69	70
35—40	852	872	1724	63	64	64	4875	5138	10013	63	69	66	1280	1295	2575	63	63	63
40—45	744	785	1529	55	58	57	4088	4107	8195	53	55	54	1218	1171	2389	61	57	59
45—50	734	753	1487	55	55	55	3150	3416	6566	41	45	43	1042	1071	2113	53	52	52
50—55	663	634	1297	49	47	48	2719	3033	5752	35	41	38	906	974	1880	45	47	46
55—60	532	603	1135	39	45	42	2292	2705	4997	30	37	33	776	894	1670	39	44	41
60—65	526	556	1082	39	41	40	1684	2115	3799	22	29	26	688	767	1455	34	37	36
65—70	465	466	931	35	34	35	1182	1573	2755	15	21	18	550	640	1190	27	31	29
70—75	308	323	631	23	24	24	656	970	1626	8	13	11	417	439	856	21	21	21
75—80	154	159	313	11	12	12	276	448	724	4	6	5	187	215	402	9	10	10
80—85	68	72	140	5	5	5	118	191	309	2	3	2	93	97	190	5	5	5
85—90	24	18	42	2	1	2	37	59	96	0,5	1	1	33	35	68	2	2	2
90—95	1	3	4	0,1	0,2	0,1	2	4	6	.	.	.	6	4	10	0,3	0,2	0,2
95—100	1	2	3	0,1	0,1	0,1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zus.	13467	13576	27043	1000	1000	1000	77339	74038	151377	1000	1000	1000	20039	20526	40565	1000	1000	1000

3. Kreis Bingen.

4. Kreis Oppenheim.

5. Kreis Worms.

unter 5	2488	2485	4973	119	117	118	2747	2776	5523	120	115	118	5838	5685	11523	132	129	131
5—10	2261	2160	4421	108	101	105	2623	2547	5170	114	106	110	5107	5013	10120	116	113	115
10—15	2120	2066	4186	101	97	99	2372	2414	4786	103	100	102	4373	4368	8741	99	99	99
15—20	2105	2065	4170	100	97	99	2009	2069	4078	88	86	87	3897	3966	7863	89	90	89
20—25	1713	1914	3627	82	89	86	1510	1949	3459	66	81	74	4409	3928	8337	100	89	95
25—30	1872	1769	3641	89	83	86	1836	1773	3609	80	74	77	3767	3783	7550	86	85	86
30—35	1539	1648	3187	73	78	75	1740	1677	3417	76	70	73	3441	3482	6923	78	79	78
35—40	1371	1367	2738	65	64	64	1439	1520	2959	63	63	63	2786	2793	5579	63	63	63
40—45	1183	1169	2352	56	55	55	1302	1332	2634	57	55	56	2462	2385	4847	56	54	55
45—50	960	1030	1990	46	48	47	1139	1215	2354	49	51	50	1968	2016	3984	45	46	45
50—55	855	915	1770	41	43	42	1050	1110	2160	46	46	46	1614	1746	3360	37	39	38
55—60	802	809	1611	38	38	38	921	1069	1990	40	45	42	1346	1519	2865	31	34	32
60—65	608	706	1314	29	33	31	778	848	1626	34	35	34	1097	1272	2369	25	29	27
65—70	520	567	1087	25	27	26	612	762	1374	27	32	29	920	1051	1971	21	24	22
70—75	335	333	668	16	16	16	446	517	963	19	22	21	523	643	1166	12	14	13
75—80	161	183	344	8	9	8	245	272	517	11	11	11	254	349	603	6	8	7
80—85	62	81	143	3	4	4	115	138	253	5	6	5	147	166	313	3	4	4
85—90	28	24	52	1	1	1	45	52	97	2	2	2	37	51	88	1	1	1
90—95	4	3	7	0,2	0,1	0,1	2	7	9	0,1	0,3	0,2	10	8	18	0,2	0,2	0,2
95—100	1	.	1	.	.	.	.	1	1	.	.	.	1	.	1	.	.	.
zus.	20988	21294	42282	1000	1000	1000	22931	24048	46979	1000	1000	1000	43997	44224	88221	1000	1000	1000

Altersklassen. Jahre.	Zahl der Einwohner			Auf je 1000 Einwohner kommen			Zahl der Einwohner			Auf je 1000 Einwohner kommen		
	männliche.	weibliche.	zusammen.	bei den männlichen.	bei den weiblichen.	überhaupt.	männliche.	weibliche.	zusammen.	bei den männlichen.	bei den weiblichen.	überhaupt.
Zusammenstellung nach Provinzen.												
	I. Provinz Starkenburg.						II. Provinz Oberhessen.					
unter 5	37300	36765	74065	138	135	136	17638	17283	34921	119	116	118
5—10	31929	31910	63839	118	117	118	16238	15747	31985	110	106	108
10—15	27540	27144	54684	102	100	101	14878	14785	29663	101	99	100
15—20	25145	23564	48709	93	87	90	13300	13022	26322	91	87	89
20—25	25045	23274	48319	92	85	89	12327	12294	24621	88	83	83
25—30	24041	23342	47383	89	86	87	12076	11991	24067	82	81	81
30—35	21053	21174	42227	78	78	78	10804	10658	21462	73	72	72
35—40	17318	17301	34619	64	64	64	9482	9423	18905	64	64	64
40—45	13719	14194	27913	51	52	51	8295	8354	16649	56	56	56
45—50	11281	11881	23162	42	44	43	7248	7641	14889	49	51	50
50—55	9330	10105	19435	34	37	36	6495	6758	13253	44	45	45
55—60	8427	9799	18226	31	36	33	5579	6261	11840	38	42	40
60—65	7457	8455	15912	27	31	29	5003	5438	10441	34	36	35
65—70	5515	6346	11861	20	23	22	3840	4357	8197	26	29	27
70—75	3375	3825	7200	12	14	13	2560	2780	5340	18	19	18
75—80	1663	1859	3522	6	7	6	1267	1380	2647	8	9	9
80—85	663	792	1455	2	3	3	533	606	1139	3	4	4
85—90	179	220	399	1	1	1	190	174	364	1	1	1
90—95	29	34	63	0,1	0,1	0,1	19	27	46	0,1	0,2	0,2
95—100	1	2	3	.	.	.	2	2	4	.	.	.
zus.	271010	271986	542996	1000	1000	1000	147774	148981	296755	1000	1000	1000
	III. Provinz Rheinhessen.						Großherzogtum Hessen.					
unter 5	21977	21765	43742	119	118	118	76915	75813	152728	127	125	126
5—10	19770	19172	38942	107	104	106	67937	66829	134766	112	110	111
10—15	17614	17624	35238	95	96	95	60032	59553	119585	100	98	99
15—20	16745	16992	33737	91	92	91	55190	53578	108768	91	89	90
20—25	21823	16673	38496	118	91	104	59195	52241	111436	98	86	92
25—30	16557	16138	32695	89	88	89	52674	51471	104145	87	85	86
30—35	14384	14375	28759	78	78	78	46241	46207	92448	77	78	77
35—40	11751	12113	23864	63	66	65	38551	38837	77388	64	64	64
40—45	10253	10164	20417	54	55	55	32267	32712	64979	53	54	54
45—50	8259	8748	17007	45	47	46	26788	28270	55058	44	47	46
50—55	7144	7778	14922	39	42	41	22969	24641	47610	38	41	39
55—60	6137	6996	13133	33	38	36	20143	23056	43199	33	38	36
60—65	4855	5708	10563	26	31	29	17315	19601	36916	29	32	31
65—70	3784	4593	8377	20	25	22	13139	15296	28435	22	25	23
70—75	2377	2902	5279	13	16	14	8312	9507	17819	14	16	15
75—80	1123	1467	2590	6	8	7	4053	4706	8759	7	8	7
80—85	535	673	1208	3	4	3	1731	2071	3802	3	3	3
85—90	180	221	401	1	1	1	549	615	1164	1	1	1
90—95	24	26	50	0,1	0,1	0,1	72	87	159	0,1	0,1	0,1
95—100	2	2	4	.	.	.	5	6	11	.	.	.
zus.	185294	184130	369424	1000	1000	1000	604078	605097	1209175	1000	1000	1000

Nr. 5424. Übersicht der in den Registern angeschriebenen Einnahme-Schuldigkeiten an Zöllen und Reichssteuern¹⁾ im Großhessen und der Vergütungen aus der Reichskasse für Kosten der Verwaltung während des Rechnungsjahrs 1906.*)

Bezeichnung der Einnahme.	Hauptsteueramtsbezirk						Zusammen Brutto-Soll-Einnahme.	Vergütungen aus der Reichskasse an das Großherzogtum für Kosten der Verwaltung.
	Darmstadt.	Offenbach.	Gießen.	Mainz.	Worms.	Bingen.		
	M.	M.	M.	M.	M.	M.		
Zölle	1135110	764787	1592240	5278215	3676438	1798534	14245324	58488
Tabaksteuer	37560	19786	95241	489	159121	38088	350285	16714
Zuckersteuer . . . . .	.	1017869	214941	195658	10	.	1428478	49762
Salzsteuer	427141	50294	233860	260475	98080	84053	1148903	13238
Branntweinsteuer:								
Maischbottichsteuer	6812	27991	96905	4552	4258	.	140518	21078
Verbrauchsabgabe und Zuschlag zur Verbrauchsabgabe	232882	334631	976284	498387	18792	83207	2144183	155343
Brennsteuer	262	5685	10152	158	474	.	16731	.
Schaumweinsteuer	336	29398	— 29	1555220	35219	3200	1623344	64934
Brausteuer	337255	124581	258424	977497	378223	203	2076183	244052
Übergangsabgabe von Bier	74368	22570	19969	12737	36685	1287	167616	.
Spielkartenstempel	195556	.	.	.	.	.	195556	9778
Reichsstempelabgabe	904125	10624	32657	132080	8082	1612	1089180	21815
Zigarettensteuer	23996	8112	11040	17083	3695	12334	76260	3050
zusammen	3375403	2416328	3541684	8932551	4414077	2022518	24702561	658252
Wechselstempelsteuer ²⁾	282600	5652

*) Vergl. Mitteil. Nr. 846, März 1907, S. 56.

¹⁾ Einschl. der Nacherhebungen und abzüglich der Herauszahlungen.

²⁾ Der Vertrieb der Wechselstempelmarken erfolgt durch die Postanstalten.

Nr. 5425. Verkehr auf den staatlichen Rhein- und Mainbrücken des Großherzogtums und Einnahme an Brückengeld im Etatsjahr 1906.*)

Ord.-Nr.	Bezeichnung der Brücke.	Zahl der Personen, welche auf den Brücken verkehrt haben	Die Einnahme betrug		Gesamteinnahme.
			aus dem Personenverkehr.	aus dem Verkehr mit Vieh, Fuhrwerk usw.	
			M.	M.	
1	Brücke über den Rhein bei Mainz	} zusammen	verpachtet für jährlich		149 000,00
2	Brücke über den Main bei Kostheim				
3	Ernst-Ludwigsbrücke bei Worms	201 371	5 817,43	11 435,72	17 253,15
4	Brücke über den Main bei Offenbach	522 841	15 685,22	8 340,68	24 025,90
5	Fliegende Brücke bei Oppenheim	73 037	2 191,11	3 650,56	5 841,67
6	Fliegende Brücke bei Gernsheim	34 673	1 040,19	3 676,30	4 716,49
	zusammen	831 922	24 733,95	27 103,26	200 837,21

*) Vergl. Mitteil. Nr. 835, Sept. 1906, S. 200.

Nr. 5426. Lehrer- und Schülerbestand der Schullehrer-Seminare zu Friedberg, Bensheim und Alzey im Schuljahr von Ostern 1906 bis Ostern 1907.*)

A. Lehr-Personal.

Direktor	1
Ordentliche Lehrer	12
Außerordentliche Lehrer	3
Hilfslehrer	1
zusammen	17

Friedberg.	Bensheim.	Alzey.	Zusammen.
1	1	1	3
12	7	9	28
3	2	2	7
1	1	1	3
17	11	13	41

B. Schülerzahl.

I. Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahrs vor der Aufnahme	}	Friedberg	9	73 ¹⁾	62 ¹⁾	144	
		Bensheim	3	43	32	78	
		Alzey	6	35	36	77	
II. Neu aufgenommene Schüler	}	Friedberg	33	.	.	33	
		Bensheim	35	.	.	35	
		Alzey	79	1	1	81	
III. Mithin Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahrs nach der Aufnahme	}	Friedberg	42	73 ¹⁾	62 ¹⁾	177	
		Bensheim	38	43	32	113	
		Alzey	85 ¹⁾	36	37	158	
IV. Zugang während des Schuljahrs	}	Friedberg	.	1	1	2	
		Friedberg	42	74 ¹⁾	63 ¹⁾	179	
		Bensheim	38	43	32	113	
V. Gesamtzahl (III + IV)	}	Alzey	85 ¹⁾	36	37	158	
		Friedberg	2	2	1	5	
		Bensheim	1	3	1	5	
VI. Abgang während des Schuljahrs	}	Alzey	5	2	.	7	
		Friedberg	40	72 ¹⁾	62 ¹⁾	174	
		Bensheim	37	40	31	108	
VII. Zahl der Schüler am Schlusse des Schuljahrs (vor der Versetzung bzw. Entlassung)	}	Alzey	80 ¹⁾	34	37	151	
		Friedberg	36	66 ¹⁾	61 ¹⁾	163	
		Bensheim	28	39	28	95	
VIII. Zahl der versetzten bzw. nach der Abgangsprüfung entlassenen Schüler	}	Alzey	70	34	37	141	
		Friedberg	2	1	.	3	
		Bensheim	2	.	2	4	
IX. Zahl der vor Anfang des neuen Schuljahrs ausgetretenen Schüler	}	Alzey	2	12 ²⁾	.	14	
		Friedberg	2	41	67 ¹⁾	110	
		Bensheim	7	29	40	76	
X. Zahl der Schüler am Anfang des neuen Schuljahrs vor der Aufnahme	}	Alzey	8	58	34	100	
		Friedberg	67 ¹⁾	12	4	83	
		Bensheim	25	.	.	25	
XI. Neu aufgenommene Schüler	}	Alzey	79	2	.	81	
		Friedberg	69 ¹⁾	53 ¹⁾	71 ¹⁾	193	
		Bensheim	32	29	40	101	
XII. Mithin Zahl der Schüler am Anfang des neuen Schuljahrs nach der Aufnahme	}	Alzey	87 ³⁾	60 ¹⁾	34	181	
		Summe XII.	.	188	142	145	475

Sitz des Seminars.	Unterklasse.	Mittelklasse.	Oberklasse.	Zusammen.	
Friedberg	9	73 ¹⁾	62 ¹⁾	144	
Bensheim	3	43	32	78	
Alzey	6	35	36	77	
Friedberg	33	.	.	33	
Bensheim	35	.	.	35	
Alzey	79	1	1	81	
Friedberg	42	73 ¹⁾	62 ¹⁾	177	
Bensheim	38	43	32	113	
Alzey	85 ¹⁾	36	37	158	
Friedberg	.	1	1	2	
Friedberg	42	74 ¹⁾	63 ¹⁾	179	
Bensheim	38	43	32	113	
Alzey	85 ¹⁾	36	37	158	
Friedberg	2	2	1	5	
Bensheim	1	3	1	5	
Alzey	5	2	.	7	
Friedberg	40	72 ¹⁾	62 ¹⁾	174	
Bensheim	37	40	31	108	
Alzey	80 ¹⁾	34	37	151	
Friedberg	36	66 ¹⁾	61 ¹⁾	163	
Bensheim	28	39	28	95	
Alzey	70	34	37	141	
Friedberg	2	1	.	3	
Bensheim	2	.	2	4	
Alzey	2	12 ²⁾	.	14	
Friedberg	2	41	67 ¹⁾	110	
Bensheim	7	29	40	76	
Alzey	8	58	34	100	
Friedberg	67 ¹⁾	12	4	83	
Bensheim	25	.	.	25	
Alzey	79	2	.	81	
Friedberg	69 ¹⁾	53 ¹⁾	71 ¹⁾	193	
Bensheim	32	29	40	101	
Alzey	87 ³⁾	60 ¹⁾	34	181	
Summe XII.	.	188	142	145	475

*) Vergl. Mitteil. Nr. 834, Aug. 1906, S. 182. — ¹⁾ In 2 Parallelklassen geteilt. — ²⁾ Nach Friedberg überwiesen. — ³⁾ In 3 Parallelklassen geteilt.

Unter der Gesamtzahl (V) waren:

a. nach der Konfession:

evangelische	161	73	102	336
katholische	18	40	54	112
israelitische . . . . .	.	.	2	2

b. nach der Heimat:

aus Starkenburg	19	102	20	141
» Oberhessen	108	2	3	113
» Rheinhessen	30	5	123	158
Nichthessen	22	4	12	38

c. aus Städten von über 10000 Einwohnern 24 9 19 52

» Gemeinden von 2000 bis 10000 Einwohnern 35 45 39 119

» » » weniger als 2000 Einwohnern 120 59 100 279

d. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:

Söhne von Lehrern	18	12	10	40
» » Landwirten	70	41	61	172
» » Handwerkern und Geschäftsleuten	70	35	66	171
» » Beamten	21	24	21	66
» » Eltern andern Standes . . . . .	.	1	.	1

e. nach der Vorbereitung:

vorbereitet in Präparandenschulen	106	67	127	300
» von Volksschullehrern	17	17	16	50
» in Gymnasien	1	2	.	3
» in Realschulen	47	24	15	86
» in andern Lehranstalten	8	3	.	11

	Friedberg.	Bensheim.	Alzey.	Zusammen.
a. nach der Konfession:				
evangelische	161	73	102	336
katholische	18	40	54	112
israelitische	.	.	2	2
b. nach der Heimat:				
aus Starkenburg	19	102	20	141
» Oberhessen	108	2	3	113
» Rheinhessen	30	5	123	158
Nichthessen	22	4	12	38
c. aus Städten von über 10000 Einwohnern	24	9	19	52
» Gemeinden von 2000 bis 10000 Einwohnern	35	45	39	119
» » » weniger als 2000 Einwohnern	120	59	100	279
d. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:				
Söhne von Lehrern	18	12	10	40
» » Landwirten	70	41	61	172
» » Handwerkern und Geschäftsleuten	70	35	66	171
» » Beamten	21	24	21	66
» » Eltern andern Standes	.	1	.	1
e. nach der Vorbereitung:				
vorbereitet in Präparandenschulen	106	67	127	300
» von Volksschullehrern	17	17	16	50
» in Gymnasien	1	2	.	3
» in Realschulen	47	24	15	86
» in andern Lehranstalten	8	3	.	11

nach dem Alter (am Anfang des Schuljahrs):

	Friedberg.			Bensheim.			Alzey.		
	Unter-klasse.	Mittel-klasse.	Ober-klasse.	Unter-klasse.	Mittel-klasse.	Ober-klasse.	Unter-klasse.	Mittel-klasse.	Ober-klasse.
im 16. Lebensjahr	5	.	.	8	.	.	11	.	.
» 17. »	22	10	.	19	7	.	38	3	.
» 18. »	11	35	19	7	20	7	31	24	6
» 19. »	2	14	27	4	9	13	1	6	19
» 20. »	1	8	10	.	6	5	4	1	6
über 20 Jahre alt	1	7	7	.	1	7	.	2	6

Nr. 5427. **Statistik der Höheren Bürger-**

Ordnungs- Numer.	Sitz der Anstalt.	Lehrpersonal einschl. der Leiter ¹⁾ der Höheren Bürger- schulen und der Lehrer und Lehrerinnen an den Vorschulen (am Schluß des Schuljahrs).								
		Zahl der ordentlichen Lehrer und Lehrerinnen							Zahl der außer- ordent- lichen	
		Akademisch gebildete Lehrer		Semina- ristisch gebildete Lehrer		Lehrerinnen			Lehrer.	Lehrerinnen.
		Oberlehrer.	provisorische.	definitive.	provisorische.	definitive.	provisorische.	zusammen.		
1	Babenhausen . .	1	1	1	1	1	.	5	.	.
2	Beerfelden . . .	1	.	1	.	.	.	2	3	1
3	Bensheim . . . .	.	.	1	.	4	.	5	2	.
4	Dieburg	9	.	1	1	.	.	11	3	.
5	Groß-Bieberau . .	.	1	2	1	.	1	5	1	1
6	Groß-Gerau . . .	5	1	2	.	1	.	9	2	1
7	Groß-Umstadt . .	.	.	.	.	1	.	1	3	1
8	Heppenheim a.d.B.	.	.	.	.	2	.	2	2	.
9	Langen	5	1	3	.	.	.	9	2	1
10	Neu-Isenburg . .	2	1	2	1	.	.	6	2	1
11	Pfungstadt . . .	1	1	1	1	.	1	5	1	1
12	Reichelsheim i. O.	.	1	.	1	.	1	3	3	.
13	Rimbach i. O. . .	1	.	1	.	.	.	2	3	.
14	Rüsselsheim . . .	1	1	.	.	.	.	2	.	1
15	Wimpfen . . . . .	.	.	.	.	1	.	1	8	1
16	Alsfeld . . . . .	.	.	.	.	3	1	4	5	1
17	Bad-Nauheim . . .	3	2	1	.	.	1	7	5	1
18	Büdingen . . . . .	.	.	.	.	.	2	2	6	1
19	Butzbach . . . . .	.	.	1	.	.	.	2	2	1
20	Friedberg	1	.	2	.	2	1	6	3	1
21	Grünberg	1	.	.	1	.	.	2	3	2
22	Homberg a. d. Ohm	1	.	1	.	.	.	2	1	.
23	Hungen . . . . .	.	1	1	.	.	.	2	2	.
24	Lauterbach . . .	5	1	1	1	1	1	10	1	1
25	Nidda	2	.	1	1	.	.	4	1	1
26	Schlitz	1	.	1	.	1	.	3	1	.
27	Schotten	1	1	1	1	.	.	4	2	1
28	Vilbel	1	.	2	1	.	.	4	2	1
29	Alzey	1	.	2	.	1	2	6	3	1
30	Bingen . . . . .	.	.	.	.	1	4	5	5	.
31	Ober-Ingelheim . .	2	.	.	1	2	.	5	3	.
32	Oppenheim . . . .	.	.	.	.	4	.	4	1	.
33	Sprendlingen (Rhein- hessen)	.	.	1	.	.	1	2	2	1
34	Wöllstein . . . . .	.	1	1	.	.	.	2	2	1
35	Wörrstadt *) . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe	45	14	31	12	26	16	144	82	23

*) Vergl. Mitteil. Nr. 838, Okt. 1906, S. 250. — ¹⁾ Das Amt eines Leiters versieht in der Regel ein
des Schulgelds der Vorschule. — ²⁾ Die Höhere Bürgerschule zu Wörrstadt ist bereits am 1. Juli 1904
³⁾ Außerdem nahmen teil an Griechisch: Groß-Gerau 1 Schülerin, Schotten 4 Schüler; Stenographie
Algebra und Geometrie: Groß-Gerau 11 Schülerinnen.

schulen im Schuljahr 1906/07. *)

Zahl der Schüler und Schülerinnen ausschl. der Vorschüler.				Gesamtzahl der Schüler und Schülerinnen, ausschl. der Vorschüler.											Schulgeld ist eingegangen (ohne Vorschule)	Ordnungs-Nummer.						
				Nach dem Bekenntnis				Nach der Heimat				Nach dem Stand und Beruf der Eltern.					Am fakultativen Unterricht nahmen teil					
Knaben.	Mädchen.	zusammen.	Zugang im Schuljahr.	Gesamtzahl.	Schlußbestand vor der Versetzung.	Evangelische.	Römisch-Katholische.	Israeliten.	Sonstige.	aus dem Orte der Lehranstalt.	aus andern hess. Orten.	aus andern Staaten des Deutschen Reichs.	aus nicht-deutschen Staaten.	Landwirte.	Gewerbetreibende.	Staats-, Gemeinde- und Privatbeamte; Militär; freie Berufe.	Ohne Beruf.	Englisch.	Lateinisch.	M.		
																						66
35	9	44	.	44	41	36	1	7	.	39	5	.	.	2	31	11	.	.	.	2214	2	
.	77	77	4	81	76	72	3	6	.	40	39	2	.	4	26	43	8	.	.	8723	3	
²⁾ 240	.	240	11	251	219	31	209	11	.	70	65	116	.	22	142	87	.	.	.	20950	4	
72	10	82	3	85	82	68	.	15	2	34	51	.	.	26	48	11	.	.	15	5025	5	
116	50	166	7	173	165	144	7	22	.	105	67	1	.	17	75	81	.	.	2	10461	6	
.	12	12	.	12	12	11	.	1	.	10	2	.	.	.	8	4	.	.	.	1032	7	
.	26	26	1	27	24	11	14	2	.	24	3	.	.	1	13	13	.	.	.	1610	8	
99	28	127	9	136	130	118	9	9	.	95	32	9	.	9	61	65	1	.	9	9244	9	
63	52	115	4	119	113	106	11	1	1	114	5	.	.	7	56	56	.	.	.	6348	10	
56	26	82	2	84	81	71	1	12	.	77	5	2	.	5	58	21	.	.	17	5083	11	
38	8	46	.	46	45	37	.	9	.	33	12	1	.	8	30	8	.	.	9	5478	12	
30	.	30	.	30	30	20	5	5	.	16	14	.	.	7	15	8	.	.	4	2595	13	
24	5	29	1	30	28	25	3	2	.	24	5	1	.	6	13	11	.	.	.	2380	14	
.	19	19	4	23	21	18	2	3	.	14	.	9	.	2	13	8	.	6	.	1500	15	
.	44	44	1	45	42	33	4	8	.	36	8	1	.	5	30	10	.	.	.	4741	16	
28	96	124	3	127	106	106	8	10	3	119	7	1	.	6	74	47	.	.	.	10371	17	
.	52	52	3	55	49	47	2	6	.	39	14	2	.	4	18	33	.	.	.	4438	18	
.	34	34	2	36	34	32	1	3	.	24	12	.	.	4	19	13	.	.	.	2685	19	
.	182	182	3	185	181	141	16	28	.	148	34	3	.	11	83	91	.	.	.	13646	20	
57	20	77	4	81	75	74	6	1	.	49	30	1	1	23	37	21	.	.	10	3944	21	
32	10	42	.	42	41	34	3	5	.	22	18	2	.	10	14	18	.	.	5	1626	22	
25	17	42	.	42	41	33	2	7	.	31	11	.	.	6	26	10	.	.	11	2248	23	
100	28	128	2	130	118	115	4	11	.	89	39	2	.	17	73	39	1	.	8	10868	24	
34	28	62	3	65	62	57	6	2	.	47	18	.	.	8	20	37	.	.	7	3729	25	
34	13	47	.	47	45	40	1	6	.	32	8	7	.	1	36	10	.	.	9	3696	26	
55	21	76	1	77	74	64	3	10	.	64	13	.	.	7	38	32	.	.	13	4534	27	
50	10	60	1	61	59	47	10	4	.	43	9	9	.	12	23	23	3	.	14	3948	28	
.	94	94	3	97	91	69	7	15	6	64	29	2	2	13	49	35	.	.	.	7233	29	
⁵⁾	⁵⁾	⁵⁾	⁵⁾	152	⁵⁾	109	2	41	.	128	8	16	.	.	80	72	.	.	³⁾	12569	30	
37	15	52	9	61	56	44	10	6	1	42	19	.	.	8	35	18	.	.	17	6468	31	
.	44	44	.	44	40	36	4	4	.	28	16	.	.	5	20	19	.	16	.	4305	32	
19	10	29	3	32	25	24	3	5	.	25	7	.	.	10	17	5	.	.	3	2569	33	
32	11	43	3	46	44	30	6	8	2	19	26	.	1	18	16	11	1	.	4	4415	34	
.	35	
1342	1071	2413	94	2659	2336	1971	375	298	15	1804	662	187	6	293	1333	1019	14	22	170	195237		

Oberlehrer (Rektor) der Anstalt. — ²⁾ Hiervon 72 Progymnasiasten u. 168 Realschüler. — ³⁾ Einschl. aufgelöst worden. — ⁴⁾ Bezüglich der höheren Bürgerschule zu Bingen liegen keine Anzeigen vor. — Langen 10 Schüler u. 3 Schülerinnen, Alsfeld 11 Schülerinnen; Kunstanschauung: Alzey 5 Schülerinnen;

Nr. 5428. **Höhere Mädchenschulen und die mit ihnen ver-
im Schuljah**

Sitz der Anstalt.	Zahl der ordentlichen Lehrer und Lehrerinnen (am Schlusse des Schuljahrs)								Zahl der außer- ordent- lichen		Zahl der Klassen (einschl. Parallel- klassen)		
	Akademisch gebildete Lehrer			Semina- ristisch gebildete Lehrer		Lehrerinnen							
	Direktoren.	Oberlehrer.	provisorische.	definitive.	provisorische.	definitive.	provisorische.	zusammen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	Höhere Mädchenschule.	Seminar.	zusammen.
Darmstadt . . .	1	8	1	8	1	11	10	40	4	6	29	5	34
Offenbach . . .	1	1	1	7	.	6	1	17	4	2	16	.	16
Gießen . . .	1	3	.	5	.	6	.	15	3	.	12	.	12
Mainz . . .	1	6	.	9	.	12	12	40	10	.	25	3	28
Worms . . .	1	1	1	5	.	8	.	16	3	1	10	.	10
Summe	5	19	3	34	1	43	23	128	24	9	92	8	100

Sitz der Anstalt.	Seminare.					Gesamtzahl der Schülerinnen										
	Zahl der Schülerinnen in den einzelnen Klassen am Anfang des Schuljahrs					überhaupt.	nach dem Alte									
	III.	II.	I.	III.—I. zusammen.	Nach bestandener Prüfung zu Ostern 1907 aus I. entlassen.		6	7	8	9	10	11	12	13	14	
																Jahr
Darmstadt . . .	52 ³⁾	34 ³⁾	30	116	29	1062	41	94	99	99	97	101	104	91	81	
Offenbach . . .	.	.	.	.	.	523	32	58	69	60	63	71	51	54	45
Gießen . . .	.	.	.	.	.	402	27	25	47	48	51	42	55	45	36
Mainz . . .	25	15	14	54	14	961	34	55	52	100	132	107	136	119	66	
Worms . . .	.	.	.	.	.	436	26	44	42	56	43	58	54	59	35
Summe	77	49	44	170	43	3384	160	276	309	363	386	379	400	368	255	

*) Vergl. Mitteil. Nr. 834, Aug. 1906, S. 184. — ¹⁾ In 3 Parallelklassen. — ²⁾ In 4 Pa

Nr. 5429. **Die Großherzogliche Blindenanstalt zu Friedberg im Schuljahr 1906**

(1. April 1906 bis 31. März 1907.)*

Lehr-Personal: 1 Direktor, 1 definitiver Lehrer, 2 Hilfslehrer, 1 außerordentlicher Lehrer, 2 Lehrer für technische Arbeiten in den Werkstätten, 1 Lehrerin für weibliche Handarbeiten — zus. 8.

Zahl der Zöglinge (im Internat): männl. weibl. zus.

Bestand am Ende des Schuljahrs 1905:			
a) im Internat	21	11	32
b) im Externat	—	1	1
zusammen	21	12	33

Zugang während des Schuljahrs 1906:			
a) im Internat	4	4	8
b) im Externat	3	1	4
Gesamtzahl	28	17	45

Abgang während des Schuljahrs 1906:			
a) im Internat	3	3	6
b) im Externat	1	2	3
zusammen	4	5	9

Bestand am Ende des Schuljahrs 1906:			
a) im Internat	22	12	34
b) im Externat	2	—	2
zusammen	24	12	36

Hiervon sind:			
a) aus Starkenburg	15	8	23
» Oberhessen	4	1	5
» Rheinhessen	4	2	6
Nichtessen	1	1	2
zusammen	24	12	36
b) evangelisch	19	7	26
katholisch	5	5	10
zusammen	24	12	36

c) Erblindet durch:			
1. angeborene Anomalien der Augen	8	1	9
2. Infektionskrankheiten, insbesondere durch blennorrhoea neonatorum	6	4	10
3. Skrophulose	1	4	5
4. Krankheiten des Nervensystems und des inneren Auges	8	2	10
5. Verletzungen	1	1	2
zusammen	24	12	36

Im 10 jährigen Zeitraum vom 1. April 1897 bis 31. März 1907 wurden in der Blindenanstalt unterrichtet:

	männl.	weibl.	zus.		männl.	weibl.	zus.
Schulj. 1897/98	22	8	30	Schulj. 1902/03	22	10	32
» 1898/99	27	10	37	» 1903/04	21	15	36
» 1899/1900	23	11	34	» 1904	22	12	34
» 1900/01	26	12	38	» 1905	25	14	39
» 1901/02	28	12	40	» 1906	28	17	45

*) Vergl. Mittel. Nr. 828, April 1906, S. 88.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 855.

August

1907.

Inhalt: Knappschaftswesen im Großh. Hessen 1897 bis 1906. — Knappschaftsvereine im Großh. Hessen 1906. — Gymnasien, Progymnasien, Realgymnasien, Oberrealschulen und Realschulen 1906/07. — Die Gemeinden des Großh. Hessen 1905 nach Größenklassen. — Geborene, Gestorbene, Eheschließungen und Ehescheidungen im Großh. Hessen 1906.

Nr. 5430. **Das Knappschaftswesen im Großherzogtum Hessen in den Jahren 1897 bis 1906.**

Von Großh. Bergmeister Köbrich.

Die folgende Übersicht schließt sich an diejenige an, welche in Nr. 762 dieser Mitteilungen (Januar 1903, S. 2 ff.) für die Jahre 1892 bis 1901 gegeben worden ist. Wenn der nunmehr zu besprechende Zeitraum zum Teil dieselben Jahre nochmals umfaßt, die damals bereits Gegenstand der Darstellung waren, so geschieht dies mit gutem Grunde. Denn das seitdem vergangene Jahrfünft hat für das Knappschaftswesen mancherlei wichtige Veränderungen gebracht, deren Bedeutung nur durch Vergleich mit einer Reihe von früheren Jahren zahlenmäßig zum Ausdruck gebracht werden kann. Die Veränderungen haben ihre Ursache einerseits in der weiteren Ausgestaltung der Arbeiterversicherungsgesetze und in den hierdurch nötig gewordenen Statutenänderungen der beteiligten Kasseneinrichtungen, andererseits aber auch in dem außerordentlichen Aufschwung, den die Entwicklung des hessischen Bergbaus in den letzten Jahren genommen hat. Grade dieser Aufschwung ist maßgebend dafür, daß die nachfolgende Zusammenstellung in ihren Ergebnissen vielfach ganz auffallende Abweichungen von der im Jahre 1903 veröffentlichten zeigt.

1. Anzahl der Vereine und Kassen (s. Tab. I.). Die Anzahl der selbständigen Knappschaftsvereine ist unverändert (5) geblieben. Vier von ihnen vereinigen in sich, wie bisher, die Krankenkassen- und Pensionskassenleistungen. Sie gewähren also ihren Mitgliedern sowohl die Krankenversicherung, wie auch die Invaliden-, Witwen- und Waisenunterstützung. Bei dem Fürstlich Solms-Braunfels'schen Knappschaftsverein zu Weckesheim und bei der Knappschaftskasse des Gießener Braunsteinbergwerks fließen sämtliche Leistungen aus einer Kasse. Der fiskalische Knappschaftsverein zu Bad-Nauheim und der Knappschaftsverein der Saline Ludwigshalle zu

Wimpfen haben neuerdings wenigstens die rechnerische Trennung zwischen Krankenkasse und Pensionskasse durchgeführt. Dies genügt, da es sich in jedem dieser beiden Fälle um Werke ein und desselben Besitzers handelt. Dagegen hat die tatsächliche Trennung von Anfang an beim Allgemeinen Knappschaftsverein Hessen zu Gießen bestanden, der die Krankenversicherung den einzelnen abgezweigten Werks- oder Bezirkskrankenkassen unter seiner Aufsicht überläßt, während die Pensionskasse allen zugehörigen Werken gemeinsam ist. Die Zahl der abgezweigten Krankenkassen betrug 1897 neun. Im Jahre 1901 kam eine, 1903 zwei weitere hinzu, Ende 1905 schied eine aus, sodaß Ende 1906 elf verblieben. Die Einzelheiten zeigt Tabelle I. nebst deren Anmerkungen.

2. Personal der Kassen. Die Zahl der Vorstandsmitglieder, Knappschaftsältesten und Knappschaftsärzte ist entsprechend der Gesamtzahl der Kassen gestiegen und gefallen. Sie zeigt keine wesentlichen Abweichungen gegenüber der Periode von 1892—1901. Auf die tabellarische Wiedergabe der Einzelzahlen wurde daher verzichtet.

3. Zugehörige Werke. Auch hierbei sind wesentliche Veränderungen nicht eingetreten. Während die Zahl der Werke im Jahre 1898 ihr Minimum mit 28, 1900 ihr Maximum mit 34, 1903 bis 1904 abermals ein Minimum mit 28 erreichte, ist seitdem ein Steigen zu erkennen. Ausschlaggebend sind wie immer die Eisensteinwerke. Die Tatsache, daß die Anzahl der Werke sich nur mäßig vermehrt hat, während die Zahl der versicherten Arbeiter eine bisher nicht erreichte Höhe aufweist, läßt erkennen, daß die Veränderung vorwiegend durch eine Vergrößerung bestehender Werke und weniger durch ein Hinzutreten neuer Betriebe veranlaßt ist. Auch bezüglich der Werke wurde von der tabellarischen Darstellung abgesehen.

4. Mitgliederzahl (s. Tab. II. u. IV a.). Die Mitglieder der Knappschaftskassen sind entweder ständige, d. h. solche, die Anspruch auf Kranken- und Pensionskassenleistungen haben, oder unständige, d. h. solche, die nur Anspruch auf die Krankenkassenleistungen haben. Die Pensionskassen gewähren dauernde Leistungen (Renten), die Krankenkassen zeitlich begrenzte. Während die Mitgliedschaft zur Krankenkasse obligatorisch für alle Beschäftigten ist, üben die Pensionskassen bei der Aufnahme eine gewisse Auswahl, um sich vor Überlastung mit frühzeitigen, langdauernden Rentenansprüchen zu schützen. Wegen dieser Auswahl, die im wesentlichen nach der körperlichen Tauglichkeit und innerhalb der besten Altersklassen erfolgt, ist das Zahlenverhältnis der Unständigen zur Gesamtzahl bedeutsam (s. Tab. IV a.). Seit 1898 hat sich die Zahl der Unständigen von 320 auf 1309 in ununterbrochener Steigerung erhöht, also bald vervierfacht, und der Jahresdurchschnitt 1897—1906 ist um 290 höher als derjenige für 1892—1901. Dagegen ist die Zahl der Ständigen im zehnjährigen Durchschnitt um 75 Köpfe zurückgegangen. In den letzten fünf Jahren ist die Gesamtzahl der

ständigen Mitglieder stets niedriger als der 10 jährige Durchschnitt gewesen. Der Grund liegt darin, daß sowohl der Allgemeine Knappschaftsverein Hessen wie auch der fiskalische Knappschaftsverein Bad-Nauheim aus Besorgnis vor den dauernd steigenden Pensionslasten die Aufnahmebedingungen verschärft haben, wodurch die Neuaufnahmen weniger zahlreich geworden sind. Die Tabelle der Krankheiten und der unterstützungsberechtigten Waisen zeigt, wie berechtigt und erfolgreich diese Maßregel gewesen ist. Das Anwachsen der Gesamtmitgliederzahl ist also den unständigen Mitgliedern zuzuschreiben. Der Arbeitermangel, unter dem auch in Hessen der Bergbau leidet, führt notgedrungen zur Einstellung von Arbeitskräften, die entweder bergbaulich noch ungeübt oder nicht voll geeignet, auf jeden Fall also den Arbeitsgefahren mehr ausgesetzt sind.

5. Krankheiten (s. Tab. IV b.). Durch die strengere Auswahl bei Aufnahme unter die Ständigen hat sich der Gesundheitszustand der letzteren erheblich verbessert. Während im zehnjährigen Durchschnitt 1892—1901 schon auf je 1,87 ständige Mitglieder eine Erkrankung kam, trat eine solche im Durchschnitt von 1897 bis 1906 erst auf je 2,28 Ständige ein. Die Besserung ist um so bemerkenswerter, weil sie im großen ganzen stetig ist. (Gewisse Schwankungen sind bei der Zufälligkeit der Erkrankungsursachen unvermeidlich. So war das Jahr 1905 ein ungünstiges.) In dem Maße, wie die weniger widerstandsfähigen Leute auf den Kreis der Unständigen beschränkt werden, erhöht sich naturgemäß bei diesen die Erkrankungsgefahr. Sie betrug im Durchschnitt von 1892 bis 1901 einen Fall auf je 2,59 Unständige, während im Durchschnitt von 1897 bis 1906 schon ein Fall auf je 1,86 Unständige eintrat. Seit 1900 ist diese Erkrankungsziffer dauernd unter 1:2 geblieben.

Die Veränderung in der Zahl der Krankengeldtage (Tab. IV c.) läßt keine Gesetzmäßigkeit erkennen. Nur zwei Tatsachen fallen auf: Bei den ständigen Mitgliedern hat sich trotz des Rückgangs der Krankheitsfälle auf fast die Hälfte doch nur eine unwesentliche Verringerung der Krankengeldtage gezeigt. Die Krankheiten sind also länger geworden; die Durchschnittsdauer einer Krankheit betrug 1906 18,9 Krankengeldtage gegen 10,4 im Jahre 1897. In gewissem Grade, wenn auch wohl nicht entscheidend, hat hier die Ausdehnung der Krankenkassenleistungen auf 26 Wochen durch das Reichsgesetz vom 25. Mai 1903 ihren Einfluß geübt. Doch liegt die Hauptsteigerung bemerkenswerter Weise schon im Jahre 1901; ihr Grund ist nicht ersichtlich. Bei den unständigen Mitgliedern ist ein viel größerer Zuwachs der Krankengeldtage eingetreten, aber er ist durch die Zunahme der Krankheitsfälle zwanglos erklärt. Eine Verlängerung der Krankheitsdauer ist nur in geringem Maße zu beobachten. Der Einfluß der vorerwähnten Ausdehnung der Krankenunterstützung ist nicht bemerkbar.

Die Anzahl der Todesfälle zeigt keine regelmäßigen Veränderungen. Im Durchschnitt hat sie etwas zugenommen jedoch

nicht im gleichen Maße wie die Gesamtmitgliederzahl. Dagegen ist die Anzahl der Todesfälle infolge Unfalls stärker gestiegen. Doch macht sich bei der geringen Gesamtzahl hier schon ein Massenunfall im Jahre 1902 stark geltend. Für die letzten Jahre kommt vermutlich auch die Mitzählung der nicht sofort tödlichen, sondern erst später mit tödlichem Ausgang endenden Unfälle mit in Betracht.

6. Unterstützungsberechtigte. Die Zahl der Ganzinvaliden, welche die Pensionskassen in erster Linie belasten, ist in steter Zunahme begriffen. Mit einem Endbestand von 130 im Jahre 1906 hat sie sich innerhalb elf Jahren verdoppelt (Ende 1895 = 65). Und dabei ist eine weitere Zunahme auch künftig noch auf Jahre hinaus zu erwarten. Die Verhältniszahlen in Tab. IV d. zeigen hier eine besorgniserregende Tendenz der zunehmenden Belastung. Während im Jahre 1892 noch 27,2 ständige Mitglieder auf je 1 Ganzinvaliden vorhanden waren, sind es 1906 nur noch 10,6 gewesen. Dieser Rückgang mag z. T. in der erwähnten Aufnahmebeschränkung der Pensionskassen seinen Grund haben, welche ein Schritthalten der Neuaufnahmen mit den Invalidisierungen erschwert hat. Zum Teil mag auch der Umstand mitwirken, daß jetzt allmählich ein Menschenalter seit Bestehen des Hauptvereins verflossen ist und daher in diesem die Pensionierungen nun etwas reichlicher und mit höherem Dienstalter vorkommen. Daß aber der frühere günstige Stand jemals wieder erreicht werden wird, ist nicht anzunehmen. Es kann unter diesen Umständen wohl zu erwägen sein, ob die Neuaufnahme in die Pensionskassen nicht zu sehr erschwert worden ist und ob nicht das Risiko des geringeren Gesundheitsgrades ausgeglichen würde durch den nicht seltenen Übergang der Arbeiter in andere Berufe, der ein Erlöschen der erworbenen Rechte herbeiführt und so den Kassen Beiträge ohne Lasten bringt.

Bei der stark gestiegenen Invalidenzahl ist der Anteil des Einzelnen an den Kapitalzinsen der Pensionskassen ganz bedeutend gesunken; von 294,74 *M.* im Jahr 1892 auf 135,60 *M.* im Jahr 1906. Da im gleichen Zeitraum die Durchschnittshöhe der Pensionen von 125,72 *M.* auf 152,64 *M.* gestiegen ist, so reichen zur Zeit die Kapitalzinsen (der Pensionskassen) schon nicht mehr aus, um die laufenden Ganzinvalidenpensionen zu decken. Es müssen also die laufenden Beiträge hierzu herangezogen werden. Aus diesen Beiträgen sind aber ferner zu bestreiten die Pensionen für Halbinvaliden, die Witwenunterstützungen, Waisengelder und die Zuführungen zum Reservefonds, sowie alle Verwaltungskosten.

Die Witwenunterstützungen haben ebenfalls eine steigende Tendenz (Tab. IV e.). Die Durchschnittshöhe stieg in den letzten 15 Jahren von 60,78 *M.* auf 73,75 *M.*; dabei hatten im Jahr 1906 nur noch je 8 ständige Mitglieder die Versorgung einer Witwe zu tragen (gegen 9,9 im Jahr 1892).

An dem Rückgang der Waisenzahl ist der Einfluß der Aufnahmeerschwerung bei den Pensionskassen bemerkbar. Die stän-

digen Mitglieder sind im Durchschnitt in späteren Lebensjahren gestorben, sodaß keine oder nur noch wenige Kinder unter 15 Jahren hinterblieben.

7. Einnahmen. Die Mitgliederbeiträge sind in den letzten Jahren außerordentlich gestiegen. Ihre Gesamtsumme war 1906 beinahe doppelt so hoch wie 1898. Diese Steigerung ist nicht nur eine absolute mit der größeren Mitgliederzahl; auch der Durchschnittsbeitrag eines Mitgliedes hat sich von 14,34 *M.* im Jahre 1892 auf 20,38 *M.* im Jahre 1906 erhöht. (Hierin sind die Gesamtbeiträge zur Kranken- und Pensionskasse enthalten.) Die Werksbeiträge sind relativ sogar noch stärker gestiegen, nämlich von 7,42 *M.* für jedes Mitglied im Jahr 1892 auf 11,08 *M.* im Jahr 1906. Das Anteilsverhältnis der Werksbesitzer an der Aufbringung der Mittel hat sich also verbessert. Während früher die Werke nur eben das gesetzliche Minimum von 50% der Mitgliederbeiträge zusteuernten, waren es 1906 etwa 54,5%. Beteiligt an dieser Aufbesserung ist der hessische Fiskus, der als Werksbesitzer im Knappschaftsverein Bad-Nauheim seinen Beitrag zur Pensionskasse auf 100% erhöht hat, und die Fürstlich Solms'sche Bergverwaltung, die 100% zu den Pensions- und Krankenkassenbeiträgen ihres Knappschaftsvereins gewährt. Die Erhöhung der Werksleistungen wird auch bei den übrigen Vereinen die nächste Maßregel zur weiteren Kräftigung der Kassen sein. — Die Steigerung der Kapitalzinsen ist naturgemäß von dem wachsenden Gesamtvermögen abhängig. — Die Gesamteinnahmen haben sich nach einem durch die weiche Konjunktur bedingten starken Rückschlag im Jahre 1902 andauernd stark vermehrt und sind im Jahre 1906 sogar höher, als sie 1901 unter Hinzurechnung einer außerordentlichen Schenkung von 30 000 *M.* waren. Gegen 1897 beträgt das Mehr im Jahre 1906 rund 52%. An den Gesamteinnahmen waren die Mitgliederbeiträge 1897 mit 39,4%, 1906 dagegen mit 47,4% beteiligt, die Werksbeiträge 1897 mit 22,2%, 1906 mit 25,8%, die Kapitalzinsen im Jahre 1897 mit 21,3%, 1906 dagegen nur noch mit 16,6%. Auch hieraus geht hervor, daß die Einnahmen aus laufenden Beiträgen mehr und mehr in den Vordergrund rücken, während die Kapitalzinsen mit der notwendigen Einnahmevermehrung nicht Schritt gehalten haben.

8. Ausgaben. Auch diese haben eine stark steigende Tendenz, deren Ursachen schon unter 5. und 6. erörtert sind. Die Heilungskosten sind von 1898 bis 1906 um rund 67% gestiegen, die Krankenlöhne sogar um 100%. Naturgemäß kommt hier die reichsgesetzliche Ausdehnung der Krankenversicherung auf 26 Wochen mit zum Ausdruck; doch ist nicht zu verkennen, daß auch abgesehen davon eine starke Erhöhung der betreffenden Ausgabenposten eingetreten ist, teils infolge der größeren Mitgliederzahl, teils wegen der ungünstigeren Erkrankungsziffer (s. Tab. IV b.), teils auch infolge erhöhter Kassenleistungen. So ist das durchschnittliche Krankengeld für einen Krankheitstag in den letzten Jahren auf 1,24 *M.* ge-

stiegen (gegen 0,89 *M.* im Jahre 1894, s. Tab. IV f.). Das Steigen der Heilungskosten dagegen ist vermutlich in der reichlicheren Gewährung von Heilmitteln und Krankenhauspflege, sowie in höheren Arzthonoraren begründet.

Daß die Ganzinvalidenunterstützungen sich nicht nur vermehrt, sondern auch durchschnittlich stark erhöht haben, ist schon erwähnt. Die Unterstützungen an Halbinvaliden zeigen entsprechend ihrem vorübergehenden Charakter Schwankungen. Auch ist die Statistik hier zeitweise lückenhaft gewesen. Die Aufwendungen für Witwen sind in den letzten Jahren nur mäßig gestiegen, weil die Zahl der Witwen sich neuerdings nicht mehr erhöht hat. Wenn trotzdem eine Steigerung der Durchschnittspensionen festgestellt wurde (s. Tab. IV e.), so läßt dies darauf schließen, daß mehr ältere Witwen in Zugang und dafür mehr jüngere in Abgang zu setzen waren. Beim Wimpfener Verein sind die Witwenpensionen auch aufge bessert worden. Die Waisengelder sind in den letzten Jahren aus schon erwähnten Gründen im Rückgang begriffen.

Die steigende Tendenz der Verwaltungskosten ist keine erfreuliche Erscheinung. Es wird darauf hinzuwirken sein, daß durch Übernahme solcher Kosten auf die Werkskassen eine Entlastung der Knappschaften eintritt.

Die Gesamtausgaben haben sich von 1897 bis 1906 allmählich um 35,5% vermehrt, aber die Höhe des Jahres 1900 mit seinen abnormen Krankheitskosten noch nicht wieder ganz erreicht. Von der Jahressumme entfielen in Prozenten auf:

	Heilungs- kosten	Kranken- löhne	Ganz- invaliden	Wit- wen	Ver- waltung
1897	27,0	16,6	16,8	14,7	4,9
1906	29,5	23,0	20,9	13,5	5,2

9. Überschüsse. Die Steigerung derselben in den letzten Jahren ist der Erfolg der Neuorganisation, welche bei mehreren Kassen durchgeführt worden ist. Auch die übrigen Vereine werden sich einer Neuregelung ihrer statutarischen Grundlagen unterziehen müssen, wenn die bisherigen Leistungen beibehalten werden sollen. Die an sich wünschenswerte Erhöhung der Leistungen wird ohne tiefgreifende Änderungen in der Beitragshebung, der Klasseneinteilung und der Bemessung der Einzelleistungen nicht durchführbar sein.

10. Vermögensübersicht (Tab. I.). Nicht alle Kassen zeigen eine stetige Vermögenszunahme. Wenn bei den reichsgesetzlichen Krankenkassen im allgemeinen ein Vermögen in Höhe der durchschnittlichen Jahresausgabe der letzten drei Jahre für hinreichend erachtet wird, so haben doch die Erfahrungen der letzten Jahre gezeigt, daß für Knappschaftskrankenkassen dieser Betrag nicht genügt, weil beim Eingehen des Werkes, also mit Aufhören der Beitragszahlung keineswegs alle Ansprüche an die Kasse binnen kurzem ihr Ende finden. Es verbleibt hier vielmehr der Anspruch der invaliden ehemaligen Kassenmitglieder auf lebenslängliche Heilungskosten und auf das Sterbegeld. Diese erst kürzlich hervorgetretene Lücke in den statutarischen Bestimmungen kann nur durch reichlich bemessene Reservefonds unschädlich gemacht werden, wenn man nicht die Krankenfürsorge für Invaliden auf die Pensionskasse übertragen will, wie dies der Wimpfener Verein getan hat. Zur Zeit sind die Einzelkassen in der hiermit erstrebten Sanierung begriffen, soweit sie deren bedürfen. Alles in allem werden die Knappschaftskassen noch sehr erhebliche Beträge aufzusammeln haben, um ihre Leistungen auf die Dauer erfüllen zu können.

Tab. I. Die hessischen Knappschaftsvereine und ihr schuldenfreies Vermögen in den Jahren 1897 bis 1906. (Abgerundete Beträge.)

Nähere Bezeichnung der Knappschaftsvereine.	1897.	1898.	1899.	1900.	1901.	1902.	1903.	1904.	1905.	1906.
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Krankenkasse der Buderuschen Eisenwerke und der Gewerkschaft Buderus, Jung & Co. zu Wetzlar	3208	3495	3812	3965	4324	4177	4420	4476	3951	3716
Krankenkasse der Gewerkschaft Louise zu Nieder-Ohmen	3251	3526	3655	4394	5068	5661	6292	8515	10056	11798
Krankenkasse der Braunkohlengrube und Brikettfabrik Friedrich bei Hungen	4291	5741	6192	6705	7021	5318	4251	4083	4755	5161
Krankenkasse d. Zeche Hedwig bei Büdingen	110	61	463	854	971	1571	1678	335	424	⁴⁾ —
Luse-Illdorfer Knappschaftskrankenkasse zu Gießen	—	—	—	—	2969	3919	4316	5802	7069	8387
Krankenkasse der Eisen- und Mangenerz-Gewerkschaft Ober-Rosbach	—	—	—	—	—	—	²⁾ 711	658	488	383
Knappschafts-Krankenkasse Hessen-Nassau zu Köppern Gießener Knappschaftskrankenkasse zu Gießen	4046	4786	4188	5442	5133	5424	5612	5080	4633	5050
Krankenkasse der de Wendel'schen Gruben zu Wald-Michelbach i. O.	11877	7785	5410	2631	2983	3708	4279	4715	4907	5523
Knappschafts- und Fabrikkrankenkasse der Gewerkschaft Messel	8449	9983	9672	9868	9525	10169	9599	7991	9067	9653
Krankenkasse der Grube Amalie zu Seligenstadt a. M. Knappschafts-Krankenkasse für Starkenburg und Rheinhessen in Gießen	1075	1017	950	1008	1061	1007	974	873	855	936
Allgem. Knappschaftsverein Hessen zu Gießen	77646	77467	78090	80111	86482	88876	90349	93027	94454	96030
Knappschaftsverein zu Bad-Nauheim	133 894	133 929	133 825	134 067	133 862	123 853	135 648	135 834	136 571	139 844
Knappschaftsverein d. Fürstl. Solms-Braunfels'schen Bergwerke d. Wetterau zu Weckesheim	23261	22557	21062	19758	18101	17293	17365	18260	18325	18891
Knappschaftskasse des Gießener Braunsteinbergwerks Knappschaftsverein d. Saline Ludwigshalle zu Wimpfen	75914	78190	81068	83728	86391	87804	90845	95318	99022	109 415
	89453	90870	91748	92355	¹⁾ 123669	123 484	123 152	124 235	124 648	125 083
Summe	437 941	440 993	441 803	446 599	489352	494 152	501 436	511 225	521 283	542 169

¹⁾ Darunter eine Schenkung von 30 000 *M.* — ²⁾ Am 1. Januar 1903 von der Gießener Knappschaftskrankenkasse als selbständige Kasse abgezweigt. — ³⁾ Am 1. Oktober 1903 aus einem nicht-hessischen Knappschaftsverein in den Allgemeinen Knappschaftsverein Hessen übergetreten. — ⁴⁾ Auflösung der Kasse wegen Betriebseinstellung. Das Vermögen ging ab 1. Januar 1906 an den Allgemeinen Knappschaftsverein Hessen über.

Tab. II. Summarische Übersicht über den Umfang des hessischen Knappschaftswesens 1897 bis 1906.

Im Jahr	Mitglieder			Krankheiten				Unterstützungs-berechtigte			Todes-fälle		
	ständige.	unständige.	zusammen.	der ständigen Mitglieder		der unständigen Mitglieder		Ganzinvaliden.	Halbinvaliden.	Witwen.	Waisen.	im ganzen.	davon infolge Unfalls
				Fälle im ganzen.	Tage mit Kranken-geld.	Fälle im ganzen.	Tage mit Kranken-geld.						
1897	1549	413	1962	851	8876	145	1773	76	11	149	110	12	4
1898	1371	320	1691	682	7978	106	1823	87	16	154	110	17	—
1899	1492	362	1854	677	8628	159	1899	86	17	161	90	13	1
1900	1656	493	2149	827	12142	255	3270	87	11	164	101	21	1
1901	1401	696	2097	560	9538	455	6452	90	20	173	98	12	1
1902	1273	744	2017	456	8132	395	5904	98	20	174	79	19	6
1903	1295	930	2225	530	8275	513	7834	98	19	175	75	20	3
1904	1340	1027	2367	493	9044	613	9761	106	18	177	75	18	3
1905	1260	1222	2482	615	10638	663	8137	113	18	179	93	23	2
1906	1977	1309	2686	449	8473	739	9112	130	20	173	82	13	4
Im Durchschnitt 1897—1906	1401,4	751,6	2153	614	9172,4	404,3	5596,5	97	17	167	91	16,8	2,5
Im Durchschnitt 1892—1901	1476,6	462,3	1938,9	789,1	9848,3	178,7	2297,3	72,5	12,8	151	108,5	16,4	1,7

Tab. III. Summarische Übersicht der Einnahmen und Ausgaben des hessischen Knappschaftswesens 1897 bis 1906.

Im Jahr	Einnahmen (Abgerundete Beträge)				Ausgaben (Abgerundete Beträge)								Über-schuß.
	Mitglieder-beiträge.	Werks-beiträge.	Kapital-zinsen.	Gesamtsumme aller Einnahmen. ¹⁾	Heilungs-kosten.	Kranken-löhne.	laufende Unterstützungen an				Verwaltungs-kosten.	Summe aller Ausgaben. ²⁾	
							Ganz-Invaliden.	Halb-Invaliden.	Witwen.	Waisen.			
1897	29971	15386	16186	75992	18003	11556	11700	356	10227	2261	3442	69796	6196
1898	27680	14121	16014	75815	16742	10870	12988	1086	10771	2289	3442	73330	3258
1899	28366	14293	16370	80799	18677	11579	13871	1135	10875	2238	3164	78645	2145
1900	38881	19471	16403	101248	24392	16787	14384	⁴⁾ 36	11128	2157	3574	95747	5501
1901	36784	19482	17797	²⁾ 112521	21543	16509	14467	⁴⁾ 106	12069	2546	3727	75324	²⁾ 37197
1902	36889	17963	18349	78384	20611	14804	15888	⁴⁾ 106	11928	2421	4178	73699	4686
1903	42113	21785	18443	87644	23193	16731	17045	1000	12345	2287	4279	80675	6970
1904	47693	26348	18742	99083	25031	22134	17751	774	12551	2110	3975	87994	11090
1905	49270	27047	19140	102423	25981	22375	18435	895	12996	2152	4719	92365	10058
1906	54738	29854	19200	115481	27923	21747	19843	1117	12759	2119	4901	94595	20886
Summe	392 385	205 750	176 644	930155	222 096	165 092	156 372	6611	117 649	22580	39401	822 170	107987

¹⁾ Einschließlich der in der Tabelle nicht gesondert aufgeführten Eintritts- und Strafgebühren eingehaltenen Löhne usw. — ²⁾ Einschließlich der in der Tabelle nicht gesondert aufgeführten sonstigen Ausgaben. — ³⁾ Darin ist jedoch eine außerordentliche Einnahme (Schenkung) von 30000 M. mit enthalten. Beim Vergleich mit den anderen Jahren ist dies zu berücksichtigen. — ⁴⁾ Die Halbinvalidenunterstützungen sind z. T. nicht gesondert angegeben und erscheinen daher in den Jahren 1900 bis 1902 zu niedrig.

IV. Verhältniszahlen zur Übersicht des hessischen Knappschaftswesens in den Jahren 1892 bis 1906.

	1892.	1893.	1894.	1895.	1896.	1897.	1898.	1899.	1900.	1901.	1902.	1903.	1904.	1905.	1906.
a. Unständige Mitglieder in % der Gesamtmitgliederzahl .	34,9	27,5	17,9	19,7	20,8	21,0	19,0	19,5	23,9	33,2	38,4	41,8	43,4	49,2	48,7
b. Krank war															
je 1 Ständiger von . . .	1,5	1,4	1,8	1,8	2,1	1,8	2,0	2,2	2,0	2,5	2,8	2,4	2,9	2,0	3,1
je 1 Unständiger von . .	6,9	3,8	2,4	3,3	2,4	2,8	3,0	2,3	1,9	1,5	1,9	1,8	1,7	1,8	1,8
c. Auf jeden Krankheitsfall kommen Krankengeldtage															
bei den Ständigen . . .	13,4	11,3	11,3	12,8	11,1	10,4	11,7	12,8	14,7	17,0	17,8	15,6	18,3	17,3	18,9
bei den Unständigen . .	11,0	13,0	11,9	13,4	9,5	12,2	17,2	11,9	12,8	14,2	14,9	15,3	15,9	12,3	12,3
d. Auf je 1 Ganzinvaliden entfielen															
ständige Mitglieder . . .	27,2	24,0	25,7	23,5	22,6	20,4	15,8	17,3	19,0	15,6	13,0	13,2	12,6	11,2	10,6
Kapitalzinsen . . . <i>M.</i>	294,74	257,19	248,97	231,58	214,48	197,72	169,93	175,75	174,96	177,90	172,68	174,15	163,38	156,33	135,60
Invalidenpension . . . <i>></i>	125,72	147,05	150,71	148,09	151,50	153,98	149,29	161,29	165,33	160,74	162,12	173,93	167,64	163,14	152,64
e. Auf je 1 Witwe entfielen															
ständige Mitglieder . . .	9,9	9,6	10,6	10,8	10,5	10,4	8,9	9,3	10,9	8,1	7,3	7,4	7,6	7,0	8,0
Witwenpension . . . <i>M.</i>	60,78	65,99	66,72	68,30	69,59	68,64	69,94	67,55	67,86	69,77	68,55	70,54	70,91	72,60	73,75
f. Auf 1 Krankheitstag betrug das Krankengeld . . . <i>M.</i>	0,94	0,95	0,89	0,92	1,07	1,09	1,11	1,09	1,09	1,03	1,05	1,04	1,18	1,19	1,24
g. Auf 1 Mitglied entfielen															
Mitgliedsbeitrag . . . <i>M.</i>	14,34	15,69	16,33	16,27	15,08	15,28	16,37	15,29	18,09	17,54	18,29	18,93	20,15	19,85	20,38
Gesamteinnahme . . . <i>></i>	31,04	33,69	34,78	35,33	37,43	38,73	45,29	43,58	47,11	53,13	38,86	39,39	41,86	45,21	42,99
Gesamtvermögen . . . <i>></i>	196,08	212,24	222,98	222,87	215,69	223,21	260,79	238,29	207,82	232,69	244,99	225,36	215,98	210,03	201,48
Heilungskosten . . . <i>></i>	7,36	9,46	8,14	8,67	8,22	9,18	9,90	10,07	11,35	10,75	10,22	14,24	10,57	10,47	10,40
Krankengeld . . . <i>></i>	5,83	6,59	5,27	6,02	5,45	5,89	6,43	6,25	7,81	7,87	7,34	7,52	9,35	9,02	8,09
Gesamtausgaben . . . <i>></i>	24,49	30,07	27,96	29,52	33,09	35,57	43,36	42,42	44,60	35,92	36,54	36,26	37,18	37,21	35,22

Nr. 5431. Knappschafts-Vereine (Knappschafts-Pensions- und

Ordnungs-Nummer.	N a m e n der Knappschafts-Vereine (Knappschafts-Pensions- und Knappschafts-Kranken-Kassen) und Sitz derselben.	I. Verwaltung.					II. Zugehörige								
		Personal.					Bergwerke und Aufbereitungsanstalten.								
		Vorstandsmitglieder.	Knappschaftsälteste.	Knappschaftsärzte.	Vereinsapotheker.	Kassenbeamte.	Braunkohlen.		Eisenerze.		Sonstige Erze.				
							Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl.	Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl.	Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl.			
					ständige.	unständige.	ständige.	unständige.	ständige.	unständige.					
1	Krankenkasse der Buderus'schen Eisenwerke und der Gewerkschaft Buderus-Jung & Co. zu Wetzlar	4	2	2	2	1	.	.	2	34	.	.	.	.
2	» der Gewerkschaft „Louise“ zu Nieder-Ohmen	4	4	1	3	1	.	.	7	258	31	.	.	.	
3	» der Braunkohlengrube u. Brikettfabrik „Friedrich“ zu Hungen	4	4	3	1	1	192	60	.	.	.	.	.	.
4	» der Zeche „Hedwig“ bei Büdingen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Luse-Ilsdorfer Knappschafts-Krankenkasse zu Gießen	4	4	2	2	1	.	.	3	118	42	.	.	.	
5	Krankenkasse der Eisen- u. Manganerz-Gewerkschaft „Ober-Rosbach“ zu Ober-Rosbach	4	2	1	1	1	.	.	1	70	20	.	.	.	
6	Knappschafts-Krankenkasse „Hessen-Nassau“ zu Köppern	3	1	2	2	1	.	.	2	40	6	.	.	.	
7	Knappschafts- (Bezirks-) Krankenkasse für Oberhessen zu Gießen	1)	7	6	8	1)	.	.	2	83	10	.	.	.	
8	Krankenkasse der de Wendel'schen Gruben zu Wald-Michelbach	4	3	4	2	1	.	.	.	.	.	1	120	3
9	Knappschafts- und Fabrik-Krankenkasse der Gewerkschaft Messel zu Grube Messel	7	2	9	4	1	1	32	70	.	.	.	.	.
10	Krankenkasse d. Gewerkschaft „Amalie“ zu Seligenstadt	4	2	1	1	1	1	5	11	.	.	.	.	.
11	Knappschafts- (Bezirks-) Krankenkasse für Starkenburg und Rheinhessen zu Gießen	1)	3	3	3	1)	.	.	2	10	3	1	5	2	
	Summe Krankenkassen des Allgemeinen Knappschafts-Vereins Hessen zu Gießen *)	38	34	34	29	9	3	229	141	19	613	112	2	125	5
12	Pensionskasse » zu Gießen	6	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe Allgemeiner Knappschafts-Verein Hessen zu Gießen	44	34	34	29	10	3	229	141	19	613	112	2	125	5
13	(Fiskalischer) Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	6	8	5	4	1	2	26	59	.	.	.	.	.
14	Knappschafts-Verein der Fürstl. Braunfels'schen Gruben zu Weckesheim	8	4	2	2	1	2	61	11	.	.	.	.	.
15	Knappschaftskasse des Gießener Braunsteinbergwerks zu Gießen	8	4	1	4	1	.	.	1	189	531	.	.	.	
16	» der Saline „Ludwigshalle“ zu Wimpfen	4	5	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.
	Hauptsumme	70	55	43	40	14	7	316	211	20	802	643	2	125	5

*) Vergl. Mitteil. Nr. 841, Dez. 1906, S. 296. — 1) Vom Vorstand und Kassenbeamten des ist mit dem 1. Januar 1906 aufgelöst und ihr Vermögen an den Allgemeinen Knappschafts-

Knappschafts-Kranken-Kassen) im Großh. Hessen i. Jahr 1906.*)

Werke.										III. Mitglieder.										
Hüttenwerke u. zugehör. Werkstätten.										1. Vollbeitragende Mitglieder.										
Salinen (mit Badeanstalt).										a. Ständige Mitglieder.										
Zusammen.										Abgang.										
Arbeiterzahl.		Arbeiterzahl.		Arbeiterzahl.		Arbeiterzahl.		Bestand am 1. Jan. 1906.	Zugang	Abgang.									Gesamt-Abgang.	
ständige.	unständige.	ständige.	unständige.	ständige.	unständige.	ständige.	unständige.			Invalide geword.	Beurlaubt.	Ausgeschieden.	Bei der Arbeit verunglückt.	Gestorben.						
										16 bis 30 Jahren.	31 bis 50 Jahren.	51 u. mehr Jahren.	Überhaupt gestorben im Alter von		Gesamt-Abgang.					
.	2	34	.	24	13	3	.	.	.	.	.	.	3		
.	7	258	31	222	100	3	61	.	.	.	.	.	64		
.	1	192	60	191	131	2	128	.	.	.	.	.	130		
.	(2)	.	.	.	.	.	.	(2)		
.	3	118	42	126	60	.	68	.	.	.	.	.	68		
.	1	70	20	89	30	1	52	.	.	.	.	.	53		
.	2	40	6	28	23	.	3	1	1	1	1	.	5		
.	2	83	10	19	87	.	23	.	.	.	.	.	23		
.	1	120	3	117	49	1	33	.	1	.	.	1	35		
1	.	303	.	.	.	2	32	373	32	4	1	7	.	.	.	.	.	8
.	1	5	11	7	.	.	2	.	.	.	.	.	2		
.	3	15	5	11	16	.	9	.	1	.	1	.	10		
1	.	303	.	.	.	25	967	561	866	513	11	386	1	3	1	2	1	401		
1	.	303	.	.	.	25	967	561	866	508	5	11	10	376	1	3	1	2	1	401
.	.	.	2	51	51	4	77	110	90	9	.	3	.	2	1	.	.	1	.	6
.	2	61	11	56	9	1	2	3	5
.	1	189	531	192	14	1	2	.	13	15
.	.	.	1	59	61	1	59	61	56	.	.	1	.	2	3
1	.	303	3	110	112	33	1353	1274	1260	540	7	19	13	393	2	3	1	3	1	430

Allg. Knappschaftsvereins Hessen mitverwaltet. — *) Die Krankenkasse der Zeche Hedwig verein Hessen übergegangen.

Ordin.-Nr. der Vereine (siehe S. 202).	noch: IV. Personalverhältnisse der Unterstützungs-Berechtigten.											V. Kranken										
	Waisen.						Ständige Mitglieder.											Unständige				
	vaterlose.			elternlose.			Bestand am 1. Jan. 1906.	Zugang		Abgang		Bestand am 31. Dez. 1906.	Zahl der Krankheiten				Bestand am 1. Jan. 1906.	Zugang		Abgang		
	Bestand am 1. Jan. 1906.	Zugang.	Abgang.	Bestand am 31. Dez. 1906.	Zugang.	Abgang.		bei d. Arbeit beschädigt.	sonstige Krankheitsfälle.	durch Tod.	wegen Genesung.		wegen anderer Ursache.	überhaupt		für welche Krankenlohn bezahlt worden.		bei d. Arbeit beschädigt.	sonstige Krankheitsfälle.	durch Tod.	wegen Genesung.	
							Fälle.					Tage.		Fälle.	Tage.							
1	.	.	.	.	.	.	1	2	.	.	3	.	3	196	3	163	.	.	.	.	.
2	.	.	.	.	.	.	3	18	37	.	53	3	2	55	1172	55	868	.	.	6	6
3	.	.	.	.	.	.	4	35	79	.	116	2	.	114	1578	114	1320	1	.	2	3
—
4	.	.	.	.	.	.	.	40	.	40	.	.	.	40	810	40	590	.	.	7	7
5	.	.	.	.	.	.	3	7	29	.	38	1	.	36	427	34	332	3	7	7	15
6	.	.	.	.	.	.	3	10	2	11	.	.	.	13	96	13	96	.	.	.	.
7	.	.	.	.	.	.	.	7	.	7	.	.	.	7	165	7	122	.	.	.	.
8	.	.	.	.	.	.	1	5	20	1	23	1	1	25	608	22	551	.	.	3	3
9	.	.	.	.	.	.	1	5	13	.	18	1	.	18	358	18	340	6	79	190	2 255
10	.	.	.	.	.	.	.	3	12	.	13	.	2	15	116	15	116	.	.	.	.
11	.	.	.	.	.	.	.	2	7	1	8	.	.	9	85	7	56	.	.	2	2
	.	.	.	.	.	.	12	79	256	4	327	11	5	335	5611	328	4554	10	86	217	2 291
12	59	4 10	53	2	.	2
	59	4 10	53	2	.	2	12	79	256	4	327	11	5	335	5611	328	4554	10	86	217	2 291	
13	.	.	.	.	.	.	1	.	20	1	20	.	.	20	408	20	393	2	.	43	45
14	3	.	3	1	1	.	.	8	.	8	.	.	.	8	177	8	137	.	.	4	4	
15	27	.	4 23	1	.	1	4	11	45	.	52	.	8	56	3487	56	2781	12	114	243	5 355	
16	.	.	.	.	.	.	2	7	23	.	30	1	1	30	664	30	608	1	5	27	29
	89	4 14	79	4	1	3	19	97	352	5	437	12	14	449	10347	442	8473	25	205	534	7 724	

der Vereine.					VI. Geldrechnung.									
Mitglieder.					A. Einnahmen vom 1. Jan. bis 31. Dez. 1906.									
Bestand am 31. Dez. 1906.	Zahl der Krankheiten				Laufende Beiträge				Eintrittsgelder und sonstige Beitragszahlungen.	Strafgelder.	Eingehaltene Löhne.	Kapitalzinsen.	Sonstige Einnahmen.	Summe der Einnahmen.
	überhaupt		für welche Krankenlohn bezahlt worden		der Mitglieder			der Werksbesitzer.						
	Fälle.	Tage.	Fälle.	Tage.	der aktiven.	der beurlaubten.	der kranken.							
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.							
.	.	.	.	.	310,20	.	.	155,10	5,00	.	.	111,04	91,12	672,46
.	6	117	6	70	2658,50	.	.	1329,25	45,50	4,00	.	359,72	138,30	4535,27
.	2	30	2	21	4687,33	.	.	2343,67	36,00	313,45	.	152,13	715,24	8247,82
.
.	7	130	6	112	1997,20	.	.	998,60	31,50	46,50	.	238,76	.	3312,56
2	14	317	13	282	1282,35	.	.	641,18	38,20	58,75	.	8,40	74,71	2103,59
.	.	.	.	.	548,40	.	.	274,20	.	.	.	26,76	.	849,36
.	.	.	.	.	515,60	.	.	257,80	.	.	.	162,26	45,00	980,66
.	3	44	3	35	1619,20	.	.	809,60	.	69,50	.	186,50	41,45	2726,25
18	269	3754	238	3302	6263,80	.	.	3131,90	174,50	515,90	.	262,50	901,10	11249,70
.	.	.	.	.	158,16	.	.	79,08	.	.	.	29,82	.	267,06
.	2	16	2	8	418,00	.	.	209,00	.	.	.	34,93	8,00	669,93
20	303	4408	270	3830	20458,74	.	.	10229,38	330,70	1008,10	.	1572,82	2014,92	35614,66
.	.	.	.	.	7396,50	46,20	115,05	3698,25	1368,00	.	.	3280,75	978,18	16882,93
20	303	4408	270	3830	27855,24	46,20	115,05	13927,63	1698,70	1008,10	.	4853,57	2993,10	52497,59
.	43	763	43	669	7455,50	95,40	.	4653,64	.	20,25	.	5287,13	1436,05	18947,97
.	4	40	4	28	2053,60	97,50	.	2053,60	.	4,50	.	590,52	13,45	4813,17
9	357	6336	357	4182	14539,77	590,90	.	7274,87	2951,75	392,80	917,64	3638,85	146,90	30453,48
4	32	532	27	403	1888,94	.	.	1944,48	.	86,33	.	4829,48	20,00	8769,23
33	739	12079	701	9112	53793,05	830,00	115,05	29854,22	4650,45	1511,98	917,64	19199,55	4609,50	115 481,44

noch: VI. Geld-

B. Ausgaben vom 1. Jan

Ordn.-Nr. der Vereine (siehe S. 202).	B. Ausgaben vom 1. Jan											
	Heilungskosten.	Krankenlöhne.	Begräbniskosten.	Laufende Unterstützungen				Außerordentliche Unterstützungen.	Verwaltungskosten.	Anschaffung von Inventarien.	Sonstige Ausgaben.	Summe der Ausgaben.
				an Ganz-Invalide.	an Halb-Invalide.	an Witwen.	an Waisen.					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
1	583,59	223,25	44,00	.	.	.	.	.	56,80	.	.	907,64
2	1478,25	946,30	.	.	.	.	.	60,00	250,00	.	58,75	2793,30
3	4787,00	1894,80	.	.	.	.	.	30,00	865,87	.	264,04	7841,71
—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	¹⁾ 423,83	¹⁾ 423,83
4	1061,91	711,40	.	.	.	.	.	.	200,00	.	21,25	1994,56
5	1048,42	1104,09	.	.	.	.	.	.	43,30	.	12,30	2208,11
6	194,87	144,00	120,00	.	.	.	.	.	110,70	.	54,95	624,52
7	234,43	134,20	.	.	.	.	.	.	177,53	3,00	14,61	563,77
8	1174,72	761,85	50,00	.	.	.	.	.	.	.	124,00	2110,57
9	4274,99	5828,60	120,00	.	.	.	.	.	.	.	439,34	10662,93
10	50,00	114,50	.	.	.	.	.	.	21,00	.	.	185,50
11	449,40	69,30	30,00	.	.	.	.	.	93,41	.	14,27	656,38
	15337,58	11932,29	364,00	.	.	.	.	90,00	1818,61	3,00	1427,94	30972,82
12	117,80	35,33	.	6411,10	1032,00	3651,69	1718,00	.	1914,71	36,00	389,70	15306,33
	15455,38	11967,62	364,00	6411,10	1032,00	3651,69	1718,00	90,00	3733,32	39,00	1817,04	46279,15
13	2676,23	1349,43	212,00	6507,24	46,40	4315,20	.	.	419,90	.	148,90	15675,30
14	681,67	163,20	32,00	2121,36	.	1018,05	48,00	25,00	134,39	.	23,66	4247,33
15	8075,70	7099,14	150,00	1858,00	27,00	1849,50	352,50	.	613,68	.	34,45	20059,97
16	1034,45	1167,39	.	2945,28	11,27	1924,80	.	420,00	.	.	830,35	8333,54
	27923,43	21746,78	758,00	19842,98	1116,67	12759,24	2118,50	535,00	4901,29	39,00	2854,40	94595,23

¹⁾ Das Gesamtvermögen der aufgelösten Krankenkasse der Zeche „Hedwig“ ist mit den

rechnung.

bis 31. Dez. 1906.

C. Stand des Vermögens bei Jahresanfang.

Bilanz zwischen Einnahme und Ausgabe.				Aktiva am 1. Jan. 1906.						Passiva am 1. Jan. 1906.
Es beträgt die		Also		Barbestand.	Zinsbar angelegtes Vermögen.	Unverzinsliche Forderungen u. Rückstände.	Wert der Mobilien.	Summe der Aktiva.		
Ein-nahme.	Aus-gabe.	Über-schuß.	Zu-schuß.							
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
672,46	907,64	.	235,18	7,68	3943,79	.	.	3951,47	.	
4535,27	2793,30	1741,97	.	2,69	10053,27	.	.	10055,96	.	
8247,82	7841,71	406,11	.	1354,80	3400,00	.	.	4754,80	.	
.	¹⁾ 423,83	.	¹⁾ 423,83	103,47	320,36	.	.	¹⁾ 423,83	.	
3312,56	1994,56	1318,00	.	382,05	6686,70	.	.	7068,75	.	
2103,59	2208,11	.	104,52	60,95	426,55	.	.	487,50	.	
849,36	624,52	224,84	.	832,32	208,72	.	.	1041,04	.	
980,66	563,77	416,89	.	6,77	4626,62	.	.	4633,39	.	
2726,25	2110,57	615,68	.	.	5500,00	.	.	5500,00	592,94	
11249,70	10662,93	586,77	.	1566,55	7500,00	.	.	9066,55	.	
267,06	185,50	81,56	.	2,25	852,62	.	.	854,87	.	
669,93	656,38	13,55	.	20,44	998,43	.	.	1018,87	.	
35614,66	30972,82	5405,37	763,53	4339,97	44517,06	.	.	48857,03	592,94	
16882,93	15306,33	1576,60	.	2753,82	91700,00	.	(534,65)	94453,82	.	
52497,59	46279,15	6981,97	763,53	7093,79	136217,06	.	(534,65)	143310,85	592,94	
18947,97	15675,30	3272,67	.	696,16	137174,88	.	.	137871,04	1300,00	
4813,17	4247,33	565,84	.	2317,74	16007,03	.	.	18324,77	.	
30453,48	20059,97	10393,51	.	1320,66	97462,00	239,05	.	99021,71	.	
8769,23	8333,54	435,69	.	.	124647,62	.	.	124647,62	.	
115481,44	94595,29	21649,68	763,53	11428,35	511508,59	239,05	(534,65)	523175,99	1892,94	

20 886,15

1. Januar 1906 an den Allgem. Knappschaftsverein „Hessen“ zu Gießen überwiesen worden.

Ord.-Nr. der Vereine (siehe S. 202).	noch: VI. Geldrechnung.								
	D. Stand des Vermögens bei Jahresschluß.								
	Aktiva am 31. Dez. 1906.					Passiva am 31. Dez. 1906.	Bilanz zwischen		Demnach schulden- freies Vermögen am 31. Dez. 1906.
	Barbestand.	Zinsbar ange- legtes Vermögen.	Unverzinsliche Forderungen und Rückstände.	Wert der Mobilien.	Summe der Aktiva.		Aktiva am Ende des Jahrs.	Passiva am Ende des Jahrs.	
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
1	111,46	3604,88	.	.	3716,29	.	3716,29	.	3716,29
2	354,94	11442,99	.	.	11797,93	.	11797,93	.	11797,93
3	90,63	5070,28	.	.	5160,91	.	5160,91	.	5160,91
—
4	461,29	7925,46	.	.	8386,75	.	8386,75	.	8386,75
5	11,63	371,85	.	.	382,98	.	382,98	.	382,98
6	557,16	708,72	.	.	1265,88	.	1265,88	.	1265,88
7	261,40	4788,88	.	.	5050,28	.	5050,28	.	5050,28
8	22,74	5500,00	.	.	5522,74	.	5522,74	.	5522,74
9	2153,32	7500,00	.	.	9653,32	.	9653,32	.	9653,32
10	53,99	882,44	.	.	936,43	.	936,43	.	936,43
11	.	1033,36	.	.	1033,36	0,94	1033,36	0,94	1032,42
	4078,56	48828,31	.	.	52906,87	0,94	52906,87	0,94	52905,93
12	4130,42	91900,00	.	(570,65)	96030,42	.	96030,42	.	96030,42
	8208,98	140728,31	.	(570,65)	148937,29	0,94	148937,29	0,94	148936,35
13	2148,83	137694,88	.	.	139843,71	.	139843,71	.	139843,71
14	3397,87	16007,08	.	.	19404,90	514,29	19404,90	514,29	18890,61
15	1723,34	107607,50	84,38	.	109415,22	.	109415,22	.	109415,22
16	.	125083,31	.	.	125083,31	.	125083,31	.	125083,31
	15479,02	527121,08	84,38	(570,65)	542684,43	515,23	542684,43	515,23	542169,20

Nr. 5432. **Statistik der Gymnasien, Progymnasien, Realgymnasien, Oberrealschulen und Realschulen im Schuljahr 1906/07.*)**

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der Lehrstellen (einschl. Vorschulen) nach dem Hauptvoranschlag 1906.				
		Akademisch gebildete Lehrer			Semina- ristisch ge- bildete Lehrer.	Zus.
		Direk- toren.	Ober- lehrer.	provis.		
1	Ludwig-Georgs-Gymnasium in Darmstadt	1	25	.	1	27
2	Neues Gymnasium in Darmstadt	1	14	.	.	15
3	Gymnasium in Bensheim	1	11	.	1	13
4	Gymnasium in Offenbach	1	11	1	1	14
5	Gymnasium in Gießen nebst Vorschule	1	12	.	1	14
6	Wolfgang-Ernst-Gymnasium in Büdingen	1	10	1	1	13
7	Augustinerschule (Gymnasium und Real- schule) in Friedberg nebst Vorschule	1	19	6	4	30
8	Gymnasium Fridericianum in Laubach	1	6	4	1	12
9	Ostergymnasium in Mainz nebst Vorschule	1	19	.	1	21
10	Herbstgymnasium in Mainz nebst Vorschule	1	12	.	2	15
11	Gymnasium in Worms	1	13	1	.	15
12	Realgymnasium in Darmstadt nebst Vor- schule	1	25	2	9	37
13	Realgymnasium u. Oberrealschule in Gießen nebst Vorschule	1	26	3	6	36
14	Realgymnasium in Mainz	1	14	2	3	20
15	Oberrealschule in Darmstadt	1	28	.	4	33
16	Oberrealschule in Offenbach nebst Vorschule	1	24	3	10	38
17	Oberrealschule und Höhere Handelsschule in Mainz	1	22	6	6	35
18	Oberrealschule in Worms nebst Vorschule	1	14	2	3	20
19	Realschule in Gernsheim	1	5	1	2	9
20	Real- und Landwirtschaftsschule in Groß- Umstadt nebst Vorschule	1	9	1	2	13
21	Realschule in Heppenheim	1	6	1	2	10
22	Realschule in Michelstadt nebst Vorschule	1	7	1	3	12
23	Realschule in Wimpfen	1	7	.	2	10
24	Realschule in Alsfeld nebst Vorschule	1	5	2	3	11
25	Realschule in Butzbach	1	5	2	2	10
26	Realschule und Progymnasium in Alzey nebst Vorschule	1	8	4	3	16
27	Realschule und Progymnasium in Bingen nebst Vorschule	1	13	1	4	19
28	Realschule in Oppenheim nebst Vorschule	1	4	4	2	11
	zusammen	28	374	48	79	529

*) Vergl. Mitteil. Nr. 838, Okt. 1906, S. 253. — Das Schuljahr beginnt bei allen Anstalten zu Ostern, beim Herbstgymnasium zu Mainz (mit Ausnahme der Osterklasse) und bei den Herbstklassen des Ludwig-Georgs-Gymnasiums zu Darmstadt jedoch zu Herbst. Für diese Herbstklassen bezieht sich die Statistik auf das Schuljahr Herbst 1905/06.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der Schüler ausschl. der Vorschüler.					Gesamtzahl der			
		Anfangsbestand nach der Aufnahme.	Gegen das Vor- jahr mehr (+), weniger (-).	Zugang im Laufe des Schuljahrs.	Gesamtzahl.	Schulbestand vor der Vereisung bez. w. Entlassung.	Nach dem Bekenntnis.			
							Evangelische.	Römisch- Katholische.	Israelitische.	Sonstige.
I. Gymnasien.										
1	Darmstadt (Osterklassen L.-G.-G. {Herbstklassen	251	— 1	11	262	243	223	34	2	3
2	Darmstadt, Neues Gymnas.	189	— 3	10	199	179	171	19	7	2
3	Bensheim	215	— 4	3	218	208	167	32	19	.
4	Offenbach	273	— 12	14	287	272	106	172	9	.
5	Gießen	223	+ 16	11	234	218	137	85	6	6
6	Büdingen	298	+ 5	4	302	282	253	19	30	.
7	Büdingen	192	— 3	8	200	182	159	24	17	.
8	Friedberg (R.)*	215	— 11	5	220	208	177	34	9	.
9	Laubach	94	— 3	1	95	91	90	3	1	1
10	Mainz, Ostergymnasium	409	+ 2	4	413	391	160	228	23	2
11	Worms	35	— 16	2	37	26	14	21	2	.
	Summe I.	2866	— 40	108	2974	2758	1904	892	158	20
II. Progymnasien.										
1	Alzey (R.)	91	— 1	1	92	91	65	14	8	5
2	Bingen (R.)	113	— 10	4	117	108	29	73	13	2
	Summe II.	204	— 11	5	209	199	94	87	21	7
III. Realgymnasien.										
1	Darmstadt	668	+ 45	17	685	654	569	74	42	.
2	Gießen (O.R.)	255	+ 14	13	268	235	247	10	11	.
3	Mainz	359	+ 17	12	371	356	171	166	31	3
	Summe III.	1282	+ 76	42	1324	1245	987	250	84	3
IV. Oberrealschulen.										
1	Darmstadt	760	+ 43	31	791	764	658	105	27	1
2	Offenbach	650	+ 56	8	658	633	421	151	48	38
3	Gießen (Rg.)	530	+ 57	31	561	503	489	31	41	.
4	Mainz (H.H.)	877	+ 103	24	901	841	388	421	85	7
5	Worms	614	+ 57	25	639	612	408	146	76	9
	Summe IV.	3431	+ 316	119	3550	3353	2364	854	277	55
V. Realschulen.										
1	Gernsheim	³⁾ 168	+ 11	1	169	155	86	67	16	.
2	Groß-Umstadt (L.S.)	233	+ 6	6	⁴⁾ 239	215	204	22	13	.
3	Heppenheim	228	+ 21	7	235	218	99	115	21	.
4	Michelstadt	169	— 13	2	171	153	150	12	9	.
5	Wimpfen	121	— 28	11	132	122	93	26	13	.
6	Alsfeld	133	— 7	4	137	132	109	6	22	.
7	Butzbach	165	+ 2	6	171	163	142	9	20	.
8	Friedberg (G.)	334	+ 4	4	338	307	260	34	44	.
9	Alzey (Pg.)	225	+ 9	9	234	224	177	31	22	4
10	Bingen (Pg.)	230	+ 20	10	240	206	74	113	53	.
11	Oppenheim	123	— 1	2	125	119	81	29	15	.
	Summe V.	2129	+ 24	62	2191	2014	1475	464	248	4
VI. Höhere Handelsschule Mainz (O.R.)										
1		10	+ 5	3	13	8	3	8	1	1
Landwirtschaftsschule Groß-Umstadt (R.)										
2		28	+ 1	1	29	29	24	3	.	2
	Hauptsumme I.—VI.	9950	+ 371	340	10290	9606	6851	2558	789	92

¹⁾ Die hinter die Ortsnamen gesetzten Klammern geben an, mit welcher anderen Schule (mit Ausschluß der Mittel. Nr. 823, Jan. 1906, S. 13 — war das Schulgeld zu hoch nachgewiesen: dasselbe betrug nicht 64 873 $\frac{1}{2}$ — ²⁾ Einschl. Progymnasium Alzey. — ³⁾ Außerdem nahmen teil an Chem. Arbeiten: Oberrealschule Darmstadt Michelstadt 16, Realsch. Alsfeld 31 und Realsch. Oppenheim 14 Schüler: Kaufm. Rechnen und Buchführung

Schüler ausschl. der Vorschüler.													
Nach der Heimat.				Nach dem Stand und Beruf der Eltern.				Am fakultativen Unterricht nahmen teil				Mit Zeugnis für einjähr. Militärdienst gingen ab.	Schulgeld ist eingegangen (ohne Vorschule).
Aus dem Orte der Lehranstalt.	aus andern hess. Orten.	aus andern Staaten des Deutschen Reichs.	aus nicht-deutsch. Staaten.	Landwirte.	Gewerbetreibende.	Staats-, Gemeinde- und Privatbeamte: Militär: freie Berufe.	Ohne Beruf.	Englisch.	Hebräisch.	Lateinisch.	Zeichnen.		
222	33	5	2	3	36	219	4	38	3	.	13	3	} 40 549
172	21	4	2	5	47	147	.	12	1	.	16	4	
136	76	6	.	8	54	156	.	30	5	.	22	.	19 387
88	186	13	.	32	99	156	.	23	13	.	.	2	25 603
141	57	36	.	9	61	163	1	24	6	.	10	8	21 027
211	64	27	.	11	79	212	.	26	7	.	2	2	26 740
72	89	39	.	30	54	116	.	8	3	.	6	2	18 524
103	110	4	3	21	43	156	.	12	2	.	5	2	19 707
25	58	11	1	15	17	63	.	6	5	.	5	4	8 825
252	117	42	2	31	126	256	.	16	1	.	11	4	37 579
25	11	1	.	1	18	18	.	.	.	.	.	.	} 27 361
179	70	19	1	24	97	148	.	21	9	.	3	11	
137	89	12	.	20	71	147	.	9	6	.	.	19	20 618
1763	981	219	11	210	802	1957	5	225	61	.	93	61	265 920
40	50	1	1	14	28	50	.	.	.	.	.	1)	8 579
60	17	39	1	13	37	67	.	.	.	.	.	18	10 612
100	67	40	2	27	65	117	.	.	.	.	.	.	19 191
551	116	13	5	17	280	387	1	.	.	.	.	16	2) 61 787
141	93	30	4	19	117	131	1	.	.	.	.	8	24 620
277	85	7	2	10	153	208	.	.	.	.	.	15	34 117
969	294	50	11	46	550	726	2	.	.	.	.	39	120 524
559	204	21	7	44	321	426	.	.	.	.	.	46	71 530
475	115	66	2	23	354	281	.	.	.	.	.	12	59 740
315	154	92	.	34	291	236	.	.	.	.	.	33	47 800
656	231	10	4	33	466	402	.	.	.	.	.	87	80 558
404	209	26	.	63	337	239	.	.	.	.	.	45	56 821
2409	913	215	13	197	1769	1584	.	.	.	.	.	223	316 449
72	97	.	.	32	69	68	.	.	.	20	.	7	14 966
86	152	1	.	67	79	93	.	.	.	48	.	20	21 134
79	142	12	2	20	132	83	.	.	.	48	.	14	20 547
58	104	9	.	23	89	59	.	.	.	29	.	8	14 740
46	9	77	.	23	14	95	.	.	.	30	.	17	13 162
78	44	15	.	23	64	50	.	.	.	25	.	3	12 733
92	74	5	.	21	70	78	2	.	.	35	.	12	15 033
144	183	10	1	64	143	131	.	.	.	.	.	20	29 158
75	153	5	1	70	112	52	.	.	.	.	.	5) 20	21 656
126	51	62	1	13	153	74	.	.	.	.	.	13	21 733
53	71	1	.	35	56	34	.	.	.	37	.	15	11 346
909	1080	197	5	391	981	817	2	.	.	272	.	149	196 208
7	2	.	4	1	5	7	.	.	.	.	.	.	1 140
1	26	2	.	27	2	.	.	.	.	.	.	9	3 055
6158	3363	723	46	899	4174	5208	9	225	61	272	93	499	922 487

(Vorschulen) die betreffende Anstalt verbunden ist. — 1) s. Realschule Alzey. — 2) In der Statistik pro 1904/05 —
 ändern nur 54 765 \mathcal{M} . — 3) Hierunter 20 Mädchen in den Klassen VI., V., IV., III a. u. III b. — 4) Darunter 31 Mädchen.
 4 Schüler: Darstellende Geometrie: Realgymn. Darmstadt 18 Schüler; Stenographie: Realgymn. Mainz 30, Realsch.
 Oberrealsch. Offenbach 21 und Realsch. Oppenheim 10 Schüler.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der (neunstufigen) Vollanstalten.	Zahl der Abiturienten der Vollanstalten.																																	
		Abgegangen sind mit dem Zeugnis der Reife für die Universität u. gleichgestellte Anstalten.					Berufsfächer, zu welchen die mit d. Zeugnis d. Reife Entlassenen übergegangen sind.																						zusammen.	Militär- u. Marinendienst als Beruf.	Post-, Telegraphen-, Eisenbahndienst.	Handel-, Gewerbe, Ökonomie.	Elementarlehrafch. anderer Beruf.	zusammen.	Beruf unbestimmt.
							Akademisches Studium														Kein akadem. Studium														
		17 Jahre alt.	18 Jahre alt.	19 Jahre alt.	20 Jahre oder darüber alt.	zusammen.	Theologie, evangel.	Theologie, kathol.	Rechtswissenschaft.	Medizin.	Tierheilkunde.	Philosophie.	Philologie.	Finanzwissenschaft.	Forstwissenschaft.	Landwirtschaft.	Baufach, Ingenieurfach.	Maschinenfach.	Elektrotechnik.	Herg- u. Hüttenwesen.	Mathematik.	Geschichte.	Naturwissenschaften.	Chemie.	Pharmazie.	zusammen.									
I. Gymnasien.																																			
1	Darmstadt (Osterklassen	5	10	3	4	22	.	.	10	2	2	1	2	.	.	21	1	.	.	.	1					
	L.-G.-G. (Herbstklassen	2	3	8	2	15	1	.	4	2	.	.	.	.	2	.	.	.	.	1	2	.	.	14	1	.	.	.	1
2	Darmstadt, Neues Gymnas.	8	5	4	.	17	.	3	3	.	.	6	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	14	2	.	.	.	2
3	Bensheim	1	14	6	5	26	1	5	3	4	.	.	8	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	25	.	.	.	1	1
4	Offenbach	2	10	4	3	19	1	1	5	2	2	.	1	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	14	2	1	1	1	5	
5	Gießen	5	13	6	5	29	5	1	5	4	.	5	2	.	2	.	.	.	.	2	1	.	.	27	.	1	.	.	2		
6	Büdingen	.	2	18	4	24	2	.	2	5	2	.	4	.	1	.	.	.	.	2	2	.	.	20	.	.	2	2	4		
7	Friedberg	2	4	1	2	9	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	1	.	.	.	1
8	Laubach	.	1	1	5	7	1	.	2	.	2	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	7	.	.	.	.	3
9	Mainz, Ostergymnasium	12	17	4	2	35	1	2	11	2	1	2	7	.	1	1	.	.	.	.	.	.	3	1	32	2	1	.	3
10	» Herbstgymnasium	6	2	3	3	14	.	4	3	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	1	2	.	.	14					
11	Worms	1	9	10	2	22	1	.	2	4	.	1	3	1	1	2	.	1	3	.	.	.	.	20	.	.	1	1	2		
	Summe I.	44	90	68	37	239	13	13	50	33	5	3	44	1	7	2	9	4	.	1	13	5	11	2	216	9	3	4	4	22					
II. Realgymnasien.																																			
1	Darmstadt	19	18	10	4	51	.	.	4	4	1	.	12	.	1	4	4	.	.	6	2	4	.	42	1	3	2	2	8						
2	Gießen	3	10	7	1	21	.	.	4	4	1	.	2	.	3	1	.	.	.	1	1	1	.	18	.	2	1	.	3						
3	Mainz	5	8	4	2	19	.	.	2	3	1	.	3	1	1	2	.	.	.	1	1	.	.	15	.	.	2	2	2						
	Summe II.	27	36	21	7	91	.	.	10	11	3	.	17	.	2	4	7	4	.	8	1	4	4	.	75	1	5	3	4	13					
III. Oberrealschulen.																																			
1	Darmstadt	7	13	12	6	38	1	.	.	1	.	.	6	.	.	7	.	.	.	4	1	2	.	22	1	1	.	11	3						
2	Offenbach	1	8	3	1	13	.	.	.	.	.	.	1	.	1	1	1	.	.	2	1	.	1	.	8	1	2	.	1
3	Gießen	5	8	2	5	20	.	1	1	2	1	.	.	.	2	2	.	.	.	1	2	3	1	.	16	1	.	1	2						
4	Mainz	5	6	4	3	18	.	.	.	3	.	.	.	.	3	1	.	.	.	2	2	.	.	11	.	.	.	4	1		
5	Worms	.	6	2	1	9	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	1	.	.	4	.	.	7	1	1	.	.	2
	Summe III.	18	41	23	16	98	1	.	1	2	5	1	8	.	1	3	14	1	.	1	9	8	7	2	64	4	4	1	18						
	Hauptsumme I.—III.	89	167	112	60	428	14	13	61	46	13	4	69	1	10	9	30	9	.	2	30	14	22	8	355	14	19	8	98						

Kreise und Provinzen.	Gemeinden mit										Gemeinden überhaupt.		Von der Bevölkerung kommen % auf Gemeinden von	
	weniger als 100 Einwohnern.		100 bis unter 500 Einw.		500 bis unter 1000 Einw.		1000 bis unter 2000 Einw.		2000 und mehr Einwohnern.		Zahl.	Be- völke- rung.	weniger als 2000 Einw.	2000 und mehr Einw.
	Zahl.	Be- völke- rung.	Zahl.	Be- völke- rung.	Zahl.	Be- völke- rung.	Zahl.	Be- völke- rung.	Zahl.	Be- völke- rung.				
Darmstadt . . .	.	.	5	1397	3	2425	6	8322	8	116517	22	128661	9,4	90,6
Bensheim . . .	3	221	17	4482	11	7482	11	16764	6	32259	48	61208	47,3	52,7
Dieburg . . .	8	564	30	9957	15	11338	10	14950	7	22831	70	59640	61,7	38,3
Erbach . . .	15	1001	57	15285	18	11936	6	8625	4	10785	100	47707	77,4	22,6
Groß-Gerau . . .	.	.	4	1053	5	4263	12	16646	10	34110	31	56072	39,2	60,8
Heppenheim . . .	9	487	40	10092	11	7279	5	7104	6	23746	71	48708	51,2	48,8
Offenbach . . .	1	12	1	238	7	5602	9	12635	17	122513	35	141000	13,1	86,9
Prov. Starkenb.	36	2285	154	42579	70	50325	59	85046	58	362761	377	542996	33,2	66,8
Gießen . . .	2	134	34	11687	26	17424	13	18403	6	40828	81	88476	53,9	46,1
Alsfeld . . .	5	365	55	15839	21	13672	2	2419	1	4613	84	36908	87,5	12,5
Büdingen . . .	1	87	45	14355	23	15547	4	5191	2	5407	75	40587	86,7	13,3
Friedberg . . .	2	103	18	5608	30	21838	17	21741	5	25135	72	74425	66,2	33,8
Lauterbach . . .	5	369	47	11409	10	6820	3	4071	2	6647	67	29316	77,3	22,7
Schotten . . .	2	107	31	9477	17	10673	3	4687	1	2099	54	27043	92,2	7,8
Prov. Oberhess.	17	1165	230	68375	127	85974	42	56512	17	84729	433	296755	71,5	28,5
Mainz . . .	.	.	2	893	5	3504	6	8657	10	138323	23	151377	8,6	91,4
Alzey . . .	.	.	21	7121	18	12341	8	11310	2	9793	49	40565	75,9	24,1
Bingen . . .	.	.	3	1200	11	8310	6	6851	6	25921	26	42282	38,7	61,3
Oppenheim . . .	.	.	5	1856	24	16648	9	11003	6	17472	44	46979	62,8	37,2
Worms . . .	.	.	8	2964	14	11048	12	16778	6	57431	40	88221	34,9	65,1
Prov. Rhein Hess.	.	.	39	14034	72	51851	41	54599	30	248940	182	369424	32,6	67,4
Großh. Hessen	53	3450	423	124988	269	188150	142	196157	105	696430	1)992	1209175	42,4	57,6

*) Vergl. Mitteil. Nr. 753, Aug. 1902, S. 199.

1) Die Gemarkungen Philippseich (Kr. Offenbach) mit 12 Einw., Arnsburg (Kr. Gießen) mit 71 Einw. und Wickstadt (Kr. Friedberg) mit 100 Einw., für welche in administrativer und polizeilicher Beziehung besondere Vorstände bestehen, sind als Gemeinden gezählt.

Nr. 5434. **Geborene, Gestorbene, Eheschließungen und Ehescheidungen in den Kreisen und größten Städten des Großherzogtums Hessen im Kalenderjahr 1906.*)**

Kreise und Provinzen.	Zahl der Geborenen								Da- runter		Zahl der Gestorbenen (einschl. der Totgeb.)			Zahl der Eheschließungen.	Zahl der Ehescheidungen.	
	ehelich				unehelich				im ganzen.	Zwillings- geburten.	Drillings- geburten.					
	lebend		tot		lebend		tot					m.	w.			im ganz.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.								
Starkenb.																
Darmstadt .	1781	1717	66	46	180	168	13	5	3976	46	2	1153	1039	2192	1152	32
Bensheim .	1165	1012	38	29	55	70	3	1	2372	30	1	666	618	1284	497	7
Dieburg . .	979	889	30	25	65	42	1	2	2033	29	1	561	493	1054	478	2
Erbach . . .	671	687	30	26	55	55	3	4	1531	20	1	430	418	848	346	2
Groß-Gerau .	890	882	31	18	47	58	2	1	1931	27	1	533	483	1016	478	1
Heppenheim .	906	815	28	23	45	55	3	1	1876	22	1	545	502	1047	424	7
Offenbach .	2477	2278	69	68	151	153	6	5	5207	66	1	1231	1086	2317	1273	18
zusammen	8869	8280	295	235	598	601	29	19	18926	240	3	5119	4639	9758	4648	68
Oberhessen.																
Gießen . . .	1158	1146	43	37	203	205	2	1	2795	47	1	782	773	1555	757	11
Alsfeld . . .	487	435	19	10	18	28	1	1	998	11	1	284	278	562	275	3
Büdingen . .	478	512	11	8	20	23	1	1	1053	12	1	295	333	628	307	5
Friedberg . .	1009	971	27	16	36	43	1	1	2103	27	1	613	536	1149	580	12
Lauterbach .	419	368	10	17	21	19	1	3	858	18	1	188	217	405	237	1
Schotten . .	349	316	13	12	15	15	1	1	721	12	1	236	198	434	222	3
zusammen	3900	3748	123	100	313	333	6	5	8528	127	1	2398	2335	4733	2378	33
Rheinessen.																
Mainz	2209	2075	74	54	243	224	14	9	4902	60	1	1476	1380	2856	1318	55
Alzey	527	522	26	21	33	25	2	1	1156	13	1	373	342	715	319	2
Bingen	536	546	15	17	11	17	1	1	1143	12	1	353	347	700	321	4
Oppenheim . .	683	570	15	23	15	24	1	1	1331	11	1	384	367	751	345	7
Worms	1312	1231	31	25	83	87	3	4	2776	24	1	832	760	1592	752	16
zusammen	5267	4944	161	140	385	377	20	14	11308	120	2	3418	3196	6614	3055	84
Großherzogt.	18036	16972	579	475	1296	1311	55	38	38762	487	6	10935	10170	21105	10081	185
Städte mit mehr als 10000 Einw.																
Darmstadt mit Bessungen . .	969	965	36	27	93	90	9	4	2193	23	1	711	641	1352	716	25
Offenbach . .	948	912	38	34	82	76	3	4	2097	32	1	527	482	1009	575	16
Gießen	362	370	10	11	175	183	1	1	1112	16	1	338	318	656	228	8
Mainz mit Zahlbach . . .	1161	1028	35	33	208	191	12	6	2674	31	1	908	866	1774	792	47
Worms mit Hochheim, Neuhausen u. Pfffligheim . .	640	647	14	12	55	57	2	3	1430	10	1	401	379	780	407	13

*) Vergl. Mitteil. Nr. 837, Okt. 1906, S. 240.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 856.

September

1907.

Inhalt: Bestrafung von Bettlern und Landstreichern 1906. — Eingestellte Mannschaften 1906. — Todesfälle und Todesursachen im Mai und Juni 1907. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. im Juli 1907. — Todesfälle u. Todesursachen in den Kreisen des Großh. Hessen im Jahr 1906. — Todesfälle nach dem Alter der Verstorbenen u. Todesursachen im Jahr 1906. — Wasserstände im April, Mai und Juni 1907. — Geborene, Gestorbene und Eheschließungen nach Monaten 1906. — Landwirtschaftl. Bodenbenutzung 1907. — Hagelschläge 1906.

Nr. 5435. Bestrafung von Bettlern und Landstreichern im Großh. Hessen im Jahr 1906. *)

In den Jahrgängen 1886 bis 1906 der „Mitteilungen“ sind über die seit dem Jahre 1877 rechtskräftig erfolgten gerichtlichen Bestrafungen wegen Bettels und Landstreicherei und über die zugleich mit der Bestrafung erkannten gerichtlichen Überweisungen an die Landespolizeibehörden Zusammenstellungen veröffentlicht worden. Im verflossenen Jahr betrug die Zahl der auf Grund des § 361 Nr. 3 und 4 des Reichsstrafgesetzbuchs rechtskräftig ergangenen Bestrafungen 2091. In den einzelnen Monaten und Jahreszeiten erfolgten im Jahr 1906 Bestrafungen:

Monate.	Absolute Zahlen.				Im Durchschnitt täglich.			
	Provinzen.			Großherzogtum.	Provinzen.			Großherzogtum.
	Starkenburg.	Oberhessen.	Rhein-hessen.		Starkenburg.	Oberhessen.	Rhein-hessen.	
Januar	75	81	151	307	2,42	2,61	4,87	9,90
Februar	116	69	115	300	4,14	2,46	4,11	10,71
März	84	47	113	244	2,71	1,52	3,65	7,87
April	36	45	65	146	1,20	1,50	2,17	4,87
Mai	48	32	57	137	1,55	1,03	1,84	4,42
Juni	37	36	51	124	1,23	1,20	1,70	4,13
Juli	34	35	59	128	1,09	1,13	1,90	4,13
August	30	34	49	113	0,97	1,10	1,60	3,65
September	31	16	41	88	1,03	0,53	1,37	2,93
Oktober	39	21	65	125	1,26	0,68	2,10	4,03
November	63	26	76	165	2,10	0,87	2,53	5,50
Dezember	68	45	101	214	2,20	1,45	3,26	6,90
Jahr 1906	661	487	943	2091	1,81	1,33	2,58	5,73
Jahreszeiten.								
Winter 1906/7	295	212	377	884	3,28	2,36	4,19	9,82
Frühling 1906	168	124	235	527	1,83	1,35	2,55	5,73
Sommer »	101	105	159	365	1,09	1,14	1,73	3,97
Herbst »	133	63	182	378	1,46	0,69	2,00	4,15

*) Vergl. Mitteil. Nr. 839, Nov. 1906, S. 257.

Zur Vergleichung sind im nachstehenden die Ergebnisse aus den letzten Jahren für die drei Provinzen und das Großherzogtum gegenübergestellt. Es ergingen Bestrafungen:

in	absolute Zahlen.				auf 10000 Einwohner.			
	1903.	1904.	1905.	1906.	1903.	1904.	1905.	1906.
Starkenbourg . . .	779	635	857	661	15,04	12,01	15,91	12,03
Oberhessen . . .	425	400	508	487	14,67	13,67	17,19	16,32
Rheinhausen . . .	907	718	744	943	25,25	19,76	20,24	25,36
im Großh. Hessen	2111	1753	2109	2091	18,09	14,80	17,55	17,14

Im Jahr 1906 war hiernach in den Provinzen Starkenbourg und Oberhessen und im Großherzogtum die Zahl der Bestrafungen gegen das Vorjahr gesunken, nicht unerheblich zugenommen hat sie dagegen in der Provinz Rheinhausen. Im Verhältnis zur Bevölkerung war die Zahl der Bestrafungen im genannten Jahr wie in den Vorjahren in der Provinz Rheinhausen am größten.

Die Übersicht auf voriger Seite gibt die Zahl der Straffälle in den einzelnen Monaten des Jahres 1906 und in den Jahreszeiten (Winter 1905/06, Frühling, Sommer und Herbst 1906) an. Die meisten Bestrafungen entfallen hiernach im Großherzogtum auf die Monate Januar und Februar mit 307 und 300 oder 9,90 bzw. 10,71 auf einen Tag, die wenigsten Bestrafungen kommen auf den Monat September mit 88 oder 2,93 auf einen Tag. In der Provinz Starkenbourg weist der Monat Februar die meisten Straffälle auf, nämlich 4,14, in Oberhessen der Monat Januar 2,61, in Rheinhausen der Monat Januar 4,87 im Durchschnitt täglich. Die wenigsten Straffälle hatten in Starkenbourg der Monat August mit 0,97, in Oberhessen und Rheinhausen der Monat September mit 0,53 bzw. 1,37 täglich. Nach Jahreszeiten zusammengefaßt, kamen von den im Großherzogtum ergangenen Bestrafungen wieder die meisten im Winter (Dezember bis Februar), nämlich 884 oder durchschnittlich täglich 9,82 vor, es folgen die Frühlingsmonate März bis Mai mit 527 oder auf einen Tag 5,73, die Herbstmonate September bis November mit 378 oder auf einen Tag 4,15 und die Sommermonate Juni bis August mit 365 oder auf einen Tag 3,97 Bestrafungen. Gegenüber dem Vorjahre war die Zahl der Bestrafungen im Winter und Frühling gestiegen, dagegen im Sommer und Herbst gefallen.

Nach § 362 des Reichsstrafgesetzbuchs kann bei der Verurteilung zur Haft zugleich erkannt werden, daß die verurteilten Personen nach verbüßter Strafe der Landespolizeibehörde zu überweisen seien. Auf Grund dieser Bestimmung sind im Jahr 1906 in der Provinz Starkenbourg 64, in Oberhessen 42, in Rheinhausen 68, zusammen 174 gerichtliche Überweisungen an die Landespolizeibehörde erkannt worden.

Aus der nachstehenden Übersicht ist zu entnehmen, wieviel Überweisungen in den einzelnen Monaten des Jahres 1906 erfolgten:

M o n a t e.	P r o v i n z e n			G r o ß- h e r z o g- t u m.
	Starken- b u r g.	Ober- h e s s e n.	Rhein- h e s s e n.	
Januar	9	6	13	28
Februar	7	3	6	16
März	7	3	12	22
April	1	4	4	9
Mai	4	.	3	7
Juni	2	7	4	13
Juli	7	5	3	15
August	9	9	5	23
September	4	1	.	5
Oktober	4	.	5	9
November	4	3	8	15
Dezember	6	1	5	12
Januar—Dezember	64	42	68	174

Im Jahr 1906 sind infolge gerichtlicher Überweisung an die Landespolizeibehörden in dem Arbeitshaus zu Dieburg (Provinz Starkenburg) 155, in dem Filialarbeitshaus zu Gießen (Provinz Oberhessen) 5 Personen untergebracht worden, und zwar:

- a. für die Dauer von 3 Monaten und weniger 3
- b. für die Dauer von mehr als 3 bis zu 6 Monaten 60
- c. für die Dauer von mehr als 6 Monaten bis unter 2 Jahren 81
- d. für die Dauer von 2 Jahren 15
- e. auf unbestimmte Zeit 1

Die Gesamtzahl der in den Arbeitshäusern auf Grund polizeilicher Anordnungen untergebrachten Personen betrug nach dem Stand vom 31. Dezember 1906 144 und zwar befanden sich hiervon 142 im Arbeitshaus zu Dieburg und 2 im Filialarbeitshaus zu Gießen.

Verweisungen aus dem Reichsgebiet kamen 10 vor.

Nr. 5436. Die im Ersatzjahr 1906 bei den Truppen der Großh. Hess. (25.) Division eingestellten Mannschaften hessischer Staatsangehörigkeit. *)

Ihre Zahl betrug 3841, sämtlich mit Schulbildung. Außerdem 232 Einjährig-Freiwillige.

*) Vergl. Mittel. Nr. 833, Juli 1906, S. 161.

Nr. 5437. Die Todesfälle nebst den Todesursachen in den Kreisen des

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen (ausschl. Fortgeborene).	Davon im Alter von					Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler (im 1. Lebensmonat).	1	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10a	10b	
		unter 1 Jahr.	1 bis unter 15 Jahren.	15 bis unter 30 Jahren.	30 bis unter 60 Jahren.	60 bis unter 70 Jahren.														70 und mehr Jahren.
Mai																				
Darmstadt	190	45	32	18	37	29	29	8	13	1	.	.	5	.	.	.	.	.	.
Bensheim	102	38	10	7	20	15	12	4	6	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
Dieburg	107	27	15	11	21	12	21	1	7	1	.	.	7	.	1	.	.	.	.
Erbach	60	12	7	5	11	8	17	1	13	.	1	.	2	.	.	.	.	.	.
Groß-Gerau	69	11	7	9	15	13	14	4	2	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	90	15	12	9	22	14	18	3	7	2	.	.	.	1	1	2	.	.	.	
Offenbach	181	44	30	9	37	27	34	15	20	1	1	1	3	1	1	.	.	.	1	
Starkenburg	799	192	113	68	163	118	145	36	68	6	2	1	18	2	3	3	.	.	2	
Gießen	127	19	13	17	39	13	26	7	14	1	1	.	1	1	1	.	.	.	3	
Alsfeld	51	4	7	6	5	13	16	1	3	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.
Büdingen	66	9	10	5	13	10	19	1	5	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg	103	16	8	8	26	21	24	2	14	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.
Lauterbach	36	9	2	1	9	6	9	.	4	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Schotten	38	4	5	.	4	9	16	2	11	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Oberhessen	421	61	45	37	96	72	110	13	51	1	1	4	4	2	1	.	.	.	3	
Mainz	229	52	24	17	58	40	38	13	19	.	.	.	2	1	2	.	.	1	3	
Alzey	54	8	9	3	7	7	20	.	10	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	71	17	7	6	15	8	18	3	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	84	10	13	5	19	10	27	1	15	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	105	19	17	7	21	21	20	5	7	.	.	.	1	2	.	.	.	.	.
Rheinhausen	543	106	70	38	120	86	123	22	60	1	1	.	3	3	2	.	.	1	3	
Großh. Hessen	1763	359	228	143	379	276	378	71	179	8	4	5	25	7	6	3	.	1	8	
Juni																				
Darmstadt	155	31	27	13	34	28	22	7	5	.	1	.	8	1	1	.	.	.	1	
Bensheim	91	34	11	6	19	15	6	6	3	.	.	1	.	.	2	.	.	.	2	
Dieburg	73	18	11	3	14	11	16	2	9	1	.	.	2	.	1	.	.	.	1	
Erbach	67	10	3	6	12	12	24	3	24	.	1	.	1	.	1	.	.	.	1	
Groß-Gerau	83	12	12	6	25	8	20	3	11	.	.	.	.	.	1	1	.	1	.
Heppenheim	74	14	15	6	13	12	14	5	8	.	.	1	12	.	1	.	.	.	.
Offenbach	154	34	21	14	33	16	36	10	18	.	.	.	2	1	1	.	.	.	.
Starkenburg	697	153	100	54	150	102	138	36	78	1	2	2	25	2	6	3	.	1	5	
Gießen	117	22	16	8	28	19	24	5	10	.	.	.	.	2	1	.	.	.	1
Alsfeld	39	2	3	.	10	10	14	.	9	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Büdingen	37	3	4	1	5	6	18	.	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg	81	7	5	8	26	22	13	3	11	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.
Lauterbach	36	4	.	3	7	10	12	1	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	38	6	.	3	12	2	15	2	11	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.
Oberhessen	348	44	28	23	88	69	96	11	57	.	2	.	1	2	1	2	.	.	1	
Mainz	171	44	22	19	36	21	29	6	17	1	.	1	4	4	.	2	.	.	2	
Alzey	41	10	3	3	11	7	7	2	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	58	4	6	5	14	12	17	1	13	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Oppenheim	63	7	6	4	19	7	20	3	9	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	114	27	24	10	24	16	13	12	8	.	.	2	2	.	1	1	.	.	.	
Rheinhausen	447	92	61	41	104	63	86	24	51	1	2	3	6	5	1	3	.	.	2	
Großh. Hessen	1492	289	189	118	342	234	320	71	186	2	6	5	32	9	8	8	.	1	8	

1) Genickstarre. — 2) Pocken. — 3) Venerische Krankheiten.

Großherzogtums Hessen in den Monaten Mai und Juni 1907.

Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Akute allgemeine Milchartuberkulose.	Lungenzündung (Pneumonie).	Influenza.	Andere übertragbare Krankheiten.	Krankheiten der Atmungsorgane (anschl. 6, 7, 11, 12, 13, 20).	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.).	Gehirnschlag.	Andere Krankheiten des Nervensystems.	Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall.	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane (anschl. 11 b u. 20).	Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane (anschl. 3, 11 b, 20 u. d. venereischen Krankheiten).	Krebs.	Andere Neubildungen.	Selbstmord.	Mord, Totschlag, tödl. Körperverletzung, sowie Hinrichtung.	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung.	Andere benannte Todesursachen.	Todesursache nicht angegeben.
11a	11b	11c	12	13	14	15	16	17a	17b	18a	18b	19	20a	20b	21a	21b	21c	22	23

1907.

21	8	.	19	3	¹ 1	14	22	13	16	10	6	4	9	1	6	.	.	5	5
18	1	1	8	1	.	5	9	2	8	11	2	6	4	1	1	.	.	2	10
15	4	1	19	1	.	9	1	7	8	1	2	2	2	2	2	.	.	5	10
8	2	1	4	3	.	3	4	.	2	6	.	.	5	.	1	.	.	1	3
13	1	.	6	.	.	5	6	4	4	1	1	.	4	.	2	.	5	2	7
17	1	.	14	1	³ 1	6	8	2	4	4	2	3	5	.	2	.	4	1	.
25	5	1	19	1	¹ 1	19	16	8	9	4	4	1	8	1	2	1	3	3	5
117	22	4	89	10	3	61	66	36	51	37	17	16	37	2	16	1	14	19	40
12	4	2	12	.	³ 1	12	6	8	6	.	7	3	12	2	1	.	6	3	1
6	.	1	3	.	.	4	3	.	3	1	1	.	5	.	2	.	.	3	13
15	4	2	3	2	³ 1	5	3	6	2	2	1	.	2	.	1	.	.	1	9
11	2	.	5	.	.	11	21	5	7	4	1	1	6	.	3	.	3	1	3
1	1	.	.	1	.	5	5	1	3	1	1	1	4	.	.	.	1	1	6
3	.	.	3	2	.	3	1	2	.	.	1	.	1	.	1	.	2	.	5
48	11	5	26	5	2	40	39	22	21	8	12	5	30	2	8	.	11	9	37
29	5	2	24	1	³ 3	9	23	7	14	19	10	8	16	3	4	.	5	4	2
4	6	.	8	.	.	3	4	2	2	4	4	.	5	.	1	.	.	.	.
5	2	.	15	1	.	3	6	2	3	1	1	2	3	.	1	.	3	2	9
8	6	.	11	1	.	2	12	3	4	1	3	.	4	.	4	.	1	5	2
8	3	.	7	.	.	11	8	6	11	5	8	3	6	2	1	.	5	3	3
54	22	2	65	3	3	28	53	20	34	30	26	13	34	5	11	.	14	14	16
219	55	11	180	18	8	129	158	78	106	75	55	34	101	9	35	1	39	42	93

1907.

18	2	2	10	.	.	11	18	14	8	14	8	2	9	1	4	.	5	3	2
15	1	2	4	2	.	7	3	5	5	18	3	.	5	.	1	.	1	2	3
10	2	.	5	.	.	5	6	5	5	5	2	1	2	.	1	.	1	2	5
5	.	.	5	.	.	3	4	2	3	2	4	1	.	.	2	.	3	2	2
11	6	.	8	.	.	5	9	2	3	3	2	2	4	1	1	.	2	4	3
6	1	.	7	.	³ 1	3	5	3	4	3	1	3	6	1	.	.	.	1	2
20	5	.	11	.	.	7	8	8	8	13	5	2	15	1	2	.	8	6	3
85	17	4	50	2	1	41	53	39	36	58	25	11	41	4	11	.	17	21	20
9	9	1	6	.	.	11	12	3	10	1	12	3	11	.	2	.	3	4	1
4	2	.	1	.	.	2	5	.	.	.	.	.	7	.	1	.	.	1	6
2	1	.	.	.	.	4	4	.	1	2	2	.	1	.	.	.	3	1	4
11	2	.	2	.	.	4	18	7	1	3	5	1	3	2	1	.	3	2	.
3	.	.	1	.	.	6	5	1	2	.	.	.	4	.	2	.	1	1	5
4	.	.	4	.	.	2	1	.	1	.	.	.	2	.	2	.	2	2	3
33	14	1	14	.	.	29	45	11	15	6	19	4	28	2	8	.	12	11	19
27	8	1	12	.	³ 1	1	9	14	10	17	3	7	8	1	1	.	5	7	2
5	3	.	3	.	.	1	4	2	4	.	1	.	6	.	3	.	.	1	2
6	3	.	3	.	.	3	10	2	3	1	2	1	5	.	1	.	.	.	3
5	6	.	6	.	.	2	7	5	2	3	1	3	8	.	.	.	1	.	.
10	4	.	4	1	.	5	10	8	9	9	6	2	9	2	1	.	1	7	.
53	24	1	28	1	1	12	40	31	28	30	13	13	36	3	6	.	7	15	7
171	55	6	92	3	2	82	138	81	79	94	57	28	105	9	25	.	36	47	46

Nr. 5438. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	22,00	19,00	20,50	20,50	17,75	19,13	19,00	17,00	18,00	22,00	18,25	20,13	10,00	5,50
Bensheim	22,00	20,50	21,33	21,50	19,50	20,92	18,00	17,00	17,50	22,00	20,75	21,36	7,50	6,50
Dieburg	18,00	17,00	17,50	20,00	18,00	19,17	18,00	17,00	17,50	22,00	20,00	20,83	5,20	5,00
Erbach	21,00	21,00	21,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	21,00	21,00	21,00	8,00	8,00
Offenbach	22,50	21,50	22,00	21,00	20,50	20,75	18,50	16,00	17,39	22,50	20,00	21,39	6,20	4,60
Gießen	23,00	21,00	22,00	24,00	21,00	22,50	21,00	16,00	18,50	23,00	21,00	22,00	8,00	5,00
Alsfeld	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	5,50	5,50
Büdingen	22,00	22,00	22,00	21,00	21,00	21,00	20,00	20,00	20,00	21,00	21,00	21,00	6,00	6,00
Butzbach	22,00	21,50	21,75	21,50	21,00	21,25	18,50	18,00	18,25	22,00	21,50	21,75	6,50	6,00
Friedberg	22,00	21,25	21,58	21,00	20,00	20,50	17,00	17,00	17,00	22,00	22,00	22,00	6,00	5,00
Lauterbach	23,00	23,00	23,00	24,00	24,00	24,00	20,00	20,00	20,00	22,00	22,00	22,00	5,00	5,00
Schotten	22,00	20,00	21,00	21,00	20,00	20,50	17,00	16,00	16,50	22,00	20,00	21,00	4,80	4,30
Mainz	22,75	20,50	21,56	21,60	19,70	20,60	.	.	.	21,60	19,60	20,53	7,40	5,20
Alzey	22,00	21,00	21,50	20,50	19,50	20,00	19,00	18,00	18,50	22,00	21,00	21,50	5,00	4,50
Bingen	21,00	20,40	20,70	20,00	18,00	19,48	18,50	17,50	18,00	22,00	21,20	21,60	7,00	6,00
Worms	22,00	20,75	21,38	21,00	19,75	20,38	19,00	18,00	18,50	21,00	20,00	20,50	5,87	4,83
Summe			338,80			330,18			275,64			338,59		
Mittelpreis			21,18			20,64			18,38			21,16		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weißmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	höchst.	niedgst.	Mittel-
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,80	2,00	1,80	2,00	.	.	1,60	1,72	0,48	0,44	0,46
Bensheim	1,68	.	1,40	.	1,80	.	1,80	.	.	.	1,60	.	0,40	0,36	0,38
Dieburg	.	.	1,52	.	1,60	.	.	.	.	.	1,60	.	0,40	0,34	0,37
Erbach	1,72	.	1,60	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,40	.	0,30	0,30	0,30
Offenbach	1,80	2,20	1,40	1,68	1,72	2,40	1,60	2,00	1,20	1,60	1,80	2,05	0,44	0,40	0,42
Gießen	1,64	1,76	1,60	1,64	1,60	1,80	1,28	1,68	.	.	1,28	1,68	0,40	0,30	0,35
Alsfeld	1,60	.	1,50	.	1,60	.	.	.	.	.	1,50	.	0,34	0,34	0,34
Büdingen	1,60	.	1,60	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,60	.	0,38	0,34	0,36
Butzbach	1,72	.	1,60	.	1,70	.	1,28	.	.	.	1,40	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,60	.	1,50	.	1,70	.	1,70	.	.	.	1,60	.	0,34	0,25	0,30
Lauterbach	1,60	.	1,60	.	1,60	.	1,40	.	.	.	1,32	.	0,36	0,32	0,34
Schotten	.	.	1,60	.	1,70	.	.	.	.	.	1,50	.	0,36	0,34	0,35
Mainz	1,66	1,90	1,20	1,60	1,68	2,30	1,63	2,13	.	.	1,68	1,75	0,44	0,40	0,42
Alzey	1,52	1,80	1,52	1,80	1,60	2,00	.	.	.	.	1,40	1,60	0,40	0,30	0,36
Bingen	1,70	1,90	1,60	1,80	1,60	2,40	1,50	1,80	.	.	1,60	1,80	0,57	0,55	0,56
Worms	1,72	2,40	*)	**)	1,80	2,80	1,80	2,80	.	.	1,34	2,20	0,30	0,28	0,29
Summe	23,28	14,08	24,30	12,79	26,70	15,70	18,99	12,41	1,20	1,60	24,22	12,80			5,92
Mittelpreis	1,66	2,01	1,52	1,83	1,67	2,24	1,58	2,07	1,20	1,60	1,51	1,83			0,37

*) Kuhfleisch mit Beilage 1,32 ℳ., Rindfleisch mit Beilage 1,60 ℳ.

**) » ohne » 2,30 » , » ohne » 2,40 »

an 16 Orten des Großh. Hessen im Juli 1907.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
Doppelzentner															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
7,75	8,00	4,00	6,00	10,00	8,00	9,00	40,00	20,00	30,00	40,00	26,00	33,00	70,00	40,00	55,00
7,00	6,50	5,00	5,75	8,00	7,00	7,50	41,50	27,50	34,50	31,50	27,00	29,25	75,00	40,00	57,50
5,10	6,40	6,00	6,20	8,60	8,00	8,27	20,00	19,00	19,50	30,00	28,00	29,00	49,00	46,00	47,50
8,00	5,50	5,50	5,50	8,00	8,00	8,00	34,00	34,00	34,00	38,00	38,00	38,00	65,00	65,00	65,00
5,31	6,50	4,80	5,98	9,50	7,50	8,75	48,00	40,00	44,00	40,00	34,00	37,00	72,00	44,00	58,00
6,50	6,00	5,00	5,50	12,00	10,00	11,00	31,00	29,00	30,00	40,00	36,00	38,00	80,00	50,00	65,00
5,50	5,00	4,00	4,50	7,00	7,00	7,00	20,00	20,00	20,00	34,00	34,00	34,00	32,00	32,00	32,00
6,00	5,00	5,00	5,00	7,00	7,00	7,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
6,25	6,00	6,00	6,00	8,00	7,00	7,50	25,00	24,00	24,50	24,50	24,00	24,25	50,00	48,00	49,00
5,50	7,00	6,00	6,50	9,00	5,00	7,17	36,00	27,00	31,50	50,00	38,00	44,00	60,00	50,00	55,00
5,00	4,00	4,00	4,00	7,00	7,00	7,00	26,00	26,00	26,00	.	.	.	36,00	36,00	36,00
4,55	5,00	4,50	4,75	7,00	6,00	6,50	20,00	20,00	20,00	30,00	30,00	30,00	43,00	41,00	42,00
6,28	6,50	4,80	5,48	12,00	6,00	9,50	28,50	25,15	26,54	30,00	24,15	26,41	66,00	55,00	61,50
4,75	5,00	4,40	4,70	12,00	9,00	10,67	36,00	28,00	32,00	36,00	28,00	32,00	76,00	40,00	58,00
6,50	6,00	3,50	4,55	12,00	8,00	9,65	50,00	40,00	45,00	48,00	35,00	42,50	86,00	58,00	70,20
5,35	3,40	3,00	3,20	7,36	5,81	6,59	35,50	33,50	34,50	30,00	28,00	29,00	70,00	60,00	65,00
95,34			83,61			131,10			476,04			494,41			846,70
5,96			5,23			8,19			29,75			32,96			52,92

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner.	Braunkohlen per Doppelzentner.	Torf per 1000 Stück.	
Kilogramm																			
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brot.	Roggenbrot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	M.	M.	M.
0,40	0,32	0,36	0,31	0,28	2,40	2,20	2,30	0,22	0,22	0,22	0,70	0,60	0,65	2,50	0,17	2,80	.	.	
0,40	0,36	0,38	0,28	0,23	2,60	2,10	2,46	0,18	0,18	0,18	0,85	0,70	0,76	2,40	0,17	2,50	.	.	
0,28	0,26	0,27	0,24	0,22	2,80	2,60	2,70	0,20	0,18	0,19	0,90	0,75	0,80	3,20	0,18	2,80	.	.	
0,29	0,29	0,29	0,25	0,23	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	2,80	0,20	2,80	.	.	
0,32	0,28	0,30	0,29	0,26	2,80	2,40	2,60	0,24	0,20	0,22	0,70	0,55	0,63	2,80	0,20	2,50	.	.	
0,28	0,26	0,27	0,29	0,27	2,50	2,30	2,40	0,20	0,20	0,20	0,80	0,70	0,75	2,50	0,20	2,40	1,50	.	
0,30	0,30	0,30	0,26	0,26	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	3,00	0,20	2,80	2,00	.	
0,30	0,28	0,29	0,26	0,23	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	3,60	0,18	2,40	1,00	.	
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,90	2,80	2,83	0,18	0,18	0,18	1,00	1,00	1,00	3,20	0,20	2,80	1,80	.	
0,32	0,28	0,30	0,28	0,27	2,60	2,60	2,60	0,20	0,20	0,20	0,75	0,75	0,75	2,40	0,19	2,70	.	.	
0,28	0,25	0,27	0,24	0,23	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,24	2,70	.	.	
0,32	0,30	0,31	0,30	0,26	2,40	2,40	2,40	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	2,40	0,18	2,40	.	.	
0,34	0,30	0,32	0,29	0,27	2,10	1,60	1,89	0,22	0,20	0,21	0,72	0,60	0,66	2,28	0,19	2,64	.	.	
0,30	0,28	0,29	0,33	0,27	2,60	2,10	2,33	0,20	0,20	0,20	0,80	0,70	0,75	3,80	0,20	2,50	.	.	
0,30	0,28	0,29	0,27	0,26	2,40	1,90	2,13	0,20	0,18	0,19	0,80	0,50	0,67	2,60	0,20	2,30	.	.	
0,29	0,28	0,29	0,29	0,27	2,80	2,20	2,43	0,22	0,18	0,20	1,00	0,50	0,76	2,65	0,19	2,46	.	.	
			4,74	4,45	4,05			38,87			3,04			11,68	45,13	3,09	41,50	6,30	.
			0,30	0,28	0,25			2,43			0,19			0,73	2,82	0,19	2,59	1,58	.

Nr. 5439. Die Todesfälle nebst den Todesursachen

Kreise, Provinzen und Staat.	Geschlecht.	Gesamtzahl der Verstorbenen (ausschl. Totgeborene).	Davon im Alter von					1	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10a	10b													
			unter 1 Jahr.	1 bis unter 15 Jahren.	15 bis unter 30 Jahren.	30 bis unter 60 Jahren.	60 bis unter 70 Jahren.													70 und mehr Jahren.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler (im 1. Lebensmonat).	Altersschwäche (über 60 Jahre).	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb. v. d. Kindbetts).	Scharlach.	Masern und Röteln.	Diphtherie und Krupp.	Keuchhusten.	Typhus.	Übertragbare Tierkrankheiten.	Rose (Erysipel).	Andere Wind- infektionskrankheiten.
Darmstadt	m.	1073	341	126	80	246	133	147	71	41	.	.	4	8	5	18	.	.	2	2												
	w.	989	265	126	82	186	119	211	41	61	5	7	4	10	6	23	2	.	.	3	3											
Bensheim	m.	631	273	69	29	83	85	92	46	45	.	.	.	12	6	3	.	.	2	1												
	w.	582	222	68	39	91	72	90	30	47	2	4	2	12	2	10	.	.	1	2												
Dieburg	m.	533	170	66	25	97	79	96	31	59	.	.	.	4	3	15	1	.	.	2	2											
	w.	462	130	60	23	85	75	89	21	63	4	4	.	4	4	16	.	.	.	4	4											
Erbach	m.	396	87	41	24	81	75	88	32	83	.	.	1	3	2	.	.	.	.	3	3							
	w.	389	80	39	25	66	80	99	30	87	4	3	1	6	4	2	.	.	2	.	.											
Groß-Gerau	m.	497	136	56	39	122	56	88	32	35	.	.	.	7	2	2	1											
	w.	462	114	42	37	111	74	84	14	51	1	4	1	2	3	9											
Heppenheim	m.	516	186	59	29	94	66	82	37	38	.	.	1	15	4	4	1	.	1	4	4											
	w.	476	134	49	47	79	83	84	18	46	5	3	.	10	5	9	5											
Offenbach	m.	1165	423	176	84	223	127	132	83	63	.	.	7	28	8	26	4	1	2	5	5											
	w.	998	324	149	90	184	121	130	56	71	4	3	10	20	6	29	1	.	3	2	2											
Starkenbourg	m.	4811	1616	593	310	946	621	725	332	364	.	.	13	77	30	68	7	1	7	17	17											
	w.	4358	1269	533	343	802	624	787	210	426	25	28	18	64	30	98	8	.	6	11	11											
Gießen	m.	723	148	93	79	182	91	130	40	77	.	.	3	8	5	6	1	.	.	15	15											
	w.	749	117	89	73	177	114	179	28	91	5	11	3	10	10	4	.	.	2	8	8											
Alsfeld	m.	262	52	23	13	49	47	78	4	39	.	.	1	4	1	1	.	.	.	2	2											
	w.	267	32	29	21	57	54	74	4	36	.	2	3	2	1	4	.	.	.	2	2											
Büdingen	m.	294	40	28	16	60	64	86	10	36	.	.	3	1	3	2	.	.	.	2	2											
	w.	312	36	30	24	57	66	99	6	41	3	3	1	.	4	3	2											
Friedberg	m.	591	90	68	50	142	113	128	14	65	.	.	5	2	1	9	.	.	1	3	3											
	w.	513	76	56	44	125	83	129	11	63	1	1	4	.	2	9	.	.	2	2	2											
Lauterbach	m.	177	29	19	16	41	33	39	4	22	.	.	.	3	2	1	.	.	.	2	2											
	w.	197	29	10	10	43	43	62	3	36	1	1	.	3	.	.	.	.	1	1	1							
Schotten	m.	221	34	14	18	39	42	74	14	51	.	2	.	2	1	.	.	.	1	1	1											
	w.	187	29	16	16	39	33	54	13	43	.	2	3	.	.	1	.	.	1	1	1											
Oberhessen	m.	2268	393	245	192	513	390	535	86	290	.	.	14	18	14	20	1	.	2	23	23											
	w.	2225	319	230	188	498	393	597	65	310	10	20	14	15	17	21	2	.	6	14	14											
Mainz	m.	1384	496	169	103	325	161	130	74	61	.	.	.	18	11	30	4	.	2	16	16											
	w.	1317	381	175	91	318	166	186	63	98	6	6	5	6	9	40	6	.	3	4	4											
Alzey	m.	341	86	45	22	67	44	77	8	43	.	.	1	5	3	17	.	.	3	2	2											
	w.	325	77	50	27	52	38	81	10	52	1	1	.	2	4	19	.	.	2	.	.											
Bingen	m.	341	72	37	24	103	44	61	16	37	.	2	1	1	1	3	.	.	1	.	.											
	w.	326	71	45	25	69	44	72	10	42	2	1	3	4	7	.	1	.	1	.	.											
Oppenheim	m.	370	103	29	23	71	48	96	20	51	.	.	.	1	2	1											
	w.	341	68	41	24	65	49	94	13	57	1	3	1	3	1	2											
Worms	m.	810	240	115	61	160	104	130	46	49	.	.	4	5	17	15	1	.	.	2	2											
	w.	725	171	108	76	138	97	135	22	56	6	5	5	3	13	16	1	.	4	2	2											
Rheinhausen	m.	3246	997	395	233	726	401	494	164	241	.	.	7	30	34	64	8	.	6	20	20											
	w.	3034	768	419	243	642	394	568	118	305	16	16	14	18	34	77	8	.	10	6	6											
Großh. Hessen	m.	10325	3006	1233	735	2185	1412	1754	582	895	.	.	34	125	78	152	16	1	1	25	30											
	w.	9617	2356	1182	774	1942	1411	1952	393	1041	51	64	46	97	81	196	18	.	12	61	61											
zus.		19942	5362	2415	1509	4127	2823	3706	975	1936	51	64	80	222	159	348	34	1	37	91	91											

*) Vergl. Mittel. Nr. 835, Sept. 1906, S. 196. — ¹⁾ Milzbrand. — ²⁾ Siehe Anmerkungen

in den Kreisen des Großh. Hessen im Jahr 1906.)*

Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht, Tuberkulose anderer Organe.		Akute allgemeine Miliartuberkulose.		Lungenzündung (Pneumonie).		Influenza.		Andere übertragbare Krankheiten.		Krankheiten der Atemwege (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13, 20).		Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.).		Gehirnschlag.		Andere Krankheiten des Nervensystems. Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall.		Andere Krankheiten der Verdauungsorgane (ausschl. 11b u. 20).		Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. 3, 11b, 20 u. d. venereischen Krankheiten).		Krebs.		Andere Neubildungen.		Selbstmord.		Mord, Totschlag, tödl. Körperverletzung, sowie Hinrichtung.		Verringfügung oder andere gewaltsame Einwirkung.		Andere benannte Todesursachen.		Todesursache nicht angegeben.		
11a	11b	11c	12	13	14	15	16	17a	17b	18a	18b	19	20a	20b	21a	21b	21c	22	23	20a	20b	21a	21b	21c	22	23	20a	20b	21a	21b	21c	22	23			
132	35	4	70	8	7	80	79	45	67	132	42	49	58	4	32	3	15	37	23																	
92	34	1	91	7	3	59	103	45	51	84	44	24	89	5	9	3	7	37	39																	
54	14	2	51	4	1	46	29	17	43	101	12	12	24	1	15	.	19	20	51																	
65	17	2	42	2	.	40	33	25	40	98	9	7	27	4	4	1	7	12	35																	
54	11	2	44	1	.	38	23	17	51	43	13	6	34	1	11	3	12	23	31																	
42	17	2	36	.	.	26	38	13	33	27	18	6	36	1	5	.	2	13	27																	
52	4	.	26	2	1	24	20	20	12	11	9	8	17	1	9	2	11	9	34																	
32	4	2	38	5	.	29	31	12	14	12	9	6	17	1	2	.	4	9	23																	
81	19	.	32	4	1	33	29	18	40	51	11	4	26	.	10	3	18	11	27																	
70	24	2	24	2	.	20	43	24	21	57	12	11	30	2	5	1	6	6	17																	
51	12	.	31	1	2	38	33	8	47	64	18	10	21	2	5	.	14	18	36																	
65	16	.	33	1	.	21	32	13	42	56	15	14	24	2	8	.	2	12	19																	
153	33	3	91	1	5	81	57	47	84	164	25	31	31	5	26	2	30	41	28																	
124	24	4	70	2	5	54	97	48	72	128	15	18	47	9	11	1	12	36	16																	
577	128	11	345	21	17	340	270	172	344	566	130	120	211	14	108	13	119	159	230																	
490	136	13	334	19	8	249	377	180	273	462	122	86	270	24	44	6	40	125	176																	
91	30	7	27	4	3	61	38	22	59	30	39	11	48	9	20	2	31	17	19																	
95	28	4	25	1	1	82	46	24	47	27	34	20	75	18	3	3	9	20	18																	
26	8	.	16	1	1	10	8	6	8	14	6	5	18	1	3	.	10	5	66																	
28	9	1	25	.	.	7	23	6	6	7	4	2	22	.	1	.	2	6	64																	
33	12	2	19	4	.	19	29	10	7	7	8	5	16	.	8	.	6	6	46																	
45	13	.	17	6	1	18	26	8	5	8	5	4	24	2	4	.	4	7	52																	
59	18	4	39	4	.	48	104	31	35	25	12	21	18	3	11	2	19	11	27																	
72	23	5	35	2	.	31	66	34	28	25	15	7	40	2	3	.	3	9	18																	
20	3	.	9	1	.	21	15	10	7	5	3	5	7	2	5	.	4	6	20																	
19	2	1	5	1	.	15	28	4	7	6	10	2	11	.	2	2	1	4	31																	
28	5	1	13	2	.	15	17	11	6	6	6	3	10	.	4	.	5	6	11																	
17	5	.	13	1	.	8	13	7	6	5	7	4	8	.	2	.	2	4	21																	
257	76	14	123	16	4	174	211	90	122	87	74	50	117	15	51	4	75	51	189																	
276	80	11	120	11	2	161	202	83	99	78	75	39	180	22	15	2	21	50	204																	
176	34	6	99	5	4	46	83	57	100	254	57	39	58	9	33	1	54	38	15																	
150	46	5	117	5	9	33	118	72	74	187	40	39	80	18	16	5	12	34	11																	
39	19	.	19	2	.	19	23	11	27	19	6	10	14	2	6	.	11	10	22																	
41	26	1	20	3	.	18	25	10	17	17	6	9	17	1	1	1	10	11																		
35	17	.	16	2	.	25	25	15	20	15	8	14	17	3	12	1	14	23	17																	
34	12	3	17	.	.	22	22	19	28	18	5	6	19	4	1	.	21	24																		
38	14	3	23	6	.	22	27	26	27	31	12	12	16	1	8	1	8	11	9																	
45	22	4	28	4	.	13	20	16	12	18	14	5	32	3	1	1	13	9																		
96	27	3	66	2	.	40	46	43	69	72	24	21	52	1	24	1	27	35	22																	
107	27	3	45	.	3	40	47	49	54	76	16	19	42	5	5	.	7	31	16																	
384	111	12	223	17	4	152	204	152	243	391	107	96	157	16	83	4	114	117	85																	
377	133	16	227	12	12	126	232	166	185	316	81	78	190	31	24	7	19	109	71																	
1218	315	37	691	54	25	666	685	414	709	1044	311	266	485	45	242	21	308	327	504																	
1143	349	40	681	42	22	536	811	429	557	856	278	203	640	77	83	15	80	284	451																	
2361	664	77	1372	96	2)47	1202	1496	843	1266	1900	589	469	1125	122	325	36	388	611	955																	

2) bis 9) auf folgender Seite.

Nr. 5440. Die Todesfälle nach Alter und Todesursachen im Großh. Hessen im Jahr 1906.*)

Alter der Verstorbenen in Jahren.	Gesamtzahl der Verstorbenen (ausschl. Fögeborene)	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler (im 1. Lebensmonat)										And. Folgen der Geburt (Föhlgeb.) od. d. Kindbets.	Scharlach.	Masern und Röteln.	Diphtherie und Krupp.	Keuchhusten.	Typhus.	Übertragbare Tierkrankheiten.	Rose (Erysipel).	Andere Wundinfektionskrankheiten.	Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Akute allgemeine Milzbrandkulose.
		1	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9													10a	10b	11a	11b	11c
Unter 1	m.	3006	582	.	.	.	.	3	39	10	94	.	.	.	.	8	8	20	61	5
	w.	2356	393	.	.	.	.	.	34	3	107	.	.	.	.	5	7	22	45	1
1 bis unt. 15	m.	1233	.	.	.	.	.	30	86	64	58	2	.	.	5	7	14	57	146	14
	w.	1182	.	.	.	.	.	41	63	75	89	3	.	.	1	5	91	152	13	13
15 » » 30	m.	735	.	.	.	.	1	.	.	1	.	5	.	.	.	12	329	37	6	6
	w.	774	.	.	.	.	30	.	.	1	.	7	.	.	1	5	409	43	13	13
30 » » 60	m.	2185	.	.	.	.	32	2	.	3	.	5	.	.	4	22	657	45	11	11
	w.	1942	.	.	.	.	32	3	.	1	.	8	.	.	7	10	504	65	10	10
60 » » 70	m.	1412	.	125	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	2	127	17	1	1
	w.	1411	.	149	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	5	2	90	33	2	2
70 und mehr	m.	1754	.	770	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	2	28	9	.	.
	w.	1952	.	892	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	2	36	11	.	.
Summe	m.	10325	582	895	.	.	51	64	46	125	78	16	1	15	60	1218	315	37	37	37			
	w.	9617	393	1041	.	.	51	64	46	97	81	18	1	22	31	1143	349	40	40	40			
ZUS.		19942	975	1936	.	.	51	64	80	222	159	34	1	37	91	2361	664	77	77	77			

Alter der Verstorbenen in Jahren.	Lungentzündung (Pneumonie).	Influenza.	Andere übertragbare Krankheiten.	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13, 20).	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.).	Gehirnschlag.	Andere Krankheiten des Nervensystems.	Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall.	Andere Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (ausschl. 11 b u. 20).	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (ausschl. 3, 11b, 20 u. venerischen Krankheiten).	Krebs.	Andere Neubildungen.	Selbstmord.	Mord, Totschlag, tödl. Körperverletzung, sowie Hinrichtung.	Verunglückung od. and. gewaltsame Einwirkung.	Andere benannte Todesursachen.	Todesursache nicht angegeben.	
																		12	13	14	15	16	17a	17b	18a	18b	19	20a	20b	21a	21b	21c	22	23
Unter 1	m.	182	2	2) 16	177	15	7	432	936	33	9	.	.	.	4	3	86	274
	w.	178	.	3) 11	129	22	4	313	757	33	1	1	.	7	6	73	204	204
1 bis unt. 15	m.	182	3	4) 3	96	30	2	125	83	39	21	.	7	2	1	58	61	48
	w.	172	5	5) 6	89	29	2	113	67	23	18	1	5	1	2	30	52	34
15 » » 30	m.	19	6	6) 3	19	55	4	23	2	24	25	2	2	56	10	67	23	4
	w.	15	2	.	5	62	1	15	2	28	24	5	10	27	3	15	17	9
30 » » 60	m.	116	6	7) 2	97	217	105	82	7	112	100	173	21	118	6	130	90	53
	w.	102	4	8) 5	69	259	101	70	10	99	85	246	48	38	2	16	75	52
60 » » 70	m.	111	19	9) 1	141	221	145	27	7	65	54	178	11	39	.	32	42	45
	w.	108	11	.	119	258	147	33	9	56	45	232	10	11	.	2	39	49
70 und mehr	m.	81	18	.	136	147	151	20	9	38	57	132	4	27	.	18	25	80
	w.	106	20	.	125	181	174	13	11	39	30	155	4	6	1	11	28	103
Summe	m.	691	54	25	666	685	414	709	1044	311	266	485	45	242	21	308	327	504
	w.	681	42	22	536	811	429	557	856	278	203	640	77	83	15	80	284	451
ZUS.		1372	96	47	1202	1496	843	1266	1900	589	469	1125	122	325	36	388	611	955

*) Vergl. Mittel. Nr. 835, Sept. 1906, S. 198. — 1) Milzbrand. — 2) 2 Varizellen, 14 Vener. Kr. — 3) 11 Ven. — 4) 1 Gen., 2 Ven. — 5) 3 Gen., 3 Ven. — 6) 1 Gen., 1 Ven., 1 Ruhr. — 7) 2 Ven. — 8) 5 Ven. — 9) Ven.

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Groß-Steinheim, Wimpfen und Hirschhorn im April, Mai und Juni 1907.*)

Tag.	April.						Mai.						Juni.						
	Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.		
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Groß-Steinh.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Groß-Steinh.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Groß-Steinh.	Wimpfen.	Hirschhorn.	
Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	1,20	1,65	2,37	2,32	2,38	1,68	1,92	1,98	2,71	1,71	2,20	1,49	2,12	1,96	2,62	1,35	1,31	0,95	
2	1,26	1,66	2,37	2,34	2,36	1,65	1,87	1,93	2,64	1,81	2,36	1,66	2,21	2,02	2,67	1,23	1,30	0,94	
3	1,29	1,69	2,40	2,36	2,30	1,63	1,95	1,97	2,69	1,83	2,18	1,60	2,23	2,04	2,71	1,22	1,36	0,96	
4	1,32	1,70	2,41	2,31	2,28	1,61	2,12	2,08	2,87	2,25	3,70	2,50	2,26	2,06	2,73	1,19	1,31	0,99	
5	1,42	1,72	2,43	2,25	2,25	1,60	2,67	2,49	3,19	2,56	3,00	2,38	2,29	2,09	2,74	1,18	1,32	0,94	
6	1,47	1,75	2,46	2,18	2,17	1,56	2,62	2,66	3,33	2,57	2,52	1,86	2,30	2,08	2,74	1,22	1,29	0,93	
7	1,47	1,75	2,46	2,13	2,08	1,50	2,43	2,59	3,28	2,58	2,25	1,66	2,30	2,11	2,77	1,31	1,26	0,91	
8	1,44	1,73	2,44	2,06	2,13	1,48	2,27	2,46	3,15	2,49	2,12	1,54	2,26	2,10	2,77	1,31	1,27	0,91	
9	1,43	1,70	2,42	2,00	2,03	1,45	2,17	2,34	3,01	2,33	1,94	1,47	2,22	2,06	2,73	1,25	1,17	0,89	
10	1,37	1,66	2,40	1,97	1,97	1,41	2,07	2,22	2,91	2,15	1,93	1,39	2,20	2,04	2,69	1,21	1,23	0,85	
11	1,31	1,62	2,34	1,95	1,92	1,37	1,99	2,09	2,78	1,96	1,80	1,34	2,14	2,00	2,66	1,18	1,17	0,89	
12	1,21	1,56	2,28	1,93	1,89	1,36	1,92	2,00	2,70	1,83	1,70	1,30	2,07	1,96	2,61	1,16	1,30	0,93	
13	1,15	1,52	2,25	1,88	1,85	1,33	1,92	1,97	2,65	1,73	1,76	1,24	2,03	1,91	2,57	1,17	1,29	0,91	
14	1,09	1,46	2,19	1,83	1,82	1,29	1,94	1,97	2,64	1,65	1,61	1,20	2,08	1,93	2,57	1,18	1,41	0,94	
15	1,02	1,41	2,15	1,79	1,84	1,28	1,93	1,93	2,61	1,56	1,65	1,23	2,13	1,96	2,59	1,17	1,56	1,12	
16	1,02	1,38	2,09	1,73	1,80	1,30	1,98	1,93	2,61	1,55	1,58	1,20	2,42	2,07	2,69	1,18	1,37	1,04	
17	1,03	1,38	2,10	1,72	1,89	1,32	2,00	1,96	2,63	1,52	1,62	1,18	2,60	2,23	2,83	1,17	1,35	0,94	
18	1,18	1,44	2,13	1,71	1,98	1,38	2,05	1,98	2,65	1,53	1,67	1,22	2,59	2,29	2,91	1,19	1,26	0,91	
19	1,30	1,51	2,18	1,69	2,06	1,44	2,13	2,02	2,69	1,52	1,65	1,21	2,45	2,24	2,89	1,23	1,22	0,85	
20	1,42	1,58	2,28	1,67	2,02	1,41	2,18	2,05	2,73	1,48	1,60	1,15	2,32	2,15	2,81	1,18	1,20	0,83	
21	1,38	1,60	2,30	1,68	1,83	1,36	2,17	2,06	2,73	1,47	1,64	1,14	2,22	2,05	2,71	1,16	1,17	0,82	
22	1,27	1,55	2,26	1,66	1,83	1,27	2,09	2,02	2,72	1,46	1,69	1,22	2,15	2,00	2,68	1,12	1,16	0,80	
23	1,12	1,47	2,19	1,63	1,74	1,25	2,07	1,99	2,68	1,48	1,59	1,20	2,08	1,94	2,62	1,09	1,15	0,79	
24	0,97	1,36	2,10	1,62	1,66	1,22	1,97	1,96	2,64	1,46	1,53	1,14	2,03	1,91	2,57	1,08	1,13	0,77	
25	0,96	1,30	2,02	1,56	1,68	1,20	1,88	1,88	2,59	1,49	1,49	1,09	2,01	1,88	2,55	1,04	1,15	0,79	
26	1,00	1,30	2,02	1,54	1,71	1,21	1,81	1,86	2,53	1,47	1,37	1,06	2,08	1,90	2,56	1,04	1,14	0,78	
27	1,08	1,33	2,05	1,52	1,83	1,26	1,78	1,79	2,49	1,40	1,39	1,00	2,16	1,96	2,60	1,03	1,13	0,77	
28	1,32	1,45	2,14	1,60	2,64	1,76	1,78	1,78	2,46	1,39	1,36	1,01	2,13	1,97	2,62	1,03	1,13	0,78	
29	1,80	1,71	2,40	1,64	2,64	1,73	1,83	1,78	2,46	1,35	1,50	1,08	2,08	1,92	2,60	1,04	1,13	0,78	
30	2,06	1,96	2,64	1,67	2,16	1,54	1,97	1,84	2,52	1,29	1,39	1,01	2,02	1,90	2,57	1,08	1,12	0,78	
31							2,04	1,89	2,57	1,24	1,37	0,98							
böchst.	2,06	2,02 ²⁾	2,71 ²⁾	2,36	2,64 ⁴⁾	1,76	2,69 ⁵⁾	2,66 ⁷⁾	3,34 ⁹⁾	2,58	3,81 ¹¹⁾	2,50	2,60 ¹²⁾	2,30 ¹³⁾	2,91 ¹⁴⁾	1,31	1,56	1,12	
tiefst.	0,96 ¹⁾	1,29 ³⁾	2,02	1,52	1,66	1,20	1,77 ⁶⁾	1,78 ⁸⁾	2,45 ¹⁰⁾	1,24	1,26	0,98	1,99 ²⁾	1,87 ²⁾	2,54 ¹⁵⁾	1,03	1,12	0,77	
mittl.	1,28	1,56	2,28	1,87	2,03	1,43	2,05	2,05	2,74	1,75	1,84	1,35	2,21	2,02	2,68	1,16	1,25	0,88	

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden regelmäßig um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. Beobachtungen um 6 Uhr Morgens treten zu Bingen und Wimpfen dann ein, wenn der Wasserstand eine Höhe von 240 cm bzw. 200 cm erreicht hat. ¹⁾ Beobacht. am 24. Nm. 6 bis 25. Mittags 12 Uhr. ²⁾ Dgl. am 30. Nm. 6 Uhr. ³⁾ Dgl. am 25. Mittags 12 Uhr. ⁴⁾ Dgl. am 28. Vm. 6 bis Mittags 12 Uhr und am 29. Vm. 6 Uhr. ⁵⁾ Dgl. am 5. Mittags 12 Uhr. ⁶⁾ Dgl. am 27. Nm. 6 Uhr. ⁷⁾ Dgl. am 6. Nachts 12 bis Nm. 6 Uhr. ⁸⁾ Dgl. am 27. Mittags 12 bis 28. Vm. 6 Uhr und am 29. Vm. 6 bis Mittags 12 Uhr. ⁹⁾ Dgl. am 6. Vm. 8 bis Nm. 6 Uhr. ¹⁰⁾ Dgl. am 29. Mittags 12 Uhr. ¹¹⁾ Dgl. am 4. Mittags 12 Uhr. ¹²⁾ Dgl. am 17. Vm. 6 bis Nachts 12 Uhr. ¹³⁾ Dgl. am 18. Mittags 12 Uhr. ¹⁴⁾ Dgl. am 18. Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr. ¹⁵⁾ Dgl. am 25. Mittags 12 bis Nm. 6 Uhr.

Nr. 5442 Geborene, Gestorbene und Eheschließungen nach Monaten im Großherzogtum Hessen im Kalenderjahr 1906

Gegenstand.	Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschließungen im													
	Januar.	Februar.	März.	April.	Ma.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	ganzen Jahr	
Zahl der Geborenen	männl.	1679	1598	1875	1702	1646	1624	1681	1687	1671	1588	1632	1583	199
	weibl.	1604	1486	1742	1648	1591	1531	1536	1592	1554	1539	1453	1520	187
	überh.	3283	3084	3617	3350	3237	3155	3217	3279	3225	3127	3085	3103	387
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	1512	1423	1683	1539	1489	1481	1532	1535	1518	1450	1453	1421	180
	weibl.	1453	1307	1574	1498	1427	1396	1390	1447	1407	1415	1313	1345	169
	überh.	2965	2730	3257	3037	2916	2877	2922	2982	2925	2865	2766	2766	350
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	115	118	135	110	105	96	99	106	112	79	119	102	12
	weibl.	100	113	115	110	115	99	113	113	116	94	99	124	13
	überh.	215	231	250	220	220	195	212	219	228	173	218	226	26
Lebendgeborene überhaupt	männl.	1627	1541	1818	1649	1594	1577	1631	1641	1630	1529	1572	1523	193
	weibl.	1553	1420	1689	1608	1542	1495	1503	1560	1523	1509	1412	1463	182
	überh.	3180	2961	3507	3257	3136	3072	3134	3201	3153	3038	2984	2992	376
Totgeborene eheliche Kinder	männl.	48	55	50	48	45	45	47	42	37	51	56	55	5
	weibl.	48	60	48	38	44	36	32	30	27	26	39	47	4
	überh.	96	115	98	86	89	81	79	72	64	77	95	102	10
Totgeborene unehel. Kinder	männl.	4	2	7	5	7	2	3	4	4	8	4	5	1
	weibl.	3	6	5	2	5	1	1	2	4	4	2	4	1
	überh.	7	8	12	7	12	2	4	6	8	12	6	9	2
Totgeborene überhaupt	männl.	52	57	57	53	52	47	50	46	41	59	60	60	6
	weibl.	51	66	53	40	49	36	33	32	31	30	41	51	5
	überh.	103	123	110	93	101	83	83	78	72	89	101	111	11
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Totgeborenen)	männl.	920	809	935	962	939	875	934	1035	981	844	828	873	1099
	weibl.	866	781	882	873	919	783	790	950	925	855	744	802	1011
	überh.	1786	1590	1817	1835	1858	1658	1724	1985	1906	1699	1572	1675	2110
Zahl d. Eheschließungen	583	982	568	1064	1009	873	656	596	756	936	996	1062	1000	

*) Vergl. Mitteil. Nr. 838, Okt. 1906, S. 247.

Nr. 5442 **Geborene, Gestorbene und Eheschließungen nach Monaten im Großherzogtum Hessen im Kalenderjahr 1906.**

Gegenstand.	Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschließungen im												ganzen Jahr.
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	
Zahl der Geborenen	männl. 1679	1598	1875	1702	1646	1624	1681	1687	1671	1588	1632	1583	1996
	weibl. 1604	1486	1742	1648	1591	1531	1536	1592	1554	1539	1453	1520	1879
	überh. 3283	3084	3617	3350	3237	3155	3217	3279	3225	3127	3085	3103	3876
darunter:													
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl. 1512	1423	1683	1539	1489	1481	1532	1535	1518	1450	1453	1421	1803
	weibl. 1453	1307	1574	1498	1427	1396	1390	1447	1407	1415	1313	1345	1697
	überh. 2965	2730	3257	3037	2916	2877	2922	2982	2925	2865	2766	2766	3500
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl. 115	118	135	110	105	96	99	106	112	79	119	102	129
	weibl. 100	113	115	110	115	99	113	113	116	94	99	124	131
	überh. 215	231	250	220	220	195	212	219	228	173	218	226	260
Lebendgeborene überhaupt	männl. 1627	1541	1818	1649	1594	1577	1631	1641	1630	1529	1572	1523	1933
	weibl. 1553	1420	1689	1608	1542	1495	1503	1560	1523	1509	1412	1469	1828
	überh. 3180	2961	3507	3257	3136	3072	3134	3201	3153	3038	2984	2992	3761
Totgeborene eheliche Kinder	männl. 48	55	50	48	45	45	47	42	37	51	56	55	57
	weibl. 48	60	48	38	44	36	32	30	27	26	39	47	47
	überh. 96	115	98	86	89	81	79	72	64	77	95	102	105
Totgeborene unehel. Kinder	männl. 4	2	7	5	7	2	3	4	4	8	4	5	5
	weibl. 3	6	5	2	5	.	1	2	4	4	2	4	3
	überh. 7	8	12	7	12	2	4	6	8	12	6	9	9
Totgeborene überhaupt	männl. 52	57	57	53	52	47	50	46	41	59	60	60	63
	weibl. 51	66	53	40	49	36	33	32	31	30	41	51	51
	überh. 103	123	110	93	101	83	83	78	72	89	101	111	114
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Totgeborenen)	männl. 920	809	935	962	939	875	934	1035	981	844	828	873	1093
	weibl. 866	781	882	873	919	783	790	950	925	855	744	802	1017
	überh. 1786	1590	1817	1835	1858	1658	1724	1985	1906	1699	1572	1675	2110
Zahl d. Eheschließungen	583	982	568	1064	1009	873	656	596	756	936	996	1062	1008

*) Vergl. Mittell. Nr. 838, Okt. 1906, S. 247.

Kreise und Provinzen.	I. Anbau auf Acker- und Gartenländereien.														
	a. Getreide und Hülsenfrüchte.														
	1. Weizen		2. Winter- Spelz ¹⁾	3. Roggen (Korn)		4. Gerste	5. Meng- getreide ²⁾		6. Hafer	7. Buch- weizen (Heide- korn)	8. Erb- sen	9. Acker- (Sau-) bohnen	10. Wicken	11. Misch- frucht ³⁾	Summe a.
	Winter-	Sommer-		Winter-	Sommer-	Sommer-	Winter-	Sommer-							
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	
Darmstadt	359	15	25	2881	745	736	78	2	1503	4	11	17	77	1	6454
Bensheim	502	2	557	2711	7	3058	120	9	1853	3	19	15	44	11	8911
Dieburg	2561	133	244	5563	11	1117	—	—	3045	1	12	7	112	9	12815
Erbach	727	2	793	3035	14	460	381	29	3432	75	54	20	116	70	9208
Groß-Gerau	638	37	—	3826	2	5501	35	1	2265	—	26	11	57	19	12418
Heppenheim	244	85	1658	2182	23	1092	572	—	2767	31	35	19	45	6	8759
Offenbach	77	4	—	4329	180	58	—	10	1868	1	19	19	16	22	6603
Starken burg	5108	278	3277	24527	982	12022	1186	51	16733	115	176	108	467	138	65168
Gießen	4002	102	—	5276	—	3262	41	26	5947	—	314	14	88	46	19118
Alsfeld	3090	10	—	4921	—	2120	—	37	5443	—	742	28	92	62	16545
Büdingen	4140	115	9	3061	—	2799	6	56	4010	—	97	8	81	3	14385
Friedberg	8062	122	—	3498	—	4191	—	5	6440	—	67	2	70	36	22493
Lauterbach	1275	17	—	4019	5	2152	31	20	4332	—	531	6	99	77	12564
Schotten	1590	25	—	2514	40	2740	—	—	2886	1	187	1	30	33	10047
Oberhessen	22159	391	9	23289	45	17264	78	144	29058	1	1938	59	460	257	95152
Mainz	675	15	—	3105	—	2093	—	—	1505	—	52	77	43	28	7593
Alzey	200	7	—	4628	—	6516	—	—	1702	—	41	7	112	45	13258
Bingen	66	—	—	3720	—	2549	—	1	1038	—	16	6	34	24	7454
Oppenheim	224	0	—	5334	—	6612	—	200	1931	—	46	7	59	48	14461
Worms	161	19	—	6512	—	6814	—	1	1826	—	58	1	52	130	15574
Rhein hessen	1326	41	—	23299	—	24584	—	202	8002	—	213	98	300	275	58340
Großh. Hessen	28593	710	3286	71115	1027	53870	1264	397	53793	116	2327	265	1227	670	218660

^{*)} Vergl. Mitteil. Nr. 840, Nov. 1906, S. 286. — ¹⁾ Auch mit Beimischung von Roggen oder Weizen. — ²⁾ 2 oder mehr Getreidearten im Gemenge. Ausgeschlossen ist hierbei „Winterspelz mit Beimischung von Roggen oder Weizen“, da diese Mischung bei der Hauptfrucht „Winterspelz“ zu rechnen ist. — ³⁾ Getreide und Hülsenfrüchte gemischt.

Kreise und Provinzen.		Noch: I. Anbau auf Acker- und Gartenländereien.																
		b. Hackfrüchte.							c. Handelsgewächse.						d. Futterpflanzen.			
		1. Kar- toffeln	2. Run- kel- rüben zu Futter	3. Zucker- rüben	4. Möhren (gelbe Rüben)	5. Weißer (Brach-, Stoppel-) Rüben als Hauptfrucht	6. Kohlrüben (Oberrüben, Erdkohlrabi)	7. Kraut und Feldkohl (Kopf- kohl, Weißkraut, Rokkraut)	Summe b.	1. Raps, Rübsen		2. Flachs (Lein)	3. Hopfen		Summe c.	1. Klee ¹⁾	2. Lu- pinen	3. Lu- zerne
										Winter-	Sommer-		im Ertrag stehend	nicht im Er- trag stehend				
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha		
Darmstadt	3598	945	297	105	75	140	76	5236	8	—	—	—	8	325	38	354		
Bensheim	3825	2091	169	60	13	118	132	6408	12	—	7	19	1122	—	437			
Dieburg	5721	1904	696	81	1	124	52	8579	27	—	—	27	1721	21	725			
Erbach	3777	1034	26	22	39	59	95	5052	84	—	3	0	87	1924	15	55		
Groß-Gerau	4938	1964	1169	56	63	192	225	8607	3	—	1	—	4	638	18	916		
Heppenheim	2999	1428	53	14	54	87	50	4685	104	—	0	11	115	1490	22	144		
Offenbach	4262	1004	61	53	311	172	108	5971	10	—	—	—	10	501	56	117		
Starkenburg	29120	10370	2471	391	556	892	738	44538	248	—	4	18	270	7721	170	2748		
Gießen	5113	2378	196	43	43	246	169	8188	147	0	0	—	147	2726	—	179		
Alsfeld	3040	1165	5	19	21	185	107	4542	207	9	26	—	242	2537	1	—		
Büdingen	3807	2029	264	20	13	15	74	6222	56	—	1	—	57	2117	—	101		
Friedberg	6630	2728	1312	30	14	90	155	10959	2	—	—	—	2	1907	4	1293		
Lauterbach	2249	703	—	3	—	351	144	3450	27	15	49	—	91	1399	2	14		
Schotten	2416	891	6	13	17	145	103	3591	129	9	4	—	142	1189	—	3		
Oberhessen	23255	9894	1783	128	108	1032	752	36952	568	33	80	—	681	11875	7	1590		
Mainz	2236	714	242	136	106	6	441	3881	37	—	—	—	37	413	—	1053		
Alzey	3552	1471	491	154	81	9	71	5829	9	—	0	—	9	1020	46	1623		
Bingen	2163	869	15	62	273	11	82	3475	7	—	—	—	7	661	—	1058		
Oppenheim	3367	1864	275	129	72	13	67	5787	5	—	—	—	5	1869	—	1393		
Worms	3024	1722	1836	440	14	—	27	7063	24	—	—	—	24	1481	—	830		
Rheinhausen	14342	6640	2859	921	546	39	688	26035	82	—	0	—	82	5444	46	5957		
Großh. Hessen	66717	26904	7113	1440	1210	1963	2178	107525	898	33	84	18	1033	25040	223	10295		

¹⁾ Auch mit Beimischung von Gräsern.

Kreise und Provinzen.	Noch: I. Anbau auf Acker- u. Gartenländereien.								II. Wiesen.			III. Weinberge (auch Weingärten)							IV Übrige Fläche (einschl. der Waldfläche)	Ge- sam- t- fläche. ha
	Noch: d. Futterpflanzen.					e. Brache. ²⁾	f. Ackerweide. ³⁾	Summe I.	Bewässerungs- andere	Summe II.	im Ertrag stehend		nicht im Ertrag stehend		im ganzen		Summe			
	4. Espar- sette	5. Serra- della als Haupt- frucht	6. Mais einschl. Pferde- zahn- mais	7. Gras- saat aller Art ¹⁾	Summe d.						Weißwein- reben	Rotwein- reben	Weißwein- reben	Rotwein- reben	Weißwein- reben	Rotwein- reben		Summe		
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha		
Darmstadt	23	50	37	12	839	51	—	12588	580	2281	2861	5	1	—	—	5	1	6	14208	29663
Bensheim	39	—	130	42	1770	13	5	17126	2353	4162	6515	355	12	24	1	379	13	392	15257	39290
Dieburg	293	7	183	126	3076	45	5	24547	1778	3290	5068	49	3	1	—	50	3	53	20653	50321
Erbach	5	—	100	811	2910	55	124	17436	3217	1999	5216	1	—	—	1	—	1	—	36686	59339
Groß-Gerau	137	37	195	92	2033	12	12	23086	376	5354	5730	7	—	0	—	7	—	7	16135	44958
Heppenheim	15	—	46	227	1944	13	8	15524	3465	1117	4582	178	0	29	—	207	0	207	21258	41571
Offenbach	8	35	241	85	1043	149	93	13869	534	3599	4133	—	—	—	—	—	—	—	19807	37809
Starken burg	520	129	932	1395	13615	338	247	124176	12303	21802	34105	595	16	54	1	649	17	666	144004	302951
Gießen	—	—	195	33	3133	128	96	30810	2874	4903	7777	—	—	—	—	—	—	—	21532	60119
Alsfeld	—	—	2	17	2557	63	15	23964	5513	5779	11292	—	—	—	—	—	—	—	26960	62216
Büdingen	1	—	34	124	2377	23	55	23119	3071	4531	7602	10	0	8	—	18	0	18	18268	49007
Friedberg	1	—	131	40	3376	30	10	36870	2510	2795	5305	—	—	—	1	—	1	1	15316	57492
Lauterbach	1	—	4	99	1519	100	39	17763	5861	6272	12133	—	—	—	—	—	—	—	23809	53705
Schotten	—	—	13	86	1291	45	400	15516	6189	4884	11073	—	—	—	—	—	—	—	19546	46135
Oberhessen	3	—	379	399	14253	389	615	148042	26018	29164	55182	10	0	8	1	18	1	19	125431	328674
Mainz	273	—	139	10	1888	24	—	13423	65	382	447	926	87	126	1	1052	88	1140	4997	20007
Alzey	1693	—	112	14	4508	97	2	23703	194	193	387	2171	82	207	7	2378	89	2467	4240	30797
Bingen	414	—	58	17	2208	12	2	13158	185	640	825	2325	580	337	27	2662	607	3269	2367	19619
Oppenheim	1135	—	140	49	4586	32	5	24876	102	1352	1454	4284	87	332	8	4616	95	4711	2168	33209
Worms	866	—	243	7	3427	74	7	26169	890	1198	2088	2242	188	163	21	2405	209	2614	2621	33492
Rhein hessen	4381	—	692	97	16617	239	16	101329	1436	3765	5201	11948	1024	1165	64	13113	1088	14201	16393	137124
Groß. Hessen	4904	129	2003	1891	44485	966	878	373547	39757	54731	94488	12553	1040	1227	66	13780	1106	14886	285828	768749

¹⁾ Ausgeschlossen sind hierbei Gräser mit Beimischung von Klee, da diese Mischung bei der Futterpflanze „Klee“ gerechnet wird.

²⁾ Nicht bestellte, im Sommer des Aufnahmejahrs zur Brache beackerte Felder.

³⁾ Im Sommer des Aufnahmejahrs nicht bestellte, auch nicht beackerte, jedoch zur Weide benutzte Ackerfelder.

Nr. 5444. **Die Hagelschläge im Großherzogtum Hessen im Jahr 1906. *)**

Kreise und Provinzen.	Zahl der von Hagelschlägen betroffenen Gemarkungen.	Annähernde Größe der von den Hagelschlägen		Der durch die Hagelschläge verursachte Schaden wurde angeschlagen in		Von den durch die Hagelschläge beschädigten Flächen waren versichert		In den von den Hagelschlägen betref. Gemark. waren im ganzen versichert		Von den Versicherungs-gesellschaften im ganzen gezahlte Entschädigungen M.
		ge-troffe-nen Flächen	be-schädi-gten Flächen	Proz. des Werts der auf der ver-hagelten Fläche er-warteten Ernte.	M.	Hektar.	mit einer Ver-sicherungs-summe von M.	Hektar.	mit einer Ver-sicherungs-summe von M.	
Darmstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bensheim	6	592	385	15	22400	52	17343	52	17343	3407
Dieburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Erbach	5	1017	452	11	9240	27	14063	28	14173	2524
Groß-Gerau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	3	178	176	10	20900	4	2625	8	5250	300
Offenbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Prov. Starkenb.	14	1787	1013	12	52540	83	34031	88	36766	6231
Gießen	6	576	408	30	36053	245	46624	321	63824	5289
Alsfeld	18	938	743	20	72138	466	170817	846	320056	25310
Büdingen	1	800	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lauterbach	8	1890	887	10	25593	212	98006	310	133399	14168
Schotten	6	771	299	20	30107	167	80775	432	229135	14045
Prov. Oberh.	39	4975	2337	18	163891	1090	396222	1909	746414	58812
Mainz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alzey	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	1	350	250	19	50000	.	.	.	.	.
Prov. Rhein.	1	350	250	19	50000	.	.	.	.	.
Großh. Hessen	54	7112	3600	17	266431	1173	430253	1997	783180	65043
Im Jahr 1905	56	5576	3265	11	165388	1147	521180	3755	1827385	49387
» » 1904	36	6640	1789	15	122738	438	209515	2310	1192544	30398
» » 1903	109	20199	4302	20	336378	1416	625191	3477	1567105	81791
» » 1902	41	4272	1380	15	74103	526	283433	1952	934864	29296
» » 1901	52	5921	3591	17	162439	1089	369904	2940	1199483	35331
» » 1900	142	27980	16705	31	1762518	4282	1994531	9295	4806059	203374
» » 1899	89	14634	7288	21	576770	3028	1604514	8099	5000341	183501
» » 1898	39	4637	1631	30	137944	424	232882	1914	1024416	29543
» » 1897	48	7833	2718	24	213346	646	297655	2971	1457308	40902
» » 1896	50	8747	1829	15	92574	255	112350	1804	709482	14284
» » 1895	64	10558	4242	27	256151	809	316315	2904	1230134	42661
» » 1894	96	16059	5268	21	305420	1029	466643	4061	1969052	48302
» » 1893	42	6613	3390	16	164024	206	133090	773	350073	10886
» » 1892	168	31685	11258	21	627716	2676	1227254	6765	3177967	97872
» » 1891	120	21811	5517	17	295827	1492	734172	4286	2026166	85623
» » 1890	60	14112	3014	22	231480	789	296830	2207	944578	28787
» » 1889	157	25209	9187	33	1166286	1149	587817	3958	1354300	65894

*) Vergl. Mittel. Nr. 828, April 1906, S. 96.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 857.

Oktober

1907.

Inhalt: Eichungen und Prüfungen von Maßen, Gewichten usw. 1906. — Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuer im Großh. Hessen 1907. — Schullehrerinnenseminar 1906/07. — Vorschulen im Großh. Hessen 1906/07. — Taubstummen-Anstalten im Großh. Hessen 1906/07.

Nr. 5445. Eichungen und Prüfungen von Maßen, Gewichten usw. im Großh. Hessen und dafür berechnete Gebühren im Kalenderjahr 1906. *)

Ord.-Nr.	Art der geeichten und geprüften Gegenstände.	Anzahl der Gegen- stände.	Ge- bühren.
			M.
1	Längenmaße	915	315,50
2	Flüssigkeitsmaße	6 209	699,50
3	Meßwerkzeuge für Flüssigkeiten und Meß- flaschen	152	81,50
4	Fässer	115 660	41 558,02
5	Hohlmaße für trockene Gegenstände	350	120,75
6	Kasten und Rahmenmaße	2	1,40
7	Handelsgewichte	55 550	7 786,80
8	Präzisionsgewichte	76	4,25
9	Postgewichte	46	2,30
10	Gleicharmige Balkenwagen	6 857	3 084,55
11	Oberschalige oder Tafelwagen		
12	Dezimal- und Zentesimal-Brückenwagen	2 046	3 220,80
13	Einfache Balkenwagen mit Laufgewicht und Skale	1 193	1 861,95
14	Zusammengesetzte Balkenwagen	17	124,75
15	Brückenwagen mit Laufgewicht und Skale	727	5 513,12
16	Präzisionswagen	78	41,60
17	Selbsttätige Registrierwagen	35	317,30
18	Wagen für Eisenbahn-Passagiergepäck und für Postpäckereien	17	20,70
19	Gasmesser	38 881	120969,65
20	Herbstgefäße	57	26,15
	zusammen	228 868	185750,59

*) Vergl. Mitteil. Nr. 842, Dez. 1906, S. 310.

Nr. 5446. Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuer
I. Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuer in den Steuerkommissariats
 Das den einzelnen Klassen entsprechende Einkommen in *ℳ.* ist durch

Steuerkommissariate und Provinzen.	Bevölkerung 1905.	Einkommensteuerpflichtige			Einkommensteuer		
		II. Abteil.	I. Abteil.	zusammen.	II. Abteil. <i>ℳ.</i>	I. Abteil. <i>ℳ.</i>	zusammen. <i>ℳ.</i>
I. Starkenburg.							
Beerfelden	18 028	3 954	275	4 229	37 955,50	36 275	74 230,50
Darmstadt I.	90 709	23 352	5 199	28 551	334 873,00	1 182 889	1517762,00
Darmstadt II.	38 379	9 695	443	10 138	109 117,00	45 950	155 067,00
Dieburg	28 643	6 880	431	7 311	71 208,00	52 094	123 302,00
Fürth	26 340	5 758	201	5 959	49 207,00	29 333	78 540,00
Groß-Gerau	43 342	10 988	786	11 774	141 582,50	131 302	272 884,50
Heppenheim	46 312	11 753	519	12 272	117 162,00	68 531	185 693,00
Höchst	19 978	4 391	200	4 591	36 735,50	22 098	58 833,50
Langen	32 980	8 810	342	9 152	108 650,00	70 922	179 572,00
Michelstadt	21 776	4 241	280	4 521	40 766,00	44 555	85 321,00
Offenbach	100 009	31 764	2 774	34 538	442 599,50	817 097	1259696,50
Seligenstadt	34 465	8 539	403	8 942	95 953,50	55 334	151 287,50
Zwingenberg	42 026	10 223	911	11 134	116 040,50	165 051	281 091,50
zusammen	542 996	140 348	12 764	153 112	1701850,00	2 721 431	4423281,00
II. Oberhessen.							
Alsfeld	22 448	4 758	451	5 209	50 721,00	50 806	101 527,00
Büdingen	20 774	5 213	420	5 633	57 133,50	56 471	113 604,50
Butzbach	21 461	5 087	386	5 473	57 876,00	43 162	101 038,00
Friedberg	50 438	12 950	1 771	14 721	183 625,50	278 592	462 217,50
Gießen	55 255	12 773	1 710	14 483	156 627,50	347 587	504 214,50
Grünberg	21 790	5 646	255	5 901	52 100,50	32 308	84 408,50
Homburg	11 057	2 612	141	2 753	28 004,00	12 738	40 742,00
Hungen	24 920	6 112	426	6 538	62 395,50	58 251	120 646,50
Lauterbach	29 316	5 910	294	6 204	56 766,00	50 176	106 942,00
Nidda	25 763	6 444	423	6 867	69 790,00	49 022	118 812,00
Schotten	13 533	3 231	139	3 370	29 701,50	13 287	42 988,50
zusammen	296 755	70 736	6 416	77 152	804 741,00	992 400	1797141,00
III. Rheinhessen.							
Alzey	24 312	6 435	744	7 179	83 505,00	79 531	163 036,00
Bingen	35 682	9 230	1 143	10 373	106 474,00	164 492	270 966,00
Mainz I.	113 133	31 300	5 139	36 439	443 350,00	1 394 233	1837583,00
Mainz II.	29 588	7 843	541	8 384	92 411,50	58 199	150 610,50
Ober-Ingelheim	31 509	8 346	640	8 986	101 820,50	123 892	225 712,50
Oppenheim	25 233	6 616	669	7 285	76 885,50	73 429	150 314,50
Osthofen	23 902	6 036	589	6 625	72 047,50	76 739	148 786,50
Wörrstadt	21 746	5 216	440	5 656	57 494,50	37 192	94 686,50
Worms	64 319	17 825	2 080	19 905	240 133,50	556 097	796 230,50
zusammen	369 424	98 847	11 985	110 832	1274122,00	2 563 804	3837926,00
Wiederholung.							
Starkenburg	542 996	140 348	12 764	153 112	1701850,00	2 721 431	4423281,00
Oberhessen	296 755	70 736	6 416	77 152	804741,00	992 400	1797141,00
Rheinhessen	369 424	98 847	11 985	110 832	1274122,00	2 563 804	3837926,00
Großh. Hessen	1 209 175	309 931	31 165	341 096	3780713,00	6 277 635	10 058 348,00
Summe der Steuer in <i>ℳ.</i>							
In Prozenten der Gesamtheit:							
a. Steuerpflichtige		90,863	9,137	100,00	—	—	—
b. Steuer		—	—	—	37,588	62,412	100,00

*) Vergl. Mitteil. Nr. 839, Nov. 1906, S. 260. — Die Tab. III. „Einkommensteuerpflichtige und

im Großherzogtum Hessen für das Etatsjahr 1907. *)
Vertheilung des Einkommens der unteren Klassengrenze bezeichnet.

Vertheilung der Einkommensteuerepflichtigen II. Abteilung nach Klassen.									
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
500	600	750	900	1100	1300	1500	1700	2000	2300
1 027	1 020	700	404	256	162	141	98	69	77
3 045	2 695	3 259	4 361	3 130	1 750	1 477	1 320	1 220	1 095
1 308	1 686	2 210	2 047	876	539	356	292	223	158
1 067	1 618	2 025	761	449	274	236	188	143	119
1 498	1 830	1 057	553	282	167	118	101	93	59
993	1 591	1 919	2 335	1 647	994	551	429	270	259
1 733	2 363	2 857	2 852	773	427	284	204	144	116
1 640	1 133	541	342	229	150	129	104	70	53
740	956	1 707	2 356	1 394	801	347	239	149	121
1 267	1 044	636	389	262	203	140	120	83	97
2 870	1 797	4 263	7 764	7 074	3 555	1 594	1 130	758	959
813	1 456	2 296	1 880	864	458	293	198	147	134
1 400	2 061	2 422	1 718	857	516	412	377	212	248
19 401	21 250	25 892	27 762	18 093	9 996	6 078	4 800	3 581	3 495
1 313	1 123	631	439	328	257	180	209	147	131
793	1 477	1 004	617	375	297	214	196	115	125
752	1 214	950	738	454	306	214	242	134	83
1 036	1 459	2 033	2 762	2 173	1 103	785	603	475	521
1 429	2 746	2 628	1 942	1 272	871	591	506	400	388
1 408	1 612	970	591	381	215	173	143	87	66
639	656	356	248	185	153	137	113	88	37
1 084	1 737	1 230	737	394	286	225	208	125	86
1 884	1 250	848	560	426	331	233	185	99	94
1 582	1 604	862	664	493	343	263	254	196	183
1 064	700	461	328	234	137	124	103	42	38
12 984	15 578	11 973	9 626	6 715	4 299	3 139	2 762	1 908	1 752
951	1 076	1 132	905	669	504	417	329	255	197
1 965	1 879	1 437	1 235	781	568	409	378	287	291
3 170	2 301	5 001	7 307	5 223	2 647	1 731	1 496	1 144	1 280
1 011	1 347	1 795	1 367	855	498	336	258	204	172
1 027	1 413	1 640	1 539	1 006	570	434	302	215	200
1 262	1 134	1 268	972	669	378	339	229	172	193
862	1 351	1 049	949	558	374	272	262	205	154
1 302	1 151	763	545	394	287	283	194	132	165
2 334	1 839	2 466	3 805	2 814	1 695	945	720	560	647
13 884	13 491	16 551	18 624	12 969	7 521	5 166	4 168	3 174	3 299
19 401	21 250	25 892	27 762	18 093	9 996	6 078	4 800	3 581	3 495
12 984	15 578	11 973	9 626	6 715	4 299	3 139	2 762	1 908	1 752
13 884	13 491	16 551	18 624	12 969	7 521	5 166	4 168	3 174	3 299
46 269	50 319	54 416	56 012	37 777	21 816	14 383	11 730	8 663	8 546
138 807	301 914	489 744	616 132	547 767	403 596	330 809	328 440	290 211	333 294
13,565	14,752	15,954	16,422	11,075	6,393	4,217	3,439	2,540	2,566
1,380	3,002	4,869	6,125	5,446	4,013	3,289	2,263	2,885	3,914

Einkommensteuer der Städte mit Städteordnung“, kommt nicht mehr zur Veröffentlichung.

Steuerkommissariate und Provinzen.	Verteilung der Einkommen																			
	1. 2 600	2. 2 900	3. 3 200	4. 3 600	5. 4 000	6. 4 500	7. 5 000	8. 5 500	9. 6 000	10. 6 500	11. 7 000	12. 7 500	13. 8 000	14. 8 500	15. 9 000	16. 9 500	17. 10 000	18. 11 000	19. 12 000	20. 13 000
I. Starkenburg.	60	43	38	35	22	22	13	11	3	4	4	2	3	1	1	.	3	1	1	
Beerfelden . . .	754	564	489	416	496	314	287	211	211	143	138	109	91	77	83	64	111	73	72	5
Darmstadt I. . .	115	86	61	42	30	15	20	12	17	7	3	6	5	2	2	2	2	3	5	
Darmstadt II. .	81	79	45	38	35	34	29	20	15	7	11	2	4	2	4	2	6	1	2	
Dieburg	67	25	35	12	19	9	7	6	5	.	1	1	1	.	1	2	2	2	.	
Fürth	194	103	102	78	77	39	30	33	29	15	17	8	10	2	7	4	10	3	1	
Groß-Gerau . . .	111	82	68	41	40	26	29	17	20	13	10	13	6	8	7	3	6	5	3	
Heppenheim . .	72	30	24	18	11	8	9	3	.	5	3	1	1	2	2	.	4	1	1	
Höchst	80	63	53	33	36	17	11	9	8	8	6	1	2	1	2	1	.	3	1	
Langen	64	42	41	21	31	14	14	6	6	6	7	1	2	.	6	2	1	1	3	
Michelstadt . .	423	385	322	241	247	131	138	83	81	50	53	45	33	23	25	28	50	39	29	2
Offenbach . . .	120	65	57	31	39	18	15	13	4	4	.	5	3	2	1	2	5	2	4	
Seligenstadt . .	163	127	102	84	79	57	49	33	31	23	21	14	15	7	14	7	11	6	13	
Zwingenberg . .	2304	1694	1437	1090	1162	704	651	457	430	285	274	208	176	127	155	117	211	140	135	10
zusammen																				
II. Oberhessen.	123	81	50	53	28	26	13	12	11	6	6	3	2	3	4	2	3	2	3	
Alsfeld	74	52	70	44	41	20	28	17	15	9	5	9	4	5	4	2	5	2	2	
Büdingen	87	52	55	43	28	21	22	12	6	18	5	5	8	1	3	.	3	4	1	
Butzbach	303	216	216	149	175	107	107	69	50	59	44	40	21	24	15	19	20	15	14	
Friedberg	286	185	193	140	154	116	91	61	57	47	43	37	31	28	34	16	20	11	20	1
Gießen	104	30	36	19	15	12	8	7	3	2	.	3	1	2	.	3	1	.	.	
Grünberg	44	35	14	12	12	6	3	1	1	3	1	1	2	.	1	.	1	1	.	
Homburg	92	62	71	47	34	26	13	12	11	7	8	2	10	6	.	5	2	2	1	
Hungen	55	54	33	34	24	13	10	7	9	10	6	3	4	1	3	5	2	2	2	
Lauterbach . . .	99	75	60	52	30	21	21	12	12	4	11	4	3	1	1	3	2	1	.	
Nidda	28	28	25	14	12	7	2	3	5	4	2	1	3	.	2	.	.	.	.
Schotten	1295	870	823	607	553	375	318	213	180	169	131	108	89	71	67	52	61	41	43	3
zusammen																				
III. Rheinhessen.	176	106	95	72	57	59	31	27	19	17	14	6	11	6	7	5	5	9	3	
Alzey	235	138	152	101	86	65	54	41	44	21	31	22	15	12	16	10	16	14	7	
Bingen	712	526	499	465	436	286	249	215	167	141	123	105	108	83	66	69	91	73	77	7
Mainz I.	91	108	91	48	74	29	21	15	13	6	11	3	5	3	2	3	2	1	2	
Mainz II.	199	100	94	48	34	31	28	14	12	12	11	11	5	2	5	5	6	4	1	
Ober-Ingelheim .	163	99	76	54	65	44	31	19	25	15	16	11	11	6	7	2	4	4	1	
Oppenheim	137	76	66	47	64	39	34	16	20	18	15	12	6	6	2	6	5	2	4	
Osthofen	121	70	72	52	31	24	17	12	14	5	5	2	5	1	5	.	1	.	1	
Wörstadt	306	253	224	193	180	128	110	68	81	45	59	33	37	20	34	19	40	24	29	3
Worms	2140	1476	1369	1080	1027	705	575	427	395	280	285	205	203	139	144	119	170	131	125	12
zusammen																				
Wiederholung.	2304	1694	1437	1090	1162	704	651	457	430	285	274	208	176	127	155	117	211	140	135	10
Starkenburg . . .	1295	870	823	607	553	375	318	213	180	169	131	108	89	71	67	52	61	41	43	3
Oberhessen	2140	1476	1369	1080	1027	705	575	427	395	280	285	205	203	139	144	119	170	131	125	12
Rheinhessen . . .	5739	4040	3629	2777	2742	1784	1544	1097	1005	734	690	521	468	337	366	288	442	312	303	25
Großh. Hessen																				
Summe der Steuer in <i>M.</i>	286950	230280	239514	216606	246780	189104	194544	157968	160300	129184	132480	109410	107640	84250	98820	85520	139230	109200	116655	107940
In Prozenten der Gesamtheit:																				
a. Steuerpflichtige	1.6825	1.1844	1.0039	0.8141	0.8089	0.5230	0.4527	0.3216	0.2946	0.2152	0.2023	0.1527	0.1372	0.0988	0.1073	0.0844	0.1296	0.0915	0.0888	0.0753
b. Steuer	2.2853	2.2859	2.2361	2.1653	2.2453	1.6860	2.0324	1.5711	1.6399	1.2884	1.3171	1.0888	1.0701	0.8338	0.8982	0.8230	1.1284	1.0866	1.1460	0.9153

Steuer- kommissariate und Provinzen.	Noch: Verteilung der Einkommen																			
	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.
	38 000	39 000	40 000	41 000	42 000	43 000	44 000	45 000	46 000	47 000	48 000	49 000	50 000	51 000	52 000	53 000	54 000	55 000	56 000	57 000
I. Starkenburg.																				
Beerfelden . . . . .	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmstadt I.	5	3	.	2	3	2	2	2	5	.	1	1	4	.	1	2	.	1	1	
Darmstadt II. . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
Dieburg . . . . .	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fürth . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Groß-Gerau . . . . .	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heppenheim . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Höchst . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Langeln . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Michelstadt . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach	1	6	3	4	5	6	6	2	.	.	3	3	1	2	2	2	2	3	1	
Seligenstadt	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zwingenberg	1	.	.	.	2	.	2	1	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.
zusammen	8	9	4	8	8	11	8	6	7	.	5	4	5	2	3	5	3	4	2	
II. Oberhessen.																				
Alsfeld . . . . .	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Büdingen . . . . .	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.
Butzbach . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.
Gießen	3	.	1	.	1	.	.	2	2	.	1	2	.	.	1	2	.	.	1	
Grünberg . . . . .	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Homberg . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hungen . . . . .	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Lauterbach . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nidda . . . . .	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zusammen	3	5	2	1	2	.	.	4	2	1	1	2	2	.	2	4	.	.	1	
III. Rheinhessen.																				
Alzey . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen . . . . .	.	.	3	.	.	.	.	1	.	.	.	.	2	.	.	.	.	2	.	1
Mainz I.	5	8	2	6	4	9	.	6	5	6	3	3	1	4	2	1	1	3	2	
Mainz II. . . . .	.	1	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ober-Ingelheim . . . . .	.	.	1	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Oppenheim . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Osthofen . . . . .	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Wörrstadt . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	1	1	2	.	2	.	.	1	1	2	1	1	1	.	1	.	2	.	2	
zusammen	6	9	8	8	5	12	.	7	7	7	6	4	5	4	4	1	1	7	2	
Wiederholung.																				
Starkenburg	3	9	4	8	8	11	8	6	7	1	5	4	5	2	3	5	3	4	2	1
Oberhessen	8	5	2	1	2	.	.	2	1	.	2	2	2	.	2	4	.	1	1	1
Rheinhessen	6	9	8	8	5	12	.	7	7	7	6	4	5	4	4	1	1	7	2	5
Großh. Hessen	17	23	14	17	15	23	8	17	16	8	12	10	12	6	9	10	4	11	5	7
Summe der Steuer in M.	22440	31280	19600	24565	22350	35305	12640	27625	26720	13720	21120	18050	22200	11370	17460	19850	8120	22825	10600	15155
In Prozenten der Gesamtheit:																				
a. Steuerpflichtige	3.0,0030	3.0,0067	3.0,0041	3.0,0050	3.0,0044	3.0,0067	3.0,0023	3.0,0050	3.0,0047	3.0,0023	3.0,0035	3.0,0029	3.0,0035	3.0,0018	3.0,0026	3.0,0029	3.0,0012	3.0,0032	3.0,0015	3.0,0021
b. Steuer	b.0,223	b.0,311	b.0,195	b.0,244	b.0,228	b.0,352	b.0,135	b.0,275	b.0,286	b.0,136	b.0,210	b.0,179	b.0,221	b.0,113	b.0,174	b.0,197	b.0,081	b.0,081	b.0,105	b.0,151

I. Einkommensteuerpflichtige Aktiengesellschaften, Genossenschaften usw., sowie Einkommensteuer dieser in den Steuerkommissariats-Bezirken des Großherzogtums Hessen für das Etatsjahr 1907. *)

Das den einzelnen Klassen entsprechende Einkommen in *M.* ist durch Angabe des Einkommens der unteren Klassengrenze bezeichnet.

Steuerkommissariate und Provinzen.	Einkommensteuerpflichtige Gesellschaften usw.			Einkommensteuer			Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften usw. II. Abteilung nach Klassen									
	II. Abt.	I. Abt.	zus.	II. Abt.	I. Abt.	zus.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
							500	600	750	900	1100	1300	1500	1700	2000	2300
I. Starkenburg.				<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>										
Beerfelden	1	3	4	28,00	8971	8999,00	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.
Darmstadt I.	11	32	43	169,00	133 941	134 110,00	1	3	.	1	2	.	3	.	.	1
Darmstadt II.	3	9	12	72,50	4307	4379,50	.	.	.	1	.	.	.	1	1	.
Dieburg	6	4	10	91,00	2226	2317,00	.	1	1	1	.	2	.	1	.	.
Fürth	.	1	1	.	57	57,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Groß-Gerau	4	7	11	54,00	28825	28879,00	.	1	1	1	.	.	.	1	.	.
Heppenheim	1	5	6	18,50	12057	12075,50	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
Höchst	2	3	5	48,00	302	350,00	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.
Langen	.	4	4	.	35473	35473,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Michelstadt	.	1	1	.	3355	3355,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach	17	35	52	323,50	87423	87746,50	1	1	1	4	.	2	1	6	1	.
Seligenstadt	1	9	10	39,00	7486	7525,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Zwingenberg	2	6	8	42,50	10418	10460,50	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.
zusammen	48	119	167	886,00	334 841	335 727,00	2	6	3	8	4	5	4	11	3	2
II. Oberhessen.																
Alsfeld	2	9	11	37,50	3087	3124,50	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.
Büdingen	1	.	1	33,50	.	33,50	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Butzbach	.	2	2	.	144	144,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg	8	11	19	165,00	2438	2603,00	.	1	1	1	1	1	.	1	.	2
Gießen	5	11	16	122,00	27781	27903,00	.	.	1	.	.	.	2	.	2	.
Grünberg	1	6	7	28,00	8645	8673,00	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.
Homburg	1	6	7	11,00	997	1008,00	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Hungen	3	8	11	59,50	2432	2491,50	.	1	.	.	1	.	.	.	.	1
Lauterbach	1	2	3	28,00	1081	1109,00	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.
Nidda	.	5	5	.	804	804,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	1	2	3	9,00	500	509,00	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
zusammen	23	62	85	493,50	47909	48402,50	.	2	3	2	3	1	3	3	3	3
III. Rheinhessen.																
Alzey	.	1	1	.	160	160,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	.	6	6	.	5446	5446,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz I.	4	47	51	92,50	184 434	184 526,50	.	.	.	1	1	.	.	.	2	.
Mainz II.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ober-Ingelheim	.	5	5	.	48360	48360,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	2	4	6	53,50	1278	1331,50	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
Osthofen	1	4	5	11,00	5662	5673,00	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Wörstadt	3	.	3	42,00	.	42,00	1	.	.	1	.	.	.	1	.	.
Worms	8	25	33	145,00	82892	83037,00	1	1	1	.	.	2	1	1	.	1
zusammen	18	92	110	344,00	328 232	328 576,00	2	1	1	3	2	2	1	2	2	2
Wiederholung.																
Starkenburg	48	119	167	886,00	334 841	335 727,00	2	6	3	8	4	5	4	11	3	2
Oberhessen	23	62	85	493,50	47909	48402,50	.	2	3	2	3	1	3	3	3	3
Rheinhessen	18	92	110	344,00	328 232	328 576,00	2	1	1	3	2	2	1	2	2	2
Großh. Hessen	89	273	362	1723,50	710 982	712 705,50	4	9	7	13	9	8	8	16	8	7

*) In der Zusammenstellung I., Seite 234 bis 240, einbegriffen.

Steuer- kommissariate und Provinzen.	Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften usw. I. Abteilung nach Klassen.																																				
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.					
	2 600	2 900	3 200	3 600	4 000	4 500	5 000	5 500	6 000	6 500	7 000	7 500	8 000	8 500	9 000	9 500	10 000	11 000	12 000	13 000	14 000	15 000	16 000	17 000	18 000	19 000	20 000	21 000	22 000	23 000	24 000	25 000					
Beerfelden	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmstadt I.	2	1	.	2	2	1	2	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	2	2	3	.	.	.	1	1	.	.	.	.	1	.	1	1	.	.	
Darmstadt II.	.	1	.	2	.	1	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.
Dieburg	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.
Fürth	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Groß-Gerau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Höchst	1	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Langen	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach	1	1	2	2	1	.	3	1	1	1	.	1	.	.	.	.	.	1	1	1	.	1	.	.	1	2	1	.	1	1	1	1	1	1	.	
Seligenstadt	2	.	.	1	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zwingenberg	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zus. Starkenb.	6	5	3	8	5	3	9	1	4	1	1	2	.	.	1	1	4	4	5	.	2	1	2	1	1	4	1	1	3	2	1	.	.	.			
Alsfeld	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	1	.	1	1	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Butzbach	.	.	1	1
Friedberg	1	3	1	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gießen	.	.	.	2	2	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Grünberg	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Homberg	1	2	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Hungen	.	.	1	2	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lauterbach	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nidda	.	.	.	1	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zus. Oberhess.	2	6	5	7	5	3	1	3	2	.	.	2	3	1	1	1	4	3	.	1	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	
Alzey	1
Bingen	1	1	1
Mainz I.	1	1	2	2	2	.	.	.	.	.	1	1	.	.	1	1	.	.	.	1	1	.	1	2	.	.	.	1	2	1	1	1	1	1	.	
Ober-Ingelheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Osthofen	.	1	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	.	.	.	1	1	1	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
zus. Rhein Hess.	1	3	3	2	4	3	2	.	4	.	1	1	.	.	1	1	3	.	.	1	4	2	1	2	1	.	3	1	2	1	2	1	2	1			
Groß. Hessen	9	14	11	17	14	9	12	4	10	1	2	5	3	1	3	3	11	7	5	2	6	3	4	3	2	4	5	2	5	3	3	3	2	2			

Steuer- kommissariate und Provinzen.	Noch: Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften usw. I. Abteilung nach Klassen.																						
	33.	34.	35.	36.	37.	38.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	47.	48.	50.	52.	55.	59.	60.	62.	64.	66.	68.
	26 000	27 000	28 000	29 000	30 000	31 000	33 000	34 000	35 000	36 000	37 000	38 000	40 000	41 000	43 000	45 000	48 000	52 000	53 000	55 000	57 000	59 000	61 000
Darmstadt I.	1	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dieburg	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Groß-Gerau	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Seligenstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zwingenberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
zus. Starkenb.	2	1	.	1	4	1	.	.	.	1	1	.	1	.	.	1	.	1	.	.	.	.
Friedberg	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gießen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
Grünberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Hungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lauterbach	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zus. Oberhess.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	
Bingen	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz I.	.	.	2	1	.	.	2	1	1	.	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1
Worms	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	1	1	.	.	.
zus. Rheinhess.	.	.	3	1	1	.	2	1	1	.	1	1	2	.	1	1	.	1	.	1	1	.	1
Großh. Hessen	2	1	3	2	6	1	2	1	1	1	2	2	3	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1

Steuer- kommissariate und Provinzen.	Noch: Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften usw. I. Abteilung nach Klassen.																							
	71.	72.	75.	78.	79.	90.	91.	94.	97.	101.	102.	103.	104.	110	119.	128.	130.	131.	136.	142.	148.	160.	162.	
	64 000	65 000	68 000	71 000	72 000	83 000	84 000	87 000	90 000	94 000	95 000	96 000	97 000	103 000	112 000	121 000	123 000	124 000	129 000	135 000	141 000	153 000	155 000	
Darmstadt I.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmstadt II.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Groß-Gerau	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Michelstadt	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach	.	.	1	1	.	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Seligenstadt	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zwingenberg	1	.	.
zus. Starkenb.	1	.	1	1	.	2	1	1	1	.	.	1	1	.	1	.	.	1	.	.	1	.	.	.
Gießen	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Grünberg	1	.	.	.	.	.
zus. Oberhess.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Mainz I.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
Ober-Ingelheim	1
Osthofen	1	.	.	.	.	.	.
Worms	1	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	1	.	.	1	.	.
zus. Rheinhess.	.	1	.	.	1	.	1	.	.	1	.	.	1	1	.	1	1	.	1	1	.	1	1	1
Großh. Hessen	1	1	1	1	1	2	2	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1

Steuerkommissariate und Provinzen.	Noch: Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften usw. I. Abteilung nach Klassen																						
	165.	185.	187.	189.	211.	214.	218.	225.	229.	232.	238.	243.	336.	375.	401.	436.	449.	471.	566.	722.	816.	1156.	2160.
	158 000	178 000	180 000	182 000	204 000	207 000	211 000	218 000	222 000	225 000	231 000	236 000	329 000	368 000	394 000	429 000	442 000	464 000	559 000	715 000	809 000	1 149 000	2 153 000
Beerfelden	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmstadt I.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Groß-Gerau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Langen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
Offenbach	.	.	.	.	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
zus. Starkenb.	.	1	1	.	1	1	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	1	1	.	.	1
Gießen	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zus. Oberhess.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz I.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	1	.
Ober-Ingelheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Worms	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
zus. Rheinhess.	1	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.	.	1	1	1	1	.	1	.	.	1	1	.
Großh. Hessen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Nr. 5447. Lehrpersonal und Schülerinnenbestand des Schullehrerinnen-Seminars zu Darmstadt im Schuljahr 1906/07.*)

A. Lehr-Personal.

Direktor 1; ordentliche Lehrer 5; ordentliche Lehrerinnen 2; außerordentliche Lehrerinnen 6; zusammen 14.

B. Schülerinnenzahl.

- I. Zahl der Schülerinnen am Anfang des Schuljahrs vor der Aufnahme
- II. Neu aufgenommene Schülerinnen
- III. Mithin Zahl der Schülerinnen am Anfang des Schuljahrs nach der Aufnahme
- IV. Zugang während des Schuljahrs
- V. Gesamtzahl (III. + IV.)
- VI. Abgang während des Schuljahrs
- VII. Zahl d. Schülerinnen am Schlusse d. Schulj. (vor der Versetzung bezw. Entlassung)
- VIII. Zahl der versetzten bezw. nach der Abgangsprüfung entlassenen Schülerinnen
In der Klasse zurückgeblieben
- IX. Zahl der vor Anfang des neuen Schuljahrs ausgetretenen Schülerinnen
- X. Zahl der Schülerinnen am Anfang des neuen Schuljahrs vor der Aufnahme
- XI. Neu aufgenommene Schülerinnen
- XII. Mithin Zahl der Schülerinnen am Anfang des neuen Schuljahrs nach der Aufnahme

Unter der Gesamtzahl (V.) waren:

- a. nach der Konfession: evangelische
- katholische
- israelitische
- b. nach dem Alter (am Anfang des Schuljahrs):
im 14. Lebensjahr
- > 15. >
- > 16. >
- > 17. >
- > 18. >
- > 19. >
- > 20. >
- über 20 Jahre alt
- c. nach der Heimat: aus Starkenburg
- > Oberhessen
- > Rheinhessen
- Nichtessen
- d. aus Städten von über 10000 Einwohnern
- > Gemeinden von 2000 bis 10000 Einwohnern
- > > weniger als 2000 >
- e. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:
Töchter von Lehrern
- > > Landwirten
- > > Handwerkern u. Geschäftsleuten
- > > Beamten
- > > Eltern andern Standes
- f. nach der Vorbereitung:
vorbereitet in Volks- und Mittelschulen
- > > höheren Mädchenschulen
- > > Realschulen
- > > andern Lehranstalten

	V. ¹⁾ Kl.	IV. Kl.	III. Kl.	II. Kl.	I. Kl.	Zusammen.
I.	1	26	37	27	26	117
II.	27	²⁾ 1	1	.	.	29
III.	28	27	38	27	26	146
IV.	.	.	.	.	.	.
V.	28	27	38	27	26	146
VI.	1	2	3	1	1	8
VII.	27	25	35	26	25	138
VIII.	24	25	35	26	25	135
	3	.	.	.	.	3
IX.	2	.	1	.	25	28
X.	1	24	25	34	26	110
XI.	25	6	.	.	.	31
XII.	26	30	25	34	26	141
a.	13	15	23	16	18	85
	15	12	14	11	8	60
	.	.	1	.	.	1
b.	13	.	.	.	.	13
	9	8	.	.	.	17
	5	10	7	.	.	22
	.	5	22	9	.	36
	1	3	6	14	6	30
	.	1	3	4	15	23
	.	.	.	.	4	4
	.	.	.	.	1	1
c.	16	16	28	20	17	97
	.	2	1	2	.	5
	11	8	9	3	8	39
	1	1	.	2	1	5
d.	8	7	20	10	15	60
	11	7	9	7	4	38
	9	13	9	10	7	48
e.	6	6	4	4	4	24
	2	3	4	5	4	18
	13	14	13	11	12	63
	7	4	16	7	4	38
	.	.	1	.	2	3
f.	20	24	30	21	22	117
	5	.	5	3	2	15
	1	.	.	.	.	1
	2	3	3	3	2	13

*) Vergl. Mitteil Nr. 834, Aug. 1906, S. 186. — ¹⁾ Die V. Kl. (9. Schuljahr) entspricht der Unterklasse der Lehrerpriparandenanstalten. Zur Aufnahme werden diejenigen Kenntnisse verlangt, welche die einklassige Volksschule bietet. ²⁾ Eine Schülerin der V. Kl. wurde nach Pflingsten in die IV. Kl. versetzt.

Nr. 5448. **Statistik der Vorschulen der Gymnasien, Realanstalten und Höheren Bürgerschulen im Schuljahr 1906/07 *)**

Ordnungs-Nr.	Bezeichnung der Lehranstalten, mit welchen die einzelnen Vorschulen verbunden sind.	Zahl der Vorschüler.			Von der Gesamt- zahl der Vorschüler waren				Schul- geld ist eingegan- gen im ganzen M.
		An- fangs- be- stand.	Zug- gang im Laufe des Schul- jahrs.	Ge- samt- zahl.	evangel.	kathol.	israel.	sonst.	
I. Vorschulen¹⁾ der Gymnasien und Realanstalten.									
1	Ludwig-Georgs-Gymnas. { Osterkl. Darmstadt* { Herbstkl.	108 56	7 8	115 64	93 57	18 7	3 .	1 .	13784
2	Gymnasium Gießen*	107	6	113	90	16	7	.		8656
3	Augustinerschule (Gymnasium und Realschule) Friedberg	27	2	29	26	1	2	.	2362
4	Oster-Gymnasium Mainz*	144	13	157	80	48	29	.	12128
5	Herbst-Gymnas. Mainz* { Osterkl. Herbstkl.	25 66	14 19	39 85	21 38	13 36	4 11	1 .	9209
6	Realgymnasium Darmstadt	227	16	243	201	24	18	.		19422
7	Realgymnas. u. Oberrealsch. Gießen	169	9	178	148	16	14	.	14700
8	Oberrealschule Offenbach a. M.	242	6	248	177	41	15	15	20543
9	Oberrealschule Worms*	195	10	205	133	39	28	5	12492
10	Real-(u. Landw.-)schule Gr.-Umstadt	16	.	16	14	1	1	.	1232
11	Realschule Michelstadt	23	1	24	22	2	.	.	1897
12	» Alsfeld	52	1	53	43	3	7	.	4528
13	» u. Progymnasium Alzey	62	.	62	43	12	6	1	4930
14	» » Bingen	53	2	55	14	33	8	.	4344
15	» Oppenheim	32	1	33	27	5	1	.	2712
	Summe I.	1604	115	1719	1227	315	154	23	132939
II. Vorschulen¹⁾ der Höheren Bürgerschulen.									
1	Bensheim	31	2	33	26	2	5	.	1980
2	Groß-Gerau	50	1	21 30	40	7	4	.	1686
3	Groß-Umstadt	2	.	2	2	.	.	.	132
4	Heppenheim	6	2	8	4	4	.	.	460
5	Langen	40	5	29 16	39	4	2	.	2175
6	Neu-Isenburg	24	1	18 7	23	1	1	.	1080
7	Pfungstadt	15	.	9 6	13	.	2	.	690
8	Wimpfen	6	.	4 2	6	.	.	.	300
9	Alsfeld	25	3	28	27	.	1	.	1716
10	Schotten	10	1	10 1	8	.	3	.	357
11	Vilbel	3	.	2 1	2	1	.	.	180
12	Alzey	33	1	34	28	3	3	.	1570
13	Bingen	47	.	47	2)	2)	2)	2)	3)
14	Oppenheim	18	3	21	16	4	1	.	1260
	Summe II.	310	19	93 236	*)234	*)26	*)22	.	*)13586
	Hauptsumme	1914	134	2048	1461	341	176	23	146525

*) Vergl. Mittel. Nr. 846, März 1907, S. 60. — ¹⁾ Sämtliche Vorschulen, mit Ausnahme der mit einem * versehenen und unter städtischer und sonstiger Verwaltung stehenden Vorschulen, sind staatlich und mit der betreffenden Hauptschule organisch verbunden. — ²⁾ Eine Unterscheidung der Vorschüler nach dem religiösen Bekenntnis war nicht gegeben. — ³⁾ In Bezug auf das Schulgeld lag getrennte Nachweisung für die Höhere Bürgerschule (s. Mittel. Nr. 854, S. 188) und die Vorschule nicht vor. ⁴⁾ Ohne Bingen.

Nr. 5449. Die Taubstumm-Anstalten zu Bensheim und Friedberg im Schuljahr 1906/07.*)

I. Taubstumm-Anstalt zu Bensheim:

Lehr-Personal: 1 Direktor, 4 ordentliche Lehrer, 1 provisorischer Lehrer (1 Stelle ist unbesetzt), 1 Schulumtasspirant, 3 außerordentliche Lehrer (für Religion), 1 Industrielehrerin — zusammen 11.

Zahl der Zöglinge (in 45 Pflegehäusern):	Knab.	Mädch.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1905/06	36	34	70
Zugang während » » 1906/07	5	5	10
Gesamtzahl	41	39	80
Abgang während des Schuljahrs 1906/07	8	6	14
Bestand am Ende » » 1906/07	33	33	66

Hiervon sind:

- a. aus Starkenburg 42
- » Oberhessen 1 } 66
- » Rheinhessen 23
- b. katholisch 41
- evangelisch 24 } 66
- alt-katholisch 1
- c. taubgeboren 35, durch Krankheit taub geworden 31 (im ersten Lebensjahr 14, im zweiten 9, im dritten 5, im vierten 3).
- d. ganz taub 35, etwas Gehör besitzen 31 und zwar 8 Schall-, 11 Ton- und 12 Vokalgehör.
- e. in der 1. Klasse 5 5. Klasse 12
- 2. » 11 6. » 7
- 3. » 12 7. » 9
- 4. » 10 66

II. Taubstumm-Anstalt zu Friedberg:

Lehr-Personal: 1 Direktor, 4 ordentliche Lehrer, 1 außerordentlicher Lehrer (isr. Relig.), 2 Hilfslehrer, 1 Industrielehrerin — zusammen 9

Zahl der Zöglinge (in 25 Pflegehäusern):	Knab.	Mädch.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1905/06	24	20	44
Zugang während » » 1906/07	2	3	5
Gesamtzahl	26	23	49
Abgang während des Schuljahrs 1906/07	3	2	5
Bestand am Ende » » 1906/07	23	21	44

Von der Gesamtzahl sind:

- a. aus Starkenburg 15
- » Oberhessen 29 } 49
- » Rheinhessen 5
- b. evangelisch 44
- katholisch 3 } 49
- alt-katholisch 1
- israelitisch 1

Vom Bestand am Ende des Schuljahrs sind:

in der 1. Klasse 9	5. Klasse 5
2. » 8	6. » 5
3. » 5	7. » 5
4. » 7	44

*) Vergl. Mitteil. Nr. 835, Sept. 1906, S. 201.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 858.

Oktober

1907.

Inhalt: Bierbrauerei u. Bierbesteuerung im Großh. Hessen 1906. — Volksschulen, Fortbildungsschulen und Privatunterrichtsanstalten im Großh. Hessen 1907. — Preise der gewöhl. Verbrauchsgegenstände im August 1907. — Einkommen- und Vermögenssteuer in den Steuerkommissariatsbezirken im Etatsjahr 1907. — Einkommen- und Vermögenssteuer in den Kreisen im Etatsjahr 1907. — Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuer 1906 und 1907.

Nr. 5450. **Bierbrauerei und Bierbesteuerung im Großh. Hessen im Rechnungsjahr 1906**

(1. April 1906 bis 31. März 1907).*)

Durch Reichsgesetz vom 3. Juni 1906 (Reichsgesetzblatt Nr. 31) sind in bezug auf die Bierbereitung und die Erhebungsweise und Erhebungssätze der Brausteuern unter Änderung des Gesetzes vom 31. Mai 1872, mit Wirkung vom 1. Juli 1906 im wesentlichen die nachstehenden Bestimmungen getroffen worden.

„Zur Bereitung von untergärrigem Bier darf nur Gerstenmalz, Hopfen, Hefe und Wasser verwendet werden. Die Bereitung von obergärrigem Bier unterliegt derselben Vorschrift, es ist jedoch hierbei auch die Verwendung von anderem Malze und von technisch reinem Rohr-, Rüben- oder Invertzucker, sowie von Stärkezucker und aus Zucker der bezeichneten Art hergestellten Farbstoffen zulässig.

Für die Bereitung besonderer Biere, sowie von Bier, das nachweislich zur Ausfuhr bestimmt ist, können Abweichungen von dieser Vorschrift gestattet werden.

Die genannte Vorschrift findet keine Anwendung auf die Bereitung steuerfreien Haustrunks.

Die Brausteuern werden von dem zur Bierbereitung verwendeten Malz und Zucker erhoben. Die Versteuerung der Braustoffe erfolgt nach dem Reingewicht.

Bei der Feststellung des für die Höhe der Steuer maßgebenden Gesamtgewichts der verwendeten steuerpflichtigen Stoffe ist ein Doppelzentner Zucker gleich zwei Doppelzentner Malz zu rechnen.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 835, Sept. 1906, S. 193. — Essigbrauereien waren im Großherzogtum nicht vorhanden.

Die Steuer beträgt für jeden Doppelzentner des Gesamtgewichts der in einem Brauereibetrieb innerhalb eines Rechnungsjahrs steuerpflichtig gewordenen Braustoffe:

von den ersten	250 Doppelzentnern	4,00 <i>M.</i>
» » folgenden	250	4,50 »
» » »	500	5,00 »
» » »	1000	5,50 »
» » »	1000	6,00 »
» » »	1000	6,50 »
» » »	1000	7,00 »
» » »	1000	8,00 »
» » »	1000	9,00 »
von dem Reste	.	10,00 »

Mehrere in einer Hand befindliche Brauereien werden als ein Brauereibetrieb angesehen, wenn sie ein wirtschaftlich zusammengehöriges Unternehmen bilden oder wenn sie innerhalb derselben Gemeinde oder nicht weiter als 10 Kilometer von einander entfernt liegen.“

1. In dem Großherzogtum Hessen wurden während des Rechnungsjahrs 1906 66 146,5 hl Bier weniger hergestellt als im Rechnungsjahr 1905. Dieses Mindererzeugnis ist zunächst darauf zurückzuführen, daß, wie schon im Vorjahr erwähnt, mehrere Brauereien mit Rücksicht auf die in Aussicht stehende Änderung des Brausteuergesetzes ihren Betrieb im letzten Teil des Jahres 1905 über den Bedarf ausdehnten und infolgedessen in dem Jahr 1906 solchen wieder entsprechend einschränken mußten. Hauptsächlich aber wurde die Minderproduktion verursacht durch den alsbald nach Inkrafttreten des neuen Brausteuergesetzes entstandenen bekannten Bierkrieg. Der damalige Versuch des größten Teils der Brauereien durch Bildung eines Ringes und einheitliche Preisfestsetzung für den Ausschank die Brausteuererhöhung und sonstige in den letzten Jahren entstandene Mehrunkosten auf die Wirte und das Bier verbrauchende Publikum abzuwälzen, stieß auf einen heftigen Widerstand, der vorübergehend zu einer Einschränkung des Bierverbrauchs führte; außerdem wechselten die Wirte vielfach die Bier liefernde Brauerei, infolgedessen mehrere Brauereien in ihrem bisherigen Absatzgebiet geschädigt wurden, woraus sich ebenfalls eine Betriebs Einschränkung ergab. Die Witterung, Krankheiten, Arbeitseinstellungen oder Arbeiterentlassungen, die Ergebnisse der Ernte, sowie die Preise der zur Bierbereitung benötigten Materialien als Gerste, Hopfen und das Ergebnis der Weinernte haben im Großherzogtum Hessen einen wahrnehmbaren Einfluß auf den Bierverbrauch im Jahr 1906 nicht ausgeübt. Bierähnliche Getränke kommen nur in geringem Umfang zum Genuß; der Verbrauch an sogenannten alkoholfreien Getränken (Limonade usw.) nimmt zwar fortwährend zu, ein wesentlicher Einfluß auf den Umfang des Bierverbrauchs war jedoch bis jetzt nicht wahrzunehmen.

2. Aus den süddeutschen Staaten wurden im Rechnungsjahr 1906 in das Großherzogtum Hessen etwa 66170 hl Bier eingeführt, ca 980 hl mehr als im Vorjahr, was hauptsächlich darauf zurückzuführen ist, daß einige Brauereien, welche sich dem oben erwähnten Bierring nicht angeschlossen, gezwungen waren, behufs Befriedigung ihrer neuen Kunden Bier aus dem benachbarten Baden, sowie aus Bayern vorübergehend zu beziehen. Die Einfuhr von Bier aus dem Zollaussland ist von untergeordneter Bedeutung und bezieht sich nur auf Pilsener Bier.

3. Der Zustand der Brauereien des Großherzogtums Hessen ist im allgemeinen als gesund zu bezeichnen. Sämtliche in Betrieb gewesene Brauereien sind gewerblich und stellten nur untergäriges Bier her, das fast durchweg bekömmlich und wohlschmeckend genannt werden kann. Aus einem Doppelzenter Malz wurden im Durchschnitt 5 hl fertiges Bier gezogen, mindestens 4,5, höchstens 6 hl, der Alkoholgehalt desselben bewegte sich zwischen 3 und 5 %, im Durchschnitt beträgt er 3,5%. Edlere Biere wurden nur in geringem Umfang von der Exportbrauerei J. Hildebrand, G. m. b. H., zu Pfungstadt gebraut, dieselben werden unter der Bezeichnung Kaiserbräu und Bockale abgesetzt, ein besonderes Brauverfahren kommt bei deren Herstellung nicht in Anwendung.

4. Wesentliche Verschiebungen in dem Absatz der kleineren und mittleren Brauereien einerseits und der Großbrauereien andererseits sind nicht zu verzeichnen; in einzelnen Fällen konnte als Folge des neuen Brausteuer tariffs eine zunehmende Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Betriebe den Großbrauereien gegenüber beobachtet werden.

5. Der Durchschnittspreis für 1 hl Bier betrug bei der Abgabe aus Brauereien in der zweiten Hälfte des Rechnungsjahrs 1906, nachdem der Versuch eine Erhöhung desselben allgemein einzuführen, gescheitert war, für das gewöhnliche Schank- und Lagerbier 16–17 *M.*, für besser eingebraute und sogenannte Exportbiere 18–19 *M.*, für Bockale 24 *M.* Die Ausschankpreise erfuhren mehrfach eine kleine Steigerung, die Absicht, solche überall zu erhöhen, mußte jedoch, wie mehrfach erwähnt, fallen gelassen werden.

6. Zuckerstoffe wurden nach Einführung des neuen Brausteuer-gesetzes in den Brauereien des Großherzogtums Hessen nicht mehr verwendet.

7. Unter dem Anspruch auf Steuervergütung wurden im Jahr 1906 ungefähr 5600 hl Bier von hessischen Brauereien ausgeführt; das Bier ging, abgesehen von 3 in das Ausland geführten kleinen Sendungen, nach Baden, der bayerischen Rheinpfalz und Elsaß-Lothringen.

8. Brauereien, welche mit andern in derselben Hand befindlichen im Sinne des § 6, Abs. 2 des Brausteuer-gesetzes als ein Betrieb anzusehen sind, bestehen im Großherzogtum Hessen nicht.

I. Übersicht über die Brauereien und die Brausteuer.

(NB. Sämtliche im Betrieb befindlichen Brauereien sind gewerblich und erzeugten nur untergäriges Bier.)

	Hauptsteueramtsbezirke						Zusammen.
	Darmst.	Offenb.	Gießen.	Mainz.	Worms.	Bingen.	
Am Schlusse des Jahres waren Brauereien vorhanden:							
a) in den Städten . . .	32	13	19	13	6	1	84
b) auf dem Lande . . .	10	16	3	5	3	—	37
zusammen	42	29	22	18	9	1	121
Im Laufe des Jahres waren Brauereien im Betrieb:							
a) Vermahlungssteuer entrichtende . . .	1	1	3	5	3	—	13
b) der Abfindung unterworfenen . . .	—	6	2	2	—	—	10
c) auf Brauanzeige steuernde . . .	34	22	16	9	4	1	86
zusammen	35	29	21	16	7	1	109
Menge des verwendeten Malzes	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz
	58463,72	24822,20	44030,00	127608,50	50044,15	50,75	305019,32
Davon wurden versteuert zum Steuersatze von:							
4,00 <i>M.</i>	18660,98	8452,37	13211,00	39801,50	14415,55	50,75	94592,15
4,50 >	4025,30	1731,67	1247,00	943,50	274,00	—	8221,47
5,00 >	6142,41	3783,25	2805,00	2885,75	1312,50	—	16928,91
5,50 >	7556,09	5516,91	7136,00	4518,25	1776,50	—	26503,75
6,00 >	5316,57	2662,50	5774,00	1739,00	520,60	—	16012,67
6,50 >	3601,50	1950,00	3585,00	448,00	1481,00	—	11065,50
7,00 >	2870,92	725,50	3000,00	1801,50	2000,00	—	10397,92
8,00 >	2353,50	—	1934,00	2000,00	2000,00	—	8287,50
9,00 >	1852,50	—	1000,00	2000,00	2396,00	—	7248,50
10,00 >	6083,95	—	4338,00	71471,00	23868,00	—	105760,95
Außerdem wurden versteuert im I. Viertel des Rechnungsjahres 1906:							
Reis . . .	143,30	—	79,00	33,00	—	—	255,30
Zucker aller Art . . .	—	—	0,67	—	—	—	0,67
Menge des gewonnenen Bieres . . .	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl
	306851,50	129514,00	245129,00	685534,50	272284,50	239,00	1639552,50
Betrag der Brausteuer: Roh-Solleinnahme (einschl. der Nacherhebungen und abzügl. der Erstattungen für unrichtige Erhebungen) . . .	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
	337254,56	124581,35	258424,50	977497,05	378222,55	203,00	2076183,01
Ab Steuervergütungen für ausgeführtes Bier bleiben . . .	1389,35	—	—	177,85	1746,20	—	3313,40
	335865,21	124581,35	258424,50	977319,20	376476,35	203,00	2072869,61
Es treten hinzu:							
Übergangsabgabe vom Bier . . .	74367,50	22570,25	19968,70	12736,65	36684,90	1287,65	167615,65
Eingangszoll vom Bier . . .	18,55	—	—	105,85	—	—	124,40
Gesamteinnahme v. Bier	410251,26	147151,60	278393,20	990161,70	413161,25	1490,65	2240609,66
Zahl der Haushaltungen, in denen die Bereitung von steuerfreiem Haus-trunke stattfindet . . .	—	—	—	1	—	—	1

II. Übersicht über den Braustoffverbrauch, die Biererzeugung und die Steuerzahlung der Brauereien.

	Bierbrauereien.			
	Vermahlungssteuer entrichtende.	Der Abfindung unterworfen.	Auf Brauanzeige steuernde.	Zusammen.
Zahl der Brauereien	13	10	86	109
Verbrauch an steuerpflichtigen Braustoffen:	dz	dz	dz	dz
Geschrotetes Malz	157298,75	2150,07	145570,50	305019,32
Außerdem wurden verbraucht im I. Viertel des Rechnungsjahres 1906:				
Reis	—	—	255,30	255,30
Zucker aller Art	—	—	0,67	0,67
	hl	hl	hl	hl
Biererzeugung	849558,00	10441,00	779553,50	1639552,50
	M.	M.	M.	M.
Gezahlte Brausteuern	1207687,80	9156,55	859338,66	2076183,01
Empfangene Ausfuhrvergütung	1746,20	—	1567,20	3313,40

III. Übersicht über die im Betrieb gewesenen Brauereien nach dem Malzverbrauch.

Verbrauchte Malzmenge. *)	Bierbrauereien.			
	Vermahlungssteuer entrichtende.	Der Abfindung unterworfen.	Auf Brauanzeige steuernde.	Zusammen.
Über	—	—	1	1
Bis 5 dz	—	—	1	1
5 bis 15 »	—	1	1	2
15 » 30 »	—	—	2	2
30 » 75 »	—	1	6	7
75 » 150 »	—	4	3	7
150 » 250 »	1	2	6	9
250 » 500 »	—	1	15	16
500 » 750 »	—	—	7	7
750 » 1 000 »	—	1	6	7
1 000 » 1 500 »	—	—	14	14
1 500 » 2 000 »	3	—	3	6
2 000 » 3 000 »	—	—	11	11
3 000 » 4 000 »	2	—	3	5
4 000 » 5 000 »	—	—	2	2
5 000 » 6 000 »	1	—	2	3
6 000 » 7 000 »	—	—	1	1
8 000 » 9 000 »	1	—	—	1
11 000 » 12 000 »	2	—	—	2
12 000 » 13 000 »	—	—	1	1
13 000 » 14 000 »	—	—	1	1
16 000 » 17 000 »	—	—	1	1
24 000 » 25 000 »	1	—	—	1
28 000 » 29 000 »	1	—	—	1
55 000 » 56 000 »	1	—	—	1
zusammen	13	10	86	109

*) Hier ist auch die im 1. Viertel des Rechnungsjahres 1906 verbrauchte Menge an Reis und Zucker aller Art berücksichtigt. Zu diesem Zwecke wurden diese Braustoffmengen nach ihrem Steuerwert in Malz umgerechnet.

Nr. 5451. **Einfache und erweiterte Volksschulen im Großherzogtum Hessen nach**

Kreise und Provinzen. — Städte.	Einfach														
	Zahl der Schulen														
	im ganzen.	nach dem Bekenntnis				nach dem Geschlecht			nach den Schulklassen				nach dem Schulgeld.		
		gemeinsame.	evangelische.	röm.-kathol.	israelitische.	konfessionelle	ganz gemischte.	zum Teil gem.	ganz getrennte.	einklassige.	zweiklassige.	dreiklassige.	vierklassige.	mehrklassige.	ohne Schulgeld.	mit Schulgeld.
a. Einfach															
Kreis Darmstadt	22	22	.	.	.	17	4	1	5	1	4	2	10	20	2
» Bensheim . . .	51	41	5	5	.	47	4	.	16	14	3	9	9	51	.
» Dieburg . . .	69	59	5	5	.	62	5	2	29	19	5	5	11	65	4
» Erbach . . .	91	82	5	4	.	87	4	.	61	21	3	.	6	71	20
» Groß-Gerau . . .	33	31	1	1	.	29	4	.	4	4	6	5	14	32	1
» Heppenheim . . .	68	49	11	8	.	64	1	3	38	16	5	4	5	66	2
» Offenbach . . .	34	34	.	.	.	20	13	1	1	3	6	5	19	26	8
Prov. Starkenburg	368	318	27	23	.	326	35	7	154	78	32	30	74	331	37
Kreis Gießen . . .	79	79	.	.	.	78	.	1	34	25	9	6	5	76	3
» Alsfeld . . .	75	75	.	.	.	74	1	.	49	21	4	.	1	35	40
» Bidingen . . .	72	71	.	1	.	71	1	.	41	23	3	3	2	57	15
» Friedberg . . .	73	71	1	1	.	68	3	2	16	28	18	7	4	72	1
» Lauterbach . . .	64	62	1	1	.	61	3	.	48	9	2	3	2	63	1
» Schotten . . .	51	51	.	.	.	51	.	.	33	13	2	3	.	39	12
Prov. Oberhessen	414	409	2	3	.	403	8	3	221	119	38	22	14	342	72
Kreis Mainz . . .	26	24	1	1	.	13	7	6	3	4	7	5	7	26	.
» Alzey . . .	57	45	6	6	.	56	1	.	32	17	1	4	3	57	.
» Bingen . . .	29	27	1	1	.	23	5	1	3	9	9	2	6	29	.
» Oppenheim . . .	47	41	3	3	.	41	5	1	8	20	9	3	7	47	.
» Worms . . .	45	35	5	5	.	42	2	1	10	13	5	9	8	45	.
Prov. Rheinhessen	204	172	16	16	.	175	20	9	56	63	31	23	31	204	.
Großh. Hessen	986	899	45	42	.	904	63	19	431	260	101	75	119	877	109
Städte.															
Darmstadt m. Bessung.	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.
Offenbach . . .	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.
Gießen . . .	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.
Mainz mit Mombach und Zahlbach . . .	3	3	.	.	.	1	.	2	.	1	.	.	2	3	.
Kastel mit Amöneburg	3	1	1	1	.	2	.	1	.	.	1	1	1	3	.
Bingen . . .	2	.	1	1	.	1	.	1	.	.	1	.	1	2	.
Worms m. d. Vororten	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.
b. Erweiterte															
Darmstadt m. Bessung.	3	3	.	.	.	1	.	2	.	.	.	.	3	.	3
Offenbach . . .	2	2	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	2	.	2
Seligenstadt . . .	1	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	1
Gießen . . .	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	1
zusammen	7	6	.	1	.	1	.	6	.	.	.	.	7	.	7

*) Vergl. Mitteil. Nr. 835, Sept. 1906, S. 202.

**Fortbildungsschulen und Privatunterrichtsanstalten
dem Stand im Frühjahr 1907. *)**

Volksschulen.

Lehrpersonal, exkl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen			Zahl der Schulkinder							durch- schnitt- lich auf 1 Lehr- stelle.
			nach dem Geschlecht		nach dem Bekenntnis					
im ganzen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	im ganzen.	Knaben.	Mädchen.	evangelische.	römisch- katholische.	israelitische.	sonstige.	

Volksschulen.

269	193	76	14318	6945	7373	13195	1016	105	2	53,2
195	177	18	11693	5769	5924	6383	5216	77	17	60,0
182	169	13	10729	5273	5456	6439	4161	129	.	59,0
152	150	2	9016	4385	4631	8253	678	82	3	59,3
177	162	15	10125	5025	5100	8676	1341	106	2	57,2
155	147	8	9330	4678	4652	3528	5742	48	12	60,2
397	315	82	23532	11544	11988	11438	11454	265	375	59,3
1527	1313	214	88743	43619	45124	57912	29608	812	411	58,1
204	195	9	12741	6316	6425	12381	236	117	7	62,5
112	111	1	6246	3079	3167	5785	355	106	.	55,8
119	116	3	6842	3418	3424	6601	114	125	2	57,5
212	201	11	11654	5767	5887	8839	2793	207	15	55,0
102	101	1	5234	2643	2591	4859	350	25	.	51,3
77	77	.	4368	2147	2221	4311	11	46	.	57,0
826	801	25	47085	23370	23715	42776	3659	626	24	57,0
346	234	112	20235	10111	10124	5523	14498	101	113	58,5
109	108	1	6156	3164	2992	4501	1422	63	170	56,5
115	92	23	6373	3189	3184	2274	3998	53	48	55,4
129	123	6	7799	3860	3939	4689	2983	88	39	60,5
253	214	39	14211	7015	7196	9013	4909	88	201	56,2
952	771	181	54774	27339	27435	26000	27810	393	571	57,5
3305	2885	420	190602	94328	96274	126688	61077	1831	1006	57,7
129	88	41	5704	2680	3024	4838	820	45	1	44,2
138	99	39	7565	3602	3963	4391	2716	157	301	54,8
45	37	8	2462	1192	1270	2298	155	7	2	54,7
206	139	67	10901	5487	5414	3791	6982	57	71	52,9
21	15	6	1271	628	643	388	879	.	4	60,5
19	11	8	969	491	478	167	795	7	.	51,0
119	86	33	6582	3219	3363	4380	2144	36	22	55,3
72	51	21	2632	1337	1295	2149	441	35	7	36,6
37	30	7	1609	847	762	1059	389	63	98	43,5
6	6	.	60	60	.	2	48	10	.	10,0
10	4	6	316	.	316	283	22	8	3	31,6
125	91	34	4617	2244	2373	3493	900	116	108	36,9

Volksschulen.

Kreise und Provinzen. — Städte.	Fortbildungsschulen. (Stand vom Herbst 1906.)							
	Zahl der Fortbildungsschulen			Zahl der Schüler*)				
	einklassige.	zweiklassige.	drei- und mehr- klassige.	im ganzen.	nach dem Bekenntnis			
				evangelische.	römisch- katholische.	israelitische.	sonstige.	
Kreis Darmstadt	12	5	6	1867	1692	160	15	.
» Bensheim	35	6	5	1339	811	521	6	1
» Dieburg	48	9	2	1320	889	414	17	.
» Erbach	74	5	2	1180	1099	74	6	1
» Groß-Gerau	19	10	4	1250	1066	174	9	1
» Heppenheim	48	7	2	1116	398	717	.	1
» Offenbach	13	12	8	2633	1180	1399	33	21
Prov. Starkenburg	249	54	29	10705	7135	3459	86	25
Kreis Gießen	68	8	3	1759	1727	23	8	1
» Alsfeld	69	.	1	907	846	48	13	.
» Büdingen	66	2	.	934	915	8	10	1
» Friedberg	59	8	4	1410	1091	298	19	2
» Lauterbach	56	3	2	815	773	38	4	.
» Schotten	48	3	.	697	690	2	5	.
Prov. Oberhessen	366	24	10	6522	6042	417	59	4
Kreis Mainz	9	5	10	2016	519	1473	12	12
» Alzey	42	4	2	1072	736	299	8	29
» Bingen	20	.	6	892	326	547	7	12
» Oppenheim	35	5	4	1086	678	403	4	1
» Worms	28	10	2	1770	1119	611	7	33
Prov. Rheinhessen	134	24	24	6836	3378	3333	38	87
Wiederholung.								
Prov. Starkenburg	249	54	29	10705	7135	3459	86	25
» Oberhessen	366	24	10	6522	6042	417	59	4
» Rheinhessen	134	24	24	6836	3378	3333	38	87
Großh. Hessen	749	102	63	24063	16555	7209	183	116
Städte.								
Darmstadt m. Bessung.	.	.	1	802	655	140	7	.
Offenbach . . . . .	.	.	1	1026	566	418	21	21
Gießen . . . . .	.	.	1	369	346	18	5	.
Mainz mit Mombach und Zahlbach . . . . .	.	.	2	845	287	540	12	6
Kastel mit Amöneburg	1	.	1	133	36	97	.	.
Bingen . . . . .	.	.	1	96	20	72	4	.
Worms m. d. Vororten	.	.	1	718	448	258	5	7

*) Fortbildungsschulpflichtig sind nur die Knaben, nicht auch die Mädchen.
— Nicht eingeschlossen sind hier die Schüler, welche die kaufmännischen, die
Handwerker- und sonstigen Fortbildungsschulen besuchen und infolgedessen
vom Besuch der allgemeinen Fortbildungsschule befreit sind.

Ordnungs-Nummer.	Sitz und Bezeichnung der Anstalt.	Privatunterrichtsanstalten.									
		Lehrpersonal, exkl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen			Zahl d. Schüler u. Schülerinnen						
		im ganzen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	nach dem Geschlecht		nach dem Bekenntnis				
					im ganzen.	Knaben.	Mädchen.	evangelische.	römisch- katholische.	israelitische.	sonstige.
1	Darmstadt, v. Szczepanski	8	.	8	219	.	219	195	5	19	.
2	» Danielowski-Lange	8	.	8	157	.	157	137	6	14	.
3	» M. Elias	3	3	.	58	58	.	43	9	6	.
4	» Englische Fräulein	8	.	8	180	.	180	.	180	.	.
5	» Idiotenanstalt	5	5	.	116	80	36	99	17	.	.
6	Gräfenhausen, Ohlystift	2	2	.	43	31	12	40	3	.	.
7	Nieder-Ramstadt, Epileptische Anstalt	2	2	.	22	13	9	17	5	.	.
8	Ober-Ramstadt	2	.	2	25	10	15	24	.	1	.
9	Bensheim, Englische Fräulein	5	.	5	112	.	112	2	103	7	.
10	Jugenheim a. d. B., Pensionat Schmitt	1	.	1	7	.	7	6	1	.	.
11	» Institut Heimgarten	2	.	2	6	.	6	3	1	2	.
12	Hähnlein, Rettungshaus	2	2	.	30	30	.	30	.	.	.
13	Klein-Zimmern, St. Josefs-Bewahranst.	2	2	.	39	39	.	.	39	.	.
14	Dieburg	1	.	1	24	.	24	12	7	5	.
15	Erbach i. O.	1	.	1	18	.	18	16	2	.	.
16	Michelstadt i. O.	7	.	7	74	.	74	61	5	8	.
17	Reichelsheim i. O.	5	5	.	11	11	.	11	.	.	.
18	Neustadt i. O., St. Marien-Waisenhaus	2	.	2	71	.	71	.	71	.	.
19	Birkenau	1	.	1	35	.	35	.	35	.	.
20	Hirschhorn, Fräulein Hasper	1	.	1	12	2	10	7	5	.	.
21	Offenbach a. M., Goethe-Schule	15	15	.	310	310	.	228	61	14	7
22	» Schulz'sches Institut	9	1	8	160	.	160	103	12	28	17
23	Mühlheim a. M., Kreiserziehungs-Anstalt	2	2	.	43	37	6	28	15	.	.
24	Arnsburg i. Oberh. (Kloster), Rettungsh.	2	.	2	18	.	18	18	.	.	.
25	Gießen, Institut von Dr. Kübel	3	3	.	17	17	.	13	3	1	.
26	Bingenheimer Forsthaus bei Echzell	4	3	1	19	19	.	19	.	.	.
27	Nieder-Erlenbach	1	1	.	11	.	11	11	.	.	.
28	Gedern	1	.	1	20	12	8	9	1	10	.
29	Laubach	4	.	4	17	.	17	17	.	.	.
30	Mainz, Dr. Bondie	5	4	1	84	31	53	.	.	84	.
31	» Dr. Brittner	5	5	.	60	60	.	31	24	5	.
32	» Marienschule	15	15	.	360	360	.	9	350	.	1
33	» Englische Fräulein	26	6	20	555	.	555	37	518	.	.
34	» Fräulein Becker	6	2	4	162	.	162	75	87	.	.
35	Alzey	2	.	2	127	.	127	.	127	.	.
36	Bingen, Englische Fräulein	9	1	8	192	5	187	13	176	2	1
37	Jugenheim i. Rh., Rettungshaus	1	1	.	27	27	.	27	.	.	.
38	Schwabenheim a. d. S.	3	3	.	45	44	1	33	8	4	.
39	Worms, Englische Fräulein	4	.	4	150	.	150	.	150	.	.
40	Osthofen	2	.	2	31	7	24	25	1	3	2
41	Gimbsheim	1	1	.	26	24	2	19	4	3	.
	zusammen	188	84	104	3693	1227	2466	1418	2031	216	28

*)

*) Außerdem erhielten in zus. 7 Fällen 1 Knabe und 12 Mädchen Unterricht durch Hauslehrer.

Nr. 5452. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	22,00	20,00	21,00	20,00	18,00	19,00	21,00	17,25	19,13	22,00	17,50	19,75	10,00	5,5
Bensheim	21,75	20,00	20,89	20,75	18,50	19,47	18,00	17,00	17,47	20,00	18,00	18,86	7,00	6,5
Dieburg	20,00	17,00	18,50	19,00	18,00	18,50	20,00	17,00	18,17	21,00	18,00	19,17	5,20	5,0
Erbach	21,00	21,00	21,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	8,00	8,0
Offenbach	23,00	19,00	21,72	21,00	18,00	19,56	20,00	15,00	17,56	24,00	20,00	21,56	6,20	5,2
Gießen	24,00	22,00	23,00	21,00	20,00	20,50	20,00	17,00	18,50	21,00	21,00	21,00	6,00	5,6
Alsfeld	21,00	21,00	21,00	22,00	22,00	22,00	20,00	20,00	20,00	21,00	21,00	21,00	5,00	5,0
Büdingen	20,00	20,00	20,00	19,00	19,00	19,00	18,50	18,50	18,50	22,00	22,00	22,00	6,00	6,0
Butzbach	22,50	21,50	22,08	22,00	21,00	21,50	18,50	18,00	18,25	22,50	22,00	22,25	6,50	6,0
Friedberg	21,75	21,25	21,50	21,00	19,50	20,17	17,50	17,00	17,08	22,00	22,00	22,00	8,50	8,0
Lauterbach	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	21,00	21,00	21,00	22,00	22,00	22,00	6,00	6,0
Schotten	23,00	22,00	22,50	22,00	21,00	21,50	17,00	16,00	16,50	24,00	23,00	23,50	5,50	4,5
Mainz	23,00	19,20	21,57	22,00	18,50	20,13	19,00	18,25	18,56	21,60	19,00	20,48	7,40	4,5
Alzey	22,00	21,00	21,50	22,00	18,50	19,25	19,50	18,00	18,67	22,00	21,00	21,50	5,00	4,5
Bingen	21,00	20,40	20,73	19,00	17,00	17,91	20,00	17,50	18,38	22,00	21,00	21,58	7,00	5,0
Worms	22,75	21,50	22,13	20,88	20,00	20,44	21,25	19,50	20,38	20,50	19,00	19,75	6,57	5,5
Summe			341,12			318,93			296,15			334,40		
Mittelpreis			21,92			19,93			18,51			20,90		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weißmehl		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	höchst.	niedgst.	Mittel-
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,80	1,92	1,80	1,92	.	.	1,60	1,72	0,48	0,44	0,4
Bensheim	1,68	.	1,40	.	1,80	.	1,80	.	.	.	1,60	.	0,40	0,36	0,3
Dieburg	.	.	1,52	.	1,60	.	.	.	.	.	1,60	.	0,40	0,34	0,3
Erbach	1,72	.	1,60	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,60	.	0,31	0,30	0,3
Offenbach	1,80	2,20	1,40	1,68	1,72	2,40	1,60	2,00	1,20	1,60	1,90	2,15	0,44	0,40	0,4
Gießen	1,64	1,76	1,60	1,64	1,60	1,80	1,28	1,68	.	.	1,40	1,68	0,40	0,30	0,3
Alsfeld	1,60	.	1,50	.	1,60	.	.	.	.	.	1,50	.	0,34	0,34	0,3
Büdingen	1,60	.	1,60	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,60	.	0,38	0,34	0,3
Butzbach	1,72	.	1,60	.	1,70	.	1,28	.	.	.	1,40	.	0,36	0,30	0,3
Friedberg	1,72	.	1,60	.	1,70	.	1,70	.	.	.	1,60	.	0,35	0,27	0,3
Lauterbach	1,60	.	1,60	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,60	.	0,36	0,32	0,3
Schotten	.	.	1,60	.	1,70	.	.	.	.	.	1,60	.	0,36	0,34	0,3
Mainz	1,66	1,90	1,20	1,60	1,68	2,30	1,67	2,13	.	.	1,70	1,80	0,46	0,40	0,4
Alzey	1,52	1,80	1,52	1,80	1,80	2,20	.	.	.	.	1,40	1,60	0,40	0,30	0,3
Bingen	1,70	1,90	1,60	1,80	1,60	2,40	1,50	1,80	.	.	1,60	1,80	0,57	0,55	0,5
Worms	1,72	2,40	*)	**)	1,80	2,80	1,80	2,80	.	.	1,60	2,20	0,32	0,31	0,3
Summe	23,40	14,08	24,40	12,79	26,90	15,82	19,23	12,33	1,20	1,60	25,30	12,95			5,9
Mittelpreis	1,67	2,01	1,53	1,83	1,68	2,26	1,60	2,06	1,20	1,60	1,58	1,85			0,3

*) Kuhfleisch mit Beilage 1,32 ℳ., Rindfleisch mit Beilage 1,60 ℳ.
 **) > ohne > 2,30 >, > ohne > 2,40 >

Nr. 5452. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	22,00	20,00	21,00	20,00	18,00	19,00	21,00	17,25	19,13	22,00	17,50	19,75	10,00	5,50
Bensheim	21,75	20,00	20,89	20,75	18,50	19,47	18,00	17,00	17,47	20,00	18,00	18,86	7,00	6,20
Dieburg	20,00	17,00	18,50	19,00	18,00	18,50	20,00	17,00	18,17	21,00	18,00	19,17	5,20	5,00
Erbach	21,00	21,00	21,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	8,00	8,00
Offenbach	23,00	19,00	21,72	21,00	18,00	19,56	20,00	15,00	17,56	24,00	20,00	21,56	6,20	5,20
Gießen	24,00	22,00	23,00	21,00	20,00	20,50	20,00	17,00	18,50	21,00	21,00	21,00	6,00	5,60
Alsfield	21,00	21,00	21,00	22,00	22,00	22,00	20,00	20,00	20,00	21,00	21,00	21,00	5,00	5,00
Büdingen	20,00	20,00	20,00	19,00	19,00	19,00	18,50	18,50	18,50	22,00	22,00	22,00	6,00	6,00
Butzbach	22,50	21,50	22,08	22,00	21,00	21,50	18,50	18,00	18,25	22,50	22,00	22,25	6,50	6,00
Friedberg	21,75	21,25	21,50	21,00	19,50	20,17	17,50	17,00	17,08	22,00	22,00	22,00	8,50	8,00
Lauterbach	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	21,00	21,00	21,00	22,00	22,00	22,00	6,00	6,00
Schotten	23,00	22,00	22,50	22,00	21,00	21,50	17,00	16,00	16,50	24,00	23,00	23,50	5,50	4,50
Mainz	23,00	19,20	21,57	22,00	18,50	20,13	19,00	18,25	18,56	21,60	19,00	20,48	7,40	5,50
Alzey	22,00	21,00	21,50	20,00	18,50	19,25	19,50	18,00	18,67	22,00	21,00	21,50	5,00	4,50
Bingen	21,00	20,40	20,73	19,00	17,00	17,91	20,00	17,50	18,38	22,00	21,00	21,58	7,00	5,00
Worms	22,75	21,50	22,13	20,88	20,00	20,44	21,25	19,50	20,38	20,50	19,00	19,75	6,57	5,94
Summe			341,12			318,93			296,15			334,40		
Mittelpreis			21,32			19,93			18,51			20,90		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weißmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,80	1,92	1,80	1,92	.	.	1,60	1,72	0,48	0,44	0,46
Bensheim	1,68	.	1,40	.	1,80	.	1,80	.	.	.	1,60	.	0,40	0,36	0,38
Dieburg	.	.	1,52	.	1,60	.	.	.	.	.	1,60	.	0,40	0,34	0,37
Erbach	1,72	.	1,60	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,60	.	0,31	0,30	0,31
Offenbach	1,80	2,20	1,40	1,68	1,72	2,40	1,60	2,00	1,20	1,60	1,90	2,15	0,44	0,40	0,42
Gießen	1,64	1,76	1,60	1,64	1,60	1,80	1,28	1,68	.	.	1,40	1,68	0,40	0,30	0,35
Alsfield	1,60	.	1,50	.	1,60	.	.	.	.	.	1,50	.	0,34	0,34	0,34
Büdingen	1,60	.	1,60	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,60	.	0,38	0,34	0,36
Butzbach	1,72	.	1,60	.	1,70	.	1,28	.	.	.	1,40	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,72	.	1,60	.	1,70	.	1,70	.	.	.	1,60	.	0,35	0,27	0,31
Lauterbach	1,60	.	1,60	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,60	.	0,36	0,32	0,34
Schotten	.	.	1,60	.	1,70	.	.	.	.	.	1,60	.	0,36	0,34	0,35
Mainz	1,66	1,90	1,20	1,60	1,68	2,30	1,67	2,13	.	.	1,70	1,80	0,46	0,40	0,43
Alzey	1,52	1,80	1,52	1,80	1,80	2,20	.	.	.	.	1,40	1,60	0,40	0,30	0,35
Bingen	1,70	1,90	1,60	1,80	1,60	2,40	1,50	1,80	.	.	1,60	1,80	0,57	0,55	0,56
Worms	1,72	2,40	*)	**)	1,80	2,80	1,80	2,80	.	.	1,60	2,20	0,32	0,31	0,32
Summe	23,40	14,08	24,40	12,79	26,90	15,82	19,23	12,33	1,20	1,60	25,30	12,95			5,98
Mittelpreis	1,67	2,01	1,53	1,83	1,68	2,26	1,60	2,06	1,20	1,60	1,58	1,85			0,37

*) Kuhfleisch mit Beilage 1,32 ℳ., Rindfleisch mit Beilage 1,60 ℳ.

**) > ohne > 2,30 >, > ohne > 2,40 >

an 16 Orten des Großh. Hessen im August 1907.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
Doppelzentner															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
7,75	7,50	4,00	5,75	10,00	8,00	9,00	40,00	20,00	30,00	40,00	24,00	32,00	70,00	40,00	55,00
6,63	6,50	4,50	5,47	7,00	6,50	6,75	36,50	28,00	32,25	31,50	29,50	30,50	68,00	48,00	58,00
5,10	4,00	3,60	3,80	8,60	8,00	8,30	20,00	19,00	19,50	30,00	28,00	29,00	48,00	46,00	47,00
8,00	4,20	4,20	4,20	6,00	6,00	6,00	34,00	34,00	34,00	38,00	38,00	38,00	65,00	65,00	65,00
5,62	6,50	5,20	5,91	7,50	5,00	6,31	48,00	40,00	44,00	40,00	34,00	37,00	72,00	44,00	58,00
5,80	5,60	5,20	5,40	9,00	7,00	8,06	31,00	29,00	30,00	40,00	36,00	38,00	80,00	50,00	65,00
5,00	5,00	4,00	4,50	6,00	5,00	5,50	20,00	20,00	20,00	34,00	34,00	34,00	32,00	32,00	32,00
6,00	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
6,25	6,50	6,50	6,50	8,00	6,00	6,92	25,00	24,00	24,50	24,50	24,00	24,25	50,00	48,00	49,00
8,25	7,00	6,00	6,58	6,50	4,50	5,17	36,00	26,50	31,25	50,00	38,00	44,00	60,00	50,00	55,00
6,00	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	26,00	26,00	26,00	.	.	.	36,00	36,00	36,00
5,00	4,50	4,00	4,25	5,00	5,00	5,00	22,00	20,00	21,00	30,00	30,00	30,00	43,00	43,00	43,00
6,45	5,20	4,40	4,74	10,00	5,00	7,20	28,50	25,70	27,00	30,00	25,00	26,73	63,60	56,20	61,25
4,75	4,80	4,00	4,33	10,00	8,00	8,83	36,00	28,00	32,00	36,00	28,00	32,00	76,00	40,00	58,00
5,75	5,00	3,00	4,00	9,00	6,00	7,00	50,00	40,00	45,00	48,00	38,00	43,00	80,00	60,00	70,00
6,28	4,00	2,80	3,40	7,00	5,56	6,28	36,00	34,00	35,00	30,00	29,00	29,50	76,00	60,00	68,00
98,61			78,83			108,32			475,50			495,98			850,25
6,16			4,93			6,77			29,72			33,07			53,14

Roggenmehl.		Brot.		Butter.		Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner.	Braunkohlen per 1000 Stück.	Torf per 1000 Stück.		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.						niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		
0,40	0,32	0,36	0,31	0,28	2,40	2,20	2,30	0,22	0,22	0,22	0,70	0,60	0,65	2,50	0,17	3,20	.	.
0,40	0,36	0,38	0,28	0,23	2,60	2,30	2,50	0,18	0,18	0,18	0,90	0,75	0,79	2,40	0,17	2,50	.	.
0,28	0,26	0,27	0,24	0,22	2,80	2,60	2,70	0,20	0,18	0,19	0,90	0,80	0,85	3,20	0,18	3,00	.	.
0,29	0,28	0,29	0,25	0,23	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,90	0,90	0,90	2,80	0,20	2,80	.	.
0,32	0,28	0,30	0,29	0,26	2,80	2,40	2,60	0,24	0,20	0,22	0,80	0,60	0,70	2,80	0,20	2,50	.	.
0,28	0,26	0,27	0,29	0,27	2,40	2,20	2,30	0,20	0,20	0,20	0,90	0,80	0,85	2,50	0,20	2,40	1,50	.
0,30	0,30	0,30	0,28	0,28	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	3,00	0,20	2,80	2,00	.
0,30	0,28	0,29	0,26	0,23	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	3,60	0,18	2,40	1,00	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,90	2,80	2,85	0,18	0,18	0,18	1,10	1,00	1,05	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,32	0,29	0,31	0,28	0,27	2,60	2,60	2,60	0,20	0,20	0,20	0,80	0,80	0,80	2,40	0,19	2,70	.	.
0,32	0,30	0,31	0,27	0,25	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,24	2,70	.	.
0,34	0,32	0,33	0,30	0,26	2,60	2,20	2,40	0,15	0,15	0,15	0,70	0,70	0,70	2,40	0,18	2,40	.	.
0,36	0,30	0,33	0,29	0,27	2,30	1,70	1,99	0,22	0,20	0,21	0,72	0,60	0,66	2,28	0,19	2,74	.	.
0,30	0,28	0,29	0,33	0,27	2,60	2,20	2,43	0,20	0,20	0,20	0,85	0,70	0,78	2,80	0,20	2,50	.	.
0,30	0,28	0,29	0,27	0,26	2,40	2,00	2,20	0,20	0,18	0,19	0,90	0,45	0,68	2,60	0,20	2,30	.	.
0,30	0,28	0,29	0,29	0,27	2,80	2,20	2,54	0,22	0,18	0,20	0,90	0,50	0,73	2,65	0,18	2,46	.	.
			4,82	4,50	4,09		39,21		3,04		12,34	44,13	3,08	42,20	6,30	.		
			0,30	0,28	0,26		2,45		0,19		0,77	2,76	0,19	2,64	1,58	.		

Nr. 5453. Reines Einkommen und Vermögen nebst den Steuerbeträgen und der Zahl der Pflichtigen nach Steuerkommisariatsbezirken des Großh. Hessen für das Etatsjahr 1907.*)

Steuerkommisariate und Provinzen.	Einkommensteuer.			Vermögenssteuer.			Gesamtsumme der Steuer.
	Anzahl der Pflichtigen.	Reines Einkommen.	Steuerbetrag.	Anzahl der Pflichtigen.	Reines nach dem Tarif abgerundetes Vermögen.	Steuerbetrag.	
		<i>M.</i>	<i>M.</i>		<i>M.</i>	<i>M.</i>	
Starkenb.							
Beerfelden . . .	4 229	4 538 800	74 230,50	2 357	43 032 000	32 274,00	106 504,50
Darmstadt I. . .	28 551	63 112 320	1 517 762,00	8 940	562 368 000	421 776,00	1 939 538,00
» II. . .	10 138	11 788 149	155 067,00	4 871	85 531 000	64 148,25	219 215,25
Dieburg . . .	7 311	7 833 450	123 302,00	4 132	78 130 000	58 597,50	181 899,50
Fürth . . .	5 959	5 373 050	78 540,00	2 900	56 015 000	42 011,25	120 551,25
Groß-Gerau . . .	11 774	16 070 730	272 884,50	5 416	113 356 000	85 017,00	357 901,50
Heppenheim . . .	12 272	12 813 386	185 693,00	5 614	78 182 000	58 636,50	244 329,50
Höchst . . .	4 591	4 370 784	58 833,50	2 915	53 708 000	40 335,00	99 168,50
Langen . . .	9 152	10 942 929	179 572,00	4 096	54 008 000	40 506,00	220 078,00
Michelstadt . . .	4 521	5 007 700	85 321,00	2 603	73 363 000	55 922,25	140 343,25
Offenbach . . .	34 538	61 372 782	1 259 696,50	6 694	298 331 000	223 748,25	1 483 444,75
Seligenstadt . . .	8 942	9 648 700	151 287,50	4 324	62 422 000	46 816,50	198 104,00
Zwingenberg . . .	11 134	15 695 820	281 091,50	5 152	134 493 000	100 869,75	381 961,25
Summe	153 112	228 568 600	4 423 281,00	60 014	1 693 011 000	1 269 758,25	5 693 039,25
Oberhessen.							
Alsfeld . . .	5 209	6 139 650	101 527,00	3 125	69 939 000	52 454,25	153 981,25
Büdingen . . .	5 633	7 255 770	113 604,50	3 216	81 293 000	60 969,75	174 574,25
Butzbach . . .	5 473	6 769 810	101 038,00	3 656	75 633 000	56 724,75	157 762,75
Friedberg . . .	14 721	24 029 354	462 217,50	8 199	228 552 000	171 414,00	633 631,50
Gießen . . .	14 483	25 009 435	504 214,50	6 320	203 196 000	152 397,00	656 611,50
Grünberg . . .	5 901	6 178 399	84 408,50	4 033	62 735 000	47 051,25	131 459,75
Homburg . . .	2 753	2 849 805	40 742,00	1 847	38 308 000	28 731,00	69 473,00
Hungen . . .	6 538	7 545 942	120 646,50	4 467	110 378 000	82 783,50	203 430,00
Lauterbach . . .	6 204	7 084 190	106 942,00	3 637	83 292 000	62 469,00	169 411,00
Nidda . . .	6 867	8 043 413	118 812,00	4 279	82 195 000	61 646,25	180 458,25
Schotten . . .	3 370	3 266 099	42 988,50	2 519	34 526 000	25 894,50	68 883,00
Summe	77 152	104 171 867	1 797 141,00	45 298	1 070 047 000	802 535,25	2 599 676,25
Rheinhessen.							
Alzey . . .	7 179	9 958 071	163 036,00	4 538	110 837 000	83 127,75	246 163,75
Bingen . . .	10 373	15 195 353	270 966,00	6 384	171 024 000	128 268,00	399 234,00
Mainz I. . .	36 439	76 548 650	1 837 583,00	8 470	500 960 000	375 720,00	2 213 303,00
» II. . .	8 384	10 370 824	150 610,50	4 446	90 039 000	67 529,25	218 139,75
Ober-Ingelheim	8 986	11 805 900	225 712,50	5 035	112 036 000	84 027,00	309 739,50
Oppenheim . . .	7 285	9 024 200	150 314,50	4 693	121 375 000	91 031,25	241 345,75
Osthofen . . .	6 625	8 895 899	148 786,50	4 500	110 206 000	82 654,50	231 441,00
Wörrstadt . . .	5 656	6 287 890	94 686,50	4 508	92 123 000	69 092,25	163 778,75
Worms . . .	19 905	36 365 720	796 230,50	7 098	290 195 000	217 646,25	1 013 876,75
Summe	110 832	184 452 507	3 837 926,00	49 672	1 598 795 000	1 199 096,25	5 037 022,25
Wiederholung.							
Starkenb. . .	153 112	228 568 600	4 423 281,00	60 014	1 693 011 000	1 269 758,25	5 693 039,25
Oberhessen . . .	77 152	104 171 867	1 797 141,00	45 298	1 070 047 000	802 535,25	2 599 676,25
Rheinhessen . . .	110 832	184 452 507	3 837 926,00	49 672	1 598 795 000	1 199 096,25	5 037 022,25
Hauptsumme	341 096	517 192 974	10 058 348,00	154 984	4 361 853 000	3 271 389,75	13 329 737,75

*) Vergl. Mitteil. Nr. 858, Okt. 1907, S. 261; ferner Nr. 857, Okt. 1907, S. 234.

Nr. 5454. **Einkommen- und Vermögenssteuer nebst der Zahl der Pflichtigen in den Kreisen des Großh. Hessen für das Etatsjahr 1907. *)**

Ordnungs-Nummer.	Kreise und Provinzen.	Einkommensteuer.				Vermögenssteuer.			Gesamt- summe der Steuer.
		Anzahl der Pflichtigen.			Steuer- betrag.	Anzahl der Pflich- tigen.	Reines nach dem Tarif abgerundetes Vermögen.	Steuer- betrag.	
		I. Abtlg.	II. Abtlg.	zus.					
Starkenburger.									
1	Darmstadt	5 655	33 116	38 771	1 689 830,00	13 467	635 041 000	476 280,75	2 166 110,75
2	Bensheim	976	14 862	15 838	334 531,00	7 477	161 149 000	120 861,75	455 392,75
3	Dieburg	806	14 426	15 232	240 647,00	8 586	156 256 000	117 192,00	357 839,00
4	Erbach	531	9 794	10 325	159 368,00	6 122	136 783 000	102 587,25	261 955,25
5	Groß-Gerau	949	14 342	15 291	367 470,00	6 863	133 917 000	100 437,75	467 907,75
6	Heppenheim	567	11 507	12 074	182 799,00	5 760	100 262 000	75 196,50	257 995,50
7	Offenbach	3 280	42 301	45 581	1 448 636,00	11 739	369 603 000	277 202,25	1 725 838,25
	Summe	12 764	140 348	153 112	4 423 281,00	60 014	1 693 011 000	1 269 758,25	5 693 039,25
Oberhessener.									
8	Gießen	2 217	21 251	23 468	651 748,00	12 400	327 525 000	245 643,75	897 391,75
9	Alsfeld	627	8 308	8 935	158 572,00	5 593	117 175 000	87 881,25	246 453,25
10	Büdingen	782	10 282	11 064	210 380,50	6 620	148 754 000	111 565,50	321 946,00
11	Friedberg	2 198	18 624	20 822	573 540,50	12 259	312 592 000	234 444,00	807 984,50
12	Lauterbach	294	5 910	6 204	106 942,00	3 637	83 292 000	62 469,00	169 411,00
13	Schotten	298	6 361	6 659	95 958,00	4 789	80 709 000	60 531,75	156 489,75
	Summe	6 416	70 736	77 152	1 797 141,00	45 298	1 070 047 000	802 535,25	2 599 676,25
Rheinhesener.									
14	Mainz	5 829	41 477	47 306	2 083 736,50	13 716	611 428 000	458 571,00	2 542 307,50
15	Alzey	1 130	10 455	11 585	245 628,50	7 974	190 732 000	143 049,00	388 677,50
16	Bingen	1 248	11 222	12 470	318 543,00	7 183	182 736 000	137 052,00	455 595,00
17	Oppenheim	1 109	11 832	12 941	245 001,00	9 201	213 498 000	160 123,50	405 124,50
18	Worms	2 669	23 861	26 530	945 017,00	11 598	400 401 000	300 300,75	1 245 317,75
	Summe	11 985	98 847	110 832	3 837 926,00	49 672	1 598 795 000	1 199 096,25	5 037 022,25
	Hauptsumme	31 165	309 931	341 096	10 058 348,00	154 984	4 361 853 000	3 271 389,75	13 329 737,75

*) Vergl. Mitteil. Nr. 835, Sept. 1906, S. 200.

Nr. 5455. Vergleichende Übersicht der Einkommensteuerpflichtigen und Vermögensteuer in den Steuerkommissariats-Bezirken 1906 mit den

Ordnungs-Nr.	Steuerkommissariate und Provinzen.	Zahl der Einkommensteuerpflichtigen								
		1906			1907			1907 mehr bzw. weniger (—)		
		I. Abt.	II. Abt.	zus.	I. Abt.	II. Abt.	zus.	I. Abt.	II. Abt.	zus.
Starkenburger Land.										
1	Beerfelden	285	3 873	4 158	275	3 954	4 229	—10	81	71
2	Darmstadt I.	5 161	22 057	27 218	5 199	23 352	28 551	38	1 295	1 333
3	» II.	437	9 314	9 751	443	9 695	10 138	6	381	387
4	Dieburg	417	6 787	7 204	431	6 880	7 311	14	93	107
5	Fürth	196	5 604	5 800	201	5 758	5 959	5	154	159
6	Groß-Gerau	745	10 604	11 349	786	10 988	11 774	41	384	425
7	Heppenheim	507	11 476	11 983	519	11 753	12 272	12	277	289
8	Höchst	185	4 268	4 453	200	4 391	4 591	15	123	138
9	Langen	327	8 652	8 979	342	8 810	9 152	15	158	173
10	Michelstadt	274	4 129	4 403	280	4 241	4 521	6	112	118
11	Offenbach	2 659	30 063	32 722	2 774	31 764	34 538	115	1 701	1 816
12	Seligenstadt	381	8 152	8 533	403	8 539	8 942	22	387	409
13	Zwingenberg	777	10 024	10 801	911	10 223	11 134	134	199	333
	zusammen	12 351	135 003	147 354	12 764	140 348	153 112	413	5 345	5 758
Oberhessener Land.										
1	Alsfeld	443	4 627	5 070	451	4 758	5 209	8	131	139
2	Büdingen	401	5 186	5 587	420	5 213	5 633	19	27	46
3	Butzbach	360	5 003	5 363	386	5 087	5 473	26	84	110
4	Friedberg	1 691	12 846	14 537	1 771	12 950	14 721	80	104	184
5	Gießen	1 656	12 453	14 109	1 710	12 773	14 483	54	320	374
6	Grünberg	246	5 515	5 761	255	5 646	5 901	9	131	140
7	Homburg	133	2 555	2 688	141	2 612	2 753	8	57	65
8	Hungen	394	5 950	6 344	426	6 112	6 538	32	162	194
9	Lauterbach	282	5 769	6 051	294	5 910	6 204	12	141	153
10	Nidda	401	6 263	6 664	423	6 444	6 867	22	181	203
11	Schotten	131	3 170	3 301	139	3 231	3 370	8	61	69
	zusammen	6 138	69 337	75 475	6 416	70 736	77 152	278	1 399	1 677
Rheinländisches Hessen.										
1	Alzey	735	6 439	7 174	744	6 435	7 179	9	—4	5
2	Bingen	1 138	9 098	10 236	1 143	9 230	10 373	5	132	137
3	Mainz I.	5 083	31 364	36 447	5 139	31 300	36 439	56	—64	—8
4	» II.	535	7 726	8 261	541	7 843	8 384	6	117	123
5	Ober-Ingelheim	637	8 115	8 752	640	8 346	8 986	3	231	234
6	Oppenheim	690	6 338	7 028	669	6 616	7 285	—21	278	257
7	Osthofen	588	5 992	6 580	589	6 036	6 625	1	44	45
8	Wörrstadt	455	5 217	5 672	440	5 216	5 656	—15	—1	—16
9	Worms	1 998	17 686	19 684	2 080	17 825	19 905	82	139	221
	zusammen	11 859	97 975	109 834	11 985	98 847	110 832	126	872	998
Großh. Hessen										
		30 348	302 315	332 663	31 165	309 931	341 096	817	7 616	8 433

*) Vergl. Mitteil. Nr. 841, Dez. 1906, S. 292.

**igen und Einkommensteuer sowie der Vermögenssteuerpflicht-
irken und Provinzen des Großh. Hessen vom Etatsjahre
Etatsjahre 1907.)***

Betrag der Einkommensteuer								
1906			1907			1907 mehr bzw. weniger (—)		
I. Abt.	II. Abt.	zus.	I. Abt.	II. Abt.	zus.	I. Abt.	II. Abt.	zus.
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
36 743	36 598,00	73 341,00	36 275	37 955,50	74 230,50	—468	1 357,50	889,50
1 156 180	315 812,50	1 471 992,50	1 182 889	334 873,00	1 517 762,00	26709	19 060,50	45 769,50
44 702	103 087,50	147 789,50	45 950	109 117,00	155 067,00	1248	6 029,50	7 277,50
47 873	67 689,00	115 562,00	52 094	71 208,00	123 302,00	4221	3 519,00	7 740,00
25 177	47 250,00	72 427,00	29 333	49 207,00	78 540,00	4156	1 957,00	6 113,00
120 004	131 465,00	251 469,00	131 302	141 582,50	272 884,50	11298	10 117,50	21 415,50
63 468	109 694,50	173 162,50	68 531	117 162,00	185 693,00	5063	7 467,50	12 530,50
20 385	35 860,00	56 245,00	22 098	36 735,50	58 833,50	1713	875,50	2 588,50
53 450	99 922,50	153 872,50	70 922	108 650,00	179 572,00	17472	8 727,50	26 199,50
44 020	39 391,00	83 411,00	44 555	40 766,00	85 321,00	535	1 375,00	1 910,00
739 334	400 605,50	1 139 939,50	817 097	442 599,50	1 259 696,50	77763	41 994,00	119 757,00
52 665	87 615,50	140 280,50	55 334	95 953,50	151 287,50	2669	8 338,00	11 007,00
148 219	103 693,50	251 912,50	165 051	116 040,50	281 091,50	16832	12 347,00	29 179,00
2 552 220	1 578 684,50	4 130 904,50	2 721 431	1 701 850,00	4 423 281,00	169211	123 165,50	292 376,50
50 729	48 559,50	99 288,50	50 806	50 721,00	101 527,00	77	2 161,50	2 238,50
53 397	54 843,00	108 240,00	56 471	57 133,50	113 604,50	3074	2 290,50	5 364,50
41 598	55 844,50	97 442,50	43 162	57 876,00	101 038,00	1564	2 031,50	3 595,50
279 585	175 772,50	455 357,50	278 592	183 625,50	462 217,50	—993	7 853,00	6 860,00
339 479	147 595,50	487 074,50	347 587	156 627,50	504 214,50	8108	9 032,00	17 140,00
25 739	48 068,00	73 807,00	32 308	52 100,50	84 408,50	6569	4 032,50	10 601,50
11 718	26 606,50	38 324,50	12 738	28 004,00	40 742,00	1020	1 397,50	2 417,50
49 771	56 817,00	106 588,00	58 251	62 395,50	120 646,50	8480	5 578,50	14 058,50
47 565	54 698,00	102 263,00	50 176	56 766,00	106 942,00	2611	2 068,00	4 679,00
45 978	67 105,50	113 083,50	49 022	69 790,00	118 812,00	3044	2 684,50	5 728,50
13 235	28 440,00	41 675,00	13 287	29 701,50	42 988,50	52	1 261,50	1 313,50
958 794	764 350,00	1 723 144,00	992 400	804 741,00	1 797 141,00	33606	40 391,00	73 997,00
76 886	82 805,50	159 691,50	79 531	83 505,00	163 036,00	2645	699,50	3 344,50
157 903	106 645,00	264 548,00	164 492	106 474,00	270 966,00	6589	—171,00	6 418,00
1 338 631	433 758,50	1 772 389,50	1 394 233	443 350,00	1 837 583,00	55602	9 591,50	65 193,50
58 790	88 606,00	147 396,00	58 199	92 411,50	150 610,50	—591	3 805,50	3 214,50
121 386	97 173,00	218 559,00	123 892	101 820,50	225 712,50	2506	4 647,50	7 153,50
74 653	74 191,00	148 844,00	73 429	76 885,50	150 314,50	—1224	2 694,50	1 470,50
74 889	70 916,50	145 805,50	76 739	72 047,50	148 786,50	1850	1 131,00	2 981,00
38 954	58 087,00	97 041,00	37 192	57 494,50	94 686,50	—1762	—592,50	—2354,50
517 727	227 168,00	744 895,00	556 097	240 133,50	796 230,50	38370	12 965,50	51 335,50
2 459 819	1 239 350,50	3 699 169,50	2 563 804	1 274 122,00	3 837 926,00	103985	34 771,50	138 756,50
5 970 833	3 582 385,00	9 553 218,00	6 277 635	3 780 713,00	10 058 348,00	306802	198 328,00	505 130,00

Ordnungs-Nr.	Steuer- kommissariate und Provinzen.	Zahl der Vermögenssteuer- pflichtigen			Vermögenssteuer		
		1906	1907	1907 mehr bezw. weniger (—)	1906	1907	1907 mehr bezw. weniger (—)
Starkenburger.							
1	Beerfelden . . .	2 378	2 357	—21	32 124,00	32 274,00	150,00
2	Darmstadt I. . .	8 891	8 940	49	414 410,25	421 776,00	7 365,75
3	» II. . .	4 769	4 871	102	62 418,75	64 148,25	1 729,50
4	Dieburg . . .	4 015	4 132	117	56 871,75	58 597,50	1 725,75
5	Fürth . . .	2 885	2 900	15	40 989,75	42 011,25	1 021,50
6	Groß-Gerau . . .	5 328	5 416	88	83 376,75	85 017,00	1 640,25
7	Heppenheim . . .	5 521	5 614	93	57 147,00	58 636,50	1 489,50
8	Höchst . . .	2 857	2 915	58	39 510,75	40 335,00	824,25
9	Langen . . .	4 065	4 096	31	40 038,75	40 506,00	467,25
10	Michelstadt . . .	2 578	2 603	25	54 736,50	55 022,25	285,75
11	Offenbach . . .	6 567	6 694	127	215 727,00	223 748,25	8 021,25
12	Seligenstadt . . .	4 123	4 324	201	45 795,75	46 816,50	1 020,75
13	Zwingenberg . . .	5 038	5 152	114	97 292,25	100 869,75	3 577,50
	zusammen	59 015	60 014	999	1 240 439,25	1 269 758,25	29 319,00
Oberhessen.							
1	Alsfeld . . .	3 091	3 125	34	52 144,50	52 454,25	309,75
2	Büdingen . . .	3 199	3 216	17	60 989,25	60 969,75	—19,50
3	Butzbach . . .	3 638	3 656	18	55 911,75	56 724,75	813,00
4	Friedberg . . .	8 192	8 199	7	171 956,25	171 414,00	—542,25
5	Gießen . . .	6 185	6 320	135	149 983,50	152 397,00	2 413,50
6	Grünberg . . .	3 970	4 033	63	46 235,25	47 051,25	816,00
7	Homberg . . .	1 814	1 847	33	28 718,25	28 731,00	12,75
8	Hungen . . .	4 423	4 467	44	80 805,75	82 783,50	1 977,75
9	Lauterbach . . .	3 588	3 637	49	61 947,00	62 469,00	522,00
10	Nidda . . .	4 216	4 279	63	59 257,50	61 646,25	2 388,75
11	Schotten . . .	2 453	2 519	66	25 460,25	25 894,50	434,25
	zusammen	44 769	45 298	529	793 409,25	802 535,25	9 126,00
Rhein Hessen.							
1	Alzey . . .	4 539	4 538	—1	82 320,00	83 127,75	807,75
2	Bingen . . .	6 349	6 384	35	127 170,75	128 268,00	1 097,25
3	Mainz I. . .	8 418	8 470	52	369 498,00	375 720,00	6 222,00
4	» II. . .	4 338	4 446	108	66 842,25	67 529,25	687,00
5	Ober-Ingelheim . . .	5 200	5 035	—165	84 363,00	84 027,00	—336,00
6	Oppenheim . . .	4 692	4 693	1	91 539,00	91 031,25	—507,75
7	Osthofen . . .	4 540	4 500	—40	83 456,25	82 654,50	—801,75
8	Wörrstadt . . .	4 551	4 508	—43	70 744,50	69 092,25	—1652,25
9	Worms . . .	7 062	7 098	36	214 691,25	217 646,25	2 955,00
	zusammen	49 689	49 672	—17	1 190 625,00	1 199 096,25	8 471,25
	Großh. Hessen	153 473	154 984	1511	3 224 473,50	3 271 389,75	46 916,25

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 859.

November

1907.

Inhalt: Morbidität in den Heilanstalten 1906. — Preise von Verbrauchsgegenständen im Septbr. und Oktbr. 1907. — Wasserstände im Juli, August und Septbr. 1907.

Nr. 5456. **Morbidität in den Heilanstalten (A. allgemeine Krankenhäuser, B. Augen-Heilanstalten, C. Anstalten für Geisteskranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige und Nervenranke, D. Entbindungs-Anstalten) im Großherzogtum Hessen im Jahr 1906. *)**

A. Allgemeine Krankenhäuser.

a. Öffentliche.

I. Provinz Starkenburg.

	Zahl der		
	Betten oder Plätze.	Verpfligten.	Verpflegungstage.
1. Städtisches Krankenhaus zu Darmstadt mit besonderer geburtshilflicher Abteilung	330	3143	76161
2. Mathilden-Landkrankenhaus daselbst	90	423	15122
3. Diakonissenhaus „Elisabethenstift“ daselbst	135	954	38282
4. Heilanstalt des Alice-Frauenvereins für die Krankenpflege das.	52	656	12726
5. Provinzial-Pflegeanstalt der Prov. Starkenburg zu Eberstadt	318	352	93649
6. Hospital zu Bensheim a. d. B.	45	193	14295
7. „Eleonoren-Heilstätte“ für lungenkranke Frauen zu Winterkasten i. O.	92	423	28070
8. St. Rochus-Hospital zu Dieburg	11	55	1401
9. Städtisches Hospital zu Groß-Umstadt	11	31	1549
10. Kreis-Krankenhaus zu Erbach i. O.	22	83	4361
11. Städtisches Krankenhaus zu Michelstadt i. O.	9	39	1020
12. „Ernst-Ludwig-Heilstätte“ für lungenkranke Männer zu Sandbach i. O.	122	627	40595
13. Kranken- und Siechenhaus zu Groß-Gerau	73	431	13839
14. Städtisches Krankenhaus zu Heppenheim a. d. B.	20	107	4928
15. St. Bonifazius-Hospital zu Hirschhorn a. N.	30	96	5847
16. Hospital zu Viernheim	32	50	2847

*) Vergl. Mittel. Nr. 843 u. 844, Jan 1907, S. 1. — Insoweit in allen folgenden Tabellen unter „II. Besondere Angaben“ der nachgewiesene Bestand am 1. Januar 1906 mit dem in Nr. 843 u. 844, Jan. 1907, S. 4 fg., veröffentlichten Bestand am 31. Dezember 1905 nicht übereinstimmt, sind die Differenzen entweder durch Abgang von Krankenhäusern oder durch eingetretene Diagnosen-Änderungen veranlaßt.

	Zahl der		
	Betten oder Plätze.	Ver- pflög- ten.	Verpflög- ungs- tage.
17. Städtisches Krankenhaus zu Wimpfen a. B.	8	48	819
18. Stadt-Krankenhaus zu Offenbach a. M.	415	3106	108217
19. Kreis-Krankenhaus zu Groß-Steinheim	47	280	10353
20. Kreis-Krankenhaus zu Langen	50	264	10301
21. Kreis-Krankenhaus zu Seligenstadt	39	204	7291
Summe	1951	11565	491673
II. Provinz Oberhessen.			
22. Provinzial-Siechenanstalt zu Gießen	280	342	100477
23. Städtisches Hospital zu Hungen (Fendt'sche Stiftung)	14	83	3465
24. Städtisches Krankenhaus zu Alsfeld	4	19	567
25. Bürger-Hospital zu Friedberg	52	451	9440
26. Städtisches Krankenhaus zu Bad-Nauheim	34	220	3718
27. Städtisches Krankenhaus zu Butzbach	10	29	1334
28. Städtisches Krankenhaus zu Vilbel	34	308	6887
Summe	428	1452	125888
III. Provinz Rheinhessen.			
29. St. Rochus-Hospital zu Mainz mit gesond. Abteil. für Augen- kranke (siehe auch unter öffentl. Augen-Heilanstalten)	514	5024	134836
30. Kreis-Krankenhaus zu Alzey	72	481	13734
31. Bürgerliches Krankenhaus (Heiliggeisthospital) zu Bingen	91	579	14299
32. Provinzial-Siechenanstalt zu Heidesheim	318	320	93349
33. Ludwigsstift zu Nieder-Ingelheim	18	78	680
34. Städtisches Hospital zu Oppenheim	20	100	2870
35. Städtisches Krankenhaus zu Worms	210	2233	53863
Summe	1243	8815	313631
Großherzogtum Hessen	3622	21832	931192
b. Private			
(soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).			
I. Provinz Starkenburg.			
1. „Ernst-Ludwig-Heilanstalt“ von Dr. H. Lossen zu Darmstadt	68	504	21277
2. Privat-Frauen-Klinik von Dr. Machenhauer daselbst	¹⁾ 15	269	4458
3. Evangelisches Krankenhaus zu Lampertheim	22	167	6430
4. St. Marien-Krankenhaus daselbst (Filiale der Mainzer Schwestern des Ordens von der göttlichen Vorsehung)	55	583	21853
5. Kur- und Wasserheilanstalt von Dr. Nik. Schmitt zu Lindenfels i. O.	85	383	20916
6. Genesungsheim für der Ortskrankenkasse der Stadt Mainz angehörige Männer zu Langen-Brombach, Breub. Seits	25	145	6195
7. Heilstätte für lungenkranke Frauen zu Reichelsheim i. O. (Bes.: Helene Göttmann Wwe.)	60	246	14384
8. „St. Josephsheim“ zu Offenbach a. M. (Filiale der Mainzer Schwestern des Ordens von der göttlichen Vorsehung); siehe auch unter Privat-Augen-Heilanstalten	33	161	3436
9. Privat-Klinik und Sanatorium für Frauen von Dr. Grein das.	27	129	3349
Summe	390	2587	102298

¹⁾ Vom 1. Okt. 1906 ab beträgt die Zahl der Betten 22.

	Zahl der					
	Betten oder Plätze.	Ver- pflög- ten.	Verpflög- ungs- tage.			
II. Provinz Oberhessen.						
10. Baiserische Stiftung zu Gießen (Heilanstalt für Augenranke und an Krebs u. Knochenfraß Leidende); siehe auch unter Privat-Augen-Heilanstalten	30	10	366			
11. Fürstliches Krankenhaus zu Lich	17	29	2336			
12. Mathilden-Hospital zu Büdingen	15	66	4819			
13. Kinder-Heilanstalt „Elisabethhaus“ zu Bad-Nauheim	120	618	18570			
14. Kinder-Sanatorium „Emmaheim“ d. San.-Rats Dr. Müller das.	25	65	2574			
15. „Konitzkystift“ daselbst	112	865	29416			
16. Israelitische Kinder-Heilstätte daselbst	54	254	7126			
17. Johanniter-Krankenhaus zu Nieder-Weisel	36	328	8269			
18. Privat-Krankenhaus zu Lauterbach	45	314	8659			
19. Gräfl. Solms'sches „Johann Friedrich-Stift“ zu Laubach	12	57	2626			
Summe	466	2606	84761			
III. Provinz Rheinhessen.						
20. St. Vincenz- und Elisabeth-Hospital zu Mainz	120	1046	25503			
21. St. Marien-Krankenhaus das. für Augen-, Ohren- und Halsranke (Schwestern des Ordens von der göttl. Vorsehung)	23	173	2415			
22. Privat-Klinik für Chirurgie, Orthopädie und Frauenkrankheiten von Dr. Joh. Hahn daselbst	40	265	7113			
23. Israelitisches Kranken- und Pfründnerhaus daselbst	26	259	5209			
24. Krankenhaus der Gebr. Gastell zu Mombach	33	338	7265			
25. „Sophienhaus“ für kranke Frauen zu Worms	11	102	1584			
26. „Martinsstift“, Heilanstalt für Augen-, Ohren-, Nasen- und Halsranke, sowie für Frauenkrankheiten daselbst	29	442	5909			
Summe	282	2625	54998			
Großherzogtum Hessen						
	1138	7818	242057			
c. Zu Universitäts-Lehrzwecken.						
1. Chirurgische Klinik	}	der Landes-Universität zu Gießen	}	160	2451	56313
2. Medizinische Klinik				176	1810	41793
3. Frauen-Klinik				50	854	13646
Summe Großherzogtum Hessen				386	5115	111752

I. Allgemeine Angaben.

	Krankenhäuser		
	a.	b.	c.
1. Zahl der Krankenhäuser	35	126	3
2. » » Krankenbetten	3622	2138	386
3. » » verpflegten Kranken überhaupt	21832	7818	5115
4. » » » männlichen Kranken	13216	3945	2675
5. » » » weiblichen Kranken	8616	3873	2440
6. » » » Verpflegungstage der Kranken überhaupt	931192	242057	111752
7. » » » » männlicher Kranken	524906	127191	62260
8. » » » » weiblicher Kranken	406286	114866	49492
9. Auf je 1 verpflegt. Kranken überh. kommen Verpflegungstage	42,7	31,0	21,8

Ordnungs-Nummer.	Namen der Krankheiten.	Krankenhäuser a.										Bestand am 31. Dezember.			
		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre							Bestand am 31. Dezember.		
						überhaupt.		davon durch Tod							
								an der in Spalte 2 in Spalten 2 genannten Krankheit		an einer andern Krankheit. ¹⁾					
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.			
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Entwicklungskrankheiten.															
1	Angeborene Lebensschwäche (im 1. Monat)	.	.	15	9	15	9	14	8	.	.	.	.	.	.
2	Angeborene Mißbildungen	3	1	37	29	37	29	4	4	.	.	.	.	3	1
3	Altersschwäche (üb. 60 Jahre)	79	45	82	69	77	53	26	19	¹⁾ 6	²⁾ 3	84	61		
4	And. Entwicklungskrankh.	57	51	21	17	16	8	.	.	⁴⁾ 4	.	62	60		
	Summe I.	139	97	155	124	145	99	44	31	⁵⁾ 10	³⁾ 3	149	122		
II. Infektions- u. parasitäre Krankheiten.															
5	Pocken	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	Varicellen	2	.	1	3	3	3	.	.	.	.	.	.	.	.
7	Scharlach	2	1	49	74	48	71	1	5	.	.	3	4		
8	Masern und Röteln	1	2	42	39	36	32	3	3	.	.	7	9		
9	Diphtherie und Krupp	4	7	136	166	134	166	21	7	.	.	6	7		
10	Keuchhusten	4	3	36	31	37	32	3	8	⁶⁾ 3	⁷⁾ 1	3	2		
11	Mumps (Parotitis epidemica)	1	.	8	5	9	5	.	.	.	.	.	.	.	.
12	Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	Unterleibstypus	5	5	59	45	53	44	9	8	.	.	11	6		
15	Genickstarre	.	.	2	1	2	1	1	1	.	.	3	1		
16	Rose (Erysipel.)	2	.	34	47	33	46	.	4	.	.	.	.
17	Trismus und Tetanus	.	.	1	1	1	1	.	1	.	.	.	.
18	Pyämie, Septichämie, Hospitalbrand	2	2	13	9	14	10	10	6	.	.	1	1		
19	Kindbettfieber	.	2	.	14	.	14	.	5	.	.	.	2		
21	Skrofulose	1	7	23	37	18	36	.	.	.	.	6	8		
22	Tuberkulose der Lungen	147	118	1019	617	1004	616	121	106	.	.	162	119		
23	Tuberkulose anderer Organe	69	57	348	358	355	370	36	40	⁸⁾ 1	⁹⁾ 1	62	45		
24	Lungenentzündung (kruppöse)	8	3	129	58	128	55	26	18	.	.	9	6		
25	Influenza (Grippe)	13	4	138	50	144	47	.	.	.	.	7	7		
26	Akuter Gelenkrheumatismus	22	11	178	124	189	125	2	.	.	.	11	10		
27	Malaria	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.
29	Brechdurchfall (Cholera nost.)	.	.	5	5	5	4	2	3	.	.	.	1		
30	Ruhr (Dysenterie)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
31	Gonorrhoe	14	13	156	134	154	132	.	.	.	.	16	15		
32	Weicher Schanker	2	1	53	6	44	6	.	.	.	.	11	1		
33	Syphilis	11	9	103	89	105	89	1	4	.	.	9	9		
34	Milzbrand	.	.	13	.	10	.	1	.	.	.	3	.		
38	Bandwurm	.	.	11	9	9	8	.	.	.	.	2	1		
39	And. Infektions- u. parasitäre Krankheiten (ausschl. Krätze)	.	.	4	46	103	46	105	1	.	.	.	2		
	Summe II.	310	249	2605	2025	2583	2018	238	219	¹⁰⁾ 4	¹¹⁾ 2	332	256		

*) Diese ist anmerkungsweise durch die Nr. der Krankheit (Sp. 1) bezeichnet. — ¹⁾ Nr. 22, 50, 50, 50, 55, 67, 71; ⁶⁾ Nr. 67, 67, 67; ⁷⁾ Nr. 22; ⁸⁾ Nr. 97; ⁹⁾ Nr. 89; ¹⁰⁾ Nr. 67, 67, 67,

Angaben.

Krankenhäuser b.														Krankenhäuser c.													
Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre								Bestand am 31. Dezember.		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre								Bestand am 31. Dezember.	
				überhaupt.		davon durch Tod												überhaupt.		davon durch Tod							
						an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.*		an der in Spalte 2 genannten Krankheit.										an einer andern Krankheit.*							
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
.	.	1	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	6	4	5	4	5	.	.	.	.	.	.	34	41	34	40	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1
1	.	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	37	37	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7	6	10	18	12	15	6	5	.	³⁾ 1	5	9	.	.	34	78	34	77	1	1	.	.	.	.	.	1
.		
1	.	5	4	5	3	.	.	.	.	1	1	.	.	2	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
.	1	2	2	2	3	.	.	.	.	.	.	.	.	3	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
.	.	5	10	5	9	2	3	.	.	.	.	1	1	52	76	52	73	1	3	.	.	.	.	1	3
.	.	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	3	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	4	3	2	3	.	.	.	.	.	.	3	.	5	2	5	2	1	.	.	.	.	.	.	.
.	.	4	5	4	5	.	.	.	.	.	.	.	.	18	17	17	17	.	.	.	.	.	.	1	.
.	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	3	.	3	.	3	.	.	.	.	.	.	.
.	.	3	2	3	2	1	1	.	.	.	.	.	.	9	5	9	5	2	4	.	.	.	.	.	.
.	.	.	3	3	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2	5	.	7	.	2	.	.	.	.	.	.
22	11	121	164	120	163	.	.	.	.	1	1	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	3	263	311	241	336	20	17	.	.	44	6	1	3	58	60	43	58	13	7	.	.	.	16	5			
.	1	14	5	13	6	3	2	.	.	6	10	16	4	264	209	274	205	8	8	.	.	.	6	8			
2	1	38	26	40	25	.	.	.	.	1	.	2	.	43	7	40	7	5	2	.	.	.	3	.	
4	.	41	25	41	23	.	.	.	.	4	2	.	.	16	.	16	.	.	.	.	.	.	.	2	.
.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25	12	25	10	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	3	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	8	16	8	15	.	.	.	.	1	1	4	2	17	12	19	13	.	.	.	.	.	2	1	
.	.	4	.	3	.	.	.	.	.	1	.	1	.	4	1	5	1	.	.	.	.	.	.	.	.
1	1	11	8	11	9	1	.	.	.	1	.	1	5	17	14	16	19	.	1	.	.	.	2	.			
.		
.	.	7	1	7	1	.	.	.	.	.	.	.	.	15	4	15	4	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	4	3	4	3	.	.	.	.	.	.	.	.	18	11	18	11	.	.	.	.	.	.	1	.
35	18	615	545	587	539	32	28	.	.	63	24	30	16	594	453	591	449	36	27	.	.	.	33	20			

22, 50, 50, 50, 71; ²⁾ Nr. 22, 24, 50; ³⁾ Nr. 54; ⁴⁾ Nr. 22, 24, 55, 67; ⁵⁾ Nr. 22, 22, 22, 24, 97; ¹¹⁾ Nr. 22, 89.

*

Ordnungs-Nummer.	Namen der Krankheiten.	Krankenhäuser a.										Bestand am 31. Dezember.	
		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre							
						überhaupt.		davon durch Tod					
								an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit. ¹⁾			
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.	
	III. Sonstige allgemeine Krankheiten.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
40	Bleichsucht und Blutarmut (Chlorose und Anämie)	6	22	42	361	39	354	.	2	.	.	9	29
41	Leukämie u. Pseudoleukämie	.	.	2	1	2	1	1	1	.	.	.	.
42	Rhachitis und Osteomalacie	9	11	25	42	23	39	1	1	.	1) ²⁾	11	14
43	Zuckerruhr	2	.	18	8	19	7	3	3	.	.	1	1
44	Gicht	2	4	29	4	25	6	.	.	.	.	6	2
45	Skorbut	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.
46	Alkoholismus und Säuer- wahnsinn	20	4	156	11	149	10	3	.	2) ¹⁾	.	27	5
47	Andere Vergiftungen	.	.	66	14	60	13	.	1	.	.	6	1
48	Hitzschlag	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
49	Andere allgem. Krankheiten	2	1	20	9	22	10	.	.	.	.	.	.
	Neubildung. u. Geschwülste.												
50	Carcinom	13	14	167	209	167	207	52	82	3) ¹⁾	.	13	16
51	And. bösartige Neubildungen	7	4	31	45	36	46	6	7	.	.	2	3
52	Gutartige Neubildungen und Geschwülste (ausschl. 79)	2	6	51	65	53	71	.	.	.	.	.	.
	Summe III.	63	66	609	769	597	764	66	97	5) ²⁾	1) ²⁾	75	71
	IV. Örtliche Krankheiten.												
	A. Krankheiten d. Nerven- systems.												
53	Geisteskrankheiten	85	122	134	101	131	111	7	2	6) ²⁾	7) ¹²⁾	88	112
54	Gehirn- u. Hirnhaut-Entzündg. (ausschl. 15, 23)	2	3	14	8	13	7	8	6	.	.	3	4
55	Gehirnschlag	9	17	45	41	43	40	27	20	9) ³⁾	.	11	18
56	And. Krankheiten d. Gehirns	6	3	40	28	38	28	2	3	.	.	8	3
57	Epilepsie	22	21	64	16	62	18	2	.	10) ³⁾	11) ²⁾	24	19
58	Eklampsie	.	1	4	7	4	8	1	3	.	.	.	.
59	Chorea	1	3	1	11	2	11	.	1	.	12) ¹⁾	.	3
60	Tabes	14	2	15	3	21	5	4	1	.	.	8	.
61	And. Rückenmarkskrankheitn.	14	8	23	15	18	12	4	8	.	.	19	11
62	And. Krankheiten d. Nerven- systems überhaupt	39	44	246	138	236	141	1	.	13) ²⁾	14) ³⁾	49	41
	Summe A.	192	224	586	368	568	381	56	44	15) ¹⁰⁾	16) ¹⁸⁾	210	211
	B. Krankheiten d. Atmungs- organe.												
63	Krankheiten d. Nase u. Adnexa	5	2	94	61	94	62	.	.	.	.	5	1
64	Kehlkopfkrankheiten (ausschl. 9, 23)	2	2	42	31	40	26	2	.	17) ¹⁾	.	4	7

*) Siehe die Anmerkung *) auf S. 268. — 1) Nr. 7, 67; 2) Nr. 50; 3) Nr. 54; 4) Nr. 71; 5) Nr. 67, 67, 84; 6) Nr. 23, 50, 65; 7) Nr. 55, 89; 8) Nr. 65; 9) Nr. 54, 90; 10) Nr. 3, 65, 66, 67, 67, 71, 73, 73, 89, 89, 90; 11) Nr. 24.

Krankenhäuser b.														Krankenhäuser c.											
Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre								Bestand am 31. Dezember.		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.	
				überhaupt.				davon durch Tod										überhaupt.		davon durch Tod					
								an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.*)										an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.*)			
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	
2	8	147	320	144	319	.	.	.	.	.	5	9	1	1	18	14	19	14	1	.	.	.	.	.	1
.	.	2	4	2	4	.	.	.	.	.	.	.	2	1	5	2	7	3	1	.	.	.	.	.	.
.	1	23	31	23	31	.	.	.	.	.	.	.	1	.	5	7	4	7	.	.	.	.	.	.	1
.	.	6	2	6	2	.	.	.	.	.	.	.	1	1	5	3	4	4	.	2	.	.	.	.	1
.	.	13	4	13	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	6	.	6	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
.	.	10	1	10	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	4	.	4	1	.	.	.	.	.	.	.	3	21	11	21	14	.	.	.	.	.	.	.	.
3	5	24	77	27	81	11	22	.	.	.	.	1	8	5	126	123	130	124	21	17	.	.	.	.	4
1	1	7	32	7	32	2	.	.	.	.	1	1	2	2	29	21	29	22	4	3	.	.	.	.	2
.	.	3	15	91	15	93	.	3	.	*)1	.	1	1	2	15	128	16	127	.	5	.	.	.	.	3
6	20	258	562	258	569	13	25	.	*)1	.	6	13	14	15	233	309	236	315	27	27	.	.	.	.	11
1	3	3	8	3	10	.	.	.	*)1	.	1	1	.	.	1	4	1	4	.	.	.	.	.	.	.
.	1	1	3	1	4	.	4	.	.	.	.	.	.	.	5	3	5	3	.	1	.	.	.	.	.
3	1	16	17	18	15	3	8	.	.	.	1	3	.	.	4	.	3	.	.	.	.	.	.	.	1
1	.	9	4	10	4	1	.	.	.	.	.	.	.	.	15	4	15	4	3	.	.	.	.	.	.
.	.	1	5	2	6	.	.	.	.	.	3	.	.	.	8	3	7	3	.	.	.	.	.	.	1
.	.	.	3	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	3	8	3	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	2	3	2	.	.	.	.	.	.	.
.	.	12	4	11	4	1	.	.	.	.	1	.	1	.	1	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.
1	1	11	12	9	11	.	.	.	.	.	3	2	1	1	9	4	10	4	2	.	.	.	.	.	1
20	16	263	221	263	212	.	1	.	.	.	20	25	4	2	85	87	85	87	.	1	.	.	.	.	4
26	23	323	285	320	277	5	13	.	*)1	.	29	31	6	3	131	107	131	107	6	2	.	.	.	.	6
.	3	157	76	157	78	.	.	.	.	.	.	1	.	.	7	3	7	3	.	.	.	.	.	.	.
.	.	22	8	21	7	.	.	.	.	.	1	1	.	.	8	3	8	3	1	1	.	.	.	.	.

) Nr. 50, 54; *) Nr. 22, 70; *) Nr. 3, 22, 24, 50, 65, 66, 67, 67, 71, 73, 89, 90; *) Nr. 67; *) 5, 73; *) Nr. 22, 23, 50, 54, 65, 67, 67, 70, 84, 90; *) Nr. 3, 3, 22, 24, 50, 55, 65, 65,

Ordnungs-Nummer.	Namen der Krankheiten.	Krankenhäuser a.											
		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.	
						überhaupt.		davon durch Tod					
								an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit. ^{*)}			
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
65	Akuter Katarrh der Luftröhre und der Bronchien	27	11	384	171	376	164	3	.	.	.	35	18
66	Chronischer Katarrh der Luftröhre und der Bronchien, sowie Emphysem	77	22	263	64	264	65	10	8	¹⁾ 5	²⁾ 3	76	21
67	Lungenentzündg. (ausschl. 24)	3	1	65	38	63	34	14	16	.	.	5	5
68	Brustfell-Entzündung	17	4	106	60	118	61	9	2	.	.	5	3
69	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	6	1	27	3	30	2	2	.	.	.	3	2
	Summe B.	137	43	981	428	985	414	40	26	⁵⁾ 6	²⁾ 3	133	57
	C. Krankheiten der Kreislauforgane.												
70	Herz- u. Herzbeutelentzündg.	6	6	67	45	67	46	23	19	⁶⁾ 1	.	6	5
71	Klappenfehler u. and. Herzkrankeheiten	19	18	121	86	124	84	33	30	⁸⁾ 3	⁹⁾ 3	16	20
72	Pulsader-Geschwulst	1	.	5	1	6	1	.	.	.	.	.	.
73	Arteriosklerose und Brand der Alten	4	4	41	16	35	12	5	4	.	¹⁰⁾ 2	10	8
74	Krampfadern u. Venenentzünd.	7	6	82	59	76	55	.	.	.	.	13	10
75	Lymphgefäß- und Lymphdrüsenentzündung (ausschl. der zu 21, 31, 32, 33 gehörig.)	6	3	100	79	103	74	.	.	.	.	3	8
	Summe C.	43	37	416	286	411	272	61	53	¹¹⁾ 4	¹²⁾ 5	48	51
	D. Krankheiten der Verdauungsorgane.												
76	Krankheiten der Zähne u. der Organe der Mundhöhle	2	1	60	69	59	68	.	.	.	.	3	2
77	Mandel- u. Rachenentzündg. (ausschl. 9)	6	6	212	261	212	262	3	1	.	.	6	5
78	Krankheiten der Speiseröhre	.	1	12	9	10	9	.	.	.	.	2	1
79	Krankheiten der Schilddrüse (ausschl. 50, 51)	1	1	11	20	12	20	.	1	.	.	.	1
80	Akuter Magen- und Darmkatarrh, sowie Atrophie der Kinder (ausschl. 23)	17	8	419	210	423	209	49	35	¹⁴⁾ 1	.	13	9
81	Magengeschwür	5	4	46	73	45	66	3	3	.	.	6	11
82	Andere chronische Magenkrankheiten	8	7	83	50	80	49	1	.	.	¹⁵⁾ 1	11	8
83	Chronische Darmkrankheiten	12	6	79	59	84	54	.	1	⁴⁾ 1	¹⁶⁾ 2	7	11
84	Bauchfellentzündung (Peritonitis und Perityphlitis)	18	10	262	247	259	234	37	21	¹⁷⁾ 1	.	21	23

*) Siehe die Anmerkung *) auf S. 268. — ¹⁾ Nr. 23, 24, 51, 55, 70; ²⁾ Nr. 24, 24, 24; ⁹⁾ Nr. 3, 24, 65; ¹⁰⁾ Nr. 80, 80; ¹¹⁾ Nr. 3, 23, 50, 65; ¹²⁾ Nr. 3, 24, 65, 80, 80; ¹³⁾ Nr. 67,

Krankenhäuser b.													Krankenhäuser c.														
Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre								Bestand am 31. Dezember.		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre								Bestand am 31. Dezember.	
				überhaupt.				davon durch Tod										überhaupt.				davon durch Tod					
				an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit. ^{*)}		an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit. ^{*)}								an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit. ^{*)}							
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.																
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.						
6	1	74	32	75	30	2	1	.	.	5	3	.	.	25	.	24	.	1	.	.	.	1	.				
7	2	83	34	80	29	1	2	³⁾ 1	.	10	7	1	.	30	9	27	8	.	.	.	.	4	1
4	1	20	8	21	6	3	1	.	.	3	3	3	3	5	7	5	5	5	4	2			
.	2	27	8	24	10	⁴⁾ 1	3	3	4	2	35	16	38	15	2	2	.	.	1	3			
.	.	10	2	10	2	2	6	2	6			
17	9	393	168	388	162	6	4	⁸⁾ 1	⁴⁾ 1	22	15	5	2	112	44	111	40	9	3	.	.	6	6				
2	5	94	51	92	54	1	2	.	⁷⁾ 1	4	2	.	.	31	12	30	12	3	1	.	.	1	.				
7	6	349	264	345	263	5	7	.	.	11	7	1	2	33	25	32	26	2	3	.	.	2	1				
.	.	3	.	3	7	.	7	.	1			
.	.	27	9	25	9	2	3	.	⁷⁾ 1	2	.	1	.	18	4	17	4	2	1	.	.	2	.				
1	1	12	21	13	19	.	.	.	.	.	3	4	1	34	16	36	17	.	.	.	.	2	.
1	1	14	13	14	14	.	.	.	.	1	.	.	.	10	4	8	4	.	.	.	.	2	.
11	13	499	358	492	359	8	12	.	¹³⁾ 2	18	12	6	3	133	61	130	63	8	5	.	.	9	1				
.	.	13	11	13	11	.	1	17	10	17	10			
1	1	50	46	51	46	.	.	.	.	.	1	.	3	14	13	13	16	1	.	.	.	1	.
.	.	1	2	1	2	10	.	10			
.	1	4	14	4	14	.	.	.	.	.	1	.	1	17	44	17	43	.	.	.	.	.	2
3	3	53	41	53	42	.	.	.	.	3	2	.	.	33	34	29	34	3	1	.	.	4	.
.	1	19	32	18	29	.	.	.	⁷⁾ 1	1	4	4	3	33	17	36	18	.	.	.	.	1	2
5	2	23	21	23	22	.	.	.	.	5	1	2	2	43	28	43	30	1	.	.	.	2	.
2	.	28	26	30	23	.	.	.	.	.	3	1	.	14	10	13	10	.	.	.	.	2	.
2	4	19	42	19	40	6	6	.	.	2	6	12	4	128	104	136	107	11	3	.	.	4	1				

³⁾ Nr. 87; ⁴⁾ Nr. 50; ⁵⁾ Nr. 23, 24, 24, 51, 55, 70; ⁶⁾ Nr. 3; ⁷⁾ Nr. 67; ⁸⁾ Nr. 23, 50, 65; ^{67;} ¹⁴⁾ Nr. 6; ¹⁵⁾ Nr. 84; ¹⁶⁾ Nr. 22, 55; ¹⁷⁾ Nr. 71.

Ordnungs-Nummer.	Namen der Krankheiten.	Krankenhäuser a.											
		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.	
						überhaupt.		davon durch Tod					
								an der in 'Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.*)			
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.	
85	Brüche (Hernien):	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
	a. eingeklemmte	3	5	67	75	62	72	6	19	.	.	.	8
	b. nicht eingeklemmte	8	4	205	85	200	82	1	.	.	.	13	7
86	Innerer Darmverschluß	3	2	8	4	11	6	3	5	.	.	.	.
87	Lebercirrhose	3	.	15	6	14	5	1	3	.	.	4	1
88	Andere Krankheiten der Leber und ihrer Ausführungsgänge	5	12	54	136	54	133	1	14	.	1)	5	15
	Summe D.	91	67	1533	1304	1525	1269	105	103	2)3	3)4	99	102
	E. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (ausschl. 31, 32, 33).												
89	Krankheiten der Nieren	10	13	84	74	84	79	32	27	.	.	10	8
90	Krankheiten der Blase	11	1	49	22	52	20	7	.	.	.	8	3
91	Steinkrankheit	.	1	.	3	.	4	.	.	.	.	.	.
92	Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane	8	.	151	.	152	.	5	.	4)1	.	7	.
93	Krankheiten der Gebärmutter	.	17	.	329	.	334	.	4	.	.	.	12
94	Krankheiten der andern weib- lichen Geschlechtsorgane	.	20	.	192	.	190	.	6	.	.	.	22
	Summe E.	29	52	284	620	288	627	44	37	4)1	.	25	45
	F. Krankheiten der äußeren Bedeckungen.												
95	Krätze	5	1	352	148	352	149	.	.	.	.	5	.
96	Hautausschläge (ausschl. 5 bis 8, 12, 16)	26	11	242	128	246	132	1	1	.	4)1	22	7
97	Zellgewebsentzündung (ein- schl. Panaritium), Furunkel und Karbunkel (ausschl. 34)	32	25	501	307	503	310	2	2	.	.	30	22
98	And. Krankheiten der äußeren Bedeckungen	37	9	208	90	221	87	.	1	7)2	.	24	12
	Summe F.	100	46	1303	673	1322	678	3	4	7)2	4)1	81	41
	G. Krankheiten der Be- wegungsorgane.												
99	Krankheiten d. Knochen u. d. Knochenhaut (ausschl. 23)	17	14	152	102	138	108	4	2	8)1	.	31	8
100	Krankheiten der Gelenke (ausschl. 23, 26, 44)	53	32	177	88	182	87	1	1	9)1	10)6	48	33
101	Krankheiten der Muskeln, Sehnen und Schleimbeutel	9	3	123	56	122	53	.	.	.	.	10	6
102	Muskelrheumatismus	55	13	457	86	457	86	.	.	11)2	.	55	13
	Summe G.	134	62	909	332	899	334	5	3	12)4	10)6	144	60

*) Siehe die Anmerkung *) auf S. 268. — 1) Nr. 84; 2) Nr. 6, 50, 71; 3) Nr. 22, 55, 84, 53, 65, 67, 67, 71; 4) Nr. 71, 88; 5) Nr. 71, 81, 88, 90.

Krankenhäuser b.										Krankenhäuser c.													
Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.	
				überhaupt.		davon durch Tod										überhaupt.		davon durch Tod					
		an der in Spalte 2 genannten Krankheit.				an einer andern Krankheit. *)				an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit. *)											
9.		10.		11.		12.		13.		14.		15.		16.		17.		18.		19.		20.	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
.	.	10	9	10	5	2	.	.	.	4	.	1	30	24	29	24	1	5	.	.	1	1	
1	.	28	20	29	18	.	.	.	.	2	5	2	148	48	151	49	1	1	.	.	2	1	
.	.	3	3	3	3	1	2	.	.	.	.	1	5	4	5	5	2	2	.	.	.	.
.	.	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	8	1	8	1	3	.	.	.	.	.
1	5	14	29	15	32	2	6	.	.	2	1	4	48	157	47	156	2	4	.	.	2	5	
15	17	265	297	269	288	11	16	.	4)1	11	26	25	21	548	494	554	503	24	16	.	.	19	12
.	3	24	28	23	28	3	5	.	.	1	3	4	3	51	47	51	47	2	1	.	.	4	3
1	2	15	20	14	20	.	.	.	.	2	2	.	1	29	16	28	16	.	.	.	.	1	1
.	.	4	1	4	1	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	3	.	.	.	.	.	.	.
1	.	36	.	35	.	.	.	.	.	2	.	3	.	68	.	71	.	4	.	.	.	.	.
.	12	.	482	.	483	.	3	.	.	11	.	5	.	347	.	350	.	3	.	5)2	.	2	2
.	5	.	252	.	244	.	3	.	6)2	.	13	.	.	84	.	83	.	1	.	.	.	.	1
2	22	79	783	76	776	3	11	.	6)2	5	29	7	9	148	497	150	499	6	5	.	6)2	5	7
1	.	30	6	28	6	.	.	.	.	3	.	.	.	1	8	1	8	.	.	.	.	.	.
2	1	38	33	37	34	.	.	.	.	3	.	2	.	29	15	31	15	.	.	.	.	.	.
6	2	84	60	87	58	.	.	.	.	3	4	7	2	98	33	97	35	2	1	.	.	8	.
1	1	22	11	22	10	.	.	.	.	1	2	2	.	6	18	8	18	.	.	.	.	.	.
10	4	174	110	174	108	.	.	.	.	10	6	11	2	134	74	137	76	2	1	.	.	8	.
4	3	50	48	45	49	1	.	.	4)1	9	2	2	3	48	12	49	14	1	1	.	.	1	1
7	2	182	151	178	146	.	.	.	.	11	7	.	3	42	18	41	20	.	.	.	.	1	1
1	1	31	22	30	22	.	.	.	.	2	1	3	.	33	6	36	6	.	.	.	.	.	.
4	.	58	40	61	38	1	.	.	.	1	2	.	.	5	1	5	1	.	.	.	.	.	.
16	6	321	261	314	255	2	.	.	4)1	23	12	5	6	128	37	131	41	1	1	.	.	2	2

84; 4) Nr. 67; 5) Nr. 18, 67; 6) Nr. 3, 18; 7) Nr. 23, 24; 8) Nr. 81; 9) Nr. 90; 10) Nr. 50

Krankenhäuser b.														Krankenhäuser c.													
Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre								Bestand am 31. Dezember.		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre								Bestand am 31. Dezember.	
				überhaupt.		davon durch Tod				überhaupt.								davon durch Tod									
						an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit *)										an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit. *)							
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.																
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.						
.	.	7	4	7	4	.	.	.	.	.	.	2	1	22	13	22	14	.	.	.	.	2	.
5	2	79	42	82	43	.	.	.	.	2	1	5	1	62	33	65	32	.	.	.	.	2	2
.	.	6	2	6	2	.	.	.	.	.	.	1	.	3	.	4	.	.	.	.	.	.	.
5	2	92	48	95	49	.	.	.	.	2	1	8	2	87	46	91	46	.	.	.	.	4	2
4	.	41	13	45	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	4	173	159	169	158	.	.	.	*)1	10	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	4	214	172	214	171	.	.	.	*)1	10	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	1	132	25	129	25	.	.	.	.	11	1	4	2	32	32	33	34	2	1	.	.	3	.
1	.	4	2	4	2	1	1	.	.	1	.	1	.	22	3	21	3	6	1	.	.	2	.				
.	.	5	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	4	.	.	.	.	.	.	.
1	.	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12	.	11	.	1	.	.	.	1	.
1	.	12	3	12	3	.	.	.	.	1	.	.	.	3	.	3	.	.	.	.	.	.	.
.	.	5	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13	1	41	5	42	5	1	.	.	.	12	1	4	.	43	6	44	5	1	.	.	.	3	1				
11	.	95	15	87	13	1	.	.	.	19	2	3	.	69	10	69	10	1	.	.	.	3	.				
5	1	40	12	42	13	.	.	.	.	3	.	1	.	1	2	1	2	.	.	.	.	1	.
1	2	14	3	13	5	.	.	.	.	2	.	1	.	6	.	5	.	1	.	.	.	2	.
1	.	9	3	7	1	.	.	.	.	3	2	.	1	1	2	1	2	.	.	.	.	.	1
2	.	3	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	1	83	18	78	17	.	.	.	.	7	2	3	.	54	9	55	9	3	.	.	.	2	.
1	2	25	6	24	8	1	.	.	.	2	.	.	.	10	6	10	6	3	2				
.	.	6	.	4	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
47	8	475	92	459	92	4	1	.	.	63	8	17	3	257	70	257	71	18	4	.	.	17	2				
159	108	2835	2574	2801	2537	39	57	¹⁴)1	¹⁵)9	193	145	90	51	1678	1430	1692	1446	74	37	.	¹⁶)2	76	35				
1	1	19	21	20	21	.	1	.	.	.	1	.	4	2	84	2	86	.	.	.	.	.	2
208	153	3737	3720	3678	3681	90	116	¹⁴)1	¹¹) ²⁰)	267	192	134	86	2541	2334	2555	2373	138	92	.	¹⁶)2	120	67				
3	6	15	98	16	96	.	.	.	.	2	8	.	1	43	80	43	79	.	.	.	.	.	2

*) Nr. 3, 3, 24, 65, 89; *) Nr. 67; *) Nr. 22; *) Nr. 71; *) Nr. 3, 24; *) Nr. 53; *) Nr. 18; 24, 24, 50, 50, 50, 50, 51, 53, 54, 55, 65, 65, 65, 67, 67, 67, 69, 70, 70, 71, 71, 71, 71, 81, 65, 65, 65, 65, 65, 65, 66, 67, 67, 67, 67, 67, 71, 71, 71, 73, 73, 80, 80, 84, 84, 89, 89, 89, 3, 4, 6, 18, 22, 22, 22, 22, 22, 22, 23, 23, 23, 23, 23, 24, 24, 24, 24, 24, 50, 50, 50, 50, 50, 71, 71, 71, 71, 81, 84, 88, 90, 90, 97; ¹⁹) Nr. 3, 3, 3, 3, 3, 3, 7, 22, 22, 22, 22, 24, 24, 24, 71, 71, 71, 73, 73, 80, 80, 84, 84, 89, 89, 89, 90; ²⁰) Nr. 3, 18, 50, 54, 67, 67, 67, 67,

B. Augen-Heilanstalten.

	Zahl der		
	Betten oder Plätze.	Ver- pflög- ten.	Ver- pflög- ungs- tage.
a. Öffentliche.			
St. Rochus-Hospital zu Mainz (siehe auch unter allgem. öffentl. Krankenhäusern)	16	81	1592
Summe a.	16	81	1592
b. Private			
(soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).			
1. Augen-Heilanstalt von Dr. Ed. Praun (Weber'sche Augenklinik) zu Darmstadt	36	206	4770
2. Augen-Heilanstalt „St. Josephsheim“ zu Offen- bach a. M. (Filiale der Mainzer Schwestern des Ordens von der göttlichen Vorsehung; dirig. Arzt Dr. E. Weiß); siehe auch unter allgem. Privat-Krankenhäusern	12	110	2053
3. Balseische Stiftung zu Gießen (siehe auch unter allgem. Privat-Krankenhäusern)	(30)	262	4133
Summe b.	78	578	10956
c. Zu Universitäts-Lehrzwecken.			
Augen-Klinik der Landes-Universität zu Gießen	93	1078	25393
Summe c.	93	1078	25393

I. Allgemeine Angaben.

	Anstalten		
	a.	b.	c.
1. Zahl der Anstalten	1	3	1
2. » » Krankenbetten	16	78	93
3. » » verpflegten Kranken überhaupt	81	578	1078
4. » » » männlichen Kranken	45	308	676
5. » » » weiblichen Kranken	36	270	402
6. » » Verpflegungstage d. Kranken überh.	1592	10956	25393
7. » » » » männl. Kranken	832	6263	16373
8. » » » » weibl. Kranken	760	4693	9020
9. Auf je 1 verpflegten Kranken überhaupt kommen Verpflegungstage	19,7	19,0	23,6

II. Besondere Angaben.

Ordnungs-Nummer.	Krankheiten.	Anstalten a.				Anstalten b.				Anstalten c.															
		Bestand am 1. Januar.	Zugang im Jahre.	Abgang im Jahre.	Bestand am 31. Dezember.	Bestand am 1. Januar.	Zugang im Jahre.	Abgang im Jahre.	Bestand am 31. Dezember.	Bestand am 1. Januar.	Zugang im Jahre.	Abgang im Jahre.	Bestand am 31. Dezember.												
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.												
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.												
1	Erkrankungen der Augenlider	.	.	1	5	1	5	.	.	1	.	12	3	13	3	.	.	4	1	20	12	23	12	1	1
2	» » Tränenorgane	.	.	1	2	1	2	.	.	1	.	14	17	15	15	.	2	3	1	15	42	17	42	1	1
3	» » Orbitalgebilde	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	5	3	6	3	.	.
4	Trachom	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	3	2	3	.	.	2	2	31	22	27	21	6	3
5	And. Erkrankungen d. Bindehaut	.	.	2	8	4	8	6	.	.	.	21	15	20	15	1	.	5	2	54	50	55	50	4	2
6	Erkrankungen der Hornhaut	.	.	12	13	12	12	.	1	6	1	100	118	102	116	4	3	14	5	197	117	204	119	7	3
7	» » Iris	.	.	1	3	1	3	.	.	.	2	10	9	10	11	.	.	4	.	28	10	31	8	1	2
8	» » Chorioidea und des Ciliarkörpers	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	7	2	7	2	.	.	2	.	18	16	20	13	.	3
9	Glaukom	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	7	7	6	6	1	1	.	.	18	11	17	10	1	1
10	Erkrankungen der Retina und des Sehnerven	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	11	16	9	15	2	1	3	.	28	18	31	16	.	2
11	» des Linsensystems	.	.	5	3	5	3	.	.	1	1	38	41	39	42	.	.	8	.	68	45	71	42	5	3
12	» » Glaskörpers	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	2	3	2	.	.	.	.	1	5	1	5	.	.
13	» der Augenmuskeln	.	.	4	1	4	1	.	1	.	.	11	16	11	16	1	.	1	.	14	9	13	9	1	1
14	Neubildungen des Augapfels	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	4	2	4	3	.	.	.	.	2	2	2	2	.	.
15	Verletzungen des Augapfels	.	.	9	2	8	2	1	.	2	.	55	10	54	10	3	.	6	1	109	14	105	12	10	3
16	Refraktions- u. Accommodations- Anomalien	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	1	1	1	1	.	.	.	.	8	4	7	3	1	1
17	Sonstige Augenkrankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	3	.	.	.	1	.	16	9	17	8	.	1
	Summe	1	2	44	34	44	35	1	1	12	5	296	265	296	263	12	7	53	13	632	389	647	375	38	27
	Außerdem: Nicht augenkranke Personen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	17	6	17	1	.	.	.	8	25	8	24	.	1

*) Erläuterung:

Die Differenz gegenüber den „Allgemeinen Angaben“ unter c. 3. und 4. ist darauf zurückzuführen, daß hier bei einem und demselben Augenommenen zwei oder mehrere Krankheiten verrechnet wurden.

C. Anstalten für Geisteskranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige und Nervenkranke.

	Zahl der		
	Betten oder Plätze.	Ver- pfl- eg- ten.	Ver- pfl- eg- ungs- tage.
a. Öffentliche.			
1. Großh. Anstalt für Schwach- und Blödsinnige „Alicestift“ zu Darmstadt	185	205	65721
2. Großh. Landes-Irrenanstalt „Philippshospital“ bei Goddelau	1385	1689	480610
3. Großh. Landes-Irrenanstalt Heppenheim	465	567	166371
Summe a.	2035	2461	712702
b. Private (soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).			
1. Anstalt für Epileptische im Großherzogtum Hessen zu Nieder-Ramstadt	106	118	35764
2. Anstalt für Nervenranke von Dr. Laudenhaimer „Kurhaus Schloßberg“ zu Alsbach a. d. B.	*) 20	114	*) 7595
3. Kur- und Wasser-Heilanstalt für Nervenranke von Sanitätsrat Dr. Giggelberger (früher Dr. Scharfenberg) zu Michelstadt i.O.	70	144	5159
4. Anstalt von Dr. Albert Wagner zu Mühlheim a. M.	12	41	4538
Summe b.	208	417	53056
c. Zu Universitäts-Lehrzwecken.			
Klinik für psychische und nervöse Krankheiten der Landes-Universität zu Gießen	100	391	23147
Summe c.	100	391	23147

*) Der Überschuß der Verpflegungstage gegenüber der Bettenzahl ist dadurch hervorgerufen, daß wegen Überfüllung der Anstalt zeitweise Privaträume zur Unterbringung von Kranken herangezogen werden mußten.

I. Allgemeine Angaben.

	Anstalten		
	a.	b.	c.
1. Zahl der Anstalten	3	4	1
2. Zahl der Krankenbetten	2035	208	100
davon in Anstalten für Geistesranke	1850	*)	100
3. Zahl der verpflegten Kranken überhaupt	2461	417	391
davon in Anstalten für Geistesranke	2256	*)	391
4. Zahl der verpflegten männlichen Kranken	1314	203	222
davon in Anstalten für Geistesranke	1173	*)	222
5. Zahl der verpflegten weiblichen Kranken	1147	214	169
davon in Anstalten für Geistesranke	1083	*)	169
6. Zahl der Verpflegungstage der Kranken überh.	712702	53056	23147
davon in Anstalten für Geistesranke	646981	*)	23147
7. Zahl der Verpflegungstage der männl. Kranken	372346	25723	11343
davon in Anstalten für Geistesranke	326690	*)	11343
8. Zahl der Verpflegungstage der weibl. Kranken	340356	27333	11804
davon in Anstalten für Geistesranke	320291	*)	11804
9. Auf je 1 verpflegten Kranken überhaupt kommen Verpflegungstage	289,6	127,2	59,2

*) Von den sub b. aufgeführten 4 Anstalten nehmen 3 vorwiegend Nervenranke auf. Es werden jedoch auch einzelne Formen von Geisteskrankheit in diesen Anstalten behandelt und ist deshalb eine genaue Abgrenzung zwischen beiden Krankheitskategorien nicht möglich.

II. Besondere Angaben.

Ordnungs- Nummer.	Krankheitsformen.	Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre						Abgang im Jahre		Bestand am 31. Dezember.					
				davon						überhaupt.	davon durch Tod.						
				überhaupt.		Personen unter 16 Jahren.		Erbllichkeit nachgewiesen.						Alkoholmißbrauch nachgewiesen.			
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.	
a. Öffentliche Anstalten (außer c).																	
1	Einfache Seelenstörung	630	700	168	189	.	.	70	75	12	.	136	146	39	48	662	743
2	Paralytische Seelenstör.	39	24	37	5	.	.	6	.	2	.	32	6	24	5	44	23
3	Imbecillität (angeborene), Idiotie u. Kretinismus	245	130	55	25	14	5	12	14	3	.	51	22	6	8	249	133
4	Epilepsie mit und ohne Seelenstörung	70	52	23	11	4	2	6	4	.	.	24	6	5	4	69	57
5	Hysterie	3	4	2	2	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	3	6
6	Neurasthenie	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
7	Chorea	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	Tabes	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	Andere Krankheiten des Nervensystems	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	Alkoholismus	17	.	15	.	.	.	6	.	4	.	16	.	2	.	16	.
11	Morphinismus und andere narkotische Vergiftung.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
12	Andere Krankheiten	.	.	9	3	.	.	4	3	.	.	7	2	.	.	2	1
	Summe	1004	912	310	235	18	7	104	97	23	.	269	182	76	65	1045	965
	Außerdem: Nichtkranke Personen (Pensionäre, zur Beobachtung auf- genommene Personen, Begleitpersonal u. s. w.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
b. Privatanstalten (außer c).																	
1	Einfache Seelenstörung	1	6	9	23	.	.	4	9	.	.	9	24	1	2	1	5
2	Paralytische Seelenstör.	2	.	5	3	.	.	1	.	.	.	6	3	1	.	1	.
3	Imbecillität (angeborene), Idiotie u. Kretinismus	3	1	2	3	.	.	2	.	.	.	1	1	.	.	4	3
4	Epilepsie mit und ohne Seelenstörung	49	47	12	10	10	1	8	3	1	.	11	6	.	1	50	51
5	Hysterie	1	10	1	56	1	1	.	14	.	.	1	57	.	1	1	9
6	Neurasthenie	6	1	97	36	1	.	35	21	1	.	96	36	.	.	7	1
7	Chorea	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	Tabes	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	Andere Krankheiten des Nervensystems	1	1	.	4	.	.	.	1	.	.	.	4	.	.	1	1
10	Alkoholismus	.	.	6	2	.	.	1	2	6	2	6	2	.	.	.	.

Ordnungs-Nummer.	Krankheitsformen.	Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre								Abgang im Jahre				Bestand am 31. Dezember.	
				davon													
				überhaupt.		Personen unter 16 Jahren.		Erblichkeit nachgewiesen.		Alkoholmißbrauch nachgewiesen.		überhaupt.		davon durch Tod.			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.		
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
11	Morphinismus und andere narkotische Vergiftung.	.	.	2	2	.	.	.	.	.	.	2	2	.	.	.	.
12	Andere Krankheiten	.	1	6	8	.	.	1	.	.	.	5	8	.	.	1	1
	Summe	63	67	140	147	12	2	52	50	8	2	137	143	2	4	66	71
	Außerdem: Nichtkranke Personen (Pensionäre, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal u. s. w.)	.	4	21	47	.	.	.	.	.	.	21	49	.	.	.	2
	c. Anstalten zu Universitäts-Lehrzwecken.																
1	Einfache Seelenstörung	14	25	64	84	1	.	32	38	.	.	70	91	1	.	8	18
2	Paralytische Seelenstörg.	6	1	20	8	.	.	8	3	.	.	21	8	2	1	5	1
3	Imbecillität (angeborene), Idiotie u. Kretinismus	4	4	11	5	3	1	4	4	.	.	13	6	1	.	2	3
4	Epilepsie mit und ohne Seelenstörung	3	1	27	12	1	4	16	7	.	.	26	12	.	1	4	1
5	Hysterie	.	3	2	13	1	.	.	6	.	.	2	14	.	.	.	2
6	Neurasthenie	.	.	11	.	.	.	6	.	.	.	11	.	.	.	.	.
7	Chorea	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
8	Tabes	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
9	Andere Krankheiten des Nervensystems	1	1	31	9	.	1	10	4	.	.	32	10	.	2	.	.
10	Alkoholismus	4	.	22	.	.	.	9	.	26	.	25	.	.	.	1	.
11	Morphinismus und andere narkotische Vergiftung.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
12	Andere Krankheiten	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
	Summe	32	35	190	134	6	6	85	62	26	.	202	142	4	4	20	27
	Außerdem: Nichtkranke Personen (Pensionäre, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal u. s. w.)	1	2	2	15	.	.	.	.	.	.	2	17	.	.	1	.
	Gesamtsumme d. Kranken unter a., b. und c.	1099	1014	640	516	36	15	241	209	57	2	608	467	82	73	1181	1063
	Gesamtsumme der nicht-kranken Personen unter a., b. und c.	1	6	23	62	.	.	.	.	.	.	23	66	.	.	1	2

D. Entbindungs-Anstalten.

	Zahl der		
	Betten oder Plätze.	Ver- pfl- eg- ten.	Ver- pfl- egungs- tage.
a. Öffentliche.			
Großh. Hebammenlehr-Anstalt zu Mainz	39	346	6891
Summe a.	39	346	6891
b. Private			
(soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).			
Entbindungs-Anstalt von Dr. Max Cremer in Eberstadt (Kreis Darmstadt)	13	24	1633
Summe b.	13	24	1633
c. Zu Universitäts-Lehrzwecken.			
Entbindungs-Anstalt (Frauen-Klinik) der Landes- Universität zu Gießen	65	493	19957
Summe c.	65	493	19957

Allgemeine und besondere Angaben.

	Anstalten		
	a.	b.	c.
1. Zahl der Anstalten	1	1	1
2. » » Betten für Schwangere und Ent- bundene	39	13	65
3. » » Entbundenen überhaupt	346	24	493
davon erkrankt an Kindbettfieber	2	.	.
» gestorben » »	.	.	.
4. » » mittelst geburtshilflicher Operation Entbundenen	44	9	99
davon gestorben	1	1	3
5. » » Neugeborenen	348	23	499
davon totgeboren	24	1	15
» gestorben	17	.	17
6. » » unzeitigen Geburten	15	2	11
7. » » Verpflegungstage	6891	1633	19957

Nr. 5457. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	24,00	20,50	22,25	21,50	19,00	20,25	22,00	18,00	20,00	22,00	17,50	19,75	10,00	5,72
Bensheim	22,00	20,50	21,28	20,50	19,50	20,13	19,50	18,00	18,75	18,00	17,75	17,34	6,50	5,72
Dieburg	21,00	19,00	20,00	20,00	18,50	19,25	18,00	16,00	17,17	19,00	18,00	18,50	5,20	5,00
Erbach	21,50	21,50	21,50	18,50	18,50	18,50	18,50	18,50	18,50	18,00	18,00	18,00	8,00	8,00
Offenbach	25,00	22,00	23,06	21,00	18,00	19,38	21,00	17,00	19,06	23,00	19,00	21,06	7,00	5,20
Gießen	24,00	22,00	23,00	22,00	20,00	21,00	22,00	17,00	19,50	23,00	17,00	20,00	7,00	6,00
Alsfeld	23,00	22,00	22,50	22,00	22,00	22,00	20,00	20,00	20,00	18,00	18,00	18,00	5,00	5,00
Büdingen	21,50	21,50	21,50	21,00	21,00	21,00	20,00	20,00	20,00	22,00	22,00	22,00	6,00	6,00
Butzbach	23,00	22,00	22,58	22,00	21,00	21,67	20,00	18,50	19,33	19,00	19,00	19,00	7,50	7,00
Friedberg	23,00	21,50	22,08	21,00	20,00	20,50	20,00	17,50	18,83	22,00	19,00	20,67	8,50	8,00
Lauterbach	22,00	22,00	22,00	25,00	22,00	24,13	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	6,00	6,00
Schotten	22,00	21,00	21,50	21,00	20,00	20,50	17,00	16,00	16,50	19,00	18,00	18,50	6,00	5,00
Mainz	25,50	21,00	23,09	22,50	19,50	21,29	20,25	18,50	19,45	21,50	18,60	20,21	6,60	6,20
Alzey	23,00	21,00	22,19	20,50	19,00	19,78	20,50	19,00	19,78	22,00	20,00	21,00	5,50	4,50
Bingen	22,50	20,50	21,75	20,00	18,40	19,51	20,00	19,00	19,38	22,00	18,00	19,06	6,50	5,00
Worms	23,75	22,50	23,13	21,75	20,50	21,13	21,00	20,00	20,50	20,75	19,25	20,00	6,40	5,33
Summe			353,41			330,02			306,75			313,09		
Mittelpreis			22,08			20,63			19,17			19,57		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weißmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,60	1,80	1,80	1,92	.	.	1,60	1,72	0,48	0,40	0,44
Bensheim	1,68	.	1,40	.	1,80	.	1,80	.	.	.	1,60	.	0,44	0,40	0,42
Dieburg	.	.	1,52	.	1,60	.	.	.	.	.	1,60	.	0,40	0,36	0,38
Erbach	1,72	.	1,60	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,60	.	0,34	0,32	0,33
Offenbach	1,80	2,20	1,40	1,68	1,72	2,40	1,60	2,00	1,20	1,60	1,90	2,15	0,44	0,40	0,42
Gießen	1,64	1,76	1,60	1,64	1,60	1,80	1,28	1,68	.	.	1,40	1,68	0,40	0,30	0,35
Alsfeld	1,60	.	1,50	.	1,60	.	.	.	.	.	1,50	.	0,36	0,36	0,36
Büdingen	1,60	.	1,60	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,60	.	0,38	0,34	0,36
Butzbach	1,72	.	1,60	.	1,70	.	1,28	.	.	.	1,40	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,72	.	1,60	.	1,70	.	1,70	.	.	.	1,60	.	0,36	0,29	0,33
Lauterbach	1,60	.	1,60	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,60	.	0,36	0,32	0,34
Schotten	.	.	1,40	.	1,60	.	.	.	.	.	1,50	.	0,36	0,34	0,35
Mainz	1,66	1,90	1,24	1,64	1,68	2,30	1,67	2,13	.	.	1,70	1,80	0,46	0,44	0,45
Alzey	1,52	1,80	1,52	1,80	1,80	2,20	.	.	.	.	1,40	1,60	0,42	0,30	0,36
Bingen	1,70	1,90	1,60	1,80	1,60	2,40	1,50	1,80	.	.	1,60	1,80	0,57	0,55	0,56
Worms	1,72	2,40	*)	**)	1,80	2,80	1,80	2,80	.	.	1,60	2,20	0,33	0,32	0,33
Summe	23,40	14,08	24,24	12,83	26,60	15,70	19,23	12,33	1,20	1,60	25,20	12,95			6,11
Mittelpreis	1,67	2,01	1,52	1,83	1,66	2,24	1,60	2,06	1,20	1,60	1,58	1,85			0,38

*) Kuhfleisch mit Beilage 1,32 ℳ., Rindfleisch mit Beilage 1,60 ℳ.

**) » ohne » 2,30 » , » ohne » 2,40 »

Nr. 5458. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	25,00	22,00	23,50	22,00	20,00	21,00	21,00	17,50	19,25	22,00	17,75	19,87	10,00	6,00
Bensheim	25,00	21,50	23,33	21,75	20,00	21,00	21,00	19,00	19,96	19,00	18,00	18,54	7,50	6,00
Dieburg	22,00	19,40	20,80	21,00	19,40	20,27	22,00	18,00	19,90	19,00	18,00	18,73	6,00	5,40
Erbach	25,00	25,00	25,00	22,00	22,00	22,00	20,00	20,30	20,00	18,00	18,00	18,00	8,00	8,00
Offenbach	25,00	23,00	24,00	23,00	18,00	20,39	23,00	18,00	19,94	23,00	18,00	20,33	7,20	6,00
Gießen	25,00	24,00	24,50	23,00	22,00	22,50	24,00	21,00	22,50	21,00	19,00	20,00	7,00	6,00
Alsfield	23,00	22,00	22,50	23,00	22,00	22,50	20,00	20,00	20,00	18,00	18,00	18,00	6,00	6,00
Büdingen	23,50	23,50	23,50	22,00	22,00	22,00	21,00	21,00	21,00	18,00	18,00	18,00	5,80	5,80
Butzbach	24,50	23,00	23,75	22,00	21,00	21,50	21,50	20,00	20,75	19,50	19,00	19,21	7,50	7,00
Friedberg	24,50	22,00	23,42	22,00	20,00	21,17	21,00	19,00	20,17	22,00	20,00	21,17	8,00	7,50
Lauterbach	23,00	23,00	23,00	24,00	24,00	24,00	20,00	20,00	20,00	18,00	17,50	17,75	6,00	6,00
Schotten	23,00	22,00	22,50	21,00	20,00	20,50	18,00	17,00	17,50	19,00	18,00	18,50	6,40	6,00
Mainz	27,00	22,60	24,89	23,00	20,75	22,06	20,50	19,00	19,65	21,75	18,60	20,34	7,30	6,80
Alzey	25,00	23,00	23,97	21,00	20,00	20,69	21,00	19,50	20,39	21,00	20,00	20,50	6,75	5,00
Bingen	23,50	21,50	22,50	20,50	20,00	20,30	20,00	19,00	19,50	18,50	18,00	18,25	6,50	5,40
Worms	25,75	23,75	24,75	22,63	21,75	22,19	21,25	20,25	20,75	20,88	20,00	20,44	7,17	6,00
Summe			375,91			344,07			321,26			308,13		
Mittelpreis			23,49			21,50			20,08			19,26		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weißmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	höchst.	niedgst.	Mittel-
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,60	1,80	1,80	1,92	.	.	1,60	1,72	0,48	0,44	0,46
Bensheim	1,60	.	1,40	.	1,80	.	1,80	.	.	.	1,60	.	0,44	0,40	0,42
Dieburg	.	.	1,52	.	1,60	.	.	.	.	.	1,52	.	0,40	0,36	0,38
Erbach	1,72	.	1,60	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,40	.	0,36	0,35	0,36
Offenbach	1,80	2,20	1,40	1,68	1,72	2,40	1,60	2,00	1,20	1,60	1,70	2,00	0,44	0,40	0,42
Gießen	1,64	1,76	1,60	1,64	1,50	1,70	1,28	1,68	.	.	1,40	1,68	0,44	0,34	0,39
Alsfield	1,60	.	1,60	.	1,60	.	.	.	.	.	1,50	.	0,40	0,40	0,40
Büdingen	1,60	.	1,60	.	1,60	.	1,46	.	.	.	1,44	.	0,38	0,34	0,36
Butzbach	1,72	.	1,60	.	1,70	.	1,28	.	.	.	1,40	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,72	.	1,60	.	1,70	.	1,70	.	.	.	1,44	.	0,42	0,36	0,39
Lauterbach	1,60	.	1,60	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,44	.	0,50	0,46	0,48
Schotten	.	.	1,60	.	1,70	.	1,40	.	.	.	1,40	.	0,37	0,35	0,36
Mainz	1,66	1,90	1,20	1,60	1,68	2,30	1,67	2,13	.	.	1,70	1,80	0,48	0,46	0,47
Alzey	1,52	1,80	1,52	1,80	1,50	2,20	.	.	.	.	1,40	1,80	0,44	0,34	0,39
Bingen	1,70	1,90	1,60	1,80	1,60	2,40	1,50	1,80	.	.	1,60	1,80	0,57	0,55	0,56
Worms	1,72	2,40	1 ¹⁾	2 ²⁾	1,62	2,80	1,80	2,80	.	.	1,60	2,20	0,34	0,32	0,33
Summe	23,32	14,08	24,50	12,74	26,12	15,60	20,49	12,33	1,20	1,60	24,14	13,00			6,50
Mittelpreis	1,67	2,01	1,53	1,82	1,63	2,23	1,58	2,06	1,20	1,60	1,51	1,86			0,41

¹⁾ Kuhfleisch mit Beilage 1,32 ℳ., Rindfleisch mit Beilage 1,60 ℳ.

²⁾ » ohne » 2,20 » , » » ohne » 2,40 »

in 16 Orten des Großh. Hessen im Oktober 1907.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
D o p p e l z e n t n e r															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.
8,00	7,50	4,00	5,75	7,00	5,00	6,00	40,00	20,00	30,00	40,00	26,00	33,00	70,00	40,00	55,00
6,75	5,50	4,25	4,83	6,00	5,50	5,75	36,00	29,00	32,50	29,00	27,50	28,25	66,00	48,00	57,00
5,70	4,20	3,60	3,97	5,00	4,20	4,67	20,00	19,00	19,50	30,00	28,00	29,00	48,00	46,00	47,00
8,00	4,20	4,20	4,20	4,50	4,50	4,50	34,00	34,00	34,00	38,00	38,00	38,00	65,00	65,00	65,00
6,77	7,00	5,00	5,46	6,00	5,00	5,50	48,00	40,00	44,00	40,00	34,00	37,00	72,00	44,00	58,00
6,50	5,00	4,00	4,50	5,50	4,50	5,08	60,00	36,00	48,00	50,00	40,00	45,00	80,00	60,00	70,00
6,00	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	23,00	23,00	23,00	34,00	34,00	34,00	34,00	34,00	34,00
5,80	4,00	4,00	4,00	4,50	4,50	4,50	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
7,25	6,50	6,00	6,25	6,00	5,50	5,75	25,00	24,00	24,50	24,50	24,50	24,25	50,00	48,00	49,00
7,75	7,00	6,00	6,50	5,00	4,00	4,58	36,00	26,00	31,00	50,00	38,00	44,00	60,00	50,00	55,00
6,00	5,00	5,00	5,00	5,50	4,50	5,19	28,00	28,00	28,00	.	.	.	36,00	36,00	36,00
6,20	4,50	4,00	4,25	5,50	5,00	5,25	21,00	21,00	21,00	36,00	36,00	36,00	50,00	50,00	50,00
7,16	5,20	4,00	4,68	8,00	4,50	6,00	29,30	26,60	28,30	29,60	23,40	25,78	60,40	51,60	57,15
5,92	4,40	3,50	3,94	6,50	4,50	5,50	34,00	24,00	29,00	36,00	28,00	32,00	76,00	45,00	60,50
5,93	4,00	3,00	3,50	7,00	6,00	6,50	50,00	40,00	45,00	48,00	38,00	43,00	80,00	60,00	63,75
6,59	4,67	3,50	4,09	6,88	5,88	6,13	38,00	35,50	36,75	30,50	28,00	29,25	66,00	50,00	58,00
<u>106,32</u>			<u>75,92</u>			<u>86,90</u>			<u>498,55</u>			<u>506,53</u>			<u>845,40</u>
6,65			4,75			5,43			31,16			33,77			52,84

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch			Eier			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner.	Braunkohlen per 1000 Stück.	Torf per 1000 Stück.	
K i l o g r a m m																			
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemisch. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	Nr.	Nr.	Nr.
0,46	0,40	0,43	0,34	0,30	2,60	2,20	2,31	0,22	0,22	0,22	0,90	0,70	0,81	2,50	0,19	3,20	.	.	.
0,44	0,40	0,42	0,32	0,27	2,80	2,00	2,42	0,20	0,20	0,20	1,20	1,00	1,14	2,40	0,17	2,50	.	.	.
0,36	0,32	0,34	0,32	0,28	2,80	2,40	2,67	0,20	0,18	0,19	0,90	0,70	0,82	3,20	0,24	3,00	2,00	.	.
0,32	0,31	0,32	0,27	0,25	2,40	2,40	2,40	0,20	0,20	0,20	0,90	0,90	0,90	2,80	0,22	2,80	.	.	.
0,32	0,28	0,30	0,31	0,28	2,80	2,40	2,60	0,24	0,20	0,22	0,80	0,60	0,70	2,80	0,20	2,50	.	.	.
0,38	0,36	0,37	0,31	0,29	2,60	2,20	2,33	0,20	0,20	0,20	0,90	0,80	0,85	2,50	0,20	2,40	1,50	.	.
0,34	0,34	0,34	0,28	0,28	2,50	2,50	2,50	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	3,00	0,20	2,80	2,00	.	.
0,30	0,28	0,29	0,32	0,30	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	1,00	1,00	1,00	3,60	0,20	2,40	1,00	.	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,90	2,80	2,85	0,18	0,18	0,18	1,10	1,10	1,10	3,20	0,20	2,80	1,80	.	.
0,33	0,30	0,32	0,32	0,29	2,80	2,80	2,80	0,20	0,20	0,20	1,00	1,00	1,00	2,40	0,19	2,70	.	.	.
0,44	0,40	0,42	0,32	0,29	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,24	2,70	.	.	.
0,32	0,30	0,31	0,32	0,27	2,40	2,40	2,40	0,15	0,15	0,15	0,80	0,80	0,80	2,40	0,21	2,40	.	.	.
0,36	0,36	0,36	0,31	0,29	2,30	1,70	1,97	0,22	0,20	0,21	0,72	0,50	0,61	2,80	0,20	2,74	.	.	.
0,34	0,30	0,32	0,32	0,27	2,50	2,20	2,36	0,20	0,20	0,20	1,10	0,95	1,03	2,80	0,20	2,50	.	.	.
0,30	0,28	0,29	0,29	0,28	2,40	1,80	2,08	0,20	0,18	0,19	1,10	0,50	0,81	2,60	0,20	2,30	.	.	.
0,32	0,31	0,32	0,29	0,27	2,80	2,10	2,44	0,22	0,16	0,19	1,20	0,60	0,94	2,65	0,19	2,46	.	.	.
			<u>5,36</u>	<u>4,91</u>	<u>4,45</u>		<u>39,13</u>		<u>3,07</u>			<u>14,11</u>	<u>44,13</u>	<u>3,25</u>	<u>42,20</u>	<u>8,30</u>	.	.	.
			<u>0,34</u>	<u>0,31</u>	<u>0,28</u>		<u>2,45</u>		<u>0,19</u>			<u>0,88</u>	<u>2,76</u>	<u>0,20</u>	<u>2,64</u>	<u>1,66</u>	.	.	.

Nr. 5459. Tägliche Wasserstände

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Groß-Steinheim, Wimpfen und Hirschhorn im Juli, August und September 1907. *)

Tag.	Juli.						August.						September.					
	Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.	
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Groß-Steinh.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Groß-Steinh.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Groß-Steinh.	Wimpfen.	Hirschhorn.
Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	1,97	1,87	2,55	1,11	1,16	0,76	1,22	1,38	2,06	0,97	1,10	0,69	0,54	0,85	1,66	0,85	0,76	0,58
2	1,97	1,86	2,52	1,04	1,15	0,80	1,30	1,39	2,07	0,97	1,09	0,76	0,51	0,85	1,64	0,84	0,81	0,47
3	2,03	1,88	2,55	1,06	1,24	0,80	1,34	1,44	2,13	0,95	0,95	0,72	0,41	0,80	1,62	0,84	0,91	0,59
4	2,07	1,90	2,58	1,06	1,37	0,88	1,28	1,42	2,12	0,95	0,95	0,69	0,36	0,73	1,56	0,84	1,00	0,57
5	2,25	1,96	2,62	1,04	1,30	0,91	1,20	1,37	2,08	0,98	0,97	0,63	0,40	0,74	1,55	0,85	0,99	0,70
6	2,51	2,13	2,74	1,03	1,20	0,84	1,11	1,34	2,02	1,01	0,97	0,67	0,55	0,78	1,60	0,85	1,02	0,68
7	2,53	2,22	2,87	1,02	1,10	0,80	1,04	1,28	1,98	0,97	0,98	0,63	0,68	0,90	1,70	0,87	1,03	0,67
8	2,37	2,19	2,84	1,14	1,15	0,76	1,00	1,23	1,95	0,93	0,96	0,63	0,62	0,95	1,72	0,89	0,90	0,67
9	2,24	2,08	2,75	1,10	1,14	0,79	0,96	1,18	1,90	0,90	0,92	0,62	0,55	0,89	1,68	0,92	0,92	0,62
10	2,20	2,04	2,69	1,06	1,09	0,74	1,04	1,20	1,91	0,87	0,83	0,61	0,47	0,85	1,64	0,92	0,92	0,67
11	2,16	1,98	2,65	1,05	1,19	0,75	1,02	1,22	1,94	0,85	0,84	0,62	0,39	0,79	1,59	0,94	0,88	0,60
12	2,33	2,04	2,60	1,06	1,20	0,83	0,99	1,18	1,92	0,83	0,89	0,54	0,36	0,72	1,56	0,91	0,92	0,59
13	2,39	2,12	2,67	1,05	1,17	0,81	0,95	1,16	1,89	0,83	0,89	0,66	0,30	0,72	1,53	0,87	0,87	0,59
14	2,29	2,10	2,77	1,05	1,10	0,80	0,90	1,12	1,86	0,82	0,90	0,59	0,24	0,65	1,49	0,86	0,88	0,58
15	2,19	2,03	2,72	1,06	1,17	0,80	0,89	1,10	1,83	0,82	0,88	0,60	0,22	0,60	1,47	0,86	0,80	0,58
16	2,07	1,96	2,64	1,05	1,14	0,82	0,87	1,10	1,83	0,82	0,88	0,61	0,21	0,59	1,45	0,85	0,95	0,48
17	1,98	1,89	2,58	1,09	1,13	0,75	0,84	1,09	1,83	0,81	0,89	0,64	0,16	0,58	1,44	0,86	0,92	0,67
18	1,90	1,83	2,51	1,13	1,10	0,75	0,84	1,07	1,80	0,82	0,97	0,69	0,23	0,56	1,43	0,83	0,93	0,58
19	1,79	1,78	2,47	1,14	1,07	0,75	1,14	1,18	1,85	0,82	0,83	0,65	0,27	0,64	1,46	0,83	0,92	0,58
20	1,69	1,74	2,40	1,16	1,06	0,72	1,12	1,30	2,00	0,81	0,89	0,65	0,14	0,58	1,46	0,80	0,88	0,58
21	1,58	1,68	2,33	1,10	0,97	1,70	1,00	1,22	1,95	0,82	0,95	0,62	0,04	0,47	1,38	0,87	0,90	0,58
22	1,49	1,58	2,28	1,05	0,95	0,63	0,97	1,15	1,89	0,84	0,91	0,62	-0,03	0,44	1,33	0,89	0,80	0,55
23	1,39	1,52	2,20	1,03	1,02	0,69	1,23	1,25	1,95	0,87	0,93	0,62	-0,11	0,40	1,28	0,89	0,88	0,46
24	1,32	1,46	2,14	1,02	0,95	0,67	1,16	1,32	2,04	0,86	0,92	0,63	-0,18	0,34	1,23	0,87	0,89	0,60
25	1,27	1,42	2,11	0,98	1,01	0,66	1,05	1,26	1,98	0,86	0,80	0,60	-0,23	0,27	1,19	0,85	0,85	0,54
26	1,22	1,39	2,07	0,96	0,92	0,69	0,95	1,21	1,94	0,86	0,81	0,49	-0,26	0,25	1,15	0,86	0,84	0,52
27	1,20	1,36	2,05	0,95	1,03	0,65	0,86	1,12	1,86	0,86	0,93	0,65	-0,28	0,24	1,14	0,85	0,79	0,59
28	1,24	1,36	2,05	0,95	1,05	0,71	0,77	1,05	1,81	0,87	0,89	0,58	-0,30	0,19	1,12	0,83	0,88	0,51
29	1,24	1,40	2,07	0,95	0,97	0,67	0,72	1,02	1,77	0,88	0,85	0,59	-0,34	0,16	1,09	0,83	0,76	0,54
30	1,32	1,44	2,10	0,94	0,95	0,72	0,67	1,00	1,74	0,86	0,87	0,58	-0,40	0,15	1,07	0,83	0,74	0,44
31	1,25	1,42	2,11	0,96	1,07	0,68	0,60	0,92	1,71	0,85	0,89	0,56						
höchst.	2,55 ¹⁾	2,23 ³⁾	2,87 ⁵⁾	1,16	1,37	0,91	1,35 ⁶⁾	1,45 ⁸⁾	2,13	1,01	1,10	0,76	0,68	0,97 ¹⁰⁾	1,72	0,94	1,03	0,70
tiefst.	1,20 ²⁾	1,34 ⁴⁾	2,05	0,94	0,63	0,57 ⁷⁾	0,57 ⁷⁾	0,90 ⁷⁾	1,71	0,81	0,80	0,49	-0,42 ⁹⁾	0,14 ⁹⁾	1,07	0,80	0,74	0,44
mittl.	1,86	1,80	2,47	1,05	1,10	0,75	1,00	1,20	1,92	0,88	0,92	0,63	0,18	0,59	1,44	0,86	0,89	0,58

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden regelmäßig um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. Beobachtungen um 6 Uhr Morgens treten zu Bingen und Wimpfen dann ein, wenn der Wasserstand eine Höhe von 240 cm bezw. 200 cm erreicht hat. 1) Beobacht. am 6. Vm. 6 bis Nachts 12 Uhr. 2) Dgl. am 27. Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr. 3) Dgl. am 7. Mittags 12 bis Nm. 6 Uhr. 4) Dgl. am 27. Nm. 6 Uhr. 5) Dgl. am 7. Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr. 6) Dgl. am 2. Nm. 6 Uhr. 7) Dgl. am 31. Nm. 6 Uhr. 8) Dgl. am 3. Mittags 12 Uhr. 9) Dgl. am 30. Nm. 6 Uhr. 10) Dgl. am 7. Nm. 6 Uhr.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 860.

Dezember

1907.

Inhalt: Gewerbliche Unterrichtsanstalten 1906/07. — Todesfälle und Todesursachen im Juli und August 1907. — Preise von Verbrauchsgegenständen im Novbr. 1907. — Finanzielle Lage der gewerbl. Unterrichtsanstalten im Großh. Hessen 1905/06. — Wandergewerbsteuer 1906. — Tabakbau, Tabakernte und Tabakbesteuerung 1906.

Nr. 5460. Die gewerblichen Unterrichtsanstalten, welche mit der Großh. Zentralstelle für die Gewerbe in Verbindung stehen, im Schuljahr 1906/07.*)

I. Gewerbe-, Kunstgewerbe- und Fachschulen.

Ort und nähere Bezeichnung der Schule.	Zahl der Schüler			Ort und nähere Bezeichnung der Schule.	Zahl der Schüler		
	im Sommer.	im Winter.	in Sonderkursen.		im Sommer.	im Winter.	in Sonderkursen.
1. Alsfeld, Gwbsch. .	—	30	—	11. Lauterbach, Großh. Websch.	11	10	6
2. Alzey, » .	—	22	—	12. Mainz, Kstgwbsch.	292	396	84
3. Bensheim, » .	—	56	—	13. Michelstadt, Gwbsch.	—	20	—
4. Bingen, Baugewk- u. Gwbsch.	82	180	322	14. Nidda, » .	—	33	—
5. Büdingen, Gwbsch.	—	25	4	15. Offenbach, Techn. Lehranstalten	164	231	142
6. Darmstadt, » .	—	60	269	16. Worms, Gwbsch.	16	81	208
7. » Landes-Bau- gewerkschule	84	115	—	zusammen	689	1393	¹⁾ 1035
8. Erbach, Fachschule für Elfenbein- schnitzerei und verwandte Ge- werbe . . .	36	43	—	Außerdem: Darmstadt (Alicesch. des Vereins für Frauenbildung u. Erwerb)	2082		
9. Friedberg, Gwbsch.	—	24	—	(Schülerinnen)			174
10. Gießen, »	4	67	—				

Von den 2082 Schülern (gegen 2023 Schüler im Jahr 1905/06) der Hauptkurse waren 295 über 20 Jahre, 497 18—20 J. und 1290 14—18 J. alt; nach dem Beruf waren 1289 Schüler Bauhandwerker, 657 Nichtbauhandwerker und 136 ohne Gewerbe. Zahl der Lehrer (ohne Aliceschule) 183 (im Jahr 1905/06 175); außerdem 1 Lehrerin.

II. Handwerker-Sonntags-Zeichenschulen.

119 Schulen mit 283 Lehrern im Jahr 1906/07 (119 Schulen mit 281 Lehrern i. J. 1905/06); Zahl der Schüler 8072 (gegen 7819 im Jahr 1905/06); davon: 5902 Bauhandwerker, 1965 Nichtbauhandwerker und 205 ohne Gewerbe; 187 über 20 Jahre, 1124 18—20 J. und 6761 14—18 J. alt.

III. Gewerbliche Fortbildungsschulen.

42 Schulen (42 im Jahr 1905/06) mit 102 (100) Lehrern und 2411 (2326) Schülern in 113 (118) Abteilungen.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 841, Dez. 1906, S. 289. — ¹⁾ Hierunter 48 Schülerinnen.

Nr. 5461. Die Todesfälle nebst den Todesursachen in den Kreisen des

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen (ausschl. Totgeborene).	Davon im Alter von					Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler (im 1. Lebensmonat).										Andere Wund- infektionskrankheiten.		
		unter 1 Jahr.					1	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9		10a	10b
			1 bis unter 15 Jahren.	15 bis unter 30 Jahren.	30 bis unter 60 Jahren.	60 bis unter 70 Jahren.														70 und mehr Jahren.	Altersschwäche (über 60 Jahre).	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb. od. d. Kindbetts Scharlach.	Masern und Röteln.	Diphtherie und Krupp.	Keuchhusten.	Typhus.	Übertragbare Tierkrankheiten.	Rose (Erysipel).
Julii																			
Darmstadt	156	36	27	12	27	18	36	6	8	—	—	1	6	2	1	—	—	3	
Bensheim	75	29	10	5	8	10	13	4	9	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
Dieburg	69	22	8	6	12	6	15	3	4	—	2	2	—	—	—	—	—	1	
Erbach	73	17	9	8	8	9	22	3	17	—	—	3	—	—	3	—	—	—	
Groß-Gerau	83	13	7	8	17	20	18	6	10	—	—	2	—	—	3	2	—	1	
Heppenheim	74	22	9	2	8	18	15	5	11	—	1	8	—	—	—	—	—	—	
Offenbach	170	57	27	9	37	23	17	11	9	1	—	1	—	1	—	—	1	—	
Starken burg	700	196	97	50	117	104	136	38	68	1	3	7	17	2	8	2	—	5	
Gießen	104	20	10	16	29	9	20	4	10	2	1	—	1	—	—	—	—	1	
Alsfeld	39	6	4	1	7	12	9	—	3	—	—	1	—	1	—	—	—	—	
Büdingen	46	9	3	1	9	7	17	1	9	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
Friedberg	93	8	11	9	28	20	17	5	12	—	1	—	1	1	—	—	—	—	
Lauterbach	34	3	1	4	10	10	6	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	1	
Schotten	34	5	4	3	10	7	5	—	3	—	—	1	1	—	—	—	—	—	
Oberhessen	350	51	33	34	93	65	74	10	42	3	2	1	2	3	2	—	—	2	
Mainz	195	60	28	15	45	22	25	10	7	—	—	—	—	1	2	—	—	—	
Alzey	44	10	5	5	7	4	13	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bingen	54	6	7	4	13	9	15	—	5	—	—	—	1	2	—	—	—	—	
Oppenheim	53	12	5	5	10	4	17	3	9	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
Worms	97	19	10	15	23	13	17	6	8	—	—	—	1	1	—	—	—	1	
Rhein hessen	443	107	55	44	98	52	87	22	35	—	1	—	1	3	4	—	—	1	
Großh. Hessen	1493	354	185	128	308	221	297	70	145	4	6	8	20	8	14	2	—	8	
August																			
Darmstadt	212	97	15	14	38	24	24	11	5	2	—	—	1	—	1	—	—	3	
Bensheim	89	44	5	8	12	6	14	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Dieburg	77	29	8	6	11	8	15	2	10	—	—	1	—	4	—	—	—	—	
Erbach	45	12	5	3	5	12	8	2	6	—	—	2	—	1	—	—	—	—	
Groß-Gerau	76	15	5	5	26	14	11	1	3	—	2	—	1	3	—	—	—	—	
Heppenheim	67	21	10	2	13	9	12	3	5	—	—	1	—	3	—	—	—	—	
Offenbach	201	115	22	6	29	14	15	6	10	—	2	—	2	1	—	—	—	1	
Starken burg	767	333	70	44	134	87	99	26	43	2	4	2	5	2	12	—	—	4	
Gießen	103	14	15	14	22	13	25	4	12	2	1	—	1	—	—	—	1	1	
Alsfeld	29	6	4	2	3	3	11	1	6	—	—	—	3	—	—	—	—	—	
Büdingen	34	5	6	5	4	5	9	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Friedberg	72	5	4	6	30	12	15	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Lauterbach	25	6	5	—	3	5	6	2	3	—	—	1	—	2	—	—	—	—	
Schotten	30	6	2	1	3	5	13	4	10	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
Oberhessen	293	42	36	28	65	43	79	14	40	2	1	1	4	3	—	—	—	2	
Mainz	217	104	19	12	43	15	24	18	8	2	1	2	—	1	1	—	—	—	
Alzey	40	6	4	1	11	4	14	3	8	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
Bingen	47	11	5	2	10	9	10	1	9	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
Oppenheim	55	11	5	1	7	6	25	1	8	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
Worms	100	31	9	6	16	15	23	8	7	—	—	—	3	1	—	1	—	1	
Rhein hessen	459	163	42	22	87	49	96	31	40	2	1	2	4	3	3	1	—	1	
Großh. Hessen	1519	538	148	94	286	179	274	71	123	6	6	5	13	8	15	1	—	7	

1) Venerische Krankheiten. — 2) Pocken. — 3) Genickstarre.

Großherzogtums Hessen in den Monaten Juli und August 1907.

11a	11b	11c	12	13	14	15	16	17a	17b	18a	18b	19	20a	20b	21a	21b	21c	22	23
Tuberkulose der Lungen, Lungenschwind sucht, Tuberkulose anderer Organe.																			
Akute allgemeine Miliartuberkulose.																			
Lungeneitzündung (Pneumonie).																			
Influenza.																			
Andere übertragbare Krankheiten.																			
Krankheiten der Atemorgane (auschl. 6, 7, 11, 12, 13, 20)																			
Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.).																			
Gehirnschlag.																			
Andere Krankheiten des Nervensystems.																			
Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall.																			
Andere Krankheiten der Verdauungsorgane (auschl. 11 b u. 20).																			
Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane (auschl. 3, 11 b, 20 u. d. venereischen Krankheiten)																			
Krebs.																			
Andere Neubildungen.																			
Selbstmord.																			
Mord, Totschlag, tödl. Körperverletzung, sowie Hinrichtung.																			
Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung.																			
Andere benannte Todesursachen.																			
Todesursache nicht angegeben.																			

1907.

11	7	1	11	—	—	7	16	7	8	21	7	5	12	4	2	—	5	5	—
3	3	1	3	—	—	4	4	1	4	17	4	1	3	—	2	—	3	1	7
6	5	—	10	—	1)1	5	3	3	3	8	—	1	3	—	—	—	1	1	5
9	1	—	6	—	—	3	3	3	3	1	2	4	3	—	2	—	—	1	5
7	6	—	5	1	—	5	4	5	4	5	5	1	5	—	—	—	2	2	3
7	5	—	6	—	—	3	3	2	1	4	6	1	4	—	1	—	1	3	2
28	8	—	12	—	—	10	13	10	12	24	3	1	7	1	—	—	7	7	3
71	35	2	53	1	1	37	46	31	35	80	27	14	37	5	9	—	19	20	25
13	9	1	3	1	—	11	10	4	9	2	4	—	10	1	2	1	1	2	1
5	2	—	2	—	—	3	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	3	16
4	1	—	—	—	2)1	4	2	2	1	4	—	1	1	1	2	—	—	1	10
14	3	—	5	—	—	2	18	4	6	1	3	3	8	1	1	—	—	2	2
4	2	—	2	—	—	4	8	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	3
3	1	—	3	—	—	3	1	1	—	—	2	—	3	1	1	—	3	2	5
43	18	1	15	1	1	27	40	11	18	8	9	4	23	4	7	1	5	10	37
24	12	2	18	—	1) 3) 2	6	23	12	11	31	6	3	6	—	6	—	8	4	1
9	3	—	3	1	—	2	2	2	2	3	1	3	—	—	1	—	—	1	2
4	2	1	5	1	—	2	5	4	3	3	1	2	6	—	—	1	1	3	2
1	4	—	4	—	1) 1	2	4	3	3	4	1	1	5	1	2	—	2	2	—
9	4	—	6	—	—	4	7	6	6	9	6	3	9	—	5	—	3	3	—
47	25	3	36	2	3	16	41	27	25	50	15	12	26	1	14	1	14	13	5
161	78	6	104	4	5	80	127	69	78	138	51	30	86	10	30	2	38	43	67

1907.

16	5	—	9	1	1) 1	11	18	8	17	64	9	3	16	1	1	—	1	5	3
10	4	—	5	—	—	1	6	3	6	30	1	1	3	—	2	—	3	1	8
9	3	—	4	—	—	1	5	2	7	14	—	—	7	—	—	—	—	—	7
3	3	—	5	1	—	2	4	2	—	3	4	—	1	—	—	—	—	—	6
13	3	—	6	—	—	1	9	3	7	8	3	1	4	—	—	—	3	2	3
7	1	—	5	—	2) 1	3	4	2	7	8	2	3	4	2	1	—	2	—	3
13	1	—	14	—	—	3	10	4	8	94	4	5	3	4	2	—	4	6	4
71	20	—	48	2	2	22	56	24	52	221	23	13	38	7	6	—	14	14	34
11	5	—	2	—	—	8	6	5	6	5	5	9	10	2	2	—	3	2	—
1	—	1	—	—	—	1	3	1	—	2	—	—	1	—	1	—	1	—	7
4	3	1	1	—	—	2	1	2	1	—	—	—	4	—	2	—	1	2	6
9	3	—	3	—	—	—	25	5	2	2	2	2	6	—	2	—	—	1	1
—	—	—	—	—	2) 1	1	3	—	1	1	3	2	1	1	—	—	—	—	3
1	—	—	1	—	—	3	3	—	—	—	1	—	1	2	—	—	1	—	2
26	11	2	7	—	1	15	41	13	10	10	11	13	23	5	7	—	6	5	19
21	8	1	13	—	1) 2	6	11	8	16	57	7	4	10	1	4	—	8	2	5
3	2	—	4	—	—	4	—	3	1	2	—	—	6	—	2	—	1	—	—
3	1	—	2	1	—	3	5	—	2	5	2	2	5	—	1	—	1	—	2
3	3	—	5	—	—	1	2	7	1	7	4	2	6	—	—	—	1	2	1
12	2	—	3	—	—	1	8	8	3	13	4	3	7	1	2	—	3	7	2
42	16	1	27	1	2	15	26	26	23	84	17	11	34	2	9	—	14	11	10
139	47	3	82	3	5	52	123	63	85	315	51	37	95	14	22	—	34	80	63

Nr. 5462. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	26,00	22,50	24,25	21,50	20,00	20,75	21,00	16,50	18,75	22,00	18,00	20,00	10,00	6,00
Bensheim	25,00	22,00	23,50	22,00	20,25	20,93	21,00	19,00	20,17	19,50	17,75	18,58	7,00	5,75
Dieburg	22,00	21,80	21,90	21,00	20,80	20,90	22,00	21,80	21,90	19,00	18,00	18,53	6,00	5,80
Erbach	23,50	23,50	23,50	21,00	21,00	21,00	20,00	20,00	20,00	18,00	18,00	18,00	8,00	8,00
Offenbach	25,00	22,50	23,56	21,00	18,00	20,06	21,00	16,00	18,83	23,00	18,00	20,50	7,20	6,00
Gießen	26,00	21,00	23,50	23,00	20,00	21,50	21,00	19,00	20,00	20,00	19,00	19,50	8,00	6,00
Alsfeld	22,00	20,00	21,00	23,00	22,00	22,50	20,00	20,00	20,00	18,00	17,00	17,50	6,00	6,00
Büdingen	20,50	20,50	20,50	20,00	20,00	20,00	17,50	17,50	17,50	16,50	16,50	16,50	5,80	5,80
Butzbach	23,00	22,00	22,58	22,00	21,00	21,50	21,00	20,50	20,75	19,50	19,00	19,17	7,50	7,00
Friedberg	22,00	21,50	21,75	21,00	20,00	20,50	21,00	20,00	20,50	20,00	18,00	19,33	7,50	7,00
Lauterbach	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	20,00	20,00	20,00	18,00	18,00	18,00	6,00	6,00
Schotten	22,00	21,00	21,50	20,50	20,00	20,25	17,50	17,00	17,25	18,50	18,00	18,25	6,50	6,00
Mainz	27,25	22,25	24,72	23,00	21,20	22,03	21,10	19,00	20,03	21,75	19,10	20,41	8,00	7,50
Alzey	24,50	23,00	23,76	21,00	20,50	20,75	21,00	20,00	20,50	21,00	19,50	19,89	7,00	6,00
Bingen	23,50	22,00	22,75	21,25	20,00	20,74	20,50	19,00	19,75	20,50	18,00	19,44	6,50	5,50
Worms	25,00	23,00	24,00	21,75	20,75	21,25	21,50	20,50	21,00	20,75	19,75	20,25	7,50	6,50
Summe			364,77			336,66			316,93			303,85		
Mittelpreis			22,60			21,04			19,81			18,99		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weißmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,60	1,80	1,80	1,92	.	.	1,60	1,72	0,48	0,44	0,46
Bensheim	1,60	.	1,40	.	1,80	.	1,80	.	.	.	1,60	.	0,44	0,40	0,42
Dieburg	.	.	1,52	.	1,60	.	.	.	.	.	1,52	.	0,40	0,36	0,38
Erbach	1,72	.	1,60	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,40	.	0,34	0,33	0,34
Offenbach	1,80	2,20	1,40	1,68	1,72	2,40	1,60	2,00	1,20	1,60	1,50	1,80	0,44	0,40	0,42
Gießen	1,64	1,76	1,60	1,64	1,40	1,60	1,28	1,68	.	.	1,40	1,68	0,40	0,34	0,39
Alsfeld	1,60	.	1,60	.	1,60	.	.	.	.	.	1,50	.	0,40	0,40	0,40
Büdingen	1,60	.	1,60	.	1,60	.	1,46	.	.	.	1,44	.	0,38	0,34	0,36
Butzbach	1,72	.	1,60	.	1,70	.	1,28	.	.	.	1,40	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,72	.	1,60	.	1,70	.	1,60	.	.	.	1,44	.	0,44	0,36	0,40
Lauterbach	1,60	.	1,60	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,44	.	0,50	0,46	0,48
Schotten	.	.	1,60	.	1,60	.	1,40	.	.	.	1,40	.	0,36	0,34	0,35
Mainz	1,66	1,90	1,20	1,60	1,68	2,30	1,67	2,13	.	.	1,70	1,80	0,50	0,46	0,48
Alzey	1,52	1,80	1,52	1,80	1,80	2,20	.	.	.	.	1,40	1,80	0,44	0,34	0,39
Bingen	1,70	1,90	1,60	1,80	1,60	2,40	1,50	1,80	.	.	1,60	1,80	0,57	0,55	0,56
Worms	1,72	2,40	*)	**)	1,51	2,80	1,80	2,80	.	.	1,49	2,00	0,34	0,33	0,34
Summe	23,32	14,08	24,43	12,79	26,11	15,50	20,39	12,33	1,20	1,60	23,83	12,60			6,50
Mittelpreis	1,67	2,01	1,53	1,83	1,63	2,21	1,57	2,06	1,20	1,60	1,49	1,80			0,41

*) Kuhfleisch mit Beilage 1,26 ℳ., Rindfleisch mit Beilage 1,52 ℳ.

**) » ohne » 2,30 » , » ohne » 2,40 »

an 16 Orten des Großh. Hessen im November 1907.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.				
Doppelzentner																
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	
8,00	7,50	4,00	5,75	7,00	5,00	6,00	5,75	36,50	20,00	30,00	40,00	26,00	33,00	70,00	40,00	55,00
6,36	5,60	4,50	5,00	6,00	5,50	5,75	36,50	28,50	32,50	29,50	27,50	28,50	69,50	25,00	47,25	
5,90	4,20	4,00	4,10	5,00	4,80	4,90	20,00	19,00	19,50	30,00	28,00	29,00	48,00	46,00	47,00	
8,00	4,20	4,20	4,20	5,00	5,00	5,00	35,00	35,00	35,00	38,00	38,00	38,00	55,00	55,00	55,00	
6,72	7,00	5,40	6,22	6,50	5,00	5,86	44,00	32,00	38,00	40,00	32,00	36,00	65,00	48,00	56,50	
7,00	6,00	4,00	5,00	5,50	5,00	5,25	60,00	36,00	48,00	50,00	40,00	45,00	80,00	60,00	70,00	
6,00	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	22,00	22,00	22,00	34,00	34,00	34,00	34,00	34,00	34,00	
5,80	4,00	4,00	4,00	5,00	5,00	5,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00	30,00	30,00	30,00	
7,25	6,50	6,00	6,25	5,50	5,00	5,25	25,00	24,00	24,50	24,50	24,00	24,25	50,00	48,00	49,00	
7,25	6,00	4,00	5,17	5,00	3,50	4,33	36,00	26,00	31,00	50,00	38,00	44,00	60,00	50,00	55,00	
6,00	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	30,00	30,00	30,00	.	.	.	36,00	36,00	36,00	
6,25	4,50	4,50	4,50	5,50	5,50	5,50	20,00	20,00	20,00	36,00	36,00	36,00	50,00	50,00	50,00	
7,76	5,30	4,00	4,73	7,00	4,50	5,81	30,00	26,15	28,23	29,00	24,50	26,00	60,00	51,00	56,85	
6,57	4,40	3,60	4,08	6,50	4,50	5,35	34,00	24,00	29,00	36,00	28,00	32,00	76,00	40,00	58,00	
6,00	4,50	3,50	4,00	7,00	6,00	6,44	50,00	40,00	45,00	48,00	36,00	40,75	80,00	50,00	62,50	
7,00	4,27	2,90	3,59	7,42	5,58	6,50	38,00	36,00	37,00	30,50	29,00	29,75	56,00	38,00	47,00	
107,86			76,59			88,94			499,73			500,25			809,10	
6,74			4,79			5,56			31,231			33,35			50,57	

Roggenmehl.			Brot.			Butter.			Milch			Eier			Kaffeegeröstete Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner.	Braunkohlen per Doppelzentner.	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm									per Liter			per 10 Stück							
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt-Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-						
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.						
0,46	0,40	0,43	0,34	0,30	2,60	2,30	2,48	0,22	0,22	0,22	0,90	0,80	0,85	2,50	0,19	3,20	.	.	
0,44	0,40	0,42	0,32	0,27	2,80	2,00	2,41	0,20	0,20	0,20	1,20	1,20	1,20	2,40	0,17	2,50	.	.	
0,36	0,32	0,34	0,32	0,27	2,80	2,60	2,70	0,20	0,18	0,19	0,90	0,80	0,85	3,20	0,24	3,00	2,00	.	
0,32	0,30	0,31	0,27	0,25	2,40	2,40	2,40	0,20	0,20	0,20	0,90	0,90	0,90	2,80	0,22	2,90	.	.	
0,32	0,28	0,30	0,31	0,28	2,80	2,40	2,60	0,24	0,20	0,22	0,90	0,60	0,76	2,80	0,20	2,50	.	.	
0,38	0,36	0,37	0,31	0,29	2,60	2,40	2,50	0,20	0,20	0,20	1,00	0,90	0,95	2,50	0,20	2,40	1,50	.	
0,34	0,34	0,34	0,28	0,28	2,50	2,50	2,50	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	3,00	0,20	2,80	2,00	.	
0,30	0,28	0,29	0,30	0,30	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	1,00	1,00	1,00	3,60	0,20	2,40	1,20	.	
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,80	2,80	2,80	0,18	0,18	0,18	1,20	1,10	1,15	3,20	0,20	2,80	1,80	.	
0,36	0,33	0,35	0,32	0,29	2,80	2,80	2,80	0,20	0,20	0,20	1,00	1,00	1,00	2,40	0,19	2,70	.	.	
0,44	0,40	0,42	0,32	0,29	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,90	0,90	0,90	3,00	0,24	2,70	.	.	
0,34	0,32	0,33	0,32	0,28	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,90	0,90	0,90	2,40	0,19	2,40	.	.	
0,44	0,36	0,40	0,31	0,29	2,30	1,70	1,96	0,22	0,20	0,21	0,72	0,50	0,61	2,28	0,20	2,74	.	.	
0,34	0,30	0,32	0,32	0,27	2,40	2,10	2,27	0,20	0,20	0,20	1,10	1,00	1,05	2,80	0,20	2,50	.	.	
0,33	0,30	0,32	0,29	0,28	2,60	2,10	2,29	0,20	0,20	0,20	1,20	0,80	1,01	2,60	0,20	2,30	.	.	
0,32	0,31	0,32	0,29	0,27	2,60	1,90	2,31	0,22	0,17	0,20	1,20	0,60	0,90	2,65	0,19	2,46	.	.	
			5,47	4,89	4,45			39,42			3,12		14,83	44,13	3,23	42,30	8,50	.	
			0,34	0,31	0,28			2,46			0,20		0,93	2,76	0,20	2,64	1,70	.	

Nr. 5463. **Die finanzielle Lage der gewerblichen Unterrichtsanstalten, welche mit der Großh. Zentralstelle für die Gewerbe in Verbindung stehen, im Schuljahr 1905/06.*)**

Gewerbliche Unterrichtsanstalten.	Einnahmen der Schulen.							Gesamt- Ausgaben einschl. der Leh- rer- gehalte.	
	Schul- und Ein- tritts- geld.	Zin- sen, Stif- tun- gen, Miet- erträ- gnisse usw.	Beiträge				Son- stige Zu- schüs- se und Ein- nah- men.		Ge- samt- Ein- nah- me.
			des Staats.	der Orts- ge- werbe- ver- eine.	der Städte und Ge- mein- den.	der Spar-, Kreis- kassen usw.			
I. Gewerbe-, Kunst- gewerbe und Fach- schulen.									
1. Alsfeld, Gewerbesch.	1351	76	6928	100	1400	300	.	10155	10477
2. Alzey, »	1089	.	3308	50	54	1000	100	5601	6474
3. Bensheim, »	3121	64	7850	.	500	1200	.	12735	13234
4. Bingen, Baugewerk- und Gewerbeschule	21011	205	10044	.	4000	1100	.	36360	36540
5. Büdingen, Gwbsch.	1228	120	6765	.	120	650	.	8883	8533
6. Darmstadt, »	7565	571	14596	200	11885	.	.	34817	36633
7. Darmstadt, Landes- baugewerkschule .	17220	317	29724	.	.	.	.	47261	49321
8. Erbach, Fachschule f. Elfenbeinschnitzerei u. verwandte Gew.	1330	3785	13425	.	1000	.	600	20140	20140
9. Friedberg, Gwbsch.	2417	490	7015	.	1430	690	.	12042	14096
10. Gießen, »	3105	521	9040	.	800	1000	.	14466	17131
11. Lauterbach, Gr. Web- schule	60	3643	9320	.	500	1250	.	14773	14773
12. Mainz, Kunstgwbsch.	21787	4570	22687	1274	23400	2250	.	75968	94159
13. Michelstadt, Gwbsch.	777	.	5550	150	1440	175	.	8092	7720
14. Nidda, »	1164	.	5430	50	350	1400	.	8394	8974
15. Offenbach, Technische Lehranstalten .	16018	1278	30342	300	30592	.	.	78530	78535
16. Worms, Gewerbesch.	9789	1608	10934	.	7000	1000	325	30656	30140
zusammen	109032	17248	192958	2124	84471	12015	1025	418873	446880
II. Handwerker-Sonntags- Zeichen- und gewerbliche Fortbildungsschulen .	29676	2998	26051	4230	8028	19382	.	90365	96760
Großherzogtum	138708	20246	219009	6354	92499	31397	1025	509238	543640

*) Vergl. Mitteil. Nr. 836, Sept. 1906, S. 221.

Nr. 5464. Die im Kalenderjahr 1906 festgesetzte und durch Stempelverwendung vereinnahmte Wandergewerbsteuer.*)

Steuerkommissariate.	Eigentliche Wandergewerbsteuer		Wanderlagersteuer.											Zusammen.	
	Zahl der Betriebe.	Betrag der Steuer.	Zahl der Betriebe.	Hiervon entfallen auf		Dauer der einzelnen Betriebe					Betrag der Steuer.	Hiervon entfallen auf		Zahl der Betriebe.	Betrag der Steuer.
				in Hessen	nicht in Hessen	1 Woche und weniger.	2 Wochen.	3 Wochen.	4 Wochen.	5 Wochen u. mehr.		in Hessen	nicht in Hessen		
	wohnende Unternehmer.	in wohnende Unternehmer.	(Sp. 2 u. 4).								(Sp. 3. u. 12).				
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	
1.	2	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Beerfelden . . .	130	1210,10	17	2	15	17	.	.	.	.	155	6	149	147	1365,10
Darmstadt I. . .	245	2376,50	6	6	.	6	.	.	.	.	324	324	.	251	2700,50
» II.	234	1367,20	5	3	2	5	.	.	.	.	124	44	80	239	1491,20
Dieburg	279	2344,00	1	.	1	1	.	.	.	.	40	.	40	280	2384,00
Fürth	221	1430,00	2	.	2	2	.	.	.	.	80	.	80	223	1510,00
Groß-Gerau . . .	202	2373,30	8	8	.	8	.	.	.	.	130	130	.	210	2503,30
Heppenheim . .	218	2533,00	2	.	2	2	.	.	.	.	80	.	80	220	2613,00
Höchst	330	1872,00	16	16	.	16	.	.	.	.	32	32	.	346	1904,00
Langen	229	3057,70	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	229	3057,70
Michelstadt . .	211	1154,30	3	1	2	3	.	.	.	.	120	80	40	214	1274,30
Offenbach . . .	543	5192,50	20	.	20	18	2	.	.	.	296	.	296	563	5488,50
Seligenstadt . .	187	3464,00	2	.	2	2	.	.	.	.	4	.	4	189	3468,00
Zwingenberg . .	194	2114,50	3	1	2	2	1	.	.	.	140	20	120	197	2254,50
Prov. Starkenb.	3223	30489,10	85	37	48	82	3	.	.	.	1525	636	889	3308	32014,10
Alsfeld	226	2583,00	2	.	2	2	.	.	.	.	80	.	80	228	2663,00
Büdingen	213	2412,70	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	213	2412,70
Butzbach	193	1642,20	1	1	.	1	.	.	.	.	40	40	.	194	1682,20
Friedberg	330	4263,25	4	2	2	4	.	.	.	.	160	80	80	334	4423,25
Gießen	370	3035,80	9	2	7	9	.	.	.	.	135	63	72	379	3170,80
Grünberg	208	2634,70	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	208	2634,70
Homburg	197	1267,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	197	1267,00
Hungen	214	1843,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	214	1843,00
Lauterbach . . .	234	1767,10	3	1	2	3	.	.	.	.	120	40	80	237	1887,10
Nidda	193	1381,50	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	193	1381,50
Schotten	197	1666,70	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	197	1666,70
Prov. Oberhess.	2575	24496,95	19	6	13	19	.	.	.	.	535	223	312	2594	25031,95
Alzey	219	2934,40	2	1	1	2	.	.	.	.	80	40	40	221	3014,40
Bingen	275	3093,50	7	4	3	7	.	.	.	.	420	240	180	282	3513,50
Mainz I.	346	3426,10	72	13	59	69	1	.	.	2	1524	732	792	418	4950,10
» II.	133	1589,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	133	1589,00
Ober-Ingelheim .	66	841,00	1	1	.	1	.	.	.	.	40	40	.	67	881,00
Oppenheim . . .	116	1221,00	6	6	.	6	.	.	.	.	88	88	.	122	1309,00
Osthofen	142	1780,00	2	.	2	2	.	.	.	.	80	.	80	144	1860,00
Wörrstadt	154	1406,40	1	.	1	1	.	.	.	.	40	.	40	155	1446,40
Worms	266	4513,60	12	11	1	12	.	.	.	.	610	40	570	278	5123,60
Prov. Rheinhess.	1717	20805,00	103	36	67	100	1	.	.	2	2882	1180	1702	1820	23687,00
Großh. Hessen	7515	75791,05	207	79	128	201	4	.	.	2	4942	2039	2903	7722	80733,05

*) Vergl. Mitteil. Nr. 834, Aug. 1906, S. 179.

**Nr. 5465. Tabakbau, Tabakernte und Tabakbesteuerung
im Großh. Hessen im Erntejahr 1906**

(1. Juli 1906 bis 30. Juni 1907.)*

1. Übersicht über die Zahl der Tabakpflanzler, die Zahl und den Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke.

Gemeinden und Provinzen.	Zahl der Tabak- pflanzler.	Zahl der mit Tabak bepflanzten Grundstücke			Flächen- inhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke. Ar.
		von weniger als 4 Ar Flächen- inhalt.	von 4 Ar und mehr Flächen- inhalt.	zu- sammen.	
Bickenbach	1	—	1	1	4,69
Bürstadt	2	—	2	2	65,93
Groß-Hausen	46	—	70	70	1091,86
Hofheim	1	—	1	1	31,55
Klein-Hausen	4	—	7	7	121,13
Klein-Welzheim	28	3	46	49	516,88
Lampertheim	362	—	987	987	14145,52
Lorsch	261	5	492	497	6713,80
Mainflingen	1	—	2	2	18,75
Seligenstadt	3	—	4	4	74,44
Viernheim	520	2	1201	1203	21306,19
Wimpfen	179	9	245	254	4376,47
Zellhausen	6	—	8	8	71,26
I. Provinz Starkenburg	1414	19	3066	3085	48538,47
II. > Oberhessen	—	—	—	—	—
III. > Rheinhessen	—	—	—	—	—
Großherzogtum Hessen	1414	19	3066	3085	48538,47
Im Erntejahr 1905	1373	41	2910	2951	45873,34
» » 1904	1411	42	2962	3004	45610,27
» » 1903	1443	76	2947	3023	46497,65
» » 1902	1366	87	2729	2816	42825,99
» » 1901	1268	54	2651	2705	40633,19
» » 1900	1137	100	2217	2317	35554,39

2. Übersicht über die Ergebnisse der Tabakernte und den Ertrag der Tabaksteuer.

Provinzen.	Menge des geernteten Tabaks in dachreifem trockenem Zustande		Mittl. Preis (einschl. Tabaksteuer) von 1 dz Tabak.	Gesamt- wert der Tabak- ernte.	Gewichts- steuer. Schuld.	Flächen- steuer.	
	über- haupt.	durch- schnittlich auf 1 ha				Schuld.	Darunter Nachlässe.
	kg	kg	M.	M.	M.	M.	M.
I. Provinz Starkenburg	910 523	1876	94,13	857 127	326 968	761	—
II. > Oberhessen	—	—	—	—	—	—	—
III. > Rheinhessen	—	—	—	—	—	—	—
Großherzogtum Hessen	910 523	1876	94,13	857 127	326 968	761	—
Im Erntejahr 1905	933 989	2036	88,17	823 534	336 021	190	—
» » 1904	823 298	1810	86,97	716 011	295 894	443	74
» » 1903	717 798	1545	89,22	640 394	257 332	1320	870
» » 1902	792 202	1851	89,31	707 513	284 098	740	29
» » 1901	814 413	2004	82,00	667 823	293 079	66	—
» » 1900	690 453	1942	88,14	608 566	248 322	153	—

*) Vergl. Mittel. Nr. 845, Febr. 1907, S. 43.

Im Verlage von **W. Engelmann** in **Leipzig**:

Geologie von Deutschland

von **Dr. Richard Lepsius**.

Geh. Oberbergrat, Professor an der Hochschule,
Direktor der geologischen Landesanstalt zu Darmstadt.

I. Band. Das westliche und südliche Deutschland.

Mit einer geolog. Uebersichtskarte, einer Profiltafel und 136 Profilen
im Text. gr. 8°. 800 S. M. 24.—.

II. Band. Das östliche und nördliche Deutschland.

Lieferung I (Bogen 1—16) mit 58 Profilen im Text.
gr. 8°. 146 S. M. 8.—. 1903.

Im Verlage von **Justus Perthes** in **Gotha**:

Geologische Karte des Deutschen Reiches

in 27 Blättern im Maßstabe von 1:500 000,

bearbeitet von **Dr. Richard Lepsius**.

Preis für eine Lieferung (à 2 Blätter) 3 M., für ein Blatt einzeln 2 M.

Von der **Großh. geolog. Landesanstalt** herausgegeben,
im Kommissionsverlag von **A. Bergsträßer** in **Darmstadt**:

Topographische Übersichtskarte des Odenwaldes und der Bergstraße.

mit Höhenlinien. — Maßstab 1:100 000. — 1907. Preis 2 M.

Notizblatt des Vereins für Erdkunde und der Großh. geol. Landesanstalt zu Darmstadt.

I.—III. Folge, 1854—1880, in Heften à M. 3.

IV. Folge, Heft 1—28, 1880—1907, nebst Mitteilungen der Großh. Hess. Zentralstelle für die Landesstatistik, à M. 3. Sonderabdrücke des Notizblattes à M. 1 (soweit vorhanden). Herausgegeben v. R. Lepsius.

Lepsius, Dr. R., Halitherium Schinzi, die fossile Sirene des Mainzer Beckens. Eine vergleichend anatomische Studie. Mit 10 lithogr. Tafeln. Abhandlungen des mittelrheinischen geologischen Vereins. 1882. 4^o. Geb. M. 16.

Lepsius, Dr. R., Das Mainzer Becken, geologisch beschrieben; mit einer geologischen Karte. 1883. 4^o. Geb. M. 12.

Abhandlungen der Großherzoglich hessischen geologischen Landesanstalt zu Darmstadt. Gr. 8^o.

Band I. Heft 1. 1884. M. 2.50. R. Lepsius, Einleitende Bemerkungen über die geologischen Aufnahmen im Großherzogtum Hessen. C. Chelius, Chronologische Übersicht der geologischen und mineralogischen Literatur über das Großherzogtum Hessen. — Heft 2. 1885. M. 10. Fr. Maurer, Die Fauna der Kalke von Waldgirmes. Nebst Atlas. — Heft 3. 1889. M. 2.50. H. Schopp, Der Meeressand zwischen Alzey und Kreuznach. Mit zwei lithographischen Tafeln. — Heft 4. 1898. F. v. Tschihatsch, Der körnige Kalk von Auerbach — Hochstädten a. d. Bergstraße. — (Heft 4 vergriffen.)

Band II. Heft 1. 1891. M. 5. Chr. Vogel, Die Quarzporphyre der Umgegend von Groß-Umstadt. Mit 10 lithogr. Tafeln. — Heft 2. 1892. M. 5. A. Mangold, Die alten Neckarbetten in der Rheinebene. Mit einer Übersichtskarte und zwei Profilafeln. — Heft 3. 1893. M. 2.50. L. Hoffmann, Die Marmorlager von Auerbach. Mit einer Tafel. — Heft 4. 1895. M. 3. G. Klemm, Beiträge zur Kenntnis des kristallinen Grundgebirges im Spessart. Mit 6 Tafeln.

Band III. Heft 1. 1897. M. 2.50. G. Klemm, Geologisch-argronomische Untersuchung des Gutes Weilerhof, nebst Anhang von G. Döhlinger. Mit einer Karte. — Heft 2. 1897. M. 2. K. v. Kraatz-Koschlaw. Die Barytvorkommen des Odenwaldes. Mit zwei Tafeln. — Heft 3. 1898. M. 3. Ernst Wittich, Beiträge zur Kenntnis der Messeler Braunkohle mit ihrer Fauna. Mit 2 Tafeln. — Heft 4. 1899. M. 5. C. Luedecke, Die Boden- und Wasserverhältnisse der Provinz Rhein Hessen, des Rheingaaues und Taunus.

Band IV. Heft 1. 1901. M. 5. C. Luedecke, Die Boden- und Wasserverhältnisse des Odenwaldes und seiner Umgebung. Mit 2 Tafeln. — Heft 2. 1906. M. 5. W. von Reichenau, Beiträge zur näheren Kenntnis der Carnivoren von Mauer und Mosbach. Mit 14 Tafeln.

Geologische Karte des Großherzogtums Hessen im Maßstabe 1:25 000. Herausgegeben durch das Großh. Ministerium des Innern, bearbeitet unter der Leitung von R. Lepsius, Darmstadt.

I. Lieferung, Blätter Messel und Roßdorf nebst Erläuterungen, aufgenommen von C. Chelius. à M. 2. Darmstadt 1886. Blatt Roßdorf vergriffen.

II. Lieferung, Blätter Darmstadt und Mörfelden nebst Erläuterungen, aufgenommen von C. Chelius. à M. 2. 1891.

III. Lieferung, Blätter Babenhausen, Neustadt, Schaafheim und Groß-Umstadt nebst Erläuterungen, aufgenommen von C. Chelius, G. Klemm und Chr. Vogel. à M. 2. 1894.

IV. Lieferung, Blätter Bensheim und Zwingenberg nebst Erläuterungen, aufgenommen von C. Chelius und G. Klemm. à M. 2. 1896.

V. Lieferung, Blätter König, Brensbach, Erbach und Michelstadt, aufgenommen von C. Chelius, G. Klemm und Chr. Vogel. à M. 2. 1898.

VI. Lieferung, Blätter Lindenfels und Neunkirchen, aufgenommen von C. Chelius; Blätter Beerfelden, Neu-Isenburg und Kelsterbach, aufgenommen von G. Klemm, nebst Erläuterungen. à M. 2. 1901.

VII. Lieferung, Blätter Birkenau, aufgenommen von G. Klemm, und Groß-Gerau, aufgenommen von A. Steuer, nebst Erläuterungen. à M. 2. 1905. Blatt Viernheim (Käfertal), aufgenommen von W. Schottler, nebst Erläuterung. M. 2. 1906.

Eine Topographische Übersichtskarte des Odenwaldes und der Bergstraße mit Höhenlinien. Maßstab 1:100 000. 1907. M. 2.